



A. lat. l. 168 we Caesar

de

C. IULII CAESARIS

COMMENTARII

DE BELLO GALLICO.

Grammatisch erläutert

durch

Hinweisungen auf die Grammatiken von Zumpt und Schulz

von

Dr. Moritz Seyffert,

Professor am Joachimsthal.-Gymnasium in Berlin.

Zweite, verbesserte Auflage.

Halle,

Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses.

1851.

Vorrede zur ersten Auflage.

Der Zweck dieser Ausgabe des Iulius Caesar'spricht sich im Allgemeinen von selbst aus: sie soll dem Schüler in die Hände gegeben werden und ihm bei der Vorbereitung dienen, nicht um diese leichter, aber um sie gründlicher zu machen: sie soll die Erklärung nicht statt seiner finden, sondern ihm den Weg zeigen, wo er sie selbst finden kann, und indem sie ihm zu diesem Zwecke die Sprachgesetze entgegenhält, ihn nöthigen, mit der Anwendung derselben jede betreffende Stelle zu einem Beispiele der Regel zu machen, und so nicht allein die Stelle gründlich zu verstehen, sondern auch die Regel immer deutlicher einzusehen und sich fester einzuprägen. Wer weiss, wie schwer es hält, ehe sich der Schüler die Grammatik ganz zu eigen macht, und wie leicht sich derselbe mit einem halbklaren Verständniss des Schriftstellers begnügt, der wird dieses Mittel, Grammatik und Lectüre immer mehr zu verbinden und das Eindringen in den Schriftsteller zu befördern, nicht verschmähen. Der Lehrer hat in den Lehrstunden nicht immer die Zeit auf diese heuristische Art zu verfahren; dafür soll also dieses Hülfsmittel eintreten, vermittelt dessen er die Schüler nicht allein vorbereitet und mit dem Material der Erklärung ausgerüstet, sondern auch geweckt und angeregt finden soll, so dass er sich dadurch in den Stand gesetzt sieht, nicht allein rascher vorwärts —, sondern auch tiefer einzugehen. Endlich scheint dieses Verfahren, unter der Leitung eines tüchtigen Lehrers consequent durchgeführt, am meisten geeignet, dem Schüler nach und nach die Präcision, Bestimm-

heit und Sicherheit des Wissens und Denkens zu geben, welche allein zu einem weitem gründlichen Fortschreiten im Gebiete der Wissenschaft den Grund legen kann.

Wir meinen also, der Schüler soll vor jeder Lection sein bestimmtes Pensum durchlaufen, die citirten Paragraphen der Grammatik nachschlagen, sie sich einprägen, sich von der Anwendung auf die vorliegende Stelle Rechenschaft geben, und so ausgerüstet in die Klasse kommen, wo der Lehrer sich alsdann nur zu überzeugen hat, dass diess Alles sorgfältig geschehen ist, und nachzuhelfen, wo die Kraft des Schülers nicht ausgereicht hat. Die weitere Ausführung desselben, so wie die Erklärung des Sinnes und der Sachen bleibt ihm dabei, wie billig, nicht allein anheimgestellt, sondern ist ihm, wie wir bereits aussprachen, dafür ein um so weiteres Feld eröffnet.

Indem ich hoffe, dass dieser Plan im Allgemeinen die Zustimmung erfahrener Schulmänner erlangen werde, habe ich nur noch im Einzelnen nachzuweisen, wie ich demgemäss verfahren bin; wobei ich mich freilich auf das Hauptsächlichste und auf blosse Andeutungen beschränken muss, um nicht für die Vorrede zu viel Raum in Anspruch zu nehmen, mit dem ich mir zur Pflicht gemacht habe so sparsam als irgend möglich umzugehen.

Ich habe mich mit den Anmerk. lediglich auf Grammatik beschränkt und das Lexikalische ausgeschlossen, weil der Schüler in dieser Beziehung an seinem Scheller genug hat. Diesen muss er aufschlagen und die Bedeutungen vergleichen, um selbst zu finden, welche die passendste ist. Dass er diess genau thut, ist von Wichtigkeit, und der Lehrer wird darauf ein Hauptaugenmerk richten, namentlich ihn an die Vergleichung der Bedeutungen gewöhnen, damit er für seine diessfalsigen Bemerkungen genugsam vorbereitet ist. Leider findet man, wo diess verabsäumt wird, oft noch in den obern Klassen, dass der Schüler die Benutzung des Lexicon gar nicht versteht: freilich gewöhnlich die Folge des Gebrauchs von Glossarien, welche, die allererste Stufe des

Sprachunterrichts ausgenommen, durchaus von grossem Nachtheil sind.

Was die Sachen betrifft, so habe ich nur an einzelnen Stellen, die zu schwierig schienen, kurze Andeutungen gegeben, um den Schüler bei der Präparation nicht ganz im Stiche zu lassen. Es ist diess aber nur dann geschehen, wenn selbst der Wortsinn ohne diese Andeutung unüberwindliche Schwierigkeiten bot.

So blieb also allein das Grammatische übrig. Dass ich mich mit den Citaten auf die neuesten Auflagen der Zumpt'schen (7te Aufl.) und der Schulz'schen (2te Aufl.) beschränkt und die Brauchbarkeit dieser Ausgabe also dadurch bedingt habe, dass eine dieser Grammatiken eingeführt ist, wird man mir nicht verübeln. Die Citate aus beiden Grammatiken laufen übrigens parallel fort, so dass beide Grammatiken gleichmässig benutzt sind. Ich habe mir den Gallischen Krieg in zwei Abschnitte getheilt und vorausgesetzt, dass die beiden letzten Bücher auf einer etwas höhern Stufe des Gymnasiums gelesen werden. Von da an bin ich daher mit den Citaten sparsamer gewesen, was mir gleich nothwendig schien, mochte der Schüler die fünf ersten Bücher gelesen oder mochte er sich den höhern Standpunkt seiner Kenntnisse auf eine andere Art erworben haben. Ich habe mich also von hier an nur auf schwierigere und feinere Regeln beschränkt und selbst Andeutungen über Wortstellung und dergl. nicht ausgeschlossen; dass dabei die Citate aus Zumpt weit zahlreicher sind als aus Schulz, darüber wird man sich nicht wundern, wenn man weiss, wie letzterer seine Grenzen enger gezogen hat, als ersterer, dessen Grammatik sich besonders durch Reichthum an oft feinen Sprachbemerkungen auszeichnet. Dabei wird man finden, dass nicht selten Andeutungen gegeben sind, eine Regel anders zu fassen, oder sie zu erweitern; obgleich ich mir dabei eine strenge Resignation aufgelegt habe. Denn oft wäre es, wie der einsichtige Beurtheiler nicht verkennen wird, viel leichter gewesen, die Erklärung auszuführen und selbstständig zu begründen, als sich an die Gram-

matik zu binden und die eigne Ansicht in wenigen Worten anzudeuten. Ich habe mir aber das Letztere zur Pflicht gemacht, um den Plan der Arbeit nicht zu überschreiten. Bei wiederkehrenden Beispielen einer und derselben Regel schien das Verfahren, immer wieder auf die nächst vorhergehende Stelle zu verweisen, unnöthige Raumverschwendung, nur unter der Voraussetzung nicht unnöthig, dass dem Schüler die Regel nie geläufig würde. Ich habe sie also, wo der Fall zum zweiten Mal wiederkehrte, von Neuem citirt, dann verwiesen, und diess, wenn die Regel schwierig war, wohl wiederholt (der fähigere Schüler braucht ja, wenn er sich deutlich erinnert, nicht weiter nachzuschlagen), sie dann aber fallen lassen. Der Lehrer mag sich dann überzeugen, dass der Zweck erfüllt ist und dass es dieser Nachweisung nicht mehr bedarf. Nur wo die Erklärung einer Stelle eine solche neue Nachweisung von Neuem nöthig machte, habe ich sie dennoch um der zu erklärenden Stelle willen, nicht um der Regel willen, wiederholt.

So bin ich fortgefahren bis zum Ende des siebenten Buches vom Gallischen Kriege. Damit habe ich die Anmerkungen geschlossen, weil ich nicht voraussetzen durfte, dass das Uebrige auf irgend einer Schule statarisch gelesen und als Bildungsmittel der Jugend gebraucht werden würde.

Was endlich den Text anbetrifft, so ist dieser, wie billig, der Oudendorp-Dähnesche, nur dass ich in der Schreibung der Verba Composita und der davon abgeleiteten Wortformen mich weniger streng an die archaistische Form gehalten habe, um dem Schüler kein unnöthiges Hinderniss zu bereiten und ihn nicht an Formen zu gewöhnen, die er anderwärts nicht findet und die er auch selbst nicht schreiben soll. Dagegen bin ich bedeutend in der Interpunction abgewichen, und hierüber muss ich zum Schluss noch einige Worte hinzufügen. Ich halte es nämlich für nothwendig, in den alten Sprachen den Schüler an eine sparsame Interpunction zu gewöhnen. Die neueren Sprachen, die so Vieles den Lesezeichen auszudrücken überlassen, fordern sie freilich viel reich-

licher; die alten Klassiker prägen dagegen den Sinn viel deutlicher aus und benutzen statt der Lesezeichen, wenn es deren zu bedürfen scheint, Coniunctionen und Partikeln, so dass man eigentlich fast mit einem Interpunctuationszeichen auskommen könnte. Ich habe daher die Kommata gestrichen, wodurch die Ablativi absoluti und kürzere durch Relative gebildete adverbialische Sätze und Nomina bisher ausgeschieden wurden; ferner vor et, ac und atque, wenn der dadurch angeknüpfte Satz nicht sein eignes Subiect und sein eignes Prädikat hatte, und vor den Coniunctionen cum, postquam, ut und dergl., wenn sie einen Vordersatz einführen und das dem Vorder- und Nachsatz gemeinschaftliche Subiect unmittelbar vorhergeht. Dass vor que das Komma öfters stehen blieb, wird man natürlich finden, wenn man sich an die adiunctive Kraft des que erinnert. Das sogenannte Semikolon habe ich überall gesetzt, wo die Erzählung in abgebrochenen Zügen, wie so oft bei Cäsar, vorschreitet; das Colon, wo man im Deutschen ein „nämlich“ zu gebrauchen geneigt sein würde.

Ich schliesse mit dem Wunsche, dass diese Arbeit unter der heranwachsenden Jugend unserer Gymnasien einigen Nutzen stiften möge, wodurch ich mich für alle darauf verwendete Mühe vollkommen belohnt finden werde.

Halle, im September 1836.

Vorrede zur zweiten Auflage.

Obwohl den Voraussetzungen, auf welche ursprünglich der Plan dieser Ausgabe des *Bellum Gallicum* sich stützte, die heutige Richtung in den gelehrten Schulen noch weniger zu entsprechen scheint, als damals, wo die Niebuhrsche Ansicht von der Stellung der Philologie in den Gymnasien noch einen weiteren Kreis von Anhängern und Vertretern fand, die jetzt zu zählen sein möchten; obwohl ferner über die Methode, welche der Commentar zur Förderung einer gründlicheren Kenntniss der Grammatik in Anwendung gebracht hat, theils an sich, theils über das Maass der Ausführung je nach Verschiedenheit der lehrenden oder lernenden Individuen und der Lehranstalten, wie ich nicht leugnen will, sehr verschieden geurtheilt werden kann: so haben mich doch diese Rücksichten nicht bestimmen können, der zweiten, zwar spät, aber doch erscheinenden Auflage eine wesentlich veränderte Gestalt zu geben, um etwa auf bequemerem Wege, wie man meint, ohne Verweisungen auf die Grammatik dasselbe Ziel und sicherer zu erreichen oder durch Beschränkungen der Anmerkungen auf die nothwendigsten Sach-erklärungen einer rascheren Lectüre Vorschub zu leisten und so dem Geiste der Zeit und dem Hange der Jugend folgend dem Büchelchen eine grössere Empfehlung zur weitem Verbreitung zu bereiten. Der Ausgabe ist vielmehr das Eigenthümliche ihrer Form, in der sie nun einmal der Schulwelt bekannt und hier und da vor anderen ihres Gleichen begehrt worden ist, um so geflissentlicher bewahrt worden, je mehr sich in dem Verfasser die Ueberzeugung festgesetzt hat, dass die grammatisch-logische

Bildung in dem gesammten Unterrichte der Jugend die erste und wichtigste Stelle einnimmt, deren ernsten und allerdings mühsamen Studiums niemand, auch nicht der genialste Kopf, sich ungestraft ent schlagen kann (die Alten drückten das in ihrer naiven Weise mit den Worten aus: *Grammatica est animal ferocissimum, gravissime ulciscens iniuriam sui*); dass ferner diese Bildung nach wie vor an einer alten Sprache und zwar am zweckmässigsten an der lateinischen gewonnen wird; dass endlich dem halben, unsichern und oberflächlichen grammatischen Wissen, das leider der Mehrzahl unserer heutigen Gymnasien mit Recht zum Vorwurf gemacht wird, nicht leicht besser abzu helfen sein möchte, als wenn der Privatfleiss des Schülers auf eine Weise, wie in dieser Ausgabe, ich will nicht sagen gezwungen, sondern ermuntert, eingeladen und getrieben wird, der eifrigen, an sich aber oft erfolglosen Thätigkeit des Lehrers zur Seite zu gehen: denn nicht sowohl das lebendige Wort des Lehrers an sich, so wirksam es zu seiner Zeit werden kann, auch nicht die Auffassung und Repetition des in der Stunde vom Lehrer unmittelbar Ueberlieferten, als vielmehr jene mühsamere Art der Präparation oder, wenn man will, Repetition lehrt das, was unserer und aller Jugend so schwer fällt und einzig noth thut: studiren. Dass der Verwirklichung dieser Idee manche in der heutigen Organisation unserer Gymnasien begründete, wenn gleich von den Schöpfern derselben nicht beabsichtigte Hindernisse im Wege stehen, ist sich der Verfasser ebenso bewusst als überzeugt, dass am letzten Ende es nur auf den redlichen und festen Willen der Lehrenden ankommt, um der Gründlichkeit über das Streben nach Verflachung zum Siege zu verhelfen.

Was also diese zweite Auflage von der ersten unterscheidet, ist ausser den einzelnen Verbesserungen und Zusätzen, die theils die Rücksicht auf das leichtere Sachverständniss des latein. Textes, theils die für jeden Herausgeber zur Pflicht gewordene Benutzung der neueren Commentare veranlasst hat, hauptsächlich die Umgestaltung des Textes nach den neuesten kritischen Bearbeitungen von Schneider und Nipperdey, so dass also an die Stelle des frühern Oudendorp-Dähneschen Textes jetzt

der Schneider-Nipperdeysche getreten und da, wo beide Herausgeber in den Resultaten ihrer Untersuchung auseinandergehen, nach eigenem Ermessen des Herausgebers eklektisch verfahren, einzelnes von beiden Uebersehenes aus Handschriften wohl auch nachträglich stillschweigend aufgenommen ist. Das Letztere ist nicht gesagt, um etwa der vorliegenden Ausgabe einen eigenen kritischen Werth beilegen zu wollen, sondern nur, um vor etwaigen Vorwürfen geschützt zu sein. Mehr der Rede werth hingegen ist das, was die neue Ausgabe an guten Bemerkungen aus dem gründlichen und umfassenden Commentar von Schneider herübergangen hat, dessen Benutzung aber der Verfasser, wie ich zuversichtlich hoffe, mir nicht zum Vorwurf machen wird. Wenn dadurch hier und da die Anmerkungen einen höhern Standpunct genommen haben, als er den Kenntnissen und Fähigkeiten eines Tertianers angemessen zu sein scheint, so erlaube ich mir das Nachtheilige dieses Umstandes mit der Bemerkung zu entschuldigen, dass der Commentar auch zugleich den Nebenzweck verfolgen wollte, Secundanern, namentlich solchen, denen wegen der Mangelhaftigkeit ihres grammatischen Wissens gewöhnlich als Abhülfe ein sorgfältiges Privatstudium der Grammatik empfohlen zu werden pflegt, ein zweck- und sachgemässes Material zu liefern — ein Gesichtspunct, der für die Praxis vielleicht eben so wichtig ist als jener erste und unmittelbarste.

Berlin, den 4. August 1851.

Moritz Seyffert.

C. IULII CAESARIS

COMMENTARII

DE

BELLO GALLICO.

LIBER I.

ARGUMENTUM.

Galliae descriptio c. 1. Eam Helvetii invadere tentant, sed duobus proeliis a Caesare profligantur et reliquiae in patriam, unde exierant, repelluntur c. 2—29. Galli apud Caesarem de Ariovisto, Germanorum rege, Sequanorum agrum insidente, conqueruntur; ille componendae rei legatos ad Ariovistum mittit, sed frustra c. 30—36. Copias adversus eum educit primum pavidas, post tamen hortatu suo confirmatas. Colloquuntur partium duces, sed nullo effectum. Itaque armis res geritur, et clade accepta e Gallia profugiunt Germani c. 37—54.

GALLIA est omnis divisa in partes tres, quarum unam incolunt Belgae, aliam Aquitani, tertiam qui ipsorum lingua Celtae, nostra Galli appellantur. Hi omnes lingua, institutis, legibus inter se differunt. Gallos ab Aquitanis Garumna flumen, a Belgis Matrona et Sequana dividit. Horum omnium fortissimi sunt Belgae, propterea quod a cultu atque humanitate Provinciae longissime absunt, minimeque ad eos mercatores saepe

Cap. I. *omnis*] durch diese Trennung des Wortes soll nachträglich eingeschränkt werden, dass unter Gallia das von Cäsar unterworfenene Land Gallien, von dem in den Commentariis de bello Gallico die Rede ist, in seiner Gesamtheit zu verstehen sei. — *tres*] über die Stellung Zumpt §. 789. — *aliam*] nicht alteram? Schulz §. 95. Nr. 25. — *nostra*] nach welcher Regel fehlt die adversative Coniunction? Zumpt §. 781. — *lingua, institutis, legibus*] Zumpt §. 783. — *dividit*] warum nicht dividunt? Zumpt §. 373. Anm. 1. Schulz §. 72. Nr. 2. S. Ind. geograph. — *absunt*] im eigentlichen, nicht bildlichen Sinne; wie sind also die Substantiva cultu atque humanitate zu erklären? Zumpt §. 672. Schulz §. 93. Nr. 6. —

commeant atque ea, quae ad effeminandos animos pertinent, important, proximique sunt Germanis, qui trans Rhenum incolunt, quibuscum continenter bellum gerunt; qua de causa Helvetii quoque reliquos Gallos virtute praecedunt, quod fere quotidianis proeliis cum Germanis contendunt, cum aut suis finibus eos prohibent aut ipsi in eorum finibus bellum gerunt. Eorum una pars, quam Gallos obtinere dictum est, initium capit a flumine Rhodano; continetur Garumna flumine, Oceano, finibus Belgarum; attingit etiam ab Sequanis et Helvetiis flumen Rhenum; vergit ad septentriones. Belgae ab extremis Galliae finibus oriuntur; pertinent ad inferiorem partem fluminis Rheni; spectant in septentrionem et orientem solem. Aquitania a Garumna flumine ad Pyrenaeos montes et eam partem Oceani, quae est ad Hispaniam, pertinet; spectat inter occasum solis et septentriones.

II. Apud Helvetios longe nobilissimus fuit et ditissimus Orgetorix. Is M. Messala et M. Pisone consulibus regni cupiditate inductus coniurationem nobilitatis fecit et civitati persuasit, ut de finibus suis cum omnibus copiis exirent: perfacile esse, cum virtute omnibus praestarent, totius Galliae imperio potiri. Id hoc facilius eis persuasit, quod undique loci natura Helvetii continentur: una ex parte flumine Rheno latissimo atque altissimo, qui agrum Helvetium a Germanis dividit; altera ex parte monte Iura altissimo, qui est inter Sequanos et Helvetios;

Cap. I. *incolunt*] ohne Object? s. Bremi z. Nep. Attic. 7. — *Gallos praecedunt*] Schulz §. 81. Nr. 3. Zumpt §. 387. — *cum — prohibent*] in welchem Sinne ist *cum* zu fassen? Schulz §. 84. Nr. 11. Zumpt §. 579. sind unvollständig, indem sie den Fall nicht gehörig berücksichtigen, wo entweder zwei Handlungen ineinander fallen (dadurch dass) z. B. *cum tacent clamant*, Cic. Catil. I, 8, 21., oder die eine die weitere Ausführung und Beschreibung der andern ist, wie hier. Ueber die Construct. von *prohibere* Zumpt §. 469. Schulz §. 80. p. 445. — *Eorum*] auf die ethnographische Beschreibung Galliens folgt nun die geographische. Daher ist das Pronomen nicht etwa auf das Subject der vorhergehenden Sätze Belgae, sondern auf die anfangs genannten drei Völkerstämme zu beziehen. — *dictum est*] über die unpersönliche Construct. Zumpt §. 607. Anm. Schulz §. 75. Nr. 3. 5.; hier nothwendig, weil es nicht eine allgemeine, sondern die Angabe Caesars ist. — *ab Sequanis*] Schulz §. 103. Nr. 1, 1. Zumpt §. 304. b. —

Cap. II. *cupiditate inductus*] Schulz §. 97. Nr. 5. Zumpt §. 454. §. 719. — *nobilitatis*] Schulz §. 93. Nr. 3. Zumpt §. 675. — *persuasit, ut — perfacile esse*] wie ist dieser Wechsel der Construction zu erklären? Schulz §. 105. Nr. 19, 1. und §. 87. Nr. 4. Zumpt §. 615. vergl. mit §. 620. — *exirent*] ist nicht *exiret* nöthig? Schulz §. 72. Nr. 1, 2. Zumpt §. 366. — *omnibus praestarent*] welche verschiedene Construction hat *praestare*? Schulz §. 81. p. 449. 455. Zumpt §. 387. —

tertia lacu Lemanno et flumine Rhodano, qui Provinciam nostram ab Helvetiis dividit. His rebus fiebat, ut et minus lato vagarentur et minus facile finitimis bellum inferre possent, qua ex parte homines bellandi cupidi magno dolore afficiebantur. Pro multitudine autem hominum et pro gloria belli atque fortitudinis angustos se fines habere arbitrabantur, qui in longitudinem milia passuum CCXL, in latitudinem CLXXX patebant.

III. His rebus adducti et auctoritate Orgetorigis permoti constituerunt ea, quae ad proficiscendum pertinerent, comparare, iumentorum et carrorum quam maximum numerum coëmere, sementes quam maximas facere, ut in itinere copia frumenti suppetet, cum proximis civitatibus pacem et amicitiam confirmare. Ad eas res conficiendas biennium sibi satis esse duxerunt; in tertium annum profectionem lege confirmant. Ad eas res conficiendas Orgetorix deligitur. Is sibi legationem ad civitates suscepit. In eo itinere persuadet Castico, Catamantaloedis filio, Sequano, cuius pater regnum in Sequanis multos annos obtinuerat et a senatu populi Romani amicus appellatus erat, ut regnum in civitate sua occuparet, quod pater ante habuerat; itemque Dumnorigi Haeduo, fratri Divitiaci, qui eo tempore principatum in civitate obtinebat ac maxime plebi acceptus erat, ut idem conaretur persuadet eique filiam suam in matrimonium dat. Perfacile factu esse illis probat conata perficere, propterea quod ipse suae civitatis imperium obtenturus esset: non esse dubium, quin totius Galliae plurimum Helvetii possent; se suis copiis suoque exercitu illis regna conciliaturum confirmat. Hac oratione adducti inter se fidem et iusiurandum dant et

Cap. II. *qua ex parte*] so wie man sagt ex omni parte z. B. nemo beatus est (Zumpt §. 309), so hier qua ex parte scil. incommodorum, von denen die Rede ist (von dieser Seite her, in dieser Beziehung). — *Pro multitudine*] Schulz §. 103. Nr. 8, 4. Zumpt §. 312. — *belli atque fortitudinis*] wie verhalten sich die beiden Begriffe zu einander? Zumpt §. 741. Schulz §. 107. Nr. 7. — *angustos*] zu eng. Vergl. serus, tardus, longus.

Cap. III. *pertinerent*] warum d. Coniunctiv? Zumpt §. 549. Schulz §. 84. Nr. 19. — *in tertium annum*] Schulz §. 104. Nr. 1, 1. Zumpt §. 315. — *sibi legationem suscepit*] reliqua munera suscipienda aliis permisit. — *persuadet, ut — occuparet*] über die Consecutio temporum Schulz §. 92. Nr. 3. 4. Zumpt §. 501. — *Perfacile factu esse — perficere*] der Pleonasmus zum Theil zu erklären nach Zumpt §. 619. Schulz §. 96. Nr. 3, 1. — *non esse dubium*] über die Stellung der Negation Zumpt §. 799. Schulz §. 106. Nr. 12, 2. 3. — *copiis*] können dies hier Truppen sein? — *adducti*] ist auffallend, da doch Orgetorix jedenfalls Theilnehmer an der Verschwörung ist und man demnach die Ablativ. conseq. erwarten sollte: adductis scil. Castico et Dumnorige. —

regno occupato per tres potentissimos ac firmissimos populos totius Galliae sese potiri posse sperant.

IV. Ea res est Helvetiis per indicium enuntiata. Moribus suis Orgetorigem ex vinculis causam dicere coëgerunt. Damnatum poenam sequi oportebat, ut igni cremaretur. Die constituta causae dictionis Orgetorix ad iudicium omnem suam familiam, ad hominum milia decem, undique coëgit et omnes clientes obaeratosque suos, quorum magnum numerum habebat, eodem conduxit; per eos, ne causam diceret, se eripuit. Cum civitas ob eam rem incitata armis ius suum exsequi conaretur multitudinemque hominum ex agris magistratus cogerent, Orgetorix mortuus est, neque abest suspicio, ut Helvetii arbitrantur, quin ipse sibi mortem consciverit.

V. Post eius mortem nihilo minus Helvetii id, quod constituerant, facere conantur, ut e finibus suis exeant. Ubi iam se ad eam rem paratos esse arbitrati sunt, oppida sua omnia, numero ad duodecim, vicos ad quadringentos, reliqua privata aedificia incendunt; frumentum omne, praeterquam quod secum portaturi erant, comburunt, ut domum reditionis spe sublata paratiores ad omnia pericula subeunda essent; trium mensium molita cibaria sibi quemque domo efferre iubent. Persuadent Rauracis et Tulingis et Latobrigis finitimis, uti eodem usi consilio oppidis suis vicisque exustis una cum iis proficiscantur, Boiosque, qui trans Rhenum incoluerant et in agrum Noricum transierant Noriamque oppugnarant, receptos ad se socios sibi adsciscunt.

Cap. III. *regno occupato*] jeder in seinem Staate. — *totius Galliae — potiri*] über die Construction Zumpt §. 466. Schulz §. 80. Nr. 17., 1. Vergl. oben II. *totius Galliae imperio potiri*.

Cap. IV. *ex vinculis*] gleichsam aptum ex vinculis. Zumpt §. 309. — *damnatum — oportebat*] wie ist das Participium aufzulösen? Zumpt §. 635. Anm. 1. — *die constituta*] warum das genus feminin.? Zumpt §. 86. Anm. Schulz §. 28. Nr. 2. Uebrigens sind die Worte als Ablativ. temporis, nicht als Ablativ. Conseq. zu fassen; im letzteren Falle würde es heissen: die causae dictionis constituta. — *familiam*] die Bedeutung des Wortes lehrt die beigegefügte Zahl. — *ad — milia decem*] Zumpt §. 296. Schulz §. 102. Nr. 1, 1. — *ne causam diceret, se eripuit*] zu erklären nach Zumpt §. 543. — *quin*] ist nicht der Accusativ. c. Infinit. nothwendig? Zumpt §. 541. non abest suspicio dem Sinne nach gleich —?

Cap. V. *ut — exeant*] der Satz steht im Verhältniss der Apposition zu dem vorhergehenden, ist aber von *facere*; nicht von *conantur* abhängig. — *numero*] Ablativus? Schulz §. 80. Nr. 6. Zumpt §. 457. — *praeterquam quod*] wohl zu unterscheiden von Zumpt §. 627. g. E. — *domum reditionis*] Schulz §. 97. Nr. 1, 2. Zumpt §. 681. — *trium mensium cibaria*] Zumpt §. 427. Schulz §. 76. Nr. 8. — *cum iis proficiscantur*] muss es nicht secum oder wenigstens cum ipsis heissen? Zumpt §. 550. Schulz §. 95. Nr. 9, 3. — *incoluerant*] S. zu Cap. I.

VI. Erant omnino itinera duo, quibus itineribus domo exire possent: unum per Sequanos, angustum et difficile, inter montem Iuram et flumen Rhodanum, vix qua singuli carri du-cerentur, mons autem altissimus impendebat, ut facile perpauci prohibere possent; alterum per Provinciam nostram, multo facilius atque expeditius, propterea quod inter fines Helvetiorum et Allobrogum, qui nuper pacati erant, Rhodanus fluit isque nonnullis locis vado transitur. Extremum oppidum Allobrogum est proximumque Helvetiorum finibus Genua. Ex eo oppido pons ad Helvetios pertinet. Allobrogibus sese vel persuasuros, quod nondum bono animo in populum Romanum viderentur, existimabant vel vi coacturos, ut per suos fines eos ire paterentur. Omnibus rebus ad profectionem comparatis diem dicunt, qua die ad ripam Rhodani omnes conveniant. Is dies erat a. d. V. Kal. April. L. Pisone, A. Gabinio consulibus.

VII. Caesari cum id nuntiatum esset, eos per Provinciam nostram iter facere conari, maturat ab urbe proficisci et quam maximis potest itineribus in Galliam ulteriorem contendit et ad Genuam pervenit. Provinciae toti quam maximum potest militum numerum imperat — erat omnino in Gallia ulteriore legio una —; pontem, qui erat ad Genuam, iubet rescindi. Ubi de eius adventu Helvetii certiores facti sunt, legatos ad eum mittunt nobi-

Cap. VI. *quibus itineribus*] über die Wiederholung des Nomens Zumpt §. 743. 4. Schulz §. 107. Nr. 6, 1.; über den Ablativ s. Cap. XXI. zu eodem itinere. — *possent*] woher der Coniunctiv? Zumpt §. 556. 558. Die meisten Coniunctive der Art lassen sich unter dem Begriffe der Bestimmung vereinigen. — *vix qua*] über die Stellung gilt dasselbe, was Zumpt §. 356. von *ut* sagt. — *ducerentur*] s. vorher *possent*. — *nonnullis locis*] Zumpt §. 481. — *vado*] Ablativus zu erklären nach Zumpt §. 646. Schulz §. 80. Nr. 13, 3. — *Allobrogibus vel persuasuros — vel coacturos*] worin besteht das Uebene dieses Satzes? Zumpt §. 790. Anm. — *bono animo — viderentur*] wie vereinigt sich der Ablativ mit *viderentur*? Zumpt §. 471. Anm. — *vi coacturos*] auch per vim? Zumpt §. 455. Anm. Schulz §. 80. Nr. 5, 1. — *eos ire paterentur*] S. Cap. V. zu *cum iis proficiscantur*. — *diem dicunt, qua*] S. Cap. IV. zu *constituta die*. — *conveniant*] Zumpt §. 567. Schulz §. 84. Nr. 16. — *Is dies*] vorher ging dies als femininum: worin besteht der Grund des Wechsels? — *April.*] Zumpt §. 38.

Cap. VII. *cum id nuntiatum esset, eos — conari*] wie unterscheidet sich dieses Beispiel von denen bei Zumpt §. 748. *Id* bezieht sich offenbar auf den Inhalt des Vorhergehenden, und der folgende Satz enthält nur die weitere Ausführung (Epexege) desselben. — *quam maximis potest*] dafür auch —? Zumpt §. 108. 689. Schulz §. 94. Nr. 13, 3. — *ad Genuam pervenit*] wie vom blossen Accusativ verschieden? Schulz §. 82. Nr. 3, 1. Zumpt §. 398. Anm. — *legatos — cuius legationis*] s. Cap. II. zu *nobilitatis* u. Cap. VI. Anm. 1.

lissimos civitatis, cuius legationis Nameius et Verudoctius principem locum obtinebant, qui dicerent sibi esse in animo sine ullo maleficio iter per Provinciam facere, propterea quod aliud iter haberent nullum: rogare, ut eius voluntate id sibi facere liceat. Caesar quod memoria tenebat L. Cassium consulem occisum exercitumque eius ab Helvetiis pulsum et sub iugum missum, concedendum non putabat neque homines inimico animo, data facultate per Provinciam itineris faciundi temperaturos ab iniuria et maleficio existimabat; tamen, ut spatium intercedere posset, dum milites, quos imperaverat, convenirent, legatis respondit diem se ad deliberandum sumpturum: si quid vellent, ad Idus April. reverterentur.

VIII. Interea ea legione, quam secum habebat, militibusque, qui ex Provincia convenerant, a lacu Lemanno, qui in flumen Rhodanum influit, ad montem Iuram, qui fines Sequanorum ab Helvetiis dividit, milia passuum decem novem murum in altitudinem pedum sedecim fossamque perducit. Eo opere perfecto praesidia disponit, castella communit, quo facilius, si se invito transire conarentur, prohibere possit. Ubi ea dies, quam constituerat cum legatis, venit et legati ad eum reverterunt, negat se more et exemplo populi Romani posse iter ulli per Provinciam dare et, si vim facere conentur, prohibitorum ostendit. Helvetii ea spe deiecti navibus iunctis ratibusque compluribus factis, alii vadis Rhodani, qua minima altitudo fluminis erat, nonnunquam

Cap. VII. *qui dicerent*] s. Cap. VI. zu convenient. Ueber die Consecutio temporum in *mittunt*, — *dicerent* s. Cap. III. zu persuadet, ut occuparet. — *sine ullo*] Zumpt §. 708. am Ende. Schulz §. 95. Nr. 18. — *haberent nullum*] über die Wortstellung Zumpt §. 789. — *rogare*] inwiefern ist hier die Auslassung des Subiects zu entschuldigen? Zumpt §. 605. Schulz §. 87. Nr. 5. — *eius voluntate*] gehört zu Zumpt §. 472. Anm. Schulz §. 80. Nr. 6. — *temperaturos*] Zumpt §. 414. (fehlt bei Schulz §. 81. p. 455.) — *ab iniuria et maleficio*] nicht jede iniuria braucht ein maleficio (Schaden) zu sein. Darum kein ἐν διὰ dvoῖν. — *diem*] kann dies hier heissen: einen Tag? Schulz §. 28. Nr. 2.

Cap. VIII. *ea legione — militibusque*] Zumpt §. 455. Anm. Darnach zu berichtigen Schulz §. 80. Nr. 2. — *milia passuum*] mit murum oder mit perducit zu verbinden? Zumpt §. 396. vergl. §. 427. Schulz §. 82. Nr. 5. — *in altitudinem*] Zumpt §. 314. — *se invito*] Zumpt §. 645. Schulz §. 80. Nr. 13, 4. — *Ubi — venit*] über d. Perfectum Zumpt §. 506; *ubi* fehlt bei Schulz §. 90. Nr. 5, 2. — *reverterunt*] nicht reversi sunt? Zumpt §. 209. p. 218. s. v. Divertor. vergl. §. 145. Schulz §. 58. p. 289. s. v. Vertor. — *negat*] Zumpt §. 799. Schulz §. 101. Nr. 2, 6. — *more et exemplo*] s. Cap. VII. zu voluntate. — *prohibitorum*] s. Cap. VII. zu rogare. — *Helvetii — alii*] was erwartet man vor alii? Könnte man Helvetii alii — alii — sagen? Zumpt §. 367.

interdiu, saepius noctu, si perrumpere possent, conati operis munitione et militum concursu et telis repulsi hoc conatu destiterunt.

IX. Relinquebatur una per Sequanos via, qua Sequanis invitis propter angustias ire non poterant. His cum sua sponte persuadere non possent, legatos ad Dumnorigem Haeduum mittunt, ut eo deprecatore a Sequanis impetrarent. Dumnorix gratia et largitione apud Sequanos plurimum poterat et Helvetiis erat amicus, quod ex ea civitate Orgetorigis filiam in matrimonium duxerat, et cupiditate regni adductus novis rebus studebat et quam plurimas civitates suo beneficio habere obstrictas volebat. Itaque rem suscipit et a Sequanis impetrat, ut per fines suos Helvetios ire patiantur, obsidesque uti inter sese dent perficit, Sequani, ne itinere Helvetios prohibeant, Helvetii, ut sine maleficio et iniuria transeant.

X. Caesari renuntiatur Helvetiis esse in animo per agrum Sequanorum et Haeduorum iter in Santonum fines facere, qui non longe a Tolosatium finibus absunt, quae civitas est in Provincia. Id si fieret, intelligebat magno cum Provinciae periculo futurum, ut homines bellicosos, populi Romani inimicos, locis patentibus maximeque frumentariis finitimos haberet. Ob eas causas ei munitioni, quam fecerat, T. Labienum legatum praefecit; ipse in Italiam magnis itineribus contendit duasque ibi legiones conscribit et tres, quae circum Aquileiam hiemabant, ex hibernis educit et qua proximum iter in ulteriorem Galliam per Alpes erat, cum his quinque legionibus ire contendit. Ibi Centrones et Graioceli et Caturiges locis superioribus occupatis itinere exercitum prohi-

Cap. VIII. *interdiu — noctu*] Zumpt §. 475. Anm. — *si — possent*] Schulz §. 105. Nr. 9, 2. Zumpt §. 354. am Ende. — *operis munitione*] Zumpt §. 672. Schulz §. 93. Nr. 6. — *concursu et telis*] wollte hier Caesar soviel als concurrentium telis sagen, ist also die Erklärung durch ein ἐν διὰ δυνάμει anwendbar? Bremi z. Nep. Epam. I, 3.

Cap. IX. *sua sponte*] hier nicht: aus eigenem Antrieb, sondern: auf eigne Hand, wofür man gewöhnlich per se sagt. Schulz §. 102. Nr. 16, 2. *eo deprecatore*] was für Ablative? Zumpt §. 644. Schulz §. 80. Nr. 13, 4. — *impetrarent*] ohne Obiect, wie oben Cap. VII. concedendum non putabat. Cap. VIII. prohibere posset. — *Helvetiis — amicus*] Zumpt §. 410. Schulz §. 77. Nr. 2, 3. — *habere obstrictas*] Zumpt §. 634. Schulz §. 97. Nr. 6. — *obsidesque uti*] s. Cap. VI. zu vix qua. — *sine maleficio et iniuria*] s. Cap. VII. letzte Anm.

Cap. X. *renuntiatur*] über die Bedeutung Bremi z. Nep. Alcib. 10, 2. — *magno cum — periculo*] Zumpt §. 472. §. 307. Schulz §. 103. Nr. 4, 2. — *futurum, ut*] Zumpt §. 621. a. Schulz §. 87. Nr. 5. — *locis patentibus*] s. Cap. VI. zu nonnullis locis. — *ire contendit*] Zumpt §. 614.

bere conantur. Compluribus his proeliis pulsus ab Ocelo, quod est citerioris Provinciae extremum, in fines Vocontiorum ulterioris Provinciae die septimo pervenit; inde in Allobrogum fines, ab Allobrogibus in Segusiavos exercitum ducit. Hi sunt extra Provinciam trans Rhodanum primi.

XI. Helvetii iam per angustias et fines Sequanorum suas copias transduxerant et in Haeduorum fines pervenerant eorumque agros populabantur. Haedui cum se suaque ab iis defendere non possent, legatos ad Caesarem mittunt rogatum auxilium; ita se omni tempore de populo Romano meritos esse, ut paene in conspectu exercitus nostri agri vastari, liberi eorum in servitutem abduci, oppida expugnari non debuerint. Eodem tempore Haedui Ambarri, necessarii et consanguinei Haeduorum, Caesarem certiores faciunt sese depopulatis agris non facile ab oppidis vim hostium prohibere. Item Allobroges, qui trans Rhodanum vicos possessionesque habebant, fuga se ad Caesarem recipiunt et demonstrant sibi praeter agri solum nihil esse reliqui. Quibus rebus adductus Caesar non expectandum sibi statuit, dum omnibus fortunis sociorum consumptis in Santonos Helvetii pervenirent.

XII. Flumen est Arar, quod per fines Haeduorum et Sequanorum in Rhodanum influit, incredibili lenitate, ita ut oculis, in utram partem fluat, iudicari non possit. Id Helvetii ratibus ac lintribus iunctis transibant. Ubi per exploratores Caesar certior factus est, tres iam partes copiarum Helvetios id flumen traduxisse, quartam fere partem citra flumen Ararim reliquam esse; de tertia vigilia cum legionibus tribus e castris profectus ad eam partem pervenit, quae nondum flumen transierat. Eos impeditos et inopinantes aggressus magnam partem

Cap. X. *Compluribus his proeliis pulsus*] man merke die Zusammenstellung gleicher Casus von verschiedener Beziehung. — *ulterioris Provinciae*] kurz statt: quae est civitas oder qui sunt ult. Prov. — *in Segusiavos*] Zumpt §. 680. Schulz §. 93. Nr. 4.

Cap. XI. *ab iis defendere*] Zumpt §. 305. vergl. §. 469. Schulz §. 81. Nr. 5. p. 453. — *ita — meritos esse*] woher der Accusat. c. Infin.? Zumpt §. 620. S. Cap. II. zu perfacile esse. — *liberi eorum*] s. Cap. V. zu cum iis proficiscantur. — *debuerint*] nicht debuissent? Zumpt §. 518. Schulz §. 83. Nr. 2, 4. — *nihil esse reliqui*] wie verschieden von reliquum? Schulz §. 94. Nr. 2. am Ende. — *fortunis*] Zumpt §. 96. Schulz §. 31. Nr. 7.

Cap. XII. *per exploratores*] Zumpt §. 455. Anm. Schulz §. 80. Nr. 2. — *traduxisse*] wegen des doppelten Accusativs Zumpt §. 392. Schulz §. 78. Nr. 13.; wegen der activen Construction Zumpt §. 606. Schulz §. 87. Nr. 4, 3. — *de tertia vigilia*] Zumpt §. 308. Schulz §. 103. Nr. 5, 4.

eorum concidit; reliqui sese fugae mandarunt atque in proximas silvas abdiderunt. Is pagus appellabatur Tigurinus: nam omnis civitas Helvetia in quattuor pagos divisa est. Hic pagus unus, cum domo exisset, patrum nostrorum memoria L. Cassium consulem interfecerat et eius exercitum sub iugum miserat. Ita sive casu sive consilio deorum immortalium quae pars civitatis Helvetiae insignem calamitatem populo Romano intulerat, ea princeps poenas persolvit. Qua in re Caesar non solum publicas, sed etiam privatas iniurias ultus est, quod eius soceri L. Pisonis avum, L. Pisonem legatum, Tigurini eodem proelio, quo Cassium, interfecerant.

XIII. Hoc proelio facto reliquas copias Helvetiorum ut consequi posset, pontem in Arare faciendum curat atque ita exercitum traducit. Helvetii repentino eius adventu commoti cum id, quod ipsi diebus xx aegerrime confecerant, ut flumen transirent, illum uno die fecisse intelligerent, legatos ad eum mittunt, cuius legationis Divico princeps fuit, qui bello Cassiano dux Helvetiorum fuerat. Is ita cum Caesare agit: Si pacem populus Romanus cum Helvetiis faceret, in eam partem ituros atque ibi futuros Helvetios, ubi eos Caesar constituisset atque esse voluisset; sin bello persequi perseveraret, reminisceretur et veteris incommodi populi Romani et pristinae virtutis Helvetiorum. Quod improvise unum pagum adortus esset, cum ii, qui flumen transissent, suis auxilium ferre non possent, ne ob eam rem aut suae magnopere virtuti tribueret aut ipsos despiceret: se ita a patribus maioribusque suis didicisse, ut magis virtute quam dolo contenderent aut insidiis niterentur. Quare ne committerent, ut is locus, ubi constitissent, ex calamitate populi Romani et internecione exercitus nomen caperet aut memoriam proderet.

Cap. XII. *sive — sive*] Zumpt §. 339. Schulz §. 105. Nr. 7. — *quae pars — ea*] Zumpt §. 813. Schulz §. 95. Nr. 3, 1. — *princeps*] Zumpt §. 686. Schulz §. 94. Nr. 6.

Cap. XIII. *confecerant, ut — transirent*] s. Cap. V. Anm. 1. — *ipsi viginti — illum uno*] über die Stellung Schulz §. 106. Nr. 16, 4. — *legatos — cuius legationis*] s. Cap. VII. zu denselb. Worten. — *bello Cassiano*] über die Auslassung der Praeposit. Zumpt §. 475. Anm. Schulz §. 82. Nr. 7, 1. — *ubi — constituisset*] nicht quo constit.? Zumpt §. 489. Schulz §. 78. Nr. 11, 3. — *sin — perseveraret*] über den Wechsel des Subjects Bremi z. Nep. Them. 5, 1. — *magnopere virtuti tribueret*] tribueret absolut zu fassen (pochen auf); gewöhnlich in Verbindung mit aliquid oder multum. Warum kann der Satz „Quod — adortus esset“, wie Herzog meint, nicht Obiect zu tribueret sein? Ueber die Bedeutung von Quod s. Zumpt §. 627. — *didicisse, ut*] wie rechtfertigt sich nach didicisse — ut? Jenes ist soviel als institutos esse. S. Cap. XIV. g. E. — *virtute — dolo contenderent*] der Tapferkeit, der List sich als Mittel zum Kampfe bedienen. — *constitissent*] nämlich die Helvetier. — *memoriam*] scil. calamitatis p. R.

XIV. His Caesar ita respondit: Eo sibi minus dubitationis dari, quod eas res, quas legati Helvetii commemorassent, memoria teneret, atque eo gravius ferre, quo minus merito populi Romani accidissent: qui si alicuius iniuriae sibi conscius fuisset, non fuisse difficile cavere; sed eo deceptum, quod neque commissum a se intelligeret, quare timeret, neque sine causa timendum putaret. Quod si veteris contumeliae oblivisci vellet, num etiam recentium iniuriarum, quod eo invito iter per Provinciam per vim tentassent, quod Haeduos, quod Ambarros, quod Allobrogas vexassent, memoriam deponere posse? Quod sua victoria tam insolenter gloriarentur, quodque tam diu se impune iniurias tulisse admirarentur, eodem pertinere. † Consuesse enim deos immortales, quo gravius homines ex commutatione rerum doleant, quos pro scelere eorum ulcisci velint, his secundiores interdum res et diuturniorem impunitatem concedere. Cum ea ita sint, tamen, si obsides ab iis sibi dentur, uti ea, quae polliceantur, facturos intelligat, et si Haeduis de iniuriis, quas ipsis sociisque eorum intulerint, item si Allobrogibus satisfaciant, sese cum iis pacem esse facturum. Divico respondit: Ita Helvetios a maioribus suis institutos esse, uti obsides accipere, non dare consuerint: eius rei populum Romanum esse testem. Hoc responso dato discessit.

XV. Postero die castra ex eo loco movent. Idem facit Caesar equitatumque omnem ad numerum quatuor milium, quem

Cap. XIV. *eo — minus — quod*] s. Cap. II. Id hoc facilius eis persuasit, quod — (deshalb weniger — als es sonst der Fall gewesen sein würde — weil u. s. w.) — *gravius ferre*] wegen des fehlenden *se* s. Cap. VII. zu *rogare*. — *merito*] wie zu erklären? Zumpt §. 454. Schulz §. 80. Nr. 3. — *qui si — fuisset, non fuisse difficile*] über die Construction der Periode Zumpt §. 804. — *si alicuius*] warum nicht *si cuius*? Zumpt §. 708. Nr. 2. Schulz §. 95. Nr. 16, 1. — *consciis*] über die Construction Schulz §. 77. Nr. 2. 2. — *commissum*] wo ist das Subiect? Quare = propter quod. — *Quod si*] weiter fortschliessend. Zumpt §. 342. Anm. Schulz. §. 105. Nr. 10. — *quod — tentassent, quod Aeduos, quod etc.*] wie heisst eine solche Wiederholung? Zumpt §. 821. — *eo invito*] s. Cap. V. zu *cum iis proficiscantur*. Cap. XI. zu *liberi eorum*. — *per vim*] s. Cap. VI. zu *vi coacturos*. — *posse*] über den Infinitiv Zumpt §. 603. Schulz §. 88. Nr. 4. — *Quod — gloriarentur*] s. Cap. XIII. zu *Quod — adortus esset*. — *se impune tulisse*] bezieht sich nicht auf Caesar, sondern auf die Helvetier, *impune ferre* heisst also s. v. a. *impune* (passivisch) *habere aliquid*. — *eodem pertinere*] beides, das *gloriari* und das *admirari*, stehe in Verbindung mit einer und derselben Sache, nämlich mit dem Verfahren, welches die Götter zu beobachten pflegten. — *quo gravius*] Zumpt §. 536. Schulz §. 105. Nr. 22. — *ex commutatione*] Zumpt §. 309. (3te Bedeutung.) — *pro scelere*] s. Cap. II. zu *pro multitudine*. — *Cum — sint, tamen*] Zumpt §. 577. — *de iniuriis*] Zumpt §. 308. zu Anfang. Schulz §. 103. Nr. 5, 2. — *accipere, non dare*] Zumpt §. 781. Schulz §. 105. Nr. 1, 1. 2.

Cap. XV. *ad numerum*] s. Cap. IV. zu *ad milia decem*.

ex omni Provincia et Haeduis atque eorum sociis coactum habebat, praemittit, qui videant, quas in partes hostes iter faciant. Qui cupidius novissimum agmen insecuti alieno loco cum equitatu Helvetiorum proelium committunt, et pauci de nostris cadunt. Quo proelio sublatis Helvetiis, quod quingentis equitibus tantam multitudinem equitum propulerant, audacius subsistere nonnunquam et novissimo agmine proelio nostros lacescere coeperunt. Caesar suos a proelio continebat ac satis habebat in praesentia hostem rapinis, pabulationibus populationibusque prohibere. Ita dies circiter quindecim iter fecerunt, uti inter novissimum hostium agmen et nostrum primum non amplius quinque aut sex milibus passuum interesset.

XVI. Interim quotidie Caesar Haeduos frumentum, quod essent publice polliciti, flagitare. Nam propter frigora, quod Gallia sub septentrionibus, ut ante dictum est, posita est, non modo frumenta in agris matura non erant, sed ne pabuli quidem satis magna copia suppetebat; eo autem frumento, quod flumine Arare navibus subvexerat, propterea uti minus poterat, quod iter ab Arare Helvetiis averterant, a quibus discedere nolebat. Diem ex die ducere Aedui: conferri, comportari, adesse dicere. Ubi se diutius duci intellexit et diem instare, quo die frumentum militibus metiri oporteret, convocatis eorum principibus, quorum magnam copiam in castris habebat, in his Divitiaco et Lisco, qui summo magistratui praeerat, quem Vergobretum appellant Haedui, qui creatur annuus et vitae necis-

Cap. XV. *coactum habebat*] s. Cap. IX. zu haben obstrictas. — *qui videant*] über den Plural s. Cap. II. zu exirent. — *cupidius*] Zumpt §. 104. 1. Anm. Schulz §. 94. Nr. 9. — *alieno*] über die Bedeutung Bremi z. Nep. Them. 4, 4. — *pauci de nostris*] Zumpt §. 430. am Ende. §. 308. Schulz §. 76. Nr. 7, 4, 1. — *quingentis equitibus*] s. Cap. VIII. Anm. 1. — *nov. agmine*] ein Ablativ, wie eben quing. equitibus. — *proelio*] ist Ablativ, durch einen Angriff reizen, wofür wir im Deutschen geneigt sind die Praeposition des Zweckes vorwalten zu lassen; so auch bei irritare, provocare. — *in praesentia*] Schulz §. 82. Nr. 7, 2. — *quinis aut senis*] warum die Distributivzahl? Zumpt §. 119. Schulz §. 45. Nr. 3, 8. Ueber den Ablativ Zumpt §. 485. Schulz §. 102. Nr. 7, 16. p. 597.

Cap. XVI. *quod essent*] s. Cap. III. zu pertinerent. — *flagitare*] über die Construction des Verbums Zumpt §. 393. Schulz §. 78. Nr. 12. Ueber den Infinitivus Zumpt §. 599. Anm. Schulz §. 90. Nr. 4. — *frigora*] Zumpt §. 92. am Ende. Schulz §. 31. Nr. 1. — *non modo — non*] könnte hier das zweite non fehlen? Zumpt §. 724. b. Schulz §. 105. Nr. 8, 3. — *subvexerat*] Zumpt §. 712. — *Diem ex die*] Zumpt §. 309. — *ducere*] nämlich Caesarem, in demselben Sinne, wie in dem darauf folgenden Satze. — *diem, quo die*] s. Cap. VI. Anm. 1. — *metiri oporteret*] was fehlt hier? S. Zumpt §. 625. Schulz §. 87. Nr. 7. — *magistratui*] magistratus steht hier in welchem doppelten Sinne?

que in suos habet potestatem, graviter eos accusat, quod, cum neque emi neque ex agris sumi posset, tam necessario tempore, tam propinquis hostibus ab iis non sublevetur, praesertim cum magna ex parte eorum precibus adductus bellum suscepit; multo etiam gravius, quod sit destitutus, queritur.

XVII. Tum demum Liscus oratione Caesaris adductus quod antea tacuerat proponit: Esse nonnullos, quorum auctoritas apud plebem plurimum valeat, qui privatim plus possint quam ipsi magistratus. Hos seditiosa atque improba oratione multitudinem deterrere, ne frumentum conferant, quod praestare debeant: si iam principatum Galliae obtinere non possint, Gallorum quam Romanorum imperia praeferre neque dubitare, quin, si Helvetios superaverint Romani, una cum reliqua Gallia Haeduis libertatem sint erepturi. Ab eisdem nostra consilia quaeque in castris gerantur hostibus enuntiari; hos a se coerceri non posse. Quin etiam quod necessario rem coactus Caesari enuntiarit, intelligere sese, quanto id cum periculo fecerit, et ob eam causam, quam diu potuerit, tacuisse.

XVIII. Caesar hac oratione Lisci Dumnorigem, Divitiaci fratrem, designari sentiebat, sed quod pluribus praesentibus eas res iactari nolebat, celeriter concilium dimittit, Liscum retinet. Quaerit ex solo ea, quae in conventu dixerat; dicit liberius atque audacius. Eadem secreto ab aliis quaerit, reperit

Cap. XVI. *in suos*] Zumpt §. 314. (1ste Bedeutung). — *tam necessario tempore*] Zumpt §. 645. Schulz §. 80. Nr. 12, 1. — *praesertim tum*] Zumpt §. 273. Schulz §. 101. Nr. 12. — *multo etiam gravius*] die Steigerung verschmäh die copulative Partikel; der Grund des *gravius* queri ist der, dass die Hädner ausser der Undankbarkeit auch noch des Betrugs sich schuldig gemacht hatten.

Cap. XVII. *Tum demum*] Schulz §. 101. Nr. 6, 4. — *apud plebem*] Zumpt §. 297. Schulz §. 102. Nr. 3, 1. — *ne — conferant*] s. Cap. II. zu *exirent*. Cap. XV. zu *qui videant*. — *praeferre*] das Subiect konnte fehlen, weil es in *possint* kurz vorher enthalten ist. — *si — superaverint*] über das Tempus Zumpt §. 496. Nr. 5. — *una cum reliqua Gallia*] zu merken, dass *cum* hier gleich *et* mit dem Dativus ist, da es gewöhnlich nur für *et* mit dem Nominativ oder Accusativ steht. — *Quin etiam*] Zumpt §. 542. — *quod — enuntiarit*] Warum quod? Zumpt §. 628. Schulz §. 105. Nr. 17, 1. — *necessario — coactus*] Bell. Civ. I. 40. *necessaria re coactus*. — *quanto id cum periculo*] über die Wortstellung Zumpt §. 793. am Ende.

Cap. XVIII. *nolebat*] warum das Imperfectum? Zumpt §. 500. Schulz §. 89. Nr. 4. Anm. — *concilium dimittit, Liscum retinet*] über die Auslassung der Adversativpartikel s. Cap. I. zu *nostra*. — *Quaerit — dicit*] man achte auf den Wechsel des Subiects.

esse vera: Ipsum esse Dumnorigem, summa audacia, magna apud plebem propter liberalitatem gratia, cupidum rerum novarum; complures annos portoria reliquaque omnia Haeduorum vectigalia parvo pretio redempta habere, propterea quod illo licente contra liceri audeat nemo. His rebus et suam rem familiarem auxisse et facultates ad largiendum magnas comparasse; magnum numerum equitatus suo sumptu semper alere et circum se habere neque solum domi, sed etiam apud finitimas civitates largiter posse, atque huius potentiae causa matrem in Biturigibus homini illic nobilissimo ac potentissimo collocasse, ipsum ex Helvetiis uxorem habere, sororem ex matre et propinquas suas nuptum in alias civitates collocasse. Favere et cupere Helvetiis propter eam affinitatem, odisse etiam suo nomine Caesarem et Romanos, quod eorum adventu potentia eius deminuta et Divitiacus frater in antiquum locum gratiae atque honoris sit restitutus. Si quid accidat Romanis, summam in spem per Helvetios regni obtinendi venire; imperio populi Romani non modo de regno, sed etiam de ea, quam habeat, gratia desperare. Reperiebat etiam in quaerendo Caesar, quod proelium equestre adversum paucis ante diebus esset factum, initium eius fugae factum a Dumnorige atque eius equitibus — nam

Cap. XVIII. *Ipsum*] über die Bedeutung Zumpt §. 695. Welche Uebereinstimmung ist hier zu denken? S. den Anfang des Cap. — *summa audacia*] diese Ablative dürfen nicht mit esse verbunden werden, sondern sind als Apposition zu Dumnorig. zu betrachten, zeichnen sich also von dem gewöhnlichen Ablativ der Eigenschaft dadurch aus? Zumpt §. 471. Schulz §. 80. Nr. 10. vergl. mit Caes. ~~bell.~~ Civ. III. 4. Ex Macedonia ducenti erant, quibus Rhaseypolis praeerat, excellenti virtute. — *redempta habere*] s. Cap. XV. zu coactum habebat. — *audeat nemo*] über die Stellung Cap. VII. zu haberent nullum. — *facultates*] s. Cap. XI. zu fortunis. — *facultates ad largiendum magnas*] über die Wortstellung Zumpt §. 793. — *suo sumptu*] Schulz §. 106. Nr. 7, 1. — *apud — civitates*] müsste es nicht in civitatibus heissen? S. Zumpt §. 297. Was denkt man somit unter civitates? — *largiter posse*] posse ist absolut zu fassen = valere, potentem esse. S. Cap. XIII. zu magnopere tribueret. — *in Biturigibus*] s. Cap. X. zu in Segusiavos. — *ex matre*] von mütterlicher Seite. — *nuptum in alias civitates collocasse*] s. Zumpt §. 668. Schulz §. 78. Nr. 11, 4. — *cupere*] über die Construction Zumpt §. 414. Schulz §. 81. p. 454. — *suo nomine*] Zumpt §. 679. — *imperio populi Romani*] zu erklären nach Zumpt §. 646. Schulz §. 80. Nr. 13, 3. — *quod — esset factum*] über quod s. Cap. XVII. zu quod — enuntiavit. — *eius fugae*] in adversum proelium liegt der Begriff der Flucht angedeutet, daher zurückweisend ea fuga. — *equestre proelium adversum*] 2 Adiectiva, gewöhnlich so, dass sich das eine davon mit dem Substantivum zu einem zusammengesetzten Begriff verbindet: widerwärtiges Reitertreffen. — *paucis ante diebus*] Zumpt §. 476. 477., unvollständig Schulz §. 82. Nr. 8, 4.

equitatu, quem auxilio Caesari Haedui miserant, Dumnorix praecerat —; eorum fuga reliquum esse equitatum perterritum.

19. XIX. Quibus rebus cognitis cum ad has suspiciones certissimae res accederent, quod per fines Sequanorum Helvetios traduxisset, quod obsides inter eos dandos curasset, quod ea omnia non modo iniussu suo et civitatis, sed etiam inscientibus ipsis fecisset, quod a magistratu Haeduorum accusaretur; satis esse causae arbitrabatur, quare in eum aut ipse animadverteret aut civitatem animadvertere iuberet. His omnibus rebus unum repugnabat, quod Divitiaci fratris summum in populum Romanum studium, summam in se voluntatem, egregiam fidem, iustitiam, temperantiam cognoverat: nam ne eius supplicio Divitiaci animum offenderet verebatur. Itaque priusquam quicquam conaretur, Divitiacum ad se vocari iubet et quotidianis interpretibus remotis per C. Valerium Procillum, principem Galliae provinciae, familiarem suum, cui summam omnium rerum fidem habebat, cum eo colloquitur; simul commonescit, quae ipso praesente in concilio Gallorum de Dumnorige sint dicta, et ostendit, quae separatim quisque de eo apud se dixerit; petit atque hortatur, ut sine eius offensione animi vel ipse de eo causa cognita statuatur vel civitatem statuere iubeat.

20. XX. Divitiacus multis cum lacrimis Caesarem complexus obsecrare coepit, ne quid gravius in fratrem statueret: scire se illa esse vera, nec quemquam ex eo plus quam se doloris capere, propterea quod, cum ipse gratia plurimum domi atque in reliqua Gallia, ille minimum propter adolescentiam posset,

Cap. XVIII. *auxilio*] was für ein Dativ? Zumpt §. 422. Schulz §. 77. Nr. 9.

Cap. XIX. *quod—traduxisset*] die einzelnen Thatfachen werden in Caesars Seele zu Strafgründen: daher *quod* mit dem Coniunctiv. Zumpt §. 549. Schulz §. 84. Nr. 19, 3. Ueber die Wiederholung von *quod* s. Cap. XIV. zu *quod—tentassent, quod Aeduos etc.—iniussu suo*] Zumpt §. 90. Schulz §. 32. Nr. 2, 6. — *ipsis*] se et civibus. — *in eum—animadverteret*] Schulz §. 81. p. 453. extr. — *aut—aut*] mit welchem Unterschied steht am Ende d. Cap. *vel—vel*? Zumpt §. 339. Schulz §. 105. Nr. 7. — *Divitiaci animum offenderet*] Zumpt §. 678. Schulz §. 93. Nr. 7. — *priusquam quicquam*] warum quicquam? Zumpt §. 709. Schulz §. 95. Nr. 17, 1. — *conaretur*] der Sinn des Satzes ist: ne quid prius conaretur. — *hortatur, ut—ipse statuatur etc.*] bemerkenswerthe Kürze: statuatur—iubeat statt statuere—iubere liceat. Richtiger fasst man *ut* als Resultat, nicht als Inhalt der Bitte, als hiesse es: hortatur permittat, ut —. — *eius offensione animi*] über die doppelten Genitive s. Schulz §. 76. Nr. 13, 3.

Cap. XX. *multis cum lacrimis*] s. Cap. X. zu magno cum periculo. — *gravius*] s. Cap. XV. zu cupidius. — *scire se*] s. Cap. XI. zu ita se meritos esse. — *ex eo*] s. Cap. XIV. zu ex commutatione. — *ipse—ille*] s. Cap. I. zu nostra.

per se crevisset, quibus opibus ac nervis non solum ad minuendam gratiam, sed paene ad perniciem suam uteretur; sese tamen et amore fraterno et existimatione vulgi commoveri. Quod si quid ei a Caesare gravius accidisset, cum ipse eum locum amicitiae apud eum teneret, neminem existimaturum non sua voluntate factum; qua ex re futurum, uti totius Galliae animi a se averterentur. Haec cum pluribus verbis flens a Caesare peteret, Caesar eius dextram prendit; consolatus rogat, finem orandi faciat; tanti eius apud se gratiam esse ostendit, uti et reipublicae iniuriam et suum dolorem eius voluntati ac precibus condonet. Dumnorigem ad se vocat, fratrem adhibet; quae in eo reprehendat, ostendit; quae ipse intelligat, quae civitas queratur, proponit; monet, ut in reliquum tempus omnes suspiciones vitet; praeterita se Divitiaco fratri condonare dicit. Dumnorigi custodes ponit, ut, quae agat, quibuscum loquatur, scire possit.

21. XXI. Eodem die ab exploratoribus certior factus hostes sub monte consedissee milia passuum ab ipsius castris octo, qualis esset natura montis et qualis in circuitu ascensus qui cognoscerent misit. Renuntiaturum est facilem esse. De tertia vigilia T. Labienum, legatum pro praetore, cum duabus legionibus et iis ducibus, qui iter cognoverant, summum iugum montis ascendere iubet; quid sui consilii sit, ostendit. Ipse de

Cap. XX. *non solum—sed*] über die Auslassung des etiam Zumpt §. 724. *tamen*] das innere Verhältniss der Sätze, wie Cap. VII. *tamen ut spatium intercedere posset.* — *amore fraterno*] Zumpt §. 684. Schulz §. 94. Nr. 7. — *Quod si*] s. Cap. XIV. zu *Quod si—oblivisci vellet.* — *a Caesare—accidisset*] über a bei Verbis neutris Zumpt §. 304. init. Schulz §. 80. Nr. 3, 2. — *eum locum*] man merke eum hier mit Nachdruck hinweisend. — *neminem—non sua voluntate*] wie verschieden von neminem non existimat.? Zumpt §. 755. Schulz §. 101. Nr. 3, 1. — *sua voluntate*] s. Cap. VII. zu eius voluntate. — *futurum, uti*] Zumpt §. 594. Schulz §. 89. Nr. 8, 4. — *rogat—faciat*] Zumpt §. 624. Schulz §. 105. Nr. 19. 2, 2. — *tanti—esse*] Zumpt §. 444. Schulz §. 76. Nr. 9. — *reipublicae iniuriam*] was für ein Genitiv? Zumpt §. 423. Schulz §. 76. Nr. 13. — *voluntati ac precibus*] Dativus ethicus: wem zu Liebe? Ebenso im Folgenden Divitiaco fratri. — *in reliquum tempus*] s. Cap. III. zu in tertium annum.

Cap. XXI. *milia passuum octo*] Zumpt §. 395. 396. Schulz §. 82. Nr. 6. — *misit*] die Auslassung des Objects ist dieselbe, wie die des Subjects bei sunt, inveniuntur qui etc. — *facilem esse*] wie rechtfertigt sich die Auslassung des Subjects. Vergl. Cap. XVI. conferri, comportari, adesse dicere. — *De tertia vigilia*] s. Cap. XII. — *iis ducibus*] sind Ablativi consequ. — *quid sui consilii sit*] zu erklären nach Schulz §. 76. Nr. 11, 1. Zumpt §. 448.

quarta vigilia eodem itinere, quo hostes ierant, ad eos contendit equitatumque omnem ante se mittit. P. Considius, qui rei militaris peritissimus habebatur et in exercitu L. Sullae et postea in M. Crassi fuerat, cum exploratoribus praemittitur.

XXII. Prima luce, cum summus mons a T. Labieno tenebatur, ipse ab hostium castris non longius mille et quingentis passibus abesset, neque, ut postea ex captivis comperit, aut ipsius adventus aut Labieni cognitus esset, Considius equo admissus ad eum accurrit, dicit montem, quem a Labieno occupari voluerit, ab hostibus teneri: id se a Gallicis armis atque insignibus cognovisse. Caesar suas copias in proximum collem subducit, aciem instruit. Labienus, ut erat ei praeceptum a Caesare, ne proelium committeret nisi ipsius copiae prope hostium castra visae essent, ut undique uno tempore in hostes impetus fieret, monte occupato nostros expectabat proelioque abstinebat. Multo denique die per exploratores Caesar cognovit et montem a suis teneri et Helvetios castra movisse et Considium timore perterritum quod non vidisset pro viso sibi renuntiasse. Eo die quo consuebat intervallo hostes sequitur et milia passuum tria ab eorum castris castra ponit.

XXIII.

Cap. XXI. *eodem itinere*] ohne in, was innerhalb heissen würde, ohne den ganzen Weg, der so zum Mittel des Gelingens wird, auszudrücken. (Vergl. Zumpt §. 482.) — *ad eos contendit*] ad in scheinbar feindlichem Sinne von adversus, wo aber immer der Begriff der Annäherung der erste ist. Bremi z. Nep. Dion. V, 4. — *ante se mittit*] ante gewöhnl. vom Zustande der Ruhe. B. Civ. I, 51. ante missis. — *in M. Crassi*] s. Zumpt §. 767. Schulz §. 93. Nr. 10, 1.

Cap. XXII. *Prima luce*] Schulz §. 94. Nr. 4. Zumpt §. 685. — *summus mons*] s. die vorher citirten Stellen. — *non longius mille — passibus*] s. Cap. XV. am Ende und Cap. XXI. zu Anfang. — *ex captivis*] über die Praeposition Zumpt §. 309. Schulz §. 103. Nr. 6, 1. — *aut ipsius — aut Labieni*] warum aut? Zumpt §. 337. Schulz §. 105. Nr. 7. Anm. — *aut Labieni*] s. Cap. XXI. zu in M. Crassi. — *quem — occupari voluerit*] mit welchem Unterschied würde occupatum stehen? Zumpt §. 611.; unklar Schulz §. 97. Nr. 8. — *a Gallicis armis*] die Praeposition, welche die Erkennungsquelle bezeichnet, ist hier fast ebenso gebraucht, wie in den Beispielen bei Zumpt §. 305. im vorletzten Abschnitt desselben. — *subducit — instruit*] das Asyndeton (Zumpt §. 783.) dient hier zum Ausdruck der Eile. — *proelioque abstinebat*] über die Constr. von abstinere Zumpt §. 145. 468. Schulz §. 81. p. 444. — *Multo denique die*] erst am hohen Tage. Der Tag ist multus, wenn er noch viel vor, oder schon viel hinter sich hat: daher multo adhuc die bei Tacitus „noch früh am Tage.“ Ueber ad multum diei, in multam noctem s. Zumpt §. 435. Anm. — *pro viso*] Zumpt §. 311. p. 297. Schulz §. 103. Nr. 8, 3.

XXIII. Postridie eius diei, quod omnino biduum supererat, cum exercitui frumentum metiri oporteret, et quod a Bibracte, oppido Haeduorum longe maximo ac copiosissimo, non amplius milibus passuum XVIII aberat, rei frumentariae prospiciendum existimavit, iter ab Helvetiis avertit ac Bibracte ire contendit. Ea res per fugitivos L. Aemilii, decurionis equitum Gallorum, hostibus nuntiatur. Helvetii seu quod timore perterritos Romanos discedere a se existimarent, eo magis, quod pridie superioribus locis occupatis proelium non commovissent, sive eo, quod re frumentaria intercludi posse confiderent, commutato consilio atque itinere converso nostros a novissimo agmine insequi ac lacescere coeperunt.

XXIV. Postquam id animum advertit, copias suas Caesar in proximum collem subducit equitatumque, qui sustineret hostium impetum, misit. Ipse interim in colle medio triplicem aciem instruxit legionum quattuor veteranorum ita, uti supra; sed in summo iugo duas legiones, quas in Gallia citeriore proxime conscripserat, et omnia auxilia collocari ac totum montem hominibus compleri et interea sarcinas in unum locum conferri et eum ab his, qui in superiore acie constiterant, muniri iussit. Helvetii cum omnibus suis carris secuti impedimenta in unum

Cap. XXIII. *Postridie eius diei*] Schulz §. 104. Nr. 7. p. 619. Zumpt §. 743. 4. — *biduum supererat, cum*] zwei Tage waren übrig bis zu der Zeit wo. — *oporteret*] der Coniunctiv ist derselbe wie bei sunt qui dicant. — *non amplius milibus passuum*] s. Cap. XXII. Anm. 3. — *prospiciendum*] über die Construction Zumpt §. 414. Schulz §. 81. p. 455. Uebrigens fange man an auf die Auslassung von esse bei verbis existimandi und dicendi zu achten, auch bei Cicero und Caesar sehr gewöhnlich. — *ire contendit*] s. zu Cap. X. — *Ea res*] s. Zumpt §. 363. am Ende. §. 678. zu Anf. — *fugitivos L. Aemilii*] Genitiv des Besitzes. Vergl. Schulz §. 76. in dem Verzeichniss der Adiectiva relativa p. 398. — *quod — existimarent*] warum der Coniunctiv? Zumpt §. 551. Schulz §. 84. Nr. 19, 3. p. 482. — *eo magis, quod*] s. Cap. XIV. zu Anf. — *eo, quod*] s. Zumpt §. 344. — *intercludi*] über die Const. Zumpt §. 418. Schulz §. 81. p. 452. Subiect des Satzes ist das vorhergehende Romanos. — *a novissimo agmine*] näml. nostrorum. S. Cap. I. zu ab Sequanis.

Cap. XXIV. *id animum advertit*] der Accusativ mit ausgelassener Präposition (Zumpt §. 386. Anm.), welche in voller Phrase das gewöhnliche ist. Man sagt auch res advertit animum; könnte nicht id der Nominativus sein? — *subducit — misit*] woher der Wechsel der Tempora? welches von beiden ist momentane Handlung? — *in colle medio*] s. Cap. XXII. zu prima luce. — *ita, uti supra*] bezieht sich auf das Cap. XXII. Angedeutete. — *ab his*] die Soldaten der zwei neugeworbenen Legionen, von denen Cäsar eben gesprochen hatte; sie sind also dem Gedächtnisse gegenwärtig, darum his. — *cum omnibus suis carris*] ist die Präposition nöthig? Zumpt §. 473. Schulz §. 80. Nr. 5, 2.

locum contulerunt; ipsi confertissima acie reiecto nostro equitatu phalange facta sub primam nostram aciem successerunt.

XXV. Caesar primum suo, deinde omnium ex conspectu remotis equis, ut aequato omnium periculo spem fugae tolleret, cohortatus suos proelium commisit. Milites e loco superiore pilis missis facile hostium phalangem perfregerunt. Ea disiecta gladiis destinctis in eos impetum fecerunt. Gallis magno ad pugnam erat impedimento, quod pluribus eorum scutis uno ictu pilorum transfixis et colligatis, cum ferrum se inflexisset, neque evellere neque sinistra impedita satis commode pugnare poterant, multi ut diu iactato brachio praecoptarent scutum manu emittere et nudo corpore pugnare. Tandem vulneribus defessi et pedem referre et, quod mons suberat circiter mille passuum, eo se recipere coeperunt. Capto monte et succedentibus nostris Boii et Tulingi, qui hominum milibus circiter xv agmen hostium claudebant et novissimis praesidio erant, ex itinere nostros latere aperto aggressi circumvenere, et id conspicati Helvetii, qui in montem sese receperant, rursus instare et proelium redintegrare coeperunt. Romani conversa signa bipartito intulerunt: prima et secunda acies, ut victis ac submotis resisteret, tertia, ut venientes exciperet.

Cap. XXIV. *confertissima acie*] was für Ablative? Zumpt §. 646. Schulz §. 80. Nr. 5. 2. — *reiecto — equitatu phalange facta*] über die Verbindung zweier Ablativi absoluti s. L. II. Cap. XXVI. — *sub primam aciem*] die zweite zeitl. Bedeutung von sub bei Zumpt §. 319. gilt ebenso von Ortsbestimmungen.

Cap. XXV. *e loco superiore*] quam quo erant hostes. Ueber die Präpos. Zumpt §. 309. Schulz §. 103. Nr. 6, 1. Mit welcher andern Präpos. könnte e vertauscht werden? Zumpt §. 308. Schulz §. 103. Nr. 5, 1. — *ad pugnam impedimento*] ad vom Zweck s. Zumpt §. 296. — *multi ut*] über die Stellung von ut Zumpt §. 356. Vergl. Cap. VI. zu vix qua. — *manu emittere*] Zumpt §. 468. Schulz §. 80. Nr. 20. Man achte auf den Gebrauch des Singulars in sinistra, brachio, manu, corpore, pedem. — *suberat*] die Bedeutung der Präposition im Compositum s. Cap. XXIV. zu sub primam aciem. — *circiter mille passuum*] über den Gebrauch und die Construction von mille Zumpt §. 116. Anm., mangelhaft Schulz §. 45. Nr. 8. Nach Beispielen, wie Sall. Hist. Fragm. lib. 9. insulae decem stadium procul a Gadibus sitae, u. Cic. ad Att. V. 16. in castra properabamus, quae aberant bidui (s. Schulz §. 82. Nr. 6, 2. Zumpt §. 396.) scheint man auch mille passuum als elliptischen Genitiv mit ausgelassenem spatio, welches das Verbum der Entfernung oder die Präposition a von selbst ergänzen lässt, erklären zu müssen. — *ex itinere*] vom Marsche aus, von dem sie sich entfernten. Zumpt §. 309. Schulz §. 103. Nr. 6, 1. — *latere aperto*] lässt sich doppelt erklären: s. Cap. XXIV. zu confertissima acie. — *circumvenere*] den Historikern eigenthüml. Form, Zumpt §. 163. — *bipartito*] Zumpt §. 647. 648. Schulz §. 80. Nr. 13, 3. — *resisteret*] wäre nicht der Pluralis nöthig? Zumpt §. 373. Schulz §. 72. Nr. 2. — *victis ac submotis*] sc. Helvetiis. — *venientes*] sc. Boios et Tulingos.

XXVI. Ita ancipiti proelio diu atque acriter pugnatum est. Diutius cum sustinere nostrorum impetus non possent, alteri se, ut coeperant, in montem receperunt, alteri ad impedimenta et carros suos se contulerunt: nam hoc toto proelio, cum ab hora septima ad vesperum pugnatum sit, aversum hostem videre nemo potuit. Ad multam noctem etiam ad impedimenta pugnatum est, propterea quod pro vallo carros obiecerant et e loco superiore in nostros venientes tela coniciebant, et nonnulli inter carros rotasque mataras ac tragulas subiiciebant nostrosque vulnerabant. Diu cum esset pugnatum, impedimentis castrisque nostri potiti sunt. Ibi Orgetorigis filia atque unus e filiis captus est. Ex eo proelio circiter hominum milia cxxx superfuerunt eaque tota nocte continenter ierunt; nullam partem noctis itinere intermisso in fines Lingonum die quarto pervernerunt, cum et propter vulnera militum et propter sepulturam occisorum nostri triduum morati eos sequi non potuissent. Caesar ad Lingonas litteras nuntiosque misit, ne eos frumento neve alia re iuvarent; qui si iuvissent, se eodem loco, quo Helvetios, habiturum. Ipse triduo intermisso cum omnibus copiis eos sequi coepit.

XXVII. Helvetii omnium rerum inopia adducti legatos de deditione ad eum miserunt. Qui cum eum in itinere conve-

Cap. XXVI. *Ita ancipiti*] kann *ita* zu *ancipiti* bezogen werden? — *Diutius cum*] über die Stellung s. Cap. XXV. zu *multi ut*. — *impetus*] wie vom Singularis unterschieden? Zumpt §. 92. Schulz §. 31. Nr. 2. — *alteri* — *alteri*] warum nicht *alii* — *alii*? Zumpt §. 141. Schulz §. 95. Nr. 23. Nr. 24, 2. — *nam hoc toto proelio*] *nam* giebt den Grund an, warum Caesar nur *se* receperunt — *se* contulerunt, nicht *fugerunt* sagte. Ueber den Ablativ ohne *in* s. Cap. XIII. zu *bello Cassiano*. — *cum* — *pugnatum sit*] über die Bedeutung des *cum* s. Cap. XIV. zu *cum* — *sint*, *tamen*. — *Ad multam noctem*] s. Cap. XXII. zu *multo denique die*. — *pro vallo*] s. Cap. XXII. zu *pro viso*. Warum kann *pro* hier nicht örtlich genommen werden? — *subiiciebant*] im Gegensatz zu *d. conicere e loco superiore*. — *captus est*] nicht *capti sunt*? Zumpt §. 376. Schulz §. 71. Nr. 2. §. 72. Nr. 2. — *nullam partem*] was für Accusative? Zumpt §. 395. Schulz §. 82. Nr. 8. Uebrigens sind unter *noctis* die *noctes subsequentes* zu verstehen. — *Lingonas*] über die Accusativform Zumpt §. 74. Schulz §. 26. Nr. 24. — *neve*] Zumpt §. 535. Schulz §. 105. Nr. 20, 5. — *qui si iuvissent*] das Relativum wie aufzulösen? Zumpt §. 803., vollständiger Schulz §. 95. Nr. 11. — *se* — *habiturum*] woher der Accusativ c. Infinitivo? Zumpt §. 620. S. Cap. II. zu *perfacile esse*. Das Object zu *habiturum* woher zu ergänzen? Vergl. Zumpt §. 803. 804. Ueber *eodem loco* Zumpt §. 481., ähnliche Redensarten bei Schulz §. 75. Nr. 3, 1. — *quo Helvetios*] wie ist das Verbum finitum zu ergänzen? Zumpt §. 774.

Cap. XXVII. *de deditione*] Zumpt §. 308. Schulz §. 103. Nr. 5, 2. — *in itinere*] man merke die adverbiale Form, statt deren man ein Adiectivum oder Participium erwartete, — *convenissent*] Zumpt §. 387. Schulz §. 81. p. 454.

nissent seque ad pedes proiecissent suppliciterque locuti flentes pacem petissent, atque eos in eo loco, quo tum essent, suum adventum exspectare iussisset, paruerunt. Eo postquam Caesar pervenit, obsides, arma, servos, qui ad eos perfugissent, poposcit. Dum ea conquiruntur et conferuntur, nocte intermissa circiter hominum milia VI eius pagi, qui Verbigenus appellatur, sive timore perterriti, ne armis traditis supplicio afficerentur, sive spe salutis inducti, quod in tanta multitudine dediticiorum suam fugam aut occultari aut omnino ignorari posse existimarent, prima nocte e castris Helvetiorum egressi ad Rhenum finesque Germanorum contenderunt.

XXVIII. Quod ubi Caesar rescit, quorum per fines ierant, his, uti conquirerent et reducerent, si sibi purgati esse vellent, imperavit; reductos in hostium numero habuit; reliquos omnes obsidibus, armis, perfugis traditis in deditionem accepit. Helvetios, Tulingos, Latobrigos in fines suos, unde erant profecti, reverti iussit et, quod omnibus fructibus amissis domi nihil erat, quo famem tolerarent, Allobrogibus imperavit, ut his frumenti copiam facerent; ipsos oppida vicosque, quos incenderant, restituere iussit. Id ea maxime ratione fecit, quod noluit eum locum, unde Helvetii discesserant, vacare, ne propter bonitatem agrorum Germani, qui trans Rhenum incolunt, e suis finibus in Helvetiorum fines transirent et finitimi Galliae provin-

Cap. XXVII. *locuti flentes*] man achte auf die Verbindung der beiden Participia, wovon das eine Prädicatsbestimmung ist. — *atque iussisset*] zu der Veränderung des Subjects ohne Pronominalbezeichnung vergl. Cap. XVIII. zu *quaerit* — *dicit*. Uebrigens sind eos die Helvetier, deren Gesamtheit die Gesandten repräsentirten. — *in eo loco, quo*] nicht in quo? Zumpt §. 778. — *essent*] warum der Coniunctiv? Zumpt §. 547. Schulz §. 84. Nr. 20. — *perfugissent*] ist dieser Coniunctiv von dem vorigen verschieden? — *intermissa*] da inzwischen die Nacht eingetreten war. — *in tanta multitudine*] wie unterscheidet sich in vom einfachen Ablativ? Zumpt §. 317. Schulz §. 104. Nr. 2, 4. — *existimarent*] s. Cap. XXIII. zu *quod* — *existimarent*. — *prima nocte*] s. Cap. XXII. zu Anfang. *prima nocte* ist mit *egressi* zu verbinden.

Cap. XXVIII. *rescit*] wie oben Cap. X. *renuntiatur*. — *quorum his*] s. Cap. XII. zu *quae pars* — *ea*. — *conquirerent*] über die Auslassung des Objects s. Cap. XXVI. zu *se* — *habiturum* gegen Ende. — *sibi purgati esse*] wie ist der Dativus zu erklären? Zumpt §. 408. Virgil. Aen. XI. 416. *Ille mihi ante alios fortunatusque laborum (est.)* — *in numero habuit*] s. Cap. XXVI. zu *eodem loco* geg. Ende. — *nihil erat, quo tolerarent*] Zumpt §. 561. Schulz §. 84. Nr. 14. — *ea maxime ratione*] wie von potissimum verschieden? Schulz §. 101. Nr. 7, 11. — *vacare*] absolut gebraucht. — *incolunt*] s. Cap. I. — *e suis finibus in Helvetiorum fines*] Zumpt §. 767. vergl. Schulz §. 93. Nr. 10. — *finitimi*] über die Construct. Zumpt §. 411. vergl. Schulz §. 77. Nr. 2, 3. 4. —

ciae Allobrogibusque essent. Boios petentibus Haeduis, quod egregia virtute erant cogniti, ut in finibus suis collocarent, concessit; quibus illi agros dederunt quosque postea in parem iuris libertatisque condicionem, atque ipsi erant, receperunt.

XXIX. In castris Helvetiorum tabulae repertae sunt literis Graecis confectae et ad Caesarem relatae, quibus in tabulis nominatim ratio confecta erat, qui numerus domo exisset eorum, qui arma ferre possent, et item separatim pueri, senes mulieresque. Quarum omnium rerum summa erat capitum Helvetiorum milia CCLXIII, Tulingorum milia XXXVI, Latobrigorum XIV, Rauracorum XXIII, Boiorum XXXII; ex his qui arma ferre possent ad milia XCII. Summa omnium fuerunt ad milia CCCLXVIII. Eorum, qui domum redierunt, censu habito, ut Caesar imperaverat, repertus est numerus milium c et x.

XXX. Bello Helvetiorum confecto totius fere Galliae legati, principes civitatum, ad Caesarem gratulatum convenerunt: intelligere sese, tametsi pro veteribus Helvetiorum iniuriis populi Romani ab his poenas bello repetisset, tamen eam rem

Cap. XXVIII. *quod egregia virtute erant cogniti*] was für Ablative? S. Cap. XVIII. zu summa audacia. Vergl. V, 6. quod eum — magni animi cognoverat. — *in finibus suis*] s. Cap. XIII. zu ubi — constituisset. — *in parem — condicionem*] Zweck und Resultat: ita, ut in pari condicione essent. Zumpt §. 314. Schulz §. 104. Nr. 1, 3. — *atque ipsi erant*] Zumpt §. 340. Schulz §. 105. Nr. 3, 1.

Cap. XXIX. *relatae*] verbinde man nicht mit confectae. — *quibus in tabulis*] s. Cap. VI. zu Anf. — *qui numerus*] über den Unterschied von qui u. quis Zumpt §. 134. Anm. Schulz §. 47. Nr. 7. — *pueri*] nach dem vorhergehenden qui numerus sollte man welchen Casus erwarten? Da qui numerus eorum bloss periphrastisch für quot steht, so war der Uebergang in den Nominativus leicht. — *pueri, senes mulieresque*] Zumpt §. 783. — *Quarum omnium rerum*] merkwürdige Stelle, wo res in Bezug auf Menschen steht. Vergl. Cap. XXIII. zu ea res. Dazu mochten pueri, senes mulieresque verleiten, die im Heere allerdings nur *χρήματα* waren. — *capitum Helvetiorum*] gehört zu Zumpt §. 678. Schulz §. 93. Nr. 7.; vorzüglich bei Schätzungen, Verwünschungen und Aufopferungen gebräuchlich. — *qui — possent*] noch abhängig zu denken vom obigen: ratio confecta erat. — *ad milia*] s. Cap. XV. zu Anf. — *Summa — fuerunt*] Zumpt §. 369. Schulz §. 72. Nr. 3.

Cap. XXX. *Bello Helvetiorum*] was für ein Genitivus? S. Cap. XX. gegen Ende. — *totius fere*] Zumpt §. 279. Schulz §. 101. Nr. 7, 4. Uebrigens ist hier unter tota Gallia nur das Celtische zu verstehen, von dem bisher die Rede war. — *intelligere sese*] woher der Accusativ c. Infinitivo? S. Cap. XI. zu ita meritos esse. — *tametsi — tamen*] Zumpt §. 341. Anm. — *Helvetiorum iniuriis populi Romani*] die beiden Genitivi in welchem verschiedenen Sinne? Schulz §. 76. Nr. 13, 3. zu Anfang. Zumpt §. 791. extr. — *eam rem*] s. Cap. XXIII. zu ea res.

non minus ex usu terrae Galliae quam populi Romani accidisse, propterea quod eo consilio florentissimis rebus domos suas Helvetii reliquissent, uti toti Galliae bellum inferrent imperioque potirentur locumque domicilio ex magna copia deligerent, quem ex omni Gallia opportunissimum ac fructuosissimum iudicassent, reliquasque civitates stipendiarias haberent. Petierunt, uti sibi concilium totius Galliae in diem certam indicere idque Caesaris voluntate facere liceret: sese habere quasdam res, quas ex communi consensu ab eo petere vellent. Ea re permissa diem concilio constituerunt et iureiurando, ne quis enuntiaret nisi quibus communi consilio mandatum esset, inter se sanxerunt.

XXXI. Eo concilio dimisso iidem principes civitatum, qui ante fuerant ad Caesarem, reverterunt petieruntque, uti sibi secreto in occulto de sua omniumque salute cum eo agere liceret. Ea re impetrata sese omnes flentes Caesari ad pedes proiecerunt: Non minus se id contendere et laborare, ne ea, quae dixissent, enuntiarentur, quam uti ea, quae vellent, impetrarent, propterea quod, si enuntiatum esset, summum in cruciatum se venturos viderent. Locutus est pro his Divitiacus Hae-

Cap. XXX. *non minus — quam*] wie unterschieden von non magis quam? Zumpt §. 725. — *ex usu*] gemäss. Zumpt §. 309. Schulz §. 103. Nr. 6, 5. 6. — *terrae Galliae*] wie mare Oceanus, flumen Rhenus u. s. w. Zumpt §. 370. Schulz §. 74. Nr. 4. 1. vergl. mit 3.; hier wohl hauptsächlich der Concinnität mit populi Romani wegen. — *populi Romani*] s. Cap. XXI. am Ende. Wann würde diese Erklärung nicht nöthig sein? Zumpt §. 790. — *florentissimis rebus*] s. Cap. XVI. zu tam necessario tempore. — *domicilio*] was für ein Dativus? S. Cap. XVIII. zu Ende. — *copia*] scil. locorum. — *iudicassent*] vertritt die Stelle welches Tempus? S. Cap. XVII. zu superaverint. — *stipendiarias haberent*] ist wie habere mit Participium in manchen Fällen. Zumpt §. 634. extr. Schulz §. 97. Nr. 6. — — *in diem certam*] s. Cap. IV. zu constituta die u. Cap. III. zu in tertium annum — *Caesaris voluntate*] s. Cap. VII. zu eius voluntate. — *ex consensu*] s. oben zu ex usu. — *Ea re*] s. Cap. XXIII. zu ea res. — *concilio*] s. oben zu domicilio. — *et — sanxerunt*] dies geschah wahrscheinlich in dem concilium, cui diem modo constituerant.

Cap. XXXI. *ad Caesarem*] ad für apud; fui scheint so dem Sinne nach gleich veni zu fassen. Doch vergl. Lib. III. Cap. IX. ad omnes nationes. — *reverterunt*] über das Genus verbi s. Cap. VII. — *secreto in occulto*] ienes remotis testibus, dieses inscientibus aliis, streng genommen also keineswegs tautologisch, wiewohl in occulto beides umfassen kann. Vergl. Cap. XXXII. med. Eine solche unverbundene Nebeneinanderstellung synonymmer Begriffe, welche Deutlichkeit oder Eindringlichkeit bezweckt, nennt man Parallelismus. Schulz §. 107. Nr. 6, 4. — *se contendere*] nicht in se proiecerunt liegt ein Verbum dicendi versteckt, sondern in flentes i. e. cum fletu querentes. S. Cap. XXX. zu intelligere sese. — *non minus*] s. Cap. XXX. — *id — laborare* Zumpt §. 385. Schulz §. 78. Nr. 4. 3. p. 418. — *dixissent — enuntiatum esset*] s. Cap. XXX. zu iudicassent. — *enuntiatum esset*] nicht enuntiata essent? (impersonell.)

duus: Galliae totius factiones esse duas, harum alterius principatum tenere Haeduos, alterius Arvernos. Hi cum tantopere de potentatu inter se multos annos contenderent, factum esse, uti ab Arvernīs Sequanisque Germani mercede arcesserentur. Horum primo circiter milia xv Rhenum transisse; posteaquam agros et cultum et copias Gallorum homines feri ac barbari adammassent, traductos plures; nunc esse in Gallia ad c et xx milium numerum. Cum his Haeduos eorumque clientes semel atque iterum armis contendisse; magnam calamitatem pulsos accepisse, omnem nobilitatem, omnem senatum, omnem equitatum amisisse. Quibus proeliis calamitatibusque fractos, qui et sua virtute et populi Romani hospitio atque amicitia plurimum ante in Gallia potuissent, coactos esse Sequanis obsides dare nobilissimos civitatis et iureiurando civitatem obstringere, sese neque obsides repetituros neque auxilium a populo Romano imploratorios neque recusatorios, quo minus perpetuo sub illorum ditione atque imperio essent. Unum se esse ex omni civitate Haeduorum, qui adduci non potuerit, ut iuraret aut liberos suos obsides daret. Ob eam rem se ex civitate profugisse et Romam ad senatum venisse auxilium postulatum, quod solus neque iureiurando neque obsidibus teneretur. Sed peius victoribus Sequanis quam Haeduis victis accidisse, propterea quod Ariovistus, rex Germanorum, in eorum finibus consedisset tertiamque partem agri Sequani, qui esset optimus totius Galliae, occupavisset et nunc de altera parte tertia Sequanos decedere iuberet, propterea quod paucis mensibus ante Harudum milia hominum xxiv ad eum venissent, quibus locus ac sedes pararentur. Futurum esse paucis annis, ut omnes ex Galliae finibus pellerentur atque

Cap. XXXI. *mercede*] Zumpt §. 456. Schulz §. 80. Nr. 9. — *primo*] warum nicht primum? Schulz §. 101. Nr. 6, 1. — *homines feri ac barbari*] man merke den Gebrauch von homines für das Pronomen demonstrativum. — *nunc esse*] sc. Germanos. — *ad numerum*] s. Cap. XV. zu Anf. — *nobilitatem*] s. Cap. II. Anm. 2. — *omnem — omnem*] wie heisst diese Figur? Zumpt §. 821. — *Quibus proeliis — coactos esse*] wie kann auf das Relativum der Accusativ cum Infinitivo folgen? Zumpt §. 603. Schulz §. 88. Nr. 2, 2. — *plurimum potuissent*] vergl. Cap. XVIII. largiter posse. — *recusatorios, quo minus*] Zumpt §. 543. Schulz §. 105. Nr. 21. — *obsidibus teneretur*] könnte es auch ab obsidibus heissen? — *victoribus Sequanis*] Zumpt §. 102. Anm. — *paucis mensibus ante*] Zumpt §. 476. Schulz §. 82. Nr. 8, 4. — *Harudum milia hominum*] die Stellung verbietet Harudum mit hominum zu verbinden; wie ist es also zu fassen? S. Cap. XIX. zu eius offensione animi. — *locus ac sedes*] nicht zu erklären nach Zumpt §. 741. Schulz §. 107. Nr. 7.; sondern locus ist vom Acker zu verstehen. — *Futurum esse*] s. Cap. XX. med. — *paucis annis*] Zumpt §. 480. Schulz §. 82. Nr. 8, 2. — *omnes*] nicht Sequani, sondern Galli, wie das Folgende lehrt.

omnes Germani Rhenum transirent: neque enim conferendum esse Gallicum cum Germanorum agro, neque hanc consuetudinem victus cum illa comparandam. Ariovistum autem, ut semel Gallorum copias proelio vicerit, quod proelium factum sit ad Magetobriam, superbe et crudeliter imperare, obsides nobilissimi cuiusque liberos poscere et in eos omnia exempla cruciatusque edere, si qua res non ad nutum aut ad voluntatem eius facta sit; hominem esse barbarum, iracundum, temerarium; non posse eius imperia diutius sustinere. Nisi quid in Caesare populoque Romano sit auxilii, omnibus Gallis idem esse faciendum, quod Helvetii fecerint, ut domo emigrent, aliud domicilium, alias sedes, remotas a Germanis, petant fortunamque, quaecumque accadat, experiantur. Haec si enuntiata Ariovisto sint, non dubitare, quin de omnibus obsidibus, qui apud eum sint, gravissimum supplicium sumat. Caesarem vel auctoritate sua atque exercitus vel recenti victoria vel nomine populi Romani deterrere posse, ne maior multitudo Germanorum Rhenum traducatur, Galliamque omnem ab Ariovisti iniuria posse defendere.

XXXII. Hac oratione ab Divitiaco habita omnes, qui aderant, magno fletu auxilium a Caesare petere coeperunt. Animadvertit Caesar unos ex omnibus Sequanos nihil earum rerum facere, quas ceteri facerent, sed tristes capite demisso

Cap. XXXI. *neque enim*] Zumpt §. 808. Schulz §. 101. Nr. 2, 4. Denn dass neque — neque nicht correspondiren, lehrt die Wortstellung. — *Gallicum cum Germanorum agro*] Zumpt §. 767. — *hanc consuetudinem*] müsste nicht hanc auf Germanorum gehen? Zumpt §. 700., unvollständig Schulz §. 95. Nr. 1, 3. — *ut — vicerit*] was heisst hier ut und wie müsste es in der oratio recta construirt sein? Zumpt §. 506. Schulz §. 90. Nr. 5, 2. — *exempla cruciatusque*] nicht zu erklären nach Zumpt §. 741. Schulz §. 107. Nr. 7. Gell. Noctt. Attic. VI. 4. Poenitio propter exemplum est necessaria: iccirco veteres quoque nostri exempla pro maximis gravissimisque poenis dicebant, exempla ist also die Gattung, deren höchste Art cruciatus sind. Vergl. Caes. Bell. Gall. V. 27. in servitute et catenis tenuissent. — *ad nutum*] Zumpt §. 296. extr. — *imperia*] wie verschieden von imperium? S. Cap. XVI. zu frigora. — *quid auxilii*] zu der Wortstellung vergl. Cap. XVII. am Ende. — *faciendum, ut*] s. Cap. V. zu Anfang. — *si enuntiata sint*] s. oben zu dixissent — enuntiatum esset. Von welchem Satz dieses Capitels an wird die Rede präsentisch? — *non dubitare*] s. Cap. VII. zu rogare. — *de obsidibus*] Zumpt §. 308. 3ter Absatz. — *deterrere*] wie gebraucht ohne Object? — *defendere ab*] Zumpt §. 469. Schulz §. 81. p. 453.

Cap. XXXII. *magno fletu*] nicht cum m. fletu? Zumpt §. 472. (S. Schulz §. 80. Nr. 5. Cap. XX. zu Anf.) — *petere coeperunt*] Zumpt §. 753. Schulz §. 96. Nr. 3, 2. — *unos — Sequanos*] Zumpt §. 687. Schulz §. 94. Nr. 6. — *quas ceteri facerent*] was könnte hier fehlen? Zumpt §. 774. extr. — *tristes*] Zumpt §. 682. Schulz §. 94. Nr. 5.

terram intueri. Eius rei quae causa esset miratus ex ipsis quaesiit. Nihil Sequani respondere, sed in eadem tristitia taciti permanere. Cum ab his saepius quaereret neque ullam omnino vocem exprimere posset, idem Divitiacus Haeduus respondit: Hoc esse miseriorem et graviolem fortunam Sequanorum quam reliquorum, quod soli ne in occulto quidem queri neque auxilium implorare auderent absentisque Ariovisti crudelitatem, velut si coram adesset, horrerent, propterea quod reliquis tamen fugae facultas daretur, Sequanis vero, qui intra fines suos Ariovistum recepissent, quorum oppida omnia in potestate eius essent, omnes cruciatus essent perferendi.

XXXIII. His rebus cognitis Caesar Gallorum animos verbis confirmavit pollicitusque est sibi eam rem curae futuram: magnam se habere spem, et beneficio suo et auctoritate adductum Ariovistum finem iniuriis facturum. Hac oratione habita concilium dimisit. Et secundum ea multae res eum hortabantur, quare sibi eam rem cogitandam et suscipiendam putaret, imprimis quod Haeduos, fratres consanguineosque saepenumero ab senatu appellatos, in servitute atque in ditione videbat Germanorum teneri eorumque obsides esse apud Ariovistum ac Sequanos intelligebat, quod in tanto imperio populi Romani turpissimum sibi et reipublicae esse arbitrabatur. | Paulatim autem Germanos consuescere Rhenum transire et in Galliam magnam eorum mul-

Cap. XXXII. *quae causa esset*] hängt ebenso von miratus als von quaesiit ab. Cic. Orat. Cap. III. §. 11. mirabuntur, quid haec pertineant ad ea, quae quaerimus. — *quaesiit*] über die Constr. Zumpt §. 393. Schulz §. 81. p. 455. — *respondere* — *permanere*] was für Infinitivi? S. Cap. XVI. zu flagitare. — *crudelitatem horrerent*] Zumpt §. 383. Schulz §. 78. Nr. 4, 1. — *velut si*] zu Zumpt §. 572. Schulz §. 84. Nr. 19, 1. — *coram adesset*] kein Pleonasmus: persönlich gegenwärtig sein. — *tamen fugae*] d. i. saltem fugae (etsi non aliarum rerum, tamen fugae.)

Cap. XXXIII. *Gallorum animos*] s. Cap. XIX. zu Divitiaci animum offenderet. — *sibi* — *curae futuram*] Zumpt §. 422. Anm. Schulz §. 77. Nr. 7, 1. — *se habere*] s. Cap. XXX. zu intelligere sese. — *beneficio suo*] über die Sache s. Cap. XXXV. zu Anf. — *secundum ea*] d. i. nächst dem, quae dixerat de beneficii sui et auctoritatis spe. Zumpt §. 303. Schulz §. 102. Nr. 22. Der Griech. Metaphrast: *χωρίς τούτων*. — *multae res* — *quare*] man sieht aus solchen Beispielen, wie man bei quare die Abstammung ganz zu übersehen gewohnt war. — *quare* — *suscipiendam putaret*] Zumpt §. 750. — *fratres consanguineosque*] das eine Nomen dient zur näheren Bestimmung des andern (und zwar), da die Benennung frater auch einen ausgedehnteren Sinn hat. — *in tanto imperio*] s. Cap. XXVII. zu in tanta multitudine.

itudinem venire populo Romano periculosum videbat, neque sibi homines feros ac barbaros temperaturos existimabat, quin, cum omnem Galliam occupavissent, ut ante Cimbri Teutonique fecissent, in Provinciam exirent atque inde in Italiam contenderent, praesertim cum Sequanos a Provincia nostra Rhodanus divideret. Quibus rebus quam maturrime occurrendum putabat. Ipse autem Ariovistus tantos sibi spiritus, tantam arrogantiam sumpserat, ut ferendus non videretur.

XXXIV. Quamobrem placuit ei, ut ad Ariovistum legatos mitteret, qui ab eo postularent, uti aliquem locum medium utriusque colloquio deligeret: velle sese de re publica et summis utriusque rebus cum eo agere. Ei legationi Ariovistus respondit: Si quid ipsi a Caesare opus esset, sese ad eum venturum fuisse, si quid ille se velit, illum ad se venire oportere. Praeterea se neque sine exercitu in eas partes Galliae venire audere, quas Caesar possideret, neque exercitum sine magno commeatu atque molimento in unum locum contrahere posse; sibi autem mirum videri, quid in sua Gallia, quam bello vicisset, aut Caesari aut omnino populo Romano negotii esset.

XXXV. His responsis ad Caesarem relatis iterum ad eum Caesar legatos cum his mandatis mittit: Quoniam tanto suo populi Romani beneficio affectus, cum in consulatu suo rex

Cap. XXXIII. *homines feros*] s. Cap. XXXI. zu denselben Worten. — *sibi — temperaturos*] s. Cap. VII. geg. Ende. — *quin*] Zumpt §. 540. Schulz §. 105. Nr. 25. — *cum — occupavissent*] vertritt die Stelle welches Tempus? s. Cap. XXX. zu indicassent. — *praesertim cum*] s. Cap. XVI. am Ende. — *maturrime*] einzige Form? Zumpt §. 105. Schulz §. 42. Nr. 3. — *spiritus*] über die Bedeutung des Plurals Zumpt §. 92.

Cap. XXXIV. *placuit ei, ut — mitteret*] gewöhnliche Redeweise? Zumpt §. 614.; *placet mihi* ist dem Sinne nach s. v. a. statuo, censeo. Vergl. Cic. Offic. III. 11. Athenienses statuerunt, ut urbe relictas naves conscenderent. — *medium utriusque*] man erkläre den ungewöhnlichen, nur Dichtern gebräuchlichen Genitiv durch: in medio utriusque positus, wo die Person anstatt ihres Terrains steht. Wie unterscheidet sich von unserer Stelle das Beispiel bei Schulz §. 76. Nr. 7, 1.? — *colloquio*] s. Cap. XVIII. am Ende. — *a Caesare*] von Seiten Caesars. Zumpt §. 304. Schulz §. 103. Nr. 1, 2. — *si — esset, si — velit*] über den Wechsel der Tempora Schulz §. 92. Nr. 5, 2. Gehört *si — esset* zu den Beispielen bei Zumpt §. 525.? — *se velit*] elliptische Redensart. Schulz §. 107. Nr. 3. Wie ist der doppelte Accusativ zu erklären? Zumpt §. 393. Anm. 1. Schulz §. 78. Nr. 12, 1. — *commeatu*] d. h. commeatus copia. — *mirum videri, quid*] s. Cap. XXXII. zu quae causa esset. — *sua Gallia*] warum steht sua voran? S. Cap. XVIII. zu suo sumptu. — *quid — negotii esset*] über die Stellung s. Cap. XXXI. zu si quid — auxilii.

Cap. XXXV. *Quoniam*] über die Bedeutung Zumpt §. 346. (ἐπειδή). — *in consulatu suo*] Zumpt §. 318. Schulz §. 104. Nr. 2, 5. Hier ist die Präposition nöthig, weil nur ein Zeitpunkt des Consulats, nicht die Dauer desselben gemeint ist.

atque amicus a senatu appellatus esset, hanc sibi populoque Romano gratiam referret, ut in colloquium venire invitatus gravaretur neque de communi re dicendum sibi et cognoscendum putaret, haec esse, quae ab eo postularet: primum ne quam multitudinem hominum amplius trans Rhenum in Galliam traduceret; deinde obsides, quos haberet ab Haeduis, redderet Sequanisque permetteret, ut quos illi haberent, voluntate eius reddere illis liceret; neve Haeduos iniuria laceraret neve his sociisque eorum bellum inferret. Si id ita fecisset, sibi populoque Romano perpetuam gratiam atque amicitiam cum eo futuram; si non impetraret, sese, quoniam M. Messala, M. Pisone consulibus senatus censuisset, uti quicumque Galliam provinciam obtineret, quod commodo reipublicae facere posset, Haeduos ceterosque amicos populi Romani defenderet, sese Haeduorum iniurias non neglecturum.

XXXVI. Ad haec Ariovistus respondit: Ius esse belli, ut qui vicissent iis, quos vicissent, quemadmodum vellent imperarent; item populum Romanum victis non ad alterius praescriptum, sed ad suum arbitrium imperare consuesse. Si ipse populo Romano non praescriberet, quemadmodum suo iure uteretur, non oportere sese a populo Romano in suo iure impediri. Haeduos sibi, quoniam belli fortunam tentassent et armis

Cap. XXXV. *cognoscendum*] mit de construiert absolut: Erkundigung einziehen, Untersuchung anstellen über. So häufig die Verba exponendi, wie addere, memorare. — *trans Rhenum — traduceret*] diess die einzige Construct.? S. Cap. XII. Anm. 2. — *deinde obsides*] ist hier nöthig eine Ellipse des ut anzunehmen? Zumpt §. 624. Schulz §. 105. Nr. 19. 2, 2. — *ab Haeduis*] s. Lexic. s. v. habeo. — *illi — illis*] beide Male die Sequani, im Gegensatz zu der Hauptperson, den Haeduern; illis hängt also nicht von reddere, zu dem sich der Dativ von selbst ergänzt, sondern von liceret ab. — *permitteret, ut — liceret*] über den Pleonasmus Zumpt §. 750. — *voluntate eius*] s. Cap. VII. geg. Ende. — *neve*] warum nicht neque? s. Cap. XXVI. — *si non impetraret*] Wechsel des Subiects. S. Cap. XXVII. zu atque — iussisset. Warum nicht nisi? Zumpt §. 343. Schulz §. 105. Nr. 12. Steht impetraret für impetrasset? S. Cap. XXXIV. zu si — esset. — *quod — posset*] Zumpt §. 559. Schulz §. 84. Nr. 17, 3. — *commodo*] Dativ oder Ablativ? Zumpt §. 422. Schulz §. 77. Nr. 7. Doch liesse es sich auch als Ablativus fassen nach Zumpt §. 472. Anm. 1. — *sese*] wiederholt wegen des längeren Zwischensatzes. Vergl. Zumpt §. 756. — *Haeduorum iniurias*] s. Cap. XX. geg. Ende. — *non neglecturum*] Zumpt §. 754. am Ende (Litotes).

Cap. XXXVI *Ad haec*] dagegen gerichtet, wie das Griech. πρὸς. — *Ius esse, ut*] über den Gebrauch von ut, wo man den Accusativ cum Infinit. erwartet, Zumpt §. 622. 623. Schulz §. 87. Nr. 5, 2. Nr. 6. — *ad — praescriptum*] Zumpt §. 296. gegen Ende. Schulz §. 102. N. 1, 1. geg. Ende. — *Si — non praescriberet*] muss in oratio recta heissen? Die Bedingung, die sich auf ein wirkliches Factum gründet, wird zum Grunde. *quoniam*] s. Cap. XXXV. zu Anfang.

congressi ac superati essent, stipendiarios esse factos. Magnam (Caesarem) iniuriam facere, qui suo adventu vectigalia sibi deteriora faceret. Haeduis (se) obsides redditurum non esse neque his neque eorum sociis iniuria bellum illaturum, si in eo manerent, quod convenisset, stipendiumque quotannis penderent; si id non fecissent, longe his fraternum nomen populi Romani afuturum. Quod sibi Caesar denuntiaret se Haeduorum iniurias non neglecturum, neminem secum sine sua pernicie contendisse. Cum vellet, congredieretur; intellecturum, quid invicti Germani, exercitatisimi in armis, qui inter annos XIV tectum non subissent, virtute possent.

XXXVII. Haec eodem tempore Caesari mandata referabantur et legati ab Haeduis et a Treveris veniebant: Haedui questum, quod Harudes, qui nuper in Galliam transportati essent, fines eorum popularentur; sese ne obsidibus quidem datis pacem Ariovisti redimere potuisse; Treveri autem, pagos centum Sue-

Cap. XXXVI. *qui faceret*] s. L. II. Cap. XXXI. zu possent. — *sibi*] was für ein Dativ? Zumpt §. 405. Schulz §. 77. Nr. 1, 1. — *neque his neque*] das erste neque verbindet diesen Satz mit dem vorigen. — *iniuria*] muss es nicht cum iniuria heißen? Zumpt §. 472. Anm., ungenau Schulz §. 80. Nr. 5. — *quod convenisset*] über die verschiedenen Constructionen dieses Verbums Schulz §. 81. p. 454., unvollständig Zumpt §. 413. gegen Ende. — *stipendiumque*] man merke das explicative que. — *si — non fecissent*] s. Cap. XXXV. zu si non impetraret und Cap. XXX. zu iudicassent. — *fraternum nomen*] wie aufzulösen? Zumpt §. 684. u. §. 425. Schulz §. 94. Nr. 7. S. Cap. XX. zu amore fraterno. — *longe his — afuturum*] das Gegentheil von adesse „schützen.“ Der Dativ wie zu erklären? Zumpt §. 468. — *Quod — denuntiaret*] s. Cap. XIV. zu quod — gloriarentur. — *neminem — contendisse*] was scheint in dem Satze zu fehlen? Zumpt §. 772. am Ende. — *sine sua pernicie*] ohne eignes Verderben. S. Cap. XVIII. zu suo sumptu. — *intellecturum*] s. Cap. VII. zu rogare. — *in armis*] metonymischer Gebrauch von arma für bellum. — *inter annos*] Zumpt §. 300. Schulz §. 102. Nr. 11. inter, während (Linie), intra, innerhalb (Punct).

Cap. XXXVII. *eodem tempore — et*] et, wie das Griech. καὶ, verbindet gleichzeitige Ereignisse, wo man nach unserm Sprachgebrauch ein cum, ut erwartet. Man darf es durchaus nicht von eodem abhängig machen (Zumpt §. 340. Anm. §. 704. Schulz §. 105. Nr. 3, 2. 1.); sondern man muss sich eodem tempore als beiden Sätzen gemeinschaftlich denken. Dabei hat sich Caesar welche Nachlässigkeit zu Schulden kommen lassen? Zumpt §. 790. Anm. — *a Treveris*] über die Wiederholung der Präpos. s. Zumpt §. 745. — *fines eorum*] müsste es nicht suos oder wenigstens ipsorum heißen? S. Cap. V. zu cum iis proficiscantur. — *sese — potuisse*] woher der Accus. c. Infin.? s. Cap. XX. zu scire se. Cap. XXX. zu intelligere sese. — *pacem Ariovisti*] s. Cap. XXX. Anm. 1. — *pagos centum*] welcher Tropus? Der Accus. c. Infin. ist von einem aus dem vorhergehenden questum zu ergänzenden Verbum dicendi abhängig.

vorum ad ripas Rheni consedissee, qui Rhenum transire conarentur; his praeesse Nasuam et Cimberium fratres. Quibus rebus Caesar vehementer commotus maturandum sibi existimavit, ne, si nova manus Suevorum cum veteribus copiis Ariovisti sese coniunxisset, minus facile resisti posset. Itaque re frumentaria quam celerrime potuit comparata magnis itineribus ad Ariovistum contendit.

XXXVIII. Cum tridui viam processisset, nuntiatum est ei Ariovistum cum suis omnibus copiis ad occupandum Vesontionem, quod est oppidum maximum Sequanorum, contendere triduique viam a suis finibus profecisse. Id ne accideret, magno opere sibi praecavendum Caesar existimabat. Namque omnium rerum, quae ad bellum usui erant, summa erat in eo oppido facultas, idque natura loci sic muniebatur, ut magnam ad ducendum bellum daret facultatem, propterea quod flumen Dubis ut circino circumductum paene totum oppidum cingit; reliquum spatium, quod est non amplius pedum ⁶⁰⁰ DC, qua flumen intermittit, mons continet magna altitudine, ita ut radices montis ex utraque parte ripae fluminis contingant. Hunc murus circumdatus arcem efficit et cum oppido coniungit. Huc Caesar magnis nocturnis diurnisque itineribus contendit occupatoque oppido ibi praesidium collocat.

Cap. X XXVII. *ad ripas*] wie kann von Einem Ufer der Plural stehen? (Dasselbe Ufer an verschiedenen Orten.) — *re frumentaria*] Umschreibung wovon?

Cap. XXXVIII. *tridui*] Zumpt §. 427. Schulz §. 76. Nr. 8. — *viam*] Zumpt §. 395. Schulz §. 82. Nr. 5. — *nuntiatum est*] über die unpersönliche Construct. s. Cap. I. zu dictum est. — *ad occupandum Vesontionem*] zwingt diese Stelle Vesontio für ein Masculinum zu halten? Liv. 40, 29. ad depopulandum Celtiberiam. Schulz §. 98. Nr. 10, 5. Doch scheint es Caesars Sprachgebrauche angemessener, Vesontio, wie Hippo, als Masculinum zu fassen. — *quod est oppidum*] Zumpt §. 372. Schulz §. 73. Nr. 3. — *usui erant*] s. Cap. XVIII. am Ende. — *muniebatur*] nicht: war befestigt (munitum erat), sondern: wurde geschützt. Lib. II. Cap. V. quae res latus unum castrorum ripis fluminis muniebat. — *non amplius pedum DC*] Schulz §. 80. Nr. 7, 8. Zumpt §. 485. — *intermittit*] rechne zu den Verbis bei Zumpt §. 145. Schulz §. 96. Nr. 2, 2. — *radices*] ist Obiect zu contingant. — *hunc*] hängt nicht von circumdatus ab (Schulz §. 78 Nr. 13.), sondern ist Obiect zu efficit. Zumpt §. 394. Schulz §. 78. Nr. 7. Die Mauer allein kann keine arx bilden. — *nocturnis diurnisque*] ungewöhnliche Stellung, so wie man auch selten noctes diesque findet. Somit wird der Begriff des Nächtlichen hervorgehoben. Wie können zwei Adiectiva neben einander stehen? Vergl. Cap. XVIII. proelium equestre adversum. — *occupatoque oppido ibi*] wie müsste diess nach der strengen Regel heissen? Schulz §. 80. Nr. 13, 1. am Ende. Der Ablativus absolutus, in dem das Obiect des Verbum finitum als Subiect enthalten ist, steht in der Regel, wo er eine Zeitangabe enthält oder einen wichtigen Nebenumstand bezeichnet.

XXXIX. Dum paucos dies ad Vesontionem rei frumentariae commeatusque causa moratur, ex percontatione nostrorum vocibusque Gallorum ac mercatorum, qui ingenti magnitudine corporum Germanos, incredibili virtute atque exercitatione in armis esse praedicabant: saepenumero sese cum his congressos ne vultum quidem atque aciem oculorum ferre potuisse dicebant, tantus subito timor omnem exercitum occupavit, ut non mediocriter omnium mentes animosque perturbaret. Hic primum ortus est a tribunis militum, praefectis reliquisque, qui ex urbe amicitiae causa Caesarem secuti magnum in re militari usum habebant; quorum alius alia causa illata, quam sibi ad proficiscendum necessariam esse diceret, petebat, ut eius voluntate discedere liceret; nonnulli pudore adducti, ut timoris suspicionem vitarent, remanebant. Hi neque vultum fingere neque interdum lacrimas tenere poterant: abditī in tabernaculis aut suum fatum querebantur aut cum familiaribus suis commune periculum miserabantur. Horum vocibus ac timore paulatim etiam ii, qui magnum in castris usum habebant, milites centurionesque quique equitatu praecerant perturbabantur. Qui se ex his minus timidos existimari volebant, non se hostem vereri, sed angustias itineris, magnitudinem silvarum, quae intercederent inter ipsos atque Ariovistum, aut rem frumentariam, ut

Cap. XXXIX. *Dum—moratur*] Schulz §. 90. Nr. 5, 3. Zumpt §. 506. — *ex percontatione*] s. Cap. XIV. zu ex commutatione. — *ingenti—incrēdibili*] über das Asyndeton bei zwei Wörtern in rednerischem Affect Zumpt §. 783. — *exercitatione in armis*] vergl. Cap. XXXVI. zu in armis. — *saepenumero sese*] dieser Satz ist parenthetisch zu fassen. — *non mediocriter*] s. Cap. XXXV. am Ende. — *primum ortus est*] rechne zu Beispielen bei Zumpt §. 747. Schulz §. 107. Nr. 6, 4. — *a tribunis*] s. Cap. XXXIV. zu a Caesare. — *praefectis*] was unter den Legionssoldaten tribuni, das sind unter den Hülfsvölkern praefecti schlechthin, von denen also praefecti equitum wohl zu scheiden. — *urbe*] gewöhnliche Synekdoche. — *necessariam*] nöthigend. S. Cap. XVI. tam necessario tempore. — *diceret*] woher der Coniunctiv? Zumpt §. 551. Schulz §. 84. Nr. 19, 3. p. 482. — *eius voluntate*] s. Cap VII. — *fatum querebantur*] rechne zu Zumpt §. 383. Schulz §. 78. Nr. 4, 1. — *totis castris*] s. Zumpt §. 482. Schulz §. 82. Nr. 3, 5. — *vocibus ac timore*] wie verhalten sich diese Begriffe zu einander? Zumpt §. 741. Schulz §. 107. Nr. 7. — *in castris usum*] castra metonymisch wofür? Vergl. Cap. XXXVI. zu in armis. — *milites*] praegnant: gregarii. — *se—existimari volebant*] Zumpt §. 610., unbestimmt Schulz §. 87. Nr. 10. — *magnitudinem silvarum*] das Asyndeton ist hier sehr malerisch, theils zum Ausdrucke der Steigerung (s. oben Anm. 3.), theils um so die Vorstellung von einer Menge abschreckender Beweggründe in der Seele zu erwecken. — *rem frumentariam*] s. Cap. XXXVII. am Ende. Wie nennt man die Construction des Satzes „rem, ut—posset, timere“, und welcher Sprache ist sie nachgebildet? Cic. Tusc. Quaest. I, 24. Sanguinem, bilem etc. videor posse dicere unde concreta sint. Brem. zu Nep. Epam. IV, 3.

satis commode supportari posset, timere dicebant. Nonnulli etiam Caesari nuntiarant, cum castra moveri ac signa ferri iussisset, non fore dicto audientes milites neque propter timorem signa laturos.

XL. Haec cum animadvertisset, convocato consilio omniumque ordinum ad id consilium adhibitis centurionibus vehementer eos incusavit: primum quod aut quam in partem aut quo consilio ducerentur, sibi quaerendum aut cogitandum putarent. Ariovistum se consule cupidissime populi Romani amicitiam appetisse; cur hunc tam temere quisquam ab officio discessurum iudicaret? Sibi quidem persuaderi cognitis suis postulatis atque aequitate condicionum perspecta eum neque suam neque populi Romani gratiam repudiaturum. Quod si furore atque amentia impulsus bellum intulisset, quid tandem vererentur? aut cur de sua virtute aut de ipsius diligentia desperarent? Factum eius hostis periculum patrum nostrorum memoria, cum Cimbris et Teutonis a Gaio Mario pulsus non minorem laudem exercitus quam ipse imperator meritus videbatur; factum etiam nuper in Italia servili tumultu, quos tamen aliquid usus ac disciplina, quae a nobis accepissent, suble-

Cap. XXXIX. *nuntiarant*] als vereinzelte Thatsache in Beziehung auf das darauf folgende Verfahren Caesars Cap. XL. — *cum — iussisset*] s. Cap. XXXI. zu *dixissent*. — *dicto audientes*] was erhellt aus Beispielen, wie Nep. Ages. IV, 2. *dicto audientem esse iussis*? S. Zumpt §. 647. Schulz §. 61. Nr. 6, 2. §. 80. Nr. 13, 3.

Cap. XL. *ad id consilium*] nach vorausgegangenem consilio, gehört zur Caesar. Ausführlichkeit, wie Lib. VII. Cap. LXXII. *fossam pedum XX. directis lateribus duxit, ut eius fossae solum tantundem pateret etc.*; womit Fälle zu vergleichen, wie Cap. VI. Anm. 1. — *adhibitis centurionibus — eos*] s. Cap. XXXVIII. letzte Anm. — *primum*] merke ohne folgende Aufzählungspartikeln. Wie würden dieselben heißen müssen? Schulz §. 101. Nr. 6, 2. Zumpt §. 727. — *Ariovistum — appetisse; cur — iudicaret*] man merke das Asyndeton zweier Sätze, die in welchem innerem Verhältniss zu einander stehen? — *tam temere*] Zumpt §. 280. — *quisquam*] s. Cap. XIX. zu *priusquam quicquam*. — *Sibi quidem*] Zumpt §. 278. Schulz §. 105. Nr. 14. — *Quod si*] s. Cap. XIV. — *quid tandem*] Zumpt §. 287. am Ende. Schulz §. 101. Nr. 5, 9. — *sua virtute — ipsius diligentia*] warum war der Wechsel des Pronomens nöthig? — *desperarent*] über die verschiedene Construct. Schulz §. 81. p. 450. Zumpt §. 417. — *eius hostis*] s. Cap. XX. zu *eum locum*. — *cum — videbatur*] der Indicativ wie zu erklären? Zumpt §. 548. Schulz §. 84. Nr. 21. Uebrigens hat hier *videri* nicht die gewöhnliche Bedeutung, sondern ist s. v. a. intelligi. — *servili tumultu*] über die Auslassung von *in* s. Cap. XIII. zu *bello Cassiano*. — *quos*] als ginge *servorum* vorher. Wie nennt man diese Construction? Schulz §. 107. Nr. 4. — *tamen*] s. Cap. XXXII. am Ende. — *aliquid*] adverbialer Accusativ. Zumpt §. 459. Schulz §. 78. Nr. 14, 3. — *sublevarent*] in oratio recta nicht *sublevant*, sondern? Zumpt §. 525.

varent. Ex quo iudicari posset, quantum haberet in se boni constantia, propterea quod, quos aliquamdiu inermos sine causa tenuissent, hos postea armatos ac victores superassent. Denique hos esse eosdem, quibuscum saepenumero Helvetii congressi non solum in suis, sed etiam in illorum finibus plerumque superarint, qui tamen pares esse nostro exercitui non potuerint. Si quos adversum proelium et fuga Gallorum commoveret, hos, si quaerent, reperire posse diuturnitate belli defatigatis Gallis Ariovistum, cum multos menses castris se ac paludibus tenuisset neque sui potestatem fecisset, desperantes iam de pugna et dispersos subito adortum magis ratione et consilio quam virtute vicisse. Cui rationi contra homines barbaros atque imperitos locus fuisset, hac ne ipsum quidem sperare nostros exercitus capi posse. Qui suum timorem in rei frumentariae simulationem angustiasque itineris conferrent, facere arroganter, cum aut de officio imperatoris desperare aut praescribere viderentur. Haec sibi esse curae; frumentum Sequanos, Leucos, Lingones subministrare, iamque esse in agris frumenta matura; de itinere ipsos brevi tempore iudicatu-
 Quod non fore dicto audientes neque signa latu-
 diens non fuerit, aut male re gesta fortunam defuisse, aut aliquo facinore comperto avaritiam esse convictam. Suam innocentiam perpetua vita, felicitatem Helvetiorum bello esse perspectam.
 Itaque

Cap. XL. *quantum — boni*] über die Stellung s. Cap. XXXI. zu *si quid — auxilii. — inermos*] Zumpt §. 101. — *Denique*] Schulz §. 101. Nr. 6, 5. Zumpt §. 727. — *eosdem*] Leute desselben Volks. — *superarint*] man achte auf den Wechsel der Tempora. S. Cap. XXXI. zu *si enuntiata sint*. Ist es nöthig aus quibuscum das Obiect zu superare zu ergänzen? Vergl. Cap. L. *Non esse fas Germanos superare*, und dazu Cap. IX. zu *impetrarent*, Cap. XIII. zu *tribueret*, Cap. XVIII. zu *largiter posse*, Cap. XXXI. zu *detertere*, Cap. XXXV. zu *cognoscendum*. — *qui tamen*] könnte es auch qui autem heißen? Zumpt §. 812. Wie ist tamen zu erklären? S. Cap. XX. — *defatigatis Gallis — vicisse*] s. Cap. XXXVIII. letzte Anm. — *castris se ac paludibus*] was für Ablative? Zumpt §. 481. — *sui potestatem*] was für ein Genitiv? — *Cui rationi — hac*] Schulz §. 73. Nr. 4. p. 373. Zumpt §. 813. — *ne ipsum quidem*] Ariovistum. — *capi*] i. e. in fraudem induci. — *in rei frum. simulationem*] i. e. in rem frum. simulatam „das fälschlich vorgeschützte Getraidewesen“. Zumpt §. 672. Schulz §. 93. Nr. 6. — *praescribere*] s. oben zu *superarint*. — *sibi esse curae*] s. C. XXXIII. Anm. 2. — *brevi tempore*] Schulz §. 82. Nr. 8, 2. Zumpt §. 480. — *Quod — dicantur*] s. oben zu *superarint* und Cap. XIV. zu *quod gloriarentur*. — *nihil*] Zumpt §. 677. — *scire enim*] s. Cap. VII. zu *rogare*. — *quibuscumque*] über die Auslassung des Pronomens iis s. Zumpt §. 765. Schulz §. 95. Nr. 3, 1. — *esse convictam*] gewöhnlicher sagt man aliquem convincere avaritiae. Zumpt §. 446. Schulz §. 76. Nr. 20.

Itaque se, quod in longiorem diem collaturus fuisset, repraesentaturum et proxima nocte de quarta vigilia castra moturum, ut quam primum intelligere posset, utrum apud eos pudor atque officium an timor valeret. Quod si praeterea nemo sequatur, tamen se cum sola decima legione iturum, de qua non dubitaret, sibique eam praetoriam cohortem futuram. Huic legioni Caesar et indulserat praecipue et propter virtutem confidebat maxime.

XLi. Hac oratione habita mirum in modum conversae sunt omnium mentes summaque alacritas et cupiditas belli gerendi innata est, princepsque decima legio per tribunos militum ei gratias egit, quod de se optimum iudicium fecisset, seque esse ad bellum gerendum paratissimam confirmavit. Deinde reliquae legiones cum tribunis militum et primorum ordinum centurionibus egerunt, uti Caesari satisfacerent: se neque unquam dubitasse neque timuisse neque de summa belli suum iudicium, sed imperatoris esse existimavisse. Eorum satisfactione accepta et itinere exquisito per Divitiacum, quod ex aliis ei maximam fidem habebat, ut milium amplius quinquaginta circuitu locis apertis exercitum duceret, de quarta vigilia, ut dixerat, profectus est. Septimo die, cum iter non intermitteret, ab exploratoribus certior factus est Ariovisti copias a nostris milibus passuum quattuor et xx abesse.

XLII. Cognito Caesaris adventu Ariovistus legatos ad

Cap. XL. *in longiorem diem*] auf eine spätere Zeit. — *repraesentaturum*] augenblicklich thun. — *et*] explicativ. S. Cap. XXXVI. zu *stipendiumque*. — *de quarta vigilia*] s. Cap. XII. — *valeret*] absolut: die Oberhand haben, überwiegen. — *sequatur* — *dubitaret*] s. Cap. XXXIV. zu *si esset* — *si velit*. — *praetoriam cohortem*] entspricht ganz unserem deutschen Leibwache.

Cap. XLI. *mirum in modum*] Zumpt §. 315. am Ende. Schulz §. 104. Nr. 1, 5. — *princepsque*] s. Cap. XII. — *egerunt*] sie verhandelten mit den Tribunen u. s. w. darüber, dass sie dem Cäsar Genugthuung verschaffen d. h. sie vor Cäsar rechtfertigen oder entschuldigen sollten; *agere cum aliquo*, ut ist also s. v. a. *hortari aliquem*, ut. Warum kann man nicht erklären *id egerunt*, ut? Zumpt §. 748. am Ende. — *se* — *dubitasse*] woher der Accusativ c. Infin. ? S. Cap. XXXI. zu *se* — *contendere*. — *ex aliis*] Zumpt §. 309. am Ende. Schulz §. 103. Nr. 6, 2.; hier besonders merkwürdig, da es statt *praeter* zu stehen scheint. — *ut* — *duceret*] in *exquisito* ist zugleich der Bescheid des Divitiacus enthalten; freilich nicht zugleich mit der Angabe des Umweges; diesen lehrte erst der Erfolg. — *milium amplius quinquaginta*] Zumpt §. 485. Schulz §. 80. Nr. 7, 8. — *circuitu*] rechne zu Zumpt §. 457. Schulz §. 80. Nr. 6. — *locis apertis*] s. Cap. XXI. zu *eodem itinere*. Die Präposition müsste stehen, wenn ein Theil des Raumes, nicht der ganze Raum angegeben werden sollte. — *milibus passuum*] Schulz §. 82. Nr. 6. Zumpt §. 396.

Cap. XLII. *legatos mittit* — *licere*] s. Cap. XLI. zu *se dubitasse*.

C. Iul. Caesar.

eum mittit: quod antea de colloquio postulasset, id per se fieri licere, quoniam propius accessisset, seque id sine periculo facere posse existimare. Non respuit condicionem Caesar iamque eum ad sanitatem reverti arbitrabatur, cum id, quod antea petenti denegasset, ultro polliceretur; magnamque in spem veniebat pro suis tantis populique Romani in eum beneficiis cognitis suis postulatis fore uti pertinacia desisteret. Dies colloquio dictus est ex eo die quintus. Interim saepe ultro citroque cum legati inter eos mitterentur, Ariovistus postulavit, ne quem peditem ad colloquium Caesar adduceret: vereri se, ne per insidias ab eo circumveniretur; uterque cum equitatu veniret: alia ratione sese non esse venturum. Caesar quod neque colloquium interposita causa tolli volebat neque salutem suam Gallorum equitatu committere audebat, commodissimum esse statuit omnibus equis Gallis equitibus detractis eo legionarios milites legionis decimae, cui quam maxime confidebat, imponere, ut praesidium quam amicissimum, si quid opus facto esset, haberet. Quod cum fieret, non irridicule quidam ex militibus decimae legionis dixit, plus quam pollicitus esset Caesarem facere: pollicitum, se in cohortis praetoriae loco decimam legionem habiturum, ad equum rescribere.

XLIII. Planities erat magna et in ea tumulus terrenus satis grandis. Hic locus aequo fere spatio ab castris Ariovisti et Caesaris aberat. Eo, ut erat dictum, ad colloquium venerunt. Le-

Cap. XLII. *de colloquio*] s. Cap. XXVII. Anm. 1. — *per se*] Zumpt §. 301. am Ende. Schulz §. 102. Nr. 16, 3. — *facere posse existimare*] man merke die drei von einander abhängigen Infinitive. — *respuit* — *arbitrabatur*] wodurch ist der Wechsel der Temporum bedingt? — *pro* — *beneficiis*] s. Cap. II. zu *pro* multitudo. — *pertinacia desisteret*] Schulz §. 81. p. 445. Zumpt §. 468. — *ex eo die*] Zumpt §. 309. 2ter Absatz. Schulz §. 103. Nr. 6, 4. — *Dies* — *die*] vergl. das Ende des VI. Cap. — *cum*] über die Stellung s. Cap. XXVI. Anm. 2. — *vereri se* — *veniret*] wie unterscheiden sich diese Sätze? S. Cap. XXXVI. am Ende. — *per insidias*] Schulz §. 80. Nr. 5, 1. Zumpt §. 455. Anm. — *Gallis equitibus*] ist Dativ. — *eo*] die Adverbia loci *eo*, *quo*, *unde*, *inde* u. s. w. beziehen sich auch auf lebende Objecte; *eo* also wofür? wie ist also *imponere* construiert? Zumpt §. 490. Anm. Schulz §. 78. Nr. 11, 3. 4. — *si quid*] adverbialer Accusativ. S. Cap. XL. zu *aliquid*. — *opus facto esset*] Zumpt §. 464. Anm. 1. Schulz §. 80. Nr. 14, 3. — *non irridicule*] welche Figur? S. Cap. XXXIX. zu *non mediocriter*. — *pollicitum*] zu dem Asyndeton s. Cap. XXXIX. zu *saepenumero sese*. — *in cohortis* — *loco*] s. Cap. XXVI. zu *eodem loco*. — *ad equum*] auch im Griech. gebräuchliche Synekdoche (*ἡ ἵππος*, die Reiterei).

Cap. XLIII. *aequo fere spatio*] was für Ablative? mit welchem Casus vertauschbar? — *ut erat dictum*] d. h. constitutum: bei welcher Gelegenheit? S. Cap. XLII.

gionem Caesar, quam equis devexerat, passibus cc ab eo tumulo constituit. Item equites Ariovisti pari intervallo constiterunt. Ariovistus, ex equis ut colloquerentur et praeter se denos ut ad colloquium adducerent, postulavit. Ubi eo ventum est, Caesar initio orationis sua senatusque in eum beneficia commemoravit, quod rex appellatus esset a senatu, quod amicus, quod munera amplissima missa; quam rem et paucis contigisse et pro magnis hominum officiis consuesse tribui docebat; illum, cum neque adiutum neque causam postulandi iustam haberet, beneficio ac liberalitate sua ac senatus ea praemia consecutum. Docebat etiam, quam veteres quamque iustae causae necessitudinis ipsis cum Haeduis intercederent; quae senatus consulta quoties quamque honorifica in eos facta essent; ut omni tempore totius Galliae principatum Haedui tenuissent, prius etiam quam nostram amicitiam appetissent. Populi Romani hanc esse consuetudinem, ut socios atque amicos non modo sui nihil deperdere, sed gratia, dignitate, honore auctiores velit esse; quod vero ad amicitiam populi Romani attulissent, id iis eripi quis pati posset? Postulavit deinde eadem, quae legatis in mandatis dederat, ne aut Haeduis aut eorum sociis bellum inferret; obsides redderet; si nullam partem Germanorum domum remittere posset, at ne quos amplius Rhenum transire pateretur.

XLIV. Ariovistus ad postulata Caesaris pauca respondit, de suis virtutibus multa praedicavit: transisse Rhenum sese non sua sponte, sed rogatum et arcessitum a Gallis; non sine

Cap. XLIII. *devexerat*] de hat in Compositis oft die Bedeutung: an einen bestimmten Ort hin. — *ex equis*] s. Cap. IV. zu ex vinculis. — *ut*] über die Stellung s. Cap. XXV. zu multi ut. — *denos*] warum nicht decem? S. Cap. XV. zu quinis aut senis. — *initio*] Zumpt §. 475. Anm. — *quod—quod—quod*] welche Figur? S. Cap. XIV. zu quod—tentassent etc. — *quam rem*] s. Cap. XXIII. zu Ea res. — *docebat*] wie ist der Wechsel des Tempus zu erklären? Zumpt §. 500. Anm. 1. (Imperfectum conatus.) — *haberet*] nicht habuisset? Vergl. Cap. XXXIV. Si quid ipsi a Caesare opus esset. — *quae senatus consulta quoties*] nicht durch Commata zu trennen, sondern beide Relativa verschmolzen zu Einer Frage. — *in eos*] Zumpt §. 314. (1ster Absatz am Ende.) — *ut—tenuissent*] kann hier ut „dass“ heissen? — *hanc esse consuetudinem, ut*] Schulz §. 87. Nr. 5, 2. Zumpt §. 622. — *non modo—sed*] s. Zumpt §. 724. Cap. XX. zu non solum—sed. — *quis pati posset*] könnte auch heissen? S. Cap. XIV. zu posse. — *in mandatis*] d. h. mandatorum loco (als Aufträge), ita ut eis in mandatis essent. — *obsides redderet*] s. Cap. XXXV. zu deinde obsides. — *at*] Zumpt §. 349. zu Anf. (gewöhnlich in der Formel si non (minus) — at = wo nicht—so doch wenigstens.)

Cap. XLIV. *ad postulata*] s. Cap. XXXVI. Anm. 1. — *pauca respondit—multa praedicavit*] worin liegt der Grund des Asyndeton? Zumpt §. 781. — *non sine*] s. Cap. XLII. zu non irridicule.

magna spe magnisque praemiis domum propinquosque reliquisse; sedes habere in Gallia ab ipsis concessas; obsides ipsorum voluntate datos; stipendium capere iure belli, quod victores victis imponere consuerint. Non sese Gallis, sed Gallos sibi bellum intulisse: omnes Galliae civitates ad se oppugnandum venisse ac contra se castra habuisse; eas omnes copias a se uno proelio pulsas ac superatas esse. Si iterum experiri velint, se iterum paratum esse decertare; si pace uti velint, iniquum esse de stipendio recusare, quod sua voluntate ad id tempus pependerint. Amicitiam populi Romani sibi ornamento et praesidio, non detrimento esse oportere, idque se ea spe petisse. Si per populum Romanum stipendium remittatur et dediticii subtrahantur, non minus libenter sese recusaturum populi Romani amicitiam quam appetierit. Quod multitudinem Germanorum in Galliam traducat, id se sui muniendi, non Galliae impugnandae causa facere: eius rei testimonium esse, quod nisi rogatus non venerit et quod bellum non intulerit, sed defenderit. Se prius in Galliam venisse quam populum Romanum; nunquam ante hoc tempus exercitum populi Romani Galliae provinciae finibus egressum. Quid sibi vellet, cur in suas possessiones veniret? provinciam suam hanc esse Galliam, sicut illam nostram. Ut ipsi concedi non deberet, si in nostros fines impetum faceret, sic item nos esse

Cap. XLIV. *magna spe magnisque praemiis*] s. Lib. III. Cap. XVIII. Anm. 1. — *ab ipsis*] nach vorausgehendem in Gallia welche Figur? Vergl. Cap. XL. zu servili tumultu, quos. — *ipsorum voluntate*] s. Cap. XXXIX. zu eius voluntate. — *iure belli*] Zumpt §. 472. Anm. 1. Schulz §. 80. Nr. 5. S. Cap. XXXVI. iniuria. — *quod*] rechtfertigend, also aufzulösen? S. Cap. XXXVI. zu qui — faceret. — *consuerint*] auch in dieser Rede wechseln die Tempora mehrmals. — *civitates*] vergl. Cap. XXXVII. zu pagos. — *eas omnes copias*] über die Stellung s. Cap. I. Anm. 1. — *pulsas esse*] warum die passive Construction? Zumpt §. 606. Vergl. Cap. XII. zu traduxisse. — *paratum — decertare*] seltenere Construction. Vergl. Zumpt §. 616. Schulz §. 99. Nr. 5, 3. — *si pace — velint*] könnte auch heißen? Schulz §. 105. Nr. 11. Zumpt §. 342. So ist die Form des Satzes welcher Art? S. oben Anm. 2. — *de stipendio*] s. Cap. XLII. Anm. 2. — *recusare*] absolut. — *ad id tempus*] Zumpt §. 296. 1ste Bedeutung. — *non detrimento*] s. Cap. XIV. letzte Anm. — *idque*] i. e. ut amicus esset. — *remittatur*] kann dies hier heißen zurückschicken? S. Lexic. s. v. — *Quod — traducat*] s. Cap. XIV. zu quod gloriarentur. — *nisi rogatus non venerit*] über die Wortstellung Zumpt §. 801. Schulz §. 105. Nr. 12, 4. — *defenderit*] über die Bedeutung Zumpt §. 469. Schulz §. 81. p. 453. — *sibi vellet*] was für ein Dativ? Zumpt §. 408. Schulz §. 77. Nr. 1, 2. Die Syntax quid sibi vellet cur ist dieselbe wie in Quid est cur oder quod? — *ipsi*] statt sibi, des schärferen Gegensatzes der Personen wegen. — *concedi — si*] erwartet man nicht ut? wie ist somit concedi gebraucht?

iniquos, quod in suo iure se interpellaremus. Quod fratres Haeduos appellatos diceret, non se tam barbarum neque tam imperitum esse rerum, ut non sciret neque bello Allobrogum proximo Haeduos Romanis auxilium tulisse neque ipsos in his contentionibus, quas Haedui secum et cum Sequanis habuissent, auxilio populi Romani usos esse. Debere se suspicari simulata Caesarem amicitia, quod exercitum in Gallia habeat, sui opprimendi causa habere. Qui nisi decedat atque exercitum deducat ex his regionibus, sese illum non pro amico, sed hoste habiturum. Quod si eum interfecerit, multis sese nobilibus principibusque populi Romani gratum esse facturum: id se ab ipsis per eorum nuntios compertum habere, quorum omnium gratiam atque amicitiam eius morte redimere posset. Quod si discessisset et liberam possessionem Galliae sibi tradidisset, magno se illum praemio remuneraturum et quaecunque bella geri vellet sine ullo eius labore et periculo confecturum.

XLV. Multa ab Caesare in eam sententiam dicta sunt, quare negotio desistere non posset, et neque suam neque populi Romani consuetudinem pati, uti optime merentes socios desereret, neque se iudicare Galliam potius esse Ariovisti quam populi Romani. Bello superatos esse Arvernos et Rutenos a

Cap. XLIV. *se interpellaremus*] könnte es auch eum oder ipsum heißen? Zumpt §. 550. Schulz §. 95. Nr. 9, 3. 4. — *Quod—diceret*] s. oben zu *Quod—traducat*. Vergl. Cap. XXXVI. zu *quod denuntiaret*. Man achte auf den Wechsel der Subiecte faceret und diceret. S. Cap. XIII. zu *sin—perseveraret*. Cap. XVIII. zu *quaerit—dicit*. Cap. XXVII. zu *atque—iussisset*. — *ipsos—quas Haedui*] die ausdrückliche Wiederholung des Subiects in *Haedui* ist aus dem Streben nach Deutlichkeit zu erklären. — *habeat—habere*] was Zumpt §. 716. von Frage und Antwort sagt, gilt also in weiterem Umfang. — *Quod si*] s. Cap. XL. — *sed hoste*] die Auslassung der Präposition, die sonst in disiunctiven Sätzen bei den besten Schriftstellern wiederholt zu werden pflegt, bezweckt möglichst scharfe Betonung des Wortes *hoste*. — *interfecerit*] Zumpt §. 496. Nr. 5. — Schulz §. 89. Nr. 7, 1. — *discessisset*] steht nicht im Widerspruch mit dem obigen *decedat*; *decedere* heisst sich entfernen, so dass man den Besitz von etwas aufgibt; *discedere* dagegen hat den blossen Begriff der Entfernung, weshalb Cäsar hinzufügt: *et liberam possessionem Galliae tradidisset*. — *magno—praemio*] über die Stellung s. Cap. XL. zu *quantum—boni*. — *remuneraturum*] Zumpt §. 461. — *quaecunque*] ohne folgendes Pronomen s. Cap. XL. zu *quibuscunque*. — *sine ullo*] s. Cap. VII.

Cap. XLV. *in eam sententiam*] Präposition des Zweckes. Zumpt §. 314. Schulz §. 104. Nr. 1, 4. — *quare—posset, et—pati*] man achte auf den Wechsel der Constr. — *merentes*] nicht meritos? Man kann auch *animo et voluntate bene mereri*. — *potius*] warum nicht magis? Schulz §. 101. Nr. 7, 10.

Q. Fabio Maximo, quibus populus Romanus ignovisset neque in provinciam rede-gisset neque stipendium imposuisset. Quod si antiquissimum quodque tempus spectari oporteret, populi Romani iustissimum esse in Gallia imperium; si iudicium senatus observari oporteret, liberam debere esse Galliam, quam bello victam suis legibus uti voluisset.

XLVI. Dum haec in colloquio geruntur, Caesari nuntiatum est equites Ariovisti propius tumulum accedere et ad nostros ad-equitare, lapides telaque in nostros coniicere. Caesar loquendi finem facit seque ad suos recepit suisque imperavit, ne quod omnino telum in hostes reiicerent. Nam etsi sine ullo periculo legionis delectae cum equitatu proelium fore videbat, tamen committendum non putabat, ut pulsus hostibus dici posset eos ab se per fidem in colloquio circumventos. Posteaquam in vulgus militum elatum est, qua arrogantia in colloquio Ariovistus usus omni Gallia Romanis interdixisset, impetumque in nostros eius equites fecissent, eaque res colloquium ut diremisset, multo maior alacritas studiumque pugnandi maius exercitui iniectum est.

XLVII. Biduo post Ariovistus ad Caesarem legatos mittit: Velle se de his rebus, quae inter eos agi coeptae neque

Cap. XLV. *neque—rede-gisset*] die harte Auslassung des Relativum in einem andern Casus (quos) wird durch die Stellung des Satzes in der Mitte vor einem Verbum, das wieder den Dativ verlangt, gemildert. Vergl. Cap. VI. Allobrogibus vel persuasuros — vel vi coacturos. — *in provinciam rede-gisset*] wie Cap. XXVIII. in parem condicionem. — *anti-quissimum quodque*] Zumpt §. 710. b. Schulz §. 95. Nr. 21. — *quam—voluisset*] wie muss das Relativum aufgelöst werden? S. Cap. XLIV. zu quod. — *victam*] welche Coniunction steckt im Participio? Zumpt §. 635.

Cap. XLVI. *nuntiatum est*] Zumpt §. 607. Anm. Schulz §. 75. Nr. 3, 5. — *propius tumulum*] Zumpt §. 411. Schulz §. 66. Nr. 3. — *adequitare—coniicere*] Asyndeton, wie Cap. XXII. zu subducit—instruit; über die Construction von adequitare Schulz §. 81. p. 446. — *sine ullo*] s. Cap. XLIV. letzte Anm. — *pulsus hostibus—eos*] s. Cap. XXXVIII. letzte Anm. — *dici posset*] über die unpersönl. Constr. s. Cap. I. zu dictum est. — *per fidem*] fides Germanorum nämlich ist das Mittel, dessen sich Caesar zum circumvenire bedient., wie Cap. XLII. per insidias. — *interdixisset*] Zumpt §. 469. 418. Schulz §. 81. p. 452. — *impetumque—fecissent*] aus qua arrogantia des vorigen Satzes hat man zu diesem ein allgemeines „ut“ zu entnehmen, wie es im folgenden Satze ohne zwingende Nothwendigkeit ausdrücklich hinzugefügt ist. — *multo maior—maius*] man achte auf die Stellung des wiederholten Worts. Zumpt §. 789.

Cap. XLVII. *Biduo post*] s. Cap. XVIII. zu paucis ante diebus. — *legatos—mittit: Velle se*] s. Cap. XLII. erste Anm. — *inter eos*] muss es nicht inter se heissen? S. Cap. V. zu cum iis proficiscantur. — *coeptae*] Zumpt §. 221. am Ende. Schulz §. 60. p. 307. — *neque*] wo man neque vero erwartet.

si id minus vellet

perfectae essent, agere cum eo: uti aut iterum colloquio diem constitueret aut, si id minus vellet, e suis legatis aliquem ad se mitteret. Colloquendi Caesari causa visa non est et eo magis, quod pridie eius diei Germani retineri non poterant, quin in nostros tela coniicerent. Legatum e suis sese magno cum periculo ad eum missurum et hominibus feris obiecturum existimabat. Commodissimum visum est Gaium Valerium Procillum, C. Valerii Caburi filium, summa virtute et humanitate adolescentem, cuius pater a Gaio Valerio Flacco civitate donatus erat, et propter fidem et propter linguae Gallicae scientiam, qua multam iam Ariovistus longinqua consuetudine utebatur, et quod in eo peccandi Germanis causa non esset, ad eum mittere et M. Metium, qui hospitio Ariovisti utebatur. His mandavit, ut quae diceret Ariovistus cognoscerent et ad se referrent. Quos cum apud se in castris Ariovistus conspexisset, exercitu suo praesente conclamavit: Quid ad se venirent? an speculandi causa? Conantes dicere prohibuit et in catenas coniecit.

XLVIII. Eodem die castra promovit et milibus passuum VI a Caesaris castris sub monte consedit. Postridie eius diei praeter castra Caesaris suas copias traduxit et milibus passuum XI ultra eum castra fecit eo consilio, uti frumento commeatuque, qui ex Sequanis et Haeduis supportaretur, Caesarem interclu-

Cap. XLVII. *si id minus vellet*] Zumpt §. 731. Schulz §. 101. Nr. 2. — *visa non est*] was würde non visa est heissen? (videtur = placet.) — *et — magis*] Schulz §. 105. Nr. 2. Was Zumpt §. 699. und Schulz §. 95. Nr. 3, 2. vom Substantivum sagen, gilt auch vom ganzen Satze: also et womit vertauschbar? — *eo magis, quod*] s. Cap. XIV. erste Anm. — *pridie eius diei*] s. Cap. XXIII. erste Anm. — *magno cum periculo*] s. Cap. X. — *civitate donatus*] Zumpt §. 418. Schulz §. 81. p. 452. — *propter*] über die Wiederholung der Präposition Zumpt §. 745. — *qua multa — utebatur*] bezieht sich nicht auf scientiam, sondern auf linguae; das Adiectivum multa aber steht statt des Adverbiums multum, so wie man sagt z. B. dux multus in agmine (oft beim Zuge). — *longinqua consuetudine*] was für Ablative? Zumpt §. 452. Schulz §. 80. Nr. 3. — *quod — esset*] woher der Coniunctiv? man denke an visum est. — *in eo peccandi*] müsste es nicht in eum heissen? S. Bremi Nep. Dion. VI, 2. Primum in filio suam vim exercuit. — *esset*] wie ist der Coniunctiv zu erklären? (Motiv aus der Seele des Caesar). — *conclamavit*] i. e. valde clamavit. Vergl. convicium. Zumpt §. 329. — *an speculandi causa*] welche Frage ist vor an zu ergänzen? Zumpt §. 353., sehr mangelhaft Schulz §. 100. Nr. 3.

Cap. XLVIII. *milibus passuum*] s. Cap. XLI. letzte Anm. — *Postridie eius diei*] s. Cap. XLVII. zu pridie eius diei. — *praeter castra*] Zumpt §. 302. Schulz §. 102. Nr. 19. (1ste Bedeutung.) — *ex Sequanis*] s. Cap. X. zu in Segusianos. — *intercluderet*] s. Cap. XXIII. zu intercludi.

deret. Ex eo die dies continuos v Caesar pro castris suas copias produxit et aciem instructam habuit, ut, si vellet Ariovistus proelio contendere, ei potestas non deesset. Ariovistus his omnibus diebus exercitum castris continuit, equestri proelio quotidie contendit. Genus hoc erat pugnae, quo se Germani exercuerant. Equitum milia erant vi, totidem numero pedites velocissimi ac fortissimi, quos ex omni copia singuli singulos suae salutis causa delegerant. Cum his in proeliis versabantur, ad eos se equites recipiebant; hi, si quid erat durius, concurrabant, si qui graviore vulnere accepto equo deciderat, circumstantabant; si quo erat longius prodeundum aut celerius recipiendum, tanta erat horum exercitatione celeritas, ut iubis equorum sublevati cursum adaequarent.

XLIX. Ubi eum castris se tenere Caesar intellexit, ne diutius commeatu prohiberetur, ultra eum locum, quo in loco Germani consederant, circiter passus dc ab his castris idoneum locum delegit acieque triplici instructa ad eum locum venit. Primam et secundam aciem in armis esse, tertiam castra munire iussit. Hic locus ab hoste circiter passus sexcentos, uti dictum

Cap. XLVIII. *Ex eo die*] s. Cap. XLII. — *pro castris*] Zumpt §. 311. (1ste Bedeutung.) Schulz. §. 103. Nr. 8, 1. — *instructam habuit*] s. C. XV. Anm. 2. — *ut—non deesset*] müsste dies nicht ut—ne deesset oder einfach ne deesset heißen? S. Zumpt §. 347. Non deesse ist gleich welchem einfachen Verbum? — *his omnibus diebus*] s. Cap. XLIV. zu *eas omnes copias*. — *exercitum*] im Gegensatz zu *equestri*. S. Cap. XXXIX. zu *milites*. Wie erklärt sich also das Asyndeton *continuit—contendit*? — *totidem numero*] was für ein Ablativ? S. Cap. V. Rücksichtlich des Pleonasmus vergl. die Beispiele bei Zumpt §. 747. 9. — *quos—singuli singulos*] Zumpt §. 367. am Ende. Schulz §. 72. Nr. 1, 1. — *Cum his—versabantur, ad eos—recipiebant*] sind Gegensätze, wodurch die Stellung des gemeinsamen Wortes *equites* gerechtfertigt wird. — *durius*] über den Comparativ Zumpt §. 104. Anm. Schulz §. 94. Nr. 9. — *si qui*] nicht *si quis*? Zumpt §. 136. Schulz §. 47. Nr. 8, 1. Könnte in diesen Sätzen auch *si* mit dem Coniunctiv stehen? Zumpt §. 569. 570. — *recipiendum*] man merke die Auslassung des Pronomen reflex. beim Gerundium, welche das Gewöhnliche ist. — *exercitatione*] s. Cap. XLVII zu *longinqua consuetudine*. — *cursum*] der Genitiv *equorum* ist beiden Nominibus, *iubis* u. *cursum*, gemeinsam.

Cap. XLIX. *castris se tenere*] s. Cap. XL. zu *castris ac paludibus*. Vergl. Cap. XLVIII. *exercitum castris continuit*. — *commeatu prohiberetur*] s. Cap. I. zu *cum—prohibent*. — *locum, quo in loco*] s. Cap. VI. zu Anf. Wie das Streben nach Deutlichkeit auch zu fehlerhafter Nachlässigkeit des Stils verführen kann, zeigt namentlich diese Stelle, wo *locus* fünfmal wiederholt ist. — *ab his castris*] ähnlicher Fall, wie Cap. X. *compluribus his proeliis pulsus*.

est, aberat. Eo circiter hominum numero XVI milia expedita cum omni equitatu Ariovistus misit, quae copiae nostros perterrerent et munitione prohiberent. Nihilo secius Caesar, ut ante constituerat, duas acies hostem propulsare, tertiam opus perficere iussit. Munitis castris duas ibi legiones reliquit et partem auxiliorum, quattuor reliquas in castra maiora reduxit.

L. Proximo die instituto suo Caesar e castris utrisque copias suas eduxit paulumque a maioribus castris progressus aciem instruxit, hostibus pugnandi potestatem fecit. Ubi ne tum quidem eos prodire intellexit, circiter meridiem exercitum in castra reduxit. Tum demum Ariovistus partem suarum copiarum, quae castra minora oppugnaret, misit. Acriter utrinque usque ad vesperum pugnatum est. Solis occasu suas copias Ariovistus multis et illatis et acceptis vulneribus in castra reduxit. Cum ex captivis quaereret Caesar, quam ob rem Ariovistus proelio non decertaret, hanc reperiēbat causam, quod apud Germanos ea consuetudo esset, ut matres familiae eorum sortibus et vaticinationibus declararent, utrum proelium committi ex usu esset nec ne: eas ita dicere: non esse fas Germanos superare, si ante novam lunam proelio contendissent.

Cap. XLIX. *circiter hominum numero XVI*] hominum numero bildet zusammen einen Adverbialbegriff: daher die Trennung der Präposition (Zumpt §. 794.) und *expedita*, statt dessen man *expeditorum* erwartete, zu erklären. Ueber den Ablativ *numero* s. Cap. XLVIII. zu *totidem numero*. — *quae — prohiberent*] s. Cap. XXXI. zu *quibus — pararentur*. — *Nihilo secius*] Zumpt §. 283. Schulz §. 42. Nr. 13. §. 80. Nr. 8. — *Munitis castris — ibi*] s. Cap. XXXVIII. am Ende.

Cap. L. *instituto suo*] was für Ablative? Zumpt §. 457. Schulz §. 80. Nr. 6. Man lerne allmählig diese und ähnliche Ablative richtiger als Ablative des Beweggrundes fassen, der zur bestimmenden Norm wird. — *instruxit — fecit*] zu dem Asyndeton vergl. Cap. XLVI. zu *adequitare — conicere*. — *circiter meridiem*] Zumpt §. 298. Schulz §. 104. Nr. 6. — *Tum demum*] s. Cap. XVII. zu Anf. — *quae — oppugnaret*] s. Cap. XLIX. zu *quae — prohiberent*. — *Solis occasu*] s. Cap. XLIII. zu *initio*. — *reperiebat*] von jedem, den er von den Gefangenen frug. — *hanc — causam* u. *ea consuetudo*] Zumpt §. 748. — *sortibus et vaticinationibus*] Cic. de divin. II. 33. Auspicia restant et sortes eae, quae ducuntur, non illae, quae vaticinatione funduntur, quae oracula verius dicimus. Was lehrt diese Stelle? — *ex usu esset*] s. Cap. XXX. Nach welcher Regel c. Accusativo et Infinit.? Zumpt §. 600. Schulz §. 87. Nr. 3. — *ita dicere*] s. oben zu *hanc causam*. — *superare*] s. Cap. XL. zu *superarint*. — *proelio*] hatten sie nicht schon mit der Reiterei und einem Theil der Fusssoldaten gekämpft? Was muss also *proelium* heissen? (förmliches Treffen.) — *contendissent*] vertritt welches Tempus?

LI. Postridie eius diei Caesar praesidio utrisque castris quod satis esse visum est reliquit, omnes alarios in conspectu hostium pro castris minoribus constituit, quo minus multitudine militum legionariorum pro hostium numero valebat, ut ad speciem alariis uteretur; ipse triplici instructa acie usque ad castra hostium accessit. Tum demum necessario Germani suas copias castris eduxerunt generatimque constituerunt paribus intervallis, Harudes, Marcomanos, Triboces, Vangiones, Nemetes, Sedusios, Suevos, omnemque aciem suam rhedis et carris circumdederunt, ne qua spes in fuga relinqueretur. Eo mulieres imposuerunt, quae in proelium proficiscentes passis manibus flentes implorabant, ne se in servitutem Romanis traderent.

LII. Caesar singulis legionibus singulos legatos et quaestorem praefecit, uti eos testes suae quisque virtutis haberet; ipse a dextro cornu, quod eam partem minime firmam hostium esse animadverterat, proelium commisit. Ita nostri acriter in hostes signo dato impetum fecerunt, itaque hostes repente celeriterque procurrerunt, ut spatium pila in hostes coniiciendi non daretur. Reiectis pilis cominus gladiis pugnatum est. At Germani celeriter ex consuetudine sua phalange facta impetus gladiatorum exceperunt. Reperti sunt complures nostri

Cap. LI. *Postridie eius diei*] s. Cap. XLIII. Anm. 2. — *praesidio — reliquit*] was für ein Dativ? Zumpt §. 422. Schulz §. 77. Nr. 9. — *quod satis — visum est*] scil. militum, Obiect zu reliquit. Bell. Gall. III, 16. navium quod ubique fuerat unum in locum coëgerant. — *reliquit — constituit — accessit*] ist dies ein Asyndeton ungewöhnlicher Art? Zumpt §. 783. — *alarios*] i. e. auxilia. — *quo minus*] davor ist nicht eo plures (warum nicht?), sondern eo magis zu ergänzen, um das Zwingende des Grundes recht hervorzuheben. — *pro hostium numero*] im Verhältniss. Zumpt §. 312. Schulz §. 103. Nr. 8, 4. — *ad speciem*] Zweck. Zumpt §. 296. (3ter Abschn.) — *Tum demum*] s. Cap. L. — *necessario*] s. Cap. XVII. zu necessario coactus. — *ne qua*] Zumpt §. 136. Anm. Schulz §. 47. Nr. 8, 2. — *in fuga relinqueretur*] d. h. posita. — *Eo — imposuerunt*] s. Cap. XLII. zu eo. — *passis manibus flentes*] vergl. Cap. XXXII. tristes capite demisso; Cap. XXVII. suppliciterque locuti flentes. — *in servitutem*] s. Cap. XXVIII. zu in parem condicionem.

Cap. LII. *suae quisque*] über die Stellung Zumpt §. 800. Schulz §. 95. Nr. 21. — *quaestorem*] der Singular lehrt: allen Legionen einen Quaestor. — *a dextro cornu*] Zumpt §. 304. b. Schulz §. 103. Nr. 1, 1. — *itaque*] i. e. atque ita, also mit welchem Accent? Zumpt §. 32. Zugleich lehrt dieses, dass im vorigen Satz ita zu acriter zu beziehen sei. — *complures nostri milites*] Soldaten von uns in grösserer Anzahl. Man erwartet eigentlich welchen Casus zu dem partitiven Adiectivum? Vergl. IV, 12. compluribus nostris deiectis. VII, 47. tres suos nactus manipulares.

milites, qui in phalangas insilirent et scuta manibus revellerent et desuper vulnerarent. Cum hostium acies a sinistro cornu pulsa atque in fugam conversa esset, a dextro cornu vehementer multitudine suorum nostram aciem premebant. Id cum animadvertisset P. Crassus adolescens, qui equitatu praecerat, quod expeditior erat quam hi, qui inter aciem versabantur, tertiam aciem laborantibus nostris subsidio misit.

LIII. Ita proelium restitutum est, atque omnes hostes terga verterunt neque prius fugere destiterunt, quam ad flumen Rhenum milia passuum ex eo loco circiter quinquaginta pervenerunt. Ibi perpauci aut viribus confisi tranare contenderunt aut lintribus inventis sibi salutem repererunt. In his fuit Ariovistus, qui naviculam deligatam ad ripam nactus ea profugit; reliquos omnes consecuti equitatu nostri interfecerunt. Duae fuerunt Ariovisti uxores, una Sueva natione, quam domo secum duxerat, altera Norica, regis Voctionis soror, quam in Gallia duxerat a fratre missam: utraeque in ea fuga perierunt. Duae filiae harum altera occisa, altera capta est. Gaius Valerius Procillus cum a custodibus in fuga trinis catenis vinctus traheretur, in ipsum Caesarem hostes equitatu persequentem incidit. Quae quidem res Caesari non minorem quam ipsa victoria voluptatem attulit, quod hominem honestissimum provinciae Galliae, suum familiarem et hospitem, ereptum e manibus hostium sibi restitutum videbat, neque eius calamitate de tanta voluptate

Cap. LII. *qui — insilirent*] woher der Coniunctiv? Zumpt §. 563. Schulz §. 84. Nr. 14, 2. — *a sinistro cornu*] scil. hostium. Woraus erhellt dies? S. Anfang d. Cap. Dieselbe Beziehung hat das folgende *a dextro cornu*. — *pulsa esset — premebant*] man achte auf den Wechsel des numerus.

Cap. LIII. *prius — quam pervenerunt*] mit welchem Unterschied würde pervenirent stehen? Kann auch pervenerint stehen? Zumpt §. 576., unklar Schulz §. 84. Nr. 13. — *viribus*] was für ein Casus? Schulz §. 81. p. 453., bestimmter Zumpt §. 466. — *sibi — repererunt*] was für ein Dativ? — *equitatu*] über den Ablativ ohne Präposition s. Cap. VIII. zu Anfang. Man merke übrigens nostri als Subiect, da doch eigentlich equitatus nur der handelnde Theil ist und nostri also in welchem Casus stehen sollte? Cap. XII. tres iam partes copiarum Helvetios id flumen traduxisse. — *natione*] ist Ablativus —? S. Cap. XLVIII, zu totidem numero. — *domo*] Zumpt §. 400. Schulz §. 82. Nr. 4. — *utraeque*] nicht utraque? Zumpt §. 141. Anm. 2. Schulz §. 95. Nr. 24, 2. — *Duae — altera — altera*] s. Cap. VIII. geg. Ende. — *trinis catenis*] dreifache Ketten. Zumpt §. 119. p. 123. — *Quae quidem res*] über quidem Zumpt §. 278. Schulz §. 105. Nr. 14.; über die Umschreibung des Neutrum s. Cap. XXIII, zu ea res. — *suum familiarem*] so gestellt bezeichnet suum den hohen Grad von Ergebenheit und Anhänglichkeit. — *eius calamitate*] qualis imminuerat.

et gratulatione quicquam fortuna deminuerat. Is se praesente de se ter sortibus consultum dicebat, utrum igni statim necaretur an in aliud tempus reservaretur; sortium beneficio se esse incolumem. Item M. Metius repertus et ad eum reductus est.

LIV. Hoc proelio trans Rhenum nuntiato Suevi, qui ad ripas Rheni venerant, domum reverti coeperunt; quos Ubii, qui proximi Rhenum incolunt, perterritos insecuti magnum ex his numerum occiderunt. Caesar una aestate duobus maximis bellis confectis maturius paulo, quam tempus anni postulabat, in hiberna in Sequanos exercitum deduxit. Hibernis Labienum praeposuit, ipse in citeriorem Galliam ad conventus agendos profectus est.

Cap. LIII. *deminuerat*] minuendo detraxerat. — *se praesente de se*] s. Cap. XXXVIII. am Ende.

Cap. LIV. *ad ripas*] s. Cap. XXXVII. vorletzte Anm. — *proximi*] nicht proxime? Zumpt §. 682. Schulz §. 94. Nr. 6. Ueber den Accusativ s. Cap. XLVI. Anm. 2. — *quos — ex his*] zu der Inconcinnität des Satzes vergl. Cap. XII. Eos impeditos et inopinantes aggressus magnam partem eorum concidit.

LIBER II.

ARGUMENTUM.

Belgae omnes contra P. R. coniurant praeter Remos, quorum oppidum Bibrax oppugnatum Caesar subsidio misso liberat. c. 1 — 10. Discedentes Belgas insecutus vincit. c. 11. Suessiones, Bellovacos, Ambianos in fidem accipit; Nervios fortiter repugnantes cum Atrebatibus ac Veromanduis debellat c. 12. — 28. Item Aduatucos c. 29 — 33., Armoricos P. Crassus superavit c. 34. Res post Belgas pacatos gestae. c. 35.

I. **C**um esset Caesar in citeriore Gallia in hibernis, ita uti supra demonstravimus, crebri ad eum rumores afferebantur lit-

Cap. I. *in hibernis*] die Erklärung dieser Worte macht Schwierigkeit, da sie dem am Ende des vorigen Buchs Erzählten zu widersprechen scheinen. Caesar scheint darnach nicht ohne einen Theil des Heeres nach Gallia citerior gegangen zu sein. — *ita uti*] rechne man zu den Beispielen bei Zumpt §. 748.

terisque item Labieni certior fiebat omnes Belgas, quam tertiam esse Galliae partem dixeramus, contra populum Romanum coniurare obsidesque inter se dare. Coniurandi has esse causas: primum quod vererentur, ne omni pacata Gallia ad eos exercitus noster adduceretur; deinde quod ab nonnullis Gallis sollicitarentur, partim qui ut Germanos diutius in Gallia versari noluerant, ita populi Romani exercitum hiemare atque inveterascere in Gallia moleste ferebant, partim qui mobilitate et levitate animi novis imperiis studebant; ab nonnullis etiam, quod in Gallia a potentioribus atque iis, qui ad conducendos homines facultates habebant, vulgo regna occupabantur, qui minus facile eam rem imperio nostro consequi poterant.

II. His nuntiis litterisque commotus Caesar duas legiones in citeriore Gallia novas conscripsit et, inita aestate in interiorrem Galliam qui deduceret, Q. Pedium legatum misit. Ipse, cum primum pabuli copia esse inciperet, ad exercitum venit,

Cap. I. *item*] warum nicht idem? Zumpt §. 697. Schulz §. 95. Nr. 4.; *item* bezeichnet das Wiederkehren desselben Prädicats bei verschiedenen Subiecten. — *Belgas, quam tertiam — partem*] warum nicht quos? S. Lib. I. Cap. XXXVIII. zu quod est oppidum. — *dixeramus*] müsste es nicht diximus heißen? Durch das Plusquamperfectum wird die ietzige Erzählung mit der ersten Erwähnung der Belgier in Verbindung gesetzt. — *inter se*] nicht sibi inter se? Zumpt §. 300. Schulz §. 102. Nr. 11. und §. 95. Nr. 8, 2. — *ad eos*] über die Präposition s. Lib. I. Cap. XXI. zu ad eos contendit. Müsste nicht für eos das Reflexivum stehen? S. Lib. I. Cap. V. zu cum iis proficiscantur, und öfter. — *noluerant — ferebant*] wie ist der Uebergang in oratio recta zu erklären? S. Lib. I. Cap. XL. zu cum — videbatur. — *in Gallia*] nicht ohne Nachdruck wiederholt. Sonst hätte die Wiederholung wie vermieden werden können? Zumpt §. 790. — *mobilitate et levitate*] was für Ablative? Zumpt §. 454. Schulz §. 80. Nr. 3. — *ab nonnullis etiam*] Caesar hat schon ganz vergessen, dass er im Sinne Anderer referirt und ist in objective Darstellung der Thatsachen übergegangen: was hat man also zu ergänzen? Wer die nonnulli sind, zeigt deutlich der Zusatz qui minus facile — consequi poterant. — *occupabantur*] Imperfectum conatus. S. Zumpt §. 500. Anm. 1. am Ende. — *qui*] die aber. Zumpt §. 812. — *eam rem*] s. Lib. I. Cap. XXIII. zu Ea res. — *imperio nostro*] s. Lib. I. Cap. XVIII. zu imperio populi Romani. p. 13.

Cap. II. *inita aestate*] die gewöhnlichere Vorstellungsart ist init aestas, nicht initur. S. Zumpt §. 685. Die Worte selbst zu misit zu ziehen, hindert der nächste Satz: cum primum pabuli copia esse inciperet. — *in interiorrem Galliam*] in das Innere Galliens. Zumpt §. 685. Schulz §. 94. Nr. 4. — *qui*] über die Stellung vergl. Lib. I. Cap. VI. zu vix qua. — *cum primum — inciperet*] sollte es nicht incepit heißen? Zumpt §. 506. Schulz §. 90. Nr. 5, 2. Das Imperfectum scheint aus der Vermischung zweier Vorstellungen hervorgegangen zu sein: cum primum incepit und cum inciperet. — *venit, dat negotium*] über das Asyndeton s. Lib. I. Cap. XXII. zu subducit — instruit.

dat negotium Senonibus reliquisque Gallis, qui finitimi Belgis erant, uti ea, quae apud eos gerantur, cognoscant seque de his rebus certiores faciant. Hi constanter omnes nuntiaverunt manus cogi, exercitum in unum locum conduci. Tum vero dubitandum non existimavit, quin ad eos proficisceretur. Re frumentaria comparata castra movet diebusque circiter xv ad fines Belgarum pervenit.

Cap. III. Eo cum de improviseo celeriusque omni opinione venisset, Remi, qui proximi Galliae ex Belgis sunt, ad eum legatos Iccium et Andocumborium, primos civitatis, miserunt, qui dicerent se suaque omnia in fidem atque in potestatem populi Romani permittere, neque se cum reliquis Belgis consensisse neque contra populum Romanum coniurasse, paratosque esse et obsides dare et imperata facere et oppidis recipere et frumento ceterisque rebus iuvare; reliquos omnes Belgas in armis esse Germanosque, qui cis Rhenum incolant, sese cum his coniunxisse, tantumque esse eorum omnium furorem, ut ne Suesiones quidem, fratres consanguineosque suos, qui eodem iure et iisdem legibus utantur, unum imperium unumque magistratum cum ipsis habeant, deterrire potuerint, quin cum his consentirent.

IV. Cum ab his quaereret, quae civitates quantaque in armis essent et quid in bello possent, sic reperiebat: plerosque

Cap. II. *dubitandum* — *quin*] über die Construction von *non dubito* s. Zumpt §. 541. Schulz §. 87. Nr. 14. — *ad eos*] s. Cap. I. — *re frumentaria*] sehr häufig. S. Lib. I. Cap. XXXVII. am Ende.

Cap. III. *de improviseo*] Zumpt §. 308. am Ende. Schulz §. 103. Nr. 5, 7. — *omni opinione*] ist etwas anderes als *omnium opinione*. Ueber den Ablativ Zumpt §. 484. am Ende. Schulz §. 80. Nr. 7, 5. Man vergl. mit dieser Stellung des Ablativs Zumpt §. 801. — *ex Belgis*] d. h. inter Belgas, wie Lib. I. Cap. XLI. *quod ex aliis ei maximam fidem habebat*. — *se suaque*] man merke das einmalige *se* des Obiects bei fehlendem Subiect. Bell. Gall. VII. 89. *ad utramque rem se illis offerre*. — *paratosque*] man merke *que*, wo man eine Adversativpartikel erwarten sollte. *Que* drückt so die Folge aus, die sich aus dem Vorhergehenden ergibt. Zumpt §. 333. — *dare*] s. L. I. Cap. XLIV. zu *paratum decertare*. — *recipere* — *iuvare*] ohne Obiect, das sich von selbst versteht, da die Gesandten zu Caesar sprechen. — *incolant*] s. Lib. I. Cap. I. — *fratres consanguineosque*] s. Lib. I. Cap. XXXIII. — *utantur* — *habeant*] warum *ἀσυνδέτως*? Zumpt §. 783. S. Lib. I. Cap. XXXIX. zu *ingenti* — *incredibili*.

Cap. IV. *ab his quaereret*] über die Construction Zumpt §. 393. Schulz §. 81. p. 455. — *quae civitates*] Caesar verlangte den Namen zu wissen: *quae* also von *quis* oder *qui*? S. Lib. I. Cap. XXIX. zu *qui numerus*. — *sic reperiebat*] bei wiederholtem Fragen. S. Lib. I. Cap. L. *Reperire* in Verbindung mit *sic*, wo man vielmehr *hoc* erwartet, ist wie gebraucht? S. Lib. I. Cap. XXXV. zu *cognoscendum*. Cap. XIII. zu *ita didicisse*. Ueber das einführende *sic* Zumpt §. 748.

Belgas esse ortos ab Germanis Rhenumque antiquitus traductos propter loci fertilitatem ibi consedissee Gallosque, qui ea loca incolerent, expulisse solosque esse, qui patrum nostrorum memoria omni Gallia vexata Teutonos Cimbrosque intra fines suos ingredi prohibuerint; qua ex re fieri, uti earum rerum memoria magnam sibi auctoritatem magnosque spiritus in re militari sumerent. De numero eorum omnia se habere explorata Remi dicebant, propterea quod propinquitatibus affinitatibusque coniuncti, quantam quisque multitudinem in communi Belgarum concilio ad id bellum pollicitus sit, cognoverint. Plurimum inter eos Bellovacos et virtute et auctoritate et hominum numero valere: hos posse conficere armata milia centum; pollicitos ex eo numero electa LX totiusque belli imperium sibi postulare. Suessiones suos esse finitimos; latissimos feracissimosque agros possidere. Apud eos fuisse regem nostra etiam memoria Divitiacum, totius Galliae potentissimum, qui cum magnae partis harum regionum, tum etiam Britanniae imperium obtinuerit; nunc esse regem Galbam; ad hunc propter iustitiam prudentiamque suam totius belli summam omnium voluntate deferri; oppida habere numero XII, polliceri milia armata quinquaginta; totidem Nervios, qui maxime feri inter ipsos habeantur longissimeque absint; XV milia Atrebates, Ambianos X milia, Morinos XXV milia, Menapios VII milia, Caletos X milia, Velocasses et Veromanduos totidem, Aduatucos XIX milia, Condrusos, Eburones,

Cap. IV. *antiquitus*] Zumpt §. 269. Schulz §. 65. Nr. 7. — *ea loca*] nicht locos? Zumpt §. 99. Schulz §. 34. Nr. 1. — *incolerent*] der Coniunctiv ist hier nicht durch die oratio obliqua bedingt. — *patrum—memoria*] Schulz §. 82. Nr. 7, 1. — *prohibuerint*] über die Construction mit dem Infinitiv Zumpt §. 544. — *Qua ex re fieri*] zu dem Infinitiv nach dem Relativum s. Lib. I. Cap. XXXI. zu Quibus proeliis — coactos esse. — *memoria*] was für ein Ablativ? S. Cap. I. zu mobilitate. — *spiritus*] s. Lib. I. Cap. XXXIII. am Ende. — *habere explorata*] s. Lib. I. Cap. XLVIII. zu instructam habuit. — *dicebant—cognoverint*] man achte auf den Wechsel der Tempora. — *propinquitatibus affinitatibusque*] über den Plural Zumpt §. 92. Schulz §. 31. Nr. 2, 1. Die Verbindung ähnlich wie Lib. I. Cap. XI. necessarii et consanguinei. — *quantam quisque*] sc. princeps civitatis oder legatus. Die Stellung des quisque nach dem Relativum beruht auf euphonischem Grunde, da die Römer das Zusammentreffen der q lieben. — *armata milia*] wie Lib. I. Cap. XLIX. milia expedita. — *pollicitos*] sc. esse. — *cum—tum etiam*] über Bedeutung und Construction der Partikeln Zumpt §. 723., mangelhaft Schulz §. 105. Nr. 5, 2. — *omnium voluntate*] der Ablativ muss aus dem ersten Buche hinlänglich bekannt sein. — *numero*] s. Lib. I. Cap. XLVIII. zu totidem numero. — *longissimeque*] dies kann nur von den äussersten nördlichen Grenzen der Nervier verstanden werden, die sich damals bis an den Ocean erstreckten.

Caeroces, Paemanos, qui uno nomine Germani appellantur, arbitrari ad XL milia.

V. Caesar Remos cohortatus liberaliterque oratione prosecutus omnem senatum ad se convenire principumque liberos obsides ad se adduci iussit. Quae omnia ab his diligenter ad diem facta sunt. Ipse Divitiacum Haeduum magnopere cohortatus docet, quanto opere rei publicae communisque salutis intersit manus hostium distineri, ne cum tanta multitudine uno tempore confligendum sit. Id fieri posse, si suas copias Haedui in fines Bellovacorum introduxerint et eorum agros populari coeperint. His mandatis eum ab se dimittit. Postquam omnes Belgarum copias in unum locum coactas ad se venire vidit neque iam longe abesse ab his, quos miserat, exploratoribus et ab Remis cognovit, flumen Axonam, quod est in extremis Remorum finibus, exercitum traducere maturavit atque ibi castra posuit. Quae res et latus unum castrorum ripis fluminis muniebat et post eum quae essent tuta ab hostibus reddebat et commeatus ab Remis reliquisque civitatibus ut sine periculo ad eum portari possent efficiebat. In eo flumine pons erat; ibi praesidium ponit et in altera parte fluminis Q. Titurium Sabinum legatum cum VI cohortibus relinquit; castra in altitudinem pedum XII vallo fossaque XVIII pedum munire iubet.

VI.

Cap. IV. *appellantur*] nicht appellentur? Vergl. Cap. III. qui cis Rhenum incolant.

Cap. V. *ad diem*] auf den Tag. Zumpt §. 296. Schulz §. 102. Nr. 1, 2. — *communisque salutis intersit*] communis salus ist eigentlich der Zweck, wozu an der Trennung der Feinde gelegen ist: nach Zumpt §. 450. Schulz §. 76. Nr. 21, 1. sollte es also heissen? In dieser Verbindung muss salus wie gefasst werden? Cic. Font. 6. Salus ipsa virorum fortium innocentiam tueri non potest. Rei publicae übrigens verstehe Romanorum; communis salutis — Haednorum et Romanorum. — *ad se*] s. Cap. I. zu ad eos. — *neque*] könnte auch et non stehen? Zumpt §. 334. Schulz 584. Nr. 2, 3. — *traducere* mit doppeltem Accusativ. s. Lib. I. Cap. XII. zu traduxisse. — *maturavit*] mit Infinitiv. s. Lib. Cap. VII. maturat proficisci. — *Quae res*] i. e. fluminis traectio, was allerdings auffallend ist, da man vielmehr die passive Wendung erwartet: an flumen als Subiect zu denken verbietet der Zusatz ripis fluminis. — *post eum quae essent*] woher der Coniunctiv? Die Imperfecta muniebat — reddebat — efficiebat stehen in Beziehung auf die Dauer des Lagers auf dem beschriebenen Terrain. Ueber die Bedeutung von muniebat s. Lib. I. Cap. XXXVIII. — *quae essent*] möglicher Weise. — *commeatus*] welche Bedeutung hat der Plural? — *in altitudinem*] s. L. I. Cap. VIII. — *XVIII pedum*] bestimmt nicht die Tiefe, sondern die Breite des Grabens, die überhaupt bei einem Graben die Hauptsache ist. — *munire iubet*] nicht muniri? Zumpt §. 617. Schulz §. 87. Nr. 11, 2.

VI. Ab his castris oppidum Remorum nomine Bibrax aberat milia passuum VIII. Id ex itinere magno impetu Belgae oppugnare coeperunt. Aegre eo die sustentatum est. Gallorum eadem atque Belgarum oppugnatio est haec. Ubi circumiecta multitudine hominum totis moenibus undique in murum lapides iaci coepti sunt murusque defensoribus nudatus est, testudine facta portas succedunt murumque subruunt. Quod tum facile fiebat. Nam cum tanta multitudo lapides ac tela conicerent, in muro consistendi potestas erat nulli. Cum finem oppugnandi nox fecisset, Iccius Remus, summa nobilitate et gratia inter suos, qui tum oppido praefuerat, unus ex his, qui legati de pace ad Caesarem venerant, nuntium ad eum mittit, nisi subsidium sibi submittatur, sese diutius sustinere non posse.

VII. Eo de media nocte Caesar iisdem ducibus usus, qui nuntii ab Iccio venerant, Numidas et Cretas sagittarios et funditores Baleares subsidio oppidanis mittit; quorum adventu et Remis cum spe defensionis studium propugnandi accessit, et hostibus eadem de causa spes potiundi oppidi discessit. Itaque paulisper apud oppidum morati agrosque Remorum depulati omnibus vicis aedificiisque, quos adire potuerant, incensis ad castra Caesaris omnibus copiis contenderunt et ab milibus

Cap. VI. *ex itinere*] s. Lib. I. Cap. XXV. — *magno impetu*] wie heisst die Regel vom Ablativus modi? — *sustentatum est*] was ist Subiect? Sustentare steht oft absolut: aushalten, wie am Ende des Capitels sustinere. — *totis moenibus*] ist Ablativ: überall, wo Mauern waren. Vergl. Lib. VII. Cap. LXXII. zu *toto opere*. — *coepti sunt*] auch coeperunt? S. Lib. I. Cap. XLVII. — *portas succedunt*] über die Construction Schulz §. 81. p. 448. — *multitudo — conicerent*] Zumpt §. 366. Schulz §. 72. Nr. 1, 2. Vergl. Lib. I. Cap. II. zu *exirent*. — *nulli*] über die Stellung s. Lib. I. Cap. VII. zu *haberent nullum*. — *summa nobilitate*] über den Ablativ der Eigenschaft als Apposition s. Lib. I. Cap. XVIII. zu *summa audacia*. — *praefuerat*] ist s. v. a. *praepositus fuerat* (an d. Spitze gestellt worden war.). — *de pace*] s. Lib. I. Cap. XXVII. Anm. 1.

Cap. VII. *Eo*] ist es nöthig wegen des folgenden oppidanis, eo nicht für in eum locum, sondern für ideo zu nehmen? — *de media nocte*] s. Lib. I. Cap. XII. — *iisdem ducibus usus*] ist iisdem Pronomen adiectivum oder substantivum? (*χρησθαι* mit doppeltem Dativ.) — *adventu*] eben so gut temporal als causal. Zumpt §. 475. Anm. — *eadem de causa*] Zumpt §. 308. am Ende. Schulz §. 103. Nr. 5, 5. — *potiundi oppidi*] kann potiundi Gerundivum sein? Zumpt §. 466. 657. Schulz §. 80. Nr. 17, 1. — *quos adire potuerant*] man erwartet welches Genus? Zumpt §. 376. Schulz §. 73. Nr. 2. Da vicis das Wichtigere ist, für den Gedanken also grösseres Recht behauptet, konnte sich das Genus auch nach diesem richten. Vergl. Hirt. Bell. Afric. 26. oculos mentemque dispositos. — *ad castra*] s. Cap. V. zu *ad se*. — *omnibus copiis*] Zumpt §. 473. Schulz §. 80. Nr. 5, 2. — *ab milibus duobus*] über die Umstellung der Präposition Zumpt §. 396.

passuum minus II castra posuerunt, quae castra, ut fumo atque ignibus significabatur, amplius milibus passuum VIII in latitudinem patebant.

VIII. Caesar primo et propter multitudinem hostium et propter eximiam opinionem virtutis proelio supersedere statuit; quotidie tamen equestribus proeliis, quid hostis virtute posset et quid nostri auderent, periclitabatur. — Ubi nostros non esse inferiores intellexit, loco pro castris ad aciem instruendam natura opportuno atque idoneo, quod is collis, ubi castra posita erant, paululum ex planitie editus tantum adversus in latitudinem patebat, quantum loci acies instructa occupare poterat, atque ex utraque parte lateris deiectus habebat et in frontem leniter fastigatus paulatim ad planitiem redibat, ab utroque latere eius collis transversam fossam obduxit circiter passuum CD et ad extremas fossas castella constituit ibique tormenta collocavit, ne, cum aciem instruxisset, hostes, quod tantum multitudine poterant, ab lateribus pugnantes suos circumvenire possent. — Hoc facto duabus legionibus, quas proxime conscripserat, in castris relictis, ut, si quo opus esset, subsidio duci possent, reliquas sex legiones pro castris in acie constituit. Hostes item suas copias ex castris eductas instruxerant. —

IX. — Palus erat non magna inter nostrum atque hostium exercitum. — Hanc si nostri transirent, hostes expectabant; nostri autem, si ab illis initium transeundi fieret, ut impeditos aggrederentur, parati in armis erant. Interim proelio equestri inter duas acies contendebatur. Ubi neutri transeundi initium

Cap. VII. *minus II*] in Worten? Zumpt §. 485. Schulz §. 80. Nr. 7, 8. — *castra, quae castra*] s. Lib. I. Cap. VI. init.

Cap. VIII. *primo*] warum nicht primum? S. Lib. I. Cap. XXXI. — *eximiam opinionem virtutis*] virtus ist Gegenstand der Meinung, also was für ein Genitiv? — *proelio*] Dativ oder Ablativ? Zumpt §. 416. Schulz §. 81. p. 453. — *pro castris*] s. Lib. I. Cap. XLVIII. — *loco — opportuno*] sind nicht Ablativi loci, sondern —? Daran reiht sich der Hauptsatz mit ab utroque latere etc., der die vorbereitenden Anstalten zur Schlacht angiebt. — *natura*] über den Ablativ. s. Zumpt §. 452. — *adversus*] nicht Adverbium, sondern Participium: zugekehrt den Feinden, vorn. — *in latitudinem*] s. Cap. V. zu in altitudinem. — *ex utraque parte*] Zumpt §. 309. — *lateris*] verbinde man nicht etwa mit parte. — *in frontem*] d. h. a tergo in frontem assurgens, nach vorn von hinten ansteigend. — *ad extremas fossas*] s. Cap. II. zu interiorem Galliam. Wie viel Castelle errichtete also Cäsar, zwei oder vier? — *si quo*] was ist zu quo aus dem Hauptsatze zu ergänzen? Vergl. Lib. I. Cap. XLVIII. si quo erat longius prodeundum.

Cap. IX. *si transirent*] s. Lib. I. Cap. VIII. zu si possent. — *in armis*] die Waffen gleichsam das Kleid des Soldaten.

faciunt, secundiore equitum proelio nostris Caesar suos in castra reduxit. Hostes protinus ex eo loco ad flumen Axonam contenderunt, quod esse post nostra castra demonstratum est. Ibi vadis repertis partem suarum copiarum traducere conati sunt eo consilio, ut, si possent, castellum, cui praeerat Q. Titurius legatus, expugnarent pontemque interscinderent; si minus potuissent, agros Remorum popularentur, qui magno nobis usui ad bellum gerendum erant, commeatuque nostros prohiberent.

X. Caesar certior factus ab Titurio omnem equitatum et levis armaturae Numidas, funditores sagittariosque pontem traducit atque ad eos contendit. Acriter in eo loco pugnatum est. Hostes impeditos nostri in flumine aggressi magnum eorum numerum occiderunt; per eorum corpora reliquos audacissime transire conantes multitudine telorum repulerunt; primos, qui transierant, equitatu circumventos interfecerunt. Hostes ubi et de expugnando oppido et de flumine transeundo spem se fefellisse intellexerunt neque nostros in locum iniquiorem progredi pugnandi causa viderunt, atque ipsos res frumentaria deficere coepit, concilio convocato constituerunt optimum esse domum suam quemque reverti et quorum in fines primum Romani exercitum introduxissent, ad eos defendendos undique convenirent, ut potius in suis quam in alienis finibus decertarent

Cap. IX. *secundiore proelio*] s. Cap. VIII. zu loco — opportuno. — *quod esse*] Nominativ oder Accusativ? S. Lib. I. Cap. I. zu dictum est. Cap. XLVI. Anm. 1. — *si minus potuissent*] könnte auch heissen? Zumpt §. 343. am Ende. Schulz §. 105. Nr. 12, 2.

Cap. X. *ad eos*] s. Cap. I. — *in eo loco*] wo er nämlich die Feinde traf. — *Hostes — eorum*] s. Lib. I. Cap. LIV. letzte Anm. — *per corpora*] über die Leichname. — *repulerunt — interfecerunt*] über das Asyndeton s. Lib. I. Cap. XLIV. Anm. 2. — *primos, qui transierant*] natürlich vor Ankunft der Römer. — *Hostes*] nicht der eben am Fluss Axona geschlagene Theil, sondern das ganze feindliche Heer, das mit dem grössern Theil im Lager zurückgeblieben war. — *neque — viderunt*] s. Cap. V. neque iam longe abesse — cognovit. — *deficere*] über die Construction Zumpt §. 388. Schulz §. 78. Nr. 5, 1. §. 81. Nr. 4. p. 451. Nr. 7. p. 454. — *constituerunt*] stellten die Ansicht fest; wie gewöhnlich construirt? Zumpt §. 614. — *domum suam quemque*] über die Stellung s. Lib. I. Cap. LII. Anm. 1.; über domum Zumpt §. 400. Schulz §. 82. Nr. 4. — *primum*] s. Cap. VIII. Anm. 1. — *convenirent*] man achte auf den Wechsel der Construction. Schulz §. 88. Nr. 3. Könnte nicht auch et ut stehen? S. oben zu constituerunt. — *ut potius — decertarent et — uterentur*] diese beiden Vortheile stehen nicht mit dem ad defendendum undique convenire, sondern mit dem domum suam quemque reverti in Verbindung. — *quam in alienis*] was Zumpt §. 745. von et — et sagt, muss nach Caesars und Ciceros Sprachgebrauch auf disiunctive Sätze überhaupt ausgedehnt werden. Doch s. Lib. I. Cap. XLIV. zu sed hoste.

et domesticis copiis rei frumentariae uterentur. Ad eam sententiam cum reliquis causis haec quoque ratio eos deduxit, quod Divitiacum atque Haeduos finibus Bellovacorum appropinquare cognoverant. His persuaderi, ut diutius morarentur neque suis auxilium ferrent, non poterat.

XI. Ea re constituta secunda vigilia magno cum strepitu ac tumultu castris egressi nullo certo ordine neque imperio, cum sibi quisque primum itineris locum peteret et domum pervenire properaret, fecerunt, ut consimilis fugae profectio videretur. Hac re statim Caesar per speculatores cognita insidias veritus, quod qua de causa discederent nondum perspexerat, exercitum equitatumque castris continuit. Prima luce confirmata re ab exploratoribus omnem equitatum, qui novissimum agmen moraretur, praemisit. His Q. Pedium et L. Aurunculeium Cottam legatos praefecit. T. Labienum legatum cum legionibus tribus subsequi iussit. Hi novissimos adorti et multa milia passuum persecuti magnam multitudinem eorum fugientium conciderunt, cum ab extremo agmine, ad quos ventum erat, consisterent fortiterque impetum nostrorum militum sustinerent, priores, quod

Cap. X. *domesticis copiis rei frumentariae*] das Adiectivum sollte logisch streng zum Hauptbegriff, *rei frumentariae*, construiert sein; diese Vertauschung (von Grammatikern wie genannt?) ist aber dann selbst in Prosa nicht ungewöhnlich, wenn das Nomen regens mit seinem Genitiv in der Vorstellung Einen (zusammengesetzten) Begriff bildet. Liv. II, 51, 7. *hesterna felicitate pugnae ferox* „gestriges Kriegsglück“. IV, 9, 13. *pacis domesticam curam* „häusliche Friedenssorge“. Dazu ist auch Cap. VIII. *eximiam opinionem virtutis* zu rechnen. — *neque suis*] nicht neve? Zumpt §. 535.

Cap. XI. *secunda vigilia*] wie verschieden von *de secunda vig.*? Zumpt §. 475. Anm. Schulz §. 82. Nr. 7, 1. — *magno cum strepitu*] ist die Präposition nothwendig? S. Lib. I. Cap. XXXII. zu *magno fletu*. — *nullo certo ordine*] was für Ablative? Zumpt §. 645. (letztes Beispiel.) Schulz §. 80. Nr. 12, 1. — *sibi quisque*] s. Cap. X. zu *domum suam quemque*. — *fecerunt, ut*] auch hier Phrase? — *consimilis*] was bedeutet die Präposition? Vergl. Lib. I. Cap. XLVII. zu *conclamavit*. — *Hac re Caesar cognita*] merke die Stellung des Subiects zwischen den Ablativi conseq. — *exercitum equitatumque*] s. Lib. I. Cap. XLVIII. zu *exercitum*. — *castris continuit*] s. Lib. I. Cap. XL. p. 32. zu *castris ac paludibus*. — *Prima luce*] s. Lib. I. Cap. XXII. Anm. 1. — *His*] nach vorausgehendem *equitatum* s. Lib. I. Cap. II. zu *exirent*. Ebenso unten *hi* auf *legatum cum legionibus tribus*, und *ad quos* auf *agmen* bezogen. — *novissimos — eorum*] s. Cap. X. Anm. 2. — *ab extremo agmine*] s. Lib. I. Cap. LII. zu *a dextro cornu*. — *consisterent*] Wechsel des Subiects, scil. *hostes*. — *priores*] Grund des Asyndeton? Das vorhergehende *ab extremo agmine* ist s. v. a. *novissimi*.

abesse a periculo viderentur neque ulla necessitate neque imperio continerentur, exaudito clamore perturbatis ordinibus omnes in fuga sibi praesidium ponerent. Ita sine ullo periculo tantam eorum multitudinem nostri interfecerunt, quantum fuit diei spatium, sub occasumque solis destiterunt seque in castra, ut erat imperatum, receperunt.

XII. Postridie eius diei Caesar, priusquam se hostes ex terrore ac fuga reciperent, in fines Suessionum, qui proximi Remis erant, exercitum duxit et magno itinere confecto ad oppidum Noviodunum contendit. Id ex itinere oppugnare conatus, quod vacuum ab defensoribus esse audiebat, propter latitudinem fossae murique altitudinem paucis defendentibus expugnare non potuit. Castris munitis vineas agere quaeque ad oppugnandum usui erant comparare coepit. Interim omnis ex fuga Suessionum multitudo in oppidum proxima nocte convenit. Celeriter vineis ad oppidum actis, aggere iacto turribusque constitutis magnitudine operum, quae neque viderant ante Galli neque audierant, et celeritate Romanorum permoti legatos ad Caesarem de deditione mittunt et petentibus Remis, ut conservarentur, impetrant.

Cap. XI. *viderentur*] kann der Dativ der Person bei videri im Sinne von putare fehlen? Zumpt §. 380., unvollständig Schulz §. 75. Nr. 3, 3. Wie ist aber der Coniunctiv zu erklären? S. Lib. I. Cap. XXXIX. p. 30. zu diceret. — *sibi praesidium*] Schulz §. 77. Nr. 3. S. Lib. I. Cap. LIII. zu sibi salutem repererunt. — *sine ullo periculo*] s. Lib. I. Cap. VII. p. 6. — *tantam — quantum*] d. h. als die Länge des Tages erlaubte. Hier sind zwei ungleichartige Begriffe einander gleichgesetzt, die nur in ein Verhältniss zu einander gesetzt werden können. — *sub occasumque*] Zumpt §. 319. Schulz §. 104. Nr. 3, 2.

Cap. XII. *ex terrore ac fuga*] nach dem Schrecken und den Schlappen (Zumpt §. 309. 3ter Absatz) der darauf erfolgten Flucht sich erholen. Ist es nöthig an eine doppelte Bedeutung des recipere, die eigentliche zu fuga und die figürliche zu terrore, zu denken? — Warum *reciperent*?] S. Lib. I. Cap. XIX. p. 14. zu conaretur. — *magno itinere confecto*] um in das Gebiet der Suessionen zu gelangen, — *ex itinere*] s. Cap. VI. Anm. 1. — *vacuum ab defensoribus*] Zumpt §. 462. — *paucis defendentibus*] wie aufzulösen? (quanquam. Zumpt §. 642.) — *usui erant*] Zumpt §. 422. Anm. Schulz §. 77. Nr. 7. — *omnis ex fuga — multitudo*] die Stellung der Worte verlangte eigentlich die Präposition in (alle auf der Flucht befindlichen Suessionen); so ist ex fuga zum Prädicat convenit construirt, eine Art Attraction, die namentlich im Griechischen häufig ist. — *de deditione*] s. Lib. I. Cap. XXVII. Anm. 1. — *ut conservarentur*] nicht conserventur? S. Lib. I. Cap. III. zu persuadet, ut — occuparet. Hängt der Satz von petentibus oder von impetrant ab? Vergl. Zumpt §. 812. Siehe aber auch Lib. I. Cap. IX. zu impetrarent.

XIII. Caesar obsidibus acceptis primis civitatis atque ipsius Galbae regis duobus filiis armisque omnibus ex oppido traditis in deditionem Suessiones accepit exercitumque in Bellovacos ducit. Qui cum se suaque omnia in oppidum Bratuspantium contulissent atque ab eo oppido Caesar cum exercitu circiter milia passuum quinque abesset, omnes maiores natu ex oppido egressi manus ad Caesarem tendere et voce significare coeperunt sese in eius fidem ac potestatem venire neque contra populum Romanum armis contendere. Item, cum ad oppidum accessisset castraque ibi poneret, pueri mulieresque ex muro passis manibus suo more pacem ab Romanis petierunt.

XIV. Pro his Divitiacus (nam post discessum Belgarum dimissis Haeduorum copiis ad eum reverterat) facit verba: Bellovacos omni tempore in fide atque amicitia civitatis Haeduae fuisse; impulsos ab suis principibus, qui dicerent Haeduos a Caesare in servitatem redactos omnes indignitates contumeliasque perferre, et ab Haeduis defecisse et populo Romano bellum intulisse. Qui eius consilii principes fuissent, quod intelligerent, quantam calamitatem civitati intulissent, in Britanniam profugisse. Petere non solum Bellovacos, sed etiam pro his Haeduos, ut sua clementia ac mansuetudine in eos utatur. Quod si fecerit, Haeduorum auctoritatem apud omnes Belgas amplificaturum, quorum auxiliis atque opibus, si qua bella inciderint, sustentare consuerint.

Cap. XIII. *primis civitatis*] ist Subject des Participialsatzes und nur aus welchem Grunde nachgestellt? Zumpt §. 789. Vergl. Lib. I. Cap. XXXI. *obsides dare nobilissimos civitatis. — in Bellovacos*] s. Lib. I. Cap. X. zu in Segusianos. — *ducit*] Wechsel der Tempora, wodurch bedingt? — *ab eo oppido*] s. Lib. I. Cap. XL. Anm. 1. — *maiores natu*] Schulz. §. 80. Nr. 6. p. 432. Zumpt §. 457. — *in eius fidem ac potestatem venire*] venire, sich begeben. — *ex muro*] Zumpt §. 309. Schulz §. 103. Nr. 6, 1.

Cap. XIV. *reverterat*] nicht reversus erat? S. Lib. I. Cap. XXXI. Anm. 2. — *indignitates*] über den Plural Zumpt §. 92. Schulz §. 31. Nr. 2, 1. — *et ab Haeduis*] man lasse sich durch das correspondirende et nicht stören. — *defecisse*] Schulz §. 81. p. 454. — *quod intelligerent*] mit welchem Unterschied würde der Coniunctiv Plusquamperfecti stehen? — *profugisse*] über die Auslassung des Demonstrativum nach dem Relativum Zumpt §. 765. — *sua clementia*] warum steht sua voran? Vergl. Lib. I. Cap. LIII. p. 43. zu suum familiarem. — *fecerit*] vertritt welches Tempus? — *amplificaturum*] die Auslassung des Subjects wird nach den vielen Beispielen des ersten Buchs nicht mehr befremden. — *inciderint*] steht in Beziehung auf das Präsens consuerint und müsste in oratio recta inciderunt heissen. — *sustentare consuerint*] sc. Haedui; sustentare steht entweder wie Cap. VI. absolut, oder man hat sich bella als Object aus dem Vorhergehenden zu denken, wie Lib. V. Cap. XXXIX. aegre is dies sustentatur.

XV. Caesar honoris Divitiaci atque Haeduorum causa sese eos in fidem recepturum et conservaturum dixit; quod erat civitas magna inter Belgas auctoritate atque hominum multitudine praestabat, de obsides poposcit. His traditis omnibusque armis ex oppido collatis ab eo loco in fines Ambianorum pervenit, qui se suaque omnia sine mora dediderunt. Eorum fines Nervii attingebant. Quorum de natura moribusque Caesar cum quaereret, sic reperiebat: Nullum aditum esse ad eos mercatoribus, nihil pati vini reliquarumque rerum inferri, quod iis rebus relanguescere animos eorum et remitti virtutem existimarent; esse homines feros magnaeque virtutis, increpitare atque incusare reliquos Belgas, qui se populo Romano dedidissent patriamque virtutem proiecissent; confirmare sese neque legatos missuros neque ullam condicionem pacis accepturos.

XVI. Cum per eorum fines triduum iter fecisset, inveniebat ex captivis Sabim flumen ab castris suis non amplius milia passuum decem abesse; trans id flumen omnes Nervios consedissee adventumque ibi Romanorum expectare una cum Atrebatibus et Veromanduis, finitimis suis: nam his utrisque persuaserant, uti eandem belli fortunam experirentur; expectari etiam ab his Aduatucorum copias atque esse in itinere; mulieres quique per aetatem ad pugnam inutiles viderentur in

Cap. XV. *honoris Divitiaci*] aus Achtung gegen Divit. — *quod erat*] wodurch ist das Asyndeton bedingt? Beide Handlungen stehen in enger Verbindung mit einander, obwohl die grosse Anzahl der Geisseln auch einen Gegensatz zu dem Vorigen enthält, der gleichfalls zur Auslassung der Coniunction beigetragen haben mag. — *attingebant*] was für ein Imperfectum? — *sic reperiebat*] s. Cap. IV. Anm. 3. — *nihil pati vini*] man merke die Stellung der Negation, die eigentlich zum Verbum gehört: non pati, worauf dann folgen müsste? Zumpt §. 709. Schulz §. 95. Nr. 17. — *eorum*] von wessen Standpunct aus gesagt? S. Cap. I. zu ad eos. Unser Beispiel hat nur das Auffallende, dass es nicht in einem Nebensatze, der ein anderes Subiect, als der Hauptsatz, hat, sondern in unmittelbarer Verbindung mit dem Subiect eines und desselben Satzes steht. — *qui se — dedidissent*] muss in oratio recta heissen? S. Lib. I. Cap. XXXVI. p. 28. zu qui — faceret.

Cap. XVI. *triduum*] was für ein Accusativ? Ueber die Abstammung Zumpt §. 124. — *inveniebat*] s. Cap. XV. zu reperiebat. — *ex captivis*] vergl. Lib. I. Cap. XXII. zu denselben Worten. — *finitimis suis*] s. Cap. IV. zu suos esse finit. — *persuaserant*] Uebergang welcher Art? — *atque*] Zumpt §. 333. Schulz §. 105. Nr. 3, 1. — *eandem belli fortunam*] scil. quam Nervii experturi essent. — *quique*] über die Auslassung des Pronomens s. Cap. XIV. zu profugisse. Müsste hier nicht die passive Construction gewählt sein? S. Lib. I. Cap. XII. zu traduxisse. — *per aetatem*] Zumpt §. 301. am Ende. Schulz §. 102. Nr. 16, 3.

eum locum coniecisse, quo propter paludes exercitui aditus non esset.

XVII. His rebus cognitis exploratores centurionesque praemittit, qui locum idoneum castris deligant. Cum ex deditiis Belgis reliquisque Gallis complures Caesarem secuti una iter facerent, quidam ex his, ut postea ex captivis cognitum est, eorum dierum consuetudine itineris nostri exercitus perspecta nocte ad Nervios pervenerunt atque his demonstrarunt inter singulas legiones impedimentorum magnum numerum intercedere, neque esse quicquam negotii, cum prima legio in castra venisset reliquaeque legiones magnum spatium abessent, hanc sub sarcinis adoriri; qua pulsa impedimentisque direptis futurum, ut reliquae contra consistere non auderent. Adiuvabat etiam eorum consilium, qui rem deferabant, quod Nervii antiquitus, cum equitatu nihil possent (neque enim ad hoc tempus ei rei student, sed quidquid possunt pedestribus valent copiis), quo facilius finitimorum equitatum, si praedandi causa ad eos venissent, impedirent, teneris arboribus incisis atque inflexis crebris in latitudinem ramis enatis et rubis sentibusque interiectis effecerant, ut instar muri hae sepes munimenta praeberent, quo non modo intrari, sed ne perspicui quidem posset. His rebus cum iter agminis nostri impediretur, non omittendum sibi consilium Nervii existimaverunt.

Cap. XVI. *exercitui*] d. h. jedem, nicht blos dem des Caesar.

Cap. XVII. *eorum dierum* — *exercitus*] man merke das Beispiel von drei Genitiven. Ueber *eorum dierum* s. Lib. I. Cap. V. zu *trium mensium cibaria*. Vergl. Schulz §. 76. Nr. 13, 3. — *neque* — *quicquam*] s. Cap. XV. zu *nihil pati vini*, und Schulz §. 101. Nr. 2, 5. — *in castra*] d. h. an den zum Lager ausersehenen Platz. — *venisset*] cum ist hier das temporale, also vertreten *venisset* und *abessent* welche Tempora? — *hanc sub sarcinis*] man merke das adverbiale *sub sarcinis*, statt dessen ein Adiectivum oder Participium erwartet wird, wie *sarcinis impeditam*; dazu vermochte den Lateiner der Mangel eines Participium von *esse*. S. Lib. I. Cap. XXVII. zu *eum in itinere*. — *futurum, ut*] s. Lib. I. Cap. XX. p. 15. — *Adiuvabat*] Subiect ist der folgende Satz mit *quod* „der Umstand, dass“. — *antiquitus*] s. Cap. IV. — *neque enim*] s. Lib. I. Cap. XXXI. p. 24. — *ei rei*] auf *equitatu posse* bezogen. Vergl. Lib. I. Cap. XLIV. p. 36. zu *idque*. — *ad hoc tempus*] s. Lib. I. Cap. XLIV. p. 36. zu *ad id tempus*. — *ad eos*] s. Cap. I. — *venissent*] s. Lib. I. Cap. II. zu *exirent* und öfter. — *incisis*] verschnitten, ihrer Krone beraubt, um die Zweige desto mehr an den Seiten herauszutreiben. — *inflexis crebris* — *enatis*] vergl. Zumpt §. 394. Anm. 2. §. 641. Lib. I. Cap. XXVII. zu *locuti flentes*. B. G. IV, 23. *expositas hostium copias armatas conspexit*. Cic. de Div. I, 27. *Qui cum ignotum quendam proiectum mortuum vidisset*. II, 41. *Iovis puer, qui lactens cum Iunone Fortunae in gremio sedens mammam appetens castissime colitur*. — *non modo*] s. Lib. I. Cap. XVI. — *quo* — *posset*] *munimenta ea, in quae* — Zumpt §. 514.

XVIII. Loci natura erat haec, quem locum nostri castris delegerant. Collis ab summo aequaliter declivis ad flumen Sabim, quod supra nominavimus, vergebat. Ab eo flumine pari acclivitate collis nascebatur adversus huic et contrarius, passus circiter ducentos, infimus apertus, ab superiore parte silvestris, ut non facile introrsus perspici posset. Intra eas silvas hostes in occulto sese continebant; in aperto loco secundum flumen paucae stationes equitum videbantur. Fluminis erat altitudo pedum circiter trium.

XIX. Caesar equitatu praemisso subsequeretur omnibus copiis; sed ratio ordoque agminis aliter se habebat ac Belgae ad Nervios detulerant. Nam quod ad hostes appropinquabat, consuetudine sua Caesar sex legiones expeditas ducebat; post eas totius exercitus impedimenta collocarat; inde duae legiones, quae proxime conscriptae erant, totum agmen claudebant praesidioque impedimentis erant. Equites nostri cum funditoribus sagittariisque flumen transgressi cum hostium equitatu proelium commiserunt. Cum se illi identidem in silvas ad suos reciperent ac rursus ex silva in nostros impetum facerent, neque nostri longius quam quem ad finem porrecta loca aperta pertinebant cedentes insequi auderent; interim legiones sex, quae primae venerant, opere dimenso castra munire coeperunt. Ubi prima impedimenta nostri exercitus ab his, qui in silvis abditi latebant, visa sunt, quod tempus inter eos committendi proelii convenerat, ita ut intra silvas aciem ordinesque constituerant atque

Cap. XVIII. *Loci* — *quem locum*] s. Cap. VII. letzte Anm. Lib. I. Cap. XLIX. — *ab summo*] summum ist Substantiv. Vergl. Lib. VI. Cap. XXVI. ab eius (cornu) summo. — *passus*] damit scheint die Distanz dieses Hügels vom Flusse Sabis angegeben zu sein, wie V, 11. flumen, a mari circiter milia passuum LXXX. — *infimus apertus*] vergl. zu Cap. XVII. crebris — enatis. — *ab — parte*] s. Cap. XI. zu ab extremo agmine — *in aperto loco*] worin liegt der Grund des Asyndetons? S. Lib. I. Cap. XLIV. Anm. 2. — *secundum flumen*] Zumpt §. 303. Schulz §. 102. Nr. 22. — *videbantur*] man merke den passivischen Gebrauch.

Cap. XIX. *omnibus copiis*] s. Cap. VII. — *consuetudine sua*] s. Lib. I. Cap. L. Anm. 1. — *in silvas — ex silva*] merkwürdiger Wechsel des Numerus. Den Plural silvae erkläre wie ripae Lib. I. Cap. XXXVII. vorletzte Anm. Vergl. Lib. III. Cap. XXVIII. — *porrecta*] ist mit pertinebant zu verbinden: ein malendes Participium, deren sich namentlich Dichter zur Veranschaulichung eines Gegenstandes bedienen. Dahin gehört auch aus dem folgenden Satze abditi latebant. — *primae*] Zumpt §. 686. Schulz §. 94. Nr. 6. — *dimenso*] passivisch. Zumpt §. 632. Schulz §. 64. Nr. 4. — *convenerat*] s. Lib. I. Cap. XXXVI. zu quod — convenisset. — *ita ut*] so wie, d. h. ubi primum, simulac, statt dessen das einfache ut das Gewöhnlichere ist.

ipsi sese confirmaverant, subito omnibus copiis provolaverunt impetumque in nostros equites fecerunt. His facile pulsus ac proturbatis incredibili celeritate ad flumen decucurrerunt, ut paene uno tempore et ad silvas et in flumine et iam in manibus nostris hostes viderentur. Eadem autem celeritate adverso colle ad nostra castra atque eos, qui in opere occupati erant, contenderunt.

XX. Caesari omnia uno tempore erant agenda: vexillum proponendum, quod erat insigne, cum ad arma concurrere oportet; signum tuba dandum; ab opere revocandi milites; qui paulo longius aggeris petendi causa processerant, arcessendi; acies instruenda, milites cohortandi, signum dandum. Quarum rerum magnam partem temporis brevitatem et successus hostium impediēbat. His difficultatibus duae res erant subsidio, scientia atque usus militum, quod superioribus proeliis exercitati, quid fieri oporteret, non minus commode ipsi sibi praescribere quam ab aliis doceri poterant, et quod ab opere singulisque legionibus singulos legatos Caesar discedere nisi munitis castris vetuerat. Hi propter propinquitatem et celeritatem hostium nihil iam Caesaris imperium expectabant, sed per se quae videbantur administrabant.

Cap. XIX. *omnibus copiis*] s. Anm. 1. d. Cap. — *paene*] mit welchem Unterschied von fere und prope? Zumpt §. 279. Schulz §. 101. Nr. 7, 4. 5. — *et ad silvas et sq.*] man merke das dreifache correspondirende et. — *in manibus nostris*] d. i. sehr nahe. Andere Bedeutungen dieser Redensart s. bei Zumpt §. 316. Schulz §. 104. Nr. 2, 1. — *viderentur*] s. Cap. XVIII. letzte Anm. — *adverso colle*] was für ein Hügel? S. Cap. XVIII. Eigenthümlicher Gebrauch des Ablativs bei Historikern, scheinbar für per mit dem Accusativ, in der That aber Ablativ der Richtung: von wo aus, von wo her, oder des Mittels. Vergl. Caes. B. G. I. 40. his pontibus pabulatum mittebat. Tacit. Hist. IV, 68. pars monte Graio traducuntur.

Cap. XX. *vexillum proponendum*] welche Partikel würden wir im Deutschen gebrauchen, um das Verhältniss der Sätze klar zu machen, und warum muss diese im Lateinischen fehlen? S. Zumpt §. 345. Anm. p. — *signum dandum*] ist also wohl zu scheiden von dem ersten mit der Tuba gegebenen Zeichen (Feldgeschrei, Losung, Parole.). — *temporis brevitatem et successus*] die Kürze der Zeit ist durch das Heranrücken der Feinde bedingt: man erwartete also nicht Coordination der Begriffe, sondern —? Der Fall gehört also in das Gebiet welcher Figur? Zumpt §. 741. Schulz §. 107. Nr. 7. Offenbar ist durch diese ungezwungene Wendung einer schwerfälligeren Syntax ausgewichen. — *His difficultatibus*] Dativ oder Ablativ? Vergl. Bell. Civ. III, 70. his tantis malis haec subsidia succurrebant. — *scientia atque usus*] nicht scientia usu comparata, sondern usus ist die durch Uebung gewonnene Routine, beide Begriffe ergänzen sich also. — *nisi munitis castris*] Zumpt §. 735. Schulz §. 105. Nr. 12, 4. — *nihil*] s. Lib. I. Cap. XL. p. 32. — *per se*] für sich: die eigentliche Bedeutung von per? Zumpt §. 301. Schulz §. 102. Nr. 16, 2.

XXI. Caesar necessariis rebus imperatis ad cohortandos milites quam in partem fors obtulit decucurrit et ad legionem decimam devenit. Milites non longiore oratione cohortatus quam uti suae pristinae virtutis memoriam retinerent neu perturbarentur animo hostiumque impetum fortiter sustinerent, quod non longius hostes aberant quam quo telum adiici posset, proelii committendi signum dedit. Atque in alteram partem item cohortandi causa profectus pugnantibus occurrit. Temporis tanta fuit exiguitas hostiumque tam paratus ad dimicandum animus, ut non modo ad insignia accommodanda, sed etiam ad galeas induendas scutisque tegimenta detrahenda tempus defuerit. Quam quisque ab opere in partem casu devenit quaeque prima signa conspexit, ad haec constitit, ne in quaerendis suis pugnandi tempus dimitteret.

XXII. Instructo exercitu magis ut loci natura deiectusque collis et necessitas temporis quam ut rei militaris ratio atque ordo postulabat, cum diversis legionibus aliae alia in parte hostibus resisterent, sepibusque densissimis, ut ante demonstravimus, interiectis prospectus impediretur; neque certa subsidia collocari neque quid in quaque parte opus esset provideri neque ab uno omnia imperia administrari poterant. Itaque in tanta rerum iniquitate fortunae quoque eventus varii sequebantur.

Cap. XXI. *fors obtulit*] scil. ut decurreret; warum nicht eum? — *suae pristinae virtutis*] warum steht suae voran? S. Cap. XIV. p. 54 — *neu perturbarentur*] warum nicht neque? S. Lib. I. Cap. XXVI. p. 19. vergl. mit L. II. Cap. X. p. 52. — *animo*] zum Singular vergl. Lib. I. Cap. XXV. zu manu emittere. — *hostiumque*] s. Cap. III. zu paratosque. — *quod — aberant*] kann schon aus welchem Grunde nicht zu dem vorhergehenden Satze gezogen werden? — *quam quo — posset*] i. e. quam id, quo: wie ist der Coniunctiv zu erklären? Zumpt §. 558. 560. Schulz §. 84. Nr. 15. — *insignia*] sind die ornamenta galearum. — *tempus defuerit*] mit welchem Unterschied von deesset? Zumpt §. 504. Schulz §. 92. Nr. 3, 1. 2. — *Quam quisque*] über die Stellung s. Cap. IV. zu quantum quisque. — *prima signa*] s. Cap. XIX. zu primae. — *in quaerendis suis*] s. Zumpt §. 318.

Cap. XXII. *loci natura deiectusque collis*] s. L. I. C. XXXI. p. 24. zu exempla cruciatusque. — *necessitas temporis*] Cic. Offic. I. 21. Cum tempus necessitasque postulat. — *ratio atque ordo*] zu erklären nach Zumpt §. 741. Schulz §. 107. Nr. 7., wie oft bei Cicero ratio ac via. — *diversis legionibus*] da die Legionen getheilt waren, nicht Ein Heer ausmachen. Die Syntax des Ablativ. conseq. hat etwas Ungewöhnliches; man erwartete cum diversae legiones aliae alia in parte resisterent. Doch vergl. Lib. I. Cap. XXXVIII. letzte Anm. — *certa subsidia*] d. h. certis locis constituta. — *neque — neque — neque*] dreifaches correspondirendes neque. S. Cap. XIX. zu et ad silvas et sq. — *in tanta — iniquitate*] Zumpt §. 317. Schulz §. 104. Nr. 2, 4.

XXIII. Legionis nonae et decimae milites ut in sinistra parte acie constiterant, pilis emissis cursu ac lassitudine exanimatos vulneribusque confectos Atrebates — nam his ea pars obvenerat — celeriter ex loco superiore in flumen compulerunt et transire conantes insecuti gladiis magnam partem eorum impeditam interfecerunt. Ipsi transire flumen non dubitaverunt et in locum iniquum progressi rursus resistentes hostes redintegrato proelio in fugam coniecerunt. Item alia in parte diversae duae legiones, undecima et octava, profligatis Veromanduis, quibuscum erant congressi, ex loco superiore in ipsis fluminis ripis proeliabantur. At totis fere a fronte et ab sinistra parte nudatis castris, cum in dextro cornu legio duodecima et non magno ab ea intervallo septima constitisset, omnes Nervii confertissimo agmine duce Boduognato, qui summam imperii tenebat, ad eum locum contenderunt, quorum pars aperto latere legiones circumvenire, pars summum castrorum locum petere coepit.

XXIV. Eodem tempore equites nostri levisque armaturae pedites, qui cum iis una fuerant, quos primo hostium impetu pulsos dixeram, cum se in castra reciperent, adversis hostibus occurrebant ac rursus aliam in partem fugam petebant; et calones, qui ab decumana porta ac summo iugo collis nostros victores flumen transisse conspexerant, praedandi causa egressi cum respexissent et hostes in nostris castris versari vidissent,

Cap. XXIII. *Legionis nonae et decimae*] der neunzehnten? Zumpt §. 118. Schulz §. 45. p. 182. 5. Wie verhält sich dazu die Lesart zweier Ausgaben: *legionum nonae etc*? Könnte es auch *legionis et nonae et decimae* heißen? — *ut*] demgemäss, wie. — *acie*] Zumpt §. 85, 3. Diese Form hielt Caesar nach Gellius Zeugniß (Noct. Attic. IX, 14.) für die richtigere. — *cursu ac lassitudine*] in welchem Verhältniss stehen die beiden Substantive? Plinius sagt *lassitudo itinerum* im objectiven Sinne. S. Cap. XXII. zu *ratio atque ordo*. Lib. I. Cap. XXXIX. zu *vocibus ac timore*. Cap. II. zu *belli atque fortitudinis*. — *conantes — eorum*] s. Lib. I. Cap. LIV. letzte Anm. — *transire — dubitaverunt*] über die Construction s. Cap. II. zu *dubitandum* — quin. — *diversae*] Participium in eigentlicher Bedeutung. — *legiones — congressi*] welche Figur? S. Cap. XI. zu *His*. — *in — ripis*] auf beiden Ufern? S. Lib. I. Cap. XXXVII. vorletzte Anm. — *a fronte et ab — parte*] s. Cap. XI. zu *ab extremo agmine* — *aperto latere*] s. Lib. I. Cap. XXV. — *summum castrorum locum*] nicht Genitivus partitivus: das Lager war in summo colle aufgeschlagen.

Cap. XXIV. *dixeram*] nämlich Cap. XIX. Das Plusquamperfectum zu erklären nach Cap. I. *dixeramus*. — *ac — petebant*] und sogleich (*ad occursum*). Wie sind die Imperfecta dieses Capitels zu erklären? (Schilderung gleichzeitiger Nebenumstände.) — *nostros victores*] ist *nostros* hier Adiectivum?

praecipites fugae sese mandabant. Simul eorum, qui cum impedimentis veniebant, clamor fremitusque oriebatur aliique aliam in partem perterriti ferebantur. Quibus omnibus rebus permoti equites Treveri, quorum inter Gallos virtutis opinio est singularis, qui auxilii causa ab civitate ad Caesarem missi venerant, cum multitudine hostium castra compleri, legiones premi et paene circumventas teneri, calones, equites, funditores, Numidas diversos dissipatosque in omnes partes fugere vidissent, desperatis nostris rebus domum contenderunt; Romanos pulsos superatosque, castris impedimentisque eorum hostes potitos civitati renuntiaverunt.

XXV. Caesar ab decimae legionis cohortatione ad dextrum cornu profectus, ubi suos urgeri signisque in unum locum collatis duodecimae legionis confertos milites sibi ipsos ad pugnam esse impedimento vidit, quartae cohortis omnibus centurionibus occisis signiferoque interfecto, signo amisso, reliquarum cohortium omnibus fere centurionibus aut vulneratis aut occisis, in his primipilo P. Sextio Baculo, fortissimo viro, multis gravibusque vulneribus confecto, ut iam se sustinere non posset, reliquos esse tardiores, et nonnullos ab novissimis deserto proelio excedere ac tela vitare, hostes neque a fronte ex inferiore loco subeuntes intermittere et ab utroque latere instare et rem

Cap. XXIV. *quorum — virtutis opinio*] s. Cap. VIII. Anm. 2. — *paene*] s. Cap. XIX. p. 58. — *circumventas teneri*] s. Lib. I. Cap. XV. Anm. 2. — *diversos*] s. Cap. XXIII. — *desperatis — rebus*] über die Construction Zumpt §. 417. Schulz §. 81. Nr. 4. p. 450.

Cap. XXV. *ab cohortatione*] gleich nach. Zumpt §. 305. p. 293. — *sibi ipsos*] warum nicht ipsis? Wem können im Gefecht die Soldaten nur hinderlich sein? Zumpt §. 696. Schulz §. 95. Nr. 2. — *ad pugnam impedimento*] s. Lib. I. Cap. XXV. p. 18. — *signo amisso*] was ist der Grund des Asyndeton? S. Lib. I. Cap. XXXIX. zu *magnitudinem silvarum*. — *multis gravibusque*] vergl. Zumpt §. 757. — *se sustinere*] sich aufrecht erhalten. In zwei Codd. fehlt se mit welchem Unterschied des Sinnes? S. Cap. VI. Anm. 3. — *nonnullos ab novissimis*] widerspricht dies Beispiel nicht der Regel bei Zumpt §. 430. p. 395.? Die Präposition ist hier, wie unten in den Worten „ab novissimis uni militi“, zu erklären nach Zumpt §. 304. b. Schulz §. 103. Nr. 1, 4. — *proelio excedere*] Schulz §. 81. p. 445. Was heisst excedere mit dem Accusativ? Zumpt §. 387. Schulz §. 78. Nr. 2, 2. — *neque a fronte*] hat seinen correspondirenden Satz nicht in *neque ullum esse subsidium*, sondern in *et ab utroque latere etc.* Zumpt §. 338. Schulz §. 105. Nr. 5, 1. — *intermittere*] scil. subire. Auch sonst steht intermittere ohne Obiect. S. Lib. I. Cap. XXXVIII. p. 29. Subeuntes intermittere unmittelbar verbinden zu wollen, wie im Griech. *παύσθαι* construiert wird, ist dem Geiste der lat. Sprache zuwider.

esse in angusto vidit neque ullum esse subsidium, quod submitti posset: scuto ab novissimis uni militi detracto, quod ipse eo sine scuto venerat, in primam aciem processit centurionibusque nominatim appellatis reliquos cohortatus milites signa inferre et manipulos laxare iussit, quo facilius gladiis uti possent. Cuius adventu spe illata militibus ac redintegrato animo cum pro se quisque in conspectu imperatoris etiam in extremis suis rebus operam navare cuperet, paulum hostium impetus tardatus est.

XXVI. Caesar cum septimam legionem, quae iuxta constiterat, item urgeri ab hoste vidisset, tribunos militum monuit, ut paulatim sese legiones coniungerent et conversa signa in hostes inferrent. Quo facto cum alius alii subsidium ferret neque timerent, ne aversi ab hoste circumvenirentur, audacius resistere ac fortius pugnare coeperunt. Interim milites legionum duarum, quae in novissimo agmine praesidio impedimentis fuerant, proelio nuntiato cursu incitato in summo colle ab hostibus conspiciebantur. Et T. Labienus castris hostium potitus et ex loco superiore, quae res in nostris castris gererentur, conspicatus decimam legionem subsidio nostris misit. Qui cum ex equitum et calorum fuga, quo in loco res esset quantoque in periculo et castra et legiones et imperator versaretur, cognovissent, nihil ad celeritatem sibi reliqui fecerunt.

XXVII. Horum adventu tanta rerum commutatio est facta, ut nostri, etiam qui vulneribus confecti procubuissent, scutis in-

Cap. XXV. *in angusto*] man merke solche als Substantiva gebrauchte Neutra Adiectivorum. — *vidit*] die Wiederholung des Verbum erforderte hier offenbar die Deutlichkeit. — *uni militi*] mit unus wird miles der Mehrheit der novissimi entgegengesetzt. — *inferre* — *laxare*] nicht das Passivum? S. Cap. V. letzte Anm. — *pro se quisque*] Zumpt §. 312. — *in extremis rebus*] s. Cap. XXII. letzte Anm.

Cap. XXVI. *iuxta*] neben der zwölften. — *sese* — *coniungerent*] kann man legiones als Object fassen? Zumpt §. 474. Was hat die Verbindung der Sätze bei dem Wechsel des handelnden Subjects Auffallendes? — *ferret neque timerent*] warum ist hier der Wechsel des Numerus nothwendig? — *aversi*] = a tergo; Gegentheil adversi Cap. XXIV. — *proelio nuntiato cursu incitato*] man merke zwei Ablat. absol. neben einander, wovon gewöhnlich der erste die Ursache des zweiten enthält. S. Cap. XI. exaudito clamore perturbatis ordinibus. — *in summo colle*] s. Lib. I. Cap. XXIV. zu in colle medio. — *quo in loco*] gewöhnlicher? Zumpt §. 481. — *versaretur*] nicht der Plural? Zumpt §. 373. — *nihil reliqui fecerunt*] d. i. nihil ita fecerunt, ut aliquid ex reliquo esset = sie liessen nichts einen Theil des (für sie) Uebrigen sein. — *ad celeritatem*] Zumpt §. 296.

Cap. XXVII. *nostri*] natürlich nur diejenigen, die den Kampf aufgegeben hatten. Deshalb darf man nostri nicht unmittelbar mit etiam qui verbinden und es dem Sinne nach dem Genitiv nostrorum gleich achten. — *qui* — *procubuissent*] woher der Coniunctiv? Zumpt §. 558. Anm. — *scutis innixi*] Dativ oder Ablativ? Schulz §. 81. Nr. 6. p. 453. Zumpt §. 466.

nixi proelium redintegrarent; tum calones perterritos hostes conspicati etiam inermes armatis occurrerent, equites vero, ut turpitudinem fugae virtute delerent, omnibus in locis pugnae se legionariis militibus praeferrent. At hostes etiam in extrema spe salutis tantam virtutem praestiterunt, ut, cum primi eorum cecidissent, proximi iacentibus insisterent atque ex eorum corporibus pugnarent; his deiectis et coacervatis cadaveribus qui superessent, ut ex tumulo, tela in nostros coniicerent et pila intercepta remitterent: ut non nequicquam tantae virtutis homines iudicari deberet ausos esse transire latissimum flumen, ascendere altissimas ripas, subire iniquissimum locum, quae facilia ex difficillimis animi magnitudo redegerat.

XXVIII. Hoc proelio facto et prope ad interneccionem gente ac nomine Nerviorum redacto maiores natu, quos una cum pueris mulieribusque in aestuaria ac paludes coniectos dixeramus, hac pugna nuntiata, cum victoribus nihil impeditum, victis nihil tutum arbitrarentur, omnium, qui supererant, consensu legatos ad Caesarem miserunt seque ei dediderunt, et in memoranda civitatis calamitate ex sexcentis ad tres senatores, ex hominum milibus LX vix ad quingentos, qui arma ferre possent, sese redactos esse dixerunt. Quos Caesar, ut in miseros ac supplices usus misericordia videretur, diligentissime conservavit suisque finibus atque oppidis uti iussit et finitimis imperavit, ut ab iniuria et maleficio se suosque prohiberent.

Cap. XXVII. *se praeferrent*] sich hervordrängten. — *in extrema spe*] s. Cap. XXV. zu in extremis suis rebus. Könnte es auch desperatione salutis heissen? Extremus ist der, der am Ende ist — *insisterent*] über die verschiedene Construction des Verbum Schulz §. 81. p. 447. 453. — *ex corporibus*] s. Cap. XIII. letzte Anm. — *his deiectis*] qui iacentibus institerant. — *qui superessent*] s. Anm. 1. — *ex tumulo*] wie vorher ex corporibus. — *ut*] resultirende Schlussfolgerung. — *non nequicquam*] s. Lib. I. Cap. XLII. zu non irridicule. — *ex difficillimis*] Veränderung. Zumpt §. 309. Schulz §. 103. Nr. 6, 3.

Cap. XXVIII. *gente ac nomine — redacto*] Zumpt §. 376. Schulz §. 71. Nr. 4. — *maiores natu*] s. Cap. XIII. — *in aestuaria*] in collectos liegt also ein Begriff welcher Art enthalten? (Prägnanz.) — *dixeramus*] näml. Cap. XVI. Ueber das Plusquamperf. s. Cap. XXIV. Anm. 1. — *consensu*] rechne zu Zumpt §. 457. Schulz §. 80. Nr. 6. S. Lib. I. Cap. L. Anm. 1. — *in memoranda — calamitate*] Zumpt §. 652. Schulz §. 97. Nr. 10. p. 556. — *vix ad*] nothwendige Umstellung der Partikel wesswegen? Zumpt §. 794. — *in miseros*] s. Lib. I. Cap. XLIII. p. 35. zu in eos. — *suisque*] warum voran? — *ab iniuria et maleficio*] s. Lib. I. Cap. VII. p. 6. Cap. IX. tam Ende. — *se suosque prohiberent*] ist ein Zeugma, da man se prohibere statt se abstinere nicht füglich sagt.

XXIX. Aduatici, de quibus supra scripsimus, cum omnibus copiis auxilio Nervii venirent, hac pugna nuntiata ex itinere domum reverterunt, cunctis oppidis castellisque desertis sua omnia in unum oppidum egregie natura munitum contulerunt. Quod cum ex omnibus in circuitu partibus altissimas rupes despectusque haberet, una ex parte leniter acclivis aditus in latitudinem non amplius cc pedum relinquebatur; quem locum duplici altissimo muro munierant, tum magni ponderis saxa et praeacutas trabes in muro collocabant. Ipsi erant ex Cimbris Teutonisque prognati, qui cum iter in Provinciam nostram atque Italiam facerent, iis impedimentis, quae secum agere ac portare non poterant, citra flumen Rhenum depositis custodiam ex suis ac praesidium sex milia hominum una reliquerunt. Hi post eorum obitum multos annos a finitimis exagitati, cum alias bellum inferrent, alias illatum defenderent, consensu eorum omnium pace facta hunc sibi domicilio locum delegerunt.

XXX. Ac primo adventu exercitus nostri crebras ex oppido excursiones faciebant parvulisque proeliis cum nostris contendebant; postea vallo pedum xii, in circuitu xv milium, cre-

Cap. XXIX. *supra*] nämlich Cap. XVI. — *omnibus copiis*] s. Cap. XIX. Anm. 1. — *ex itinere*] s. Cap. VI. Anm. 1. — *reverterunt*] s. Lib. I. Cap. XXXI. Anm. 2. Merke das Asyndeton zwischen *reverterunt* — *contulerunt*. Die lebhafteste Erzählung liebt unverbundene Sätze. — *Quod cum*] über die Satzverbindung Zumpt §. 803. Schulz §. 95. Nr. 11.; über die Bedeutung der Coniunction s. Lib. I. Cap. XXVI. p. 19. zu *cum* — *pugnatum sit*. — *ex omnibus — partibus*] s. Cap. VIII. p. 50. zu *ex utraque parte*. — *altissimas rupes despectusque*] In welchem Verhältniss stehen die beiden Substantiva zu einander? Zumpt §. 741. Schulz §. 107. Nr. 7. *non amplius cc pedum*] ist attributiver Genitiv zu *aditus*. — *munierant — collocabant*] das Eine hatten sie schon früher gethan, das Andere thaten sie jetzt, weil sie die Ankunft der Römer fürchteten. — *duplici altissimo muro*] d. h. duobus muris altissimis. In der Regel von der Verbindung mehrerer Adiectiva mittelst der copulativen Partikel machen die Zahlwörter eine Ausnahme. — *praeacutas*] über die Bedeutung der Präposition Zumpt §. 107. Schulz §. 44. Nr. 8. — *ex Cimbris*] über die Construction der Verba des Erzeugens Zumpt §. 451.; Schulz §. 80. Nr. 4. unvollständig. — *post eorum obitum*] d. i. nach Besiegung der Cimbern und Teutonen durch Marius. — *alias — alias*] = *modo — modo*. (Zumpt §. 723.) — *defenderent*] über die Bedeutung Lib. I. Cap. XLIV. p. 36. zu *defenderit*. — *consensu*] über den Ablativ s. Cap. XXVIII. — *eorum omnium*] i. e. finitimorum.

Cap. XXX. *Ac*] über die Coniunction Schulz §. 105. Nr. 3, 2. Zumpt §. 333. p. 314. — *primo adventu*] ist gesagt wie *prima luce*, *primo mane* s. v. a. *cum primum advenisset exercitus*. Gezwungen erscheint es, *primo* als Adverbium von *adventu* trennen zu wollen. — *pedum xii*] scil. in altitudinem. Ueber den Genitiv s. Cap. XXIX. zu *non amplius cc pedum*.

crebrisque castellis circummuniti oppido sese continebant. Ubi vineis actis, aggere exstructo turrin procul constitui viderunt, primum irridere ex muro atque increpitare vocibus, quod tanta machinatio ab tanto spatio institueretur: quibusnam manibus aut quibus viribus praesertim homines tantulae staturae — nam plerumque hominibus Gallis prae magnitudine corporum suorum brevitudo nostra contemptui est, — tanti oneris turrin in muro sese collocare confiderent?

XXXI. Ubi vero moveri et appropinquare moenibus viderunt, nova atque inusitata specie commoti legatos ad Caesarem de pace miserunt, qui ad hunc modum locuti, non existimare Romanos sine ope divina bellum gerere, qui tantae altitudinis machinationes tanta celeritate promovere possent, se suaque omnia eorum potestati permittere dixerunt. Unum petere ac deprecari: si forte pro sua clementia ac mansuetudine, quam ipsi ab aliis audirent, statuisset Aduatucos esse conservandos,

Cap. XXX. *vineis actis, aggere exstructo*] worin liegt der Grund des Asyndeton? — *primum*] wo wird die Reihenfolge fortgesetzt? — *irridere*] was für ein Infinitivus? S. Lib. I. Cap. XVI. Anm. 2. — *ex muro*] s. Cap. XIII. letzte Anm. — *increpitare vocibus*] ist kein Pleonasmus, sondern steht dem irridere entgegen: das Eine thaten sie mit der Miene, das Andere mit Worten. — *ab tanto spatio*] zu erklären nach Cap. VII. zu ab milibus duobus. — *praesertim*] s. Lib. I. Cap. XVI. letzte Anm. — *hominibus Gallis*] man merke den pleonastischen Gebrauch von homo bei Völkernamen, wie *άνθρωποι* im Griechischen. — *prae magnitudine*] Vergleichung. Zumpt §. 310. Schulz §. 103. Nr. 7, 2. — *contemptui est*] rechne zu Zumpt §. 422. Anm. Schulz §. 77. Nr. 7. — *brevitas nostra*] erwartete man nicht nostrorum? S. Zumpt §. 767. — *in muro*] ist nämlich die irrigere Vorstellung der Aduatuci, über die sie sich lustig machen. — *collocare*] müsste nicht der Infinitivus Futuri stehen? Zumpt §. 605.; vergl. Schulz §. 87. Nr. 4, 4. 5.

Cap. XXXI. *moveri*] wie kann das Subiect fehlen? Schulz §. 87. Nr. 4, 6. — *de pace*] s. Lib. I. Cap. XXVII. Anm. 1. — *ad hunc modum*] Zumpt §. 296. p. 287. Schulz §. 102. Nr. 1, 2. Vergl. damit Lib. I. Cap. XLV. zu in eam sententiam. — *locuti — dixerunt*] locuti ist Participium des Nebensatzes und die davon abhängigen Sätze bilden die Einleitung zu dem, was der Hauptpunkt ihrer Rede war, nämlich se suaque omnia — permittere dixerunt. — *non existimare*] die Negation gehört eigentlich wozu? Man muss deshalb non existimare in der Vorstellung als Einen Begriff = negare fassen. Die Auslassung des Subiects darf als bekannt vorausgesetzt werden. — *possent*] warum ist der Coniunctiv auch abgesehen von der oratio obliqua nothwendig? Zumpt §. 564. Schulz §. 84. Nr. 17. — *se*] wieder Object und Subiect, wie Cap. III. — *si forte*] nicht fortasse? Zumpt §. 728. Schulz §. 101. Nr. 1, 6. — *pro sua clementia*] Zumpt §. 312. Schulz §. 103. Nr. 8, 5. — *audirent*] setzt im Präsens welche Bedeutung voraus?

ne se armis despoliaret: sibi omnes fere finitimos esse inimicos ac suae virtuti invidere, a quibus se defendere traditis armis non possent. Sibi praestare, si in eum casum deducerentur, quamvis fortunam a populo Romano pati, quam ab his per cruciatum interfici, inter quos dominari consuessent.

XXXII. Ad haec Caesar respondit: Se magis consuetudine sua quam merito eorum civitatem conservaturum, si prius, quam murum aries attigisset, se dedidissent; sed deditiois nullam esse condicionem nisi armis traditis; se id, quod in Nervii fecisset, facturum finitimisque imperaturum, ne quam dediticiis populi Romani iniuriam inferrent. Re nuntiata ad suos quae imperarentur facere dixerunt. Armorum magna multitudine de muro in fossam, quae erat ante oppidum, iacta, sic ut prope summam muri aggerisque altitudinem acervi armorum adaequarent, et tamen circiter parte tertia, ut postea perspectum est, celata atque in oppido retenta portis patefactis eo die pace sunt usi.

XXXIII. Sub vesperum Caesar portas claudi militesque ex oppido exire iussit, ne quam noctu oppidani ab militibus iniuriam acciperent. Illi ante inito, ut intellectum est, consilio, quod deditioe facta nostros praesidia deducturos aut denique indiligentius servaturos crediderant, partim cum his, quae re-

Cap. XXXI. *invidere*] über die Construction Zumpt §. 413. Schulz §. 77. Nr. 6. §. 81. Nr. 4. p. 451. Anm. — *a quibus*] mit welcher Conjunction ist das Relativum aufzulösen? — *traditis armis*] wie aufzulösen? — *in eum casum*] scil. ut armis despoliarentur. — *a populo — pati*] s. Lib. I. Cap. XX. p. 15. zu a Caesare accidisset. — *per cruciatum*] s. Lib. I. Cap. XLII. p. 34. zu per insidias.

Cap. XXXII. *Ad haec*] s. Lib. I. Cap. XXXVI. Anm. 1. — *consuetudine sua*] s. Lib. I. Cap. L. Anm. 1. — *merito*] offenbar Ablativus —? — *se dedidissent*] das Plusquamperfectum statt —? S. Lib. I. Cap. XVII. zu si superaverint. — *in Nervii*] nicht Nervios? S. Lib. I. Cap. XLVII. p. 39. zu in eo peccandi. — *finitimisque*] welche Kraft hat hier que? S. Lib. I. Cap. XXXVI. p. 28. zu stipendiumque. — *ne quam — iniuriam*] über die Stellung der Worte s. Lib. I. Cap. XVII. letzte Anm. — *facere dixerunt*] nämlich bei ihrer Rückkehr von den Ihrigen meldeten die Gesandten: also Subiect bei facere? — *adaequarent*] wie aequare construirt. Zumpt §. 388. Schulz §. 78. Nr. 5.

Cap. XXXIII. *Sub vesperum*] s. Cap. XI. letzte Anm. — *militesque — ab militibus*] wieder ein Beispiel Caesarischer Ausführlichkeit. S. Lib. I. Cap. XL. Anm. 1. und Cap. XLIX. Anm. 3. Zu ab militibus vergl. Cap. XXXI. vorletzte Anm. — *aut denique*] um andere Erwartungen zu übergehen, dies war die letzte und niedrigste. Zumpt. §. 727. Schulz §. 101. Nr. 6, 5. — *indiligentius*] als —? S. Lib. I. Cap. XV. Anm. 4. zu cupidius. — *servaturos*] ohne Object in der Bedeutung: Acht haben; also wie gebraucht? — *cum his*] sie sind aus dem Ende des XXXII. Cap. noch gegenwärtig.

tinuerant et celaverant, armis, partim scutis ex cortice factis aut viminibus intextis, quae subito, ut temporis exiguitas postulabat, pellibus induxerant, tertia vigilia, qua minime arduus ad nostras munitiones ascensus videbatur, omnibus copiis repentino ex oppido eruptionem fecerunt. Celeriter, ut ante Caesar imperarat, ignibus significatione facta ex proximis castellis eo concursus est, pugnatumque ab hostibus ita acriter est, ut a viris fortibus in extrema spe salutis iniquo loco contra eos, qui ex vallo turribusque tela iacerent, pugnari debuit, cum in una virtute omnis spes salutis consisteret. Occisis ad hominum milibus quattuor reliqui in oppidum reiecti sunt. Postridie eius diei refractis portis, cum iam defenderet nemo, atque intromissis militibus nostris sectionem eius oppidi universam Caesar vendidit. Ab his, qui emerant, capitum numerus ad eum relatus est milium LIII.

XXXIV. Eodem tempore a P. Crasso, quem cum legione una miserat ad Venetos, Unellos, Osismos, Curiosolitas, Sesuvios, Aulercos, Redones, quae sunt maritimae civitates Oceanumque attingunt, certior factus est omnes eas civitates in deditionem potestatemque populi Romani esse redactas.

XXXV. His rebus gestis omni Gallia pacata tanta huius belli ad barbaros opinio perlata est, uti ab iis nationibus, quae trans Rhenum incolerent, mitterentur legati ad Caesarem,

Cap. XXXIII. *viminibus intextis*] *intextis* bezieht sich auf *scutis* (vergl. Lib. I. Cap. X. vorletzte Anm.). *Intexere scuta viminibus* heisst Schilde aus ineinander geflochtenen Ruthen machen, wie *domus iuncocannaeque intexta* bei Lucan. — *vigilia, qua*] man construiren nicht etwa *qua* als Relativum zu *vigilia*: es ist Adverbium loci. — *pugnatumque*] *que* wieder Verschiedenes verbindend, wo man *sed, autem* erwartete. S. Cap. XXI. zu *hostiumque*. — *in extrema spe salutis*] s. Cap. XXVII. — *qui — iacerent*] Zumpt §. 555. — *ad hominum milibus*] über das adverbialische *ad* Zumpt §. 296. Schulz §. 102. Nr. 1, 1. — *Postridie eius diei*] s. Lib. I. Cap. XXIII. Anm. 1. — *defenderet nemo*] über die Stellung s. Lib. I. Cap. VII. p. 6. zu *haberent nullum*. Das Object zu *defenderet*?

Cap. XXXIV. *ad Venetos*] s. Cap. I. zu *ad eos*. — *quae sunt — civitates*] s. Lib. I. Cap. XXXVIII. zu *quod est oppidum*.

Cap. XXXV. *His rebus gestis — pacata*] über die doppelten Ablative s. Cap. XXVI. zu *proelio nuntiato cursu incitato*. — *huius belli opinio*] was für ein Genitiv? S. Cap. XXIV. zu *quorum — virtutis opinio*. — *incolerent*] ganz falsch ist die Vorstellung einiger Grammatiker, welche relative Zwischensätze im Coniunctiv, die durchaus etwas Gewisses auszusagen scheinen, in die Construction des Hauptsatzes willkührlich hineingezogen denken. Der Coniunctiv beruht immer auf einer Vorstellung, die hier in Caesars Seele zum Grunde der Verwunderung wird (die doch — wohnten, von denen man also so etwas nicht hätte erwarten sollen). Zumpt §. 555. Ueber das absolute *incolere* s. Cap. III.

qui se obsides daturas, imperata facturas pollicerentur. Quas legationes Caesar, quod in Italiam Illyricumque properabat, inita proxima aestate ad se reverti iussit. Ipse in Carnutes, Andes Turonesque, quae civitates propinquae his locis erant, ubi bellum gesserat, legionibus in hibernacula deductis in Italiam profectus est. Ob easque res ex litteris Caesaris dies xv supplicatio decreta est, quod ante id tempus accidit nulli.

Cap. XXXV. *qui se — daturas pollicerentur*] was hat diese Syntax Eigenthümliches? Die Gesandten vertreten die Staaten und sprechen in deren Namen, daher das, was jene sagen, als von den Staaten selbst gesprochen eine Vertauschung des grammatischen und logischen Subjects möglich macht. Vergl. Lib. IV. Cap. XXI. *huic imperat, quas possit, adeat civitates horteturque, ut populi Romani fidem sequantur seque celeriter eo venturum nuntiet*, wo se auch auf den Befehlenden, nicht auf den Bestellenden geht. — *obsides daturas, imperata facturas*] hier ist das zweite Glied das steigernde, und in so fern nicht ohne Affect. Zumpt §. 783. — *inita — aestate*] s. Cap. II. Anm. 1. — *ex litteris*] gemäss. Zumpt §. 309. Schulz §. 103. Nr. 6, 5. — *dies xv supplicatio*] merkwürdiger Gebrauch des Accusativs statt des Genitivs; 15 Tage lang ist eine adverbiale Bestimmung, also die Verbindung wie Lib. I. Cap. XXVII. *eum in itinere*, Lib. II. Cap. XVII. *hanc sub sarcinis*. — *accidit nulli*] über die Stellung s. Cap. XXXIII. letzte Anm.

LIBER III.

ARGUMENTUM.

Servius Galba, legatus Caesaris, gentes quasdam sub Alpibus Allobroges versus sitas subegit; rebellantes et castra legionis obsidentes eruptione facta prostravit c. 1—6. Eodem tempore Armorici h. e. Veneti cum finitimis legatis retentis rebellant, quos Caesar navali bello domuit c. 7—16. Titurio Sabino interea vincente Unellos c. 17—19., Crasso Aquitanos c. 20—27. Morinos Menapiosque, quoad anni tempestas permisit, Caesar affligit. Dein suos in hiberna reducit. c. 28. 29.

I. **C**um in Italiam proficisceretur Caesar, Servium Galbam cum legione duodecima et parte equitatus in Nantuates, Veragros Sedunosque misit, qui ab finibus Allobrogum et lacu Le-

Lib. III. Cap. I. *Cum — proficisceretur*] ist es nöthig, die Handlung dieses Imperfectum als conatus zu fassen? — *in Nantuates*] s. Lib. I. Cap. X. letzte Anm.

manno et flumine Rhodano ad summas Alpes pertinent. Causa mittendi fuit, quod iter per Alpes, quo magno cum periculo magnisque cum portoriis mercatores ire consueverant, patefieri volebat. Huic permisit, si opus esse arbitraretur, uti in his locis legionem hiemandi causa collocaret. Galba secundis aliquot proeliis factis castellisque compluribus eorum expugnatis missis ad eum undique legatis obsidibusque datis et pace facta constituit cohortes duas in Nantuatibus collocare et ipse cum reliquis eius legionis cohortibus in vico Veragrorum, qui appellatur Octodurus, hiemare; qui vicus positus in valle non magna adiecta planitie altissimis montibus undique continetur. Cum hic in duas partes flumine divideretur, alteram partem eius vici Gallis ad hiemandum concessit, alteram vacuum ab his relictam cohortibus attribuit. Eum locum vallo fossaque munivit.

II. Cum dies hibernorum complures transissent frumentumque eo comportari iussisset, subito per exploratores certior factus est ex ea parte vici, quam Gallis concesserat, omnes noctu discessisse, montesque, qui impenderent, a maxima multitidine Sedunorum et Veragrorum teneri. Id aliquot de causis acciderat, ut subito Galli belli renovandi legionisque opprimendae consilium caperent: primum quod legionem neque eam plenissimam detractis cohortibus duabus et compluribus singillatim, qui commeatus petendi causa missi erant, propter paucitatem despiciebant; tum etiam quod propter iniquitatem loci, cum ipsi ex montibus in vallem decurrerent et tela coniicerent, ne pri-

Cap. I. *ad summas Alpes*] s. Lib. II. Cap. XXVI. zu in summo colle. — *Causa — fuit*] wie könnte der folgende Grund bestimmter eingeführt sein? Zumpt §. 748. — *magno cum periculo*] über den Gebrauch der Präposition s. Lib. I. Cap. X. Anm. 2. — *patefieri volebat*] nicht patefactum? S. Lib. I. Cap. XXII. zu quem — occupari voluerit. — *proeliis factis — missis legatis*] über die Häufung der Ablative s. Lib. II. Cap. XXXV. Anm. 1 — *in vico — qui vicus — eius vici*] s. Lib. I. Cap. XLIX. Anm. 3.

Cap. II. *dies hibernorum — eo*] im ersten Satze bezeichnet hiberna die Zeit im Winterquartiere, im zweiten den Ort derselben. — *concesserat*] nicht concessisset? Schulz §. 84. Nr. 21. Zumpt §. 546. — *Id — acciderat, ut*] vergl. Lib. I. Cap. VII. zu cum id nuntiatum esset, eos per Provinciam nostram iter facere conari. — *primum*] könnte auch primo stehen, wie einige alte Ausgaben haben? Schulz §. 101. Nr. 6, 1. — *neque eam plenissimam*] s. Zumpt §. 699. Schulz §. 95. Nr. 3, 2.; über die negative Form des Gedankens s. Lib. I. Cap. XLII. p. 34. zu non irridicule. — *singillatim*] das Adverbium, wie Lib. I. Cap. XVII. privatim. — *cum — decurrerent*] warum regiert das temporale cum den Coniunctiv? und welches Tempus vertritt das Imperfectum Coniunctivi? — *ipsi*] im Gegensatz zu den Feinden.

mum quidem posse impetum suum sustineri existimabant. Accedebat, quod suos ab se liberos abstractos obsidum nomine dolebant et Romanos non solum itinerum causa, sed etiam perpetuae possessionis culmina Alpium occupare conari et ea loca finitimae provinciae adiungere sibi persuasum habebant.

III. His nuntiis acceptis Galba, cum neque opus hibernorum munitionesque plene essent perfectae neque de frumento reliquoque commeatu satis esset provisum, quod deditione facta obsidibusque acceptis nihil de bello timendum existimaverat, consilio celeriter convocato sententias exquirere coepit. Quo in consilio, cum tantum repentini periculi praeter opinionem accidisset, ac iam omnia fere superiora loca multitudine armatorum completa conspicerentur, neque subsidio veniri neque commeatus supportari interclusis possent, prope iam desperata salute nonnullae huiusmodi sententiae dicebantur, ut impedimentis relictis eruptione facta iisdem itineribus, quibus eo pervenissent, ad salutem contenderent. Maiori tamen parti placuit hoc reservato ad extremum consilio interim rei eventum experiri et castra defendere.

Cap. II. *Accedebat, quod*] über die Construction Zumpt §. 626. vergl. mit §. 621. 622. Schulz §. 87. Nr. 5, 2. — *suos ab se*] über die Nebeneinanderstellung der Pronomina Zumpt §. 798. — *nomine*] Zumpt §. 679. (als Geisseln.) Vergl. Lib. I. Cap. XVIII. suo nomine. — *adiungere*] sc. conari. — *sibi persuasum habebant*] Zumpt §. 634. Schulz §. 97. Nr. 7. Der Zusatz des Pronomens findet sich in dieser Wendung sonst nirgends, so dass allerdings die Verbindung des sibi mit adiungere, als eines Dativi commodi, viel Wahrscheinlichkeit hat.

Cap. III. *opus hibernorum munitionesque*] braucht nicht als ἐν διὰ dvoῖν gefasst zu werden, da die Anlage des eigentlichen Lagers und dessen Verschanzungen wohl unterschieden werden können. — *perfectae*] mit diesem Genus ist was zu verstehen gegeben? S. Lib. II. Cap. XXVIII. Anm. 1. — *de frumento — esset provisum*] provisum esset ohne Object wie gebraucht? S. Lib. II. Cap. XXXIII. zu servaturos. Lib. I. Cap. XL. p. 32. zu superarint. Ueber die Bedeutung der Präposition (hinsichts) s. Zumpt §. 308. Schulz §. 103. Nr. 5, 2. Ebenso unten *de bello* zu erklären. — *consilio — Quo in consilio*] s. Cap. I. letzte Anm. — *repentini — praeter opinionem*] Parallelismus. S. Lib. I. Cap. XXXI. p. 22. zu secreto in occulto. Ueber die Bedeutung der Präposition (wider) Zumpt §. 302. Schulz §. 102. Nr. 19. — *interclusis itineribus*] über die verschiedene Construction des Verbum s. Lib. I. Cap. XXIII. vorletzte Anm. — *desperata salute*] also desperare construiert wie —? S. Lib. II. Cap. XXIV. letzte Anm. — *ut — contenderent*] warum ut —? Die Meinungen sagten, quid faciendum esset. — *impedimentis relictis eruptione facta*] wieder zwei Ablativi absoluti, wie Cap. I. vorletzte Anm. — *iisdem itineribus*] ohne in; s. Lib. I. Cap. XXI. p. 16. zu eodem itinere. (Die Wege sind das Mittel zum Gelangen.) — *ad extremum*] s. Lib. II. Cap. XXV. zu in angusto.

IV. Brevi spatio interiecto, vix ut his rebus, quas constituissent, collocandis atque administrandis tempus daretur, hostes ex omnibus partibus signo dato decurrere, lapides gaesaeque in vallum conicere. Nostri primo integris viribus fortiter repugnare neque ullum frustra telum ex loco superiore mittere, ut quaeque pars castrorum nudata defensoribus premi videbatur, eo occurrere et auxilium ferre; sed hoc superari, quod diuturnitate pugnae hostes defessi proelio excedebant, alii integris viribus succedebant; quarum rerum a nostris propter paucitatem fieri nihil poterat, ac non modo defesso ex pugna excedendi, sed ne saucio quidem eius loci, ubi constiterat, relinquendi ac sui recipiendi facultas dabatur.

V. Cum iam amplius horis sex continenter pugnaretur ac non solum vires, sed etiam tela nostris deficerent atque hostes acrius instarent languidioribusque nostris vallum scindere et fossas complere coepissent, resque esset iam ad extremum perducta casum, P. Sextius Baculus, primi pili centurio, quem Nervico proelio compluribus confectum vulneribus diximus, et item Gaius Volusenus, tribunus militum, vir et consilii magni et virtutis, ad Galbam accurrunt atque unam esse spem salutis docent,

Cap. IV. *vix ut*] über die Stellung des *ut* s. Zumpt §. 356. Vergl. Lib. I. Cap. VI. zu *vix* qua. — *quas constituissent*] über den Coniunctiv s. Lib. II. Cap. XXXV. zu *incolerent*. — *decurrere* — *conicere*] was für Infinitive? S. Lib. II. Cap. XXX. zu *irridere*. Zu dem Asyndeton vergl. Lib. I. Cap. XXII. zu *subducit* — *instruit*. Lib. I. Cap. XLVI. zu *adequitare* — *conicere*. *primo*] ohne folgendes *deinde*. Vergl. Lib. I. Cap. XL. p. 31. zu *primum*. — *loco superiore*] der am Ende des ersten Capitels erwähnte Wall. — *ut quaeque*] s. Lib. II. Cap. XIX. zu *ita ut*. — *superari*] d. i. inferiores esse, im Nachtheil sein. — *hostes* — *alii*] ebenso Lib. I. Cap. VIII. zu *Helvetii* — *alii*. — *proelio excedebant*] s. Lib. II. Cap. XXV. zu *proelio excedere*. — *quarum rerum*] dergleichen. Warum ist davon *nihil* getrennt? S. Lib. II. Cap. XXXV. letzte Anm. — *ac*] das steigernde. Schulz §. 105. Nr. 3. Zumpt §. 333. — *non modo* — *sed ne* — *quidem*] s. Lib. II. Cap. XVII. vorletzte Anm. — *sui recipiendi*] dürfen diese Worte synonym gefasst werden mit *loci relinquendi*? S. Lib. II. Cap. XII. Anm. 1.

Cap. V. *amplius horis sex*] entw. für *amplius quam horas sex*, oder für *amplius quam horis sex*. Zumpt §. 485. vergl. mit §. 396. Schulz §. 80. Nr. 7, 8. vergl. mit §. 82. Nr. 8. — *nostris deficerent*] ist diess die gewöhnliche Construction? Zumpt §. 388. Schulz §. 81. Nr. 4. p. 451. Anm. — *languidioribusque nostris*] was für Ablative? Zumpt §. 645. Schulz §. 80. Nr. 12, 1. — *Nervico proelio*] über den Ablativ ohne Präposition s. Lib. I. Cap. XIII. zu *bello Cassiano*. Welchen Genitiv vertritt das Adiectivum? S. Lib. I. Cap. XX. zu *amore fraterno*. — *consilii magni et virtutis*] über die Stellung des Adiectivum, das ebenso zu *virtutis* gehört, s. Zumpt §. 790. Anm. Die Regel ohne die Ausnahme giebt Schulz §. 106. Nr. 7, 3. — *docent* — *experirentur*] s. Lib. I. Cap. III. zu *persuadet, ut* — *occuparet*. Wir erinnern hier daran wegen der häufigen Wiederkehr dieses Wechsels im Folgenden.

si eruptione facta extremum auxilium experirentur. Itaque convocatis centurionibus celeriter milites certiores facit, paulisper intermitterent proelium ac tantummodo tela missa exciperent seque ex labore reficerent; post dato signo ex castris erumperent atque omnem spem salutis in virtute ponerent.

VI. Quod iussi sunt faciunt, ac subito omnibus portis eruptione facta neque cognoscendi, quid fieret, neque sui colligendi hostibus facultatem relinquunt. Ita commutata fortuna eos, qui in spem potiundorum castrorum venerant, undique circumventos interficiunt et ex hominum milibus amplius triginta, quem numerum barbarorum ad castra venisse constabat, plus tertia parte interfecta reliquos perterritos in fugam coniciunt ac ne in locis quidem superioribus consistere patiuntur. Sic omnibus hostium copiis fuis armisque exutis se in castra munitionesque suas recipiunt. Quo proelio facto, quod saepius fortunam tentare Galba nolebat atque alio se in hiberna consilio venisse meminerat, aliis occurrisset rebus viderat, maxime frumenti commeatusque inopia permotus postero die omnibus vici aedificiis incensis in Provinciam reverti conten-

Cap. V. *intermitterent*] was heisst somit certiores facere? Zumpt §. 624. Schulz §. 105. Nr. 19. 2., 2. — *ex labore*] nach vorhergegangener Strapaze. Zumpt §. 309. (3ter Absatz.)

Cap. VI. *Quod iussi sunt*] hat man nöthig, um den Accusativ quod zu erklären, facere zu ergänzen? S. Schulz §. 78. Nr. 5, 4. und Nr. 12, 2. Zumpt §. 393. Anm. 1.; welche beide die Regel allgemeiner fassen und auf alle Verba ausdehnen mussten, die gewöhnlich mit einem andern Obiectscasus als dem Accusativ verbunden werden. (Vergl. Zumpt §. 385.) — *ac subito*] s. Lib. II. Cap. XXIV. zu ac — petebant. — *omnibus portis*] unmittelbar mit eruptione zu verbinden. — *sui colligendi*] über den Numerus des Gerundivums bei sui Zumpt §. 660. Schulz §. 98. Nr. 6, 4. — *potiundorum castrorum*] setzt welche Construction von potiri voraus? S. Lib. II. Cap. VII. zu potiundi oppidi. — *ad castra*] s. Lib. II. Cap. I. zu ad eos. — *plus tertia parte interfecta*] plus und amplius stehen in diesen Verbindungen mit Zahlbegriffen adverbialisch = ultra, und werden in der Vorstellung mit denselben als Eins aufgefasst und grammatisch construirt. Z. B. Liv. III, 31. supra septem milia hostium caesa d. i. 7000 und darüber. — *ne in locis quidem superioribus*] diese Stellung macht eine Ausnahme von der gewöhnlichen Regel, in wie fern? Zumpt §. 800. Schulz §. 101. Nr. 2, 7. — *armisque exutis*] der gewöhnliche Sprachgebrauch construirt exuere aliquem castris, navibus, copiis u. s. w. Ueber das Zusammentreffen ungleichartiger Ablative s. Lib. I. Cap. X. vorletzte Anm. Lib. II. Cap. XXXIII. zu viminibus intextis. — *in castra munitionesque*] s. Cap. III. Anm. 1. — *venisse meminerat*] nicht venire? Zumpt §. 589. Schulz §. 89. Nr. 8, 1. — *alio consilio — aliis rebus*] Zumpt §. 711. am Ende. Sallust. Catil. X. aliud clausum in pectore, aliud in lingua promptum habere.

dit ac nullo hoste prohibente aut iter demorante incolumem legionem in Nantuates, inde in Allobroges perduxit ibique hiemavit.

VII. His rebus gestis cum omnibus de causis Caesar pacatam Galliam existimaret superatis Belgis, expulsis Germanis, victis in Alpibus Sedunis, atque ita inita hieme Illyricum profectus esset, quod eas quoque nationes adire et regiones cognoscere volebat, subitum bellum in Gallia coortum est. Eius belli haec fuit causa. P. Crassus adolescens cum legione septima proximus mare Oceanum in Andibus hiemarat. Is, quod in his locis inopia frumenti erat, praefectos tribunosque militum complures in finitimas civitates frumenti causa dimisit; quo in numero erat T. Terrasidius missus in Esuvios, M. Trebius Gallus in Curiosolitas, Q. Velanius cum T. Silio in Venetos.

VIII. Huius est civitatis longe amplissima auctoritas omnis orae maritimae regionum earum, quod et naves habent Veneti plurimas, quibus in Britanniam navigare consuerunt, et scientia atque usu nauticarum rerum reliquos antecedunt et in magno impetu maris atque aperto paucis portibus interiectis, quos tenent ipsi, omnes fere, qui eo mari uti consuerunt, habent vectigales. Ab his fit initium retinendi Silii atque Velanii, quod per eos suos se obsides, quos Crasso dedissent, recuperaturos existimabant. Horum auctoritate finitimi adducti, ut sunt Gallorum subita et repentina consilia, eadem de causa Trebium

Cap. VII. *atque ita*] wie itaque s. Lib. I. Cap. LII. — *inita hieme*] s. Lib. II. Cap. II. Anm. 1. — *Illyricum*] ohne Präposition s. Zumpt §. 398. Anm. 1. Schulz §. 82. Nr. 3, 3. — *proximus mare Oceanum*] über die Construction von proximus s. Lib. I. Cap. XLVI. Anm. 2. — *mare Oceanum*] man kann zweifelhaft sein, ob Oceanum als Apposition zu mare, wie Lib. I. Cap. XXX. terrae Galliae, oder als Adiectivum zu fassen. S. Zumpt. §. 257. Anm. — *hiemarat*] das Plusquamperfectum setzt das hiemare als etwas Vergangenes mit dem Ausbruch des Krieges in Verbindung. Vergl. Lib. I. Cap. XXXIX. zu nuntiarant.

Cap. VIII. *Huius civitatis — auctoritas omnis orae*] der Genitivus orae ist der partitive, wie Lib. I. Cap. III. quin totius Galliae plurimum Helvetii possent, also zu verbinden mit amplissima. — *et naves habent etc.*] über das dreifache correspondirende et s. Lib. II. Cap. XIX. — *plurimas*] über die Stellung s. Lib. II. Cap. XXXIII. letzte Anm. — *scientia atque usu*] s. Lib. I. Cap. XX. — *in magno impetu*] s. Lib. I. Cap. XXXIII. zu in tanto imperio. — *apertus*] heisst der Andrang des Meers, das sich weit und offen ausbreitet, ohne dass ihm ein Hinderniss entgegentritt, wogegen Häfen sichern Schutz gewähren. — *atque*] ist steigernd. S. Cap. IV. p. 71. — *portibus interiectis*] der Grund des folgenden: habent vectigales, also aufzulösen? — *suos se*] s. Cap. II. zu suos ab se. — *dedissent*] wie verschieden von dederant? — *ut sunt*] man achte auf den Gebrauch von ut, um durch solche Stellen zur Einsicht von ut qui und ut mit Prädicatsbestimmungen im causalen Sinne zu gelangen.

Terrasidiumque retinent et celeriter missis legatis per suos principes inter se coniurant, nihil nisi communi consilio acturos eundemque omnis fortunae exitum esse laturos; reliquasque civitates sollicitant, ut in ea libertate, quam a maioribus acceperant, permanere quam Romanorum servitutem perferre mallent. Omni ora maritima celeriter ad suam sententiam perducta communem legationem ad P. Crassum mittunt, si velit suos recipere, obsides sibi remittat.

IX. Quibus de rebus Caesar ab Crasso certior factus, quod ipse aberat longius, naves interim longas aedificari in flumine Ligere, quod influit in Oceanum, remiges ex Provincia institui, nautas gubernatoresque comparari iubet. His rebus celeriter administratis ipse, cum primum per anni tempus potuit, ad exercitum contendit. Veneti reliquaeque item civitates cognito Caesaris adventu, simul quod quantum in se facinus admisissent intelligebant, legatos, quod nomen ad omnes nationes sanctum inviolatumque semper fuisset, retentos ab se et in vincula coniectos, pro magnitudine periculi bellum parare et maxime ea, quae ad usum navium pertinent, providere instituunt hoc maiore spe, quod multum natura loci confidebant. Pedestria esse itinera concisa aestuariis, navigationem impeditam propter inscientiam locorum paucitatemque portuum sciebant, neque nostros exercitus propter frumenti inopiam diutius apud se morari

Cap. VIII. *acturos*] warum kann das Subiect fehlen? — *acceperant*] über den Indicativ, wo man den Coniunctiv erwartet, s. Cap. II. Anm. 1. — *legationem mittunt* — *remittat*] s. Cap. V. zu intermitterent.

Cap IX. *longius*] wie zu ergänzen? — *aedificari* — *institui* — *comparari*] ist hier das Asyndeton an seinem Platz? Vergl. unten: vada, portus, insulas, und: muniunt — comportant — cogunt. — *flumine Ligere, quod*] die Beziehung des Pronomens auf das Appellativum muss als Caesarischer Sprachgebrauch schon geläufig sein. — *institui*] der Zusammenhang lehrt die Bedeutung, die ziemlich unserm deutschen anstellen entspricht. — *cum primum*] s. Lib. II. Cap. II. — *per anni tempus*] über die Bedeutung der Präposition s. Lib. II. Cap. XVI. letzte Anm. — *item*] s. Lib. II. Cap. I. Anm. 2 — *legatos* — *retentos*] Epexegeze zu quantum facinus admisissent, so dass also intelligebant das regierende Verbum beider Sätze ist. — *ad omnes nationes*] über den Gebrauch der Präposition s. Lib. I. Cap. XXXI. Anm. 1. — *fuisset*] wesshalb der Coniunctivus? — *pro magnitudine*] s. Lib. I. Cap. II. zu pro multitudine. — *ad usum navium*] heisst hier usus Bedürfniss oder Gebrauch? Vergl. Cap. XIV. omnis usus navium eriperetur. — *ea providere*] welcher Unterschied der Constructionen providere alicui rei, aliquid und de aliqua re? (Vergl. Cap. III. zu de frumento — esset provisum. Zumpt §. 414.) — *hoc maiore spe, quod*] s. Lib. I. Cap. XIV. Anm. 1. — *Pedestria itinera* — *navigationem*] worin liegt der Grund des Asyndeton? S. Lib. I. Cap. XLIV. Anm. 2. Ebenso unten: se — posse, Romanos — habere.

posse confidebant; ac iam ut omina contra opinionem acciderent, tamen se plurimum navibus posse, Romanos neque ullam facultatem habere navium neque eorum locorum, ubi bellum gesturi essent, vada, portus, insulas novisse, ac longe aliam esse navigationem in concluso mari atque in vastissimo atque aper-tissimo Oceano perspiciebant. His initis consiliis oppida muniunt, frumenta ex agris in oppida comportant, naves in Venetiam, ubi Caesarem primum esse bellum gesturum constabat, quam plurimas possunt cogunt. Socios sibi ad id bellum Osi-smos, Lexovios, Nannetes, Ambiliatos, Morinos, Diablintres, Menapios asciscunt, auxilia ex Britannia, quae contra eas regiones posita est, arcessunt.

X. Erant hae difficultates belli gerendi, quas supra ostendimus; sed multa Caesarem tamen ad id bellum incitabant: iniuriae retentorum equitum Romanorum; rebellio facta post deditionem; defectio datis obsidibus; tot civitatum coniuratio: in primis ne hac parte neglecta reliquae nationes sibi idem licere arbitrarentur. Itaque cum intelligeret omnes fere Gallos novis rebus studere et ad bellum mobiliter celeriterque excitari, omnes autem homines natura libertati studere et condicionem servitutis odisse, priusquam plures civitates conspirarent, partiendum sibi ac latius distribuendum exercitum putavit.

Cap. IX. *iam ut*] was wird durch diese Stellung des *iam*, das den äussersten Fall vergegenwärtigt, bezweckt? S. Cap. IV. Anm. 1. Welche Bedeutung hat hier *ut*? Zumpt §. 573. Schulz §. 84. Nr. 5, 1. — *contra opinionem*] das Schicksal ist das entgegenwirkende. Vergl. Cap. III. p. 70 *praeter opinionem*. — *in concluso mari*] d. i. dem mittelländischen Meere. — *atque*] man fasse die grammatische Beziehung der verschiedenen *atque* richtig. — *frumenta*] was bedeutet der Plural? Schulz §. 31. Nr. 1. — *primum*] nicht primo? S. Lib. II. Cap. XXX. Anm. 1. — *contra eas regiones*] wie adversus = e regione. Zumpt §. 299. Schulz §. 102. Nr. 7, 2.

Cap. X. *supra*] s. Cap. IX. — *sed — tamen*] wie es gewöhnlich auf ein vorausgegangenes quidem folgt. Man merke die nachdrückliche Stellung des *tamen* = nihilosecius. — *incitabant*] mit welchem Unterschied würde incitaverunt stehen? Zumpt §. 500. Anm. 1. — *retentorum equitum*] was für ein Genitiv? S. Lib. I. Cap. XXX. zu Helvetiorum iniuriis populi Romani. Wiewohl richtiger retentorum als das gefasst wird, worin die Beleidigung selbst enthalten war, wie Liv. IV, 32. scelus legatorum interfectorum. — *studere*] in kurzen Zwischenräumen wiederholt. S. Lib. I. Cap. XXVI. p. 19. obiecerant — coniciebant — subiiciebant. Cap. XXXVI. p. 28. facere — faceret; vorzüglich Cap. XLVIII. p. 39. castra — castris — castra — castra.

XI. Itaque T. Labienum legatum in Treveros, qui proximi flumini Rheno sunt, cum equitatu mittit. Huic mandat Remos reliquosque Belgas adeat atque in officio contineat, Germanosque, qui auxilio a Belgis arcessiti dicebantur, si per vim navibus flumen transire conentur, prohibeat. P. Crassum cum cohortibus legionariis duodecim et magno numero equitatus in Aquitaniam proficisci iubet, ne ex his nationibus auxilia in Galliam mittantur ac tantae nationes coniungantur. Q. Titurium Sabinum legatum cum legionibus tribus in Unellos, Curiosolites Lexoviosque mittit, qui eam manum destinendam curet. Decimum Brutum adolescentem classi Gallicisque navibus, quas ex Pictonibus et Santonis reliquisque pacatis regionibus convenire iusserat, praeficit et, cum primum posset, in Venetos proficisci iubet. Ipse eo pedestribus copiis contendit.

XII. Erant eiusmodi fere situs oppidorum, ut posita in extremis lingulis promontoriisque neque pedibus aditum haberent, cum ex alto se aestus incitavisset, quod bis accidit semper horarum XII spatio, neque navibus, quod rursus minuente aestu naves in vadis afflictae rentur. Ita utraque re oppidorum oppugnationis impediatur; ac si quando magnitudine operis forte supe-

Cap. XI. *in Treveros*] s. Cap. VI. letzte Anm. — *proximi flumini Rheno*] diess die einzige Construction? S. Cap. VII. zu *proximus mare Oceanum*. — *mandat—adeat*] über die Auslassung von *ut* s. Cap. V. p. 72. zu *intermitterent*. — *auxilio*] was für ein Dativ? — *per vim*] S. Lib. I. Cap. VI. p. 5. zu *vi coacturos*. — *eam manum*] i. e. copias ex Unellis etc. cogendas. — *curet*] der Coniunctiv nach *qui* der Absicht, sowie der Ablativ *pedestribus copiis* müssen beide nunmehr geläufige Constructionen sein.

Cap. XII. *situs*] woher der Plural des Abstractum? Zumpt §. 92. zu Anf. Schulz §. 31. Nr. 2, 1. — *in extremis lingulis*] wie zu übersetzen? Zumpt §. 685. Schulz §. 94. Nr. 4. — *pedibus*] Dativ oder Ablativ? *aditum habere* heisst *aditum praebere* und *adiri posse*. — *cum se incitavisset*] kann nicht von einem einmaligen Ereigniss verstanden werden, sondern —? Zumpt §. 569. 570. — *ex alto*] Zumpt §. 763. Die Bedeutung der Präposition wird bekannt sein. — *horarum XII spatio*] nicht XXIV? Man verbinde *bis accidit, semper hor. XII. spatio* d. i. jedesmal nach Verlauf von 12 Stunden. Ueber den Ablativ *spatio* Schulz §. 82. Nr. 8, 2. Zumpt §. 480. — *minuente aestu*] *minuere* fehlt in dem Verzeichniss bei Zumpt §. 145. — *afflictae rentur*] woher der Coniunctiv? Man ergänzt die Bedingung: *si navibus aditus quaereretur*. — *operis*] i. e. *munitionum*. — *superati*] ἡττηθέντες, nämlich von dem vorhergehenden oppidorum wird übergegangen auf die Einwohner derselben (Synesis).

radi, extruso mari aggere ac molibus atque his oppidi moenibus adaequatis, suis fortunis desperare coeperant, magno numero navium appulso, cuius rei summam facultatem habebant, sua deportabant omnia seque in proxima oppida recipiebant; ibi se rursus iisdem opportunitatibus loci defendebant. Haec eo facilius magnam partem aestatis faciebant, quod nostrae naves tempestatibus detinebantur, summaque erat vasto atque aperto mari, magnis aestibus, raris ac prope nullis portibus difficultas navigandi.

XIII. Namque ipsorum naves ad hunc modum factae armataeque erant: carinae aliquanto planiores quam nostrarum navium, quo facilius vada ac decessum aestus excipere possent; prorae admodum erectae atque item puppes ad magnitudinem fluctuum tempestatumque accommodatae; naves totae factae ex robore ad quamvis vim et contumeliam perferendam; transtra pedalibus in altitudinem trabibus confixa clavis ferreis digiti pollicis crassitudine; ancorae pro funibus ferreis catenis revinctae; pelles pro velis alutaeque tenuiter confectae, hae sive

Cap. XII. *extruso mari—adaequatis*] wiederum Verbindung ungleichartiger Ablative. S. Cap. VI. p. 72. zu *armisque exutis*. *agger ac moles* (d. i. der Damm, der sich auf den molibus, Steinmassen, Holzstämmen und anderen lastenden Körpern erhob) waren das Mittel, um das Meer hinauszudrängen, mit Gewalt abzuhalten (*extrudere*). — *suis fortunis*] über die Bedeutung s. Lib. I. Cap. XI. letzte Anm. — *desperare*] über die Construction s. Lib. II. Cap. XXIV. letzte Anm. — *cuius rei*] wie frei Caesar im Gebrauch des periphrastischen *res* ist, wissen wir namentlich aus Lib. I. Cap. XXIX. p. 21. zu: *Quarum omnium rerum*. So könnte man *cuius rei* hier auf *navium* beziehen; doch ist die Beziehung auf den ganzen vorhergehenden Gedanken (*naves appellendi*) leichter und ungezwungener — *opportunitatibus*] über den Plural s. Anm. 1. d. Cap. — *summaque—difficultas*] über die Auseinanderhaltung des Adiectivs und Substantivs s. Lib. I. Cap. XVII. am Ende. Lib. II. Cap. XXXII. p. 66. zu *ne quam—iniuriam*. — *vasto—mari* u. s. w.] was für Ablative? S. Cap. V. p. 71. zu *languidioribusque nostris*.

Cap. XIII. *Namque*] giebt den Grund an, warum die Schiffe der Römer weniger den Stürmen trotzen konnten. — *ad hunc modum*] s. Lib. II. Cap. XXXI. Anm. 3. — *aliquanto*] wie verschieden von paulo? Zumpt §. 488. Schulz §. 80. Nr. 8. Anm. — *quam nostrarum navium*] s. Lib. I. Cap. XX. letzte Anm. vergl. mit Cap. XXVIII. *e suis finibus in Helvetiorum fines* — *quo facilius—possent*] s. Lib. I. Cap. XIV. p. 10. zu *quo gravius*. — *transtra*] nicht Ruderbänke, da die Schiffe der Veneter keine Ruder hatten, sondern Verdecke. — *pedalibus—trabibus*] Ablativ der Eigenschaft, nicht mit *confixa* zu verbinden. Der Ablativ *crassitudine* ist zu rechnen zu Zumpt §. 457. Schulz §. 80. Nr. 6. — *digiti pollicis*] wie *Rhenus flumen*, *mare Oceanus*, *terra Gallia*. — *pro funibus*] statt mit Seilen. — *hae*] zu näherer Erläuterung der an sich merkwürdigen Erscheinung hinzugesetzt: diese nämlich (*pelles alutaeque*) u. s. w.

propter lini inopiam atque eius usus inscientiam, sive eo, quod est magis verisimile, quod tantas tempestates Oceani tantosque impetus ventorum sustineri ac tanta onera navium regi velis non satis commode posse arbitrabantur. Cum his navibus nostrae classi eiusmodi congressus erat, ut una celeritate et pulsu remorum praestaret, reliqua pro loci natura, pro vi tempestatum illis essent aptiora et accommodatiora. Neque enim his nostrae rostro nocere poterant — tanta in iis erat firmitudo — neque propter altitudinem facile telum adiciebatur, et eadem de causa minus commode copulis continebantur. Accedebat, ut, cum saevire ventus coepisset et se vento dedissent, et tempestatem ferrent facilius et in vadis consisterent tutius et ab aestu relictæ nihil saxa et cautes timerent; quarum rerum omnium nostris navibus casus erat extimescendus.

XIV. Compluribus expugnatis oppidis Caesar ubi intellexit frustra tantum laborem sumi neque hostium fugam captis oppidis reprimi neque his noceri posse, statuit expectandam classem. Quae ubi convenit ac primum ab hostibus visa est, circiter CCXX naves eorum paratissimae atque omni genere armorum ornatissimae profectae ex portu nostris adversae constiterunt; neque satis Bruto, qui classi praeerat, vel tribunis militum centurionibusque, quibus singulae naves erant attributae, constabat quid agerent aut quam rationem pugnae insisterent.

Cap. XIII. *eius usus*] i. e. lini usus: merkwürdiges Beispiel doppelter Genitive. — *eo, quod*] s. Lib. I. Cap. XXIII. p. 17. Man lasse sich durch das doppelte quod nicht irre machen. — *tanta onera navium*] zu erklären nach Zumpt §. 672. Schulz §. 93. Nr. 6. — *congressus*] welcher Art? — *una celeritate*] s. Lib. I. Cap. XXXII. p. 24. zu unos — Sequanos. Gehört una zu celeritate oder zu classis? — *pro loci natura*] s. Cap. IX. zu pro magnitudine. — *minus commode*] s. Zumpt §. 731. Schulz §. 101. Nr. 2, 2. — *copulis*] d. i. Enterhaken, sonstharpagones, manus ferreae genannt. — *Accedebat, ut*] Schulz §. 87. Nr. 5, 2. Zumpt §. 621. 622. — *cum — coepisset*] s. Cap. XII. zu cum se incitavisset. — *ventus — vento*] s. Cap. X. letzte Anm. — *et — ferrent et — consisterent et — timerent*] s. Cap. VIII. Anm. 2. — *tutius*] wegen der flachen Kiele. S. Anfang dieses Cap. — *nihil*] s. Lib. II. Cap. XX. vorletzte Anm. Worin lag der Grund des nihil — timerent? S. oben naves totae factae ex robore. — *quarum rerum — casus*] über die Stellung s. Lib. I. Cap. XL. p. 32. zu quantum — boni. Der Singular casus ist der unglückliche Erfolg, das Unglück, während der Plural nur das Zufällige der einzelnen Ereignisse bezeichnen würde.

Cap. XIV. *tantum laborem*] s. Cap. XII. init. — *adversae*] s. Lib. II. Cap. XXVI. zu aversi. — *quam rationem — insisterent*] über die Construction s. Schulz §. 81. p. 447. Die Redensart selbst wie anderwärts viam insistere.

Rostro enim noceri non posse cognoverant; turribus autem excitatis tamen has altitudo puppium ex barbaris navibus superabat, ut neque ex inferiore loco satis commode tela adiici possent et missa ab Gallis gravius acciderent. Una erat magno usui res praeparata a nostris, falces praeacutae, insertae affixaeque longuriis, non absimili forma muralium falcium. His cum funes, qui antennas ad malos destinabant, comprehensi adductique erant, navigio remis incitato praerumpebantur. Quibus abscisis antennae necessario concidebant, ut, cum omnis Gallicis navibus spes in velis armamentisque consisteret, his ereptis omnis usus navium uno tempore eriperetur. Reliquum erat certamen positum in virtute, qua nostri milites facile superabant, atque eo magis, quod in conspectu Caesaris atque omnis exercitus res gerebatur, ut nullum paulo fortius factum latere posset: omnes enim colles ac loca superiora, unde erat propinquus despectus in mare, ab exercitu tenebantur.

XV. Disiectis, ut diximus, antennis cum singulas binae ac ternae naves circumsteterant, milites summa vi transcendere in hostium naves contendebant. Quod postquam barbari fieri animadverterunt, expugnatis compluribus navibus, cum ei rei nullum reperiretur auxilium, fuga salutem petere contenderunt.

Cap. XIV. *cognoverant*] wahrscheinlich hatten einzelne römische Schiffe die gallischen, so wie sie ankamen, angegriffen. — *turribus — excitatis tamen has*] s. Lib. I. Cap. XXXVIII. letzte Anm. Wie muss der Ablativus absolutus aufgelöst und superabat gefasst werden, da die turres auf den Schiffen noch nicht errichtet waren? Zu dem nachdrucksvollen tamen nach Participialconstructionen vergl. die Beispiele bei Schulz §. 106. Nr. 14, 2. — *puppium ex barbaris navibus*] von der Seite der fremden Schiffe, von wo aus diese puppes gleichsam in einen Wettkampf (superabant) mit den Thürmen der Römer geriethen. — *neque — et*] s. Lib. II. Cap. XXV. zu neque a fronte. — *non absimili forma muralium falcium*] gehört zu der brachylogischen Redeweise bei Zumpt §. 767. — *cum funes — comprehensi erant*] s. das folgende Cap. Anm. 1. — *ereptis — eriperetur*] kann diess Beispiel wohl mit denen, wie Cap. XIII. ventus — vento u. s. w. zusammengestellt werden? — *superabant*] über die absolute Bedeutung s. Lib. I. Cap. XL. p. 32. zu superarint. — *atque*] über die Bedeutung s. Cap. IV. p. 71. zu ac. Statt dessen könnte hier auch stehen? S. Lib. I. Cap. XLVII. p. 39. zu et eo magis.

Cap. XV. *cum — circumsteterant*] wann — umstellt hatten. Dass der einzelne Fall wiederholt gedacht werden muss, zeigt das Imperfectum contendebant, so wie die Distributivzahlen binae ac ternae. — *ei rei*] d. i. expugnationi navium. Der Dativ wie Lib. II. Cap. XX. His difficultatibus duae res erant subsidio. Die Bedeutung des Dativs lässt beide Beziehungen, freundliche und feindliche, zu.

Ac iam conversis in eam partem navibus, quo ventus ferebat, tanta subito malacia ac tranquillitas exstitit, ut se ex loco commovere non possent. Quae quidem res ad negotium conficiendum maxime fuit opportuna: nam singulas nostri consecrati expugnauerunt, ut perpaucae ex omni numero noctis intervntu ad terram pervenerint, cum ab hora fere quarta usque ad solis occasum pugnaretur.

XVI. Quo proelio bellum Venetorum totiusque orae maritimae confectum est. Nam cum omnis iuventus, omnes etiam gravioris aetatis, in quibus aliquid consilii aut dignitatis fuit, eo convenerant, tum navium quod ubique fuerat in unum locum coegerant, quibus amissis reliqui neque quo se reciperent neque quemadmodum oppida defenderent habebant. Itaque se suaque omnia Caesari dediderunt. In quos eo gravius Caesar vindicandum statuit, quo diligentius in reliquum tempus a barbaris ius legatorum conservaretur. Itaque omni senatu necato reliquos sub corona vendidit.

XVII. Dum haec in Venetis geruntur, Q. Titurius Sabinus cum iis copiis, quas a Caesare acceperat, in fines Unellorum pervenit. His praecerat Viridovix ac summam imperii tenebat earum omnium civitatum, quae defecerant, ex quibus exer-

Cap. XV. *in eam partem, quo*] die Adverbia loci vertreten sehr oft die Präposition mit dem entsprechenden Casus des Pronomen relativ. — *ferebat*] nicht naves zu ergänzen, da der absolute Gebrauch dieses Verbum in der res nautica üblich gewesen zu sein scheint. Tacit. Annal. II, 23. postquam mutabat aestus eodemque quo ventus ferebat. — *Quae quidem res*] s. Lib. I. Cap. LIII. p. 43. zu denselben Worten. — *noctis intervntu*] Ablativus causae. — *ut — pervenerint*] wie ist das Perfectum verschieden von dem Imperfectum im vorhergehenden Satz: *ut — possent*? Schulz §. 92. Nr. 3, 1. 2. Zumpt §. 504. Anm.

Cap. XVI. *bellum Venetorum*] s. Lib. I. Cap. XXX. Anm. 1. — *cum omnis — tum navium*] über die Partikeln s. Lib. II. Cap. IV. p. 47. — *omnis iuventus, omnes etiam*] man merke die steigernde Verbindungsweise. — *eo*] d. i. ad id bellum oder in oram maritimam. — *navium quod*] warum steht quod nach? S. Lib. II. Cap. V. p. 48. zu post eum quae essent. — *quo se reciperent — habebant*] Zumpt §. 562. Schulz §. 84. Nr. 14. — *eo — quo*] d. i. deswegen, damit desto. S. Cap. XIII. p. 77. zu quo facilius — possent. Was heisst dagegen eo gravius — quo diligentius — conservari volebat? — *sub corona vendidit*] nach dem Zeugniß alter Schriftsteller wurde den im Kriege Gefangenen, wenn sie als Sklaven verkauft werden sollten, ein Kranz aufgesetzt.

Cap. XVII. *summam imperii — civitatum*] gehört zu den Beispielen doppelter Genitive, wo der eine Genitiv mit seinem Hauptworte zu einem einzigen Begriffe geworden. Schulz §. 76. Nr. 13, 3.

exercitum magnasque copias coegerat; atque his paucis diebus Aulerci Eburovices Lexoviique senatu suo interfecto, quod auctores belli esse nolebant, portas clauserunt seque cum Viridovice coniunxerunt; magnaue praeterea multitudo undique ex Gallia perditorum hominum latronumque convenerat, quos spes praedandi studiumque bellandi ab agricultura et quotidiano labore revocabat. Sabinus idoneo omnibus rebus loco castris sese tenebat, cum Viridovix contra eum duum milium spatio consedisset quotidieque productis copiis pugnandi potestatem faceret, ut iam non solum hostibus in contemptionem Sabinus veniret, sed etiam nostrorum militum vocibus nonnihil carperetur; tantamque opinionem timoris praebuit, ut iam ad vallum castrorum hostes accedere auderent. Id ea de causa faciebat, quod cum tanta multitudine hostium, praesertim eo absente, qui summam imperii teneret, nisi aequo loco aut opportunitate aliqua data legato dimicandum non existimabat.

XVIII. Hac confirmata opinione timoris idoneum quendam hominem et callidum delegit, Gallum, ex his, quos auxilii causa

Cap. XVII. *exercitum magnasque copias*] scheint als eigentliches *ἐν δὲ δυνάμει* gefasst werden zu müssen als ein Heer, das aus magnis copiis besteht, da sonst Caesar *cogere copias* nur von Menschen, nie von Vorräthen an Getraide und Lebensmitteln sagt. — *Atque*] fortschreitend zum Grösseren. S. Cap. IV. p. 71. zu *ac*. — *his paucis diebus*] d. h. quibus Sabinus eo venerat. Mit *his* wird die Ankunft des Sabinus als das Gegenwärtige gedacht, von wo an gerechnet wird: wenig Tage von jetzt d. h. der Ankunft des Sabinus. Die Perfecta clausurunt — coniunxerunt, welche die Erzählung mittelst des Plusquamperfecti unterbrechen, zeigen, dass der Satz von *atque his paucis diebus* — coniunxerunt als parenthetischer Nebensatz zu fassen ist. — *auctores*] bezieht sich auf *senatus* eben so geläufig, wie Lib. II. Cap. VI. *multitudo* — coniicerent. Vergl. ebendas. Cap. XI. p. 52. zu *his* (nach *equitatum*). — *ab agricultura et quotidiano labore*] man merke *et*, welches Species und Genus verbindet. — *omnibus rebus*] in jeder Hinsicht: so öfters im B. Civ., wie I, 26. 48. III, 63. — *castris sese tenebat*] s. Lib. I. Cap. XL. p. 32. zu *castris ac paludibus*. — *cum* — *consedisset* — *faceret*] welche Bedeutung hat hier *cum*? S. Lib. I. Cap. XXVI. p. 19. zu *cum* — *pugnatum sit*. — *ut iam*] dass es bald dahin kam. S. Cap. IX. p. 75. zu *iam ut*; über *ut* s. Lib. II. Cap. XXVII. geg. Ende. — *hostibus*] zur Erklärung des Dativs vergl. Lib. I. Cap. XXVIII. p. 20. zu *sibi purgati esse*. — *nonnihil*] was würde *nihil non* heissen? Zumpt §. 755. Schulz §. 101. Nr. 3, 1. — *Id*] bezieht sich auf das entferntere: *castris sese tenebat*. — *opinionem timoris*] s. Lib. II. Cap. VIII. Anm. 2. — *praesertim eo absente*] s. Lib. II. Cap. XXX. p. 65. zu *praesertim*. — *nisi* — *non existimabat*] über die Wortstellung Zumpt §. 801. Schulz §. 105. Nr. 12, 4. — *aut opportunitate aliqua*] ist nicht *aequus locus* auch eine *opportunitas*? steht deshalb *aliquis* für *alius quis*? Die Verbindung der beiden Begriffe von verschiedener logischer Geltung wird allein durch *aut* vermittelt: oder überhaupt.

Cap. XVIII. *ex his*] d. h. *unum ex his*.

secum habebat. Huic magnis praemiis pollicitationibusque persuadet, uti ad hostes transeat, et quid fieri velit edocet. Qui ubi pro perfuga ad eos venit, timorem Romanorum proponit; quibus angustiis ipse Caesar a Venetis prematur docet, neque longius abesse, quin proxima nocte Sabinus clam ex castris exercitum educat et ad Caesarem auxilii ferendi causa proficiscatur. Quod ubi auditum est, conclamant omnes occasionem negotii bene gerendi amittendam non esse, ad castra iri oportere. Multae res ad hoc consilium Gallos hortabantur: superiorum dierum Sabini cunctatio, perfugae confirmatio, inopia cibariorum, cui rei parum diligenter ab iis erat provisum, spes Venetici belli et quod fere libenter homines id, quod volunt, credunt. His rebus adducti non prius Viridovicem reliquosque duces ex concilio dimittunt, quam ab his sit concessum, arma uti capiant et ad castra contendant. Qua re concessa laeti ut explorata victoria sarmentis virgultisque collectis, quibus fossas Romanorum compleant, ad castra pergunt.

XIX. Locus erat castrorum editus et paulatim ab imo acclivis, circiter passus mille. Huc magno cursu contenderunt, ut quam minimum spatii ad se colligendos armandosque Romanis daretur, exanimatique pervenerunt. Sabinus suos hortatus cupientibus signum dat. Impeditis hostibus propter ea, quae ferebant, onera subito duabus portis eruptionem fieri iubet. Factum est opportunitate loci, hostium inscientia ac defatigatione,

Cap. XVIII. *praemiis pollicitationibusque*] wirkliche Belohnungen, und Versprechungen für die Zukunft. S. Lib. I. Cap. XLIV. Anm. 4. — *edocet*] die Construction dieses Satzes ist eben so wie Lib. I. Cap. VI. p. 5. *Allobrogibus vel persuasuros — vel coacturos.* — *pro perfuga*] s. Lib. I. Cap. XXV. letzte Anm. — *neque longius abesse, quin*] Zumpt §. 540. Schulz §. 105. Nr. 25. — *ad castra*] welche Bedeutung hat die Präposition? s. Lib. II. Cap. I. p. 45. Warum ist dieser Satz mit dem vorhergehenden durch keine Partikel verbunden? Zumpt §. 781. — *superiorum dierum Sabini*] über die doppelten Genitive vergl. Lib. II. Cap. XVII. p. 56. zu *eorum dierum* — *exercitus.* — *spes Venetici belli*] d. i. spes, quam in bello posuerant; also Genitivus —? *Veneticum bellum* wie Cap. V. p. 71. *Nervico proelio.* — *fere*] in der Regel. Zumpt §. 279. Schulz §. 101. Nr. 7, 4. — *quam — sit concessum*] über den Coniunctiv s. Lib. I. Cap. XIX. p. 14. zu *conaretur* — *arma uti*] s. Cap. IV. Anm. 1. — *ut explorata victoria*] vergl. Lib. V. Cap. XLIII. *sicuti parta iam atque explorata victoria.*

Cap. XIX. *ab imo*] s. Lib. II. Cap. XXV. p. 62. zu *in angusto.* Vergl. Lib. II. Cap. XVIII. zu *ab summo.* — *passus mille*] s. Lib. II. Cap. XVIII. zu *passus circiter ducentos.* — *exanimatique*] über die Bedeutung von *que*: und demnach, Zumpt §. 333. — *duabus portis*] s. Cap. VI. p. 72. zu *omnibus portis.*

virtute militum et superiorum pugnarum exercitatione, ut ne unum quidem nostrorum impetum ferrent ac statim terga verterent. Quos impeditos integris viribus milites nostri consecuti magnum numerum eorum occiderunt; reliquos equites consecuti paucos, qui ex fuga evaserant, reliquerunt. Sic uno tempore et de navali pugna Sabinus et de Sabini victoria Caesar certior factus, civitatesque omnes se statim Titurio dediderunt. Nam ut ad bella suscipienda Gallorum alacer ac promptus est animus, sic mollis ac minime resistens ad calamitates perferendas mens eorum est.

XX. Eodem fere tempore P. Crassus cum in Aquitaniam pervenisset, quae pars, ut ante dictum est, et regionum latitudine et multitudine hominum ex tertia parte Galliae est aestimanda, cum intelligeret in iis locis sibi bellum gerendum, ubi paucis ante annis L. Valerius Praeconinus legatus exercitu pulso interfectus esset, atque unde L. Mallius proconsul impedimentis amissis profugisset, non mediocrem sibi diligentiam adhibendam intelligebat. Itaque re frumentaria provisa, auxiliis equitatuque comparato, multis praeterea viris fortibus Tolosa et Narbone, quae sunt civitates Galliae provinciae finitimae his regionibus, nominatim evocatis in Sontiatum fines exercitum introduxit. Cuius adventu cognito Sontiates magnis copiis coactis equitatuque, quo plurimum valebant, in itinere agmen nostrum adorti primum equestre proelium commiserunt; deinde equitatu suo pulso atque

Cap. XIX. *pugnarum exercitatione*] i. e. quam pugnae praebuerant. Zu den doppelten Genitiven vergl. Cap. XVIII. *superiorum dierum Sabini cunctatio*. — *ac statim*] steigernd: ja sogleich. S. Cap. IV. p. 71. zu *ac*. Wir würden eine Adversativpartikel erwarten. — *Quos — eorum*] s. Lib. II. Cap. XI. p. 52. zu *novissimos — eorum*. — *qui — evaserant*] das relinquire, übrig lassen, kann erst nach dem evasisse eintreten. — *factus*] eine merkwürdigere Auslassung des *est*. — *animus — mens*] die Stellung dieser Nomina lässt auf einen absichtlichen Gegensatz schliessen: *animus*, Muth, Lust, Neigung; *mens* (*μένος*) beharrlicher Sinn.

Cap. XX. *ante dictum*] zu Anfang des ersten Buches. — *latitudine — multitudine*] was für Ablative? — *ex tertia parte*] dies ist nicht die gewöhnliche Bedeutung der Präposition *ex* bei den Verbis des Beurtheilens und Messens, sondern *ex tertia parte Galliae* ist als Prädicat zu fassen zu *est existimanda*, eine Ausdrucksweise, wozu den Lateiner das fehlende Participium von *esse* nöthigte (für aus dem dritten Theile Galliens bestehend halten). — *cum intelligeret*] neues Glied des Vordersatzes nach *cum pervenisset*. Der Fall ist dem nicht unähnlich, wo zwei Ablativi absoluti auf einander folgen, wie z. B. Lib. II. Cap. XXXV. Anm. 1. — *non mediocrem*] welche Figur? S. Lib. I. Cap. XXXIX. p. 30. zu *non mediocriter*. — *auxiliis*] d. i. peditibus, wie das folgende equitatuque lehrt. — *comparato*] warum der Singular? S. Lib. I. Cap. XXVI. p. 19. zu *captus est*. — *in itinere agmen nostrum*] s. Lib. I. Cap. XXVII. Anm. 2.

insequentibus nostris subito pedestres copias, quas in convalle in insidiis collocaverant, ostenderunt. Hi nostros disiectos adorti proelium renovarunt.

XXI. Pugnatum est diu atque acriter, cum Sontiates superioribus victoriis freti in sua virtute totius Aquitaniae salutem positam putarent, nostri autem, quid sine imperatore et sine reliquis legionibus adolescentulo duce efficere possent, perspici cuperent; tandem confecti vulneribus hostes terga vertere. Quorum magno numero interfecto Crassus ex itinere oppidum Sontiatum oppugnare coepit. Quibus fortiter resistentibus vineas turresque egit. Illi alias eruptione tentata, alias cuniculis ad aggerem vineasque actis, cuius rei sunt longe peritissimi Aquitani, propterea quod multis locis apud eos aerariae structuraeque sunt, ubi diligentia nostrorum nihil his rebus profici posse intellexerunt, legatos ad Crassum mittunt seque in deditionem ut recipiat petunt. Qua re impetrata arma tradere iussi faciunt.

XXII. Atque in ea re omnium nostrorum intentis animis alia ex parte oppidi Adiatunnus, qui summam imperii tenebat, cum sexcentis devotis, quos illi soldurios appellant, — quorum haec est condicio, ut omnibus in vita commodis una cum iis fruantur, quorum se amicitiae dediderint; si quid his per vim accidat, aut eundem casum una ferant aut sibi mortem consciant; neque adhuc hominum memoria repertus est quisquam, qui eo interfecto, cuius se amicitiae devovisset, mori recusaret,

Cap. XX. *in convalle in insidiis*] wie Lib. II. Cap. I. p. 45. in citiore Gallia in hibernis.

Cap. XXI. *superioribus*] wahrscheinlich die Cap. XX. genannten über L. Valerius und L. Mallius. — *ex itinere*] s. Lib. II. Cap. XXIX. Anm. 3. — *cuius rei*] s. Cap. XII. p. 77. zu dens. Worten. — *aerariae*] scil. fodinae, wie VII. 22. ferrariae. — *structuraeque*] Baue, die wir Stollen nennen. — *diligentia — his rebus*] jener Ablativus der Ursache, dieser instrumenti. Vergl. Lib. I. Cap. XV. p. 11. zu novissimo agmine. — *in deditionem ut recipiat*] s. Cap. XVIII. letzte Anm.

Cap. XXII. *in ea re*] mit welchem Sinnesunterschied würde in (ad) eam rem oder ea re stehen? Sall. Catil. II. extr. aliquo negotio intentus. — *dediderint*] wodurch ist der Coniunctiv bedingt? (Uebereinkunft.) — *per vim*] s. Lib. I. Cap. XIV. p. 10. — *si quid — accidat*] Euphemismus. — *adhuc*] über die Bedeutung Zumpt §. 292. Schulz §. 101. Nr. 5, 2. — *hominum memoria*] s. Lib. II. Cap. IV. p. 47. zu patrum — memoria. — *neque — quisquam*] Zumpt §. 738. Schulz §. 101. Nr. 2, 5. — *qui — recusaret*] s. Lib. I. Cap. LII. p. 43. zu qui — insilirent. — *devovisset*] s. Lib. II. Cap. XXXIII. p. 67. zu qui — iacerent.

— cum his Adiatunnus eruptionem facere conatus, clamore ab ea parte munitionis sublato cum ad arma milites concurrissent vehementerque ibi pugnatum esset, repulsus in oppidum tamen, uti eadem deditionis condicione uteretur, ab Crasso impetravit.

XXIII. Armis obsidibusque acceptis Crassus in fines Vocatium et Tarusatium profectus est. Tum vero barbari commoti, quod oppidum et natura loci et manu munitum paucis diebus, quibus eo ventum erat, expugnatum cognoverant, legatos quoquo versum dimittere, coniurare, obsides inter se dare, copias parare coeperunt. Mittuntur etiam ad eas civitates legati, quae sunt citerioris Hispaniae finitimae Aquitaniae; inde auxilia ducesque arcessuntur. Quorum adventu magna cum auctoritate et magna cum hominum multitudine bellum gerere conantur. Duces vero ii deliguntur, qui una cum Q. Sertorio omnes annos fuerant summamque scientiam rei militaris habere existimabantur. Hi consuetudine populi Romani loca capere, castra munire, commeatibus nostros intercludere instituunt. Quod ubi Crassus animadvertit suas copias propter exiguitatem non facile diduci, hostem et vagari et vias obsidere et castris satis

Cap. XXII. *cum his*] nimmt nach dem langen Zwischensatze den Faden der Erzählung: *cum sexcentis devotis*, wieder auf (Epanalepsis.) Vergl. Lib. I. Cap. XXXV. p. 27. zu *sese*. Ueber die Partikeln, mit denen man nach einem längeren Zwischensatze auf die Construction des Hauptsatzes zurückkommt, s. Zumpt §. 739. Schulz §. 105. Nr. 8, 1. — *conatus — repulsus*] merke die beiden unverbundenen Participia. Vergl. Perioden wie Cap. XX. *cum pervenisset* — *cum intelligeret* mit der Anmerkung dasselbst. — *tamen*] über *tamen* nach Participialconstructionen s. Cap. XIV. Anm. 3.

Cap. XXIII. *paucis diebus, quibus*] i. e. postquam eo ventum erat. Zumpt §. 478. — *ventum erat*] Zumpt §. 144. Schulz §. 61. Nr. 6. — *quoquo versum*] in dieser Wendung verliert das Adverb. *quoquo* die relative Bedeutung, wie das Pronomen *quisquis* und *quicunque* in den Verbindungen *quacunque ratione* und *quoquo modo*, welches letztere bei Zumpt §. 706. fehlt. — *inter se dare*] nicht sibi inter se? S. Lib. II. Cap. I. p. 45. — *quae sunt — Aquitaniae*] die Syntax ist dieselbe, wie Cap. XX. *quae sunt civitates Galliae provinciae finitimae his regionibus*. — *Quorum adventu*] s. Lib. II. Cap. VII. Anm. 3. — *magna cum auctoritate*] mit grossem Nachdruck, mit sicherer Gewähr (eines günstigen Erfolgs). — *cum hominum multitudine*] vergl. Lib. IV. Cap. I. Anm. 2. — *omnes annos*] natürlich relativ, die Reihe von Jahren, während welcher Sertorius sich in Spanien befand. — *summamque*] über die Bedeutung des *que* s. Cap. XIX. Anm. 3. — *consuetudine*] s. Lib. II. Cap. XIX. Anm. 2. — *loca capere*] kann *capere* hier in dem Sinne von *expugnare* gesagt sein? — *intercludere*] über die Construction s. Lib. I. Cap. XXIII. p. 17. — *Quod ubi*] Zumpt §. 807. — *diduci*] der Begriff des Könnens liegt in *facile*.

praesidii relinquere, ob eam causam minus commode frumentum commeatumque sibi supportari, in dies hostium numerum augeri; non cunctandum existimavit, quin pugna decertaret. Hac re ad consilium delata ubi omnes idem sentire intellexit, posterum diem pugnae constituit.

XXIV. Prima luce productis omnibus copiis, duplici acie instituta, auxiliis in mediam aciem coniectis, quid hostes consilii caperent exspectabat. Illi etsi propter multitudinem et veterem belli gloriam paucitatemque nostrorum se tuto dimicatuuros existimabant, tamen tutius esse arbitrabantur obsessis viis commeatu intercluso sine ullo vulnere victoria potiri, et, si propter inopiam rei frumentariae Romani sese recipere coepissent, impeditos in agmine et sub sarcinis infirmiore animo adoriri cogitabant. Hoc consilio probato ab ducibus productis Romanorum copiis sese castris tenebant. Hac re perspecta Crassus, cum sua cunctatione atque opinione timoris hostes nostros milites alacriores ad pugnandum effecissent, atque omnium voces audirentur exspectari diutius non oportere, quin ad castra iretur, cohortatus suos omnibus cupientibus ad hostium castra contendit.

XXV. Ibi cum alii fossas complerent, alii multis telis coniectis defensores vallo munitionibusque depellerent, auxiliaresque, quibus ad pugnam non multum Crassus confidebat, lapidibus telisque subministrandis et ad aggerem cespitibus com-

Cap. XXIII. *minus commode*] s. Cap. XIII. zu denselben Worten. — *in dies*] Zumpt §. 315. (2ter Absatz.) Schulz §. 104. Nr. 1, 2. — *non cunctandum, quin*] s. Cap. XVIII. p. 00. zu neque longius abesse, quin. — *pugnae*] was für ein Dativ? S. Lib. I. Cap. XXXIV. p. 26. zu colloquio.

Cap. XXIV. *Prima luce*] s. Lib. I. Cap. XXII. Anm. 1. — *duplici acie*] indem er den rechten und linken Flügel durch einen Zwischenraum, in den er die Hülfsstruppen stellte, trennte. — *caperent*] das Imperfectum Coniunctivi, welches anstatt capturi essent gesetzt zu sein scheint, hat seinen Grund in der Bedeutung von exspecto, welches die Vorstellung eines Zukünftigen schon in sich enthält. Dasselbe ist bei den Verbis des Befürchtens der Fall. — *obsessis viis commeatu intercluso*] zwei Ablativi absoluti, wie Lib. II. Cap. XXXV. zu Anfang. Welche Construction setzt hier intercludere voraus? Zumpt §. 418. Schulz §. 81. p. 452. — *impeditos—infirmiore animo*] impeditos und infirmiore animo sind beide als Attribute zu Romanos zu fassen; zu dem erstern gehört als Ergänzung in agmine, zu dem zweiten sub sarcinis. — *sese*] warum verstärkt und vorangestellt? Schulz §. 106. Nr. 16, 4. — *opinionem timoris*] d. h. die Vorstellung von Furcht, die sie erregten. S. Cap. XVII. zu opinionem timoris. — *exspectari—quin*] s. Cap. XXIII. vorl. Anm.

Cap. XXV. *ad pugnam*] über die Bedeutung der Präposition s. Lib. II. Cap. XXVI. letzte Anm. Lib. I. Cap. XXV. Anm. 2.; ebenso ist gleich darauf ad aggerem zu erklären. — *cespitibus*] über den Plural s. Schulz §. 31. Nr. 1.

portandis speciem atque opinionem pugnantium praeberent, cum item ab hostibus constanter ac non timide pugnaretur, telaque ex loco superiore missa non frustra acciderent; equites circum-itis hostium castris Crasso renuntiaverunt non eadem esse diligentia ab decumana porta castra munita facilemque aditum habere.

XXVI. Crassus equitum praefectos cohortatus, ut magnis praemiis pollicitationibusque suos excitarent, quid fieri velit ostendit. Illi, ut erat imperatum, eductis iis cohortibus, quae praesidio castris relictæ intritæ ab labore erant, et longiore itinere circumductis, ne ex hostium castris conspici possent, omnium oculis mentibusque ad pugnam intentis celeriter ad eas, quas diximus, munitiones pervenerunt atque his prorutis prius in hostium castris constiterunt, quam plane ab his videri aut quid rei gereretur cognosci posset. Tum vero clamore ab ea parte audito nostri redintegratis viribus, quod plerumque in spe victoriae accidere consuevit, acrius impugnare coeperunt. Hostes undique circumventi desperatis omnibus rebus se per munitiones

Cap. XXV. *speciem atque opinionem pugnantium*] ist der Genitiv zu beiden Nominibus derselbe? *opinio pug.* ist die Meinung, die man von jemand als Kämpfer hat. (S. vorhergehendes Cap. zu *opinionem timoris*.) — *ac non timide*] durch diess Beispiel widerlegt sich Schulz §. 105. Nr. 1, 1. Vergl. Zumpt §. 334. Warum hier nicht *neque*? (Denke an Cap. XXIV, *opinionem timoris*.) — *non frustra*] der Grund davon ist enthalten in den Worten: *ex loco superiore missa*. Liv. VII, 25. *ut pila omnia hastaeque non tanquam ex aequo missa vana (quod plerumque fit) caderent*. — *ab decumana porta*] s. Lib. II. Cap. XXIII. p. 60. zu *a fronte*. — *facilemque*] über die Bedeutung und den Gebrauch von *que* s. Lib. II. Cap. III. p. 46. zu *paratosque*. Vergl. Cap. XIX. d. B. Anm. 3.

Cap. XXVI. *praemiis pollicitationibusque*] s. Cap. XVIII. Anm. 1. — *intritæ*] i. e. non tritæ, integrae, nicht zu verwechseln mit dem Particip von *interere*. (Vergl. *infectus*, *indictus*, *invocatus* u. a. m. Zumpt §. 328. Schulz §. 66. p. 343.) — *longiore*] was bedeutet der Comparativ? S. Lib. II. Cap. XXXIII p. 66. zu *indiligentius*. — *itinere*] könnte hier in stehen? S. Cap. III. vorletzte Anm. — *ad pugnam intentis*] s. Cap. XXII. Anm. 1. — *videri*] wieder passivisch, wie Lib. II. Cap. XVIII. letzte Anm. Uebrigens lässt sich zu *videri* nicht *posset* als Verbum finitum denken, sondern —? — *posset*] der Coniunctiv kann hier nicht die Absicht des Handelnden ausdrücken, da das Gelingen vom glücklichen Zufall abhängt, sondern bezeichnet den Willen des ordnenden Schicksals: „ehe es möglich sein sollte“. So wird der Coniunctiv namentlich von Historikern, die selbst unbedeutende Ereignisse von höherer Fügung ableiten, oft gebraucht, z. B. Sueton. Iul. Caes. 9. *Ante paucos dies, quam aedilitatem iniret, venit in suspicionem*. — *in spe*] über die Präposition. s. Lib. II. Cap. XXII. letzte Anm. — *impugnare*] nämlich castra oder opera. — *desperatis — rebus*] s. Lib. II. Cap. XXIV. letzte Anm. — *per munitiones*] über die Schanzen. Vergl. Lib. II. Cap. X. zu *per corpora*.

delicere et fuga salutem petere intenderunt. Quos equitatus apertissimis campis consecratus ex milium quinquaginta numero, quae ex Aquitania Cantabrisque convenisse constabat, vix quarta parte relictâ multa nocte se in castra recipit.

XXVII. Hac audita pugna maxima pars Aquitaniae sese Crasso dedit obsidesque ultro misit, quo in numero fuerunt Tarbelli, Bigerriones, Ptianii, Vocates, Tarusates, Elusates, Gates, Ausci, Garumni, Sibuzates, Cocosates; paucae ultimae nationes anni tempore confisae, quod hiems suberat, hoc facere neglexerunt.

XXVIII. Eodem fere tempore Caesar, etsi prope exacta iam aestas erat, tamen, quod omni Gallia pacata Morini Menapiique supererant, qui in armis essent neque ad eum umquam legatos de pace misissent, arbitratus id bellum celeriter confici posse eo exercitum adduxit. Qui longe alia ratione ac reliqui Galli bellum gerere coeperunt. Nam quod intelligebant maximas nationes, quae proelio contendissent, pulsas superatasque esse, continentesque silvas ac paludes habebant, eo se suaque omnia contulerunt. Ad quarum initium silvarum cum Caesar pervenisset castraque munire instituisset neque hostis interim visus esset, dispersis in opere nostris subito ex omnibus partibus silvae evolaverunt et in nostros impetum fecerunt. Nostri celeriter arma ceperunt eosque in silvas repulerunt et compluribus interfectis longius impeditioribus locis secuti paucos ex suis deperdiderunt.

Cap. XXVI. *intenderunt*] statt dessen gewöhnlicher? — *apertissimis campis*] s. Lib. I. Cap. XLI. p. 33. zu *locis apertis*. — *multa nocte*] s. Lib. I. Cap. XXII. vorletzte Anm.

Cap. XVII. *paucae ultimae nationes*] was würde ultimarum nationum heissen? ultimae sind die äussersten, entferntesten. — *suberat*] Bedeutung der Präposition? Zumpt §. 319.

Cap. XXVIII. *fere — prope*] über den Unterschied Zumpt §. 279. Schulz §. 101. Nr. 7, 4. 5. — *essent — misissent*] warum der Coniunctiv? (Die That- sache wird somit als Bestimmungsgrund für die Handlungsweise Caesars dargestellt. S. Lib. I. Cap. XIX. Anm. 1.) — *ad eum*] nicht ad se? Zumpt §. 550. Schulz §. 95. Nr. 9. 3. — *de pace*] s. Lib. I. Cap. XXVII. Anm. 1. — *Qui*] welche Partikel enthält hier das Pronomen relativum? — *quarum initium silvarum*] man merke die häufiger wiederkehrende Wortstellung. — *visus esset*] s. Cap. XXVI. zu *videri*. — *silvae*] über den Wechsel des Numerus s. Lib. II. Cap. XIX. Anmerkung 3. — *evolaverunt*] nach vorhergehendem *hostis*? S. Cap. XVII. p. 81. zu *auctores*. — *longius*] s. Cap. XXVI. zu *longiore*. — *impeditioribus locis*] ist das derselbe Ablativ, wie Lib. I. Cap. VI. p. 5. *nonnullis locis*? — *secuti*] mit welcher Coniunction aufzulösen?

XXIX. Reliquis deinceps diebus Caesar silvas caedere instituit et, ne quis inermibus imprudentibusque militibus ab latere impetus fieri posset, omnem eam materiam, quae erat caesa, conversam ad hostem collocabat et pro vallo ad utrumque latus exstruebat. Incredibili celeritate magno spatio paucis diebus confecto cum iam pecus atque extrema impedimenta ab nostris tenerentur, ipsi densiores silvas peterent, eiusmodi sunt tempestates consecutae, uti opus necessario intermitteretur et continuatione imbrium diutius sub pellibus milites contineri non possent. Itaque vastatis omnibus eorum agris, vicis aedificiisque incensis Caesar exercitum reduxit et in Aulercis Lexoviisque, reliquis item civitatibus, quae proxime bellum fecerant, in hibernis collocavit.

Ca. XXIX. *deinceps*] wie von deinde verschieden? Schulz §. 101. Nr. 6, 3. — *ne quis — impetus*] über die Stellung s. Lib. II. Cap. XXXII. p. 66. zu *ne quam — iniuriam*. — *inermibus — militibus*] ist jedenfalls Ablativus, da Caesar nie alicui impetum facere, sondern immer in aliquem sagt. — *ad hostem*] gegen den Feind hin. S. Lib. II. Cap. XIII. *manus ad Caesarem tendere*. — *pro vallo*] s. Lib. I. Cap. XXVI. p. 19. zu denselben Worten. — *ad utrumque latus*] längs den beiden Seiten hin. — *exstruebat*] man merke auf den Wechsel der Tempora: instituit — collocabat — exstruebat. Der Entschluss war momentan, die Ausführung wahrte: so oft nämlich Bäume gefällt waren, so wurden sie gestellt u. s. w. — *Incredibili celeritate etc.*] merkwürdiges Beispiel von Verbindung ungleichartiger Ablative. — *magno spatio — confecto*] d. h. nachdem sie mit einer grossen Strecke fertig geworden waren. — *continuatione*] was für ein Ablativus? S. Lib. II. Cap. I, p. 45. zu *mobilitate et levitate*. — *sub pellibus*] d. h. unter den Zelten, mit Thierhäuten bedeckt. — *in Aulercis — in hibernis*] vergl. Cap. XX, zu *in convalle in insidiis*.

LIBER IV.

A R G U M E N T U M.

Usipetes et Tencteri Germani a Suevis exacti, qui Suevi strictim describuntur, Menapios invadunt et inde in Eburones progressi a Caesare magna strage superantur. Qui evaserant, in Sugambros trans Rhenum se recipiunt c. 1 — 15. Caesar facto ponte transit Rhenum; Sugambros ulciscitur, Ubios liberat atque in Galliam revertitur c. 16 — 19. Inde reversus e Morinis in Britanniam traiecit atque exercitu aegre in terram exposito et parte insulae difficulter subacta in Galliam redit c. 20 — 36. et Morinos in suam potestatem redigit c. 37. 38.

I. **E**a, quae secuta est, hieme, qui fuit annus Cn. Pompeio, M. Crasso consulibus, Usipetes Germani et item Tencteri 55-54 magna cum multitudine hominum flumen Rhenum transierunt non longe a mari, quo Rhenus influit. Causa transeundi fuit, quod ab Suevis complures annos exagitati bello premebantur et agricultura prohibebantur. Suevorum gens est longe maxima et bellicosissima Germanorum omnium. Hi centum pagos habere dicuntur, ex quibus quotannis singula milia armatorum bellandi causa ex finibus educunt. Reliqui, qui domi manserunt, se atque

Cap. I. *qui fuit annus*] merkwürdiges Beispiel von Attraction statt eius anni, qui fuit; zu vergleichen mit Stellen, wo wir in der Apposition das erklärende Nomen vorausschicken und dann das Relativum folgen lassen, die Lateiner aber das Nomen mit dem Relativo in gleichem Casus verbinden, z. B. Lib. II. Cap. XXXIV. p. 67. quae sunt maritimae civitates und unten in diesem Cap. quae res et cibi genere etc. — *magna cum multitudine*] wie wir auch sagen: die Usipeter und Tencterer gingen mit einer grossen Menge über den Rhein, wo unter der Menge eben die Usipeter und Tencterer selbst zu verstehen sind und nicht etwa deren Begleiter. Die Präposition cum ist also die des begleitenden Umstandes (Zumpt §. 307.), wofür auch der einfache Ablativ magna multitudine gesagt werden kann. — *quo — influit*] der Gebrauch der Localadverbia? S. Lib. III. Cap. XV. zu in eam partem, quo p. 80. — *Causa*] wie könnte die Ursache eingeführt sein? S. Lib. I. Cap. L. p. 41. zu hanc causam. — *exagitati*] s. II, 29. Aduatuci multos annos a finitimis exagitati. — *omnium*] warum am Ende des Satzes? Zumpt §. 789. — *ex quibus — ex finibus*] s. Lib. III. Cap. XX. letzte Anm. — *manserunt*] warum das Perfectum? Zum Ausdruck der Wiederholung einer Handlung steht nach cum, si und dem Pronomen relativ. für die Gegenwart das Perfectum (so viele jedesmal zu Hause bleiben), für die Vergangenheit das Plusquamperfectum.

illos alunt. Hi rursus in vicem anno post in armis sunt; illi domi remanent. Sic neque agricultura nec ratio atque usus belli intermittitur. Sed privati ac separati agri apud eos nihil est, neque longius anno remanere uno in loco incolendi causa licet. Neque multum frumento, sed maximam partem lacte atque pecore vivunt, multumque sunt in venationibus, quae res et cibi genere et quotidiana exercitatione et libertate vitae, cum a pueris nullo officio aut disciplina assuefacti nihil omnino contra voluntatem faciant, et vires alit et immani corporum magnitudine homines efficit. Atque in eam se consuetudinem adduxerunt, ut locis frigidissimis neque vestitus praeter pelles haberent quicquam, quarum propter exiguitatem magna est corporis pars aperta, et lavarentur in fluminibus.

II. Mercatoribus est aditus magis eo, ut quae bello ceperint quibus vendant habeant, quam quo ullam rem ad se importari desiderent. Quin etiam iumentis, quibus maxime Galli

Cap. I. *alunt*] scil. agris colendis, — *Hi*] alle? Das Bestimmtere nach dem Vorhergesagten wäre gewesen? — *in vicem*] s. Zumpt §. 315. geg. Ende. Schulz §. 104. Nr. 1, 5. — *anno post*] man merke, dass es nicht uno anno post heisst. — *ratio atque usus belli*] jenes die Kenntniss, dieses die Uebung des Krieges. — *nihil est*] s. oben zu omnium. — *longius anno*] longius = diutius, construirt wie amplius; also würde es nach der gewöhnlichen Sprechweise hier heissen müssen? Zumpt §. 485. Schulz §. 80. Nr. 7, 8. S. Lib. I. Cap. XV. letzte Anm. — *maximam partem*] Zumpt §. 459. Schulz §. 78. Nr. 14, 3. Dieselbe grammatische Form ist das vorhergehende und folgende multum. — *multum sunt in venat.*] heisst das: sie sind viel auf der Jagd? Esse in aliqua re heisst s. v. a. versari in re, sich beschäftigen mit etwas. — *quae res*] über den freien Gebrauch von res s. Lib. III. Cap. XII. p. 77. zu cuius rei. — *a pueris*] Zumpt §. 304. a. Schulz §. 103. Nr. 1, 1. — *assuefacti*] über die Construction s. Zumpt §. 416. (von insuescere Schulz §. 81. Nr. 6.) — *immani — magnitudine*] Eigenschaftsablative. — *Atque*] steigernd. S. Lib. III. Cap. XVII. p. 81. — *in eam cons.*] eam mit Nachdruck. S. Lib. I. Cap. XX. p. 15. zu eum locum. — *locis frigidissimis*] ist das Ablativus loci? S. Lib. III. Cap. XXVIII. vorletzte Anm. — *haberent — lavarentur*] über die Imperfecta s. Zumpt §. 514. Schulz §. 92. Nr. 4. z. E. — *neque — et*] über die Verbindung der Partikeln s. Lib. III. Cap. XIV. p. 79.

Cap. II. *magis eo, ut — quam quo*] s. das Beispiel aus Cic. Attic. 7, 15. bei Zumpt §. 536. Schulz §. 105. Nr. 22. 23. — *quae bello ceperint*] wird somit zugleich von der Absicht der Sueven abhängig gemacht, da der Indicativ nach der Bemerkung zu Cap. I. manserunt nur einfach die Wiederholung des Falles als etwas Thatsächliches bezeichnen würde. — *quibus vendant habeant*] s. Lib. III. Cap. XVI. vorletzte Anm. — *ullam*] steht ja nur nach Negationen? Zumpt §. 709. a. — *Quin etiam*] s. Lib. I. Cap. XVII. p. 12. — *iumentis*] scheinen hier vorzugsweise Pferde (Reitpferde, Zugpferde, Lastpferde) zu sein, von denen im Folgenden allein die Rede ist.

delectantur quaeque impenso parant pretio, Germani importatitiis non utuntur; sed quae sunt apud eos nata, parva atque deformia, haec quotidiana exercitatione summi ut sint laboris efficiunt. Equestribus proeliis saepe ex equis desiliunt ac pedibus proeliantur, equosque eodem remanere vestigio assuefecerunt, ad quos se celeriter, cum usus est, recipiunt; neque eorum moribus turpius quicquam aut inertius habetur quam ephippiis uti. Itaque ad quemvis numerum ephippiatorum equitum quamvis pauci adire audent. Vinum ad se omnino importari non sinunt, quod ea re ad laborem ferendum remollescere homines atque effeminari arbitrantur.

† III. Publice maximam putant esse laudem quam latissime a suis finibus vacare agros: hac re significari magnum numerum civitatum suam vim sustinere non posse. Itaque una ex parte a Suevis circiter milia passuum sexcenta agri vacare dicuntur. Ad alteram partem succedunt Ubii, quorum fuit civitas ampla atque florens, ut est captus Germanorum, paulo, quam sunt eiusdem generis ceteri, humaniores, propterea quod Rhenum attingunt multumque ad eos mercatores ventitant et ipsi propter propinquitatem Gallicis sunt moribus assuefacti. Hos cum Suevi multis saepe bellis experti propter amplitudinem

Cap. II. *haec — efficiunt*] man merke die Verschränkung des Satzes, sowie die Stellung von *ut*. — *laboris*] Arbeitsfähigkeit. — *Equestribus proeliis — pedibus — vestigio*] was für Ablative? — *assuefecerunt*] warum das Perfectum zwischen den Präsentiis? kann das assuefacere mitten in der Schlacht geschehen? — *cum usus est*] wenn es Bedürfniss ist. Vergl. Lib. VI. Cap. XV. hi, cum est usus atque aliquod bellum incidit, omnes in bello versantur. — *neque quicquam*] s. Lib. III. Cap. XXII. p. 84. zu *neque — quisquam*. — *eorum moribus*] s. Lib. III. Cap. XXIII. p. 85. zu *consuetudine*. — *quamvis pauci*] merke *quamvis* im verkürzten Satze. — *adire*] mit *ad* in welchem Sinne? — *ad laborem ferendum*] s. Lib. III. Cap. XXV. Anm. 1.

Cap. III. *Publice*] d. h. für ihr ganzes Gemeinwesen. — *vacare*] frei sein von anbauenden Bewohnern. — *civitatum*] über die Form Zumpt §. 66. am Ende. Schulz §. 25. Nr. 14. — *a Suevis*] gehört zu der folgenden Bestimmung *circiter milia passuum* dc, wie vorher *a suis finibus* zu *latissime*. — *succedunt*] nähern sich, so dass also auch von dieser Seite noch ein leerer Strich Landes ist. — *ut est captus*] wie liesse sich die Gemässheit anders ausdrücken? Zumpt §. 312. Schulz §. 103, Nr. 8, 4. Dazu Zumpt §. 705. Uebrigens sind die Worte wohl mehr zur Beschränkung des folgenden als des vorhergehenden Satzes gesagt. — *eiusdem generis ceteri*] die übrigen Deutschen. — *Gallicis moribus*] Dativ oder Ablativ? S. Cap. I. zu *assuefacti*. — *expert*] es trägt wesentlich zur Einheit und Abrundung des Satzes bei, den Accusativ *Hos* ebenso von *expert* wie von *excellere* abhängen zu lassen, und nicht etwa den Participialsatz durch Commata zu trennen.

gravitatemque civitatis finibus expellere non potuissent, tamen vectigales sibi fecerunt ac multo humiliores infirmioresque rede-
gerunt.

IV. In eadem causa fuerunt Usipetes et Tenctēri, quos supra diximus, qui complures annos Suevorum vim sustinuerunt; ad extremum tamen agris expulsi et multis locis Germaniae triennium vagati ad Rhenum pervenerunt; quas regiones Menapii incolebant et ad utramque ripam fluminis agros, aedificia vicosque habebant; sed tantae multitudinis aditū perterriti ex iis aedificiis, quae trans flumen habuerant, demigraverunt et cis Rhenum dispositis praesidiis Germanos transire prohibebant. Illi omnia experti cum neque vi contendere propter inopiam navium neque clam transire propter custodias Menapiorum possent, reverti se in suas sedes regionesque simulaverunt, et tridui viam progressi rursus reverterunt atque omni hoc itinere una nocte equitatu confecto inscios inopinantesque Menapios oppresserunt, qui de Germanorum discessu per exploratores certiores facti sine metu trans Rhenum in suos vicos remigraverant. His interfectis navibusque eorum occupatis, priusquam ea pars Menapiorum, quae citra Rhenum erat, certior fieret, flumen transierunt atque omnibus eorum aedificiis occupatis reliquam partem hiemis se eorum copiis aluerunt.

Cap. III. *cum — non potuissent, tamen*] wie modificirt sich die Bedeutung von *cum*? S. Lib. III. Cap. XVII. p. 81. zu *cum consedisset*. — *gravitatem*] worin besteht die Bedeutung (*gravitas*) eines Staates? — *redegerunt*] gewöhnlich nicht mit Prädicatsaccusativen, sondern mit der Präposition in verbunden. Vergl. Lib. II. Cap. XXVII. *quae facilia ex difficillimis animi magnitudo redegerat*.

Cap. IV. *causa*] hier s. v. a. *condicio*. — *ad extremum*] Schulz §. 102. Nr. 1, 2. Zumpt §. 296. (1ster Absatz.) — *multis locis*] s. Lib. I. Cap. VI. p. 5. zu *nonnullis locis*. — *ad Rhenum — quas regiones*] d. i. in eas regiones, quas; ähnlich Cap. I. *hieme, qui fuit annus*. Die relative Verbindung wird mit *et* — *habebant* auf ungezwungene Weise aufgegeben; der Zusatz von *in quibus* oder dgl., welcher zum Verständniss ganz entbehrlich ist, würde von ängstlicher Sorgfalt zeugen. — *habuerant*] bis zu ihrem Zuge über den Rhein. — *demigraverunt — prohibebant*] warum ist dieser Wechsel der Tempora nothwendig? — *transire prohibebant*] über den Infinitiv s. Lib. II. Cap. IV. p. 47. zu *prohibuerint*. — *vi contendere*] vergl. Lib. I. Cap. XIII. zu *virtute contenderent*. — *rursus reverterunt*] über den scheinbaren Pleonasmus s. Lib. II. Cap. XXIII. zu *rursus resistentes*. — *omni hoc itinere — confecto*] wiederum drei Ablative verbunden. S. Lib. III. Cap. XXIX. p. 89. zu *Incredibili celeritate etc.* — *priusquam — certior fieret*] über den Coniunctiv s. Lib. III. Cap. XVIII. vorletzte Anm.

* V. His de rebus Caesar certior factus et infirmitatem Gallorum veritus, quod sunt in consiliis capiendis mobiles et novis plerumque rebus student, nihil his committendum existimavit. Est enim hoc Gallicae consuetudinis, uti et viatores etiam invitos consistere cogant et quod quisque eorum de quaque re audierit aut cognoverit quaerant, et mercatores in oppidis vulgus circumstet quibusque ex regionibus veniant quasque ibi res cognoverint pronuntiare cogant. His rebus atque auditionibus permoti de summis saepe rebus consilia ineunt, quorum eos in vestigio poenitere necesse est, cum incertis rumoribus serviant et plerique ad voluntatem eorum ficta respondeant.

* VI. Qua consuetudine cognita Caesar, ne graviori bello occurreret, maturius quam consuevit ad exercitum proficiscitur. Eo cum venisset, ea, quae fore suspicatus erat, facta cognovit: missas legationes ab nonnullis civitatibus ad Germanos invitatosque eos, uti ab Rheno discederent, omniaque, quae postulassent, ab se fore parata. Qua spe adducti Germani latius vagabantur et in fines Eburonum et Condrusorum, qui sunt Treverorum clientes, pervenerant. Principibus Galliae evocatis Caesar ea, quae cognoverat, dissimulanda sibi existimavit, eorumque animis permulsis et confirmatis equitatuque imperato bellum cum Germanis gerere constituit.

* VII. Re frumentaria comparata equitibusque delectis iter in ea loca facere coepit, quibus in locis esse Germanos audiebat. A quibus cum paucorum dierum iter abesset, legati ab his

Cap. V. *Est — hoc — consuetudinis*] über den Gebrauch des Pronomen s. Lib. I. Cap. L. p. 41. zu hanc causam. Ueber den Genitiv Zumpt §. 448. Anm. 1. Schulz §. 76. Nr. 11. — *quod quisque*] über den Gebrauch von quisque Zumpt §. 710. Schulz §. 95. Nr. 21. Erwartet man nicht quid? — (Sie fragen nach dem, was jeder vielleicht gehört hat.) — *circumstet* — *cogant*] woher der Wechsel des Numerus und welchen Namen führt er? — *in vestigio*] d. i. gleichsam stantes in quo quid fecerunt vestigio; sonst sagt man gewöhnlich e vestigio. — *serviant*] wie servire temporibus, sich richten nach.

Cap. VI. *ne — occurreret*] was hiesse ut — occurreret? Zu der ersten Bedeutung vergl. III, 6. Galba alio se in hiberna consilio venisse meminerat, aliis occurrisse rebus viderat. — *omnia — ab se fore parata*] woher der Accusat. c. Infinit.? Welches Verbum steckt in invitatos? — *quae postulassent*] welches Tempus vertritt das Plusquamperfectum? — *fore parata*] wie verschieden von paratum in? — *pervenerant*] als Caesar mit ihnen den Krieg beschloss. — *animis*] s. Lib. I. Cap. XXXIII. Anm. 1.

Cap. VII. *audiebat*] nicht audierat? S. Lib. II. Cap. XXXI. p. 65. zu audirent. — *ab his*] wie unterscheidet sich die Präposition von der vor quibus?

1. anfangs 2. befristet

venerunt, quorum haec fuit oratio: Germanos neque ²priores populo Romano bellum inferre neque tamen recusare, si laces-
santur, ³quin armis contendant, quod Germanorum consuetudo
haec sit a maioribus tradita, quicumque bellum inferant, resi-
stere neque deprecari. Haec ^{se}tamen dicere, ^{se}venisse ^{se}invitos,
eiectos domo; si suam gratiam Romani velint, ^{se}posse iis utiles
esse amicos; vel sibi agros ⁴attribuant vel ⁴patiantur ⁴eos te-
nere, quos armis possederint: sese unis Suevis concedere,
quibus ne dii quidem immortales pares esse possint; reliquum
quidem in terris esse neminem, quem non superare possint.

VIII. Ad haec quae ²visum est Caesar respondit; sed
exitus fuit orationis: Sibi nullam cum his amicitiam esse posse,
si in Gallia remanerent; neque ²verum esse, ^{se}qui suos fines tueri
non potuerint, alienos occupare, neque ullos in Gallia vacare
agros, qui dari tantae praesertim multitudini sine iniuria pos-
sint, sed licere, si velint, in Ubiorum finibus considerare, quo-
rum sint legati apud se et de Suevorum iniuriis querantur et
a se auxilium petant; hoc se Ubiis imperaturum.

IX. Legati haec se ad suos relatu- ^{se}ros dixerunt et re
deliberata post diem tertium ad Caesarem reversuros; interea

Cap. VII. *priores*] nicht primos? nicht prius? — *resistere*] über die Auslassung des Demonstrativum bei quicumque s. Lib. I. Cap. XL. p. 32. zu quibuscunque. — *deprecari*] dazu ist nicht eos zu ergänzen, sondern das Verbum steht absolut. — *dicere*] sc. Germanos. Warum kann das Subiect bei venisse so wie bei posse und tenere fehlen? — *possederint*] welche Bedeutung hat also das Präsens possideo? — *sese*] warum vorangestellt? S. Lib. III. Cap. XXIV. p. 86. — *quidem*] der strengere Gegensatz verlangte eigentlich welche Stellung von quidem? Schulz § 106. Nr. 13. vergl. §. 105. Nr. 14. — *neminem*] warum am Ende? S. Lib. II. Cap. XXXIII. letzte Anm. — *non superare possint*] warum steht die Negation nicht bei possint? Quem non ist gleich quin.

Cap. VIII. *Ad haec*] über die Bedeutung der Präposition s. Lib. II. Cap. XXXII. Anm. 1. — *quae visum est*] über die Ergänzung des Infinitivs in relativen Zwischensätzen aus dem tempore finito des Hauptsatzes Zumpt §. 774. Ueber die Auslassung des Dativs bei visum est s. Lib. II. Cap. XI. p. 53. zu viderentur. — *exitus*] im eigentl. Sinne: das Ende; die Adversativpartikel sed bezieht sich auf den unterdrückten Gedanken, dass der erste Theil der Antwort (*quae visum est respondit*) der Aufzeichnung nicht werth erschien. — *remanerent—potuerint*] man merke den Wechsel der Tempora. S. Lib. I. Cap. XXXIV. p. 26. zu si — esset. — *verum esse*] hat die Bedeutung von convenire, consentaneum esse. — *occupare*] man merke die Auslassung des Subiects eos nach vorausgehendem qui. — *praesertim*] s. Lib. III. Cap. XVII. p. 81. zu praesertim eo absente.

Cap. IX. *se ad suos*] über die Stellung der Worte s. Lib. III. Cap. VIII. p. 73. zu suos se.

ne propius se castra moveret petierunt. Ne id quidem Caesar ab se impetrari posse dixit; cognoverat enim magnam partem equitatus ab iis aliquot diebus ante praedandi frumentandique causa ad Ambivaritos trans Mosam missam; hos expectari equites atque eius rei causa moram interponi arbitrabatur.

X. Mosa profluit ex monte Vosego, qui est in finibus Lingonum, et parte quadam ex Rheno recepta, quae appellatur Vacalus, insulam efficit Batavorum neque longius ab Oceano milibus passuum LXXX in Rhenum influit. Rhenus autem oritur ex Lepontiis, qui Alpes incolunt, et longo spatio per fines Nantuatium, Helvetiorum, Sequanorum, Mediomatricum, Tribocorum, Treverorum citatus fertur et ubi Oceano appropinquavit, in plures defluit partes multis ingentibusque insulis effectis, quarum pars magna a feris barbarisque nationibus incolitur, ex quibus sunt qui piscibus atque ovis avium vivere existimantur, multisque capitibus in Oceanum influit.

XI. Caesar cum ab hoste non amplius passuum XII milibus abesset, ut erat constitutum, ad eum legati revertuntur; qui in itinere congressi magnopere ne longius progrederetur orabant. Cum id non impetrassent, petebant, uti ad eos equites, qui agmen antecessissent, praemitteret eosque pugna prohiberet,

Cap. IX. *propius se*] s. Lib. I. Cap. XLVI. Anm. 2. — *ad Ambivaritos*] die Präposition, wie häufig, in welchem Sinne?

Cap. X. *ex monte Vosego, qui*] d. h. dem Theile der Vogesen, welcher —: denn die Vogesen sind nicht bloss in dem Gebiete der Lingones. — *ex Rheno recepta*] d. h. ex Rheno derivata et recepta. — *longius milibus*] s. Cap. I. p. 91. zu *longius* anno. — *ex Lepontiis*] die Präposition nach welcher Vorstellungsweise? Zumpt §. 680, Schulz §. 93. Nr. 4. — *longo spatio*] innerhalb. S. Lib. III. Cap. XII. p. 76. zu *horarum XII spatio*. — *in plures defluit partes*] er fliesst nach mehreren Seiten hin ab. — *multis ingentibusque*] s. Lib. II. Cap. XXV. p. 61. zu *multis gravibusque*. — *sunt — qui existimantur*] konnte hier der Coniunctiv nach *sunt qui* stehen? Es ist von bekannten Leuten die Rede. Schulz §. 84. Nr. 14, 1. 2. Zumpt §. 563. — *capitibus*] hier Mündung, sonst in der entgegengesetzten Bedeutung: Ursprung.

Cap. XI. *Caesar — ad eum*] vergl. über die Einheit der lat. Periode Zumpt §. 812. Der Grund der abweichenden Wortstellung, wie wir sie hier haben, ist gewöhnlich in der Hervorhebung eines Gegensatzes gegeben. — *in itinere*] zu *qui* oder zum Object von *congressi* gehörig? wodurch wird diess Beispiel noch auffallender als z. B. Lib. III. Cap. XX. p. 83. *in itinere agmen nostrum*? — *antecessissent*] über die Construction dieser und ähnlicher Composita Zumpt §. 387. Schulz §. 81. Nr. 3. — *praemitteret*] über die Auslassung des Objects. s. Lib. I. Cap. XXI. p. 15. zu *misit*. Vergl. unten: *mittit, qui nuntiarent*.

hiberet, sibi que ut potestatem faceret in Ubios legatos mittendi; quorum si principes ac senatus sibi iureiurando fidem fecisset, ea condicione, quae a Caesare ferretur, se usuros ostendebant; ad has res conficiendas sibi tridui spatium daret. Haec omnia Caesar eodem illo pertinere arbitrabatur, ut tridui mora interposita equites eorum, qui abessent, reverterentur; tamen sese non longius milibus passuum quattuor aquationis causa processurum eo die dixit; huc postero die quam frequentissimi convenirent, ut de eorum postulatis cognosceret. Interim ad praefectos, qui cum omni equitatu antecesserant, mittit qui nuntiarent, ne hostes proelio lacerarent et, si ipsi lacerarentur, sustinerent, quoad ipse cum exercitu propius accessisset.

XII. At hostes ubi primum nostros equites conspexerunt, quorum erat quinque milium numerus, cum ipsi non amplius DCCC equites haberent, quod ii, qui frumentandi causa ierant trans Mosam, nondum redierant, nihil timentibus nostris, quod legati eorum paulo ante a Caesare discesserant atque is dies indutiis erat ab his petitus, impetu facto celeriter nostros perturbaverunt; rursus resistentibus consuetudine sua ad pedes desiluerunt,

Cap. XI. *in Ubios*] s. Cap. X. zu ex Lepontiis. — *fecisset*] über den Singular nach vorausgegangenem principes ac senatus s. Lib. II. Cap. XXVI. p. 62. zu versaretur. Welches Tempus vertritt das Plusquamperfectum Coniunctivi? Fidem facere hier: Sicherheit geben; was heisst es sonst? Vergl. Lib. V. Cap. XLI. Ambiorigem ostendant fidei faciendae causa. — *quae — ferretur*] wahrscheinlich die Cap. VIII. gestellte. — *daret*] zu dem Wechsel der Behauptungs- und Aufforderungssätze s. Lib. I. Cap. XLII. p. 34. zu vereri se — veniret. — *eodem illo pertinere*] beziehe sich eben darauf, was Cap. IX. berührt wurde, damit —. — *longius milibus*] s. Cap. X. Anm. 2. — *cognosceret*] in absolutem Sinne, mit de construirt vergl. Lib. I. Cap. XXXV. Anm. 3. (sich unterrichten von) — *ad praefectos*] Vergl. Lib. I. Cap. XXXIX. zu praefecti p. 30. — *mittit, qui nuntiarent*] über die Folge der Tempora s. Lib. I. Cap. VII. p. 6. zu qui dicerent. Lib. III. Cap. V. p. 91. zu docent — experirentur. — *nuntiarent*] mit folgendem ne modificirt seine Bedeutung, wie Lib. III. Cap. V. p. 72. certiores facit. Zumpt §. 615. — *proelio*] Dativ oder Ablativ? S. Lib. I. Cap. XV. p. 11. zu demselben Wort. — *sustinerent*] über den absoluten Gebrauch des Verbum s. Lib. II. Cap. VI. p. 49. zu sustentatum est. — *quoad*] warum mit dem Coniunctiv? Zumpt §. 575. Schulz §. 84. Nr. 12. — *accessisset*] wie oben fecisset.

Cap. XII. *ubi primum*] construirt wie ut primum. — *cum — haberent*] trotz ihrer geringen Zahl: also die Bedeutung von cum? S. Cap. III. p. 93. zu cum — non potuissent? — *nihil timentibus nostris*] ist der nähere Umstand, unter dem der Angriff der Feinde geschah. — *indutiis*] was für ein Dativ? — *rursus resistentibus*] rursus drückt nur den Wechsel der Handlungen aus (die früher perturbati — resistunt) und rursus resistere ist nicht zu vergleichen mit Lib. II. Cap. XXIII. rursus regressos etc. Lib. IV. Cap. IV. p. 93. rursus reverterunt, obwohl streng genommen auch in diesen Fällen nichts Pleonastisches ist. Zu ergänzen ist übrigens aus dem vorigen Satze zu resistentibus? — *consuetudine sua*] s. Lib. II. Cap. XXXII. Anm. 2.

C. Iulius Caesar.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

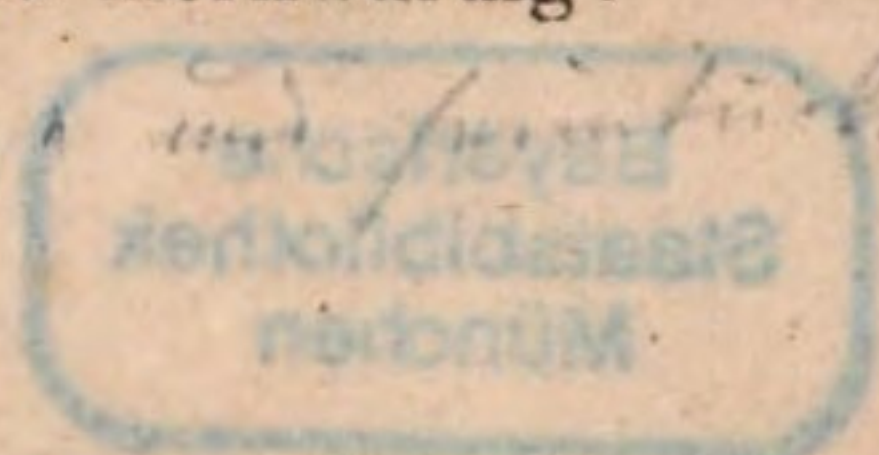
suffossis equis compluribusque nostris deiectis reliquos in fugam coniecerunt atque ita perterritos egerunt, ut non prius fuga desisterent, quam in conspectum agminis nostri venissent. In eo proelio ex equitibus nostris interficiuntur quattuor et septuaginta, in his vir fortissimus Piso Aquitanus, amplissimo genere natus, cuius avus in civitate sua regnum obtinuerat amicus ab senatu nostro appellatus. Hic cum fratri intercluso ab hostibus auxilium ferret, illum ex periculo eripuit, ipse equo vulnerato deiectus, quoad potuit, fortissime restitit; cum circumventus multis vulneribus acceptis cecidisset atque id frater, qui iam proelio excesserat, procul animadvertisset, incitato equo se hostibus obtulit atque interfectus est.

XIII. Hoc facto proelio Caesar neque iam sibi legatos audiendos neque condiciones accipiendas arbitrabatur ab his, qui per dolum atque insidias petita pace ultro bellum intulissent; exspectare vero, dum hostium copiae augerentur equitatusque reverteretur, summae dementiae esse iudicabat, et cognita Gallorum infirmitate, quantum iam apud eos hostes uno proelio auctoritatis essent consecuti, sentiebat; quibus ad consilia capienda nihil spatii dandum existimabat. His constitutis rebus et consilio cum legatis et quaestore communicato, ne quem diem pugnae praetermitteret, opportunissima res accidit, quod postridie eius diei mane eadem et perfidia et simulatione usi Germani frequentes omnibus principibus maioribusque natu

Cap. XII. *suffossis*] Grund des Asyndeton? — *perterritos egerunt*] wie praecipitem aliquem, transversum agere (facere, ut quis perterritus feratur.). — *fuga desisterent*] s. Lib. I. Cap. XLII. p. 34. zu *pertinacia desisteret*. — *venissent*] wiederum Schicksalswille. S. Lib. III. Cap. XXVI. p. 87. zu *posset*.

Cap. XIII. *neque iam*] das strenge Gesetz verlangte welche Wortstellung? Zumpt §. 790. — *ab his, qui — intulissent*] warum qui mit dem Coniunctiv? — *per dolum*] s. Lib. II. Cap. XXXI. letzte Anm. — *equitatusque reverteretur*] durch die Rückkehr der Reiter wäre die Truppenzahl verstärkt worden: also der Satz mit *que* explicativ. Vergl. Lib. I. Cap. XXXVI. p. 28. zu *stipendiumque*. — *quibus*] ist Folge des *sentire*: welche Coniunction steckt also im Relativum? Schulz §. 95. Nr. 11. (Bei Zumpt §. 803. fehlt *is igitur*.) — *communicato*] über die Construction Zumpt §. 416. — *diem pugnae*] Tag der (möglichen) Schlacht. — *opportunissima res accidit, quod*] mit welchem Unterschied würde *ut* stehen? *res* ist blosser Umschreibung von *hoc*. Zumpt §. 630. Schulz §. 105. Nr. 19, 3. p. 636. — *postridie eius diei*] s. Lib. I. Cap. XXIII. Anm. 1. — *et perfidia et simulatione*] wie verhalten sich die beiden Begriffe logisch zu einander, und wodurch wird diese Art der Verbindung (Zumpt §. 741. Schulz §. 107. Nr. 7.) besonders merkwürdig?

mit finalem Asyndeton



adhibitis ad eum in castra venerunt, simul, ut dicebatur, sui purgandi causa, quod contra atque esset dictum et ipsi petissent proelium pridie commisissent, simul ut, si quid possent, de indutiis fallendo impetrarent. Quos sibi Caesar oblato gavisus illos retineri iussit; ipse omnes copias castris eduxit equitatumque, quod recenti proelio perterritum esse existimabat, agmen subsequi iussit.

XIV. Acie triplici instituta et celeriter VIII milium itinere confecto prius ad hostium castra pervenit, quam quid ageretur Germani sentire possent. Qui omnibus rebus subito perterriti, et celeritate adventus nostri et discessu suorum, neque consilii habendi neque arma capiendi spatio dato perturbantur, copiasne adversus hostem ducere an castra defendere an fuga salutem petere praestaret. Quorum timor cum fremitu et concursu significaretur, milites nostri pristini diei perfidia incitati in castra irruperunt. Quo loco qui celeriter arma capere potuerunt, paulisper nostris restiterunt atque inter carros impedimenta proelium commiserunt; at reliqua multitudo puerorum mulierumque — nam cum omnibus suis domo excesserant Rhenumque transierant — passim fugere coepit; ad quos consectandos Caesar equitatum misit.

XV. Germani post tergum clamore audito cum suos interfici viderent, armis abiectis signisque militaribus relictis se ex castris eiecerunt et cum ad confluentem Mosae et Rheni

Cap. XIII. *ad eum in castra*] s. Lib. III. Cap. XX. letzte Anm. — *simul*] das wiederholte *simul* für *et* — *et* ist nicht Ciceronisch und findet sich bei Caesar nur an dieser Stelle. Zumpt §. 723. — *sui purgandi*] über den Singular s. Lib. III. Cap. VI. p. 72. zu *sui colligendi*. — *si quid possent*] posse hat den Sinn von *valere*. — *de indutiis*] rücksichtlich. — *impetrarent*] über den absoluten Gebrauch des Verbum s. Lib. II. Cap. XII. letzte Anm. — *Quos - illos*] der Zusatz des Pronomen demonstrativum nach dem relativum in demselben Satze ist bedingt durch den Gegensatz zwischen *illos* (*retineri iussit*) und *ipse* (*eduxit*).

Cap. XIV. *possent*] über den Coniunctiv s. Lib. III. Cap. XXVI. p. 87. zu *posset*. Lib. IV. Cap. XII. p. 98. zu *venissent*, — *omnibus rebus*] durch Alles, was überhaupt auf die Stimmung der Deutschen nachtheiligen Einfluss haben konnte. Die Ursache des Schreckens ist in den folgenden beiden Ablativen enthalten. — *perturbantur*] prägnant für *perturbati dubitant*. — *copiasne - an*] über die Form der disiunctiven Fragen Zumpt §. 554. Schulz §. 100. B. vorzügl. Nr. 11. — *pristini diei perfidia*] wie Lib. III. Cap. XVIII. p. 82. *superiorum dierum cunctatio*.

Cap. XV. *ad confluentem*] sc. *alveum*, gehört zu den elliptischen Ausdrücken bei Zumpt §. 763. Schulz §. 107. Nr. 3. Ohne Ellipse heisst es *confluentes Mosa et Rhenus*.

pervenissent, reliqua fuga desperata magno numero interfecto reliqui se in flumen praecipitaverunt atque ibi timore, lassitudine, vi fluminis oppressi perierunt. Nostri ad unum omnes incolumes perpaucis vulneratis ex tanti belli timore, cum hostium numerus capitum CDXXX milium fuisset, se in castra receperunt. Caesar iis, quos in castris retinuerat, discedendi potestatem fecit. Illi supplicia cruciatusque Gallorum veriti, quorum agros vexaverant, remanere se apud eum velle dixerunt. His Caesar libertatem concessit.

XVI. Germanico bello confecto multis de causis Caesar statuit sibi Rhenum esse transeundum, quarum illa fuit iustissima, quod, cum videret Germanos tam facile impelli, ut in Galliam venirent, suis quoque rebus eos timere voluit, cum intelligerent et posse et audere populi Romani exercitum Rhenum transire. Accessit etiam, quod illa pars equitatus Usipetum et Tencterorum, quam supra commemoravi praedandi frumentandique causa Mosam transisse neque proelio interfuisse, post fugam suorum se trans Rhenum in fines Sugambrorum receperat seque cum iis coniunxerat. Ad quos cum Caesar nuntios misisset, qui postularent eos, qui sibi Galliaeque bellum intulissent, sibi dederent, responderunt: Populi Romani imperium Rhenum finire; si se invito Germanos in Galliam transire non aequum existimaret, cur sui quicquam esse imperii aut potestatis trans Rhenum postu-

Cap. XV. *reliqua fuga desperata*] s. Lib. II. Cap. XXIV. letzte Anm. Ueber die doppelten Ablativi absoluti s. Cap. XII. Anm. 3. — *timore, lassitudine, vi fluminis*] alles zusammenwirkende Ursachen, deren Macht und Gewicht oppressi recht significant bezeichnet. Man würde dem Satze seine Farbe und Lebendigkeit rauben, wenn man oppressi allein zu vi fluminis beziehen wollte. Was trägt dazu ausserdem bei? — *ad unum omnes*] Zumpt §. 296. (2ter Absatz.) Schulz §. 102. Nr. 1. 2. — *ex timore*] s. Lib. II. Cap. XII. Anm. 1. timore tanti belli heisst es, weil der Krieg nicht wirklich so bedeutend gewesen, sondern nur die Furcht in der Vorstellung ihn so gross hatte erscheinen lassen.

Cap. XVI. *Germanico bello*] s. Lib. III. Cap. V. p. 71. zu Nervico proelio. — *timere*] welche Bedeutung hat timere mit dem Dativ? Zumpt §. 414. Schulz §. 81. p. 456. — *cum intelligerent*] wenn sie sähen: warum der Coniunctiv? (voluit.) — *Accessit — quod*] welche verschiedene Construction hat accedit? S. Lib. III. Cap. XIII. p. 78. zu Accedebat, ut. — *postularent — sibi dederent*] nach welcher Regel fehlt hier ut? S. Lib. III. Cap. V. p. 72. zu intermitterent. Nach Stellen, wie die eben citirte und Lib. I. Cap. XLII. Anm. 1., könnte in unserem Satze was fehlen? — *imperium Rhenum finire*] zu den zwei Accusativen s. Zumpt §. 606. — *se invito*] s. Lib. I. Cap. VIII. p. 6. zu dens. Worten. — *quicquam*] mit welchem Rechte steht quicquam ohne vorhergegangene Negation? Zumpt §. 709. a. Schulz §. 95. Nr. 17. Vergl. Lib. I. Cap. XIX. p. 14. zu priusquam quicquam. Lib. IV. Cap. II. p. 91. zu ullam. — *sui imperii*] was heisst hier esse mit dem Genitiv? Zumpt §. 448.

laret? Ubii autem, qui uni ex Transrhenanis ad Caesarem legatos miserant, amicitiam fecerant, obsides dederant, magnopere orabant, ut sibi auxilium ferret, quod graviter ab Suevis premerentur; vel si id facere occupationibus reipublicae prohiberetur, exercitum modo Rhenum transportaret: id sibi ad auxilium spemque reliqui temporis satis futurum. Tantum esse nomen atque opinionem eius exercitus Ariovisto pulso et hoc novissimo proelio facto etiam ad ultimas Germanorum nationes, uti opinione et amicitia populi Romani tuti esse possint. Navium magnam copiam ad transportandum exercitum pollicebantur.

XVII. Caesar his de causis, quas commemoravi, Rhenum transire decreverat; sed navibus transire neque satis tutum esse arbitrabatur neque suae neque populi Romani dignitatis esse statuebat. Itaque etsi summa difficultas faciendi pontis proponebatur propter latitudinem, rapiditatem altitudinemque fluminis, tamen id sibi contendendum aut aliter non traducendum exercitum existimabat. Rationem pontis hanc instituit. Tigna bina sesquipedalia, paulum ab imo praeacuta, dimensa ad altitudinem fluminis, intervallo pedum duorum inter se iun-

Cap. XVI, *miserant — fecerant — dederant*] über das Asyndeton s. Lib. III. Cap. IX. Anm. 2. — *orabant*] entweder in mehreren Gesandtschaften nach der Cap. VIII. erwähnten, oder gleichzeitig mit dem Einlaufen des Bescheides der Sugambrier. — *facere — prohiberetur*] über prohibere mit dem Infinitiv s. Cap. IV. p. 93. zu transire prohibebant. — *occupationibus reipubl.*] Beschäftigungen, welche der Staat fordert. — *transportaret*] über die Construction der mit trans zusammengesetzten Verba s. Lib. I. Cap. XII. Anm. 2. — *spemque reliqui temporis*] ebenso wie Lib. III. Cap. XVIII. p. 82. zu spes Venetici belli. — *nomen atque opinionem — exercitus*] ist der Genitivus zu beiden Nominibus derselbe? S. Lib. III. Cap. XXV. Anm. 3. Ebenso unten: opinione et amicitia populi Romani. — *eius exercitus*] i. e. Caesaris exercitus. — *ad ultimas nationes*] über den Gebrauch der Präposition s. Lib. I. Cap. XXXI. Anm. 1., wiewohl ad richtiger hier wie in der Verbindung mit pertinere, patere etc. verstanden wird. — *possint*] nicht possent? was wird durch dergleichen Wechsel in der consecutio temporum bewirkt?

Cap. XVII. *suae — dignitatis esse*] über den Genitiv s. Lib. I. Cap. XXI. p. 15. zu quid sui consilii sit. — *summa*] Prädicat zu proponebatur. — *contendendum*] contendere in der Bedeutung: sich bemühen, kann nur mit Obiecten welcher Art verbunden werden? S. Lib. III. Cap. VI. Anm. 1. — *sesquipedalia*] anderthalb Fuss dick. Diese Pfähle bildeten die Ioehe. — *ab imo*] s. Lib. III. Cap. XIX. Anm. 1.; paulum gehört zu praeacuta, das also nicht sehr spitz heissen kann, sondern — ? — *dimensa ad altitud.*] nach der Flusstiefe bemessen: an seichteren Stellen des Flusses brauchten sie nicht so tief eingerammt zu werden. Ueber die passive Bedeutung von dimensus s. Lib. II. Cap. XIX. p. 57.; über die Bedeutung der Präposition Zumpt §. 296. (3ter Absatz.) — *intervallo — iungebat*] je zwei Pfähle standen in einem Zwischenraume von zwei Schuh neben einander, machten ein Paar aus. Der Ablativ intervallo, wie spatio Cap. X. p. 96.

gebat. Haec cum machinationibus immissa in flumen defixerat fistucisque adegerat non sublicae modo directe ad perpendicularum, sed prone ac fastigate, ut secundum naturam fluminis procumberent, his item contraria duo ad eundem modum iuncta intervallo pedum quadragenum ab inferiore parte contra vim atque impetum fluminis conversa statuebat. Haec utraque insuper bipedalibus trahibus immissis, quantum eorum tignorum iunctura distabat, binis utrimque fibulis ab extrema parte distinebantur; quibus disclusis atque in contrariam partem revinctis

Cap. XVII. *cum — defixerat*] allemal wenn. Von der wiederholten Handlung sind auch die Imperfecta iungebat — statuebat zu erklären. — *machinationibus*] die Gerüste und Maschinerien, wodurch die Pfähle in das Flussbette geschafft und ihnen die jedesmal zum Einsenken erforderliche Richtung und Festigkeit zum Einrammen gegeben wurde. *Fistulae* dagegen sind die Rammen; *adigere*, eintreiben, einrammen. — *non sublicae modo*] nicht wie gewöhnliche Brückenpfähle senkrecht (*directe ad perpendicularum*), sondern vorwärts gelehnt (*prone*) und in schräger Richtung, wie die Sparren der Dächer (*fastigia*) laufen, so dass ihre Biegung sich nach dem Strome richtete. Die gegenüberstehende (*his contraria*) Pfahllinie ward ebenso, weiter unten im Flusse (*ab inferiore parte*), aber dem Strom entgegensiehend (*contra vim — conversa*), errichtet. Der Zwischenraum zwischen beiden Linien betrug 40 Fuss (*intervallo pedum quadragenum*). In je zwei einander gegenüberstehende Paare von Pfählen (*haec utraque*) wurden nun oben Querbalken (*trahibus*) gelegt, die 2 Fuss breit waren, weil soweit die zwei Pfähle, welche ein Paar ausmachten, auseinander standen (*quantum* bezieht sich auf *bipedalibus*). Diese Querbalken waren auf jeder Reihe am äussersten Ende (*ab extrema parte*) durch zwei Klammern (*binis fibulis*) an den Pfählen befestigt (*binis fibulis* sind absolute Ablative, nicht mit *distinebantur* zu verbinden). So waren die Pfähle jedes einzelnen Brückenjoches (*quibus sc. tignis*) gehörig auseinander gehalten (*disclusis*), aber durch die Verbindung der Querbalken mit Klammern an den beiden entgegengesetzten Enden (*in contrariam partem*) fest verbunden. Je grösser nun die Gewalt des Wassers war, welche auf die obern Pfähle drückte, desto fester mussten wegen des Gegendrucks die unteren das Ganze aneinander halten (*artius illigata tenerentur*). Darauf wurden nun Stämme (*materia*) in gerader Richtung nach der Länge der Brücke (*directa*) gelegt und diese mit Flechtwerk und Faschinen bedeckt. Trotz dieses festen Baues der Brücke (*ac nihilo secius*) wurde dennoch theils unterhalb der Brücke (*ad inferiorem partem fluminis*) eine Reihe von Pfählen in schräger Linie aufgeführt (*oblique agebantur*), um in Verbindung mit der Brücke gesetzt wie ein Mauerbrecher dem Andrang der Wellen Widerstand zu leisten (*exciperent* ist nur zu verstehen, wenn man sich diese Pfähle in Verbindung mit der Brücke als ein Ganzes denkt), theils oberhalb in nicht weiter Entfernung von der Brücke, um als Schutz gegen Baumstämme oder Schiffe zu dienen, welche die Feinde zur Zertrümmerung der Brücke stromabwärts senden könnten. — *quadragenum*] über die Genitivform Zumpt §. 51. Schulz §. 20. Nr. 10. — *vim atque impetum*] welche Figur? Zumpt §. 741. Schulz §. 107. Nr. 7. — *quantum — distabat*] statt nam tantum etc. Schulz §. 95. Nr. 11.

tanta erat operis firmitudo atque ea rerum natura, ut, quo maior vis aquae se incitavisset, hoc artius illigata tenerentur. Haec directa materia iniecta contexebantur ac longuriis cratibusque consternebantur; ac nihilo secius sublicae et ad inferiorem partem fluminis oblique agebantur, quae pro ariete subiectae et cum omni opere coniunctae vim fluminis exciperent, et aliae item supra pontem mediocri spatio, ut, si arborum trunci sive naves deiiciendi operis essent a barbaris missae, his defensoribus earum rerum vis minueretur, neu ponti nocerent.

XVIII. Diebus decem, quibus materia coepta erat comportari, omni opere effecto exercitus traducitur. Caesar ad utramque partem pontis firmo praesidio relicto in fines Sugambrorum contendit. Interim a compluribus civitatibus ad eum legati veniunt, quibus pacem atque amicitiam petentibus liberaliter respondit obsidesque ad se adduci iubet. Sugambri ex eo tempore, quo pons institui coeptus est, fuga comparata hortantibus iis, quos ex Tencteris atque Usipetibus apud se habebant, finibus suis excesserant suaque omnia exportaverant seque in solitudinem ac silvas abdiderant.

XIX. Caesar paucos dies in eorum finibus moratus omnibus vicis aedificiisque incensis frumentisque succisis se in fines Ubiorum recepit atque iis auxilium suum pollicitus, si ab Suevis premerentur, haec ab iis cognovit: Suevos, posteaquam per exploratores pontem fieri comperissent, more suo concilio habito nuntios in omnes partes dimisisse, uti de oppidis demigrarent, liberos, uxores suaque omnia in silvis deponerent, atque omnes,

Cap. XVII. *aliae item*] item ist nur zu *aliae*, in dem Sinne, wie oben in den Worten *his item contraria*, nicht zu dem folgenden *supra pontem* zu beziehen. — *deiiciendi operis*] Zumpt §. 764. Schulz §. 98. Nr. 12. — *defensoribus*] sollte eigentlich heißen? Caesar hat auf das Genus von *sublicae* keine Rücksicht genommen und *defensor* so gebraucht, wie wir z. B. unser: Bürger. — *neu nocerent*] Zumpt §. 535. Schulz §. 105. Nr. 20, 5.

Cap. XVIII. *Diebus decem, quibus*] Zumpt §. 478. Vgl. Lib. III. Cap. XXIII. Anm. 1. — *veniunt—respondit—iubet*] man merke den Wechsel der Tempora. S. Lib. II. Cap. XIII. p. 54. zu *ducit*. Das Präsens *iubet* nach *respondit* zeigt hier, dass dieser Theil der Antwort Caesars etwas Besonderes, zu dem eigentlichen Bescheide nicht unmittelbar Gehörendes enthält. — *ex eo tempore, quo*] Zumpt §. 778. — *fuga comparata hortantibus iis*] über die Häufung der Ablative s. Lib. III. Cap. III. p. 78.; oben Cap. XV. Anm. 2. — *in solitudinem ac silvas*] vergl. Cap. XVII. zu *vim atque impetum*. — *abdiderant*] man merke die Construction von *abdere* mit *in* und Accusativ, welches die gewöhnliche bei den besten Prosaikern ist.

Cap. XIX. *frumentisque*] über den Plural s. Lib. III. Cap. IX. p. 75. — *ab iis cognovit*] wie *discere ab aliquo*. Zumpt §. 304. — *nuntios dimississe, uti*] s. Cap. XI. p. 97. zu *nuntiarent*, ne.

qui arma ferre possent, unum in locum convenirent: hunc esse delectum medium fere regionum earum, quas Suevi obtinerent: hic Romanorum adventum expectare atque ibi decertare constituisset. Quod ubi Caesar comperit, omnibus rebus iis confectis, quarum rerum causa traducere exercitum constituerat, ut Germanis metum iniiceret, ut Sugambros ulcisceretur, ut Ubios obsidione liberaret, diebus omnino x et viii trans Rhenum consumptis satis et ad laudem et ad utilitatem profectum arbitratus se in Galliam recepit pontemque rescidit.

XX. Exigua parte aestatis reliqua Caesar, etsi in his locis, quod omnis Gallia ad septentriones vergit, maturae sunt hiemes, tamen in Britanniam proficisci contendit, quod omnibus fere Gallicis bellis hostibus nostris inde subministrata auxilia intelligebat, et, si tempus anni ad bellum gerendum deficeret, tamen magno sibi usui fore arbitrabatur, si modo insulam adisset et genus hominum perspexisset, loca, portus, aditus cognovisset; quae omnia fere Gallis erant incognita. Neque enim temere praeter mercatores illo adit quisquam, neque iis ipsis quicquam praeter oram maritimam atque eas regiones, quae sunt contra Gallias, notum est. Itaque vocatis ad se undique mercatoribus neque quanta esset insulae magnitudo, neque quae aut quantae nationes incolerent, neque quem usum belli haberent aut quibus institutis uterentur, neque qui essent ad maiorum navium multitudinem idonei portus, reperire poterat.

Cap. XIX. *hunc*] ist Prädicat: als solcher, dazu sei ausgewählt worden der in der Mitte etc. — *regionum earum*] wie unterscheidet sich dieses Beispiel von Lib. I. Cap. XXXIV. p. 26. locum medium utriusque. — *hic — ibi*] der Wechsel der Pronominalbezeichnung bei der Identität des Ortes zeigt, dass das decertare als das Wichtigere zu betrachten ist. — *expectare*] die Auslassung des Subjects wird nicht mehr befremden. — *ut — ut — ut*] welche Figur? S. Lib. I. Cap. XIX. Anm. 1. — *ad laudem*] über die Bedeutung der Präposition s. Lib. II. Cap. XXVI. letzte Anm. — *ad utilit.*] warum ist die Präposition wiederholt? S. Lib. I. Cap. XLVII. p. 39. zu propter. Lib. II. Cap. X. p. 51. zu quam in alienis.

Cap. XX. *reliqua*] Zumpt §. 645. Schulz §. 80. Nr. 13, 4. Vergl. Lib. II. Cap. XII. p. 53 zu paucis defendentibus. — *Gallicis bellis*] s. Lib. III. Cap. XVIII. p. 82. zu Veneticum bellum. Ueber die Auslassung der Präposition s. Lib. I. Cap. XIII. p. 9. zu bello Cassiano. — *tamen*] s. Lib. I. Cap. XXXII. letzte Anm. — *adisset et — perspexisset — cognovisset*] welches logische Verhältniss findet zwischen diesen Sätzen statt? *Neque enim*] s. Lib. II. Cap. XVII. p. 56. — *temere*] über die Bedeutung s. Lib. I. Cap. XL. p. 31. zu tam temere. — *illo adit*] setzt welche Construction von adire voraus? — *qui essent — idonei portus*] welche zur Aufnahme grösserer Schiffe passende Häfen es gäbe. Essent mit idonei verbunden würde welchen Sinn geben? (Es würde vorausgesetzt, dass es dergleichen gäbe und Cäsar wollte sie nur namentlich wissen.)

XXI. Ad haec cognoscenda, priusquam periculum faceret, idoneum esse arbitratus Gaium Volusenum cum navi longa praemittit. Huic mandat, ut exploratis omnibus rebus ad se quam primum revertatur. Ipse cum omnibus copiis in Morinos proficiscitur, quod inde erat brevissimus in Britanniam traiectus. Huc naves undique ex finitimis regionibus et quam superiore aestate ad Vēneticum bellum effecerat classem iubet convenire. Interim consilio eius cognito et per mercatores perlato ad Britannos a compluribus insulae civitatibus ad eum legati veniunt, qui polliceantur obsides dare atque imperio populi Romani obtemperare. Quibus auditis¹ liberaliter pollicitus hortatusque, ut in ea sententia permanerent, eos domum remittit et cum iis una Commium, quem ipse Atrebatibus superatis regem ibi constituerat, cuius et virtutem et consilium probabat et quem sibi fidelem esse arbitrabatur cuiusque auctoritas² in his regionibus magni habebatur, mittit. Huic imperat, quas possit adeat civitates horteturque, ut populi Romani fidem sequantur,³ seque celeriter eo venturum nuntiet. Volusenus perspectis regionibus omnibus⁴ quantum ei facultas dari potuit, qui navi egredi ac se barbaris committere non auderet, quinto die ad Caesarem revertitur quaeque ibi perspexisset renuntiat.

XXII. Dum in his locis Caesar navium parandarum causa moratur, ex magna parte Morinorum ad eum legati venerunt, qui se de superioris temporis consilio excusarent, quod homines

Cap. XXI. *faceret*] ist diess derselbe Coniunctiv, wie Cap. XIV. Anm. 1. possent? — *effecerat*] Zumpt §. 712. — *polliceantur obsides dare*] Zumpt §. 605. Schulz §. 87. Nr. 4, 4. 5. Vergl. Lib. II. Cap. XXX. letzte Anm. — *Quibus auditis*] die Personen der Gesandten. Dass auf den Ablativus absolutus — eos folgt, darüber s. Lib. I. Cap. XXXVIII. letzte Anm. Lib. III. Cap. XIV. turribus excitatis — has. Ebendahin gehört unten: Atrebatibus superatis — ibi. — *liberaliter pollicitus*] polliceri ohne Objectsaccusativ in absolutem Sinne: Versprechungen machen; die Verbindung zweier Verba verschiedener Rection, pollicitus hortatusque, ist hier um so leichter, da zu beiden das Obiect aus quibus ergänzt werden muss. — *in his regionibus*] das Pronomen zeigt deutlich, dass nicht Britannien, sondern Gallien gemeint ist. — *imperat — adeat*] s. Cap. XVI. p. 100. zu postularent, sibi dederent. — *quas possit*] s. Cap. VIII. Anm. 2. — *seque*] nämlich Caesar. Vergl. Anmerk. zu Lib. II. Cap. XXXV. zu qui se daturas pollicerentur. — *quantum facultas dari potuit*] so vertritt quantum die Stelle des Adverbium; sonst las man: quantum facultatis. — *qui — auderet*] warum der Coniunctiv? S. Lib. II. Cap. XXXIII. p. 67. zu qui — iacerent. Lib. III. Cap. XXII. p. 84. zu devovisset. — *perspexisset — renuntiat*] wie kann auf ein Präsens im abhängigen Satze das Plusquamperfectum Coniunctivi folgen? Zumpt §. 501. Schulz §. 92. Nr. 3, 4.

Cap. XXII. *superioris temporis consilio*] wie Cap. XIV. p. 99. zu pristini diei perfidia.

[*Morinos in Flandria*] [*Morinos in Belgien, größtenteils Flandern*]
[*Atrebatibus* entspricht *Morbis*]

barbari et nostrae consuetudinis imperiti bellum populo Romano fecissent, seque ea, quae imperasset, facturos pollicerentur. Hoc sibi Caesar satis opportune accidisse arbitratus, quod neque post tergum hostem relinquere volebat neque belli gerendi propter anni tempus facultatem habebat neque has tantularum rerum occupationes Britanniae anteponendas iudicabat, magnum iis numerum obsidum imperat. Quibus adductis eos in fidem recepit. Navibus circiter LXXX onerariis coactis contractisque, quot satis esse ad duas transportandas legiones existimabat, quod praeterea navium longarum habebat, quaestori, legatis praefectisque distribuit. Huc accedebant XVIII onerariae naves, quae ex eo loco ab milibus passuum VIII vento tenebantur, quo minus in eundem portum venire possent: has equitibus distribuit. Reliquum exercitum Q. Titurio Sabino et L. Aurunculeio Cottae legatis in Menapios atque in eos pagos Morinorum, ab quibus ad eum legati non venerant, ducendum dedit; P. Sulpicium Rufum legatum cum eo praesidio, quod satis esse arbitrabatur, portum tenere iussit.

XXIII. His constitutis rebus nactus idoneam ad navigandum tempestatem tertia fere vigilia solvit equitesque in ulteriorem portum progredi et naves conscendere et se sequi iussit. A quibus cum paulo tardius esset administratum, ipse hora circiter diei quarta cum primis navibus Britanniam attigit atque ibi in omnibus collibus expositas hostium copias armatas con-

Cap. XXII. *nostrae consuetudinis imperiti*] i. e. ignari, populum Romanum non modo humanitatem erga dediticios exercere, sed etiam a vicinorum iniuriis tutos eos praestare solitum. — *tantularum rerum occupationes*] s. Cap. XVI. p. 101. zu occupationibus reipublicae. — *Britanniae*] brachylogisch statt —? Zumpt §. 767. — *coactis contractisque*] Wenn diese Angabe mit Cap. XXIX. Anf. übereinstimmen soll, muss man coactis auf LXXX. onerariis beziehen und das zweite Participium contractis zu den folgenden quot (et tot navibus contractis, quot satis esse — existimabat), so dass diese die Cap. XXIX. erwähnten longas naves enthalten haben. *ab milibus passuum*] s. Lib. II. Cap. VII. p. 49. zu ab milibus duobus. — *tenebantur*] die Bedeutung dieses Verbums erhellt aus quominus. Zumpt §. 543. Schulz §. 105. Nr. 21. — *ducendum dedit*] Zumpt §. 653. Schulz §. 97. Nr. 10, 3. — *eo praesidio, quod*] i. e. tanto. Vergl. Cap. I. p. 91. zu in eam consuetudinem.

Cap. XXIII. *solvit*] sc. naves, absegeln. Die vollständige Redensart ist bei Caesar gewöhnlicher. Vergl. unten Cap. XXVIII. zu solverunt. — *in ulteriorem portum*] derselbe, der Cap. XXVIII. superior heisst: östlich von dem Hafen, aus dem Caesar selbst absegelte. — *administratum*] steht hier absolut: operam debitam dare. Vergl. Cap. XXIX. administrandi aut auxiliandi. Cap. XXXI. a. E. — *expositas copias armatas*] über die Verbindung mehrerer Participia s. Lib. II. Cap. XVII. p. 56. zu inflexis crebris — enatis.

spexit. Cuius loci haec erat natura atque ita montibus angustis mare continebatur, uti ex locis superioribus in litus telum adigi posset. Hunc ad egrediendum nequaquam idoneum arbitratus locum, dum reliquae naves eo convenirent, ad horam nonam in ancoris exspectavit. Interim legatis tribunisque militum convocatis et quae ex Voluseno cognosset et quae fieri vellet ostendit, monuitque, ut rei militaris ratio, maxime ut maritimae res postularent, ut quae celerem atque instabilem motum haberent, ad nutum et ad tempus omnes res ab iis administrarentur. His dimissis et ventum et aestum uno tempore nactus secundum dato signo et sublatiis ancoris circiter milia passuum VII ab eo loco progressus aperto ac plano litore naves constituit.

XXIV. At barbari consilio Romanorum cognito praemisso equitatu et essedariis, quo plerumque genere in proeliis uti consue-
runt, reliquis copiis subsecuti nostros navibus egredi prohibebant. Erat ob has causas summa difficultas, quod naves propter magnitudinem nisi in alto constitui non poterant, militibus autem ignotis locis, impeditis manibus magno et gravi onere armorum oppressis simul et de navibus desiliendum et in fluctibus consistendum et cum hostibus erat pugnandum, cum illi aut

Cap. XXIII. *montibus angustis mare continebatur*] in angustus sucht man fälschlich den Grund, dass die Pfeile bis zum Ufer gelangen konnten. Die Stelle ist so zu erklären: so dicht stieß (adeo continebatur) das Meer an eng aneinander anschliessende Berge. Worin liegt also der Grund? — *dum—convenirent*] warum der Coniunctiv? S. Cap. XI. vorletzte Anm. zu quoad. — *in ancoris*] erklärt sich aus der vollen Redensart Bell. Civ. III, 28. naves in ancoris constiterunt. — *ex Voluseno*] s. Lib. II. Cap. XVI. p. 55. zu ex captivis. Vergl. Lib. IV. Cap. XIX. Anm. 2. — *monuitque—administrarentur*] über die Auslassung von ut s. Cap. XXI. p. 105. zu imperat — adeat. — — *maritimae res*] das Kriegswesen zur See. — *ut quae*] da schnelle und unstäte Veränderung zum Wesen desselben gehöre. Ueber ut qui Zumpt §. 565. Schulz 84. Nr. 17, 2. — *ad tempus*] zur rechten Zeit. Zumpt §. 296. (1ster Absatz.) Vergl. Lib. II. Cap. V. Anm. 1. — *plano litore*] nicht sowohl Ablativ des Ortes, als — ? S. Cap. I. vorl. Anm.

Cap. XXIV. *praemisso*] nicht praemissis? S. Lib. III. Cap. XX. p. 83. zu comparato. Ueber die doppelten Ablativi absoluti s. Cap. XV. Anm. 2. — *quo plerumque genere*] man achte auf die Stellung des plerumque, das dadurch hervorgehoben werden soll. Aehnlich Cap. V. p. 94. novis plerumque rebus student. — *reliquis copiis*] der Ablativ ohne cum? — *prohibebant*] mit dem Infinitiv? S. Cap. XVI. p. 101. zu facere — prohiberetur. — *nisi—non*] über die Wortstellung s. Lib. III. Cap. XVII. p. 81. zu nisi — non existimabat. — *in alto*] s. Lib. III. Cap. XII. p. 76. — *ignotis locis, impeditis manibus*] diese Ablativi enthalten den Grund von oppressis. — *et—et—et*] s. Lib. III. Cap. XIII. am Ende.

ex arido aut paulum in aquam progressi omnibus membris expeditis, notissimis locis audacter tela conicerent et equos insuefactos incitarent. Quibus rebus nostri perterriti atque huius omnino generis pugnae imperiti non eadem alacritate ac studio, quo in pedestribus uti proeliis consueverant, nitebantur.

1. XXV. Quod ubi Caesar animadvertit, naves longas, quarum et species erat barbaris inusitatio et motus ad usum expeditior, paulum removeri ab onerariis navibus et remis incitari et ad latus apertum hostium constitui atque inde fundis, sagittis, tormentis hostes propelli ac submoveri iussit; quae res magno usui nostris fuit. Nam et navium figura et remorum motu et inusitato genere tormentorum permoti barbari constiterunt ac paulum modo pedem retulerunt. Atque nostris militibus cunctantibus, maxime propter altitudinem maris, qui decimae legionis aquilam ferebat contestatus deos, ut ea res legioni feliciter eveniret, Desilite, inquit, milites, nisi vultis aquilam hostibus prodere; ego certe meum reipublicae atque imperatori officium praestitero. Hoc cum voce magna dixisset, se ex navi proiecit atque in hostes aquilam ferre coepit. Tum nostri cohortati inter se, ne tantum dedecus admitteretur, universi ex navi desiluerunt. Hos item ex proximis primis navibus cum conspexissent, subsecuti hostibus appropinquarunt.

2. XXVI. Pugnatum est ab utrisque acriter. Nostri tamen quod neque ordines servare neque firmiter insistere neque signa subsequi poterant, atque alius alia ex navi quibuscunque signis occurrerat se aggregabat, magnopere perturbabantur; hostes

Cap. XXIV. *ex arido*] vom Trocknen aus. Ueber die Präposition s. Lib. II. Cap. XXVII. p. 63. zu *ex corporibus*. Das Neutrum rechne zu Lib. II. Cap. XXV. p. 62. in *angusto*. Lib. III. Cap. III. p. 70. ad *extremum*. Lib. III. Cap. XIX. p. 82. Lib. IV. Cap. XVII. p. 101. ab *imo*. — *nitebantur*] vergl. Lib. I. Cap. III. ut *virtute* — *niterentur*.

Cap. XXV. *ad usum*] Zumpt §. 296. (3ter Absatz.) — *ad latus — hostium*] s. Lib. III. Cap. XXIX. p. 89. zu *ad hostem*. — *paulum modo*] etwas, wenn auch nicht viel. — *Atque*] und nun: fortschreitend zu etwas Wichtigerem. Zumpt §. 333. Schulz §. 105. Nr. 3, 2. — *contestatus deos, ut*] prägnant für *contestando rogare*. S. Cap. XIV. p. 99. zu *perturbantur* — *ea res*] die er vorhatte. — *ego certe meum — officium*] über die Wortstellung s. Zumpt §. 798. und §. 793. am Ende. — *praestitero*] über den eigenthümlichen Gebrauch des *Futurum exactum* Zumpt §. 511. Schulz §. 89. Nr. 6. — *in hostes*] in die Feinde hinein. — *inter se*] nicht *se inter se*? S. Lib. II. Cap. I. p. 45. — *ex proximis primis navibus*] aus den nächsten Schiffen der ersten Linie. *Ex proximis navibus* bildet hier das Subiect, wie Cap. III. pag. 92. eiusdem generis (sc. *homines*).

Cap. XXVI. *quibuscunque*] über die Auslassung des Demonstrativum s. Cap. VII. p. 95. zu *resistere*.

vero notis omnibus vadis, ubi ex litore aliquos singulares ex navi egredientes conspexerant, incitatis equis impeditos adoriebantur, plures paucos circumstabant, alii ab latere aperto in universos tela coniciebant. Quod cum animadvertisset Caesar, scaphas longarum navium, item speculatoria navigia militibus compleri iussit et quos laborantes conspexerat, his subsidia submittebat. Nostri simul in arido constiterunt, suis omnibus consecutis in hostes impetum fecerunt atque eos in fugam dederunt, neque longius prosequi potuerunt, quod equites cursum tenere atque insulam capere non potuerant. Hoc unum ad pristinam fortunam Caesari defuit.

XXVII. Hostes proelio superati simul atque se ex fuga receperunt, statim ad Caesarem legatos de pace miserunt, obsoles daturus quaeque imperasset facturos esse polliciti sunt. Una cum his legatis Commius Atrebas venit, quem supra demonstraveram a Caesare in Britanniam praemisum. Hunc illi e navi egressum, cum ad eos oratoris modo Caesaris mandata deferret, comprehenderant atque in vincula coniecerant; tum proelio facto remiserunt et in petenda pace eius rei culpam in multitudinem coniecerunt et propter imprudentiam ut ignoscere-tur petiverunt. Caesar questus, quod, cum ultro in continen-tem legatis missis pacem ab se petissent, bellum sine causa

Cap. XXVI. *notis omnibus vadis*] derselbe Ablativus wie Cap. XXIV. *notissimis locis*. — *ex litore*] gehört zu *conspexerant*. S. Cap. XXIV. p. 108. zu *ex arido*. — *egredientes conspexerant*] über das Participium Zumpt §. 636. Schulz §. 97. Nr. 3. Anm. Warum steht hier nach *ubi*, das sonst mit dem Perfectum verbunden wird, das Plusquamperfectum? Ist hier von einem einmaligen oder wiederholten Falle die Rede? Zumpt §. 507. — *ab latere aperto*] s. Lib. II. Cap. XXIII. p. 60. zu *a fronte*. — *iussit* — *submittebant*] was zeigt dieser Wechsel der Tempora? kann das *submittere* ein einmaliges gewesen sein? — *simul*] Schulz §. 90. Nr. 5, 2. (fehlt bei Zumpt §. 506.) — *in arido*] s. Cap. XXIV. zu *ex arido*. — *neque longius*] = *neque tamen*. Vergl. Lib. I. Cap. XLVII. Anm. 4. — *equites*] denen Caesar nach Cap. XXIII. p. 106. zu folgen befohlen hatte. — *ad pristinam fortunam*] das Eine fehlte, und das alte Glück wäre vollständig gewesen.

Cap. XXVII. *se ex fuga receperunt*] s. Lib. II. Cap. XII. Anm. 1. — *de pace*] s. Lib. I. Cap. XXVII. p. 19. — *miserunt* — *polliciti sunt*] das Asyndeton hat seinen Grund worin? (Der zweite Satz enthält die weitere Ausführung des ersten.) — *demonstraveram*] über das Plusquamperfectum s. Lib. II. Cap. I. p. 45. zu *dixeramus*. — *cum* — *deferret*] obgleich er —; denn die Gefangennehmung des Commius als Gesandten (*orator*) war eine Verletzung des Völkerrechts. — *in petenda pace*] s. Lib. II. Cap. XXVIII. p. 63. zu *in commemoranda* — *calamitate*. — *eius rei*] die Gefangennehmung des Commius. — *cum* — *petissent*] welche Bedeutung hat *cum*? — *legatis missis*] s. Cap. XXI. p. 105.

intulissent, ignoscere imprudentiae dixit obsidesque imperavit; quorum illi partem statim dederunt, partem ex longinquiore locis arcessitam paucis diebus sese daturos dixerunt. Interea suos remigrare in agros iusserunt, principesque undique convenire et se civitatesque suas Caesari commendare coeperunt.

XXVIII. His rebus pace confirmata post diem quartum quam est in Britanniam ventum, naves XVIII, de quibus supra demonstratum est, quae equites sustulerant, ex superiore portu leni vento solverunt. Quae cum appropinquarent Britanniae et ex castris viderentur, tanta tempestas subito coorta est, ut nulla earum cursum tenere posset, sed aliae eodem, unde erant profectae, referrentur, aliae ad inferiorem partem insulae, quae est propius solis occasum, magno sui cum periculo deiicerentur; quae tamen ancoris iactis cum fluctibus complerentur, necessario adversa nocte in altum provectae continentem petierunt.

XXIX. Eadem nocte accidit, ut esset luna plena, qui dies maritimos aestus maximos in Oceano efficere consuevit, nostrisque id erat incognitum. Ita uno tempore et longas naves, quibus Caesar exercitum transportandum curaverat quasque in aridum subduxerat, aestus compleverat, et onerarias, quae ad ancoras erant deligatae, tempestas afflictabat, neque

Cap. XXVII. *ignoscere imprudentiae*] scil. se; imprudentiae bezeichnet nicht das Vergehen, sondern den Entschuldigungsgrund. — *commendare coeperunt*] welches Tempus umschreibt coepi mit dem Infinitiv? Zumpt §. 500. Anm. 1. am Ende.

Cap. XXVIII. *post diem quartum quam*] vier Tage nach der Ankunft. Zumpt §. 478. — *de quibus — demonstratum est*] setzt welchen Gebrauch von demonstrare voraus? — *supra*] Cap. XXII. und XXIII. — *leni vento*] was für ein Ablativ? — *solverunt*] gehört zu den Verbis bei Zumpt §. 145. Schulz §. 96. Nr. 2, 2. Vergl. über den sonstigen Gebrauch des Wortes Cap. XXIII. Anm. 1. — *propius — occasum*] s. Lib. I. Cap. XLVI. Anm. 2. — *magno sui cum periculo*] über den Gebrauch der Präposition s. Lib. III. Cap. I. p. 69. zu denselben Worten. Erwartet man nicht das Possessivum suo? Zumpt §. 424. Schulz §. 95. Nr. 6. Ueber die Wortstellung s. Cap. XXV. p. 108. zu ego certe meum — officium. — *deiicerentur*] verbum proprium, verschlagen werden. — *quae tamen*] tamen bezieht sich auf ancoris iactis. — *adversa nocte*] obgleich die Nacht ungünstig war: also nicht Ablativus temporis; necessario gehört zu provectae, wie zu petierunt.

Cap. XXIX. *qui dies*] dies nach nocte darf nicht befremden, da es in allgemeiner Bedeutung jede Zeitfrist ausdrückt. Ueber die relative Verbindung s. Cap. I. Anm. 1. — *nostrisque*] auch hier hat que explicative Kraft, in so fern es das accidit, unglückliche Ereigniss, nachträglich (epenthetisch) rechtfertigt. — *transportandum curaverat*] s. Cap. XXII. vorletzte Anm. — *compleverat*] s. Zumpt §. 508.

ulla nostris facultas aut administrandi aut auxiliandi dabatur. Compluribus navibus fractis reliquae cum essent funibus, ancoris reliquisque armamentis amissis ad navigandum inutiles, magna, id quod necesse erat accidere, totius exercitus perturbatio facta est. Neque enim naves erant aliae, quibus reportari possent, et omnia deerant, quae ad reficiendas naves erant usui, et, quod omnibus constabat hiemari in Gallia oportere, frumentum his in locis in hiemem provisum non erat.

XXX. Quibus rebus cognitis principes Britanniae, qui post proelium ad Caesarem convenerant, inter se colloqui cum equites et naves et frumentum Romanis deesse intelligerent et paucitatem militum ex castrorum exiguitate cognoscerent, quae hoc erant etiam angustiora, quod sine impedimentis Caesar legiones transportaverat, optimum factu esse duxerunt rebellione facta frumento commeatuque nostros prohibere et rem in hiemem producere, quod his superatis aut reditu interclusis neminem postea belli inferendi causa in Britanniam transiturum confidebant. Itaque rursus coniuratione facta paulatim ex castris discedere ac suos clam ex agris deducere coeperunt.

XXXI. At Caesar etsi nondum eorum consilia cognoverat, tamen et ex eventu navium suarum et ex eo, quod obsides dare intermiserant, fore id, quod accidit, suspicabatur. Itaque ad omnes casus subsidia comparabat: nam

Cap. XXIX. *administrandi — auxiliandi*] jenes mag von den Matrosen, dies von allen Hülfsfähigen verstanden werden; übrigens vergl. Anm. zu Cap. XXIII. *administratum. — id quod*] Zumpt §. 371. — *neque*] hat sein correspondirendes et vor quod omnibus constabat. Die beiden ersten Sätze gehören in Eine Kategorie. — *in hiemem*] für den Winter. Zumpt §. 315. Schulz §. 104. Nr. 1, 1.

Cap. XXX. *ex castrorum exiguitate*] über die Bedeutung der Präposition Zumpt §. 309. (3ter Absatz.) Vergl. hiermit Cap. XXIII. p. 107. zu ex Voluseno, und Cap. XIX. p. 103. zu ab iis cognovit. — *hoc — angustiora, quod*] s. Lib. I. Cap. XXIII. Anm. 1. Was heisst etiam bei Comparativen? Zumpt §. 486. Schulz §. 94. Nr. 11. — *esse duxerunt*] die Auslassung von esse bei duco ist wegen der ursprünglichen Bedeutung des Wortes mit sich führen (als ausgemachte Sache), das Gewöhnlichere. — *superatis aut reditu interclusis*] durch das einmalige aut soll als Hauptgedanke der Britannen das superare hervortreten. Die Grammatiker nennen diess aut — deminutivum. — *rursus*] nicht zum zweiten Mal, sondern im Gegensatz zu den Friedensverhandlungen. — *deducere*] scil. in eum locum, qui bello faciendo idoneus videretur.

Cap. XXXI. *ex eventu navium*] s. Cap. XXX. Anm. 1.; eventus navium ist id, quod navibus evenerat; sonst heisst eventus s. v. a. exitus, der Ausgang, das Ende, welches jemand oder eine Handlung nimmt. — *ad omnes casus*] Zweck, Bestimmung; subsidia sind nicht Hülfsstruppen, sondern Hilfsmittel überhaupt.

nam et frumentum ex agris quotidie in castra conferebat et quae gravissime afflictae erant naves, earum materia atque aere ad reliquas reficiendas utebatur et quae ad eas res erant usui ex continenti comportari iubebat. Itaque cum summo studio a militibus administraretur, duodecim navibus amissis, reliquis ut navigari commode posset effecit.

XXXII. Dum ea geruntur, legione ex consuetudine una frumentatum missa, quae appellabatur septima, neque ulla ad id tempus belli suspicione interposita, cum pars hominum in agris remaneret, pars etiam in castra ventitaret, ii, qui pro portis castrorum in statione erant, Caesari nuntiaverunt pulverem maiorem, quam consuetudo ferret, in ea parte videri, quam in partem legio iter fecisset. Caesar id, quod erat, suspicatus, aliquid novi a barbaris initum consilii, cohortes, quae in stationibus erant, secum in eam partem proficisci, ex reliquis duas in stationem cohortes succedere, reliquas armari et confestim sese subsequi iussit. Cum paulo longius a castris processisset, suos ab hostibus premi atque aegre sustinere et conferta legione ex omnibus partibus tela coniici animadvertit.

Nam

Cap. XXXI. *conferebat*] s. Cap. XXI. Anm. 2. Dem et vor frumentum correspondirt et vor quae gravissime. Das dritte et vor quae ad eas res schliesst sich an den zweiten Satz an. — *ad eas res*] man erwartete in Beziehung auf den Einen Zweck (reficiendas) den Singularis ad eam rem; mit dem Pluralis wird der Gedanke erweitert und an alles dasjenige gedacht, was zu dem reficere gehört (ausbessern, segelfertig machen, u. s. w.). — *ex continenti*] scil. Gallia. — *cum administraretur*] s. Cap. XXIX. zu administrandi. — *reliquis ut*] über die Stellung s. Lib. III. Cap. IX. p. 75. zu iam ut.

Cap. XXXII. *ex consuetudine*] könnte auch kürzer heissen? S. Cap. XIX. Anm. 3. Die Worte sind zu una zu beziehen: Caesars Gewohnheit war es, nur Eine Legion auf Proviantirung auszuschicken. — *ad id tempus*] Lib. II. Cap. XVII. letzte Anm. — *interposita*] zwischen der Ergebung der Britannen und dem jetzigen Tage. — *cum remaneret*] Grund des vorhergehenden Satzes. — *pro portis*] örtlich. S. Lib. I. Cap. XLVIII. p. 45. zu pro castris. — *maiorem, quam consuetudo ferret*] wie könnte diess kürzer ausgedrückt sein? Zumpt §. 484. geg. Ende. Schulz §. 80. Nr. 7, 5., der die Regel nicht auf Adverbia beschränken durfte; ferre heisst: mit sich bringen. — *aliquid — initum*] erklärende Apposition. Vergl. Lib. I. Cap. VII. Anm. 1. — *in stationem*] nach dem Plural in stationibus? Nachdem die Zahl einmal durch den Plural näher bestimmt war, konnte die Sache selbst im Allgemeinen mit dem Singularis bezeichnet werden. — *aegre sustinere*] über den absoluten Gebrauch des Verbum, Stand halten, s. Cap. XI. p. 97. zu sustinerent. — *conferta legione*] da die Legion auf Einen Haufen zusammengedrängt war. Man erwartet in confertam legionem: allein dass dieser Umstand der Grund war, cur ex omnibus partibus tela coniicerentur, konnte nur auf obige Weise deutlich bemerkbar gemacht werden. Zu coniici ergänzt sich so in eam von selbst.

Nam quod omni ex reliquis partibus demesso frumento pars una erat reliqua, suspicati hostes huc nostros esse venturos noctu in silvis delituerant; tum dispersos depositis armis in metendo occupatos subito adorti paucis interfectis reliquos incertis ordinibus perturbaverant, simul equitatu atque essedis circumdederant.

XXXIII. Genus hoc est ex essedis pugnae: primo per omnes partes perequitant et tela coniiciunt atque ipso terrore equorum et strepitu rotarum ordines plerumque perturbant, et cum se inter equitum turmas insinuaverunt, ex essedis desiliunt et pedibus proeliantur. Aurigae interim paulatim ex proelio excedunt atque ita currus collocant, ut, si illi a multitudine hostium premantur, expeditum ad suos receptum habeant. Ita mobilitatem equitum, stabilitatem peditum in proeliis praestant ac tantum usu quotidiano et exercitatione efficiunt, uti in declivi ac praecipiti loco incitatos equos sustinere et brevi moderari ac flectere et per temonem percurrere et in iugo insistere et se inde in currus citissime recipere consuerint.

XXXIV. Quibus rebus perturbatis nostris novitate pugnae

Cap. XXXII. *in metendo*] beim, während —. Welcher Unterschied ist zwischen occupari in re und re? — *incertis ordinibus*] d. h. cum incerti ordines essent: da man nicht wusste, wo und wie man sich stellen sollte. — *perturbaverant* — *circumdederant*] alles dies war geschehen, als Caesar dazu kam.

Cap. XXXIII. *ex essedis pugnae*] s. Lib. I. Cap. XXVII. p. 19. zu in itinere. Lib. III. Cap. XX. p. 83. zu in itinere agmen nostrum. Was bedeutet die Praeposition? S. Cap. XXIV. p. 108. zu ex arido. — *primo*] s. Lib. II. Cap. XXX. Anm. 1. — *ipso terrore*] schon. Zumpt §. 695. — *terrore equorum*] wie Cap. XVI. p. 101. zu occupationibus rei publicae. — *insinuaverunt*] s. Anm. zu Cap. I. manserunt.. — *ad suos*] zu den Ihrigen, nicht etwa aurigas oder currus. — *mobilitatem* — *stabilitatem*] worin hat das Asyndeton seinen Grund? S. Lib. I. Cap. XLIV. Anm. 2. Lib. III. Cap. IX. p. 74. zu pedestria itinera — navigationem. — *usu quotidiano et exercitatione*] gehört nicht quotidiano auch zu exercitatione? S. Zumpt §. 790. und Anm. — *brevi*] scil. tempore. Zumpt §. 763. — *per temonem*] längs der Deichsel.

Cap. XXXIV. *Quibus rebus*] man kann zweifelhaft sein, ob quibus rebus Dativus und zu auxilium tulit zu ziehen sei, wie Lib. III. Cap. XV. p. 79. cum ei rei nullum reperiretur auxilium, oder Ablativus zu perturbatis nostris gehörig. Das Letztere ist jedenfalls vorzuziehen, da der Dativus quibus rebus auf die im Cap. XXXII. erzählten res, nicht aber auf das Nächstvorhergehende sich beziehen würde. Wir müssen also perturbatis nostris als den zu auxilium tulit bezüglichen Dativus und quibus rebus für den Ablativus halten. Die beiden Ablativi drücken so die nähere und entferntere Ursache aus: den Unsrigen, die hierdurch wegen der Unbekanntschaft mit der Kampart in Verwirrung gerathen waren, bringt Caesar — Hülfe.

C. Iulius Caesar.

tempore opportunissimo Caesar auxilium tulit: namque eius adventu hostes constiterunt, nostri se ex timore receperunt. Quo facto ad lacesendum et ad committendum proelium alienum esse tempus arbitratus suo se loco continuit et brevi tempore intermisso in castra legiones reduxit. Dum haec geruntur, nostris omnibus occupatis qui erant in agris reliqui discesserunt. Secutae sunt continuos complures dies tempestates, quae et nostros in castris continerent et hostem a pugna prohiberent. Interim barbari nuntios in omnes partes dimiserunt paucitatemque nostrorum militum suis praedicaverunt et quanta praedae faciendae atque in perpetuum sui liberandi facultas daretur, si Romanos castris expulissent, demonstraverunt. His rebus celeriter magna multitudine peditatus equitatusque coacta ad castra venerunt.

XXXV. Caesar etsi idem, quod superioribus diebus acciderat, fore videbat, ut, si essent hostes pulsi, celeritate periculum effugerent, tamen nactus equites circiter triginta, quos Commius Atrebas, de quo ante dictum est, secum transportaverat, legiones in acie pro castris constituit. Commisso proelio diutius nostrorum militum impetum hostes ferre non potuerunt ac terga verterunt. Quos tanto spatio secuti, quantum cursu et viribus efficere potuerunt, complures ex iis occiderunt; deinde omnibus longe lateque aedificiis incensis se in castra receperunt.

Cap. XXXIV. *eius adventu*] s. Lib. III. Cap. XXIII. p. 85. zu Quorum adventu. — *hostes — nostri*] über das Asyndeton s. das vorherg. Cap. zu *mobilitatem — stabilitatem*. — *se — receperunt*] s. Cap. XV. vorletzte Anm. — *lacesendum*] nicht proelium, sondern —? S. Lib. I. Cap. XV. p. 11. — *suo se*] über die Stellung s. Cap. IX. Anm. 1. — *qui erant — reliqui*] die Britannen, die Cap. XXXII. mit den Worten bezeichnet sind: cum pars hominum in agris remaneret. — *quae — continerent*] über den Coniunctiv s. Lib. I. Cap. VI. p. 5. zu possent. — *in perpetuum*] auch vollständig? Zumpt §. 315. Schulz §. 104. Nr. 1. — *sui liberandi*] s. Lib. III. Cap. VI. p. 72. zu sui colligendi. — *His rebus*] d. h. harum rerum commemoratione.

Cap. XXXV. *superioribus diebus*] vergl. Cap. XXVI. g. E. — *celeritate*] vermöge ihrer Schnelligkeit; also Ablativus —? S. Lib. II. Cap. I. p. 45. zu mobilitate et levitate. — *in acie — constituit*] Zumpt §. 489. Schulz §. 78. Nr. 11, 3. — *pro castris*] s. Cap. XXXII. p. 112. zu portis. — *diutius*] d. h. länger, als es sonst gewöhnlich ist. — *ac — verterunt*] s. Lib. III. Cap. XIX. p. 83. zu ac statim. — *tanto spatio*] s. Cap. X. p. 96. zu longo spatio. Ueber die Gleichsetzung ungleichartiger Begriffe durch tanto — quantum s. Lib. II. Cap. XI. vorletzte Anm. — *cursu et viribus*] angestrenzter Lauf: welche Figur? S. Cap. XVII. p. 102. zu vim atque impetum.

XXXVI. Eodem die legati ab hostibus missi ad Caesarem de pace venerunt. His Caesar numerum obsidum, quem ante imperaverat, duplicavit eosque in continentem adduci iussit, quod propinqua die aequinoctii infirmis navibus hiemi navigationem subiiciendam non existimabat. Ipse idoneam tempestatem nactus paulo post mediam noctem naves solvit, quae omnes incolumes ad continentem pervenerunt; sed ex his onerariae duae eosdem quos reliqui portus capere non potuerunt et paulo infra delatae sunt.

XXXVII. Quibus ex navibus cum essent expositi milites circiter ccc atque in castra contenderent, Morini, quos Caesar in Britanniam proficiscens pacatos reliquerat, spe praedae adducti primo non ita magno suorum numero circumsteterunt ac, si sese interfici nollent, arma ponere iusserunt. Cum illi orbe facto sese defenderent, celeriter ad clamorem hominum circiter milia vi convenerunt. Qua re nuntiata Caesar omnem ex castris equitatum suis auxilio misit. Interim nostri milites impetum hostium sustinuerunt atque amplius horis quattuor fortissime pugnauerunt et paucis vulneribus acceptis complures ex his occiderunt. Postea vero quam equitatus noster in conspectum venit, hostes abiectis armis terga verterunt magnusque eorum numerus est occisus.

Cap. XXXVI. *de pace*] s. Cap. XXVII. Anm. 2. Lib. II. Cap. VI. qui legati de pace ad Caesarem venerant. — *duplicavit*] zur Strafe. — *propinqua die*] warum das Femininum? Zumpt §. 86. Schulz §. 28. Nr. 2. — *non existimabat*] über die Stellung der Negation Zumpt §. 799. Schulz §. 106. Nr. 12, 3. — *incolumes*] über den Gebrauch des Adiectivum s. Lib. III. Cap. VI. vorletzte Anm. — *quos reliqui*] sc. ceperunt. Zumpt §. 774. Zu bemerken ist übrigens der Wechsel der Vorstellung, da man statt reliqui — reliquae scil. naves erwartete: wie rechtfertigt sich derselbe? — *et delatae sunt*] erwartete man nicht für et eine adversative Partikel?

Cap. XXXVII. *in castra*] wahrscheinlich dasjenige, welches Sulpicius Rufus (s. Cap. XXII. z. E.) zum Schutze des Hafens am Platze aufgeschlagen hatte. — *primo*] s. Cap. XXXIII. Anm. 2. — *non ita*] Zumpt §. 730. — *circumsteterunt*] sc. eos: daher auch ponere iusserunt. Vergl. Lib. I. Cap. XLVIII. si qui graviore vulnere accepto equo deciderat, circumstebant. — *interfici nollent*] über die Construction s. Lib. III. Cap. I. p. 69. zu patefieri volebat. — *orbe facto*] zu der Sache vergl. Lib. V. Cap. XXXIII. — *ad clamorem*] auf das Geschrei. Zumpt §. 296. (1ster Absatz am Ende.) — *omnem ex castris equitatum*] müsste es nicht heißen omnem in castris equitatum? (Attraction). Doch vergl. Cap. IV. Anm. 1. — *amplius horis quattuor*] könnte auch heißen? Steht horis für quam horas oder quam horis? S. Zumpt §. 485. §. 396. Schulz §. 80. Nr. 7, 8. §. 82. Nr. 8. — *Postea vero quam*] man merke die Trennung als das Herkömmliche.

XXXVIII. Caesar postero die T. Labienum legatum cum iis legionibus, quas ex Britannia reduxerat, in Morinos, qui rebellionem fecerant, misit. Qui cum propter siccitates paludum quo se reciperent non haberent, quo superiore anno perfugio fuerant usi, omnes fere in potestatem Labieni pervenerunt. At Q. Titurius et L. Cotta legati, qui in Menapiorum fines legiones duxerant, omnibus eorum agris vastatis, frumentis succisis, aedificiis incensis, quod Menapii se omnes in densissimas silvas abdiderant, se ad Caesarem receperunt. Caesar in Belgis omnium legionum hiberna constituit. Eo duae omnino civitates ex Britannia obsides miserunt, reliquae neglexerunt. His rebus gestis ex litteris Caesaris dierum xx supplicatio a senatu decreta est.

Cap. XXXVIII. *siccitates*] über den Plural s. Lib. III. Cap. XII. Anm. 1. — *quo se reciperent non haberent*] s. Lib. III. Cap. XVI. vorletzte Anm. — *in — silvas abdiderant*] s. Cap. XVIII. letzte Anm. — *reliquae neglexerunt*] über das Asyndeton s. Cap. XXXIV. p. 114. zu *hostes — nostri*. — *ex litteris*] s. Lib. II. Cap. XXXV. geg. Ende. — *dierum xx supplicatio*] vergl. damit Lib. II. Cap. XXXV. p. 68. dies xv supplicatio.

LIBER V.

ARGUMENTUM.

Caesar classem parari in Gallia iubet; ipse Pirustas in Illyrico coercet c. 1. Inde reversus compositis Treverorum turbis et Dumnorige coercito c. 2—7. iterum traicit in Britanniam c. 8—11., quae describitur c. 12—14., ibique bella gerit feliciter c. 15—22. Post reditum deficiunt Galli, et Eburones Sabinum et Cottam legatos cum legione caedunt c. 23—37.; Nervii cum Aduatucis atque Eburonibus Q. Ciceronis castra graviter oppugnant c. 38—48., a Caesare profligantur c. 49—51. Senones et Treveri res novas moliantur. Interfecto Indutiomaro fit Gallia quietior. c. 52—58.

I. **L**ucio Domitio, Appio Claudio consulibus discedens ab hibernis Caesar in Italiam, ut quotannis facere consuevit, legatis imperat, quos legionibus praefecerat, uti quam plurimas possent hieme naves aedificandas veteresque reficiendas cura-

rent. Earum modum formamque demonstrat. Ad celeritatem onerandi subductionesque paulo facit humiliores, quam quibus in nostro mari uti consuevimus, atque id eo magis, quod propter crebras commutationes aestuum minus magnos ibi fluctus fieri cognoverat; ad onera et ad multitudinem iumentorum transportandam paulo latiores, quam quibus in reliquis utimur maribus. Has omnes actuarias imperat fieri, quam ad rem multum humilitas adiuvat. Ea, quae sunt usui ad armandas naves, ex Hispania apportari iubet. Ipse conventibus Galliae citerioris peractis in Illyricum proficiscitur, quod a Pirustis finitimam partem Provinciae incursionibus vastari audiebat. Eo cum venisset, civitatibus milites imperat certamque in locum convenire iubet. Qua re nuntiata Pirustae legatos ad eum mittunt, qui doceant nihil earum rerum publico factum consilio, seseque paratos esse demonstrant omnibus rationibus de iniuriis satisfacere. Percepta oratione eorum Caesar obsides imperat eosque ad certam diem adduci iubet; nisi ita fecerint, sese bello civitatem persecuturum demonstrat. His ad diem adductis, ut imperaverat, arbitros inter civitates dat, qui litem aestiment poenamque constituent.

II. His confectis rebus conventibusque peractis in citiorem Galliam revertitur atque inde ad exercitum proficiscitur. Eo cum venisset, circuitis omnibus hibernis singulari militum

Cap. I. *Earum*] bezieht sich auf die aedificandas, nicht reficiendas naves. — *facit*] s. Lib. IV. Cap. XXI. Anm. 2. — *quam quibus*] man merke die Auslassung des demonstrativen Satzes: eae sunt. Wie unterscheidet sich also diess Beispiel von dem Lib. II. Cap. XXI. p. 59.: *quam quo* — *posset*? — *atque id*] Zumpt §. 699. S. Lib. I. Cap. XLVII. p. 39. zu et — *magis*. Lib. III. Cap. XIV. letzte Anm. — *ad onera et ad multitudinem iumentorum*] der entgegengesetzte Fall von Lib. III. Cap. XVII. p. 81. zu ab agricultura et quotidiano labore. Warum konnte hier ein Asyndeton Statt haben? S. Lib. IV. Cap. XXXVIII. p. 116. zu reliquae neglexerunt. — *imperat*] ist die Construction des imperare mit dem Accusat. c. Infnit. die gewöhnliche? Zumpt §. 617. Schulz §. 87. Nr. 11. — *quam ad rem*] scil. actuarias esse naves, id est ad agilitatem. — *ex Hispania*] welches Friemengras, woraus das Tauwerk gefertigt wurde, und namentlich Metalle aller Art bot. — *audiebat*] s. Lib. IV. Cap. VII. Anm. 1. — *earum rerum*] sc. incursionum. — *demonstrant*] nicht legati — denn dann wäre welcher Modus erforderlich? —, sondern Pirustae per legatos. Was hat diese Stelle Aehnliches mit Lib. III. Cap. XVII. p. 81. ut non solum — in contemptum Sabinus veniret, sed etiam — carperetur; tantamque opinionem timoris praebuit etc. — *de iniuriis*] rücksichtlich. — *nisi ita fecerint*] könnte hier auch si non stehen? Zumpt §. 343. Ist das Perfectum fecerint nothwendig? — *ad diem*] s. Lib. II. Cap. V. Anm. 1. — *inter civitates*] eigentlich civitatibus inter civitates. Vergl. Lib. II. Cap. I. p. 45. zu inter se. — *litem aestiment*] s. Bremi zu Nep. Milt. 7, 6.

studio in summa omnium rerum inopia circiter sexcentas eius generis, cuius supra demonstravimus, naves et longas XXVIII invenit instructas, neque multum abesse ab eo, quin paucis diebus deduci possint. Collaudatis militibus atque iis, qui negotio praefuerant, quid fieri velit ostendit atque omnes ad portum Itium convenire iubet, quo ex portu commodissimum in Britanniam traiectum esse cognoverat, circiter milium passuum xxx a continenti. Huic rei quod satis esse visum est militum reliquit; ipse cum legionibus expeditis iv et equitibus dccc in fines Treverorum proficiscitur, quod hi neque ad concilia veniebant neque imperio parebant Germanosque Transrhenanos sollicitare dicebantur.

III. Haec civitas longe plurimum totius Galliae equitatu valet magnasque habet copias peditum, Rhenumque, ut supra demonstravimus, tangit. In ea civitate duo de principatu inter se contendebant, Indutiomarus et Cingetorix; e quibus alter, simul atque de Caesaris legionumque adventu cognitum est, ad eum venit, se suosque omnes in officio futuros neque ab amicitia populi Romani defecturos confirmavit, quaeque in Treveris gererentur ostendit. At Indutiomarus equitatum peditatumque cogere iisque, qui per aetatem in armis esse non poterant, in silvam Arduennam abditis, quae ingenti magnitudine per medios fines Treverorum a flumine Rheno ad initium Remorum pertinet, bellum parare instituit. Sed posteaquam nonnulli principes ex ea civitate et familiaritate Cingetorigis adducti et adventu nostri exercitus perterriti ad Caesarem venerunt et de suis privatim

Cap. II. *in summa — inopia*] s. Lib. II. Cap. XXII. letzte Anm. — *cuius — demonstravimus*] scil. generis naves. Das Beispiel gehört also zu Zumpt §. 767. Schulz §. 93. Nr. 10, 1., und nicht zur Attraction des Relativum (Schulz §. 73. Nr. 4.) — *invenit*] ist in etwas verschiedener Bedeutung erst mit dem Participium, dann mit dem Infinitiv construirt. — *abesse ab eo, quin*] s. Lib. III. Cap. XVIII. p. 82. Auch zu tantum abest findet man bei Cicero und Livius ab eo hinzugesetzt. — *fieri velit*] s. Lib. IV. Cap. XXXVII. p. 115. zu interfici nollent. — *milium*] scil. traiectum: erklärt das commodissimum. — *Huic rei*] in Britanniam traiectioni.

Cap. III. *plurimum totius Galliae*] über den partitiven Genitiv s. Lib. III. Cap. VIII. Anm. 1. — *supra*] Lib. III. Cap. XI. p. 76. — *de — adventu cognitum est*] über cognoscere de s. Lib. IV. Cap. XI. p. 97. zu cognosceret. — *populi Romani*] was für ein Genitiv? — *per aetatem*] s. Lib. II. Cap. XVI. letzte Anm. — *de suis privatim rebus*] rücksichtlich. S. Cap. I. p. 117. zu de iniuriis. Nach Lib. IV. Cap. III. Anm. 1. möchte man, hauptsächlich wegen der Stellung, privatim zu rebus beziehen, so dass es an der Stelle eines Adiectivum stände. Doch vergl. Lib. IV. Cap. XXIV. Anm. 2. Wie ist hier petere gebraucht? S. Lib. IV. Cap. XXI. p. 105. zu liberaliter pollicitus und ibid. Cap. XIII. p. 99. zu impetrarent (de indutiis).

rebus ab eo petere coeperunt, quoniam civitati consulere non possent, veritus, ne ab omnibus desereretur, Indutiomarus legatos ad Caesarem mittit: sese iccirco ab suis discedere atque ad eum venire noluisse, quo facilius civitatem in officio contineret, ne omnis nobilitatis discessu plebs propter imprudentiam laberetur; itaque esse civitatem in sua potestate, seseque, si Caesar permitteret, ad eum in castra venturum, suas civitatisque fortunas eius fidei permissurum.

IV. Caesar etsi intelligebat, qua de causa ea dicerentur quaeque eum res ab instituto consilio deterreret, tamen, ne aestatem in Treveris consumere cogeretur omnibus ad Britannicum bellum rebus comparatis, Indutiomarum ad se cum ducen-
tis obsidibus venire iussit. His adductis, in iis filio propin-
quisque eius omnibus, quos nominatim evocaverat, consolatus Indutiomarum hortatusque est, uti in officio maneret; nihilo ta-
men secius principibus Treverorum ad se convocatis hos sin-
gillatim Cingetorigi conciliavit, quod cum merito eius ab se
fieri intelligebat, tum magni interesse arbitrabatur eius aucto-
ritatem inter suos quam plurimum valere, cuius tam egregiam
in se voluntatem perspexisset. Id tulit factum graviter Indu-
tiomarus, suam gratiam inter suos minui, et qui iam ante ini-
mico in nos animo fuisset, multo gravius hoc dolore exarsit.

Cap. III. *quoniam*] über die Bedeutung s. Lib. I. Cap. XXXV. Anm. 1. — *consulere*] mit dem Dativ? Zumpt §. 414. Schulz §. 81. p. 454. — *legatos mittit: sese — noluisse*] s. Lib. I. Cap. XLII. Anm. 1. — *discessu*] s. Lib. IV. Cap. XXXIV. p. 114. zu eius adventu. — *ad eum in castra*] s. Lib. III. Cap. XX. letzte Anm. — *venturum — permissurum*] Grund des Asyndeton? — *fortunas*] s. Lib. I. Cap. XI. letzte Anm.

Cap. IV. *omnibus ad Britannicum bellum rebus comparatis*] ist im Wesentlichen dieselbe Stellung, wie im vorhergeh. Cap. de suis privatim rebus; denn ad bellum gehört zu comparatis, wiewohl auch für sich omnes ad bellum res ganz richtig gefasst werden kann. Vergl. Lib. IV. Cap. XXXVII. p. 115. omnem ex castris equitatum misit, wo man versucht wird eine Attraction der Präposition anzunehmen (omnem in castris equitat. ex iis misit). — *omnibus*] warum nachgestellt? S. Lib. IV. Cap. I. p. 90. zu omnium. — *principibus — convocatis hos*] s. Lib. I. Cap. XXXVIII. letzte Anm. — *cum — tum*] über die Bedeutung der Partikeln s. Lib. II. Cap. IV. p. 47. zu cum — tum etiam. — *merito*] s. Lib. I. Cap. XIV. p. 10 — *interesse*] über die Construction Zumpt §. 449. 450. Schulz §. 76. Nr. 21. — *cuius — perspexisset*] über den Coniunctiv s. Lib. II. Cap. XXXI. p. 65. zu possent. S. unten: qui — fuisset. — *egregiam*] Attribut oder Prädicat? — *Id factum, — suam gratiam — minui*] der zweite Satz ist die Epexege des ersten. S. Lib. IV. Cap. XXXII. p. 112. zu aliquid — initum. Lib. I. Cap. VII. Anm. 1. Lib. III. Cap. II. Anm. 2. — *hoc dolore exarsit*] Zumpt §. 452.

V. His rebus constitutis Caesar ad portum Itium cum legionibus pervenit. Ibi cognoscit LX naves, quae in Meldis factae erant, tempestate reiectas cursum tenere non potuisse atque eodem, unde erant profectae, revertisse; reliquas paratas ad navigandum atque omnibus rebus instructas invenit. Eodem equitatus totius Galliae convenit numero milium quattuor principesque ex omnibus civitatibus, ex quibus perpauca, quorum in se fidem perspexerat, relinquere in Gallia, reliquos obsidum loco secum ducere decreverat, quod, cum ipse abesset, motum Galliae verebatur.

VI. Erat una cum ceteris Dumnorix Haeduus, de quo ante ab nobis dictum est. Hunc secum habere imprimis constituerat, quod eum cupidum rerum novarum, cupidum imperii, magni animi, magnae inter Gallos auctoritatis cognoverat. Accedebat huc, quod iam in concilio Haeduorum Dumnorix dixerat sibi a Caesare regnum civitatis deferri, quod dictum Haedui graviter ferebant neque recusandi aut deprecandi causa legatos ad Caesarem mittere audebant. Id factum ex suis hospitibus Caesar cognoverat. Ille omnibus primo precibus petere contendit, ut in Gallia relinqueretur, partim quod insuetus navi-

Cap. V. *reiectas*] wie wohl von *deiectas* verschieden? Der Unterschied lässt sich aus Lib. IV. Cap. XXVIII. p. 110., wo einmal *referrentur*, dann *deicerentur* (= *deferrentur*) steht, erkennen. — *atque — revertisse*] über den Gebrauch von *atque* s. Lib. IV. Cap. XXXV. p. 114. zu *ac — verterunt*. Vergl. Lib. IV. Cap. XXXVI. letzte Anm. (*atque* ist steigernd). Ueber *reverti* s. Lib. II. Cap. XXIX. Anm. 4. — *numero milium quattuor*] gehört der Genitiv zu *equitatus*, oder ist er von *numero* abhängig? S. Lib. I. Cap. XLVIII. p. 40. zu *totidem numero*. Zumpt §. 427. Schulz §. 76. Nr. 8. — *obsidum loco*] Zumpt §. 481. — *cum ipse abesset*] heissen die Worte: da er entfernt war? woher der Coniunctiv beim temporalen *cum*? Der Satz gehört in den Gedanken der Befürchtung.

Cap. VI. *ante*] Lib. I. Cap. III. p. 3. — *imprimis*] über die Bedeutung Zumpt §. 273. — *cupidum*] warum ist *cupidum* wiederholt? wie heisst die Figur? Zumpt §. 821. Vergl. Lib. III. Cap. XVI. Anm. 3. Lib. I. Cap. XXXIX. Anm. 3. Lib. II. Cap. III. letzte Anm. — *magni animi*] s. Lib. I. Cap. XVIII. p. 13. zu *summa audacia*. Lib. I. Cap. XXVIII. *quod egregia virtute erant cogniti*. — *Accedebat huc*] warum das Imperfectum? (dauerndes Motiv.) Der Zusatz von *huc* bei *accedit* ist zu vergleichen mit Cap. II. p. 118. *multum abesse ab eo*. Ueber *accedit*, *quod* s. Lib. III. Cap. II. p. 70. — *neque — audebant*] über *neque* s. Lib. I. Cap. XLVII. Anm. 5. Lib. IV. Cap. XXVI. p. 109. zu *neque longius*. — *recusandi — deprecandi*] absolut. — *omnibus primo precibus*] über die Stellung s. Cap. III. p. 118. zu *de suis privatim rebus*. Warum *primo*? S. Lib. IV. Cap. XXXVII. Anm. 2. — *insuetus navigandi*] Schulz §. 98. Nr. 5. Zumpt §. 659. §. 436.

gandi mare timeret, partim quod religionibus impediri sese diceret. Posteaquam id obstinate sibi negari vidit, omni spe impetrandi adempta principes Galliae sollicitare, sevocare singulos hortarique coepit, uti in continenti remanerent; metu territare: non sine causa fieri, ut Gallia omni nobilitate spoliaretur; id esse consilium Caesaris, ut, quos in conspectu Galliae interficere vereretur, hos omnes in Britanniam traductos necaret; fidem reliquis interponere, iusiurandum poscere, ut quod esse ex usu Galliae intellexissent communi consilio administrarent. Haec a compluribus ad Caesarem deferebantur.

VII. Qua re cognita Caesar, quod tantum civitati Haeduae dignitatis tribuebat, coercendum atque deterrendum quibuscunque rebus posset Dumnorigem statuebat; quod longius eius amentiam progredi videbat, prospiciendum, ne quid sibi ac reipublicae nocere posset. Itaque dies circiter XXV in eo loco commoratus, quod Corus ventus navigationem impediabat, qui magnam partem omnis temporis in his locis flare consuevit,

Cap. VI. *quod — diceret*] über den Coniunctiv s. Lib. I. Cap. XXXIX. p. 30. zu *diceret*. — *religionibus*] religiöse Bedenklichkeiten. (*sortibus et vaticinationibus* Lib. I. Cap. L. p. 41.) — *metu territare*] Uebergang in den Infinitivus historicus. Zumpt §. 599. Schulz §. 90. Nr. 4. Wie kann nach *metu territare* ein Accus. c. Infin. folgen? *metus* ist hier die Vorstellung, welche Furcht verbreitet. Vergl. Lib. IV. Cap. XIV. p. 99. zu *perturbantur*, Lib. IV. Cap. XXV. p. 108. zu *contestatus deos*. — *non sine causa*] welche Figur? S. Lib. I. Cap. XXXV. am Ende. *ibid.* Cap. XLII. p. 34. zu *non irridicule*. *ibid.* Cap. XLIV. Anm. 3. — *vereretur*] mit dem Infinitiv? — (*dubito*). — *fidem — interponere*] d. h. das Ehrenwort (*fidem*), das er von ihnen verlangte, als Mittel der Zögerung dazwischen (zwischen die Absicht der Abreise und die Abreise selbst) schieben, nicht, wie es von Mehreren erklärt wird, sein Ehrenwort zum Pfande einsetzen, was heissen müsste: *suam fidem apud reliquos interponere*. Die *reliqui* sind übrigens denen entgegengesetzt, quos *metu territabat* Dumnorix. — *ut — administrarent*] müsste diess nicht als der Inhalt des Eides im Accusativ. cum Infin. ausgedrückt sein? Mit *ut* wird der Wille des Caesar ausgedrückt: dass sie — thun sollten, mit dem Accus. cum Infin. der eigne Entschluss der Schwörenden: dass sie thun wollten. — *ex usu*] s. Lib. I. Cap. XXX. p. 22. — *deferebantur*] warum das Imperfectum? S. Lib. I. Cap. L. p. 41. zu *reperiebat*.

Cap. VII. *tantum — tribuebat*] dass er nämlich mit einem Einzelnen der Haeduer unterhandelte. — *civitati Haeduae*] Zumpt §. 257. — *quod*] Gegensatz; denn das Erste *coercere atque detertere* bezieht sich nicht auf wirkliche Gewaltmassregeln, sondern nur auf Drohungen und Vorstellungen aller Art. — *longius*] wie ist der Comparativ zu erklären? (*quam par erat*.) — *commoratus — operam dabat*] d. h. daher hielt er sich ungefähr 25 Tage dort auf (Angabe eines Factums) und bemühte sich während dieser Zeit (Schilderung). — *Corus ventus*] s. Lib. III. Cap. XIII. p. 77. zu *digiti pollicis*.

dabat operam, ut in officio Dumnorigem contineret, nihilo tamen secius omnia eius consilia cognosceret; tandem idoneam nactus tempestatem milites equitesque conscendere in naves iubet. At omnium impeditis animis Dumnorix cum equitibus Haeduorum a castris insciente Caesare domum discedere coepit. Qua re nuntiata Caesar intermissa profectione atque omnibus rebus postpositis magnam partem equitatus ad eum insequendum mittit retrahique imperat; si vim faciat neque pareat, interfici iubet, nihil hunc se absente pro sano facturum arbitratus, qui praesentis imperium neglexisset. Ille enim revocatus resistere ac se manu defendere suorumque fidem implorare coepit saepe clamitans liberum se liberaeque esse civitatis. Illi, ut erat imperatum, circumstant hominem atque interficiunt; at equites Haedui ad Caesarem omnes revertuntur.

VIII. His rebus gestis Labieno in continente cum tribus legionibus et equitum milibus duobus relicto, ut portus tueretur et rem frumentariam provideret quaeque in Gallia gererentur cognosceret consiliumque pro tempore et pro re caperet, ipse cum quinque legionibus et pari numero equitum, quem in continenti reliquerat, ad solis occasum naves solvit et leni Africo

Cap. VII. *dabat operam, ut*] Zumpt §. 614. — *milites equitesque*] s. Lib. I. Cap. XXXIX. p. 30. zu milites. — *impeditis*] in paranda profectione occupatis vel perturbatis. — *Qua re nuntiata* — *intermissa profectione*] die beiden Ablativi absoluti durch Commata zu zerreißen wäre ganz unlogisch. S. Lib. II. Cap. XXXV. Anm. 1. und unten den Anfang des Cap. VIII. — *retrahique imperat*] sc. eum: konnte fehlen warum? Ueber die Construction von imperare s. Cap. I. p. 117. zu imperat. — *hunc*] nachdrücklich = talem. — *pro sano*] einem Besonnenen gemäss, wie —. (Anders Lib. I. Cap. XXII. p. 16. pro viso; ähnlicher. Lib. III. Cap. XVIII. p. 82. pro perfuga.) — *qui* — *neglexisset*] s. Cap. IV. p. 119. zu cuius — perspexisset. — *enim*] man merke den elliptischen Gebrauch von enim. Zur Erklärung desselben muss ein Gedanke eingeschaltet werden: und diese Meinung Caesars ward durch den Erfolg bestätigt. — *saepe clamitans*] kein Pleonasmus: denn die Frequentativa drücken nicht bloss die öftere Wiederholung derselben Handlung aus, sondern — ? Schulz §. 62. Nr. 16. — *hominem*] Homo drückt, wie öfters, den Menschen mit einem Tadel und einer gewissen Verachtung aus. — *omnes*] über die Stellung s. Cap. IV. p. 119. zu omnibus. Warum steht equites voraus?

Cap. VIII. *rem frumentariam*] s. Lib. I. Cap. XXXVII. letzte Anm. — *provideret*] über den Unterschied der verschiedenen Constructionen s. Lib. III. Cap. IX. p. 74. zu ea providere. — *pro tempore et pro re*] Zumpt §. 312. Schulz §. 103. Nr. 8, 4. 5. — *quem in continenti reliquerat*] ungewöhnlichere Auslassung des Demonstrativum ei. Vergl. Cap. I. Anm. 3. Man kann auch die Erscheinung dadurch erklären, dass par, dem Begriffe nach gleich idem, auch die Syntax des letzteren (idem qui) angenommen habe. — *et leni* — *et longius*] über den Gebrauch von et s. Lib. IV. Cap. XXXVI. letzte Anm.

profectus media circiter nocte vento intermisso cursum non tenuit et longius delatus aestu orta luce sub sinistra Britanniam relictam conspexit. Tum rursus aestus commutationem secutus remis contendit, ut eam partem insulae caperet, qua optimum esse egressum superiore aestate cognoverat. Qua in re admodum fuit militum virtus laudanda, qui vectoriis gravibusque navigiis non intermisso remigandi labore longarum navium cursum adaequarunt. Accessum est ad Britanniam omnibus navibus meridiano fere tempore, neque in eo loco hostis est visus, sed, ut postea Caesar ex captivis cognovit, cum magnae manus eo convenissent, multitudine navium perterritae, quae cum annotinis privatisque, quas sui quisque commodi fecerat, amplius octingentae uno erant visae tempore, a litore discesserant ac se in superiora loca abdiderant.

IX. Caesar exposito exercitu et loco castris idoneo capto ubi ex captivis cognovit, quo in loco hostium copiae consedis-
sent, cohortibus x ad mare relictis et equitibus xxx, qui praesidio navibus essent, de tertia vigilia ad hostes contendit, eo minus veritus navibus, quod in litore molli atque aperto deligatas ad ancoram relinquebat; et praesidio navibus Q. Atrium praefecit. Ipse noctu progressus milia passuum circiter xii hostium copias conspicatus est. Illi equitatu atque essedis ad flumen

Cap. VIII. *sub sinistra*] sc. manu. Schulz §. 104. Nr. 3, 3. — *adaequarunt*] s. Lib. II. Cap. XXXII. vorletzte Anm. Was ist vectoriis — navigiis für ein Ablativ? S. Lib. IV. Cap. I. vorl. Anm. — *omnibus navibus*] auch cum omnibus navibus? S. Lib. IV. Cap. XXIII. — *neque*] Cap. VI. p. 120. zu neque — audebant. — *cum convenissent*] obgleich — S. Lib. IV. Cap. III. p. 93. zu cum — non potuissent. — *quae — erant visae*] nach deutschem Sprachgebrauch erwartete man quarum: was würde diess heissen? — *annotinis*] die Caesar voriges Jahr gebraucht hatte und die Cap. I. veteres heissen. — *sui quisque commodi*] man denke nicht an eine Ellipse von causa. Vollständig würde der Satz heissen: quas sui quisque commodi naves fecerat: navis mei commodi heisst also? Ueber die Stellung von sui quisque s. Lib. II. Cap. X. p. 51. zu domum suam quemque. Unter quisque ist natürlich nicht das absolute jeder zu verstehen, sondern relativ jeder, der eben ein Privatschiff hatte, wie die Kaufleute und die Reichen im Heere ihres besonderen Zweckes oder der Bequemlichkeit halber.

Cap. IX. *de tertia vigilia*] s. Lib. I. Cap. XII. p. 8. — *ad hostes*] s. Lib. I. Cap. XXI. p. 116. zu ad eos contendit. — *veritus navibus*] vereri gehört also auch zu den Verbis bei Zumpt §. 414. Vergl. Lib. IV. Cap. XVI. Anm. 2. — *in litore — aperto*] vergl. Lib. IV. Cap. XXIII. extr. aperto ac plano litore; molle heisst das Gestade, das nicht jäh und abschüssig ist, sondern sanft aufsteigt. — *ancoram*] merke den Singular. Im ersten Buche ist derselbe Fall bei animus und Theilen des menschlichen Körpers mehrmals vorgekommen. — *et praesidio navibus — praefecit*] warum kann dieser Satz nicht wie der vorhergehende ein Grund geringerer Besorgniss für die

progressi ex loco superiore nostros prohibere et proelium committere coeperunt. Repulsi ab equitatu se in silvas abdiderunt locum nacti egregie et natura et opere munitum, quem domestici belli, ut videbantur, causa iam ante praeparaverant: nam crebris arboribus succisis omnes introitus erant praecclusi. Ipsi ex silvis rari propugnabant nostrosque intra munitiones ingredi prohibebant. At milites legionis VII. testudine facta et aggere ad munitiones adiecto locum ceperunt eosque ex silvis expulerunt paucis vulneribus acceptis. Sed eos fugientes longius Caesar prosequi vetuit et quod loci naturam ignorabat, et quod magna parte diei consumpta munitioni castrorum tempus relinquere volebat.

X. Postridie eius diei mane tripertito milites equitesque in expeditionem misit, ut eos, qui fugerant, persequerentur. His aliquantum itineris progressis, cum iam extremi essent in prospectu, equites a Q. Atrio ad Caesarem venerunt, qui nuntiarent superiore nocte maxima coorta tempestate prope omnes naves afflictas atque in litore eiectas esse, quod neque ancorae

Schiffe sein? könnte dann praefecit stehen? An welchem Fehler leidet die Gedankenverbindung? Vergl. eine ähnliche Freiheit Lib. IV. Cap. XXIX. p. 110. zu nostrisque. Warum kann navibus nicht von praefecit abhängen? (oben: qui praesidio navibus essent). Ueber die Verbindung praesidium navibus s. Zumpt §. 681. Schulz §. 77. Nr. 4, 1. Man bemerke die dreimalige Wiederholung von navibus. S. Lib. I. Cap. XLVIII. Anm. 3. — *equitatu atque essedis*] s. Lib. I. Cap. VIII. p. 6. zu ea legione — *militibusque*. — *committere coeperunt*] Pleonasmus. Was heist committere? — *ut videbantur*] also auch in Zwischensätzen wird videri persönlich construiert. — *ante praeparaverant*] über den Pleonasmus s. Zumpt §. 747. — *rari*] was würde raro heissen? S. unten Cap. XVI. nunquam conferti, sed rari. — *ex*] bezeichnet den Ort, von wo aus sie schossen. Vergl. Cap. II. Cap. XXVII. ex corporibus pugnare. — *propugnabant*] tela defendendi gratia mittebant. — *prohibebant*] ist Imperfectum —? S. Lib. III. Cap. I. Anm. 1. Lib. II. Cap. I. p. 45. zu occupabantur. Ueber die Construction des prohibere mit dem Infinitiv s. Lib. IV. Cap. XVI. p. 101. zu facere. — *aggere adiecto*] d. h. iacto, nicht addito. — *eos fugientes*] eos sc. milites legionis VII., fugientes sc. hostes. Könnte prosequi vetuit auch ohne Subiectsaccusativus stehen? S. Lib. II. Cap. V. letzte Anm.

Cap. X. *tripertito*] s. Lib. I. Cap. XXV. p. 18. zu bipartito. — *milites equitesque*] s. Cap. VII. p. 122; natürlich nicht alle Soldaten und Ritter, denn sonst wäre Caesar allein im Lager geblieben. — *persequerentur*] oben hiess es eben prosequi: wie unterscheiden sich beide Verba? Prosequi heisst eine Strecke mit jemandem gehen, ihn begleiten, persequi ihm bis ans Ende folgen, verfolgen, zu erreichen suchen. — *aliquantum*] über die Bedeutung s. Lib. III. Cap. XIII. p. 77. zu aliquanto. — *essent in prospectu*] von ferne gesehen werden: was heisst esse in conspectu? — *in litore eiectas esse*] nicht in litus? Der Sinn der Stelle ist so zu fassen: die Schiffe lagen ausgeworfen am Ufer, weil weder die Anker festhielten u. s. w.; womit von dem vorliegenden Fall abgesehen und die allgemeine Unzulänglichkeit der Anker wie der Matrosen für dergleichen Stürme angedeutet ist.

funesque subsisterent neque nautae gubernatoresque vim tempestatis pati possent, itaque ex eo loco concursu navium magnum esse incommodum acceptum.

XI. His rebus cognitis Caesar legiones equitatumque revocari atque in itinere resistere iubet; ipse ad naves revertitur, eadem fere, quae ex nuntiis litterisque cognoverat, coram perspicit, sic ut amissis circiter XL navibus reliquae tamen ^{quadring}refici posse magno negotio viderentur. Itaque ex legionibus fabros deligit et ex continenti alios arcessi iubet; Labieno scribit, ut quam plurimas posset iis legionibus, quae sunt apud eum, naves instituat. Ipse, etsi res erat multae operae ac laboris, tamen commodissimum esse statuit omnes naves subduci et cum castris una munitione coniungi. In his rebus circiter dies decem consumit ne nocturnis quidem temporibus ad laborem militum intermissis. Subductis navibus castrisque egregie munitis eadem copias, quas ante, praesidio navibus reliquit; ipse eodem, unde redierat, proficiscitur. Eo cum venisset, maiores iam undique in eum locum copiae Britannorum convenerant summa imperii bellicae administrandi communi consilio permissa Cassivellauno, cuius fines a maritimis civitatibus flumen dividit, quod appellatur Tamesis, a mari circiter milia passuum LXXX. Huic

octoginta

Cap.. X. *subsisterent*] d. h. feststehen und halten. — *ex eo concursu navium*] ex eo ist für sich zu fassen: deshalb. S. Lib. IV. Cap. XVI. p. 101. zu eius exercitus. Lib. III. Cap. XVI. p. 78. zu eius usus.

Cap. XI. *in itinere resistere*] d. h. in itineris ad hostes loco eo, in quem revocati venerant, remanere. — *revertitur* — *perspicit*] s. Lib. II. Cap. XXIX. p. 64. zu reverterunt — contulerunt. — *reliquae tamen*] s. Lib. I. Cap. XXXII. letzte Anm. — *scribit, ut*] vergl. Lib. IV. Cap. XI. p. 97. zu nuntiarent. — *posset* — *instituat*] besonders auffallender Wechsel weshalb? — *iis legionibus*] über den Ablativus instrumenti s. Lib. I. Cap. VIII. p. 6. zu ea legione — militibusque. ibid. Cap. LIII. p. 43. zu equitatu. — *quae sunt apud eum*] merkwürdiger Indicativ, besonders durch das tempus praesens. Vergl. Lib. III. Cap. II. Anm. 1. ibid. Cap. VIII. p. 74. zu acceperant. Lib. I. Cap. XL. p. 31. zu cum videbatur. Lib. II. Cap. I. p. 45. zu noluerant — ferebant. — *operae ac laboris*] Arbeit und Mühe: warum also durch ac verbunden? Zumpt §. 333. — *ad laborem*] Zweck: zur Arbeit; *non intermissis*, man liess nicht dazwischen vorüberstreichen = man wandte ohne Unterbrechung an. — *quas ante*] s. Lib. IV. Cap. XXXVI. p. 115. zu quos reliqui. — *cum venisset* — *convenerant*] welche Consecutio Temporum? (convenerant = convenisse vidit.) — *imperii bellicae*] wie am Ende des Cap. toti bello imperioque; welche Figur? S. Lib. I. Cap. II. p. 3. zu belli atque fortitudinis. Uebrigens gehört administrandi nur zu belli, nicht zu imperii, gleichwie es Cap. XII. heisst: praedae ac belli inferendi causa. — *communi consilio*] s. Cap. VI. am Ende. — *quod appellatur Tamesis*] nicht qui — ? Zumpt §. 372. Schulz §. 73. Nr. 3. — *milia*] den Accusativ der Entfernung muss man mit dividit verbinden.

superiore tempore cum reliquis civitatibus continentia bella intercesserant; sed nostro adventu permoti Britanni hunc toti bello imperioque praefecerant.

XII. Britanniae pars interior ab iis incolitur, quos natos in insula ipsi memoria proditum dicunt, maritima pars ab iis, qui praedae ac belli inferendi causa ex Belgio transierunt, qui omnes fere iis nominibus civitatum appellantur, quibus orti ex civitatibus eo pervenerunt, et bello illato ibi permanserunt atque agros colere coeperunt. Hominum est infinita multitudo creberrimaeque aedificia, fere Gallicis consimilia, pecorum magnus numerus. Utuntur aut aere aut nummo aereo aut taleis ferreis ad certum pondus examinatis pro nummo. Nascitur ibi plumbum album in mediterraneis regionibus, in maritimis ferrum, sed eius exigua est copia; aere utuntur importato. Materia cuiusque generis, ut in Gallia, est praeter fagum atque abietem. Leporem et gallinam et anserem gustare fas non putant; haec tamen alunt animi voluptatisque causa. Loca sunt temperatiora, quam in Gallia, remissioribus frigoribus.

XIII. Insula natura triquetra, cuius unum latus est contra Galliam. Huius lateris alter angulus, qui est ad Cantium, quo fere omnes ex Gallia naves appellantur, ad orientem solem, inferior ad meridiem spectat. Hoc pertinet circiter milia passuum

Cap. XI. *cum reliquis civitatibus*] Zumpt §. 307. am Ende. Schulz §. 103. Nr. 4, 1. Vergl. Lib. I. Cap. XLIII. p. 35. quam iustae causae necessitudinis ipsis cum Haeduis intercederent.

Cap. XII. *memoria proditum*] durch das Andenken, Gedächtniss überliefern (Tradition); häufiger memoriae tradere; mit welchem Unterschied? — *iis nominibus civitatum*, — *quibus ex civitatibus*] das Relativum sollte zu nominibus bezogen sein; da indess iis nominibus civitatum appellantur dem Sinne nach gleich ist mit earum civitatum nominibus appell., so lässt sich das Anacoluth leicht entschuldigen. Der relative Satz: qui omnes — pervenerunt ist als Parenthese zu fassen. — *ex civitatibus*] s. Lib. II. Cap. XXIX. p. 64. zu ex Cimbris. Die Worte gehören zu orti ebenso wie zu pervenerunt. — *taleis ferreis*] längliche Stückchen Eisen. — *ad — pondus*] Maassstab. — *in maritimis*] warum ἀσυνδέτως? S. Lib. IV. Cap. XXXIII. p. 113. zu mobilitatem — stabilitatem. — *fagum atque abietem*] man merke den Singular (Materialia). — *fas non putant*] über die Stellung der Negation s. Lib. IV. Cap. XXXVI. p. 115. zu non existimabat. — *haec*] warum das Neutrum? — *animi voluptatisque*] welche Figur? S. vorhergeh. Cap. zu imperii bellicae. — *frigoribus*] über den Plural s. Lib. I. Cap. XVI. p. 11.

Cap. XIII. *natura*] über den Ablativ s. Lib. II. Cap. VIII. p. 50. zu demselb. W. — *ad Cantium*] s. Lib. I. Cap. I. zu ad Hispaniam. — *omnes ex Gallia naves*] s. Cap. IV. Anm. 1. — *appelluntur*] auch appellunt? Das Verbum gehört zu denen bei Zumpt §. 145. Schulz §. 96. Nr. 2, 2., wiewohl appelli Caesarischer Sprachgebrauch ist.

quingenta. Alterum vergit ad Hispaniam atque occidentem solem, qua ex parte est Hibernia, dimidio minor, ut aestimatur, quam Britannia, sed pari spatio transmissus atque ex Gallia est in Britanniam. In hoc medio cursu est insula, quae appellatur Mona; complures praeterea minores obiectae insulae existimantur, de quibus insulis nonnulli scripserunt dies continuos xxx sub bruma esse noctem. Nos nihil de eo percontationibus reperiēbamus, nisi certis ex aqua mensuris breviores esse quam in continenti noctes videbamus. Huius est longitudo lateris, ut fert illorum opinio, dcc milium. Tertium est contra septentriones, cui parti nulla est obiecta terra, sed eius angulus lateris maxime ad Germaniam spectat; hoc milia passuum dccc in longitudinem esse existimatur. Ita omnis insula est in circuitu vices centum milium passuum.

XIV. Ex his omnibus longe sunt humanissimi qui Cantium incolunt, quae regio est maritima omnis, neque multum a Gallica differunt consuetudine. Interiores plerique frumenta non serunt, sed lacte et carne vivunt pellibusque sunt vestiti. Omnes vero se Britanni vitro inficiunt, quod caeruleum efficit colorem, atque hoc horridiores sunt in pugna aspectu; capilloque sunt promisso atque omni parte corporis rasa praeter caput et labrum superius. Uxores habent denique duodenique inter se communes, et maxime fratres cum fratribus parentesque cum

Cap. XIII. *qua ex parte*] von welcher Seite aus, auf welcher Seite. — *pari spatio transmissus*] pari spatio ist Attribut (Ablativ der Eigenschaft) zu Hibernia und transmissus der Genitiv: von gleicher Weite der Ueberfahrt, wie die aus Gallien nach Britannien ist. — *In hoc medio cursu*] mitten auf dieser Seestrasse. — *de quibus insulis*] in Betreff dieser Inseln. Der Fall ist ähnlich, wie Cic. ad Attic. XV, 1. de Antonio iam ante tibi scripsi non esse eum a me conventum. oder Brut. §. 57. de quo sit memoriae proditum eloquentem fuisse. Was erwartet man statt der Präposition de —? — *sub bruma*] Schulz §. 104. Nr. 3, 4. — *reperiēbamus*] setzt ein wiederholtes percontari voraus. — *nisi*] könnte auch heissen? Zumpt §. 735. Schulz §. 105. Nr. 12, 6. — *ex aqua mensuris*] ex aqua statt aquae heisst es mit Rücksicht auf videbamus, wie vorher omnes ex Gallia naves appelluntur. — *Huius — lateris*] über die Wortstellung s. Lib. III. Cap. XXVIII. p. 88. zu quarum initium silvarum. So unten eius angulus lateris. — *ut fert — opinio*] vergl. Lib. IV. Cap. XXXII. p. 112. maiorem, quam consuetudo ferret. — *milium*] Genitiv? Zumpt §. 427. (Schulz §. 76. Nr. 8.) — *milia*] Zumpt §. 395.

Cap. XIV. *quae regio*] s. Lib. IV. Cap. I. Anm. 1. — *omnis*] über die Stellung s. ibid. p. 90. zu omnium. — *Gallica — consuetudine*] Zumpt §. 684. Schulz §. 94. Nr. 7. Was würde Gallica consuetudo im obiectiven Sinne heissen? — *vitro*] s. Scheller s. h. v. Bed. 2. — *horridiores aspectu*] gehört zu Zumpt §. 670. Schulz §. 99. Nr. 5. — *capilloque*] könnte hier auch der Genitivus der Eigenschaft stehen? Zumpt §. 471. Anm. geg. Ende. — *et maxime*) s. Lib. I. Cap. XLVII. p. 39. zu et — magis.

liberis; sed qui sunt ex his nati, eorum habentur liberi, quo primum virgo quaeque deducta est.

XV. Equites hostium essedariiue acriter proelio cum equitatu nostro in itinere conflixerunt, tamen ut nostri omnibus partibus superiores fuerint atque eos in silvas collesque compulerint; sed compluribus interfectis cupidius insecuti nonnullos ex suis amiserunt. At illi intermisso spatio imprudentibus nostris atque occupatis in munitione castrorum subito se ex silvis eiecerunt impetuque in eos facto, qui erant in statione pro castris collocati, acriter pugnaverunt, duabusque missis subsidio cohortibus a Caesare atque iis primis legionum duarum, cum hae perexiguo intermisso loci spatio inter se constitissent, novo genere pugnae perterritis nostris per medios audacissime perruperunt seque inde incolumes receperunt. Eo die Q. Laberius Durus tribunus militum interficitur. Illi pluribus submissis cohortibus repelluntur.

XVI. Toto hoc in genere pugnae cum sub oculis omnium ac pro castris dimicaretur, intellectum est nostros propter gravitatem armorum, quod neque insequi cedentes possent neque ab signis discedere auderent, minus aptos esse ad huius generis hostem; equites autem magno cum periculo proelio dimicare, propterea quod illi etiam consulto plerumque cederent et, cum paulum ab legionibus nostros removissent, ex essedis de-

Cap. XIV. *quo]* ad quos. S. Lib. I. Cap. XLII. p. 34. zu eo.

Cap. XV. *in itinere]* s. Lib. I. Cap. XXVII. p. 19. Lib. III. Cap. XX. p. 83. — *tamen, ut]* i. e. ita tamen, ut. — *omnibus partibus)* vergl. Lib. III. Cap. XVII. p. 81. zu omnibus rebus. — *fuerint — compulerint]* über das Perfectum s. Lib. III. Cap. XV. p. 80. zu ut — *pervenerint.* — *cupidius]* s. Lib. I. Cap. XV. p. 11. zu dems. W. Lib. II. Cap. XXXIII. p. 66. zu indiligentius. — *amiserunt]* wir erwarten Abhängigkeit von ut. Vergl. Cap. I. p. 117. zu demonstrant. — *in munitione]* s. Lib. IV. Cap. XXXII. p. 113. zu in metendo. — *atque iis]* und zwar. S. Cap. I. p. 117. zu atque id. — *inter se]* gehört zu intermisso. — *missis cohortibus — perterritis nostris]* doppelte Ablativi absoluti. S. Cap. VII. p. 122. zu Qua re nuntiata — intermissa profectione. — *incolumes]* s. Lib. IV. Cap. XXXVI. geg. Ende.

Cap. XVI. *in genere]* während. — *sub oculis]* Zumpt §. 319. Schulz §. 104. Nr. 3, 3. — *pro castris]* örtlich. — *minus aptos]* s. Lib. III. Cap. XXIII. p. 86. zu minus commode. — *ad hostem]* über den Gebrauch der Präposition in Verbindung mit aptus, idoneus s. Lib. IV. Cap. XX. letzte Anm. — *equites]* daraus geht hervor, dass unter nostros die Legions-soldaten zu verstehen sind. Vergl. Cap. X. Anm. 2. — *magno cum periculo]* s. Lib. III. Cap. I. p. 69. zu dens. Worten. — *cum — removissent]* würde in der oratio recta heißen?

desilirent et pedibus dispari proelio contenderent. Equestris autem proelii ratio et cedentibus et insequentibus par atque idem periculum inferebat. Accedebat huc, ut nunquam conferti, sed rari magnisque intervallis proeliarentur stationesque dispositas haberent atque alios alii deinceps exciperent integrique et recentes defatigatis succederent.

XVII. Postero die procul a castris hostes in collibus constiterunt rarique se ostendere et lenius quam pridie nostros equites proelio lacescere coeperunt. Sed meridie cum Caesar pabulandi causa tres legiones atque omnem equitatum cum Gaio Trebonio legato misisset, repente ex omnibus partibus ad pabulatores advolaverunt, sic uti ab signis legionibusque non absisterent. Nostri acriter in eos impetu facto repulerunt neque finem sequendi fecerunt, quoad subsidio confisi equites, cum post se legiones viderent, praecipites hostes egerunt, magnoque eorum numero interfecto neque sui colligendi neque consistendi aut ex essedis desiliendi facultatem dederunt. Ex hac fuga protinus quae undique convenerant auxilia discesserunt, neque post id tempus unquam summis nobiscum copiis hostes contenderunt.

Cap. XVI. *Equestris autem proelii ratio*] diese Art des Reitergefechtes brachte aber die Weichen den in dieselbe Gefahr, weil die Britannen mit derselben Geschwindigkeit zu Wagen nachsetzen konnten und, wenn sie jene erreichten, zu Fusse kämpften. Auf cedentibus und deren Nachtheile sollte jetzt hingewiesen werden. — *par atque idem*] warum atque? S. Cap. XI. p. 125. zu operae ac laboris. Cap. V. p. 120. zu atque — revertisse. — *Accedebat huc, ut*] s. Cap. VI. p. 120. zu Accedebat huc, quod. Lib. III. Cap. XIII. geg. Ende. — *rari*] s. Cap. IX. p. 124. — *magnisque intervallis*] Umstandsablative. S. Lib. IV. Cap. I. p. 91. zu locis frigidissimis. — *deinceps*] s. Lib. III. Cap. XXIX. Anm. 1. — *integrique*] und somit —. Vergl. Lib. IV. Cap. XIII. p. 98. zu equitatusque reverteretur (nichts generell verschiedenes).

Cap. XVII. *proelio lacescere*] s. Lib. I. Cap. XV. p. 11. — *advolaverunt*] s. Schulz §. 81. Nr. 2. p. 446. Vergl. Lib. I. Cap. XLVI. p. 38. zu adequitare. — *sic uti — absisterent*] d. i. so nahe, dass sie selbst den zum Schutz der Fourageurs aufgestellten Legionen und deren Feldzeichen sich näherten. — *repulerunt*] die Auslassung des Objects wie Cap. VII. p. 122. partem equitatus ad eum insequendum mittit retrahique imperat. Vergl. Lib. I. Cap. XL. quibuscum congressi — superarint. — *quoad*] warum mit dem Indicativ? Zumpt §. 575. Schulz §. 84. Nr. 12. — *sui colligendi*] s. Lib. III. Cap. VI. p. 72. zu denselben Worten. — *neque — neque — aut*] die correspondirenden Partikeln sind neque — neque; der zweite Satz enthält zwei Species, in denen aut zur Fortführung der Verneinung dient. Zumpt §. 337. (Beisp. aus Hor. Serm. I, 9, 31.). — *Ex hac fuga*] die Bedeutungen der Zeit und des Grundes treffen hier zusammen. — *protinus*] s. Zumpt §. 272. — *summis nobiscum copiis*] die Stellung wie Cap. III. p. 118. zu de suis privatim rebus. Summae copiae: die höchste Truppenzahl.

XVIII. Caesar cognito consilio eorum ad flumen Tamesim in fines Cassivellauni exercitum duxit, quod flumen uno omnino loco pedibus atque hoc aegre transiri potest. Eo cum venisset, animum advertit ad alteram fluminis ripam magnas esse copias hostium instructas. Ripa autem erat acutis sudibus praefixis munita, eiusdemque generis sub aqua defixae sudes flumine tegebantur. His rebus cognitis a captivis perfugisque Caesar praemisso equitatu confestim legiones subsequi iussit. Sed ea celeritate atque eo impetu milites ierunt, cum capite solo ex aqua exstarent, ut hostes impetum legionum atque equitum sustinere non possent ripasque dimitterent ac se fugae mandarent.

XIX. Cassivellaunus, ut supra demonstravimus, omni deposita spe contentionis dimissis amplioribus copiis, milibus circiter quattuor essedariorum relictis itinera nostra servabat paulumque ex via excedebat locisque impeditis ac silvestribus sese occultabat atque iis regionibus, quibus nos iter facturos cognoverat, pecora atque homines ex agris in silvas compellebat; et cum equitatus noster liberius praedandi vastandique causa se in agros eiecerat, omnibus viis semitisque essedarios ex silvis emittebat et magno cum periculo nostrorum equitum cum iis confligebat atque hoc metu latius vagari prohibebat. Relinquebatur, ut neque longius ab agmine legionum discedi Caesar pateretur, et tantum in agris vastandis incendiisque

Cap. XVIII. *atque hoc*] s. Cap. XV. p. 128. zu *atque iis*. — *acutis sudibus praefixis*] s. Lib. IV. Cap. XXIII. Anm. 3. — *tegebantur*] wie rechtfertigt sich das Imperfectum? — *a captivis*] s. Lib. IV. Cap. XIX. Anm. 2. — *cognitis — praemisso*] über die Verbindung mehrerer Ablativi absoluti s. Cap. XV. vorl. Anm. — *confestim*] Zumpt §. 272. — *Sed*] Gegensatz einer unterdrückten Erwartung. (Vergl. Cap. VII. p. 122. zu *enim*.) — *cum*] obgleich — S. Cap. VIII. p. 123. zu *cum* — *convenissent*. — *capite solo*] was für ein Ablativus? Zumpt §. 457. Schulz §. 80. Nr. 6. — *ripasque*] über *que* s. Lib. III. Cap. XXV. letzte Anm.

Cap. XIX. *ut supra demonstravimus*] auf das Folgende zu beziehen; *supra* Cap. XVII. extr. — *deposita — dimissis*] s. vorhergeh. Cap. zu *cognitis — praemisso*. Die beiden Ablativi *dimissis — relictis* sind unverbunden weshalb? S. Lib. IV. Cap. XXXIII. p. 113. zu *mobilitatem — stabilitatem*. — *servabat*] in dem Sinne des gewöhnlicheren *observabat*. — *cum se eiecerat*] s. Lib. IV. Cap. XVII. zu *cum defixerat*. — *liberius*] s. Cap. XV. p. 128. zu *cupidius*. — *hoc metu*] durch dieses Schrecken. (S. Cap. VI. p. 121. zu *metu territare*.) — *prohibebat*] mit Infinitiv s. Cap. IX. p. 124. zu *prohibebant*. — *Relinquebatur, ut*] Zumpt §. 621. Schulz §. 87. Nr. 5. — *neque — et*] s. Lib. III. Cap. XIV. p. 79. — *tantum — noceretur, quantum — efficere poterant*] s. Lib. IV. Cap. XXXV. p. 114. zu *tanto spatio*. — *in agris vastandis*] merkwürdiger Gebrauch von *in*, wo man den Ablativus causae erwartet: *in* mit dem Ablativ drückt so das Object aus, worin oder woran sich eine Handlung zeigt (in Betreff, hinsichtlich).

faciendis hostibus noceretur, quantum labore atque itinere legionarii milites efficere poterant.

XX. Interim Trinobantes, prope firmissima earum regionum civitas, ex qua Mandubracius adolescens Caesaris fidem secutus ad eum in continentem Galliam venerat, cuius pater in ea civitate regnum obtinuerat interfectusque erat a Cassivellauno, ipse fuga mortem vitaverat, legatos ad Caesarem mittunt pollicenturque sese ei dedituros atque imperata facturos; petunt, ut Mandubracium ab iniuria Cassivellauni defendat atque in civitatem mittat, qui praesit imperiumque obtineat. His Caesar imperat obsides quadraginta frumentumque exercitui Mandubraciumque ad eos mittit. Illi imperata celeriter fecerunt, obsides ad numerum frumentumque miserunt.

XXI. Trinobantibus defensis atque ab omni militum iniuria prohibitis Cenimagni, Segontiaci, Ancalites, Bibroci, Cassi legationibus missis sese Caesari dedunt. Ab his cognoscit non longe ex eo loco oppidum Cassivellauni abesse silvis paludibusque munitum, quo satis magnus hominum pecorisque numerus convenerit. Oppidum autem Britanni vocant, cum silvas impeditas vallo atque fossa munierunt, quo incursionis hostium vitandae causa convenire consuerunt. Eo proficiscitur cum legio-

Cap. XIX. *labore atque itinere*] Ablativi causae. Wie verhalten sich die Substantiva zu einander? S. Lib. IV. Cap. XXXV. p. 114. zu *cursu et viribus*. Lib. II. Cap. XXIII. p. 60. zu *cursu ac lassitudine*.

Cap. XX. *earum regionum*] über die Cassivellaunus herrschte. — *fidem secutus*] nicht: dem Versprechen folgend (Caesar hatte ihm nichts versprochen), sondern: dem Vertrauen zu Caesar folgend, sich vertrauensvoll an ihn anschliessend. — *pollicenturque*] könnte auch fehlen? S. Lib. I. Cap. XLII. Anm. 1. — *sese — dedituros*] wo ist das Subiect? S. Lib. II. Cap. III. p. 46. zu *se suaque*. — *petunt*] sie bitten dagegen. Warum fehlt die Partikel? — *qui praesit*] damit er (Mandubracius) sich an die Spitze stelle. Das Obiect zu *praesit* ergänzt sich aus dem vorigen Satze von selbst. Mit dem *praesesse* ist das *imperium obtinere* nicht nothwendig verbunden, wie das Beispiel von Cantium Cap. XXII. in. lehrt. — *exercitui*] Dativus? Zumpt §. 405. Schulz §. 77. Nr. 3. — *obsides — miserunt*] warum *ἀσυνδέτως*? S. Lib. IV. Cap. XXVII. Anm. 3. — *ad numerum*] zu der (bestimmten) Zahl. Vergl. *ad tempus* Lib. IV. Cap. XXIII. p. 107. *ad diem* Lib. II. Cap. V. p. 48.

Cap. XXI. *Ab his*] s. Lib. IV. Cap. XIX. Anm. 2. — *ex eo loco*] wo Caesar die Gesandtschaften empfangen hatte. — *satis magnus*] d. h. maximus: also welche Ausdrucksweise? S. Cap. VI. p. 121. zu *non sine causa*. (Ebenso minus und parum s. Zumpt. §. 731.) — *incursionis hostium*] haben die doppelten Genitivi etwas Anstössiges? S. Lib. IV. Cap. XV. p. 100. *capitum cōxxx milium*. Lib. V. Cap. XIII. am Ende: *milium passuum*.

nibus, locum reperit egregie natura atque opere munitum; tamen hunc duabus ex partibus oppugnare contendit. Hostes paulisper morati militum nostrorum impetum non tulerunt seseque alia ex parte oppidi eiecerunt. Magnus ibi numerus pecoris repertus multique in fuga sunt comprehensi atque interfecti.

XXII. Dum haec in his locis geruntur, Cassivellaunus ad Cantium, quod esse ad mare supra demonstravimus, quibus regionibus quattuor reges praecerant, Cingetorix, Carvilius, Taximagulus, Segovax, nuntios mittit atque his imperat, uti coactis omnibus copiis castra navalia de improvise adorianur atque oppugnent. Ii cum ad castra venissent, nostri eruptione facta multis eorum interfectis, capto etiam nobili duce Lugotorige suos incolumes reduxerunt. Cassivellaunus hoc proelio nuntiato tot detrimentis acceptis, vastatis finibus, maxime etiam permotus defectione civitatum legatos per Atrebatem Commium de deditione ad Caesarem mittit. Caesar cum constituisset hiemare in continenti propter repentinos Galliae motus, neque multum aestatis superesset atque id facile extrahi posse intelligeret, obsides imperat et quid in annos singulos vectigalis populo Romano Britannia penderet constituit; interdicat atque imperat Cassivellauno, ne Mandubracio neu Trinobantibus noceat.

Cap. XXI. *locum reperit*] über das Asyndeton s. Cap. XI. p. 125. zu revertitur — perspicit. — *paulisper*] und parumper nur von der Zeit. — *seseque* — *eiecerunt*] s. Cap. XVIII. letzte Anm. — *repertus*] merke die Auslassung der Copula.

Cap. XXII. *supra*] Cap. XIII. p. 126. — *Cantium* — *quibus regionibus*] vergl. Lib. IV. Cap. IV. Anm. 4. — *de improvise*] s. Lib. II. Cap. III. Anm. 1.; könnte auch heißen? (Zumpt §. 309. Schulz §. 103. Nr. 6, 6.) — *Ii cum* — *venissent*] was hat diese Stellung des Subiectes Merkwürdiges? Vergl. Lib. IV. Cap. XI. in. Caesar cum abesset, ad eum legati revertuntur. — *eruptione facta* — *interfectis*] über die doppelten Ablativi absoluti s. Cap. XIX. p. 130. zu deposita — dimissis. — *etiam*] mit Steigerung verbindend. S. Lib. III. Cap. XVI. Anm. 3. — *proelio nuntiato tot detrimentis acceptis, vastatis finibus*] die Verbindung dieser verschiedenartigen Ablativi absoluti ist dieselbe, wie die der einfachen Lib. I. Cap. XV. p. 11. — *id*] scil. non multum aestatis. — *extrahi*] eigentlich: hinausgezögert, d. h. durch Zögern zu Ende gebracht werden. — *in annos singulos*] s. Lib. IV. Cap. XXIX. letzte Anm. — *interdicat*] was bildet hier den Gegensatz, um das Asyndeton zu rechtfertigen? (allgemeine und specielle Bedingung). — *imperat*] mit strengem Befehl interdicat: warum sind also beide Verba durch atque verbunden? S. Cap. XI. p. 125. zu operae ac laboris. Cap. XVI. p. 129. zu par atque idem. — *neu*] s. Lib. I. Cap. XXVI. p. 19. zu neve.

XXIII. Obsidibus acceptis exercitum reducit ad mare, naves invenit refectas. His deductis, quod et captivorum magnum numerum habebat, et nonnullae tempestate deperierant naves, duobus commeatibus exercitum reportare instituit. Ac sic accidit, uti ex tanto navium numero tot navigationibus neque hoc neque superiore anno ulla omnino navis, quae milites portaret, desideraretur; at ex iis, quae inanes ex continenti ad eum remitterentur, et prioris commeatus expositis militibus et quas postea Labienus faciendas curaverat numero LX, perpaucae locum caperent, reliquae fere omnes reiicerentur. Quas cum aliquamdiu Caesar frustra expectasset, ne anni tempore a navigatione excluderetur, quod aequinoctium suberat, necessario angustius milites collocavit ac summa tranquillitate consecuta, secunda inita cum solvisset vigilia, prima luce terram attigit omnesque incolumes naves perduxit.

XXIV. Subductis navibus concilioque Gallorum Samarobrivae peracto, quod eo anno frumentum in Gallia propter siccitates angustius provenerat, coactus est aliter ac superioribus annis exercitum in hibernis collocare legionesque in plures civitates distribuere. Ex quibus unam in Morinos ducendam Gaio Fabio legato dedit, alteram in Nervios Q. Ciceroni, tertiam in Esuvios L. Roscio; quartam in Remis cum T. Labieno in confinio Treverorum hiemare iussit; tres in Belgis collocavit; his M. Crassum quaestorem et L. Munatium Plancum et Gaium

Cap. XXIII. *reducit—invenit*] über das Asyndeton s. Cap. XXI. p. 132. zu *locum reperit*. — *duobus commeatibus*] in zwei Transporten. — *Ac sic*] folgernd aus *naves refectas*. — *tot navigationibus*] Ablativi absoluti, wie aufzulösen? (obgleich, trotz). — *remitterentur*] ist derselbe Coniunctiv wie vorher *portaret*, abhängig von der Fügung des Schicksals (*accidit, ut*), nicht etwa von der Absicht des Caesar. — *et—expositis militibus*] die inanes naves sind doppelte: *et quae prioris commeatus militibus remitterentur et quas Labien. etc.* Remitterentur aber passt ja nicht auf die Schiffe des Labienus, da diese noch nicht bei Caesar gewesen waren? S. Cap. XIX. p. 130. Die Erklärung giebt Zumpt §. 775. an die Hand. — *perpaucae—reliquae*] warum *ἀσυνδέτως*? — *ne—excluderetur*] warum steht dieser Satz in der Mitte? Zumpt §. 811. Schulz §. 106. Nr. 17. — *inita—vigilia*] s. Llb. II. Cap. II. Anm. 1. Durch die Interpunction ist die Beziehung dieser Ablativi absoluti klar gemacht. — *solvisset*] s. Lib. IV. Cap. XXIII. Anm. 1. — *secunda inita—vigilia*] warum diese Wortstellung? Zumpt §. 793. am Ende. (Schnelle Fahrt.) — *incolumes*] s. L. IV. Cap. XXXVI. geg. Ende.

Cap. XXIV. *quod provenerat*] über die Stellung dieses Satzes s. vorhergeh. Cap. zu *ne—excluderetur*. — *siccitates*] über den Plural s. Lib. IV. Cap. XXXVIII. Anm. 1. — *legionesque*] über das explicative *que* s. Cap. XVI. letzte Anm.

Trebonium legatos praefecit. Unam legionem, quam proxime trans Padum conscripserat, et cohortes quinque in Eburones, quorum pars maxima est inter Mosam ac Rhenum, qui sub imperio Ambiorigis et Catuvolci erant, misit; his militibus Q. Titurium Sabinum et L. Aurunculeium Cottam legatos praeesse iussit. Ad hunc modum distributis legionibus facillime inopiae frumentariae sese mederi posse existimavit; atque harum tamen omnium legionum hiberna praeter eam, quam L. Roscio in pacatissimam et quietissimam partem ducendam dederat, milibus passuum centum continebantur. Ipse interea, quoad legiones collocatas munitaque hiberna cognovisset, in Gallia morari constituit.

XXV. Erat in Carnutibus summo loco natus Tasgetius, cuius maiores in sua civitate regnum obtinuerant. Huic Caesar pro eius virtute atque in se benevolentia, quod in omnibus bellis singulari eius opera fuerat usus, maiorum locum restituerat. Tertium iam hunc annum regnantem inimicis multis palam ex civitate et iis auctoribus eum interfecerunt. Defertur ea res ad Caesarem. Ille veritus, quod ad plures pertinebat, ne civitas eorum impulsu deficeret, L. Plancum cum legione ex Belgio celeriter in Carnutes proficisci iubet ibique hiemare, quorumque opera cognoverat Tasgetium interfectum, hos comprehensos ad se mittere. Interim ab omnibus legatis quaestoribusque, quibus legiones tradiderat, certior factus est in hiberna perventum locumque hibernis esse munitum.

Cap. XXIV. *quorum — qui*] man merke die Häufung des Pronom. relativum, wo die Copula nicht aus rhetorischen Gründen fehlt. — *Ad hunc modum*] s. Lib. II. Cap. XXXI. Anm. 3. — *atque — tamen*] und, was noch als besonderer Umstand Erwähnung verdient, dennoch —. *milibus — centum continebantur*] nicht im Umkreis, sondern der Länge nach; contineri ist s. v. a. iungi. — *cognovisset*] bis er erfahren, dass die Winterlager verschanzt wären.

Cap. XXV. *summo loco*] s. Nep. Eum. 1, 5. honesto loco. — *pro — virtute*] s. Lib. III. Cap. XIII. p. 78. zu pro loci natura. — *Tertium iam hunc annum*] vergl. Lib. III. Cap. XVII. p. 81. zu his paucis diebus. — *inimicis — auctoribus*] d. h. cum multi ex civitate palam ei inimici et ii caedis auctores essent. Das Subiect des Satzes ist Carnutes. — *quod — pertinebat*] sc. ea res. Die Erklärung des Satzes geben die Worte: multis — ex civitate auctoribus, an die Hand. — *quaestoribusque*] merkwürdiger Plural, da Caesar nur Einen Quaestor, den M. Crassus, hatte. S. vorherg. Cap. Lib. I. Cap. LII. p. 42. Das Zusammenfassen aller praefecti mit omnibus, wobei man nicht ängstlich auf den Numerus bedacht zu sein pflegt, (von allen, Legaten und Quaestoren,) scheint Veranlassung dieser Ungenauigkeit gewesen zu sein. — *locumque hibernis*] die Syntax, wie Cap. XX. p. 131. zu exercitui. Vergl. Cap. IX. p. 124. zu praesidio navibus.

XXVI. Diebus circiter xv, quibus in hiberna ventum est, initium repentini tumultus ac defectionis ortum est ab Ambiorige et Catuvolco. Qui cum ad fines regni sui Sabino Cottaeque praesto fuissent frumentumque in hiberna comportavissent, Indutiomari Treveri nuntiis impulsos concitaverunt subitoque oppressis lignatoribus magna manu ad castra oppugnatum venerunt. Cum celeriter nostri arma cepissent vallumque ascendissent atque una ex parte Hispanis equitibus emissis equestri proelio superiores fuissent, desperata re hostes suos ab oppugnatione reduxerunt. Tum suo more conclamaverunt, uti aliqui ex nostris ad colloquium prodiret: habere sese, quae de re communi dicere vellent, quibus rebus controversias minui posse sperarent.

XXVII. Mittitur ad eos colloquendi causa Gaius Arpineius, eques Romanus, familiaris Q. Titurii, et Q. Iunius ex Hispania quidam, qui iam ante missu Caesaris ad Ambiorigem ventitare consuevit. Apud quos Ambiorix ad hunc modum locutus est: Sese pro Caesaris in se beneficiis plurimum ei confiteri debere, quod eius opera stipendio liberatus esset, quod Aduatucis, finitimis suis, pendere consuesset, quodque ei et filius et fratris filius ab Caesare remissi essent, quos Aduatuci obsidum numero missos apud se in servitute et catenis tenuissent; neque id, quod fecerit de oppugnatione castrorum, aut iudicio aut volun-

Cap. XXVI. *Diebus* —, *quibus*] s. Lib. IV. Cap. XVIII. Anm. 1. — *initium* — *ortum est*] merke den Pleonasmus. Vergl. Lib. VIII. Cap. VI. ne quod initium belli nasceretur. — *tumultus*] Kriegslärm. — *magna manu*] nach welchem Sprachgebrauch fehlt cum? — *desperata re*] s. Lib. II. Cap. XXIV. letzte Anm. — *suo more*] also nicht durch Gesandte. Ueber den Ablativ s. Lib. IV. Cap. II. vorletzte Anm. Vergl. Lib. III. Cap. XXIII. p. 85. zu consuetudine. Lib. I. Cap. L. p. 41. zu instituto suo. *aliqui*] merke den substantivischen Gebrauch. Zumpt §. 135.

Cap. XXVII. *ex Hispania quidam*] durch diese Stellung wird der Gebrauch des adverbialen ex Hispania als Adiectivum gemildert. — *missu*] gehört zu den Substantivis bei Zumpt §. 90. Schulz §. 32. Nr. 2, 6. — *Apud quos*] vor ihnen. S. Zumpt §. 297. Schulz §. 102. Nr. 3, 2. — *ad hunc modum*] s. Cap. XXIV. p. 134. zu dens. Ww. — *Sese*] warum an der Spitze des Satzes? wem setzt sich Ambiorix entgegen? — *pro beneficiis*] s. Cap. XXV. Anm. 2. — *eius opera*] umschreibt —? Zumpt §. 455. Anm. Schulz §. 80. Nr. 2. Anm. — *quodque ei*] müsste es nicht sibi heissen? S. Lib. I. Cap. V. p. 4. zu cum iis proficiscantur. Cap. XLVII. Anm. 3. Lib. II. Cap. I. p. 45. zu ad eos. ibid. Cap. XV. vorl. Anm. — *obsidum numero*] = loco. S. Cap. V. vorl. Anm. — *in servitute et catenis*] über die Verbindung des Allgemeinen und Besondern durch et s. Lib. III. Cap. XVII. p. 81. zu ab agricultura et quotidiano labore, und Lib. V. Cap. I. p. 117. zu ad onera et ad multitudinem iumentorum. — *de oppugnatione*] rücksichtlich. Vergl. Cap. XIII. p. 127. zu de quibus insulis. Lib. III. Cap. III. p. 70. zu de frumento — esset provisum. (Vergl. Zumpt §. 491.)

tate sua fecisse, sed coactu civitatis, suaque esse eiusmodi imperia, ut non minus haberet iuris in se multitudo quam ipse in multitudinem. Civitati porro hanc fuisse belli causam, quod repentinae Gallorum coniurationi resistere non potuerit: id se facile ex humilitate sua probare posse, quod non adeo sit imperitus rerum, ut suis copiis populum Romanum superari posse confidat; sed esse Galliae commune consilium: omnibus hibernis Caesaris oppugnandis hunc esse dictum diem, ne qua legio alterae legioni subsidio venire posset. Non facile Gallos Gallis negare potuisse, praesertim cum de recuperanda communi libertate consilium initum videretur. Quibus quoniam pro pietate satisfecerit, habere nunc se rationem officii pro beneficiis Caesaris: monere, orare Titurium pro hospitio, ut suae ac militum saluti consulat. Magnam manum Germanorum conductam Rhenum transisse, hanc affore biduo. Ipsorum esse consilium, velintne prius, quam finitimi sentiant, eductos ex hibernis milites aut ad Ciceronem aut ad Labienum deducere, quorum alter milia passuum circiter L, alter paulo amplius ab iis absit. Illud se polliceri et iureiurando confirmare, tutum iter per fines daturum: quod cum faciat, et civitati sese consulere, quod hibernis levetur, et Caesari pro eius meritis gratiam referre. Hac oratione habita discedit Ambiorix.

Cap. XXVII. *suaque*] über Bedeutung und Gebrauch des *que* vergl. Lib. IV. Cap. XXIX. p. 110. zu *nostrisque*. — *imperia*] Aeusserungen der Herrschaft oder Hoheitsrechte. Zumpt §. 92. Schulz §. 31. Nr. 2. — *habet*] das Imperfectum, weil die ganze Rede von *locutus* esse abhängig ist. — *porro*] auf der anderen Seite; nachdem Ambiorix sich selbst entschuldigt hat, geht er nun auf die Entschuldigung des Staates über. — *non potuerit*] man merke den mehrmaligen Wechsel der Tempora in dieser oratio. — *ex humilitate* — *probare*] s. Lib. IV. Cap. XXX. Anm. 1. — *sed esse Galliae commune consilium*] diese Worte beziehen sich auf den im vorigen Satze enthaltenen Gedanken: non solam civitatem nec sua sponte rem suscepisse. — *alterae*] über die Form s. Zumpt §. 140. Anm. Schulz §. 41. Nr. 1. C, 2. — *negare*] abschlägige Antwort geben. Vergl. Cap. VI. p. 120. zu *recusandi* — *deprecandi*. — *praesertim cum*] s. Lib. III. Cap. XVII. geg. Ende. — *Quibus*] scil. Gallis. — *pro pietate*] in Gemässheit seiner patriotischen Gesinnung: ebenso unten: *pro hospitio*; dagegen *officium pro beneficiis*, Verbindlichkeit für — (Bezahlung). — *monere, orare*] warum *ἀσυνδέτως*? Zumpt §. 783. — *conductam*] nicht mercede conductam, sed congregatam, coactam. — *biduo*] innerhalb. S. Lib. III. Cap. XII. p. 76. zu *horarum XII spatio*. — *Ipsorum esse*] i. e. penes ipsos; bezieht sich auf Titurium und Cotta. — *aut ad*] warum ist die Präposition wiederholt? S. Lib. II. Cap. X. p. 51. zu *quam in alienis*. — *ab iis*] scil. hibernis. — *Illud*] mit Nachdruck an der Spitze des Satzes weshalb? (Zumpt §. 748.) — *daturum*] warum konnte der Subjectsaccusativus fehlen?

XXVIII. Arpineius et Iunius quae audierunt ad legatos deferunt. Illi repentina re perturbati, etsi ab hoste ea dicebantur, tamen non negligenda existimabant maximeque hac re permovebantur, quod civitatem ignobilem atque humilem Eburonum sua sponte populo Romano bellum facere ausam vix erat credendum. Itaque ad consilium rem deferunt, magnaue inter eos existit controversia. L. Aurunculeius compluresque tribuni militum et primorum ordinum centuriones nihil temere agendum neque ex hibernis iniussu Caesaris discedendum existimabant; quantavis magnas etiam copias Germanorum sustineri posse munitis hibernis docebant; rem esse testimonio, quod primum hostium impetum multis ultro vulneribus illatis fortissime sustinerint; re frumentaria non premi; interea et ex proximis hibernis et a Caesare conventura subsidia; postremo quid esse levius aut turpius quam auctore hoste de summis rebus capere consilium?

XXIX. Contra ea Titurius sero facturos clamitabat, cum maiores manus hostium adiunctis Germanis convenissent, aut cum aliquid calamitatis in proximis hibernis esset acceptum. Brevem consulendi esse occasionem. Caesarem arbitrari profectum in Italiam; neque aliter Carnutes interficiundi Tasgetii consilium fuisse capturos, neque Eburones, si ille adesset, tanta

Cap. XXVIII. *dicebantur*] erwartet man nicht dicta erant? Vergl. Cap. XVIII. p. 130. zu tegebantur. — *populo Romano*] über den Dativ s. Lib. II. Cap. XXIX. Anm. 1. — *vix erat credendum*] d. i. vix poterat credi. Ueber diese Bedeutung des Participium Futuri Passivi Zumpt §. 650. Schulz §. 97. Nr. 10, 2. — *quantavis*] dies lässt unbestimmt, ob eine grosse oder kleine Menge gemeint sei. Daher tritt näher bestimmend *magnas etiam* hinzu: selbst grosse Heere. — *docebant*] über das Imperfectum s. Lib. I. Cap. XLIII. p. 35. zu docebat. — *rem esse testimonio*] man würde irren, wenn man in *rem* nichts als das Neutrum Pronominis finden wollte: Stellung und Nacktheit desselben zeigen, dass es mehr bedeute. (factische Wirklichkeit.) — *ultro*] von der Offensive gewöhnlich gesagt: statt sich auf die Vertheidigung zu beschränken, ulterius progredi und angreifen. — *re frumentaria*] nämlich durch den Mangel desselben. So Bell. Civ. I, 78. pabulatione premebantur. — *quid esse*] über den Accusativus c. Infinitivo s. Lib. I. Cap. XIV. p. 10. zu posse.

Cap. XXIX. *sero*] zu spät, wie *mature* öfters: zu früh. Worin liegt wohl der Grund dieser comparativen Bedeutung der Adverbia (des Raumes und der Zeit)? — *facturos*] nämlich auctore hoste — *consilium capturos*. — *clamitabat*] über die Bedeutung s. Cap. VII. p. 122. zu saepe clamitans. — *cum — convenissent*] müsste in der oratio recta heissen? S. Cap. V. letzte Anm. — *arbitrari*] scil. se: ebenso fehlt das Subiect unten bei spectare. — *fuisse capturos — venturos esse*] warum der Wechsel zwischen *fuisse* und *esse*? wie müssten die Sätze in der oratio recta heissen?

contemptione nostri ad castra venturos esse. Non hostem auctorem, sed rem spectare: subesse Rhenum; magno esse Germanis dolori Ariovisti mortem et superiores nostras victorias; ardere Galliam tot contumeliis acceptis sub populi Romani imperium redactam superiore gloria rei militaris extincta. Postremo quis hoc sibi persuaderet, sine certa re Ambiorigem ad eiusmodi consilium descendisse? Suam sententiam in utramque partem esse tutam: si nihil esset durius, nullo cum periculo ad proximam legionem perventuros; si Gallia omnis cum Germanis consentiret, unam esse in celeritate positam salutem. Cottae quidem atque eorum, qui dissentirent, consilium quem haberet exitum? In quo si non praesens periculum, at certe longinqua obsidione fames esset timenda.

XXX. Hac in utramque partem disputatione habita cum a Cotta primisque ordinibus acriter resisteretur, Vincite, inquit, si ita vultis, Sabinus, et id clariore voce, ut magna pars militum exaudiret: neque is sum, inquit, qui gravissime ex vobis mortis periculo terrear; hi sapient; si gravius quid acciderit, abs te rationem reposcent; qui, si per te liceat, perendino die cum proximis hibernis coniuncti communem cum reliquis belli

Cap. XXIX. *contemptione nostri*] s. Zumpt §. 424. und 431. Schulz §. 95. Nr. 6. und Nr. 7. — *ardere*] ad ulciscendum. — *contumeliis acceptis—gloria extincta*] über die doppelten Ablativi absoluti s. Cap. VII. p. 122. zu Qua re nuntiata—intermissa profectione. — *quis—persuaderet*] könnte auch heißen? S. Cap. XXVIII. letzte Anm. — *sine certa re*] ohne bestimmten Umstand, der zur Veranlassung wird. — *in utramque partem*] für beide Fälle: was bedeutet die Präposition? — *nihil—durius*] vergl. Lib. I. Cap. XLVIII. p. 40. si quid erat durius. — *Cottae quidem*] mit quidem will Titurius den Gegensatz fühlbarer machen. S. Lib. I. Cap. LIII. p. 43. zu quae quidem res. — *haberet*] nicht habiturum esset. Man sagt res habet exitum, timorem, delectationem u. s. w., wenn sich aus der Beschaffenheit der Sache etwas als nothwendig ergibt, mit ihr verbunden ist, die Sache selbst also die Bedingungen des exitus u. s. w. in sich enthält. — *In quo*] dabei: d. i. wenn man diesen Plan festhielte. — *at*] s. Lib. I. Cap. XLIII. letzte Anm.

Cap. XXX. *in utramque partem*] was man barbarisch mit pro et contra bezeichnet. — *Vincite*] setzt eure Meinung durch. — *et id*] s. Cap. I. p. 117. zu atque id. — *neque is sum*] um das neque zu fassen, denke man sich die Sätze so gestaltet; concedo vobis neque is sum. — *is sum, qui—terrear*] Zumpt §. 556. 557. Schulz §. 84. Nr. 15, 2. — *gravissime ex vobis*] vergl. Cap. III. Anm. 1. — *hi sapient*] scil. milites (*δεικτικῶς*) —. *si—liceat—sustineant*] warum steht der Coniunctiv Praesentis? Zumpt §. 524. Schulz §. 84. Nr. 6. — *per te*] s. Lib. II. Cap. XVI. letzte Anm. Lib. V. Cap. III. p. 118. zu per aetatem.

casum sustineant, non reiecti et relegati longe ab ceteris aut ferro aut fame intereant.

XXXI. Consurgitur ex consilio; comprehendunt utrumque et orant, ne sua dissensione et pertinacia rem in summum periculum deducant: facilem esse rem, seu maneant seu proficiantur, si modo unum omnes sentiant ac probent; contra in dissensione nullam se salutem perspicere. Res disputatione ad mediam noctem perducitur. Tandem dat Cotta permotus manus, superat sententia Sabini. Pronuntiatur prima luce ituros. Consumitur vigiliis reliqua pars noctis, cum sua quisque miles circumspiceret, quid secum portare posset, quid ex instrumento hibernorum relinquere cogeretur. Omnia excogitantur, quare nec sine periculo maneatur et languore militum et vigiliis periculum augeatur. Prima luce sic ex castris proficiscuntur, ut quibus esset persuasum non ab hoste, sed ab homine amicissimo Ambiorige consilium datum, longissimo agmine maximisque impedimentis.

Cap. XXX. *non reiecti*] mit rhetorischem Nachdruck statt neque. S. Zumpt §. 781. Schulz §. 105. Nr. 1, 1. — *reiecti*] d. h. nachgesetzt den übrigen Cohorten.

Cap. XXXI. *comprehendunt*] was ist das für ein Ergreifen? Was will das Asyndeton ausdrücken? (S. Lib. III. Cap. IV. p. 71. zu decurrere — conicere. vergl. mit Lib. II. Cap. XXIX. Anm. 4.) — *dissensione et pertinacia*] welche Figur? S. Lib. IV. Cap. XIII. p. 98. zu et perfidia et simulatione. — *seu maneant*] welcher Grund ist hier für den Coniunctiv? (Zumpt §. 522. Schulz §. 83. Nr. 2, 3.) — *unum omnes*] die Wortstellung nach Zumpt §. 798. — *dat — manus*] wie ein victus. S. vorherg. Cap. Anm. 2. — *superat*] worin hat das Asyndeton seinen Grund? S. Cap. XIX. p. 130. zu deposita — dimissis. Ueber den absoluten Gebrauch von superare s. Lib. III. Cap. XIV. am Ende. — *ituros*] die vorhergehenden Capitel liefern mehrere Beispiele von Auslassung des Subiectsaccusativus. — *sua quisque — circumspiceret, quid*] eine Attraction statt: cum ex suis quisque miles quid secum portare posset, circumspiceret. — *quid — quid*] warum ἀσυνδέτως? — *instrumento*] wie supellex, collectiv: die zum Winterquartier nöthigen Geräthschaften. — *omnia — quare*] s. Lib. I. Cap. XXXIII. p. 25. zu multae res — quare. Der Sinn ist: Titurius und seine Parthei ersannen absichtlich dergleichen Maassregeln, durch welche die Gefahr, die an sich mit dem Bleiben verbunden war, durch die Ermattung der Nachtwachen noch vergrößert werden musste. Quare ist also nicht als quam ob rem, sondern als ut ea re, omnia quare als omnia talia, ut per ea zu fassen. — *nec — maneatur et — augeatur*] s. Cap. XIX. p. 130. zu neque — et. — *languore et vigiliis*] über die Coordination s. Cap. XIX. p. 131. zu labore atque itinere. — *sic —, ut quibus esset persuasum*] d. h. sic ut ii, quibus esset. Die Stelle ist ganz geeignet, um über die Gründe der causalen Bedeutung von ut qui (s. Lib. IV. Cap. XXIII. geg. Ende) Aufschluss zu geben. Ueber den Coniunctiv nach dem Relativum s. Lib. III. Cap. XXII. p. 84. zu devovisset. — *longissimo agmine etc.*] Umstandsablative. S. Cap. XVI. p. 129. zu magnis intervallis.

XXXII. At hostes posteaquam ex nocturno fremitu vigiliisque de profectione eorum senserunt, collocatis insidiis bipartito in silvis opportuno atque occulto loco a milibus passuum circiter duobus Romanorum adventum expectabant, et cum se maior pars agminis in magnam convallem demisisset, ex utraque parte eius vallis subito se ostenderunt novissimosque premere et primos prohibere ascensu atque iniquissimo nostris loco proelium committere coeperunt.

XXXIII. Tum demum Titurius, qui nihil ante providisset, trepidare et concursare cohortesque disponere, haec tamen ipsa timide atque ut eum omnia deficere viderentur, quod plerumque iis accidere consuevit, qui in ipso negotio consilium capere coguntur. At Cotta, qui cogitasset haec posse in itinere accidere atque ob eam causam profectionis auctor non fuisset, nulla in re communi saluti deerat et in appellandis cohortandisque militibus imperatoris et in pugna militis officia praestabat. Cum propter longitudinem agminis minus facile omnia per se obire et quid quoque loco faciendum esset providere possent, iusserunt pronuntiare, ut impedimenta relinquerent atque in orbem consisterent. Quod consilium etsi in eiusmodi casu reprehendendum non est, tamen incommode accidit: nam et nostris

Cap. XXXII. *ex fremitu vigiliisque*] vergl. Lib. I. Cap. XXXIX. p. 30. zu *vocibus ac timore*. — *de profectione — senserunt*] wie cognoscere de Lib. I. Cap. XXXV. p. 27. Lib. IV. Cap. X. p. 97. Lib. V. Cap. III. p. 118. — *bipartito*] s. Lib. I. Cap. XXV. p. 18. — *a milibus*] s. Lib. II. Cap. VII. p. 49. zu *ab milibus duobus*. *ibid.* Cap. XXX. p. 65. zu *ab tanto spatio*. — *ex utraque parte*] s. Cap. XIII. p. 127. zu *qua ex parte*. — *committere coeperunt*] über den Pleonasmus s. Cap. IX. p. 124. zu denselb. Ww.

Cap. XXXIII. *Tum demum*] s. Lib. I. Cap. XVII. Anm. 1. — *qui providisset*] der doch vorher an nichts gedacht hatte; qui ist also aufzulösen durch *cum* (während, obwohl) *is* und soll nicht den Grund des *trepidare*, sondern nur die Verschiedenheit der frühern und jetzigen Handlungsweise des Titurius bezeichnen. Vergl. Lib. VI. Cap. XXXVI. Cicero, qui omnes superiores dies milites in castris continuisset — septimo die —, quinque cohortes frumentatum mittit. Anders unten: qui cogitasset, wo es den Grund und die Vorstellung des Schriftstellers bezeichnet. — *trepidare etc.*] Infinitivi — ? S. Lib. III. Cap. IV. Anm. 3. — *haec — timide*] über die Ellipse des *facere* s. Zumpt §. 771. (der das Gebiet derselben nicht so beschränken durfte.) — *atque ut*] i. e. *ita ut*. S. Cap. XV. p. 128. zu *tamen ut*. — *eum deficere*] über die Construction s. Lib. III. Cap. V. Anm. 2. — *viderentur*] wie es schien oder: wie man sah? — *et in appellandis etc.*] man erwartet nach dem negativen Satz *sed*. S. Lib. IV. Cap. XXXVI. letzte Anm. — *per se*] s. Lib. II. Cap. XX. letzte Anm. — *iusserunt pronuntiare*] nicht *pronuntiari*? S. Lib. II. Cap. V. letzte Anm. Als Subiect sind hier offenbar *tribuni et centuriones* zu denken. — *pronuntiare, ut*] s. Lib. IV. Cap. XI. p. 97. zu *nuntiarent*.

militibus spem minuit et hostes ad pugnam alacriores effecit, quod non sine summo timore et desperatione id factum videbatur. Praeterea accidit, quod fieri necesse erat, ut vulgo milites ab signis discederent, quae quisque eorum carissima haberet ab impedimentis petere atque arripere properaret, clamore et fletu omnia complerentur.

XXXIV. At barbaris consilium non defuit: nam duces eorum tota acie pronuntiare iusserunt, ne quis ab loco discederet: illorum esse praedam atque illis reservari quaecunque Romani reliquissent; proinde omnia in victoria posita existimarent. Erant et virtute et numero pugnando pares nostri; tametsi ab duce et a fortuna deserebantur, tamen omnem spem salutis in virtute ponebant, et quoties quaeque cohors procurrerat, ab ea parte magnus numerus hostium cadebat. Qua re animadversa Ambiorix pronuntiari iubet, ut procul tela coniiciant neu propius accedant et, quam in partem Romani impetum fecerint, cedant: levitate armorum et quotidiana exercitatione nihil iis noceri posse: rursus se ad signa recipientes insequantur.

Cap. XXXIII. *non sine*] s. Cap. VI. p. 121. zu *non sine causa*, — *accidit* — *necesse erat*] warum nicht fuit? (unter den damaligen Umständen.) — *quae* — *haberet*] weshalb der Coniunctiv? S. Lib. II. Cap. XXVII. Anm. 1. Uebrigens merke die Stellung des Superlativs *carissima*, der in den relativen Satz hineingezogen ist. Vergl. Corn. Nep. Them. IV. noctu de servis suis, quem habuit fidelissimum, ad Xerxem misit.

Cap. XXXIV. *tota acie*] über die Auslassung der Präposition s. Lib. I. Cap. XXXIX. p. 30. zu *totis castris*. — *pronuntiare iusserunt, ne*] s. vorherg. Cap. — *illorum*] müsste in der oratio recta heißen? — *reliquissent*] vertritt die Stelle welches Tempus? — *proinde*] über die Bedeutung Zumpt §. 282. §. 344. — *pugnando*] wohl Ablativus: während des Kampfes, nämlich auf dem schmalen Terrain. — *tametsi* — *tamen*] über die Wiederholung der Partikel Zumpt §. 341. Beispiele bei Schulz §. 84. Nr. 5, 3. Die Gedankenverbindung zwischen diesem und dem vorigen Satze: *Erant* — *pares nostri* ist folgende: In zwei Punkten waren die Unserigen dem Feinde gewachsen und, obwohl sie in zwei anderen ihnen nachstanden, so dachten sie doch nicht an Flucht oder Ergebung, sondern sie setzten ihre ganze Hoffnung auf ihre persönliche Tapferkeit, in der sie es mit den Feinden aufnahmen. — *quoties* — *procurrerat*] s. Lib. III. Cap. XV. *cum* — *circumsteterant*. — *ab ea parte*] scil. ubi procurrerat. Ueber die Präposition s. Lib. I. Cap. LII. Anm. 2. Lib. II. Cap. XI. p. 52. zu *ab extremo agmine*. *ibid.* Cap. XXIII. p. 60. zu *a fronte et ab sinistra parte*. — *neu* — *accedant*] warum neu? Zumpt §. 535. Schulz §. 105. Nr. 20, 5. — *fecerint*] Coniunctiv Futuri exacti. — *cedant*] härtere Auslassung des Demonstrativum, *ab ea*. — *levitate* — *exercitatione*] sind Ablativi —? Lib. III. Cap. XXIX. vorl. Anm. Diese Worte, so wie *iis*, sind auf die Eburonen zu beziehen. — *rursus se* — *recipientes*] s. Lib. IV. Cap. IV. p. 93. zu *rursus reverterunt*. *ibid.* Cap. XII. p. 97. zu *rursus resistantibus*.

XXXV. Quo praecepto ab iis diligentissime observato cum quaequam cohors ex orbe excesserat atque impetum fecerat, hostes velocissime refugiebant. Interim eam partem nudari necesse erat et ab latere aperto tela recipi. Rursus cum in eum locum, unde erant egressi, reverti coeperant, et ab iis, qui cesserant, et ab iis, qui proximi steterant, circumveniebantur; sin autem locum tenere vellent, nec virtuti locus relinquebatur, neque ab tanta multitudine coniecta tela conferti vitare poterant. Tamen tot incommodis conflictati multis vulneribus acceptis resistebant et magna parte diei consumpta, cum a prima luce ad horam octavam pugnaretur, nihil, quod ipsis esset indignum, committebant. Tum T. Balventio, qui superiore anno primum pilum duxerat, viro forti et magnae auctoritatis, utrumque femur tragula traicitur; Q. Lucanius, eiusdem ordinis, fortissime pugnans dum circumvento filio subvenit, interficitur; L. Cotta legatus omnes cohortes ordinesque adhortans in adversum os funda vulneratur.

XXXVI. His rebus permotus Q. Titurius cum procul Ambiorigem suos cohortantem conspexisset, interpretem suum Gneum Pompeium ad eum mittit rogatum, ut sibi militibusque parcat. Ille appellatus respondit: si velit secum colloqui, licere; sperare a multitudine impetrari posse quod ad militum salutem pertineat;

Cap. XXXV. *Quo praecepto — observato*] bezieht sich auf den ersten Theil des Befehls: ut procul tela conicerent neu propius accederent. — *quaequam*] Zumpt §. 708. am Ende. Schulz §. 95. Nr. 19. — *excesserat*] s. vorhergeh. Cap. zu quoties — procurrerat. — *eam partem*] scil. copiarum, quae ex orbe excesserat. — *ab latere aperto*] s. vorherg. Cap. zu ab ea parte (auf der rechten, vom Schilde nicht geschützten Seite.) — *Rursus — reverti*] s. vorhergeh. Cap. letzte Anm. — *sin autem*] Zumpt §. 342. am Ende. Schulz §. 105. Nr. 11. — *locum tenere*] ex orbe non excedere. — *vellent*] über den Coniunctiv nach si s. Zumpt §. 570. (Bei jedem Versuch drängte sich die Erfahrung auf.) — *Tamen*] mit demselben Nachdruck an der Spitze des Satzes, wie Lib. III. Cap. XXI. Anm. 1. Was es sagen will, erklärt der Zusatz: tot incommodis conflictati. — *magna parte — consumpta — committebant*] obgleich ein grosser Theil des Tages schon aufgewendet war, obgleich schon bis in die 8te Stunde gekämpft wurde, so thaten sie doch noch nichts Entehrendes. So werden die Imperfecta pugnaretur und committebant verständlich sein. — *duxerat*] er musste also wahrscheinlich in demselben Jahr, wo er primipilus geworden war, ausgedient haben und als emeritus bei der Legion geblieben sein. — *eiusdem ordinis*] Centurio primi pili. Ueber den Genitiv, der die Apposition bildet, s. Lib. I. Cap. XVIII p. 13. zu summa audacia. — *in adversum os*] warum der Accusativ? (man denke sich das praecedens der Verwundung.)

Cap. XXXVI. *cohortantem conspexisset*] über das Participium s. Lib. IV. Cap. XXVI. p. 109. zu egredientes conspexerant. — *sperare*] warum konnte se fehlen?

ipsi vero nihil nocitum iri, inque eam rem se suam fidem interponere. Ille cum Cotta saucio communicat, si videatur, pugna ut excedant et cum Ambiorige una colloquantur: sperare ab eo de sua ac militum salute impetrari posse. Cotta se ad armatum hostem iturum negat atque in eo perseverat.

XXXVII. Sabinus quos in praesentia tribunos militum circum se habebat et primorum ordinum centuriones se sequi iubet et, cum propius Amborigem accessisset, iussus arma abiicere imperatum facit suisque, ut idem faciant, imperat. Interim dum de condicionibus inter se agunt longiorque consulto ab Ambiorige instituitur sermo, paulatim circumventus interficitur. Tum vero suo more victoriam conclamant atque ululatum tollunt impetuque in nostros facto ordines perturbant. Ibi L. Cotta pugnans interficitur cum maxima parte militum; reliqui se in castra recipiunt, unde erant egressi. Ex quibus L. Petrosidius aquilifer, cum magna multitudine hostium premeretur, aquilam intra vallum proiecit, ipse pro castris fortissime pugnans occiditur. Illi aegre ad noctem oppugnationem sustinent; noctu ad unum omnes desperata salute se ipsi interficiunt. Pauci ex proelio elapsi incertis itineribus per silvas ad T. Labienum legatum in hiberna perveniunt atque eum de rebus gestis certiores faciunt.

XXXVIII. Hac victoria sublatus Ambiorix statim cum equitatu in Aduatucos, qui erant eius regno finitimi, proficiscitur: neque noctem neque diem intermittit peditatumque se sequi

Cap. XXXVI. *inque eam rem*] Zweck. — *se suam*] s. Lib. IV. Cap. XXXIV. p. 114. zu suo se. — *fidem interponere*] in anderem Sinne als Cap. VI. — *cum Cotta — communicat*] über die Construction s. Lib. IV. Cap. XIII. p. 98. zu communicato. Wie kann nach communicat — ut folgen? was ist mit der Mittheilung verbunden? S. Lib. IV. Cap. XI. p. 97. zu nuntiarent. — *pugna ut*] warum steht pugna vor ut? — *de — salute impetrari*] s. Lib. IV. Cap. XIII. p. 99. zu de indutiis impetrarent. — *de sua*] des Titurius und Cotta.

Cap. XXXVII. *propius Amborigem*] s. Lib. I. Cap. XLVI. Anm. 2. — *longiorque*] der Comparativ wie zu erklären? — *pro castris*] über die Bedeutung der Präposition s. Lib. I. Cap. XLVIII. p. 40. — *Illi*] sc. reliqui, qui se in castra receperunt. — *ad noctem*] s. Lib. IV. Cap. XXXII. p. 112. zu ad id tempus. — *ad unum omnes*] s. Lib. IV. Cap. XV. p. 100. — *se ipsi*] warum nicht se ipsos? S. Lib. II. Cap. XXV. Anm. 2. — *incertis itineribus*] über den Ablativ s. Lib. III. Cap. III. vorl. Anm. — *ad T. Labienum — in hiberna*] s. Lib. III. Cap. XX. letzte Anm.

Cap. XXXVIII. *noctem — intermittit*] s. Cap. XI. ne nocturnis quidem temporibus — intermissis; unten Cap. XL. nulla pars nocturni temporis ad laborem intermittitur. Lib. VII. Cap. XXIV. ne quod omnino tempus ab opere intermitteretur, d. h. eine Zeit zwischen der Arbeit müssig vorübergehen lassen. Der Satz neque noctem neque diem intermittit ist als weitere Ausführung des proficiscitur asyndetisch angefügt.

iubet. Re demonstrata Aduatucisque concitatis postero die in Nervios pervenit hortaturque, ne sui in perpetuum liberandi atque ulciscendi Romanos pro iis, quas acceperint, iniuriis occasionem dimittant: interfectos esse legatos duos magnamque partem exercitus interisse demonstrat; nihil esse negotii subito oppressam legionem, quae cum Cicerone hiemet, interfici; se ad eam rem profitetur adiutorem. Facile hac oratione Nervii persuadet.

XXXIX. Itaque confestim dimissis nuntiis ad Ceutrones, Grudios, Levacos, Pleumoxios, Geidumnos, qui omnes sub eorum imperio sunt, quam maximas manus possunt cogunt et de improvviso ad Ciceronis hiberna advolant nondum ad eum fama de Titurii morte perlata. Huic quoque accidit, quod fuit necesse, ut nonnulli milites, qui lignationis munitionisque causa in silvas discessissent, repentino equitum adventu interciperentur. His circumventis magna manu Eburones, Nervii, Aduatuci atque horum omnium socii et clientes legionem oppugnare incipiunt. Nostri celeriter ad arma concurrunt, vallum conscendunt. Aegre is dies sustentatur, quod omnem spem hostes in celeritate ponebant atque hanc adepti victoriam in perpetuum se fore victores confidebant.

XL. Mittuntur ad Caesarem confestim ab Cicerone litterae magnis propositis praemiis, si pertulissent. Obsessis omnibus viis

Cap. XXXVIII. *Re*] das Geschehene. — *hortaturque*] die Auslassung des Objects, wie Cap. VII. p. 122. magnam partem equitatus ad eum insequendum mittit retrahique imperat. — *sui in perpetuum liberandi*] s. Lib. IV. Cap. XXX. die beiden letzten Anmerk. — *pro — iniuriis*] vergl. Cap. XXVII. am Ende zu officium pro beneficiis. — *subito*] über die Bedeutung Zumpt §. 272. — *cum Cicerone*] unter Anführung des Cicero. — *profitetur adiutorem*] profiteri ist also zu den Verbis bei Zumpt §. 394. hinzuzufügen.

XXXIX. *confestim*] über die Bedeutung s. Cap. XVIII. p. 130. — *de improvviso*] s. Cap. XXII. Anm. 3. — *ad — hiberna advolant*] über die Wiederholung der Präposition s. Cap. XVII. Anm. 2. — *Huic quoque*] wem also noch? S. Cap. XXVI. p. 135. — *discessissent*] woher der Coniunctiv? S. Cap. XXXIII. p. 140. zu qui cogitasset. Vergl. Lib. II. Cap. XXXV. p. 67. zu incoherent. — *concurrunt — conscendunt*] warum ἀσυνδότης? S. Lib. I. Cap. XXII. p. 16. zu subducit — instruit. Lib. V. Cap. XXXI. Anm. 1. — *is dies sustentatur*] vergl. Lib. II. Cap. VI. p. 49. Aegre eo die sustentatum est. Dies ist die Tagesbegebenheit. — *adepti*] vertritt welches Tempus? erwartet man nicht adeptos in den abhängigen Satz gezogen? Vergl. Caes. Bell. Civ. I, 61. constituunt ipsi iis locis excedere. ibid. 82. constituerat — prior proelio non lacescere. Das Wesen dieser Constructionsweise besteht in Attraction.

Cap. XL. *si pertulissent*] die Auslassung des Subiects sc. nuntii hat jedenfalls darin ihren Grund, dass Caesar bei mittuntur — litterae an mittuntur dachte, wobei bekanntlich die Person ausgelassen zu werden pflegt. Das Plusquamperfectum Coniunctivi vertritt welches Tempus?

viis missi intercipiuntur. Noctu ex materia, quam munitionis causa comportaverant, turres admodum cxx excitantur incredibili celeritate; quae deesse operi videbantur, perficiuntur. Hostes postero die multo maioribus coactis copiis castra oppugnant, fossam complent. Eadem ratione, qua pridie, ab nostris resistitur. hoc idem reliquis deinceps fit diebus. Nulla pars nocturni temporis ad laborem intermittitur; non aegris, non vulneratis facultas quietis datur; quaecunque ad proximi diei oppugnationem opus sunt, noctu comparantur; multae praeustae sudes, magnus muralium pilorum numerus instituitur; turres contabulantur, pinnae loricaeque ex cratibus attexuntur. Ipse Cicero cum tenuissima valetudine esset, ne nocturnum quidem sibi tempus ad quietem relinquebat, ut ultro militum concursu ac vocibus sibi parcere cogeretur.

XLI. Tunc duces principesque Nerviorum, qui aliquem

Cap. XL. *admodum*] über die Bedeutung Schulz §. 101. Nr. 7, 2. — *excitantur* — *perficiuntur*] über das Asyndeton s. vorhergeh. Cap. zu concurrunt — conscendunt. — *hoc idem*] idem drückt Uebereinstimmung oder Wiederholung aus, und wird deshalb wie ein Prädicat mit hic, ille, iste und qui verbunden. — *deinceps*] über die Bedeutung s. Lib. III. Cap. XXIX. Anm. 1. — *Nulla pars* — *intermittitur*] über die Bedeutung und Construction von intermittere s. Cap. XXXVIII. Anm. 1. Cap. XI. p. 125. zu non intermissis, woselbst auch ad laborem erklärt ist. Statt der Präposition ad könnte auch stehen —? — *non aegris, non vulneratis*] welche Figur? S. Lib. IV. Cap. XIX. p. 104. zu ut — ut — ut. — *proximi diei oppugnationem*] wie Lib. IV. Cap. XIV. p. 99. zu pristini diei perfidia. Da oppugnatio der Angriff der Feinde auf das Römische Lager ist, so wird ad oppugn. erklärt werden müssen? S. Lib. IV. Cap. XXXI. p. 111. zu ad omnes casus. — *multae* — *magnus*] der Grund des Asyndeton? S. Lib. I. Cap. XXXIX. p. 30. zu ingenti — incredibili. Lib. II. Cap. III. letzte Anm. — *muralium pilorum*] quae de muro deiciuntur quibusque ascendentibus hostes deturbantur. — *contabulantur*] durch Bretter verbunden, so dass dieselben Böden bildeten, von welchen herab man kämpfen konnte. — *pinnae loricaeque* — *attexuntur*] man kann in Zweifel sein, ob die pinnae d. i. die durch leere Zwischenräume geschiedenen Zacken der Thürme, so wie die loricae d. i. das Geländer, beide aus Flechtwerk gemacht waren, oder ob ex cratibus bloss zu loricae zu beziehen ist. Im letzteren Falle müsste man ein Zeugma statuiren (Zumpt §. 775. Schulz §. 107. 5.), und aus attexuntur zu pinnae — ein affiguntur, adduntur denken. Die Worte ex cratibus sollten mit loricae, dessen Attribut sie sind, logisch richtig wie verbunden sein? S. Lib. IV. Cap. XXXIII. Anm. 1. — *cum* — *esset*] Cap. VIII. p. 123. zu cum — convenissent. — *ultro*] bezieht sich auf die Soldaten, die ohne Aufforderung von Jemandes Seite den Cicero zur Selbstschonung zwangen. Grammatisch kann also ultro nicht zu cogeretur bezogen werden, sondern gehört zu —? Man vergl. Lib. IV. Cap. III. Anm. 1. Lib. V. Cap. III. p. 118. zu de suis privatim rebus. (ultro militum concursu facto). — *concurso ac vocibus*] vergl. Cap. XXXII. Anm. 1.

sermonis aditum causamque amicitiae cum Cicerone habebant, colloqui sese velle dicunt. Facta potestate eadem, quae Ambiorix cum Titurio egerat, commemorant: omnem esse in armis Galliam, Germanos Rhenum transisse, Caesaris reliquorumque hiberna oppugnari. Addunt etiam de Sabini morte. Amborigem ostentant fidei faciundae causa; errare eos dicunt, si quicquam ab his praesidii sperent, qui suis rebus diffidant; sese tamen hoc esse in Ciceronem populumque Romanum animo, ut nihil nisi hiberna recusent atque hanc inveterascere consuetudinem nolint: licere illis incolumibus per se ex hibernis discedere et quascunque in partes velint sine metu proficisci. Cicero ad haec unum modo respondit: non esse consuetudinem populi Romani accipere ab hoste armato condicionem; si ab armis discedere velint, se adiutore utantur. legatosque ad Caesarem mittant: sperare pro eius iustitia quae petierint impetraturos.

XLII. Ab hac spe repulsi Nervii vallo pedum XI et fossa pedum XV hiberna cingunt. Haec et superiorum annorum con-

Cap. XLI. *sermonis aditum*] aditus eigentlich die Möglichkeit, vor jemand zu kommen, erhält in Verbindung mit *sermonis* die allgemeinere Bedeutung von *facultas* (*sermonis habendi*). — *Addunt — de*] vergl. Lib IV. Cap. XXVIII. p. 110. zu *de quibus* — *demonstratum est*. — *ostentant* d. i. zeigen, deuten hin auf Ambiorix, dessen Gegenwart nicht möglich wäre, wenn er nicht die in seinem Gebiete stationirten Römer zuvor aufgerieben hätte. — *errare eos*] sc. Ciceronem eiusque milites, die unten mit illis gemeint sind. — *ab his*] sc. reliquis Romanis, quorum hiberna oppugnentur. Als die entfernteren sollten diese eigentlich mit welchem Pronomen bezeichnet sein? (Mit hic abstrahirt man von den einzelnen Personen und Zeiten und bezeichnet ein Allgemeines, für alle Zeiten Gültiges: solcher.) — *si quicquam*] mit welchem Unterschied von *quid*? Zumpt §. 709. b. (Schulz §. 95. Nr. 17.) Vergl. Lib. I. Cap. XIX. p. 14. zu *priusquam quicquam*. — *suis rebus*] warum geht das Pronomen voran? — *nihil nisi hiberna recusent*] zu erklären nach Zumpt §. 771. — *hanc — consuetudinem*] sc. hibernorum. — *incolumibus*] über die Attraction bei *licere* Zumpt §. 601. Schulz §. 75. Nr. 6. — *per se*] gehört zu *licere*. S. Cap. XXX. p. 138. zu *per te*. — *quascunque*] über die Anlassung des Demonstrativum s. Lib. IV. Cap. VII. p. 95. zu *resistere*. — *utantur*] mit dem Ablativ des Objects und Prädicats (zu); übrigens erwartete man se adiutore usuros, da Cicero seine Hülfe nicht befehlen, sondern nur versprechen kann; man hat diesen Coniunctiv also wohl als Attraction zu erklären in Folge des eng damit verbundenen Satzgliedes: *legatos ad Caesarem mittant*. — *pro — iustitia*] s. Cap. XXVII. p. 136. zu *pietate*.

Cap. XLII. *fossa pedum XV*] bezieht sich auf die Breite, nicht die Tiefe; jene erschien dem Römer bei einem Graben als das Wesentlichere; soll die Tiefe bestimmt werden, so steht diese Bezeichnung ausdrücklich dabei. — *annorum consuetudine*] s. Lib. II. Cap. XVII. Anm. 1.

suetudine ab nobis cognoverant et quosdam de exercitu habebant captivos, ab his docebantur; sed nulla ferramentorum copia, quae esset ad hunc usum idonea, gladiis cespites circumcidere, manibus sagulisque terram exhaurire nitebantur. Qua quidem ex re hominum multitudo cognosci potuit: nam minus horis tribus milium passuum xv in circuitu munitionem perfecterunt; reliquisque diebus turres ad altitudinem valli, falces testudinesque, quas iidem captivi docuerant, parare ac facere coeperunt.

XLIII. Septimo oppugnationis die maximo coorto vento ferventes fusili ex argilla glandes fundis et fervefacta iacula in casas, quae more Gallico stramentis erant tectae, iacere coeperunt. Hae celeriter ignem comprehenderunt et venti magnitudine in omnem castrorum locum distulerunt. Hostes maximo clamore sicuti parta iam atque explorata victoria turres testudinesque agere et scalis vallum ascendere coeperunt. At tanta militum virtus atque ea praesentia animi fuit, ut, cum undique flamma torrerentur maximaque telorum multitudo premerentur suaque omnia impedimenta atque omnes fortunas conflagrare intelligerent, non modo demigrandi causa de vallo decederet

Cap XLII. *exercitu*] vorzugsweise so das Römische Heer genannt. — *habebant captivos, ab his*] hündiger würde freilich sein: a quibus. Doch vergl. zu der Form des Satzes Lib. I. Cap. VI. zu Allobrogibus sese vel persuasuros etc. — *nulla — copia*] s. Lib. II. Cap. XI. p. 52. zu nullo certo ordine. — *quae esset*] also copia tali oder ea, quae esset. — *cespites*] über den Plural s. Lib. III. Cap. XXV. Anm. 2. — *manibus sagulisque — exhaurire*] man raffte die lockere Erde mit den Händen auf und trug sie in den Kriegsmänteln fort: in exhaurire also welche Figur? S. Cap. XL. p. 145. zu pinnae loricaeque — attexuntur. — *Qua quidem*] s. Lib. I. Cap. LIII. p. 43. zu quae quidem res. — *minus horis tribus*] s. Lib. III. Cap. V. Anm. 1. — *ad altitudinem valli*] Masstab: nach der Höhe des Röm. Walls, um von den Thürmen aus die Geschosse über jenen ins Lager zu schleudern.

Cap. XLIII. *fusili ex argilla*] wahrscheinlich Kugeln aus Thon, welcher beim Auffallen derselben zerrann. Ueber die Präposition und den Gebrauch des adverbialen ex argilla s. Cap. XL. p. 145. zu pinnae loricaeque ex cratibus attexuntur. — *venti magnitudine*] vergl. Lib. III. Cap. XXIX. p. 89. zu continuatione imbrium. — *distulerunt*] somit wird den Hütten beigelegt, was Wirkung des Windes ist. — *sicuti parta — victoria*] ist eng mit maximo clamore zu verbinden; zur Sache vergl. Cap. XXXVII. suo more victoriam conclamant. — *ea praesentia*] s. Lib. IV. Cap. XXII. letzte Anm.; die Bedeutung des Wortes entspricht weniger dem deutschen Begriffe der Geistesgegenwart als dem der Unerschrockenheit. — *cum — torrerentur*] über die Bedeutung von cum s. Cap. XL. p. 145. zu cum — esset. — *flamma*] merke den Singular.

nemo, sed paene ne respiceret quidem quisquam, ac tum omnes acerrime fortissimeque pugnarent. Hic dies nostris longe gravissimus fuit, sed tamen hunc habuit eventum, ut eo die maximus numerus hostium vulneraretur atque interficeretur, ut se sub ipso vallo constipaverant recessumque primis ultimi non dabant. Paulum quidem intermissa flamma et quodam loco turri adacta et contingente vallum tertiae cohortis centuriones ex eo, quo stabant, loco recesserunt suosque omnes removerunt, nutu vocibusque hostes, si introire vellent, vocare coeperunt; quorum progredi ausus est nemo. Tum ex omni parte lapidibus coniectis deturbati turrisque succensa est.

XLIV. Erant in ea legione fortissimi viri, centuriones, qui primis ordinibus appropinquarent, T. Pullo et L. Vorenius. Hi perpetuas inter se controversias habebant, quinam anteferretur, omnibusque annis de locis summis simultatibus contendebant. Ex iis Pullo, cum acerrime ad munitiones pugnaretur, Quid dubitas, inquit, Vorene? aut quem locum tuae probandae virtutis exspectas? Hic dies de nostris controversiis iudicabit. Haec cum dixisset, procedit extra munitiones quaeque pars hostium confertissima est visa, irrumpit. Ne Vorenius quidem

Cap. XLIII. *nemo*] warum am Ende des Satzes? S. Lib. IV. Cap. VII. p. 95. zu *neminem*. Könnte *nemo* hier fehlen? S. Lib. II. Cap. XVII. vorl. Anm. — *ac tum*] man erwartet welche Partikel? S. Lib. III. Cap. XIX. p. 83. zu *ac statim*; *tum* ist scharf zu betonen: jetzt, in dieser gefahrvollen Lage. — *Hic dies — eo die*] die Wiederholung desselben Wortes ist hier weniger auffallend, weil es beide Male in verschiedener Bedeutung steht. Vergl. Cap. XXXIX. p. 144. zu *is dies sustentatur*. — *ut se — constipaverant*] *ut* beschreibt die Lage, in der sich jemand befindet, die, gleichsam wie der Umstandsablativus, zur wirkenden Ursache werden kann. B. G. VII. Cap. XLVI. *Tentomatus subito oppressus, ut meridie conquieverat, superiore parte corporis nudata etc.* Vergl. Lib. III. Cap. IV. p. 71. zu *ut quaeque — sub ipso vallo*] in der unmittelbaren Nähe des Walles (Zumpt §. 695.) — *turri*] ist nicht Dativus. — *nutu vocibusque — vocare*] Diese Stelle lehrt deutlich, dass *vocare* eine allgemeinere Bedeutung hat, und dass *voce vocare* kein Pleonasmus, *nutu vocibusque vocare* kein Zeugma sei. Vergl. Lib. II. Cap. XXX. *increpitare vocibus*. — *si — vellent*] s. Lib. II. Cap. IX. Anm. 1. — *quorum*] welche Partikel liegt im Relativum?

Cap. XLIV. *qui appropinquarent*] der Coniunctiv lässt das appropinquare als nothwendige Folge der Tapferkeit erscheinen. Zumpt §. 555. — *quinam*] nicht *quisnam*? Zumpt §. 134. Man merke *quinam* statt —? Zumpt §. 431. Schulz §. 95. Nr. 24. — *omnibusque annis*] scil. *militiae*. S. Lib. III. Cap. XXII. p. 85. zu *omnes annos*. — *de locis*] militärischer Rang. — *probandae virtutis*] hängt von *locum* ab; wie ist also die Bedeutung dieses *locus* von dem vorigen verschieden? — *irrumpit*] über die härtere Auslassung des Demonstrativum (*in eam*), die aber hier nicht ohne rhetorische Absichtlichkeit ist, vergl. Cap. XXXIV. zu *cedant*. p. 141.

tum sese vallo continet, sed omnium veritus existimationem subsequitur. Mediocri spatio relicto Pullo pilum in hostes immittit atque unum ex multitudine procurrentem traicit; quo percusso et exanimato hunc scutis protegunt, in hostem tela universi coniciunt neque dant progrediendi facultatem. Transfigitur scutum Pulloni et verutum in balteo defigitur. Avertit hic casus vaginam et gladium educere conanti dextram moratur manum, impeditumque hostes circumsistunt. Succurrit inimicus illi Voreus et laboranti subvenit. Ad hunc se confestim a Pullone omnis multitudo convertit, illum veruto arbitrantur occisum. Gladio cominus rem gerit Voreus atque uno interfecto reliquos paulum propellit; dum cupidius instat, in locum deiectus inferiorem concidit. Huic rursus circumvento fert subsidium Pullo, atque ambo incolumes compluribus interfectis summa cum laude sese intra munitiones recipiunt. Sic fortuna in contentione et certamine utrumque versavit, ut alter alteri inimicus auxilio salutique esset neque diiudicari posset, uter utri virtute antefendus videretur.

XLV. Quanto erat in dies gravior atque asperior oppugnatio, et maxime quod magna parte militum confecta vulneribus res ad paucitatem defensorum pervenerat, tanto crebriores litterae nuntii-que ad Caesarem mittebantur; quorum pars deprehensa in conspectu nostrorum militum cum cruciatu necabatur. Erat unus intus

Cap. XLIV. *Mediocri spatio relicto*] zwischen Pullo natürlich und den Feinden, so viel Zwischenraum, als nöthig war, um die Lanze zu werfen. — *quo percusso* — *hunc*] vergl. Cap. IV. p. 119. zu principibus — *convocatis hos.* — *verutum*] dasselbe natürlich, womit der Schild durchbohrt war. — *in balteo defigitur*] s. Schulz §. 78. Nr. 11, 3. (fehlt bei Zumpt §. 490.) — *convertit* — *arbitrantur*] Zumpt §. 366. am Ende. Schulz §. 72. Nr. 1, 2 — *dum cupidius instat*] Grund des Asyndetons? S. Lib. IV. Cap. XV. letzte Anm. Ueber den Comparativ s. Lib. I. Cap. XV. p. 11. — *deiectus*] nicht vom Feinde, sondern von seinem eignen Ungestüm. — *sic* — *versavit*] dieser Satz bezieht sich mit seiner Demonstrative auf das Vorhergehende, so dass der folgende Satz *ut* — *posset* als Epexegeze desselben zu betrachten ist. Vergl. Lib. I. Cap. VII. Anm. 1. — *versavit*] schleuderte Beide hierhin und dorthin, dass Beide so abwechselnde Schicksale erlebten.

Cap. XLV. *in dies*] s. Lib. III. Cap. XXIII. geg. Ende. — *et maxime*] d. i. et maxime quidem. S. Cap. XIV. gegen Ende. — *ad paucitatem defensorum*] s. Lib. I. Cap. XL. p. 32. zu *in rei frum. simulationem.* — *unus*] nicht gleichbedeutend mit aliquis oder quidam: von mehreren Nerviern, die im Lager waren, war einer Vertico. S. Lib. II. Cap. XXV. p. 62. zu *uni militi.*

Nervius nomine Vertico, loco natus honesto, qui a prima obsidione ad Ciceronem perfugerat suamque ei fidem praestiterat. Hic servo spe libertatis magnisque persuadet praemiis, ut litteras ad Caesarem deferat. Has ille in iaculo illigatas effert et Gallus inter Gallos sine ulla suspicione versatus ad Caesarem pervenit. Ab eo de periculis Ciceronis legionisque cognoscitur.

XLVI. Caesar acceptis litteris hora circiter undecima diei statim nuntium in Bellovacos ad M. Crassum quaestorem mittit, cuius hiberna aberant ab eo milia passuum xxv, iubet media nocte legionem proficisci celeriterque ad se venire. Exit cum nuntio Crassus. Alterum ad Gaium Fabium legatum mittit, ut in Atrebatium fines legionem adducat, qua sibi iter faciendum sciebat. Scribit Labieno, si reipublicae commodo facere posset, cum legione ad fines Nerviorum veniat. Reliquam partem exercitus, quod paulo aberat longius, non putat expectandam; equites circiter quadringentos ex proximis hibernis colligit.

XLVII. Hora circiter tertia ab antecursoribus de Crassi adventu certior factus eo die milia passuum viginti procedit. Crassum Samarobriuae praeficit legionemque attribuit, quod ibi impedimenta exercitus, obsides civitatum, litteras publicas frumentumque omne, quod eo tolerandae hiemis causa devexerat, relinquebat. Fabius, ut imperatum erat, non ita multum moratus in itinere cum legione occurrit. Labienus interitu Sabini et caede cohortium cognita, cum omnes ad eum Treverorum copiae

Cap. XLV. *loco natus honesto*] s. Cap. XXV. Anm. 1. — *a prima obsidione*] ἐξ ἀρχῆς τῆς πολιορκίας: prima obsidio also wie prima lux; und die Präposition —? S. Lib. II. Cap. XXV. Anm. 1. — *fidem praestiterat*] durch die That. — *magnisque — praemiis*] ist nicht die spes libertatis auch ein praemium? Vergl. Lib. III. Cap. XVIII. Anm. 1. — *Ab eo*] s. Cap. XXI. Anm. 1.

Cap. XLVI. *cum nuntio*] d. i. sogleich nach erhaltener Botschaft. Zumpt §. 473. So *cum dilecto*, *cum prima luce*. — *Alterum — mittit, ut*] s. Lib. IV. Cap. XI. p. 97. zu nuntiarent. — *rei publicae*] das allgemeine Beste. — *commodo*] den Ablativ rechne zu Zumpt §. 473. — *si posset — veniat*] s. Cap. XI. p. 125. zu posset — instituat. — *reliquam partem*] eine Legion, die unter L. Roscius im Lande der Essuer, und eine zweite, die unter L. Plancus im Lande der Carnuter stand, S. Cap. XXIV. — *ex proximis hibernis*] wahrscheinlich aus dem Lager des C. Trebonius. S. Cap. XXIV.

Cap. XLVII. *attribuit*] nämlich ei. Vergl. Lib. IV. Cap. XXI. zu liberaliter pollicitus. — *litteras publicas*] Kriegskanzlei, Rechnungen, Berichte etc. — *non ita multum*] s. Lib. IV. Cap. XXXVII. Anm. 2. — *occurrit*] sc. Caesari. — *ad eum*] über ad in der Bedeutung einer feindlichen Richtung s. Lib. II. Cap. I. p. 45.

venissent; veritus, ne, si ex hibernis fugae similem profectio-
nem fecisset, hostium impetum sustinere non posset, praesertim
quos recenti victoria efferri sciret, litteras Caesari remittit, quanto
cum periculo legionem ex hibernis educturus esset; rem gestam
in Eburonibus perscribit, docet omnes equitatus peditatusque
copias Treverorum tria milia passuum longe ab suis castris
consedissee.

XLVIII. Caesar consilio eius probato, et opinionione trium
legionum deiectus ad duas redierat, tamen unum communis sa-
lutis auxilium in celeritate ponebat. Venit magnis itineribus in
Nerviorum fines. Ibi ex captivis cognoscit, quae apud Cice-
ronem gerantur quantoque in periculo res sit. Tum cuidam ex
equitibus Gallis magnis praemiis persuadet, uti ad Ciceronem
epistolam deferat. Hanc Graecis conscriptam litteris mittit, ne
intercepta epistola nostra ab hostibus consilia cognoscantur. Si
adire non possit, monet, ut tragulam cum epistola ad amentum
deligata intra munitionem castrorum abiiciat. In litteris scribit
se cum legionibus profectum celeriter affore; hortatur, ut pri-
stinam virtutem retineat. Gallus periculum veritus, ut erat
praeceptum, tragulam mittit. Haec casu ad turrim adhaesit neque
ab nostris biduo animadversa tertio die a quodam milite con-
spicitur, dempta ad Ciceronem defertur. Ille perlectam in con-
ventu militum recitat maximaque omnes laetitia afficit. Tum
fumi incendiorum procul videbantur, quae res omnem dubitatio-
nem adventus legionum expulit.

Cap. XLVII. *veritus, ne — non posset*] Zumpt §. 535. Schulz §. 87.
Nr. 12. Anm. — *praesertim quos — sciret*] über die Bedeutung von prae-
sertim s. Cap. XXVII. geg. Ende. Warum hat das Relativum den
Coniunctiv nach sich? (Zumpt §. 564. Schulz §. 84. Nr. 17.) — *remittit*]
d. h. rursus, nicht iterum mittit. — *longe*] man merke den aus der alter-
thümlichen Ausdrucksweise herübergenommenen Zusatz, den Caesar ausser
dieser Stelle noch zweimal gebraucht hat.

Cap. XLVIII. *opinione trium legionum*] zu erklären wie spes Vene-
tici belli zu Lib. III. Cap. XVIII. p. 82.; opinio = expectatio. Bell.
C. I, 47. eius diei opinio. — *redierat*] d. i. redactus erat. — *nostra ab
hostibus consilia*] über die Wortstellung vergl. Cap. III. p. 118. zu de
suis privatim rebus. — *In litteris*] mit welchem Unterschied würde der
blosse Ablativ stehen? — *ut erat praeceptum*] über die Stellung dieses
Satzes s. Cap. XXIII. p. 133. zu ne — excluderetur. — *ad turrim adhae-
sit*] Schulz §. 77. Nr. 5. — *neque*] = neque tamen. S. Lib. IV. Cap.
XXVI. p. 109. zu neque longius. — *biduo*] über den Ablativ der Zeitdauer
s. Zumpt §. 396. Schulz §. 82. Nr. 8. — *perlectam*] vorher war tra-
gula Subiect; was hat sich also Caesar zu Schulden kommen lassen? —
incendiorum] über den Plural s. Zumpt §. 92. Schulz §. 31. Nr. 2; was
für incendia gemeint seien, lehrt Hirt. VIII, 3. illud vulgare incursionis
hostium signum, quod incendiis aedificiorum intelligi consuevit.

XLIX. Galli re cognita per exploratores obsidionem relinquunt, ad Caesarem omnibus copiis contendunt. Hae erant armatae circiter milia LX. Cicero data facultate Gallum ab eodem Verticone, quem supra demonstravimus, repetit, qui litteras ad Caesarem deferat. Hunc admonet, iter caute diligenterque faciat; perscribit in litteris hostes ab se discessisse omnemque ad eum multitudinem convertisse. Quibus litteris circiter media nocte Caesar allatis suos facit certiores eosque ad dimicandum animo confirmat. Postero die luce prima movet castra et circiter milia passuum quattuor progressus trans vallem et rivum multitudinem hostium conspicatur. Erat magni periculi res tantulis copiis iniquo loco dimicare; tum, quoniam obsidione liberatum Ciceronem sciebat, aequo animo remittendum de celeritate existimabat: consedit et quam aequissimo loco potest castra communit atque haec, etsi erant exigua per se, vix hominum milium VII, praesertim nullis cum impedimentis, tamen angustiis

Cap. XLIX. *relinquunt - contendunt*] über das Asyndeton s. Cap. XXXI. Anm. 1. Cap. XXXIX. p. 144. zu concurrunt — conscendunt. — *ad Caesarem*] s. Cap. XLVII. p. 150. zu ad eum. — *data facultate*] da sich ihm die Gelegenheit darbot, dadurch nämlich, dass der Gallier in das Lager zurückgekehrt war, was der Schriftsteller zu berichten unterlassen hatte. — *in litteris*] s. vorhergeh. Cap. zu dens. Worten. — *convertisse*] ist nicht reflexiv (Zumpt §. 145. Schulz §. 96. Nr. 2, 2.) zu fassen, sondern hostes ist Subiect: so verlangt es der Sprachgebrauch Caesars. — *Caesar allatis*] wie fälschlich die Ablativi absoluti von dem Hauptsatz durch Commata getrennt werden (s. Cap. VII. p. 122. zu Qua re nuntiata — intermissa profectione.), zeigen vorzüglich solche Stellen, wo, wie in der unsrigen, das Subiect mitten in die Ablativi hinein gesetzt ist; z. B. Lib. VI. Cap. IX. Cognita Caesar causa. Lib. VII. Cap. I. Indictis inter se principes Galliae conciliis. — *animo confirmat*] animo ist Ablativ des Ortes oder Theiles, an dem sich die firmitudo zeigt; ebenso animo deficere, perterreret u. s. w. — *trans vallem*] gehört zu multitudinem. Was hat die Syntax dieser Worte Bemerkenswerthes? — *tantulis copiis*] was für Ablativi? Vergl. Cap. XLII. zu nulla copia. — *tum*] jetzt aber, unter den damaligen Umständen; im Gegensatz zu der Schwierigkeit des Kampfes an sich. — *remittendum de*] Zumpt §. 145. (Vergl. intermittere Lib. II. Cap. XXV. p. 61.) — *consedit et — communit*] der Satz ist als die unmittelbare Folge des remittendum — existimabat ohne Verbindung angefügt. Bemerkenswerth ist der Wechsel der Tempora. Vergl. VIII, 59. remisit et iubet. — *atque*] mit Nachdruck: und zwar. Vergl. III. Cap. XVII. Anm. 3. — *per se*] an und für sich. (vermöge ihrer [natürlichen] Beschaffenheit). Vergl. per se von Personen Lib. II. Cap. XX. letzte Anm. — *hominum milium*] zwei Genitive, wie Cap. XLII. milium passuum xv. Lib. IV. Cap. XV. p. 100. capitum milium Vergl. Lib. V. Cap. X. letzte Anm. Der Genitiv milium ist mit haec sc. castra zu verbinden; vergl. Cap. V. p. 120. zu numero milium quattuor. Lib. II. Cap. XXIX. p. 64. zu non amplius cc pedum. — *angustiis viarum*] dadurch, dass er die Strassen des Lagers eng machte. S. Cap. XLV. Anm. 3.

viarum quam maxime potest contrahit eo consilio, ut in summam contemptionem hostibus veniat. Interim speculatoribus in omnes partes dimissis explorat, quo commodissime itinere vallem transire possit.

L. Eo die parvulis equestribus proeliis ad aquam factis utrique sese suo loco continent, Galli, quod ampliores copias, quae nondum convenerant, expectabant, Caesar, si forte timoris simulatione hostes in suum locum elicere posset, ut citra vallem pro castris proelio contenderet; si id efficere non posset, ut exploratis itineribus minore cum periculo vallem rivumque transiret. Prima luce hostium equitatus ad castra accedit proeliumque cum nostris equitibus committit. Caesar consulto equites cedere seque in castra recipere iubet; simul ex omnibus partibus castra altiore vallo muniri portasque obstrui atque in his administrandis rebus quam maxime concursari et cum simulatione agi timoris iubet.

LI. Quibus omnibus rebus hostes invitati copias traducunt aciemque iniquo loco constituunt; nostris vero etiam de vallo deductis propius accedunt et tela intra munitionem ex omnibus partibus coniciunt praeconibusque circummissis pronuntiari iubent, seu quis Gallus seu Romanus velit ante horam tertiam ad se transire, sine periculo licere: post id tempus non fore potestatem; ac sic nostros contempserunt, ut obstructis in speciem portis singulis ordinibus cespitum, quod ea non posse introrumpere videbantur, alii vallum manu scindere, alii fossas complere inciperent. Tum Caesar omnibus portis eruptione facta equitatuque emissio celeriter hostes in fugam dat sic, uti omnino

Cap. XLIX. *hostibus*] S. Lib. III. Cap. XVII. p. 81. zu dems. W.

Cap. L. *parvulis equestribus proeliis*] über die Verbindung zweier Adjective s. Lib. I. Cap. XVIII. p. 13 zu equestre proelium adversum. Lib. II. Cap. XXIX. p. 64. zu duplici altissimo muro. Lib. IV. Cap. XXV. letzte Anm. — *si forte*] über forte nach si s. Lib. II. Cap. XXXI. p. 65.; über si (*ἀπορητικόν*) s. Lib. II. Cap. IX. Anm. 1. Lib. V. Cap. XLIII. p. 184. zu si — vellent am Ende. — *timoris simulatione*] vergl. Lib. I. Cap. XL. p. 32. zu in rei frumentariae simulationem. — *in suum locum*] auf das für ihn günstige Terrain; Gegensatz: alienus = iniquus locus Cap. LI.

Cap. LI. *seu — velit*] s. Cap. XXXI. p. 139. zu seu maneat. — *ac sic*] steigernd. S. Cap. V. Anm. 2. — *in speciem*] vergl. ad speciem Lib. I. Cap. LI. p. 42. — *cespitum*] über den Plural s. Cap. XLII. p. 147. — *ea*] Adverbium (per portas). — *manu*] d. h. mit blosser, nicht bewaffneter Hand. — *omnibus portis*] s. Lib. III. Cap. VI. Anm. 3. — *omnino*] ist mit nemo zu verbinden. — *nemo*] über die Stellung vergl. Cap. XLIII. p. 143. zu dems. W.

pugnandi causa resisteret nemo, magnumque ex eis numerum occidit atque omnes armis exuit.

LII. Longius prosequi veritus, quod silvae paludesque intercedebant neque etiam parvulo detrimento illorum locum relinquere videbat, omnibus suis incolumibus copiis eodem die ad Ciceronem pervenit. Institutas turres, testudines munitionesque hostium admiratur; legione producta cognoscit non decimum quemque esse reliquum militem sine vulnere; ex his omnibus iudicat rebus, quanto cum periculo et quanta cum virtute res sint administratae. Ciceronem pro eius merito legionemque collaudat; centuriones singillatim tribunosque militum appellat, quorum egregiam fuisse virtutem testimonio Ciceronis cognoverat. De casu Sabini et Cottae certius ex captivis cognoscit. Postero die contione habita rem gestam proponit, milites consolatur et confirmat: quod detrimentum culpa et temeritate legati sit acceptum, hoc aequiore animo ferendum docet, quod beneficio deorum immortalium et virtute eorum expiato incommodo neque hostibus diutina laetatio neque ipsis longior dolor relinquatur.

LIII. Interim ad Labienum per Remos incredibili celeritate de victoria Caesaris fama perfertur, ut, cum ab hibernis Ciceronis milia passuum abesset circiter LX eoque post horam nonam diei Caesar pervenisset, ante mediam noctem ad portas castrorum clamor oreretur, quo clamore significatio victoriae gratulatioque ab Remis Labieno fieret. Hac fama ad Treveros perlata Indutiomarus, qui postero die castra Labieni oppugnare decreverat, noctu profugit copiasque omnes in Treveros reducit. Caesar Fabium cum sua legione remittit in hiberna, ipse cum tribus legionibus circum Samarobrivam trinis hibernis hiemare con-

Cap. LI. *magnumque — occidit*] vergl. Cap. XV. p. 128. zu *amiserunt*. — *armis exuit*] über die Construction Zumpt §. 418. Schulz §. 81. p. 452.

Cap. LII. *veritus*] was heisst *vereri* mit dem Infinitiv? — *neque — videbat*] locus heisst in der Verbindung mit *esse* oder *relinqui* Möglichkeit, Gelegenheit. S. Cap. XXV. p. 142. *virtuti locus relinquebatur*. Was ist also *detrimento* für ein *Casus*? *illorum* sind die Feinde, also Genitivus —? etiam vor *parvulo* = *vel.* — *sine vulnere*] *relinqui* verlangt sein Prädicat in welcher Form? — *ex his — iudicat*] über die Präposition s. Lib. IV. Cap. XXX. Anm. 1. — *pro eius merito*] s. Cap. XXV. Anm. 2. — *De casu — certius cognoscit*] über den absoluten Gebrauch von *cognoscere* s. Cap. III. Anm. 3. — *hoc aequiore*] *hoc* ist Ablativus causae, worauf sich das Folgende *quod* bezieht.

Cap. LIII. *per Remos*] von den Remern, wie IV. 21. *consilio eius per mercatores perlato ad Britannos*. — *cum — abesset*] s. Cap. XLIII. p. 147. zu *cum* — *torrerentur*. — *oreretur*] Zumpt §. 210. Schulz §. 58. p. 290. — *quo — fieret*] im Coniunctiv ist die Absicht wessen ausgedrückt? — *trinis hibernis*] nicht Ablativ des Ortes, sondern —?

stituit et, quod tanti motus Galliae exstiterant, totam hiemem ipse ad exercitum manere decrevit. Nam illo incommodo de Sabini morte perlato omnes fere Galliae civitates de bello consultabant, nuntios legationesque in omnes partes dimittebant et quid reliqui consilii caperent atque unde initium belli fieret explorabant nocturnaque in locis desertis consilia habebant. Neque ullum fere totius hiemis tempus sine sollicitudine Caesaris intercessit, quin aliquem de consiliis ac motu Gallorum nuntium acciperet. In his ab L. Roscio, quem legioni tertiae decimae praefecerat, certior factus est, magnas Gallorum copias earum civitatum, quae Armoricae appellantur, oppugnandi sui causa convenisse neque longius milia passuum VIII ab hibernis suis afuisse, sed nuntio allato de victoria Caesaris discessisse, adeo ut fugae similis discessus videretur.

LIV. At Caesar principibus cuiusque civitatis ad se evocatis alias territando, cum se scire quae fierent denuntiaret, alias cohortando magnam partem Galliae in officio tenuit. Tamen Senones, quae est civitas imprimis firma et magnae inter Gallos auctoritatis, Cavarinum, quem Caesar apud eos regem constituerat, (cuius frater Moritasgus adventu in Galliam Caesaris cuiusque maiores regnum obtinuerant) interficere publico consilio conati, cum ille praesensisset ac profugisset, usque ad fines insecuti regno domoque expulerunt et missis ad Caesarem sa-

Cap. LIII. *de Sabini morte*] s. Cap. XXVII. p. 135. zu de oppugnatione. — *perlato*] perferre = perf. nuntium vel famam alicuius rei. — *quid reliqui consilii*] reliqui ist Nominativus: die Gallier, die Boten schickten, wollten wissen, ob die Uebrigen ebenso gesonnen seien, wie sie. — *Neque ullum*] über die Verbindungsweise s. Lib. IV. Cap. II. p. 92. zu neque — quicquam. — *intercessit, quin*] steht quin für quo non? Zumpt § 538. 539.; dem widersprechend Schulz §. 105. Nr. 25, 4. — *aliquem*] warum nicht ullum? Was bewirken die beiden Negationen neque ullum — quin? — *In his*] sc. nuntiis: unter andern Nachrichten. — *Gallorum copias earum civitatum*] doppelte Genitive welcher Art? Zumpt §. 791. am Ende. Schulz §. 76. Nr. 13, 3 — *longius milia*] s. Lib. IV. Cap. I. p. 91. zu longius anno. — *adeo ut*] vergl. sie ut Cap. XI. und XVII.

Cap. LIV. *alias — alias*] s. Lib. II. Cap. XXIX. p. 64. geg. Ende. — *Tamen*] ebenso nachdrücklich, wie Cap. XXXV. p. 142. — *Senones, quae est civitas*] s. Lib. IV. Cap. I. Anm. 1. — *imprimis*] s. Cap. VI. Anm. 2. — *adventu*] hier rein temporell. Vergl. Lib. II. Cap. VII. p. 49. — *adventu in Galliam Caesaris*] diese Wortstellung war nöthig, in so fern dem adventus die spätere Einsetzung des Cavarinus entgegengesetzt werden sollte. — *publico consilio*] vergl. Cap. VI. p. 121. communi consilio am Ende. — *conati — insecuti*] so lassen sich zwei Participia ohne Copula nur verbinden, wenn das zweite die Handlung des ersten fortführt. — *praesensisset*] vergl. Cap. XXXII. Anm. 2.

tisfaciendi causa legatis, cum is omnem ad se senatum venire iussisset, dicto audientes non fuerunt. Tantum apud homines barbaros valuit esse aliquos repertos principes inferendi belli, tantamque omnibus voluntatum commutationem attulit, ut praeter Haeduos et Remos, quos praecipuo semper honore Caesar habuit, alteros pro vetere ac perpetua erga populum Romanum fide, alteros pro recentibus Gallici belli officiis, nulla fere civitas fuerit non suspecta nobis. Idque adeo haud scio mirandumne sit cum compluribus aliis de causis, tum maxime, quod ei, qui virtute belli omnibus gentibus praeferebantur, tantum se eius opinionis deperdidisse, ut a populo Romano imperia perferrent, gravissime dolebant.

LV. Treveri vero atque Indutiomarus totius hiemis nullum tempus intermiserunt, quin trans Rhenum legatos mitterent, civitates sollicitarent, pecunias pollicerentur, magna parte exercitus nostri interfecta multo minorem superesse dicerent partem. Neque tamen ulli civitati Germanorum persuaderi potuit, ut Rhenum transiret, cum se bis expertos dicerent, Ariovisti bello et Tencterorum transitu: non esse amplius fortunam tentaturos. Hac spe lapsus Indutiomarus nihilo minus copias cogere, exercere, a finitimis equos parare, exsules damnatosque tota Gallia magnis praemiis ad se allicere coepit. Ac tantam sibi iam his rebus in Gallia auctoritatem comparaverat, ut undique ad eum

Cap. LIV. *dicto audientes*] s. Lib. I. Cap. XXXIX. letzte Anm. — *valuit*] wegen des Accusativ. c. Infin. s. Zumpt §. 626. Anm. 1. — *principes inferendi belli*] princeps in dieser Construction ist derjenige, der den thatsächlichen Anfang mit etwas macht, also mehr als auctor. — *honore habuit*] vergl. Lib. I. Cap. XXVI. p. 19. zu loco habere. — *pro fide*] vergl. Cap. XXVII. p. 136. zu officium pro beneficiis. — *belli officiis*] zu der Kürze des Genitivs vergl. Cap. XLII. Anm. 1.; so unten virtute belli. — *nulla — non*] Zumpt §. 755. Schulz §. 101. Nr. 3, 1. — *fuerit*] nicht esset? S. Cap. XV. p. 128. zu fuerint — compulerint. — *adeo*] über Bedeutung s. Schulz §. 101. Nr. 7, 1. p. 593. — *haud scio mirandumne*] wie verschieden von haud scio an? Zumpt §. 721. 354. Schulz §. 100. Nr. 8. 1. — *cum — tum maxime*] s. Cap. IV. p. 119. — *eius opinionis*] Geltung in der öffentlichen Meinung. — *a populo*] ist mit perferrent zu verbinden, wie Lib. I. Cap. XX. p. 15. zu a Caesare — accidisset. Lib. II. Cap. XXXI. vorl. Anm. und öfters. — *imperia*] über den Plural s. Cap. XXVII. p. 136.

Cap. LV. *quin*] s. Cap. LIII. p. 155. zu intercessit, quin. — *Neque tamen*] Zumpt §. 807. Schulz §. 101. Nr. 2, 4. — *expertos*] absolut, wie Lib. I. Cap. XLIV. si iterum experiri velint. — *dicerent*] sc. Germani. — *nihilo minus*] wie tamen nach einem Participium. S. Lib. III. Cap. XXII. letzte Anm. — *exsules damnatosque*] wie Lib. II. Cap. III. p. 46. fratres consanguineosque. — *tota Gallia*] s. Cap. XXXIV. Anm. 1.

legationes concurrerent, gratiam atque amicitiam publice privatimque peterent.

LVI. Ubi intellexit ultro ad se veniri, altera ex parte Senones Carnutesque conscientia facinoris instigari, altera Nervios Aduatucosque bellum Romanis parare, neque sibi voluntariorum copias defore, si ex finibus suis progredi coepisset, armatum concilium indicit. Hoc more Gallorum est initium belli, quo lege communi omnes puberes armati convenire consuerunt; qui ex iis novissimus convenit, in conspectu multitudinis omnibus cruciatibus affectus necatur. In eo concilio Cingetorigem, alterius principem factionis, generum suum, quem supra demonstravimus Caesaris secutum fidem ab eo non discessisse, hostem iudicat bonaque eius publicat. His rebus confectis in concilio pronuntiat arcessitum se a Senonibus et Carnutibus aliisque compluribus Galliae civitatibus; huc iturum per fines Remorum eorumque agros populaturum ac, priusquam id faciat, Labieni castra oppugnaturum. Quae fieri velit praecipit.

LVII. Labienus cum et loci natura et manu munitissimis castris sese teneret, de suo ac legionis periculo nihil timebat; ne quam occasionem rei bene gerendae dimitteret, cogitabat. Itaque a Cingetorige atque eius propinquis oratione Indutiomari cognita, quam in concilio habuerat, nuntios mittit ad finitimas civitates equitesque undique evocat; his certum diem conveniendi dicit. Interim prope quotidie cum omni equitatu Indutiomarus sub castris eius vagabatur, alias ut situm castrorum cognosceret, alias colloquendi aut territandi causa; equites plerumque omnes tela intra vallum coniciebant. Labienus suos intra munitionem continebat timorisque opinionem quibuscunque poterat rebus augebat.

Cap. LV. *publice privatimque*] von Seiten- ihrer und des Staats. — *concurrerent — peterent*] warum ἀσυνδέρτως?

Cap. LVI. *Senones*] vergl. Cap. LIV. p. 155. — *Carnutesque*] vergl. Cap. XXV. p. 134. — *lege communi*] vergl. Cap. LIV. p. 155. zu publico consilio. — *novissimus*] warum das Adiectivum? Zumpt §. 686. Schulz §. 94. Nr. 6. — *convenit*] ist Präteritum. — *huc*] i. e. ad has civitates, die unmittelbar vorher genannten (Hauptziel). — *ac prius*] und dazu noch vorher.

Cap. LVII. *de — periculo*] in timere liegt der Begriff des cogitare. — *timebat — cogitabat*] warum ἀσυνδέρτως? (Gegensatz). — *certum diem*] nicht certam? Zumpt §. 86. — *sub castris*] vor, in der Nähe des Lagers. Vergl. Cap. XVI. Anm. 2. — *alias — alias*] s. Cap. LIV. Anm. 1. — *timorisque opinionem*] s. Lib. III. Cap. XVII. p. 81. zu dens. W. — *augebat*] er suchte zu vergrössern, also Imperfectum — ? S. Cap. IX. p. 124. zu prohibebant.

LVIII. Cum maiore in dies contemptione Indutiomarus ad castra accederet, nocte una intromissis equitibus omnium finitimarum civitatum, quos arcessendos curaverat, tanta diligentia omnes suos custodiis intra castra continuit, ut nulla ratione ea res enuntiari aut ad Treveros perferri posset. Interim ex consuetudine quotidiana Indutiomarus ad castra accedit atque ibi magnam partem diei consumit; equites tela coniciunt et magna cum contumelia verborum nostros ad pugnam evocant, nullo ab nostris dato responso, ubi visum est, sub vesperum dispersi ac dissipati discedunt. Subito Labienus duabus portis omnem equitatum emittit; praecipit atque interdicat, proteritis hostibus atque in fugam coniectis, quod fore, sicut accidit, videbat, unum omnes peterent Indutiomarus, neu quis quem prius vulneret, quam illum interfectum viderit, quod mora reliquorum spatium nactum illum effugere nolebat; magna proponit iis, qui occiderint, praemia; submittit cohortes equitibus subsidio. Comprobat hominis consilium fortuna, et cum unum omnes peterent, in ipso fluminis vado deprehensus Indutiomarus interficitur caputque eius refertur in castra; redeuntes equites quos possunt consectantur atque occidunt. Hac re cognita omnes Eburonum et Nerviorum quae convenerant copiae discedunt, pauloque habuit post id factum Caesar quietiorem Galliam.

Cap. LVIII. *in dies*] s. Cap. XLV. Anm. 1. — *ad castra*] über die verschiedene Construction von accedere s. Schulz §. 81. p. 446. Vergl. Cap. XLVIII. p. 151. adhaesit ad. Cap. XXXIX. p. 144. advolant ad. — *nocte una*] vergl. über unus Cap. XLV. p. 149. — *tanta diligentia* — *custodiis*] über die doppelten Ablativi verschiedener Beziehung vergl. Lib. I. Cap. XV. p. 11. zu novissimo. Vergl. Lib. III. Cap. XXI. vorl. Anm. Lib. IV. Cap. IV. geg. Ende. — *ubi visum est*] scil. discedere. Vergl. Lib. IV. Cap. VIII. p. 95. zu quae visum est. — *sub vesperum*] s. Lib. II. Cap. XI. letzte Anm. — *dispersi ac dissipati*] von einander getrennt und sogar einzeln zerstreut. — *duabus portis*] der Ablativ ist zu erklären wie bei omnibus portis eruptione facta. S. Cap. LI. p. 153. — *praecipit atque interdicat*] hier nicht als ἐν δὲ διὰ δύοιν zu erklären — interdicendo praecipit, sondern jedes Verbum hat seinen vollen Sinn, da der Befehl ein doppelter, ein affirmativer und prohibitiver, ist. Vergl. Cap. XXII. interdicat atque imperat. — *unum omnes*] über die Stellung s. Cap. XXXI. — *neu quis*] s. Cap. XXXIV. zu neu — accedant. Vergl. Lib. II. Cap. X. vorl. Anm. — *vulneret*] merke den Wechsel der Tempora. Vergl. Lib. VII. Cap. LXXXVI. imperat, si sustinere non possit, — pugnaret; id nisi necessario ne faciat. — *qui occiderint*] warum der Coniunctiv? Welches Verbum liegt in proponit? Welches Tempus vertritt der Coniunct. Perfecti? — *hominis*] vertritt die Stelle des Pron. demonstrativum (vergl. Cap. VII. vorl. Anm.) — *pauloque*] was bezweckt die Trennung vom Comparativ?

LIBER VI.

A R G U M E N T U M.

Caesar maiorem Galliae motum exspectans copias auget c. 1.; Nervii, Senonibus Carnutibusque in deditionem acceptis Menapios subigit c. 2 — 6.; Treveros Labienus c. 7 — 8. Iterum Rhenum transit c. 9., dataque occasione de Galliae Germaniaeque moribus comparando utramque nationem agit c. 10 — 28. Tentatis frustra Suevis in Eburones revertitur c. 29 — 33., quos dum vastat, Sugambri Ciceronis castra oppugnant, metu Caesaris adventantis refugiunt c. 34 — 42. Ille Eburonibus vastatis in Italiam ad conventus agendos proficiscitur c. 43 — 44.

I. **M**ultis de causis Caesar maiorem Galliae motum exspectans per M. Silanum, Gaium Antistium Reginum, T. Sextium legatos delectum habere instituit; simul ab Gneo Pompeio proconsole petit, quoniam ipse ad urbem cum imperio reipublicae causa remaneret, quos ex Cisalpina Gallia consulis sacramento rogavisset, ad signa convenire et ad se proficisci iuberet, magni interesse etiam in reliquum tempus ad opinionem Galliae existimans tantas videri Italiae facultates, ut, si quid esset in bello detrimenti acceptum, non modo id brevi tempore resarciri, sed etiam maioribus augeri copiis posset. Quod cum Pompeius et reipublicae et amicitiae tribuisset, celeriter confecto per suos delectu tribus ante exactam hiemem et constitutis et adductis

Cap. I. *instituit*] gehört zu Zumpt §. 614. Schulz §. 86. 3. — *ipse*] um den Pompeius bestimmt als Subiect zu bezeichnen. Zumpt §. 125. Anm. Schulz §. 95. Anm. 4. Eben daher erhellt, dass *ad se* (*proficisci iuberet*) auf Caesar geht und dass, wenn Pompeius gemeint sein sollte, was stehen müsste? — *ad urbem — remaneret*] „in der Nähe Roms“. Schulz §. 82, 3. Anm. I Zumpt §. 398. Anm. 1. Stehende Formel für den, welcher das imperium führte, wenn er nicht in die Provinz abgegangen oder wenn er daher zurückgekehrt war. — *sacramento rogare*] heisst: aufrufen und befragen, ob jemand sich eidlich zum Kriegsdienste verpflichten wolle; *sacramento* ist also Ablativ. instrumenti. Vergl. die Redensart *sacramento adigere*. — *ad opinionem Galliae*] s. Zumpt §. 450. — *facultates*] Zumpt §. 96. Schulz §. 31. Nr. 7., hier nicht verschieden von *opes*, mit dem es am Ende des Capitels vertauscht ist (Mittel). — *maioribus augeri copiis*] diese Worte passen nicht genau auf das Subiect *detrimentum*, sondern halten die dem *detrimentum* verwandte und mit ihm verbundene Vorstellung dessen, was Verlust und Schaden erlitten hat, fest. Vergl. etwas Ähnliches V, 48. zu *perlectam*. I, 16. *qui summo magistratui praeerat*, quem Vergobretum appellant Haedui.

legionibus duplicatoque earum cohortium numero, quas cum Q. Titurio amiserat, et celeritate et copiis docuit quid populi Romani disciplina atque opes possent.

II. Interfecto Indutiomaro, ut docuimus, ad eius propinquos a Treveris imperium defertur. Illi finitimos Germanos sollicitare et pecuniam polliceri non desistunt; cum ab proximis impetrare non possent, ultiores tentant. Inventis nonnullis civitatibus iureiurando inter se confirmant obsidibusque de pecunia cavent; Amborigem sibi societate et foedere adiungunt. Quibus rebus cognitis Caesar cum undique bellum parari videret, Nervios, Aduatucos ac Menapios adiunctis Cisirhenanis omnibus Germanis esse in armis, Senones ad imperatum non venire et cum Carnutibus finitimisque civitatibus consilia communicare, a Treveris Germanos crebris legationibus sollicitari: maturius sibi de bello cogitandum putavit.

III. Itaque nondum hieme confecta proximis quattuor coactis legionibus de improvise in fines Nerviorum contendit et, priusquam illi aut convenire aut profugere possent, magno pecoris atque hominum numero capto atque ea praeda militibus concessa vastatisque agris in deditionem venire atque obsides sibi dare coegit. Eo celeriter confecto negotio rursus in hiberna legiones reduxit. Concilio Galliae primo vere, ut instituerat, indicto, cum reliqui praeter Senones, Carnutes Treverosque venissent, initium belli ac defectionis hoc esse arbitratus, ut omnia postponere videretur, concilium Lutetiam Parisiorum transfert. Confines erant hi Senonibus civitatemque pa-

Cap. I. *cum Q. Titurio*] vergl. Lib. V. Cap. XXVIII. zu cum Cicerone.

Cap. II. *sollicitare*] hat hier die bestimmte Bedeutung des Aufwiegelns. — *impetrare*] ohne Object, muss aus den früheren Büchern hinlänglich bekannt sein — *inter se confirmant*] nicht se, was Einige ergänzt wissen wollen, wie in dem Beispiele bei Zumpt §. 300 *amant inter se pueri*, sondern das offenbar, was beide Theile zu thun versprochen, die Germanen, den Treverern Hülfe zu leisten, die Treverer, die Dienste derselben mit Geld zu bezahlen. — *de pecunia cavent*] Schulz §. 81. Nr. 7.; fehlt bei Zumpt §. 414.; eigentlich heisst cavere die nöthigen Vorsichtsmassregeln nehmen; *de re*, in Betreff einer Sache. — *ad imperatum*] wie *ad edictum*, nach Analogie von *ad horam*, *ad diem*, *ad tempus facere aliquid*. Zumpt §. 296. Schulz §. 101. Nr. 1, 2.

Cap. III. *de improvise*] s. Lib. II. Cap. III. p. 46. — *priusquam possent*] Zumpt §. 576. Schulz §. 84. Nr. 13. Der Coniunctiv drückt die Absicht des Caesar aus, zuvorzukommen. — *coegit*] merke die Auslassung des Objects bei vorausgegangenem *illi* im Nebensatze. — *rursus reduxit*] ist in den früheren Büchern mehrmals erklärt. — *ut instituerat*] d. h. *ut consuevit*. — *ut videretur*] über die Stellung des Satzes Zumpt §. 811.

patrum memoria coniunxerant, sed ab hoc consilio afuisse existimabantur. Hac re pro suggestu pronuntiata eodem die cum legionibus in Senones proficiscitur magnisque itineribus eo pervenit.

IV. Cognito eius adventu Acco, qui princeps eius consilii fuerat, iubet in oppida multitudinem convenire. Conantibus, priusquam id effici posset, adesse Romanos nuntiatur. Necessario sententia desistunt legatosque deprecandi causa ad Caesarem mittunt: adeunt per Haeduos, quorum antiquitus erat in fide civitas. Libenter Caesar petentibus Haeduis dat veniam excusationemque accipit, quod aestivum tempus instantis belli, non quaestionis esse arbitrabatur. Obsidibus imperatis centum hos Haeduis custodiendos tradit. Eodem Carnutes legatos obsidesque mittunt uti deprecatoribus Remis, quorum erant in clientela; eadem ferunt responsa. Peragit concilium Caesar equitesque imperat civitatibus.

V. Hac parte Galliae pacata totus et mente et animo in bellum Treverorum et Ambiorigis insistit. Cavarinum cum equitatu Senonum secum proficisci iubet, ne quis aut ex huius iracundia aut ex eo, quod meruerat, odio civitatis motus existat. His rebus constitutis, quod pro explorato habebat Amborigem proelio non esse concertaturum, reliqua eius consilia animo circumspiciebat. Erant Menapii propinqui Eburonum finibus, perpetuis paludibus silvisque muniti, qui uni ex Gallia de pace ad

Cap. III. *patrum memoria*] Cic. de Or. I, 2, 8.: Multi nostra, plures patrum memoria atque etiam maiorum exstiterunt. — *coniunxerant*] der Dativ Senonibus ist zu beiden Sätzen zu construiren. Zumpt §. 415. Schulz §. 77. Nr. 5. — *ab hoc consilio*] sc. belli ac defectionis. — *pro suggestu*] Zumpt §. 311. Schulz §. 103. Nr. 8, 1.

Cap. IV. *priusquam—posset*] Ist diess derselbe Fall wie Cap. III. ? — *aestivum tempus instantis belli, non quaestionis*] ist nicht sowohl nach Zumpt §. 448. und Schulz §. 876. Nr. 2. (der Sommer ist für den bevorstehenden Krieg), als vielmehr nach Zumpt §. 767. und Schulz §. 93. Nr. 10, 1. als Brachylogie zu erklären: Quod aestivum tempus instantis belli, non quaestionis tempus esse arbitrabatur. — *Obsidibus imperatis centum, hos*] s. Lib. V. Cap. XLIV. zu quo percusso—hunc. p. 149. — *usi deprecatoribus Remis*] über die Construction s. Lib. V. Cap. XLI. zu utantur. p. 146.

Cap. V. *totus et mente et animo*] wie verhalten sich mente und animo zu einander und zusammen zu totus? — *in bellum—insistit*] s. Zumpt §. 416.; vergl. die dem Sinne nach verwandte Redensart incumbere in aliquid. — *odio civitatis*] d. h. seiner Mitbürger. Ueber die umgekehrte Stellung der Genitive huius und civitatis s. Schulz §. 106. Nr. 16, 4. — *pro explorato habebat*] es galt ihm als ausgemacht. Zumpt §. 394. Anm. 3.

Caesarem legatos nunquam miserant. Cum his esse hospitium Ambiorigi sciebat; item per Treveros venisse Germanis in amicitiam cognoverat. Haec prius illi detrahenda auxilia existimabat, quam ipsum bello lacerasset, ne desperata salute aut se in Menapios abderet aut cum Transrhenanis congredi cogeretur. Hoc inito consilio totius exercitus impedimenta ad Labienum in Treveros mittit duasque legiones ad eum proficisci iubet; ipse cum legionibus expeditis quinque in Menapios proficiscitur. Illi nulla coacta manu loci praesidio freti in silvas paludesque confugiunt suaeque eodem conferunt.

VI. Caesar partitis copiis cum Gaio Fabio legato et M. Crasso quaestore celeriterque effectis pontibus adit tripertito, aedificia vicosque incendit, magno pecoris atque hominum numero potitur. Quibus rebus coacti Menapii legatos ad eum pacis petendae causa mittunt. Ille obsidibus acceptis hostium se habiturum numero confirmat, si aut Ambiorigem aut eius legatos finibus suis recepissent. His confirmatis rebus Commium Atrebatem cum equitatu custodis loco in Menapiis relinquit; ipse in Treveros proficiscitur.

VII. Dum haec a Caesare geruntur, Treveri magnis coactis peditatus equitatusque copiis Labienum cum una legione, quae in eorum finibus hiemabat, adoriri parabant, iamque ab eo non longius bidui via aberant, cum duas venisse legiones missu Caesaris cognoscunt. Positis castris a milibus passuum xv auxilia Germanorum expectare constituunt. Labienus hostium cognito consilio sperans temeritate eorum fore aliquam dimicandi facultatem, praesidio quinque cohortium impedimentis relicto,

Cap. V. *venisse — cognoverat*] mit welchem Rechte konnte das Subiect fehlen? Vergl. den umgekehrten Fall Cap. III. zu *coëgit*. — *congredi*] hier nicht in dem gewöhnlichen feindlichen Sinne, sondern —? — *lacerasset*] s. Cap. III. Anm. 2.

Cap. VI. *adit*] rückt heran. Das Obiect erhellt aus dem Vorhergehenden von selbst. — *pacis petendae causa*] könnte kürzer heissen? Vergl. Cap. V. — *hostium numero*] wie sonst loco. Zumpt §. 481. — *habiturum*] über die Auslassung des Obiects s. Cap. III. zu *coëgit*. — *finibus recepissent*] ist nicht Ablativ. loci (Zumpt §. 481.), sondern instrumenti. Warum kann ich nicht sagen in finibus aliquem recipere, aber wohl in fines? — *custodis loco*] s. Lib. V. Cap. V. zu *obsidum loco*.

Cap. VII. *peditatus equitatusque copiis*] Genitivus epexegeticus, s. Zumpt §. 425. Minder vollständig Schulz §. 74. Nr. 4, 3. — *in eorum finibus*] was würde anders sein, wenn es ipsorum statt eorum hiesse? S. Zumpt §. 550. Schulz §. 95. Nr. 9. — *non longius bidui via*] der Fall ist genau derselbe wie Lib. III. Cap. V. Anm. 1. p. 71. — *cum cognoscunt*] Zumpt §. 580. — *a milibus*] s. Lib. II. Cap. VII. p. 94. — *aliquam*] warum hinzugesetzt? Zumpt §. 708. Schulz §. 95. Nr. 16.

cum xxv cohortibus magnoque equitatu contra hostem proficiscitur et mille passuum intermisso spatio castra communit. Erat inter Labienum atque hostem difficili transitu flumen ripisque prae-ruptis; hoc neque ipse transire in animo habebat neque hostes transituros existimabat. Augebatur auxiliorum quotidie spes. Loquitur in concilio palam, quoniam Germani appropinquare dicantur, sese suas exercitusque fortunas in dubium non devocaturum et postero die prima luce castra moturum. Celeriter haec ad hostes deferuntur, ut ex magno Gallorum equitum numero nonnullos Gallicis rebus favere natura coge-
bat. Labienus noctu tribunis militum primisque ordinibus convocatis quid sui sit consilii proponit et, quo facilius hostibus timoris det suspi-
cionem, maiore strepitu et tumultu, quam populi Romani fert consuetudo, castra moveri iubet. His rebus fugae similem pro-
fectionem effecit. Haec quoque per exploratores ante lucem in tanta propinquitate castrorum ad hostes deferuntur.

VIII. Vix agmen novissimum extra munitiones processerat, cum Galli cohortati inter se, ne speratam praedam ex manibus dimitterent, longum esse perterritis Romanis Germanorum auxi-
lium expectare, neque suam pati dignitatem, ut tantis copiis tam exiguum manum praesertim fugientem atque impeditam ad-
oriri non audeant, flumen transire et iniquo loco proelium com-
mittere non dubitant. Quae fore suspicatus Labienus, ut omnes citra flumen eliceret, eadem usus simulatione itineris placide progrediebatur. Tum praemissis paulum impedimentis atque in

Cap. VII. *devocaturum*] eigentlich von einem höher gelegenen Orte nach einem tieferen und daher (für ein Heer) weniger sicheren. Vergl. *deduci*. Cap. X. — *ut — coge-
bat*] *ut* = dem gemäss, wie, da. Vergl. Lib. V. Cap. XLIII. p. 148. zu *ut se constipaverant*. — *quid sui sit consilii*] s. Lib. I. Cap. XXI. p. 15. — *in tanta propinquitate*] s. Lib. II. Cap. XXII. p. 59. in tanta rerum iniquitate.

Cap. VIII. *Vix agmen — processerat, cum Galli — non dubitant*] vergl. Cap. VII. zu *cum — cognoscunt*. — *cohortati inter se*] vergl. Lib. IV. Cap. XXV. p. 108. — *dimitterent — audeant*] Tempuswechsel, vergl. Lib. V. Cap. LVIII. p. 158. zu *vulneret*. — *perterritis Romanis*] enthält den Grund von *longum esse*, die Regel Zumpt §. 520. Schulz §. 83. Nr. 2, 6. voraus-
gesetzt. — *praesertim fugientem*] s. Lib. III. Cap. XVII. g. E — *atque imped.*] sehr deutliches Beispiel zu Zumpt §. 333. Schulz §. 105. Nr. 3, 1. — *non dubitant*] könnte ganz fehlen. Zumpt §. 582. — *omnes*] vorangestellt, Zumpt §. 789. Man berücksichtige, dass ein Theil schon übergegangen war. — *simulatione itineris*] so viel als *simulato itinere*. Vergl. Lib. I. Cap. XL. p. 32. und öfter. — *progrediebatur*] man bemerke die Wahl des Imperf. gegen die folgenden Praes. hist. und Perfecta, s. Zumpt §. 500. Anm. 1. Schulz §. 90. Nr. 4, 2. Vergl. unten: Germani, qui —
veniebant, — domum sese contulerunt.

tumulo quodam collocatis, Habetis, inquit, milites, quam petistis facultatem: hostem impedito atque iniquo loco tenetis; praestate eandem nobis ducibus virtutem, quam saepenumero imperatori praestitistis, atque illum adesse et haec coram cernere existimate. Simul signa ad hostem converti aciemque dirigi iubet et paucis turmis praesidio ad impedimenta dimissis reliquos equites ad latera disponit. Celeriter nostri clamore sublato pila in hostes immittunt. Illi ubi praeter spem quos fugere credebant infestis signis ad se ire viderunt, impetum modo ferre non potuerunt ac primo concursu in fugam coniecti proximas silvas petierunt. Quos Labienus equitatu consecutus magno numero interfecto, compluribus captis paucis post diebus civitatem recepit. Nam Germani, qui auxilio veniebant, percepta Treverorum fuga sese domum contulerunt. Cum his propinqui Indutiomari, qui defectionis auctores fuerant, comitati eos ex civitate excesserunt. Cingetorigi, quem ab initio permansisse in officio demonstravimus, principatus atque imperium est traditum.

IX. Caesar postquam ex Menapiis in Treveros venit, duabus de causis Rhenum transire constituit: quarum una erat, quod auxilia contra se Treveris miserant, altera, ne ad eos Ambiorix receptum haberet. His constitutis rebus paulum supra eum locum, quo ante exercitum traduxerat, facere pontem instituit. Nota atque instituta ratione magno militum studio paucis diebus opus efficitur. Firmo in Treveris ad pontem praesidio relicto, ne quis ab his subito motus oreretur, reliquas copias equitatumque traducit. Ubii, qui ante obsides dederant atque

Cap. VIII. *ad se ire*] der Gebrauch der Präposition *ad* im feindlichen Sinne von *contra* oder *adversus* bei Caesar muss bekannt sein. — *impetum modo*] auch nur den Angriff, was nicht viel gewesen wäre. Vergl. Lib. IV. Cap. XXV. zu *paulum modo*. Stünde *tantum*, so würde der Sinn sein: nur den Angriff nicht, aber alles Andere. Geläufiger würde gewesen sein: *ne impetum quidem*. Zumpt §. 801. Schulz §. 101. Nr. 2, 7. — *Quos Lab. eq. consecutus*] über die Construction des Relat. zum Nebensatz s. Zumpt §. 803. — *compluribus*] was würde *pluribus captis* heissen? Zumpt §. 65. Anm. Worin liegt der Grund des Asyndeton?

Cap. IX. *miserant*] näml. Transrhenani. — *paulum*] müsste es nicht, da *supra* den Begriff eines Comparatives enthält, *paulo* heissen? S. Zumpt §. 487. und 488. Anm. 2. (wo *paulum* zu *tantum* etc. hinzuzufügen). Schulz §. 80. Nr. 8. (wo die Ausnahmen ganz fehlen). — *quo — traduxerat*] ist *quo* Ablativ des Pronomen oder Adverbium? — *instituta ratione*] kann dies heissen: da die Art und Weise, die Brücke zu schlagen, feststand? (nach der hergebrachten Weise.) — *ne quis*] Zumpt §. 738. Schulz §. 105. Nr. 20, 3. — *ab his*] s. Lib. V. Cap. LIV. p. 156. zu *a populo*. — *oreretur*] s. Lib. V. Cap. LIII. p. 154.

in deditionem venerant, purgandi sui causa ad eum legatos mittunt, qui doceant neque auxilia ex sua civitate in Treveros missa neque ab se fidem laesam: petunt atque orant, ut sibi parcat, ne communi odio Germanorum innocentes pro nocentibus poenas pendant; si amplius obsidum vellet, dare pollicentur. Cognita Caesar causa reperit ab Suevis auxilia missa esse; Ubiorum satisfactionem accipit, aditus viasque in Suevos perquirat.

X. Interim paucis post diebus fit ab Ubiis certior Suevos omnes in unum locum copias cogere atque iis nationibus, quae sub eorum sint imperio, denuntiare, ut auxilia peditatus equitatusque mittant. His cognitis rebus rem frumentariam providet, castris idoneum locum deligit; Ubiis imperat, ut pecora deducant suaeque omnia ex agris in oppida conferant, sperans barbaros atque imperitos homines inopia cibariorum adductos ad iniquam pugnandi condicionem posse deduci; mandat, ut crebros exploratores in Suevos mittant quaeque apud eos gerantur cognoscant. Illi imperata faciunt et paucis diebus intermissis referunt Suevos omnes, posteaquam certiores nuntii de exercitu Romanorum venerint, cum omnibus suis sociorumque copiis, quas coëgissent, penitus ad extremos fines se recepisse; silvam esse ibi infinita magnitudine, quae appellatur Bacenis; hanc longe introrsus pertinere et pro nativo muro obiectam Cheruscos ab Suevis Suevosque ab Cheruscis iniuriis incursionibusque prohibere; ad eius initium silvae Suevos adventum Romanorum exspectare constituere.

Cap. IX. *amplius obsidum*] erwartete man nicht plus? Schulz §. 101. Nr. 7, 9. *Amplius* heisst ein grösseres Maass. — *si vellet*] der Wechsel des Tempus wird nicht mehr befremden. — *dare pollicentur*] s. Lib. II. Cap. XXXII. p. 66. *facere dixerunt*. — *Cognita Caesar causa*] s. Lib. V. Cap. XLIX. p. 152. zu Caesar allatis.

Cap. X. *omnes in unum*] s. Lib. V. Cap. LVIII. zu *unum omnes*. — *sub eorum imperio*] s. Cap. VII. p. 162. zu *in eorum finibus*. Man hebe die Abhängigkeit der Rede auf, so sieht man, dass bei *eorum* der Zwischensatz eine erklärende Bemerkung der Berichterstatter ist. — *auxilia peditatus equitatusque*] s. Cap. VII. p. 162. zu *peditatus equitatusque copiis*. — *rem fr. providet*] wie verschieden von *rei frumentariae providet*? Zumpt §. 414.; fehlt bei Schulz §. 81. p. 455. — *deduci*] vergl. über die ähnliche Significanz von *devocari* Cap. VII. p. 163. — *quae appellatur*] s. Lib. III. Cap. II. p. 69. *quam* — *concesserat*. — *pro muro*] s. Lib. III. Cap. XVIII. *pro perfuga*. — *Cheruscos ab Suevis* — *iniuriis* — *prohibere*] die Construction von *prohibere* s. Lib. I. Cap. I. p. 2. *ab Suevis* in entfernterer Beziehung „von Seite“, s. ebendas. — *ad eius initium silvae*] wie Lib. III. Cap. XXVIII. p. 88. *ad quarum initium silvarum*.

XI. Quoniam ad hunc locum perventum est, non alienum esse videtur de Galliae Germaniaeque moribus et quo differant hae nationes inter sese proponere. In Gallia non solum in omnibus civitatibus atque in omnibus pagis partibusque, sed paene etiam singulis domibus factiones sunt, earumque factionum principes sunt, qui summam auctoritatem eorum iudicio habere existimantur, quorum ad arbitrium iudiciumque summa omnium rerum consiliorumque redeat. Itaque eius rei causa antiquitus institutum videtur, ne quis ex plebe contra potentiores auxilii egeret: suos enim quisque opprimi et circumveniri non patitur, neque, aliter si faciat, ullam inter suos habet auctoritatem. Haec eadem ratio est in summa totius Galliae: namque omnes civitates in partes divisae sunt duas.

XII. Cum Caesar in Galliam venit, alterius factionis principes erant Haedui, alterius Sequani. Hi cum per se minus valerent, quod summa auctoritas antiquitus erat in Haeduis magnaue eorum erant clientelae, Germanos atque Ariovistum sibi adiunxerant eosque ad se magnis iacturis pollicitationibusque perduxerant. Proeliis vero compluribus factis secundis atque omni nobilitate Haeduorum interfecta tantum potentia antecesserant, ut magnam partem clientium ab Haeduis ad se traducerent obsidesque ab iis principum filios acciperent et publice iurare cogerent, nihil se contra Sequanos consilii inituros, et partem

Cap. XI. *Quoniam* — *perventum est*] wir sagen: nachdem, in welchem Falle nicht postquam stehen darf. — *proponere*] nicht so viel als exponere, sondern: vorausschicken. — *partibusque*] allgemeiner, zur Vervollständigung, wenn etwa pagis nicht alle Arten der Abtheilungen umfasste. — *sed etiam singulis*] müsste die Präposition nicht wiederholt sein? S. Lib. I. Cap. XLIV. non pro amico, sed hoste. — *factiones sunt, earumque factionum*] Umständlichkeit, wie die zu Lib. I. Cap. XL. Anm. 1. bemerkte. — *summa omnium rerum*] die Entscheidung über. Vergl. Lib. II. Cap. IV. totius belli summam deferri. — *redeat*] der Coniunctiv redeat nach quorum ist wie zu erklären? Vergl. Lib. V. Cap. XLIV. zu appropinquarent. — *Itaque*] statt Et ita. — *auxilii egeret*] s. Zumpt §. 463. Schulz §. 80. Nr. 18. Anm.; über das Imperfectum Zumpt §. 514. — *suos enim quisque*] über die Stellung s. zusammen Zumpt §. 800. und §. 794. Schulz §. 95. Nr. 21. — *in summa*] ist für sich zu fassen „im Ganzen“, und totius Galliae zu ratio est zu construiren.

Cap. XII. *Cum* — *venit*] über den Indicativ s. Zumpt §. 579. Schulz §. 84. Nr. 11. — *Haedui* — *Sequani*] über die Sache s. Lib. I. Cap. XXXI. — *tantum*] s. Cap. IX. p. 164. zu paulum. — *antecesserant*] vergl. insbes. das absolute superare Lib. I. Cap. XL. p. 32. Lib. III. Cap. XIV. p. 79. Lib. V. Cap. XXXI. p. 139. — *traducerent*] nicht traduxissent? Durchaus nicht, und ist diese Regel mit unter Schulz §. 90. Nr. 5. zu fassen. — *nihil* — *consilii*] s. Zumpt §. 432. Schulz §. 76. Nr. 5. Man bemerke, dass es gewöhnlich ist, den Genitiv von dem regierenden nomen zu trennen; besonders häufig, ihn ans Ende zu setzen. Vergl. Zumpt §. 793.

finitimi agri per vim occupatam possiderent Galliaeque totius principatum obtinerent. Qua necessitate adductus Divitiacus auxilii petendi causa Romam ad senatum profectus infecta re redierat. Adventu Caesaris facta commutatione rerum, obsidibus Haeduis redditis, veteribus clientelis restitutis, novis per Caesarem comparatis, quod hi, qui se ad eorum amicitiam aggregaverant, meliore condicione atque aequiore imperio se uti videbant, reliquis rebus eorum gratia dignitateque amplificata Sequani principatum dimiserant. In eorum locum Remi successerant; quos quod adaequare apud Caesarem gratia intelligebatur, ii, qui propter veteres inimicitias nullo modo cum Haeduis coniungi poterant, se Remis in clientelam dicabant. Hos illi diligenter tuebantur; ita et novam et repente collectam auctoritatem tenebant. Eo tum statu res erat, ut longe principes haberentur Haedui, secundum locum dignitatis Remi obtinerent.

XIII. In omni Gallia eorum hominum, qui aliquo sunt numero atque honore, genera sunt duo: nam plebes paene servorum habetur loco, quae nihil audet per se, nullo adhibetur consilio; plerique cum aut aere alieno aut magnitudine tributorum aut iniuria potentiorum premuntur, sese in servitutem dicant nobilibus; in hos eadem omnia sunt iura, quae dominis in servos. Sed de his duobus generibus alterum est druidum, alterum equitum. Illi rebus divinis intersunt, sacrificia publica ac privata procurant, religiones inter-

Cap. XII. *per vim*] s. Lib. I. Cap. VI. p. 5. — *Adventu*] s. Lib. II. Cap. VII. p. 49. — *reliquis rebus eorum*] ist Dativ. Vergl. Lib. V. Cap. XLIV. Transfigitur scutum Pulloni. p. 149. — *quos quod adaequare apud Caesarem gratia intelligebatur*] man kann zweifelhaft sein, ob quos Subiect oder Obiect sei; im erstern Falle wäre intelligebatur unpersönlich construirt, gratia als Ablativ zu fassen, und zu adaequare als Obiect eos scil. Haeduos zu ergänzen; im zweiten Falle wäre gratia Subiect, intelligebatur persönlich construirt und zu adaequare — cum iis scil. Haeduis zu ergänzen; doch ist die erstere Weise als die leichtere und geläufigere jedenfalls vorzuziehen. S. Lib. II. Cap. XXXII. p. 66.

Cap. XIII. *plebes*] Schulz §. 28. Nr. 4, 3. — *servorum loco*] über loco s. Cap. VI. p. 162. Was könnten für andre Constructionen statt finden? S. Schulz §. 75. Nr. 3, 1. Zumpt §. 481. §. 394. Anm. 2. u. 3. Füge noch hinzu numero haberi ohne in, s. unten. — *per se*] Vergl. Lib. V. Cap. XLIX. p. 152. — *nullo adhibetur*] über den Dativ s. Schulz §. 77. Nr. 5. Zumpt §. 415. u. 416. Ueber die Form desselben s. Lib. V. Cap. XXVII. p. 136. zu alterae. Worin hat das Asyndeton seinen Grund? — *Sed*] nach der beiläufigen Erwähnung des plebes zum propositum (Thema) einlenkend. — *intersunt*] nicht s. v. a. praesunt, wie Cap. XXI., sondern: keine heilige Handlung wird ohne sie verrichtet. Vergl. Cap. XVI. — *religiones*] alle Erscheinungen, die ein religiöses Bedenken einflößen.

pretantur; ^{zu} ad eos magnus adolescentium numerus disciplinae causa concurrit, magnoque hi sunt apud eos honore: nam fere de omnibus controversiis publicis privatisque constituunt et, si quod est admissum facinus, si caedes facta, si de hereditate, de finibus controversia est, iidem decernunt, praemia poenasque constituunt; si qui aut privatus aut populus eorum decreto non stetit, sacrificiis interdicunt. Haec poena apud eos est gravissima: quibus ita est interdictum, hi numero impiorum ac sceleratorum habentur, his omnes decedunt, aditum sermonemque defugiunt, ne quid ex contagione incommodi accipiant, neque his petentibus ius redditur neque honos ullus communicatur. His autem omnibus druidibus praeest unus, qui summam inter eos habet auctoritatem; hoc mortuo aut, si qui ex reliquis excellit dignitate, succedit, aut, si sunt plures pares, suffragio druidum, nonnunquam etiam armis de principatu contendunt. Hi certo tempore in finibus Carnutum, quae regio totius Galliae media habetur, considunt in loco consecrato; huc omnes undique, qui controversias habent, conveniunt eorumque decretis iudiciisque parent. Disciplina in Britannia reperta atque inde in Galliam translata esse existimatur; et nunc qui diligentius eam rem cognoscere volunt, plerumque illo discendi causa proficiscuntur.

Cap. XIII. *ad eos*] hätte Caesar ad hos geschrieben, wie in den früheren Ausgaben stand, so würde dies nothwendig auf die zweite Klasse, auf equites, zu beziehen sein. Dieselben Druiden konnten aber im nächsten Satze wieder mit hi bezeichnet werden, um sie nachdrücklich den Andern entgegenzustellen, da nun keine Zweideutigkeit mehr zu befürchten war. Vergl. d. ähnlichen Fall Lib. IV. Cap. XIX. zu hic—ibi. — *magnoque*] und überhaupt. Zumpt §. 333. — *apud eos*] sc. Gallos. — *constituunt*] entscheiden. Vergl. das verwandte cognoscere de vom Richter. — *si—si—si*] welche Figur? S. Zumpt §. 821. — *si qui*] vergl. Schulz §. 95. Nr. 16. Anm. mit Zumpt §. 136. §. 740. — *decreto non stetit*] s. Zumpt §. 466. extr. — *sacrificiis interdicunt*] die Construction s. Lib. I. Cap. XLVI. p. 38. In welchem Casus ist das Demonstrativum hinzuzudenken? — *decedunt*] sc. de via. — *aditum—defugiunt*] ἀσυνδέτως, als mit dem decedunt unmittelbar verbunden. — *quid—incommodi*] s. Cap. XII. p. 166. zu nihil consilii. — *his—communicatur*] s. Zumpt §. 416. Schulz §. 77. Nr. 5. Die Construction mit cum ist die gewöhnlichere (vergl. Lib. IV. Cap. XIII. p. 98. Lib. V. Cap. XXXVI. p. 143.): hier wird durch eine Art grammatischen Zeugma's der Dativ entschuldigt. — *suffragio druidum*] dazu ist als Prädicat ebenso wie zu armis—contendunt zu construiren: ihren Wettstreit schlichteten entweder die Wahlstimmen der Druiden oder die Waffen. — *in finibus Carnutum, quae regio*] s. Lib. IV. Cap. I. Anm. 1. — *omnes undique*] durch die Nebeneinanderstellung (undique für ab omnibus partibus) der Nachdruck verstärkt; vergl. Schulz §. 106. Nr. 4. Zumpt §. 798. — *Huc—conveniunt*] von convenire gilt dasselbe, was von advenire und adventare gilt. Zumpt §. 489. — *et nunc*] über et statt etiam s. Zumpt §. 335.

XIV. Druides a bello abesse consuerunt neque tributa una cum reliquis pendunt: militiae vacationem omniumque rerum habent immunitatem. Tantis excitati praemiis et sua sponte multi in disciplinam conveniunt et a parentibus propinquisque mittuntur. Magnum ibi numerum versuum ediscere dicuntur itaque annos nonnulli vicanos in disciplina permanent. Neque fas esse existimant ea litteris mandare, cum in reliquis fere rebus, publicis privatisque rationibus, Graecis litteris utantur. Id mihi duabus de causis instituisse videntur, quod neque in vulgum disciplinam efferri velint neque eos, qui discunt, litteris confisos minus memoriae studere; quod fere plerisque accidit, ut praesidio litterarum diligentiam in perdiscendo ac memoriam remittant. Imprimis hoc volunt persuadere, non interire animas, sed ab aliis post mortem transire ad alios, atque hoc maxime ad virtutem excitari putant metu mortis neglecto. Multa praeterea de sideribus atque eorum motu, de mundi ac terrarum magnitudine, de rerum natura, de deorum immortalium vi ac potestate disputant et iuventuti tradunt.

XV. Alterum genus est equitum. Hi, cum est usus atque aliquod bellum incidit, (quod fere ante Caesaris adventum quotannis accidere solebat, uti aut ipsi iniurias inferrent aut illatas propulsarent), omnes in bello versantur atque eorum ut quisque est genere copiisque amplissimus, ita plurimos circum se

Cap. XIV. *militiae vacationem habent*] der Satz konnte als Erklärung des ersten ohne Verbindungspartikel angefügt werden. — *sua sponte*] in in der Prosa fast immer in dieser Folge; warum? S. Schulz §. 106. Nr. 20. Zumpt §. 819. — *itaque*] d. h. et ita. S. Cap. XI p. 166. — *vicanos*] bemerke den Gebrauch der Distributivzahl. — *ea*] in Beziehung auf versuum wie zu erklären? (dergleichen Sachen.) — *cum*] wie zu übersetzen? Zumpt §. 577. — *fere*] in der Regel. S. Zumpt §. 279. Schulz §. 101. Nr. 7, 4. — *publicis privatisque rationibus*] erläuternd zu reliquis rebus hinzugefügt; im öffentlichen und Privatverkehr (Verhältnisse, gegenseitige Beziehungen zu einander.) — *velint*] Zumpt §. 527. Schulz §. 84. Nr. 3. — *quod — accidit ut — remittant*] das Pronom. quod bezieht sich auf den Inhalt des vorhergehenden Satzes, zu dem ut — remittant die Epexegese bildet. S. Lib. I. Cap. VII. zu cum id nuntiatum esset u. s. w. Lib. III. Cap. II. zu Id — acciderat, ut —. *hoc*] pleonastisch mit folgendem Accus. cum Inf. S. Zumpt §. 748. Dieselbe pleonastische Ankündigung durch hoc im Abl. sogleich wieder, mit nachfolgendem Abl. absol.

Cap. XV. *Incidit*] welches Tempus? S. Lib. IV. Cap. I. zu manserunt. Cap. XXXIII. zu insinuaverunt. Vergl. zu Ende des folgenden Capitels cum — defecit. — *quod — accidere solebat, uti*] derselbe Pleonasmus wie der im vor. Cap. bemerkte. — *ut quisque — ita*] s. Schulz §. 94. Nr. 14. Vergl. Zumpt §. 710. b.

ambactos clientesque habet. Hanc unam gratiam potentiamque noverunt.

XVI. Natio est omnis Gallorum admodum dedita religionibus atque ob eam causam qui sunt affecti gravioribus morbis quique in proeliis periculisque versantur aut pro victimis homines immolant aut se immolatuos vovent administrisque ad ea sacrificia druidibus utuntur, quod, pro vita hominis nisi hominis vita reddatur, non posse decorum immortalium numen placari arbitrantur; publiceque eiusdem generis habent instituta sacrificia. Alii immani magnitudine simulacra habent, quorum contexta viminibus membra vivis hominibus complent, quibus succensis circumventi flamma exanimantur homines. Supplicia eorum, qui in furto aut in latrocinio aut aliqua noxa sint comprehensi, gratiora dis immortalibus esse arbitrantur; sed cum eius generis copia defecit, etiam ad innocentium supplicia descendunt.

XVII. Deum maxime Mercurium colunt: huius sunt plurima simulacra, hunc omnium inventorem artium ferunt, hunc viarum atque itinerum ducem, hunc ad quaestus pecuniae mercaturasque habere vim maximam arbitrantur. Post hunc Apollinem et Martem et Iovem et Minervam; de his eandem fere, quam reliquae gentes, habent opinionem: Apollinem morbos depellere, Minervam operum atque artificiorum initia tradere, Iovem imperium coelestium tenere, Martem bella regere. Huic, cum proelio dimicare constituerunt, ea, quae bello ceperint, plerumque devovent; cum superaverunt, animalia capta immolant reliquasque res in unum locum conferunt. Multis in civitatibus harum rerum exstructos tumulos locis consecratis con-

Cap. XV. *ambactos clientesque*] wahrscheinlich sollte ambactos als altceltisches Wort durch das römische clientes erklärt werden, wie que zu diesem Zwecke öfters gebraucht wird; Andere verstehen unter den ambactis die III, 22. erwähnten soldurii.

Cap. XVI. *Natio*] hier am Anfang des Gegensatzes wegen zu den vorher beschriebenen genera. — *nisi*] worin liegt hier der Grund der traectio? — *aliqua noxa*] wegen des hinzugesetzten und zu betonenden aliqua (überhaupt einer) ist die Präposition entbehrlich. Vergl. Lib. I. Cap. XLIV. non pro amico, sed hoste.

Cap. XVII. *Deum*] Gen. Plur.? Zumpt §. 51. Schulz §. 20. Nr. 10. — *quaestus — mercaturas*] zu dem Plural vergl. affinitates (Lib. II. Cap. IV. p. 47.), situs (Lib. III. Cap. XII. p. 76.), opportunitates (ibid.), siccitates (Lib. IV. Cap. XXXVIII. p. 116. Lib. V. Cap. XXIV. p. 133.) — *eandem — quam*] Zumpt §. 704. — *quae ceperint*] der Coniunct. Perfecti vertritt die Stelle welches Tempus? devovent ist s. v. a. se dedicatuos vovent. — *cum superaverunt*] über den absoluten Gebrauch s. Cap. XII. zu antecesserant. — *posita*] geweiht (*ἀνατίθεναι*.)

spicari licet, neque saepe accidit, ut neglecta quispiam religione aut capta apud se occultare aut posita tollere auderet, gravissimumque ei rei supplicium cum cruciatu constitutum est.

XVIII. Galli se omnes ab Dite patre propugnatos praedicant idque ab druidibus proditum dicunt. Ob eam causam spatia omnia temporis non numero dierum, sed noctium finiunt; dies natales et mensium et annorum initia sic observant, ut noctem dies subsequatur. In reliquis vitae institutis hoc fere ab reliquis differunt, quod suos liberos nisi cum adoleverunt, ut munus militiae sustinere possint, palam ad se adire non patiuntur filiumque puerili aetate in publico in conspectu patris assistere turpe ducunt.

XIX. Viri quantas pecunias ab uxoribus dotis nomine acceperunt, tantas ex suis bonis aestimatione facta cum dotibus communicant. Huius omnis pecuniae coniunctim ratio habetur fructusque servantur; uter eorum vita superavit, ad eum pars utriusque cum fructibus superiorum temporum pervenit. Viri in uxores sicuti in liberos vitae necisque habent potestatem, et cum pater familiae illustriore loco natus decessit, eius propinqui conveniunt et, de morte si res in suspicionem venit, de uxoribus in servilem modum quaestionem habent et, si compertum est, igni atque omnibus tormentis excruciatas interficiunt. Funera sunt pro cultu Gallorum magnifica et sumptuosa, omniaque, quae vivis cordi fuisse arbitrantur, in ignem inferunt, etiam animalia; ac paulo supra hanc memoriam servi et clientes, quos ab iis dilectos esse constabat, iustis funeribus confectis una cremabantur.

Cap. XVIII. *finiunt*] gewöhnlicher definiunt. — *fere*] etwa. Zumpt §. 279. extr. — *adoleverunt*] könnte es auch adoleverint heissen? Mit dem Coniunctiv wäre nisi cum adoleverint mit als zum Verbot (*non patiuntur*) gehörig bezeichnet. Zumpt §. 547.

Cap. XIX. *Viri*] Stellung, Zumpt §. 812. — *dotis nomine*] s. Lib. II. Cap. II. zu obsidum nomine. — *finibus*] s. Corn. Nep. Attic. VI, 4. — *uter* — *superavit* —, *ad eum* — *pervenit*] der Grund des Perfectum ist derselbe, wie der zu Cap. XV. Anm. 1. angegebene. Da hier alle Möglichkeit einer abhängigen Vorstellungsweise dieses Satzgliedes, wie im vorigen Cap. bei cum adoleverint, wegfällt, so ist der Indicativ nothwendig. Vergl. Cap. XX. quae iudicaverunt; XXII. qui coierunt; XXIII. qui venerunt. — *de morte si res in suspicionem venit*] die Phrase ist so viel als das einfache suspicio est. Zu der Stellung des si vergl. Cap. XVI. pro vita hominis nisi. — *in servilem modum*] s. Lib. I. Cap. XLI. Anm. 1. p. 33. Die Slaven wurden mittelst der Folter zum Geständniss der Wahrheit gebracht. — *compertum est*] das, was man argwöhnt. — *ac*] die steigernde Kraft ist nicht zu verkennen. — *paulo supra*] vergl. Cap. IX. p. 164. zu paulum.

XX. Quae civitates commodius suam rem publicam administrare existimantur, habent legibus sanctum, si quis quid de re publica a finitimis rumore aut fama acceperit, uti ad magistratum deferat neve cum quo alio communicet, quod saepe homines temerarios atque imperitos falsis rumoribus terreri et ad facinus impelli et de summis rebus consilium capere cognitum est. Magistratus quae visa sunt occultant quaeque esse ex usu iudicaverunt multitudini produnt. De re publica nisi per concilium loqui non conceditur.

XXI. Germani multum ab hac consuetudine differunt: nam neque druides habent, qui rebus divinis praesint, neque sacrificiis student. Deorum numero eos solos ducunt, quos cernunt et quorum aperte opibus iuvantur, Solem et Vulcanum et Lunam, reliquos ne fama quidem acceperunt. Vita omnis in venationibus atque in studiis rei militaris consistit; ab parvulis labori ac duritiae student. Qui diutissime impuberes permanserunt, maximam inter suos ferunt laudem: hoc ali staturam, ali vires nervosque confirmari putant. Intra annum vero vicesimum feminae notitiam habuisse in turpissimis habent rebus; cui rei nulla est occultatio, quod et promiscue in fluminibus perluuntur et pellibus aut parvis renonum tegimentis utuntur magna corporis parte nuda.

XXII. Agriculturae non student, maiorque pars eorum victus in lacte, caseo, carne consistit; neque quisquam agri modum certum aut fines habet proprios, sed magistratus ac principes in annos singulos gentibus cognationibusque hominum, qui una coierunt, quantum et quo loco visum est agri attribuunt atque anno post alio transire cogunt. Eius rei multas afferunt

Cap. XX. *habent legibus sanctum*] s. Lib. I. Cap. IX. p. 7. zu haben obstrictas. Ganz anders unten Cap. XXIII. *sanctos habent*. — *quae visa sunt*] wie verschieden von Lib. IV. Cap. VIII. *quae visum est* Caesar respondit? — *ex usu*] s. Lib. I. Cap. XXX. p. 22. Lib V. Cap. VI. p. 121. — *per concilium*] auf dem Wege einer Versammlung. Zumpt §. 455. Anm. Schulz §. 80. Nr. 5, 1.

Cap. XXI. *qui praesint*] die vorstünden. Wodurch ist der Coniunctiv nothwendig bedingt? — *quorum aperte opibus*] über die Stellung des Adverb. vergl. Lib. IV. Cap. XXIV. Anm. 2. — *ab parvulis*] Zumpt §. 304, a. Schulz §. 103. Nr. 1. — *hoc ali staturam, ali*] Zumpt §. 821. — *renonum*] s. Schell. Lexic. s. v. — *habuisse*] über den Infin. Perf. s. Zumpt §. 590. Schulz §. 89, Nr. 8, 2.

Cap. XXII. *gentibus cognationibusque*] Familien und Verwandte. Cognatio gehört zu Zumpt §. 675. Schulz §. 93. Nr. 3. — *cogunt*] mit ausgelassenem eas (scil. gentes cognationesque) nach attribuunt. S. Lib. V. Cap. XLVII. Anm. 1. p. 150.

causas: ne assidua consuetudine capti studium belli gerendi agricultura commutent; ne latos fines parare studeant potentioresque humiliores possessionibus expellant; ne accuratius ad frigora atque aestus vitandos aedificent; ne qua oriatur pecuniae cupiditas, qua ex re factiones dissensionesque nascuntur; ut animi aequitate plebem contineant, cum suas quisque opes cum potentissimis aequari videat.

XXIII. Civitatibus maxima laus est quam latissime circum se vastatis finibus solitudines habere. Hoc proprium virtutis existimant, expulsos agris finitimos cedere neque quemquam prope audere consistere; simul hoc se fore tutiores arbitrantur repentinae incursionis timore sublato. Cum bellum civitas aut illatum defendit aut infert, magistratus, qui ei bello praesint, ut vitae necisque habeant potestatem, deliguntur. In pace nullus est communis magistratus, sed principes regionum atque pagorum inter suos ius dicunt controversiasque minuunt. Latrocinia nullam habent infamiam, quae extra fines cuiusque civitatis fiunt, atque ea iuventutis exercendae ac desidia minuendae causa fieri praedicant. Atque ubi quis ex principibus in concilio dixit se ducem fore, qui sequi velint, profiteantur; consurgunt ii, qui et causam et hominem probant, suumque auxilium pollicentur atque ab multitudine collaudantur; qui ex his secuti non sunt, in desertorum ac proditorum numero ducuntur, omniumque his rerum postea fides derogatur. Hospites violare fas non putant;

Cap. XXII. *studium — agricultura commutent*] s. Zumpt §, 456. Anm. (Schulz §. 80. Nr. 9). — *ad frigora atque aestus vitandos*] über das Genus des vitandos s. Lib. II. Cap. XXVIII. p. 63.; über den Plural der Substantive Lib. I. Cap. XVI. — *animi aequitate plebem contineant*] durch leidenschaftslose Ruhe das Volk festhalten, d. h. im Zaume und in Ordnung halten. Vergl. die verwandte Redensart in officio continere. Lib. III. Cap. XI.; Lib. V. Cap. III. — *cum — videat*] dadurch dass oder indem. Ueber die Construction dieses cum s. Lib. I. Cap. I. zu cum prohibent. Wodurch ist hier also der Coniunctiv bedingt? — *suas quisque*] Stellung s. Cap. XI. p. 166. — *cum potentissimis*] kurz statt cum potentissimorum opibus. Zumpt §. 767.

Cap. XXIII. *proprium*] mit dem Genitiv s. Zumpt §. 411. Schulz §. 77. Nr. 2, 2.; über die Form der Satzverbindung, in der Hoc zunächst auf das Vorhergehende (solitudines habere) zurückweist und sodann durch einen epexegetischen Satz weiter ausgeführt wird, s. Cap. XIV. zu quod accidit ut — remittant. — *hoc — timore sublato*] vergl. Cap. XIV. letzte Anm. — *Atque*] und zwar; s. Zumpt §. 333. vergl. Lib. V. Cap. XLIX. p. 152. — *qui sequi velint, profiteantur*] in diesem Falle einer wiederholten Handlung der Gegenwart (ubi dicit, so oft jemand sagt), verlangt die consecutio temporum nothwendig das Präsens im Nebensatze.

qui quacunq[ue] de causa ad eos venerunt, ab iniuria prohibent, sanctos habent, hisq[ue] omnium domus patent victusq[ue] communicatur.

XXIV. Ac fuit antea tempus, cū Germanos Galli virtute superarent, ultro bella inferrent, propter hominum multitudinem agrique inopiam trans Rhenum colonias mitterent. Itaque ea, quae fertilissima Germaniae sunt loca circum Hercyniam silvam, quam Eratostheni et quibusdam Graecis fama notam esse video, quam illi Orcyniam appellant, Volcae Tectosages occupaverunt atq[ue] ibi consederunt, quae gens ad hoc tempus his sedibus sese continet summamq[ue] habet iustitiae et bellicae laudis opinionem. Nunc quidem in eadem inopia, egestate patientiaq[ue] Germani permanent, eodem victu et cultu corporis utuntur; Gallis autem provinciarum propinquitas et transmari-
narum rerum notitia multa ad copiam atq[ue] usus largitur; paulatim assuefacti superari multisq[ue] victi proeliis ne se quidem ipsi cum illis virtute comparant.

XXV. Huius Hercyniae silvae, quae supra demonstrata est, latitudo novem dierum iter expedito patet: non enim aliter finiri potest neq[ue] mensuras itinerum noverunt. Oritur ab Helvetiorum et Nemetum et Rauracorum finibus rectaque fluminis Danubii regione pertinet ad fines Dacorum et Anartium; hinc se flectit sinistrorsus diversis ab flumine regionibus multarumq[ue] gentium fines propter magnitudinem attingit; neq[ue] quisquam

Cap. XXIII. *qui quacunq[ue] de causa]* wer aus irgend einem Grunde, gleichviel aus welchem, zu ihnen kommt. Es sind also auf diese Weise zwei Sätze qui ad eos venerunt und quacunq[ue] de causa venerunt in Einen zusammengezogen. — *ab iniuria prohibent]* über die härtere Auslassung des eos vergl. Lib. V. Cap. VIII. zu quem reliquerat und öfters. — *victusq[ue] communicatur]* vergl. Cap. XIII. zu his communicatur.

Cap. XXIV. *video]* dieses Präsens ist für eine aus der Lectüre geschöpfte Kenntniss stehend, so wie audio für ein aus mündlicher Tradition gewonnenes Wissen (*γινώσκω, ἀκούω.*). — *sese continet]* vergl. die Redensart castris se continere. — *Nunc quidem]* quidem schärft den Gegensatz des nunc zu antea im Anfang des Capitels. — *assuefacti superari]* vergl. Lib. IV Cap. II. manere assuefaciunt, im Allgem. Zumpt §. 616. Schulz §. 100. Nr. 5, 3. Der Satz selbst paulatim assuefacti — comparant sollte als Resultat des Vorhergehenden eigentlich mittelst que verbunden sein, tritt aber so ohne Verbindung stärker und eindringlicher hervor.

Cap. XXV. *expedito]* Man bemerke die Kürze des Ausdrucks im Dativ (Zumpt §. 408. Schulz §. 77. Nr. 3.) des Participium, für si quis expeditus proficiscitur. Aehnlich bei örtlichen Bestimmungen ascendentem, descendentem ad laevam, ad sinistram. — *latitudo — patet]* die Breite dehnt sich aus neun Tagereisen — *finiri]* in dem Sinne, wie Cap. XVIII. Anm. 1. — *recta regione]* in gerader Richtung mit der Donau.

est huius Germaniae, qui se aut adisse ad initium eius silvae dicat, cum dierum iter LX processerit, aut, quo ex loco oriatur, acceperit; multaque in ea genera ferarum nasci constat, quae reliquis in locis visa non sint, ex quibus quae maxime differant ab ceteris et memoriae prodenda videantur, haec sunt:

XXVI. Est bos cervi figura, cuius a media fronte inter aures unum cornu existit excelsius magisque directum his, quae nobis nota sunt, cornibus; ab eius summo sicut palmae ramique late diffunduntur. Eadem est feminae marisque natura, eadem forma magnitudoque cornuum.

XXVII. Sunt item quae appellantur Alces. Harum est consimilis capris figura et varietas pellium, sed magnitudine paulo antecedunt mutilaeque sunt cornibus et crura sine nodis articulisque habent neque quietis causa procumbunt neque, si quo afflictas casu conciderunt, erigere sese aut sublevare possunt. His sunt arbores pro cubilibus: ad eas se applicant atque ita paulum modo reclinatae quietem capiunt. Quarum ex vestigiis cum est animadversum a venatoribus, quo se recipere consuerint, omnes eo loco aut ab radicibus subruunt aut accidunt arbores, tantum ut summa species earum stantium relinquatur. Huc cum se consuetudine reclinaverunt, infirmas arbores pondere affligunt atque una ipsae concidunt.

Cap. XXV. *huius Germaniae*] dieses Theiles von Deutschland, in dem die Hercynia silva sich befindet. Initium muss dann nothwendig der östliche Anfang des Waldes sein. — *visa non sint*] der Coniunctiv ist nicht der potentialis, sondern? Zumpt §. 545.

XXVI. *ab eius summo*] s. Zumpt §. 435. Schulz §. 94. Nr. 4.; summum wie extremum sind Substantiva geworden. — *sicut palmae ramique*] gleichsam Knoten mit ihren Aesten; palma ist der Knoten an Bäumen, aus dem die Aeste hervorkommen. Da dem Caesar das eigentliche Wort für die Sache fehlte, so konnte er sie nur bildlich mit sicut bezeichnen.

Cap. XXVII. *Sunt — quae appellantur*] ein Fall, wo nach sunt qui der Coniunctiv unmöglich ist; worin liegt der Grund? — *consimilis capris figura*] Brachylogie., s. Zumpt §. 767. Vergl. Cap. XXII. zu cum potentissimis. Lib. IV. Cap. XXII. p. 106 zu Britanniae und im nächsten Capitel: amplitudo cornuum et figura et species multum a nostrorum boum cornibus differt. — *varietas pellium*] das Wechseln der Farbe des Felles. — *mutilae cornibus*] das Geweih ist vorn abgestumpft und schaufelartig. — *si quo afflictas casu conciderunt*] auch hier stand in den früheren Ausgaben conciderint, so wie unten reclinaverint. S. Cap. XIX. zu uter — superavit. — *paulum modo*] Lib. IV. Cap. XXV. p. 108. — *tantum ut*] Stellung, wie bei sic ut und adeo ut. S. Lib. V. Cap. LIII. letzte Anm. — *summa species*] der letzte Anschein.

XXVIII. Tertium est genus eorum, qui uri appellantur. Hi sunt magnitudine paulo infra elephantos, specie et colore et figura tauri. Magna vis eorum est et magna velocitas, neque homini neque ferae, quam conspexerunt, parcunt. Hos studiose foveis captos interficiunt. Hoc se labore durant adolescentes atque hoc genere venationis exercent, et qui plurimos ex his interfecerunt, relatis in publicum cornibus, quae sint testimonio, magnam ferunt laudem. Sed assuescere ad homines et mansueri ne parvuli quidem excepti possunt. Amplitudo cornuum et figura et species multum a nostrorum bouum cornibus differt. Haec studiose conquisita ab labris argento circumcludunt atque in amplissimis epulis pro poculis utuntur.

XXIX. Caesar postquam per Ubios exploratores comperit Suevos sese in silvas recepisse, inopiam frumenti veritus, quod, ut supra demonstravimus, minime omnes Germani agriculturae student, constituit non progredi longius; sed, ne omnino metum reditus sui barbaris tolleretur atque ut eorum auxilia tardaret, reducto exercitu partem ultimam pontis, quae ripas Ubiorum contingebat, in longitudinem pedum cc rescindit atque in extremo ponte turrim tabulatorum quattuor constituit praesidiumque cohortium XII pontis tuendi causa ponit magnisque eum locum munitionibus firmat. Ei loco praesidioque Gaium Volcatium Tullum adolescentem praefecit. Ipse, cum maturescere frumenta inciperent, ad bellum Ambiorigis profectus per Arduennam silvam, quae est totius Galliae maxima atque ab ripis Rheni finibusque Treverorum ad Nervios pertinet milibusque amplius quingentis in longitudinem patet, L. Minucium Basilum cum omni equitatu praemittit, si quid celeritate itineris atque opportunitate temporis proficere possit; monet, ut ignes in castris fieri prohibeat, ne qua eius adventus procul significatio fiat; sese confestim subsequi dicit.

XXX.

Cap. XXVIII. *Tertium est genus eorum*] wörtlich zu übersetzen: die dritte Art ist die derjenigen (Thiere): also zu erklären nach Zumpt §. 767. Schulz §. 93. Nr. 10, 1. — *tauri*] Genitiv oder Nominativ? — *excepti*] Jagd- ausdruck: aufgefangen. — *ab labris*] oben am Rande. Zumpt §. 304. b. Schulz §. 103. Nr. 1, 1. Am deutlichsten die Beispiele Lib. I. Cap. LII. p. 42. a dextro cornu; Lib. V. Cap. XXXIV. p. 141. ab ea parte.

Cap. XXIX. *supra*] Cap. XXII. — *ei loco praesidioque*] ist kein *ἐν δὲ δυνάμει* statt eius loci praesidio, sondern praesidium ist concret die Schutzmannschaft. — *praemittit, si quid — proficere possit*] vergl. Lib. V. Cap. L. p. 153. zu si forte. — *sese confestim subsequi dicit*] subsequi Inf. Praes., wie Lib. II. Cap. XXXII. p. 66. *facere dixerunt*; Lib. VI. Cap. IX. p. 165. dare pollicentur.

Quo

XXX. Basilus ut imperatum est facit; celeriter contraque omnium opinionem confecto itinere multos in agris inopinantes deprehendit; eorum indicio ad ipsum Ambiorigem contendit, quo in loco cum paucis equitibus esse dicebatur. Multum cum in omnibus rebus tum in re militari potest fortuna. Nam sicut magno accidit casu, ut in ipsum incautum etiam atque imparatum incideret, priusque eius adventus ab omnibus videretur quam fama ac nuntius afferretur, sic magnae fuit fortunae omni militari instrumento, quod circum se habebat, erepto, rhedis equisque comprehensis ipsum effugere mortem. Sed hoc quoque factum est, quod aedificio circumdato silva, ut sunt fere domicilia Gallorum, qui vitandi aestus causa plerumque silvarum atque fluminum petunt propinquitates, comites familiaresque eius angusto in loco paulisper equitum nostrorum vim sustinuerunt. His pugnantibus illum in equum quidam ex suis intulit, fugientem silvae texerunt. Sic et ad subeundum periculum et ad vitandum multum fortuna valuit.

XXXI. Ambiorix copias suas iudicione non conduxerit, quod proelio dimicandum non existimarit, an tempore exclusus et repentino equitum adventu prohibitus, cum reliquum exercitum subsequi crederet, dubium est; sed certe dimissis per agros nuntiis sibi quemque consulere iussit. Quorum pars in Arduennam silvam, pars in continentes paludes profugit; qui proximi Oceanum fuerunt, his insulis sese occultaverunt, quas aestus efficere consueverunt; multi ex suis finibus egressi se suaque omnia alienissimis crediderunt. Catuvolcus, rex dimidiae partis Eburonum, qui una cum Amborige consilium inierat, aetate iam

Cap. XXX. *eorum indicio*] „auf deren Anzeige“; was für ein Ablativus? — *quo in loco*] statt in locum, in quo u. s. w. Man kann vergleichen das zu Lib. IV. Cap. I. *ea hieme*, qui fuit annus Bemerkte. — *cum — tum*] s. Lib. V. Cap. IV. p. 119. — *etiam*] hat zeitliche Bedeutung. — *erepto — comprehensis*] das Asyndeton dient dem Zwecke der rhetorischen amplificatio. — *ut sunt*] sc. circumdata silva. — *videretur*] s. Lib. II. Cap. XVIII. p. 57. — *fere*] vergl. Cap. XIV. p. 169 — *propinquitates*] Zumpt §. 92. Schulz §. 95. Nr. 1. — *et ad subeundum periculum et ad vitandum*] über die Stellung des gemeinsamen Substantivum s. Zumpt §. 790. Anm. Vergl. Lib. IV. Cap. XXXIII. p. 113. usu quotidiano et exercitatione.

Cap. XXXI. *iudicio*] Zumpt §. 472. Anm. Richtiger werden aber diese Ablative als causale gefasst: in Folge vorhergegangener Ueberlegung. — *existimarit — crederet*] das erstere absolut als Resultat (existimavit), das zweite relativ als damals obwaltender Grund (credebat). — *sed certe*] aber so viel ist gewiss. — *continentes paludes*] die angrenzenden sumpfigen Gegenden. — *proximi Oceanum*] vergl. Lib. I. Cap. XLVI. p. 38. propius tumulum. — *his insulis*] den bekannten; wahrscheinlich sind Dünen gemeint.

confectus cum laborem aut belli aut fugae ferre non posset, omnibus precibus detestatus Ambiorigem, qui eius consilii auctor fuisset, taxo, cuius magna in Gallia Germanique copia est, se exanimavit.

XXXII. Segni Condrusique, ex gente et numero Germanorum, qui sunt inter Eburones Treverosque, legatos ad Caesarem miserunt oratum, ne se in hostium numero duceret neve omnium Germanorum, qui essent citra Rhenum, unam esse causam iudicaret: nihil se de bello cogitasse, nulla Ambiorigi auxilia misisse. Caesar explorata re quaestione captivorum, si qui ad eos Eburones ex fuga convenissent, ad se ut reducerentur imperavit; si ita fecissent, fines eorum se violaturum negavit. Tum copiis in tres partes distributis impedimenta omnium legionum Aduatucam contulit. Id castelli nomen est. Hoc fere est in mediis Eburonum finibus, ubi Titurius atque Aurunculeius hiemandi causa consederant. Huic cum reliquis rebus locum probarat, tum quod superioris anni munitiones integrae manebant, ut militum laborem sublevaret. Praesidio impedimentis legionem quartam decimam reliquit, unam ex his tribus, quas proxime conscriptas ex Italia traduxerat. Ei legioni castrisque Q. Tullium Ciceronem praeficit ducentosque equites attribuit.

XXXIII. Partito exercitu T. Labienum cum legionibus tribus ad Oceanum versus in eas partes, quae Menapios attingunt, proficisci iubet; Gaium Trebonium cum pari legionum numero ad eam regionem, quae ad Aduatucos adiacet, depulandam mittit; ipse cum reliquis tribus ad flumen Scaldem, quod influit in Mosam, extremasque Arduennae partes ire constituit, quo cum paucis equitibus profectum Ambiorigem audiebat.

Cap. XXXI. *aut belli aut fugae*] deutsch: sowohl des Krieges als der Flucht, s. Lib. I. Cap. XXII. p. 16. Lib. V. Cap. XVII. p. 129. — *precibus detestatus*] welches ist also die allgemeine und erste Bedeutung des Wortes?

Cap. XXXII. *ex gente*] attributiver Zusatz, wie öfter ein Genitiv oder Ablativ der Eigenschaft, z. B. Hannibal decem annorum. Vergl. Lib. I. Cap. XVIII. p. 13. zu summa audacia. — *nihil*] vergl. Lib. I. Cap. XL. p. 32. Lib. II. Cap. XX. p. 58. — *nulla Ambiorigi auxilia*] Wortstellung Zumpt §. 793. extr. — *explorata re quaestione*] dass Caesar die Verbindung verschiedenartiger Ablative nicht scheut, muss bekannt sein. — *si qui*] Zumpt §. 740. — *negavit*] Zumpt §. 799. extr. Schulz §. 101. B. Nr. 2, 6. — *reliquis rebus*] vergl. zu omnibus rebus Lib. III. Cap. XVII. p. 81.

Cap. XXXIII. *ad Oceanum versus*] s. Zumpt §. 303. Schulz §. 102. Nr. 26. vergl. Lib. VII. Cap. VIII. Castra movet in Arvernos versus. — *flumen Scaldem, quod*] s. Zumpt §. 370. extr. — *audiebat*] nach unserer Auffassungsweise musste das Plusquamperf. stehen, vergl. (audio und) video Cap. XXIV. p. 174.

Discedens post diem septimum sese reversurum confirmat; quam ad diem ei legioni, quae in praesidio relinquebatur, deberi frumentum sciebat. Labienum Treboniumque hortatur, si rei-publicae commodo facere possint, ad eum diem revertantur, ut rursus communicato consilio exploratisque hostium rationibus aliud initium belli capere possint.

XXXIV. Erat, ut supra demonstravimus, manus certa nulla, non oppidum, non praesidium, quod se armis defenderet, sed omnes in partes dispersa multitudo; ubi cuique aut valles abdita aut locus silvestris aut palus impedita spem praesidii aut salutis aliquam offerebat, consederat. Haec loca vicinitatibus erant nota, magnamque res diligentiam requirebat non in summa exercitus tuenda, (nullum enim poterat universis ab perterritis ac dispersis periculum accidere,) sed in singulis militibus conservandis; quae tamen ex parte res ad salutem exercitus pertinebat. Nam et praedae cupiditas multos longius evocabat, et silvae incertis occultisque itineribus confertos adire prohibebant. Si negotium confici stirpemque hominum sceleratorum interfici vellet, dimittendae plures manus diducendique erant milites; si continere ad signa manipulos vellet, ut instituta ratio et consuetudo exercitus Romani postulabat, locus ipse erat praesidio barbaris, neque ex occulto insidiandi et dispersos circumveniendi singulis deerat audacia. Ut in eiusmodi difficultatibus, quantum diligentia provideri poterat, providebatur, ut potius

Cap. XXXIII. *post diem septimum*] heisst diess: später als am siebenten Tage? s. Zumpt §. 476. — *quam ad diem*] s. Zumpt §. 296. Schulz §. 102. Nr. 2, 1. Warum neben einander dies im verschiedenen Genus: diem septimum, quam ad diem, ad eum diem? Vergl. Lib. I. Cap. VI. geg. Ende. — *relinquebatur*] cum ipse discederet; also nicht für relictum erat. — *commodo*] s. Lib. V. Cap. XLVI. p. 150.

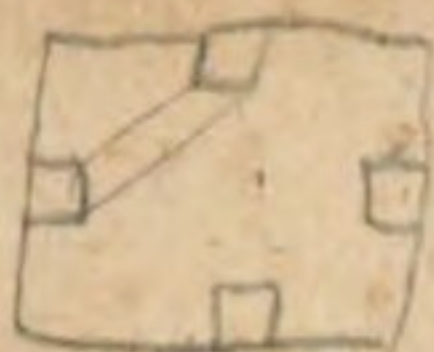
Cap. XXXIV. *quod se defenderet*] das sich hätte vertheidigen können. Vergl. Cap. XXI. zu qui praesint. — *ubi cuique*] Stellung des quisque nach dem Relativo, vergl. Lib. II. Cap. IV. p. 47. Cap. XXI. p. 59. — *vicinitatibus*] gehört zu Zumpt §. 675. Schulz §. 93. Nr. 3. — *in summa exercitus*] das Ganze des Heeres. Ist diese Stelle ein Beweis, dass Cap. XI. in summa totius Galliae ebenso aufzufassen sei? — *magnamque*] und somit, vergl. Lib. V. Cap. XVI. p. 129. — *ab perterritis*] s. Lib. I. Cap. XX. p. 15. a Caesare — accidisset. — *quae tamen ex parte res*] ein Umstand, der gleichwohl u. s. w. Zumpt §. 805. ist darnach zu vervollständigen. Ueber die Einschaltung des ex parte s. Cap. XXI. p. 172. quorum aperte opibus. — *si vellet*] hätte er gewollt, so hätte er müssen. — *instituta ratio*] s. Cap. IX. p. 164. — *erat praesidio*] s. Zumpt §. 519. — *Ut in eiusmodi difficultatibus*] wie ut im vollen Satze „nach Massgabe“ bedeutet (s. Lib. IV. Cap. III. ut est captus), so auch im verkürzten Satze. Vergl. das gewöhnliche ut illis temporibus „für die damalige Zeit.“

in nocendo aliquid omitteretur, etsi omnium animi ad ulciscendum ardebant, quam cum aliquo detrimento militum noceretur. Dimittit ad finitimas civitates nuntios Caesar, omnes ad se vocat spe praedae ad diripiendos Eburones, ut potius in silvis Gallorum vita quam legionarius miles periclitetur, simul ut magna multitudo circumfusa pro tali facinore stirps ac nomen civitatis tollatur. Magnus undique numerus celeriter convenit.

XXXV. Haec in omnibus Eburonum partibus gerebantur, diesque appetebat septimus, quem ad diem Caesar ad impedimenta legionemque reverti constituerat. Hic quantum in bello fortuna possit et quantos afferat casus cognosci potuit. Dissipatis ac perterritis hostibus, ut demonstravimus, manus erat nulla, quae parvam modo causam timoris afferret. Trans Rhenum ad Germanos pervenit fama, diripi Eburones atque ultro omnes ad praedam evocari. Cogunt equitum duo milia Sugambri, qui sunt proximi Rheno, a quibus receptos ex fuga Tencteros atque Usipetes supra docuimus; transeunt Rhenum navibus ratibusque triginta milibus passuum infra eum locum, ubi pons erat perfectus praesidiumque ab Caesare relictum; primos Eburonum fines adeunt, multos ex fuga dispersos excipiunt, magno pecoris numero, cuius sunt cupidissimi barbari, potiuntur. Invitati praeda longius procedunt; non hos palus in bello latrociniiisque natos, non silvae morantur; quibus in locis sit Caesar ex captivis quaerunt; profectum longius reperiunt omnemque exercitum discessisse cognoscunt. Atque unus ex captivis, Quid vos, inquit, hanc miseram ac tenuem sectamini praedam, quibus licet iam esse fortunatissimis? Tribus horis Aduatucam venire potestis; huc omnes suas fortunas exercitus Romanorum contulit; praesidii tantum est, ut ne murus quidem cingi possit

Cap. XXXIV. *animi ad ulciscendum ardebant*] in ardere liegt der Begriff des incitatum esse, daher ad. — *magnus undique*] vergl. Cap. XIII. p. 168. omnes undique.

Cap. XXXV. *quem ad diem*] s. Cap. XXXIII. — *possit*] nicht posset? S. Zumpt §. 514. geg. Ende. — *quae afferret*] s. Cap. XXXIV. zu quod — defenderet. — *ultro*] vergl. Lib. V. Cap. XXVIII. p. 137. — *Sugambri*] warum ans Ende des Satzes gestellt? — *supra docuimus*] Lib. IV. Cap. XVI. — *triginta milibus*] was für ein Ablativ? Man bedenke, dass infra wie supra Comparationsbegriffe sind. — *non hos*] theils die Anaphora theils die nachdrucksvolle Hervorhebung von hos hat diese Stellung des non veranlasst. Dass in bello natos von hos getrennt ist, giebt dem Attribut begründende (motivirende) Kraft. — *Atque*] wichtiger Fortschritt in der Erzählung; wir würden sagen: da. — *fortunatissimis*] s. Lib. V. Cap. XLI. zu incolumibus. — *tantum*] nur so viel. S. Lib. II. Cap. VIII. Zumpt §. 726.



neque quisquam egredi extra munitiones audeat. Oblata spe Germani quam nacti erant praedam in occulto relinquunt; ipsi Aduatucam contendunt usi eodem duce, cuius haec indicio cognoverant.

XXXVI. Cicero, qui omnes superiores dies praeceptis Caesaris cum summa diligentia milites in castris continuisset ac ne calonem quidem quemquam extra munitionem egredi passus esset, septimo die diffidens de numero dierum Caesarem fidem servaturum, quod longius progressum audiebat neque ulla de reditu eius fama afferebatur, simul eorum permotus vocibus, qui illius patientiam paene obsessionem appellabant, siquidem ex castris egredi non liceret, nullum eiusmodi casum exspectans, quo novem oppositis legionibus máximoque equitatu dispersis ac paene deletis hostibus in milibus passuum tribus offendi posset, quinque cohortes frumentatum in proximas segetes mittit, quas inter et castra unus omnino collis intererat. Complures erant ex legionibus aegri relictī, ex quibus qui hoc spatio dierum convaluerant circiter ccc, sub vexillo una mittuntur; magna praeterea multitudo calonum, magna vis iumentorum, quae in castris subsederant, facta potestate sequitur.

XXXVII. Hoc ipso tempore et casu Germani equites interveniunt protinusque eodem illo, quo venerant, cursu ab decumana porta in castra irrumpere conantur, nec prius sunt visi obiectis ab ea parte silvis, quam castris appropinquarent,

Cap. XXXV. *cuius haec indicio*] zu der Wortstellung vergl. Cap. XXXIV. p. 179. Lib. I. Cap. XVII. p. 12. am Ende.

Cap. XXXVI. *qui — continuisset*] s. Lib. V. Cap. XXXIII. *qui — providisset* und *qui cogitasset*. — *praeceptis Caesaris*] auf Grund oder in Folge der Befehle des Caesar. S. Cap. XXX. *eorum indicio*. Cap. XXXI. p. 177. zu *indicio*. — *quemquam*] adiectivisch, s. Zumpt §. 129. §. 676. — *de numero dierum*] gehört zu *fidem servaturum*. — *progressum*] die Auslassung des Pronomen (*eum*) wird nicht mehr befremden. — *audiebat*] vergl. Cap. XXXIII. p. 178. — *siquidem*] Bedeutung Zumpt §. 346. — *quo — offendi posset*] vermöge dessen (*casus*) ein Unglück sich ereignen könnte. *offenditur* heisst unpersönlich: man erleidet eine Schlappe; daher *offensiones belli*. s. v. a. Schlappen im Kriege. — *in milibus*] innerhalb des Raumes; in diesem Sinne steht in auch bei Zeitangaben. — *relictī*] natürlich im Lager. — *sub vexillo una*] die Reconvalescenten bildeten also ein besonderes Fähnlein. — *quas inter et castra*] s. Zumpt §. 324. Schulz §. 106. Nr. 15, 2.

Cap. XXXVII. *tempore et casu*] in diesem Augenblick und unter diesen zufälligen Umständen (indem die vorher genannten Truppen das Lager verlassen hatten). — *ab decumana porta*] s. Cap. XXVIII. zu *ab labris*; so gleich unten *ab ea parte*. — *prius — quam appropinquaret*] s. Zumpt §. 576. Schulz §. 84. Nr. 13. vergl. Lib. I. Cap. XIX. p. 14. Lib. III. Cap. XXVI. p. 87. Lib. IV. Cap. XIV. p. 99.

usque eo ut qui sub vallo tenderent mercatores recipiendi sui facultatem non haberent. Inopinantes nostri re nova perturbantur ac vix primum impetum cohors in statione sustinet. Circumfunduntur ex reliquis hostes partibus, si quem aditum reperire possent. Aegre portas nostri tuentur, reliquos aditus locus ipse per se munitioque defendit. Totis trepidatur castris atque alius ex alio causam tumultus quaerit; neque quo signa ferantur neque quam in partem quisque conveniat provident. Alius iam capta castra pronuntiat, alius deleto exercitu atque imperatore victores barbaros venisse contendit; plerique novas sibi ex loco religiones fingunt Cottaeque et Titurii calamitatem, qui in eodem occiderint castello, ante oculos ponunt. Tali timore omnibus perterritis confirmatur opinio barbaris, ut ex captivo audierant, nullum esse intus praesidium. Perrumpere nituntur seque ipsi adhortantur, ne tantam fortunam ex manibus dimittant.

XXXVIII. Erat aeger cum praesidio relictus P. Sextius Baculus, qui primum pilum ad Caesarem duxerat, cuius mentionem superioribus proeliis fecimus, ac diem iam quintum cibo caruerat. Hic diffusus suae atque omnium saluti inermis ex tabernaculo prodit, videt imminere hostes atque in summo esse rem discrimine, capit arma a proximis atque in porta consistit. Consequuntur hunc centuriones eius cohortis, quae in statione erat; paulisper una proelium sustinent; relinquit animus Sextium gravibus acceptis vulneribus; aegre per manus tractus servatur. Hoc spatio interposito reliqui sese confirmant tantum, ut in munitionibus consistere audeant speciemque defensorum praebant.

XXXIX. Interim confecta frumentatione milites nostri clamorem exaudiunt; praecurrunt equites, quanto res sit in pe-

Cap. XXXVII. *usque eo ut*] vergl. Cap. XXVII. zu tantum ut. — *tenderent*] ihr Zelt hatten. Der Coniunctiv steht übrigens hier nur in Folge der Attraction. — *cohors in statione*] wie milites sub sarcinis u. Aehnliches. Vergl. Cap. XXXVIII. *eius cohortis, quae in statione erat.* — *circumfunduntur, si quem*] vergl. Cap. XXIX. *praemittit, si quid* — *proficere possit.* — *totis castris*] s. dasselbe Lib. I. Cap. XXXIX. p. 30. — *religiones*] abergläubische Bedenken. — *Cottae et Titurii*] s. Cap. XXXII. und Lib. V. Cap. XXVIII. — *occiderint*] fremde Vorstellung.

Cap. XXXVIII. *ad Caesarem*] ad in der Bed. bei ist Lib. I. Cap. XXXI. Anm. 1. als Cäsarianischer Sprachgebrauch bemerkt. — *superioribus proeliis*] vergl. Lib. II. Cap. XXV. Lib. III. Cap. V.; der Ablativ wie bei bello Cassiano etc. Zumpt §. 475. — *per manus tractus*] von Hand zu Hand geschleift.

riculo cognoscunt. Hic vero nulla munitio est, quae perterritos recipiat; modo conscripti atque usus militaris imperiti ad tribunal militum centurionesque ora convertunt; quid ab his praecipiat expectant; nemo est tam fortis, quin rei novitate perturbetur. Barbari signa procul conspicati oppugnatione desistunt; redisse primo legiones credunt, quas longius discessisse ex captivis cognoverant; postea despecta paucitate ex omnibus partibus impetum faciunt.

XL. Calones in proximum tumultum procurrunt; hinc celeriter deiecti se in signa manipulosque coniiciunt; eo magis timidos perterrent milites. Alii, cuneo facto ut celeriter perumpant, censeant, quoniam tam propinqua sint castra, et, si pars aliqua circumventa ceciderit, at reliquos servari posse confidunt; alii, ut in iugo consistent atque eundem omnes ferant casum. Hoc veteres non probant milites, quos sub vexillo una profectos docuimus. Itaque inter se cohortati duce Gaio Trebonio, equite Romano, qui eis erat praepositus, per medios hostes perrumpunt incolumesque ad unum omnes in castra perveniunt. Hos subsecuti calones equitesque eodem impetu militum virtute servantur. At ii, qui in iugo constiterant, nullo etiam nunc usu rei militaris percepto neque in eo, quod probaverant, consilio permanere, ut se loco superiore defenderent, neque eam, quam prodesse aliis vim celeritatemque viderant, imitari potuerunt, sed se in castra recipere conati iniquum in locum demiserunt. Centuriones, quorum nonnulli ex inferioribus ordinibus reliquarum legionum virtutis causa in superiores erant ordines huius legionis traducti, ne ante partem rei militaris laudem amitterent, fortissime pugnantes conciderunt. Militum pars, horum virtute submotis hostibus, praeter spem incolumis in castra pervenit, pars a barbaris circumventa periit.

Cap. XXXIX. *Hic vero*] wie sonst tum vero. Vergl. Cap. XXXV. *Hic quantum in bello fortuna possit — cognosci potuit — quae recipiat*] vergl. Cap. XXI. Anm. 1. Cap. XXXIV. quod se defenderet.

Cap. XL. *timidos perterrent*] die an sich furchtsamen Soldaten ganz in Schrecken setzen. — *cuneo*] hier wohl keilförmige Stellung. Vergl. Lib. I. Cap. XXIV. — *ut — perrumpant censeant*] censere ist mit zu den Verbis bei Zumpt § 614. zu zählen. — *at*] im Nachsatz, s. Lib. I. Cap. XLIII. zu Ende. — *docuimus*] s. Cap. XXXVI. — *ad unum omnes*] dasselbe s. Lib. IV. Cap. XV. p. 100. Lib. V. Cap. XXXVII. p. 143. — *eodem impetu*] zu subsecuti oder zu servantur gehörig? — *etiam nunc*] was ist hierin von der Regel bei Zumpt §. 285. Abweichendes? — *usu — percepto*] Erfahrung sich aneignen. — *ut se — defenderent*] epexegetischer Satz, wie Lib. I. Cap. V. Anm. 1. — *se recipere — demiserunt*] se zu beiden Verben gehörig. — *demiserunt*] vergl. Cap. X. zu deduci.

XLI. Germani desperata expugnatione castrorum, quod nostros iam constitisse in munitionibus videbant, cum ea praeda, quam in silvis deposuerant, trans Rhenum sese receperunt. Ac tantus fuit etiam post discessum hostium terror, ut ea nocte cum Gaius Volusenus missus cum equitatu ad castra venisset, fidem non faceret adesse cum incolumi Caesarem exercitu. Sic omnino animos timor praecoccupaverat, ut paene alienata mente deletis omnibus copiis equitatum se ex fuga recepisse dicerent neque incolumi exercitu Germanos castra oppugnatorios fuisse contenderent. Quem timorem Caesaris adventus sustulit.

XLII. Reversus ille eventus belli non ignorans unum, quod cohortes ex statione et praesidio essent emissae, questus, ne minimo quidem casu locum relinqui debuisset, multum fortunam in repentino hostium adventu potuisse iudicavit, multo etiam amplius, quod paene ab ipso vallo portisque castrorum barbaros avertisset. Quarum omnium rerum maxime admirandum videbatur, quod Germani, qui eo consilio Rhenum transierant, ut Amborigis fines depopularentur, ad castra Romanorum delati optatissimum Amborigi beneficium obtulerunt.

XLIII. Caesar rursus ad vexandos hostes profectus magno coacto numero ex finitimis civitatibus in omnes partes dimittit. Omnes vici atque omnia aedificia, quae quisque conspexerat, incendebantur; praeda ex omnibus locis agebatur; frumenta non solum tanta multitudine iumentorum atque hominum consumebantur, sed etiam anni tempore atque imbribus procubuerant, ut,

Cap. XLI. *desperata expugnatione*] s. Lib. II. Cap. XXIV. p. 61. vergl. Lib. III. Cap. III. p. 70. Cap. XII. p. 77, — *in silvis deposuerant*] s. Cap. XXXV. a. E. — *hostium*] zu discessum oder terror gehörig? — *fidem non faceret*] mit ausgelassenem Dativ wessen? s. Lib. IV. Cap. XI. p. 97. — *equitatum*] nach vorausgehendem deletis omnibus copiis ist der Zusatz eines beschränkenden tantum überflüssig. — *incolumi exercitu*] wie zu umschreiben? Zumpt §. 645.

Cap. XLII. *Reversus*] s. Zumpt §. 209. extr., vergl. Lib. I. Cap. VIII. zu reverterunt. — *ex statione et praesidio*] ἐκ τῆς δυνάμεως. — *casu*] s. Zumpt §. 81. — *relinqui debuisset*] hängt von einem in questus enthaltenen Verbum dicendi ab. Darnach Zumpt §. 620. zu erweitern. S. Lib. I. Cap. XI. zu ita meritos esse. — *amplius*] s. Cap. IX. p. 165. — *admirandum*] welches Genus würde nach dem vorausgegangenen quarum omnium rerum das genauere sein? Verwandtes s. Zumpt §. 368. So redet man einen Freund mit dulcissime rerum an.

Cap. XLIII. *magno coacto numero* — *dimittit*] sc. eum (numerum); vergl. über die Syntax Cap. IV. p. 161. obsidibus imperatis hos. — *conspexerat*] ist es nöthig, das Plusquamperf. auf den frühern Einfall zu beziehen? S. Lib. IV. Cap. XVII. zu cum — defixerat und öfter.

si qui etiam in praesentia se occultassent, tamen his deducto exercitu rerum omnium inopia pereundum videretur. Ac saepe in eum locum ventum est tanto in omnes partes diviso equitatu, ut modo visum ab se Amborigem in fuga circumspicerent captivi nec plane etiam abisse ex conspectu contenderent, ut spe consequendi illata atque infinito labore suscepto, qui se summam ab Caesare gratiam inituros putarent, paene naturam studio vincerent semperque paulum ad summam felicitatem defuisse videretur, atque ille latebris aut saltibus se eriperet et noctu occultatus alias regiones partesque peteret non maiore equitum praesidio quam quattuor, quibus solis vitam suam committere audebat.

XLIV. Tali modo vastatis regionibus exercitum Caesar duarum cohortium damno Durocortorum Remorum reducit concilioque in eum locum Galliae indicto de coniuratione Senonum et Carnutum quaestionem habere instituit et de Accone, qui princeps eius consilii fuerat, graviore sententia pronuntiata more maiorum supplicium sumpsit. Nonnulli iudicium veriti profugerunt; quibus cum aqua atque igni interdixisset, duas legiones ad fines Treverorum, duas in Lingonibus, sex reliquas in Senonum finibus Agedici in hibernis collocavit frumentoque exercitui proviso, ut instituerat, in Italiam ad conventus agendos profectus est.

Cap. XLIII. *in praesentia*] s. Lib. I. Cap. XV. p. 11. — *in eum locum*] bis auf den Punkt. — *visum Amborigem in fuga*] vergl. Cap. XXXVII. *cohors in statione.* — *nec plane etiam*] für nec — etiam erwartet man? s. Zumpt §. 733. Vergl. das etiam vor tam und nunc, Zumpt §. 285. — *ab Caesare gratiam inituros*] merke die Präposition a in dieser Phrase; gratiam inire ist s. v. a. collaudari.

Cap. XLIV. *damno*] am nächsten liegt commodo Lib. V. Cap. XLVI. p. 150. — *aqua atque igni interdixisset*] s. Lib. I. Cap. XLVI. p. 38. — *ut instituerat*] vergl. Lib. V. Cap. I. Anf.

LIBER VII.

A R G U M E N T U M.

Nova Gallorum de bello consilia duce Vercingetorige c. 1—6. Caesar Arvernus opprimit, oppida Senonum Carnutumque capit, Avaricum, urbem Biturigum, fortiter defensum expugnat c. 7—28. Haeduorum turbas componit, quae, dum ipse Gergoviam oppugnat, denuo excitantur graviores c. 28—51. Soluta obsidione Caesar in Haeduos proficiscitur eique Labienus re in Parisiis feliciter gesta se coniungit c. 52—62. Deficiunt plures Haeduorum exemplo et Caesarem in Sequanis aggressi vincuntur c. 63—67. Vercingetorix Alesiam se confert, quam Caesar operosa obsidione, profligatis qui auxilio venerant, ad deditionem cogit legionesque in hiberna distribuit c. 68—90.

I. **Q**uieta Gallia Caesar, ut constituerat, in Italiam ad conventus agendos proficiscitur. Ibi cognoscit de Clodii caede senatusque consulto certior factus, ut omnes iuniores Italiae coniurarent, delectum tota Provincia habere instituit. Eae res in Galliam Transalpinam celeriter perferuntur; addunt ipsi et affingunt rumoribus Galli quod res poscere videbatur: retineri urbano motu Caesarem neque in tantis dissensionibus ad exercitum venire posse. Hac impulsione qui iam ante se populi Romani imperio subiectos dolerent, liberius atque audacius de bello consilia inire incipiunt. Indictis inter se principes Galliae conciliis silvestribus ac remotis locis queruntur de Acconis morte; posse hunc casum ad ipsos recidere demonstrant; miserantur communem Galliae fortunam: omnibus pollicitationibus ac praemiis deposcunt, qui belli initium faciant et sui capitis periculo Galliam in libertatem vindicent. Imprimis rationem esse

Lib. VII. Cap. I. *Quieta Gallia*] Zumpt §. 645. Schulz §. 80. Nr. 12. — *cognoscit de*] erhält Kenntniss von. S. Lib. V. Cap. LII. p. 154. — *certior factus, ut*] benachrichtigt von dem Befehl, dass. Vergl. Lib. VI. Cap. XL. censent ut perrumpant. — *coniurarent*] d. h. simul iurarent, in Masse den Eid leisteten, im Gegensatz zu sacramento rogare. Lib. VI. Cap. I. Nach der Ermordung des Clodius im J. 52 hatte Pompeius vom Senat den Auftrag erhalten, zur Erhaltung der öffentlichen Ruhe in ganz Italien Truppen zu werben. — *qui dolerent*] s. Lib. V. Cap. XXXIII, Anm. 2. — *Indictis inter se principes Galliae conciliis*] über die Wortstellung vergl. Lib. V. Cap. XLIX. p. 152. — *deposcunt, qui faciant*] sie suchen Männer zu gewinnen, die — machen sollen. — *rationem habendam — ut*] worin besteht das Ungewöhnliche dieser Syntax? Das Geläufigere würde sein, wenn der Satz mit ut durch eius eingeführt wäre. Man sieht aus jener Syntax, dass der Römer die Phrase wie das einfache Verbum z. B. videre behandelt.

habendam dicunt, priusquam eorum clandestina consilia efferantur, ut Caesar ab exercitu intercludatur. Id esse facile, quod neque legiones audeant absente imperatore ex hibernis egredi, neque imperator sine praesidio ad legiones pervenire possit; postremo in acie praestare interfici quam non veterem belli gloriam libertatemque, quam a maioribus acceperint, recuperare.

II. His rebus agitatis profitentur Carnutes se nullum periculum communis salutis causa recusare principesque ex omnibus bellum facturos pollicentur et, quoniam in praesentia obsidibus cavere inter se non possint, ne res efferatur, ut iureiurando ac fide sanciat petunt collatis militaribus signis, quo more eorum gravissima caerimonia continetur, ne facto initio belli ab reliquis deserantur. Tum collaudatis Carnutibus dato iureiurando ab omnibus, qui aderant, tempore eius rei constituto ab concilio disceditur.

III. Ubi ea dies venit, Carnutes Cotuato et Conetodunno ducibus, desperatis hominibus, Genabum signo dato concurrunt civesque Romanos, qui negotiandi causa ibi constiterant, in his Gaium Fufium Citam, honestum equitem Romanum, qui rei frumentariae iussu Caesaris praecerat, interficiunt bonaque eorum diripiunt. Celeriter ad omnes Galliae civitates fama perfertur: nam ubicunque maior atque illustrior incidit res, clamore per agros regionesque significant; hunc alii deinceps excipiunt et proximis tradunt; ut tum accidit: nam quae Genabi oriente sole

Cap. I. *eorum*] s. Zumpt §. 550. §. 604. Schulz §. 95. Nr. 9, 3. S. Lib. I. Cap. V. cum iis proficiscantur. — *quam non — recuperare*] Zu Zumpt §. 799. ist über die Stellung von non noch hinzuzufügen, dass non die erste Stelle des Satzes einnimmt, wenn darauf der Nachdruck liegt, vergl. Cic. de Fin. II, 30, 97.; non ego iam Epaminondae, non Leonidae mortem huius morti antepono. S. Lib. VI. Cap. XXXV. zu non hos. p. 180.

Cap. II. *principesque ex omnibus*] näml. seque principes ex omnibus. — *obsidibus cavere inter se*] vergl. VI. Cap. II. p. 160. — *iureiurando ac fide*] ἐν δὲ δυνάμει. — *collatis — signis*] indem sie ihre Feldzeichen zusammenstellten und dann schwuren. — *caerimonia*] feierlicher Religionsgebrauch und die dadurch bedingte Heiligkeit der Handlung.

Cap. III. *desperatis hominibus*] was bedeutet desperatus eigentlich? s. Zumpt §. 417. Schulz §. 81. Nr. 4. Cic. pro Rosc. Amer. Cap. X.: desperatus ab omnibus. — *incidit*] Präsens oder Perfectum? S. Lib. VI. Cap. XV. Anm. 1. — *deinceps*] Schulz §. 101. Nr. 6, 3. vergl. Lib. III. Cap. XXIX. — *quae — gesta essent*] ist wohl nicht Coniunctiv der indirecten Frage (alsdann müsste audita sunt als Attraction erklärt werden) als vielmehr nach Zumpt §. 555. zu erklären: etwas, das früh zu Genabum geschehen war. Vergl. Lib. II. Cap. XXXIII. p. 67. ut a viris fortibus — iniquo loco contra eos, qui ex vallo turribusque tela iacerent, pugnari debuit.

gesta essent, ante primam confectam vigiliam in finibus Arvernorum audita sunt, quod spatium est milium circiter CLX.

IV. Simili ratione ibi Vercingetorix, Celtilli filius, Arvernus, summae potentiae adolescens, cuius pater principatum Galliae totius obtinuerat et ob eam causam, quod regnum appetebat, ab civitate erat interfectus, convocatis suis clientibus facile incendit. Cognito eius consilio ad arma concurritur. Prohibetur ab Gobannitione, patruo suo, reliquisque principibus, qui hanc tentandam fortunam non existimabant, expellitur ex oppido Gergovia; non destitit tamen atque in agris habet delectum egentium ac perditorum. Hac coacta manu quoscunque adit ex civitate, ad suam sententiam perducit; hortatur, ut communis libertatis causa arma capiant, magnisque coactis copiis adversarios suos, a quibus paulo ante erat eiectus, expellit ex civitate. Rex ab suis appellatur, dimittit quoquoversus legationes, obtestatur, ut in fide maneat. Celeriter sibi Senones, Parisios, Pictones, Cadurcos, Turonos, Aulercos, Lemovices, Andos reliquosque omnes, qui Oceanum attingunt, adiungit; omnium consensu ad eum deferitur imperium. Qua oblata potestate omnibus his civitatibus obsides imperat, certum numerum militum ad se celeriter adduci iubet, armorum quantum quaeque civitas domi quodque ante tempus efficiat constituit; imprimis equitatui studet. Summae diligentiae summam imperii severitatem addit, magnitudine supplicii dubitantes cogit: nam maiore commisso delicto igni atque omnibus tormentis necat, levius de causa auribus desectis aut singulis effossis oculis domum remittit, ut sint reliquis documento et magnitudine poenae perterreant alios.

V. His suppliciis celeriter coacto exercitu Lucterium Cadurcum, summae hominem audaciae, cum parte copiarum in Rutenos mittit; ipse in Bituriges proficiscitur. Eius adventu Bituriges ad Haeduos, quorum erant in fide, legatos mittunt

Cap. III. *ante primam confectam vigiliam*] neben primam soll confectam betont werden: dies der Grund der Wortstellung.

Cap. IV. *ibi*] in Arvernien. — *ab civitate*] was heisst also civitas? — *destitit* — *habet*] lehrreiche Stelle zur Einsicht in die Gründe des Tempuswechsels. — *convocatis suis clientibus facile incendit*] sc. eos; s. Lib. VI. Cap. XLIII. 1ste Anm. — *quoquoversus*] s. Lib. III. Cap. XXIII. — *quantum quaeque* — *ante tempus*] quodque ist nicht von quisque abzuleiten, sondern es heisst s. v. a. et quod. Anderer Art ist der Fall Lib. IV. Cap. V. p. 94. quod quisque — de quaque re audierit. — *necat*] das Object ergänzt sich leicht aus commisso delicto: eos qui commiserunt.

Cap. V. *Eius adventu*] s. Lib. VI. Cap. XII. Vergl. unten discessu.

subsidium rogatum, quo facilius hostium copias sustinere possint. Haedui de consilio legatorum, quos Caesar ad exercitum reliquerat, copias equitatus peditatusque subsidio Biturigibus mittunt. Qui cum ad flumen Ligerim venissent, quod Bituriges ab Haeduis dividit, paucos dies ibi morati neque flumen transire ausi domum revertuntur legatisque nostris renuntiant se Biturigum perfidiam veritos revertisse, quibus id consilii fuisse cognoverint, ut, si flumen transissent, una ex parte ipsi, altera Arverni se circumstiterent. Id eane de causa, quam legatis pronuntiarunt, an perfidia adducti fecerint, quod nihil nobis constat, non videtur pro certo esse proponendum. Bituriges eorum discessu statim cum Arvernibus iunguntur.

VI. His rebus in Italiam Caesari nuntiatis, cum iam ille urbanas res virtute Cn. Pompeii commodiorem in statum pervenisse intelligeret, in Transalpinam Galliam profectus est. Eo cum venisset, magna difficultate afficiebatur, qua ratione ad exercitum pervenire posset. Nam si legiones in Provinciam arcesseret, se absente in itinere proelio dimicaturas intelligebat; si ipse ad exercitum contenderet, ne iis quidem eo tempore, qui quieti viderentur, suam salutem recte committi videbat.

VII. Interim Lucterius Cadurcus in Rutenos missus eam civitatem Arvernibus conciliat. Progressus in Nitiobriges et Gabalos ab utrisque obsides accipit et magna coacta manu in provinciam Narbonem versus eruptionem facere contendit. Qua re nuntiata Caesar omnibus consiliis anteverendum existimavit, ut Narbonem proficisceretur. Eo cum venisset, timentes confirmat, praesidia in Rutenis provincialibus, Volcis Arecomicis, Tolosatibus circumque Narbonem, quae loca hostibus erant finitima,

Cap. V. *de consilio*] über die Präp. s. Zumpt §. 308. — *ad exercitum*] s. Lib. VI. Cap. XXXVIII. p. 182. — *copias equitatus peditatusque*] der Genitiv statt der deutschen Apposition, s. Lib. VI. Cap. VII. p. 162. Cap. X. p. 165. — *flumen Ligerim, quod*] wie Lib. VI. Cap. XXXIII. p. 178. *flumen Scaldem, quod.* — *se circumstiterent*] über se s. Zumpt §. 560. Schulz §. 95. Nr. 9. — *proponendum*] offen, geradezu hinstellen (aussprechen).

Cap. VI. *difficultate afficiebatur, qua ratione*] über die Prägnanz des Ausdruckes vergl. Lib. IV. Cap. XIV. p. 99. *perturbantur, copiasne.*

Cap. VII. *in provinciam — versus*] s. Lib. VI. Cap. XXXIII. Anm. 1. — *eruptionem facere contendit*] s. Schulz §. 614. vergl. Lib. I. Cap. X.: *ire contendit.* — *omnibus consiliis anteverendum existimavit, ut*] ist keine Prägnanz des Ausdruckes *anteverendum et efficiendum, ut*, sondern Caesar geht nach seiner Gewohnheit auf die Grundbedeutung von *antevertere* zurück, nach der es s. v. a. *antecapere* bedeutet: diess (ut proficisceretur) vor den Feinden vorausnehmen.

constituit; partem copiarum ex Provincia supplementumque, quod ex Italia adduxerat, in Helvios, qui fines Arvernorum contingunt, convenire iubet.

VIII. His rebus comparatis represso iam Lucterio et remoto, quod intrare intra praesidia periculosum putabat, in Helvios proficiscitur. Etsi mons Cevenna, qui Arvernos ab Helviis discludit, durissimo tempore anni altissima nive iter impediebat; tamen discussa nive sex in altitudinem pedum atque ita viis patefactis summo militum sudore ad fines Arvernorum pervenit. Quibus oppressis inopinantibus, quod se Cevenna ut muro munitos existimabant ac ne singulari quidem umquam homini eo tempore anni semitae patuerant, equitibus imperat, ut quam latissime possint vagentur et quam maximum hostibus terrorem inferant. Celeriter haec fama ac nuntiis ad Vercingetorigem perferuntur; quem perterriti omnes Arverni circumsistunt atque obsecrant, ut suis fortunis consulat neve ab hostibus diripiantur, praesertim cum videat omne ad se bellum translatum. Quorum ille precibus permotus castra ex Biturigibus movet in Arvernos versus.

IX. At Caesar biduum in his locis moratus, quod haec de Vercingetorige usu ventura opinione praeceperat, per causam supplementi equitatusque cogendi ab exercitu discedit, Brutum adolescentem his copiis praeficit; hunc monet, ut in omnes partes equites quam latissime pervagentur: daturum se operam, ne longius triduo ab castris absit. His constitutis rebus suis inopinantibus quam maximis potest itineribus Viennam pervenit. Ibi nactus recentem equitatum, quem multis ante diebus eo praemiseraat, neque diurno neque nocturno itinere intermisso per fines Haeduum in Lingones contendit, ubi duae legiones hiemabant, ut, si quid etiam de sua salute ab Haeduis iniretur consilii, celeritate praecurreret. Eo cum pervenisset, ad reliquas legiones mittit priusque omnes in unum locum cogit, quam de eius adventu Arvernus nuntiari posset. Hac re cognita Vercinge-

Cap. VIII. [*His rebus comparatis represso — Lucterio*] wie verhalten sich die beiden Ablativi zu einander? können sie durch Commata getrennt werden? — *oppressis inopinantibus*] Zumpt §. 641. — *in Arvernos versus*] vergl. Cap. VII. in provinciam versus.

Cap. IX. [*de Vercingetorige*] die Präposition ist dieselbe, wie in der Phrase bei Zumpt §. 491. — *per causam*] über die Präposition §. 455. Schulz §. 80. Nr. 5, 1. — *si quid — consilii*] über die Stellung von consilii Zumpt §. 793. am Ende. Vergl. Lib. VI. Cap. XII. zu nihil — consilii. — *de sua*] über das Reflexivum Zumpt §. 125. §. 604.; man erwartete hier ipsius.

torix rursus in Bituriges exercitum reducit atque inde profectus Gorgobinam, Boiorum oppidum, quos ibi Helvetico proelio victos Caesar collocaverat Haeduisque attribuerat, oppugnare instituit.

X. Magnam haec res Caesari difficultatem ad consilium capiendum afferebat: si reliquam partem hiemis uno loco legiones contineret, ne stipendiariis Haeduorum expugnatis cuncta Gallia deficeret, quod nullum amicis in eo praesidium videretur positum esse; si maturius ex hibernis educeret, ne ab re frumentaria duris subvectionibus laboraret. Praestare visum est tamen omnes difficultates perpeti, quam tanta contumelia accepta omnium suorum voluntates alienare. Itaque cohortatus Haeduos de supportando commeatu praemittit ad Boios, qui de suo adventu doceant hortenturque, ut in fide maneant atque hostium impetum magno animo sustineant. Duabus Agedici legionibus atque impedimentis totius exercitus relictis ad Boios proficiscitur.

XI. Altero die cum ad oppidum Senonum Vellaunodunum venisset, ne quem post se hostem relinqueret, quo expeditiore re frumentaria uteretur, oppugnare instituit idque biduo circumvallavit; tertio die missis ex oppido legatis de deditione arma conferri, iumenta produci, de obsides dari iubet. Ea qui conficeret, C. Trebonium legatum relinquit. Ipse ut quam primum iter faceret, Genabum Carnutum proficiscitur, qui tum primum allato nuntio de oppugnatione Vellaunoduni, cum longius eam rem ductum iri existimarent, praesidium Genabi tuendi causa, quod eo mitterent, comparabant. Huc biduo pervenit. Castris ante oppidum positis diei tempore exclusus in posterum oppu-

Cap. IX. *quos ibi collocaverat*] ist Lib. I. Cap. XXVIII. erzählt. — *oppugnare*] vergl. Lib. I. Cap. XLIV. ad se oppugnandum. Vergl. im folgenden Capitel stipendiariis expugnatis.

Cap. X. *ad consilium capiendum*] ad Zweck, Bestimmung, vergl. Lib. V. Cap. XI. p. 125. Cap. XL. p. 145. nulla pars nocturni temporis ad laborem intermittitur. — *difficultatem afferebat*, — *ne* — *deficeret*] prägnant. Vor ne zu suppliren: timenti. Vergl. Cap. VI. p. 189. difficultate afficiebatur, qua ratione. — *in eo*] sc. Caesare; der Fall ist öfters besprochen. — *ab re frumentaria*] vergl. Lib. III. Cap. XXVI. p. 87. intritae ab labore; der Ablativ duris subvectionibus enthält den Grund des laboraret: wie also zu umschreiben?

Cap. XI. *oppugnare instituit* — *circumvallavit*] was hat diese Wortstellung Ungewöhnliches? Es soll durch dieselbe die zweite Handlung, als die wichtigere und wegen ihrer Schnelligkeit merkwürdigere hervorgehoben werden. — *ut quam primum iter faceret*] nämlich zum Vercingetorix nach Gorgobina. — *praesidium Genabi tuendi causa, quod eo mitterent*] würde bündiger heissen: quod Genabum eius tuendi causa mitterent.

gnationem differt quaeque ad eam rem usui sint militibus imperat et, quod oppidum Genabum pons fluminis Ligeris continebat, veritus, ne noctu ex oppido profugerent, duas legiones in armis excubare iubet. Genabenses paulo ante mediam noctem silentio ex oppido egressi flumen transire coeperunt. Qua re per exploratores nuntiata Caesar legiones, quas expeditas esse iusserat, portis incensis intromittit atque oppido potitur perpaucis ex hostium numero desideratis, quin cuncti caperentur, quod pontis atque itinerum angustiae multitudinis fugam intercluserant. Oppidum diripit atque incendit, praedam militibus donat, exercitum Ligerem traducit atque in Biturigum fines pervenit.

XII. Vercingetorix ubi de Caesaris adventu cognovit, oppugnatione destitit atque obviam Caesari proficiscitur. Ille oppidum Biturigum positum in via Noviodunum oppugnare instituerat. Quo ex oppido cum legati ad eum venissent oratum, ut sibi ignosceret suaeque vitae consuleret; ut celeritate reliquas res conficeret, qua pleraque erat consecutus, arma conferri, equos produci, obsides dari iubet. Parte iam obsidum tradita cum reliqua administrarentur centurionibus et paucis militibus intromissis, qui arma iumentaue conquirerent, equitatus hostium procul visus est, qui agmen Vercingetorigis antecesserat. Quem simulatque oppidani conspexerunt atque in spem auxilii venerunt, clamore sublato arma capere, portas claudere, murum complere coeperunt. Centuriones in oppido cum ex significatione Gallorum novi aliquid ab iis iniri consilii intellexissent, gladiis destrictis portas occupaverunt suosque omnes incolumes receperunt.

XIII.

Cap. XI. *quaeque—usui sint imperat*] prägnant statt quae usui sint exponit eaque sic fieri imperat. — *pons—continebat*] die Brücke hielt die Stadt fest d. h. schloss sich fest an die Stadt an. — *perpaucis—desideratis, quin*] pauci—desiderabantur=non multum aberat, und nach dessen Analogie (s. Zumpt §. 540. Schulz §. 105. Nr. 25.) folgt quin.

Cap. XII. *oppugnatione*] sc. Gorgobinae. — *destitit atque proficiscitur*] s. Cap. IV. zu destitit—habet. — *administrarentur*] s. Lib. II. Cap. XX. u. XXII. — *coeperunt*] schildernde Umschreibung des Verbi finiti, s. Zumpt §. 753. — *Centuriones in oppido*] über diese lockere Verbindung vergl. Lib. I. Cap. XXVII. p. 19. eum in itinere; Lib. II. Cap. XVII. p. 56. hanc sub sarcinis; Lib. VI. Cap. XXXVII. p. 182. cohors in statione. — *novi aliquid ab iis iniri consilii*] was wird durch die Trennung von novi consilii bewirkt? s. Cap. IX. p. 190. si quid—consilii. — *receperunt*] näml. aus der Stadt ins Lager zum Caesar.

XIII. Caesar ex castris equitatum educi iubet proeliumque committit; laborantibus iam suis Germanos equites circiter cccc submittit, quos ab initio habere secum instituerat. Eorum impetum Galli sustinere non potuerunt atque in fugam coniecti multis amissis se ad agmen receperunt. Quibus profligatis rursus oppidani perterriti comprehensos eos, quorum opera plebem concitatam existimabant, ad Caesarem perduxerunt seseque ei dediderunt. Quibus rebus confectis Caesar ad oppidum Avaricum, quod erat maximum munitissimumque in finibus Biturigum atque agri fertilissima regione, profectus est, quod eo oppido recepto civitatem Biturigum se in potestatem redacturum confidebat.

XIV. Vercingetorix tot continuis incommodis Vellaunoduni, Genabi, Novioduni acceptis suos ad concilium convocat. Docet longe alia ratione esse bellum gerendum atque antea gestum sit: omnibus modis huic rei studendum, ut pabulatione et commeatu Romani prohibeantur; id esse facile, quod equitatu ipsi abundant et quod anni tempore subleventur; pabulum secari non posse; necessario dispersos hostes ex aedificiis petere; hos omnes quotidie ab equitibus deleri posse. Praeterea salutis causa rei familiaris commoda negligenda: vicos atque aedificia incendi oportere hoc spatio a Boia quoquo versus, quo pabulandi causa adire posse videantur. Harum ipsis rerum copiam suppetere, quod quorum in finibus bellum geratur, eorum opibus subleventur; Romanos aut inopiam non laturos aut magno periculo longius ab castris processuros, neque interesse, ipsosne interficiant impedimentisne exuant, quibus amissis bellum geri non possit. Praeterea oppida incendi oportere, quae non munitione et loci natura ab omni sint periculo tuta, neu suis sint ad detractandam militiam receptacula neu Romanis proposita ad copiam commeatus praedamque tollendam. Haec si gravia aut

Cap. XIII. *instituerat*] ist das soviel als constituerat? Vergl. instituta ratione. p. 164. — *quorum opera*] Zumpt §. 455. Anm. Schulz §. 80. Nr. 2. Anm. — *agri fertilissima regione*] in ausgelassen nach Zumpt §. 481. oder nach §. 745.? — *oppido recepto*] wie zu umschreiben?

Cap. XIV. *alia—atque*] Zumpt §. 340. Schulz §. 105. Nr. 3, 2, 1. p. 622. — *huic rei studendum*] könnte kürzer heissen? Zumpt §. 385. Schulz §. 78. Nr. 4, 3. p. 418. Nur der rhetorische Nachdruck ist Grund der Umschreibung. — *hoc spatio*] in dem ganzen Umkreis, der eben durch das Folgende erst näher bestimmt wird: a Boia quoquo versus, quo u. s. w. — *ipsosne—impedimentisne*] seltene Form der Doppelfrage, das einzige Beispiel derselben bei Caesar, s. Zumpt §. 554. Schulz §. 100. Nr. 13, 3. — *neu—neu*] sich wie neque—neque entsprechend statt des üblicheren ne aut—aut, ist in klassischer Prosa selten.

acerba videantur, multo illa gravius aestimare, liberos, coniuges in servitutem abstrahi, ipsos interfici, quae sit necesse accidere victis.

XV. Omnium consensu hac sententia probata uno die amplius xx urbes Biturigum incenduntur. Hoc idem fit in reliquis civitatibus. In omnibus partibus incendia conspiciuntur; quae etsi magno cum dolore omnes ferebant, tamen hoc sibi solatii proponebant, quod se prope explorata victoria celeriter amissa recuperaturos confidebant. Deliberatur de Avarico in communi concilio, incendi placeret an defendi. Procumbunt omnibus Gallis ad pedes Bituriges, ne pulcherrimam prope totius Galliae urbem, quae et praesidio et ornamento sit civitati, suis manibus succendere cogherentur; facile se loci natura defensuros dicunt, quod prope ex omnibus partibus flumine et palude circumdata unum habeat et perangustum aditum. Datur petentibus venia dissuadente primo Vercingetorige, post cedente et precibus ipsorum et misericordia vulgi. Defensores oppido idonei deliguntur.

XVI. Vercingetorix minoribus Caesarem itineribus subsequitur et locum castris deligit paludibus silvisque munitum ab Avarico longe milia passuum xvi. Ibi per certos exploratores in singula diei tempora quae ad Avaricum agerentur cognoscebat et quid fieri vellet imperabat; omnes nostras pabu-

Cap. XIV, *gravius aestimare*] sc. se (Vercingetorigem). Statt des ungewöhnlichen Adverbiums müsste eigentlich stehen? s. Zumpt §. 444. Schulz §. 79. Nr. 9. (3.). Die richtige Deutung dieser Abweichung giebt die Stelle Cic. Verr. IV, 16. an die Hand: Iussit Timarchidem aestimare argentum. Quo modo? qui unquam tenuissime in donatione histrionum aestimavit.

Cap. XV. *hoc sibi solatii*] man bemerke die Stellung. — *incendi*] man bemerke die Auslassung der Fragpartikel, s. Zumpt und Schulz an den Cap. XIV. angeführten Stellen. — *suis manibus*] mit ihren eigenen Händen, s. Zumpt §. 793. — *unum et perangustum*] wie verschieden von unum perangustum? — *primo — post*] Schulz §. 101. Nr. 6, 1. — *precibus ipsorum et misericordia vulgi*] man würde geneigt sein precibus als Dativ mit concedente in unmittelbare Verbindung zu bringen, wenn nicht misericordia vulgi darauf folgte. So hat wohl das Bedürfniss einer einheitlichen Syntax den etwas schwerfälligen Ablativ precibus verursacht. Vergl. etwas Aehnliches Lib. VI. Cap. XIII. zu his — communicatur. Uebrigens lehrt der Gegensatz von ipsorum und vulgi, dass das Letztere als Subjects-genitiv zu fassen und darunter der grosse Haufe der Gallier zu verstehen sei. — *oppido*] ist mit defensores deliguntur zu verbinden und idonei steht absolut.

Cap. XVI. *ab Avarico longe milia*] vergl. Lib. V. Cap. XLVII. extr. — *quid fieri vellet imperabat*] vergl. Cap. XI. p. 192. quae usui sint imperat.

lationes frumentationesque observabat dispersosque, cum longius necessario procederent, adoriebatur magnoque incommodo afficiebat, etsi, quantum ratione provideri poterat, ab nostris occurrebatur, ut incertis temporibus diversisque itineribus iretur.

XVII. Castris ad eam partem oppidi positis Caesar, quae intermissa a flumine et a paludibus aditum, ut supra diximus, angustum habebat, aggerem apparare, vineas agere, turres duas constituere coepit: nam circumvallare loci natura prohibebat. De re frumentaria Boios atque Haeduos adhortari non destitit; quorum alteri, quod nullo studio agebant, non multum adiuva-
bant, alteri non magnis facultatibus, quod civitas erat exigua et infirma, celeriter quod habuerunt consumpserunt. Summa difficultate rei frumentariae affecto exercitu tenuitate Boiorum, indiligentia Haeduorum, incendiis aedificiorum, usque eo ut complures dies frumento milites caruerint et pecore ex longinquiribus vicis adacto extremam famem sustentarent, nulla tamen vox est ab iis audita populi Romani maiestate et superioribus victoriis indigna. Quin etiam Caesar cum in opere singulas legiones appellaret et, si acerbius inopiam ferrent, se dimissurum oppugnationem diceret, universi ab eo ne id faceret petebant: sic se complures annos illo imperante meruisse, ut nullam ignominiam acciperent, nusquam infecta re discederent; hoc se ignominiae laturus loco, si inceptam oppugnationem reliquissent; praestare omnes perferre acerbitates, quam non civibus Romanis, qui Genabi perfidia Gallorum inter-

Cap. XVI. *longius necessario*] nicht nach Zumpt §. 484. extr. zu verbinden. — *occurrebatur, ut iretur*] man wandte Gegenmittel an, die darin bestanden, dass. Das Verbum *occurrebatur* ist nicht prägnant gebraucht, wie man gewöhnlich meint, sondern der Satz mit *ut* fügt sich als Erklärung an, indem *occurrebatur* = *contra fiebat* ist. Vergl. Lib. I. Cap. V. Anm. 1.

Cap. XVII. *Caesar*] zu der Wortstellung vergl. Lib. V. Cap. XLIX. p. 152. *Caesar allatis*. — *intermissa a flumine*] der vom Fluss und von dem Sumpfe dazwischen frei gelassene Theil. Etwas anders Cap. LXX. *planities intermissa collibus*, von Hügeln unterbrochen. — *circumvallare*] man ergänzt leicht aus dem Vorhergehenden *id* (oppidum). — *non magnis facultatibus*] Umstandsablative, s. Lib. IV. Cap. I. p. 91. Lib. V. Cap. XVI. p. 129. Cap. XXXI. p. 139. — *usque eo ut*] über die Stellung der Worte s. Lib. VI. Cap. XXXVII. p. 182. — *caruerint et — sustentarent*] bemerke den auffallenden Wechsel der Tempora. Wie ist *caruerint* rücksichtlich des Tempus von *sustentarent* zu unterscheiden? s. Zumpt §. 504. Anm. Schulz §. 93. Nr. 3, 1. 2. vergl. Lib. III. Cap. XV. p. 80. *ut — pervererint*. — *Quin etiam Caesar cum*] was ist in dieser Wortstellung Auffälliges? widerspricht sie nicht der Regel bei Zumpt §. 812.? — *quam non — parentarent*] vergl. Lib. II. Cap. X. p. 51. *optimum esse domum suam quemque reverti et — convenirent*.

issent, parentarent. Haec eadem centurionibus tribunisque militum mandabant, ut per eos ad Caesarem deferrentur.

XVIII. Cum iam muro turres appropinquassent, ex captivis Caesar cognovit Vercingetorigem consumpto pabulo castra movisse propius Avaricum atque ipsum cum equitatu expeditisque, qui inter equites proeliari consuessent, insidiarum causa eo profectum, quo nostros postero die pabulatum venturos arbitraretur. Quibus rebus cognitis media nocte silentio profectus ad hostium castra mane pervenit. Ibi celeriter per exploratores adventu Caesaris cognito carros impedimenta^{hinf}que sua in artiores silvas abdiderunt, copias omnes in loco edito atque aperto instruxerunt. Qua re nuntiata Caesar celeriter sarcinas conferri, arma expediri iussit. ^{simp}

XIX. Collis erat leniter ab infimo acclivis; hunc ex omnibus fere partibus palus difficilis atque impedita cingebat non latior pedibus l. Hoc se colle interruptis pontibus Galli fiducia loci continebant generatimque distributi in civitates omnia vada ac saltus eius paludis obtinebant sic animo parati, ut, si eam paludem Romani percurrere conarentur, haesitantes premerent ex loco superiore, ut qui propinquitatem loci videret, paratos prope aequo Marte ad dimicandum existimaret; qui iniquitatem condicionis perspiceret, inani simulatione sese ostentare cognosceret. Indignantes milites Caesar, quod conspectum suum hostes perferre possent, tantulo spatio interiecto, et signum proelii exposcentes edocet, quanto detrimento et quot virorum fortium morte necesse sit constare victoriam: quos cum sic animo paratos videat, ut nullum pro sua laude periculum recusent, summae se iniquitatis condemnari debere, nisi eorum vitam sua

Cap. XVIII. *qui inter equites proeliari consuessent*] über die Sache s. Lib. I. Cap. XLVIII.

Cap. XIX. *se colle — continebant*] in dem Sinne, wie sonst castris se continere. — *generatimque — in civitates*] dass in civitates mit generatim synonym und nur der Erklärung wegen hinzugefügt ist, lehrt die Vergleichung von Lib. I. Cap. LI. p. 42. generatim constituerunt paribusque intervallis Harudes, Marcomanos, Triboces etc. — *saltus eius paludis*] mit Wald bewachsene Stellen jener Sumpfgegend. — *obtenebant*] sie suchten zu behaupten oder: sie hatten besetzt. — *sic animo parati — ut*] Zumpt §. 748, über animo s. Lib. V. Cap. XLIX. p. 152. zu animo confirmat. — *haesitantes*] sc. eos (Romanos). — *ut — cognosceret*] so dass jeder, der nur die Nähe betrachtete, in der die Feinde sich gegenüberstanden, glauben musste, die Gallier seien zum Kampfe bereit, ohne einen entschiedenen Vortheil auf ihrer Seite zu haben (prope aequo Marte; sonst heisst Mars das Kriegsglück), wer dagegen die Ungleichheit der Lage beider Heere durchschaute, die Verstellung der Gallier als eitle Prahlerei erklären musste.

salute habeat cariorem. Sic milites consolatus eodem die reducit in castra reliquaque, quae ad oppugnationem pertinebant oppidi, administrare instituit.

Capitulum XX. Vercingetorix cum ad suos redisset, proditiōis insimulatus, quod castra propius Romanos movisset, quod cum omni equitatu discessisset, quod sine imperio tantas copias reliquisset, quod eius discessu Romani tanta opportunitate et celeritate venissent: non haec omnia fortuito aut sine consilio accidere potuisse; regnum illum Galliae malle Caesaris concessu quam ipsorum habere beneficio — tali modo accusatus ad haec respondit: Quod castra movisset, factum inopia pabuli etiam ipsis hortantibus; quod propius Romanos accessisset, persuasum loci opportunitate, qui se ipsum munitione defenderet, equitum vero operam neque in loco palustri desiderari debuisse et illic fuisse utilem, quo sint profecti; summam imperii se consulto nulli discedentem tradidisse, ne is multitudinis studio ad dimicandum impelleretur, cui rei propter animi mollitiem studere omnes videret, quod diutius laborem ferre non possent. Romani si casu intervenerint, fortunae, si alicuius indicio vocati, huic habendam gratiam, quod et paucitatem eorum ex loco superiore cognoscere et virtutem despicere potuerint, qui dimicare non ausi turpiter se in castra receperint. Imperium se ab Caesare per proditiōem nullum desiderare, quod habere victoria posset, quae iam esset sibi atque omnibus Gallis explorata; quin etiam ipsis remittere, si sibi magis honorem tribuere quam ab se

Cap. XIX. *oppidi*] was bezweckt diese Wortstellung? Caesar wollte den Hügel, auf dem die Gallier standen, nicht erobern.

Cap. XX. *sine imperio*] heisst das: ohne Befehl dazu zu haben? Der Gegensatz ist *cum imperio*. — *concessu*] gehört zu Zumpt §. 90. Schulz §. 32. Nr. 2, 6. — *tali modo accusatus*] nimmt nach längeren Zwischensätzen mit Wiederholung des vorausgeschickten Gedankens (*proditiōis insimulatus*) die Construction des Satzes wieder auf. Welche Partikel könnte stehen? Zumpt §. 739. — *Quod — movisset*] s. Lib. I. Cap. XIII. p. 9. — *persuasum*] sc. se esse. Man bemerke das ungewöhnliche Passivum *persuadeor*, s. Zumpt §. 408. §. 634. — *se ipsum*] statt dessen wäre die gewöhnliche Ausdrucksweise? s. zu Lib. II. Cap. XXV. Anm. 2. *sibi ipsos*. — *neque — et*] s. Lib. II. Cap. XXV. p. 61. — *nulli*] rechne also zu Zumpt §. 676. — *cui rei*] in Beziehung auf *dimicandum*. — *si alicuius*] Zumpt §. 708. Nr. 2. Schulz §. 95. Nr. 16, 1. — *et paucitatem eorum*] über die Wortstellung s. Zumpt §. 790. — *per proditiōem*] das Eigenthümliche der Präp. *per* (s. Lib. VII. Cap. IX. p. 190. *per causam*) hier aus der Vergleichung mit dem entsprechenden *victoria* sehr deutlich zu erkennen. — *remittere*] nämlich das *imperium*, das er wirklich hatte.

salutem accipere videantur. Haec ut intelligatis, inquit, a me sincere pronuntiari, audite Romanos milites. Producit servos, quos in pabulatione paucis ante diebus exceperat et fame vinculisque excruciaverat. Hi iam ante edocti, quae interrogati pronuntiarent, milites se esse legionarios dicunt; fame et inopia adductos clam ex castris exisse, si quid frumenti aut pecoris in agris reperire possent; simili omnem exercitum inopia premi nec iam vires sufficere cuiusquam nec ferre operis laborem posse; itaque statuisset imperatorem, si nihil in oppugnatione oppidi profecissent, triduo exercitum deducere. Haec, inquit, a me, Vercingetorix, beneficia habetis, quem proditoris insimulatis; cuius opera sine vestro sanguine tantum exercitum victorem fame consumptum videtis, quem turpiter se ex fuga recipientem ne qua civitas suis finibus recipiat, a me provisum est.

XXI. Conclamat omnis multitudo et suo more armis concrepat, quod facere in eo consuerunt, cuius orationem approbant: summum esse Vercingetorigem ducem nec de eius fide dubitandum nec maiore ratione bellum administrari posse. Statuunt, ut decem milia hominum delecta ex omnibus copiis in oppidum mittantur, nec solis Biturigibus communem salutem committendam censent, quod paene in eo, si id oppidum retinuissent, summam victoriae constare intelligebant.

XXII. Singulari militum nostrorum virtuti consilia cuiusque modi Gallorum occurrebant, ut est summae genus sollertiae atque ad omnia imitanda et efficienda, quae ab quoque traduntur, aptissimum. Nam et laqueis falces avertebant, quas cum de-

Cap. XX. *videantur*] statt sibi videantur; ein zweites sibi ist wegen des vorausgehenden sibi, welches zu tribuere gehört, weggelassen. — *exisse si quid*] vergl. circumfunduntur, si quem. Lib. VI. Cap. XXXVII. p. 182. — *inquit* — *Vercingetorix*] merkwürdige Wortstellung. Vergl. Cic. de Orat. II, 14, 59. Quid est, inquit, Catule, Crassus etc. Das Subiect soll so nachträglich zur Ergänzung des Verständnisses dienen.

Cap. XXI. *in eo*] bei demjenigen. — *summum esse* — *ducem*] vergl. Lib. VI. Cap. XLII. p. 184. zu relinqui debuisse. — *paene in eo*] sie begriffen, dass dadurch, wenn sie diese Stadt behaupteten, der Sieg so gut als entscheidend sein werde.

Cap. XXII. *ut est*] vergl. Lib. VI. Cap. VII. p. 136. zu ut — cogeat. Lib. V. Cap. XLIII. p. 148. ut se — constipaverant. — *summae genus sollertiae*] Stellung s. Cap. XII. p. 192. novi aliquid ab iis iniri consilii. — *quae ab quoque*] merke den Gebrauch des Distributivum; wir würden sagen: was ihnen Jemand lehrt. Zumpt §. 710. — *laqueis falces avertebant*] durch Schlingen fingen sie die falces murales (Sturmböcke, starke Balken, vorn mit einem eisernen Haken) auf und nachdem sie dieselben an Winden festgebunden (tormentis gehört auch zu destinaverant), zogen sie sie mittelst der Winden in die Stadt hinein.

stinaverant, tormentis introrsus reducebant, et aggerem cuniculis subtrahebant eo scientius, quod apud eos magnae sunt ferrariae atque omne genus cuniculorum notum atque usitatum est. Totum autem murum ex omni parte turribus contabulaverant atque has coriis intexerant. Tum crebris diurnis nocturnisque eruptionibus aut aggeri ignem inferebant aut milites occupatos in opere adoriebantur, et nostrarum turrium altitudinem, quantum has quotidianus agger expresserat, commissis suarum turrium malis adaequabant, et apertos cuniculos praeusta et praeacuta materia et pice fervefacta et maximi ponderis saxis morabantur moenibusque appropinquare prohibebant.

XXIII. Muri autem omnes Gallici hac fere forma sunt. Trabes directae, perpetuae in longitudinem, paribus intervallis, distantes inter se binos pedes, in solo collocantur; hae revinciuntur introrsus et multo aggere vestiuntur; ea autem, quae diximus intervalla grandibus in fronte saxis effarciuntur. His collocatis et coagmentatis alius insuper ordo adiicitur, ut idem illud intervallum servetur neque inter se contingant trabes, sed paribus intermissae spatiis singulae singulis saxis interiectis arte contineantur. Sic deinceps omne opus contexitur, dum iusta muri altitudo expleatur. Hoc cum in speciem varietatemque opus deforme non est alternis trabibus ac saxis, quae rectis lineis suos ordines servant, tum ad utilitatem et defensionem urbium summam habet opportunitatem, quod et ab

Cap XXII. *aggerem cuniculis subtrahebant*] durch Anlegung von Minen bewirkten sie, dass der Damm, auf welchem die römischen Belagerungswerkzeuge standen, einsank. — *murum — contabulaverant*] d. h. contabulatis turribus compleverant. — *expresserat*] in soweit sie der tägliche Zuwachs des Dammes emporgebracht, gehoben hatte (evexerat). — *commissis suarum turrium malis*] wird erklärt: dadurch dass sie die Balken (die senkrecht stehenden Hauptpfähle der Thürme) ihrer Thürme auf- oder ineinander setzten; andere: dadurch, dass sie die mali, welche über die Tabulate hinausragten und nicht ausgefüllt waren (intermissi), nach und nach mit immer mehreren und höheren Tabulaten ausfüllten (commissis malis). — *apertos cuniculos — morabantur*] d. h. aperiebant et morabantur, i. e. ne continuarentur prohibebant. Ueber das Participium s. Schulz §. 97. Nr. 13, 7. p. 559.

Cap. XXIII. *Trabes directae, perpetuae in longitudinem*] horizontale, aus Einem Stück bestehende Balken. — *grandibus in fronte saxis*] man könnte in fronte wegen der Stellung mit zu grandibus beziehen wollen; doch dem widerspricht das vorhergehende: revinciuntur introrsus et multo aggere vestiuntur. — *paribus intermissae spatiis*] s. Cap. XVII. p. 195. — *deinceps*] s. Cap. III. p. 187. — *in speciem varietatemque*] über in s. Zumpt §. 314. — *alternis trabibus ac saxis*] indem Balken und Steine regelmässig mit einander abwechseln.

+ may mair. + viefüllan

— Plin
— Lullum



incendio lapis et ab ariete materia defendit, quae perpetuis trabibus pedes quadragenos plerumque introrsus revincta neque perrumpi neque distrahi potest.

XXIV. His tot rebus impedita oppugnatione milites, cum toto tempore frigore et assiduis imbribus tardarentur, tamen continenti labore omnia haec superaverunt et diebus XXV aggerem latum pedes CCCXXX, altum pedes LXXX extruxerunt. Cum is murum hostium paene contingeret et Caesar ad opus consuetudine excubaret militesque hortaretur, ne quod omnino tempus ab opere intermitteretur; paulo ante tertiam vigiliam est animadversum fumare aggerem, quem cuniculo hostes succenderant, eodemque tempore toto muro clamore sublato duabus portis ab utroque latere turrium eruptio fiebat. Alii faces atque aridam materiam de muro in aggerem eminus iaciebant, picem reliquasque res, quibus ignis excitari potest, fundebant, ut, quo primum occurreretur aut cui rei ferretur auxilium, vix ratio iniri posset. Tamen quod instituto Caesaris semper duae legiones pro castris excubabant pluresque partitis temporibus erant in opere, celeriter factum est, ut alii eruptionibus resisterent, alii turres reducerent aggeremque interscinderent, omnis vero ex castris multitudo ad restinguendum concurreret.

XXV. Cum in omnibus locis consumpta iam reliqua parte noctis pugnaretur semperque hostibus spes victoriae redintegraretur, eo magis, quod deustos pluteos turrium videbant nec facile adire apertos ad auxiliandum animadvertabant, semperque ipsi recentes defessis succederent omnemque Galliae salutem in illo vestigio temporis positam arbitrarentur; accidit inspectantibus nobis, quod dignum memoria visum praetereundum non existimavimus. Quidam ante portam oppidi Gallus per manus sevi ac picis traditas glebas in ignem e regione turris proiciebat; scorpione ab latere dextro traiectus exanimatusque con-

Cap. XXIII. *perpetuis trabibus — revincta*] die Balken können nicht durchbrochen oder auseinandergerissen werden, weil sie nach innen (durch Klammern) fest verbunden sind und gewöhnlich 40 Fuss lang fortlaufen.

Cap. XXIV. *ne — tempus ab opere intermitteretur*] bei dieser Syntax liegt in intermittere zugleich der Begriff des desistere. — *turres reducerent*] die Thürme wurden durch Rollen oder Walzen bewegt. — *aggeremque interscinderent*] den Damm durchstechen, damit das Feuer sich nicht weiter verbreite.

Cap. XXV. *pluteos*] Schutzwände, Brustwehren, die oben an den Thürmen angebracht waren. — *apertos*] die nicht mehr durch die Brustwehren Gedeckten. — *per manus*] vergl. Lib. VI. Cap. XXXVIII. p. 182. *per manus tractus*. — *proiciebat — concidit*] lebhaftere Erzählung, ohne die sonst gewöhnliche Verbindung mittelst cum.

+ auffallen

cidit. Hunc ex proximis unus iacentem transgressus eodem illo munere fungebatur; eadem ratione ictu scorpionis exanimato alteri successit tertius et tertio quartus, nec prius ille est a propugnatoribus vacuus relictus locus, quam restincto aggere atque omni ex parte submotis hostibus finis est pugnandi factus.

XXVI. Omnia experti Galli, quod res nulla successerat, postero die consilium ceperunt ex oppido profugere hortante et iubente Vercingetorige. Id silentio noctis conati non magna iactura suorum sese effecturos sperabant, propterea quod neque longe ab oppido castra Vercingetorigis aberant, et palus, quae perpetua intercedebat, Romanos ad insequendum tardabat. Iamque hoc facere noctu apparabant, cum matres familiae repente in publicum procurrerunt flentesque proiectae ad pedes suorum omnibus precibus petierunt, ne se et communes liberos hostibus ad supplicium dederent, quos ad capiendam fugam naturae et virium infirmitas impediret. Ubi eos in sententia perstare viderunt, quod plerumque in summo periculo timor misericordiam non recipit, conclamare et significare de fuga Romanis coeperunt. Quo timore perterriti Galli, ne ab equitatu Romanorum viae praeoccuparentur, consilio destiterunt.

XXVII. Postero die Caesar promota turri directisque operibus, quae facere instituerat, magno coorto imbre non inutilem hanc ad capiendum consilium tempestatem arbitratus est, quod paulo incautius custodias in muro dispositas videbat, suosque languidius in opere versari iussit et quid fieri vellet ostendit. Legionibusque intra vineas in occulto expeditis cohortatus, ut aliquando pro tantis laboribus fructum victoriae perciperent, iis, qui primi murum ascendissent, praemia proposuit militibus-

Cap. XXVI. *profugere*] was müsste eigentlich stehen? s. Zumpt §. 659. Schulz §. 98. Nr. 6. Die Phrase *consilium ceperunt* gilt so als einfaches Verbum *constituerunt*, *decreverunt*. — *quae perpetuae*] über die Stellung des Adiectivs in den relativen Satz s. Lib. V. Cap. XXXIII. zu *quae carissima*. — *ad insequendum tardabat*] s. Cap. X. Anm. 1. — *cum — procurrerunt*] s. Zumpt §. 580. 2. Schulz §. 80. Nr. 11, 1, b. Vergl. das Praes. in demselben Falle Lib. VI. Cap. VII. p. 162. — *quos*] über das Genus Zumpt §. 376. b. Schulz §. 73. Nr. 2. — *significare de fuga*] wie *docere de*, *cognoscere de* und Anderes (von der Flucht ein Zeichen geben).

Cap. XXVII. *directis operibus*] nachdem die Verschanzungen in einer bestimmten Richtung an die Stadt herangeführt waren. — *legionibus expeditis cohortatus*] vergl. Cap. IV. zu *convocatis clientibus incendit*. — *intra vineas in occulto*] Parallelismus wie Lib. I. Cap. XXXI. p. 22. *secreto in occulto*. — *fructum victoriae*] epexegetischer Genitiv, s. Zumpt §. 425.

que signum dedit. Illi subito ex omnibus partibus evolaverunt murumque celeriter compleverunt.

XXVIII. Hostes re nova perterriti muro turribusque deiecti in foro ac locis patentioribus cuneatim constiterunt hoc animo, ut, si qua ex parte obviam contra veniretur, acie instructa depugnarent. Ubi neminem in aequum locum sese demittere, sed toto undique muro circumfundi viderunt, veriti, ne omnino spes fugae tolleretur, abiectis armis ultimas oppidi partes continenti impetu petiverunt, parsque ibi, cum angusto exitu portarum se ipsi premerent, a militibus, pars iam egressa portis ab equitibus est interfecta. Nec fuit quisquam, qui praedae studeret: sic et Genabi caede et labore operis incitati non aetate confectis, non mulieribus, non infantibus pepercerunt. Denique ex omni numero, qui fuit circiter milium XL, vix DCCC, qui primo clamore audito se ex oppido eiecerunt, incolumes ad Vercingetorigem pervenerunt. Quos ille multa iam nocte silentio ex fuga excepit veritus, ne qua in castris ex eorum concursu et misericordia vulgi seditio oreretur, ut, procul in via dispositis familiaribus suis principibusque civitatum, disparandos deducendosque ad suos curaret, quae cuique civitati pars castrorum ab initio obvenerat.

XXIX. Postero die concilio convocato consolatus cohortatusque est, ne se admodum animo demitterent, ne perturbarentur incommodo: non virtute neque in acie vicisse Romanos, sed artificio quodam et scientia oppugnationis, cuius rei fuerint ipsi imperiti; errare, si qui in bello omnes secundos rerum

Cap. XXVIII. *perterriti—deiecti*] ein Participium enthält den Grund des anderen; es gilt hiervon dasselbe, was von der Verbindung zweier Ablativi conseq. öfter besprochen worden. — *cuneatim*] s. Zumpt §. 268. Vergl. Lib. VI. Cap. XL. zu *cuneo*. — *obviam contra*] s. wieder Lib. I. Cap. XXXI. p. 22. — *toto undique*] über die Stellung vergl. bes. Lib. VI. Cap. XIII. p. 168 *omnes undique*. Cap. XXXIV. p. 180. *magnus undique*. — *circumfundi*] aus *neminem* ist in der Alternative *omnes* als Subject zu ergänzen. — *angusto exitu portarum*] Umstandsablativ. — *cum—premerent*] über den Wechsel des Numerus s. Lib. I. Cap. II. p. 2. zu *exirent*. — *Genabi caede*] das Blutbad zu Genabum. (s. Cap. III.); geläufiger wäre das Adiectivum *Genabensi* gewesen nach Zumpt §. 684. Schulz §. 94. Nr. 7. — *oreretur*] auch hier Lesart der besten Handschriften. — *ut—curaret*] so dass, nähere Ausführung der Art und Weise des *excepit*. — *quae cuique—pars*] sollte genau genommen heißen: *ad suos in eam castrorum partem, quae cuique civitati obvenerat*; ähnlich die Syntax bei Zumpt §. 705. Ueber die Einrichtung des Lagers vergl. Cap. XIX.

Cap. XXIX. *ne—ne*] lebhaftere Rede. — *in acie*] auf offnem Schlachtfeld. — *si qui*] vergl. Lib. VI. Cap. XXXII. p. 178.: *si qui—convenissent*. — *omnes secundos proventus*] lauter glückliche Erfolge.

proventus exspectent; sibi nunquam placuisse Avaricum defendi, cuius rei testes ipsos haberet, sed factum imprudentia Biturigum et nimia obsequentia reliquorum, uti hoc incommodum acciperetur; id tamen se celeriter maioribus commodis sanaturum. Nam quae ab reliquis Gallis civitates dissentirent, has sua diligentia adiuncturum atque unum consilium totius Galliae effecturum, cuius consensui ne orbis quidem terrarum possit obsistere, idque se prope iam effectum habere. Interea aequum esse ab iis communis salutis causa impetrari, ut castra munire instituerent, quo facilius repentinos hostium impetus sustinerent.

XXX. Fuit haec oratio non ingrata Gallis, et maxime, quod ipse animo non defecerat tanto accepto incommodo neque se in occultum abdiderat et conspectum multitudinis fugerat, plusque animo providere et praesentire existimabatur, quod re integra primo incendendum Avaricum, post deserendum censuerat. Itaque ut reliquorum imperatorum res adversae auctoritatem minuunt, sic huius ex contrario dignitas incommodo accepto in dies augebatur. Simul in spem veniebant eius affirmatione de reliquis adiungendis civitatibus, primumque eo tempore Galli castra munire instituerunt et sic sunt animo consternati homines insueti laboris, ut omnia, quae imperarentur, sibi patienda existimarent.

XXXI. Nec minus quam est pollicitus Vercingetorix animo laborabat, ut reliquas civitates adiungeret, atque eas donis pollicitationibusque alliciebat. Huic rei idoneos homines deligebat,

Cap. XXIX. *factum — uti*] zur Umschreibung, s. Zumpt §§. 618. 619. 816. — *unum consilium effecturum*] die Vereinigung von ganz Gallien zu einem gemeinsamen Kriegsplane zu Stande bringen. — *effectum habere*] s. Zumpt §. 634. Schulz §. 97. Nr. 6.

Cap. XXX. *et maxime*] s. Lib. V. Cap. XLV. p. 149. — *in occultum*] über den Gebrauch des Neutrum statt des Subst. s. Lib. IV. Cap. XXIV. p. 108. — *re integra*] als noch nichts geschehen war. — *affirmatione*] ist Ablativ. causalis und de reliquis — civitatibus ist mit in spem veniebant zu verbinden (vergl. Lib. VI. Cap. XXXVI. p. 181. diffidens de numero dierum Caesarem fidem servaturum). Die Construction ist offenbar hier gewählt, um die schleppenden Genitive zu vermeiden. — *consternati*] wohl ad arma resumenda: denn von einer anderen etwa erschreckenden Wirkung der Rede lässt sich das in allen Handschriften gebotene Verbum so wenig erklären, dass man alsdann vielmehr confirmati erwartete.

Cap. XXXI. *Nec minus quam est pollicitus — laborabat*] Auch Vercingetorix bemühte sich ebenso angelegentlich, als er es gegeben hatte, um die Ausführung seines Versprechens. — *alliciebat*] er suchte sie an sich zu locken. — *deligebat*] was lehrt das Imperfectum?

quorum quisque aut oratione subdola aut amicitia facillime capere posset. Qui Avarico expugnato refugerant, armandos vestiendosque curat; simul, ut deminutae copiae redintegrarentur, imperat certum numerum militum civitatibus, quem et quam ante diem in castra adduci velit, sagittariosque omnes, quorum erat permagnus numerus in Gallia, conquiri et ad se mitti iubet. His rebus celeriter id, quod Avarici deperierat, expletur. Interim Teutomatus, Olloviconis filius, rex Nitiobrigum, cuius pater ab senatu nostro amicus erat appellatus, cum magno equitum suorum numero et quos ex Aquitania conduxerat ad eum pervenit.

XXXII. Caesar Avarici complures dies commoratus summamque ibi copiam frumenti et reliqui commeatus nactus exercitum ex labore atque inopia refecit. Iam prope hieme confecta cum ipso anni tempore ad gerendum bellum vocaretur et ad hostem proficisci constituisset, sive eum ex paludibus silvisque elicere sive obsidione premere posset; legati ad eum principes Haeduorum veniunt oratum, ut maxime necessario tempore civitati subveniat: summo esse in periculo rem, quod, cum singuli magistratus antiquitus creari atque regiam potestatem annum obtinere consuessent, duo magistratum gerant et se uterque eorum legibus creatum esse dicat. Horum esse alterum Convictolitavem, florentem et illustrem adolescentem; alterum Cotum, antiquissima familia natum atque ipsum hominem summae potentiae et magnae cognationis, cuius frater Valetiacus proximo anno eundem magistratum gesserit. Civitatem esse omnem in armis; divisum senatum, divisum populum, suas cuiusque eorum

Cap. XXXI. *capere*] scil. reliquas civitates. — *imperat quem — velit*] vergl. Cap. XI. p. 192. quae usui sint imperat. — *et quos*] statt et cum iis, quos. s. Lib. VI. Cap. XXX. p. 177. ad ipsum Ambiorigem contendit, quo in loco — esse dicebatur. Vergl. Bell. Civ. Lib. III. Cap. XXVIII. missis ab Otacilio equitibus — quadringentis quique eos armati ex praesidio secuti sunt.

Cap. XXXII. *sive — sive — posset*] warum findet hier Zumpt §. 522. Schulz § 83. Nr. 2, 3. keine Anwendung? vergl. Lib. VI. Cap. XXIX. p. 176. praemittit, si quid proficere possit; und Lib. I. Cap. VIII. p. 7. — *antiquitus*] Zumpt §. 269. Schulz §. 65. Nr. 7. — *consuessent*] welche syntactische Eigenthümlichkeit zeigt sich im Gebrauche dieses Tempus? — *florentem*] scil. opibus. Die Bedeutung ergiebt sich aus den Worten des nächsten Satzes atque ipsum hominem summae potentiae. — *atque ipsum*] und auch. Vergl. Zumpt §. 698. — *divisum — divisum*] welche Figur? — *suas*] erhält die Bedeutung „seine eignen, getrennten“ wodurch? s. Zumpt §. 789. vergl. Cap. XV. p. 194. suis manibus succendere.

clientelas. Quod si diutius alatur controversia, fore uti pars cum parte civitatis confligat; id ne accidat, positum in eius diligentia atque auctoritate.

XXXIII. Caesar etsi a bello atque hoste discedere detrimentosum esse existimabat, tamen non ignorans, quanta ex dissensionibus incommoda oriri consuessent, ne tanta et tam coniuncta populo Romano civitas, quam ipse semper aluisset omnibusque rebus ornasset, ad vim atque arma descenderet, atque ea pars, quae minus confideret, auxilia a Vercingetorige arcesseret, huic rei praeventendum existimavit et, quod legibus Haeduum iis, qui summum magistratum obtinerent, excedere ex finibus non liceret, ne quid de iure aut de legibus eorum deminuisse videretur, ipse in Haeduos proficisci statuit senatumque omnem et quos inter controversia esset ad se Decetiam evocavit. Cum prope omnis civitas eo convenisset docereturque, paucis clam convocatis alio loco, alio tempore atque oportuerit fratrem a fratre renuntiatum, cum leges duo ex una familia vivo utroque non solum magistratus creari vetarent, sed etiam in senatu esse prohiberent, Cotum imperium deponere coëgit, Convictolitavem, qui per sacerdotes more civitatis intermissis magistratibus esset creatus, potestatem obtinere iussit.

XXXIV. Hoc decreto interposito cohortatus Haeduos, ut controversiarum ac dissensionis obliviscerentur atque omnibus omissis rebus huic bello servirent eaque quae meruissent praemia ab se devicta Gallia exspectarent equitatumque omnem et peditum milia x sibi celeriter mitterent, quae in praesidiis rei frumentariae causa disponeret, exercitum in duas partes divisit: iv legiones in Senones Parisiosque Labieno ducendas dedit; vi ipse in Arvernos ad oppidum Gergoviam secundum flumen

Cap. XXXII. *pars cum parte*] ein Theil mit dem anderen. Vergl. manus manum lavat. — *id ne accidat*] wir würden sagen: dies zu verhüten. Gehört zu Zumpt §. 715.

Cap. XXXIII. *quos inter*] Anastrophe, s. Zumpt §. 324. — *controversia esset*] in evocavit liegt ein directer Befehl des Cäsar versteckt. — *paucis clam convocatis*] die Interpunction soll deutlich machen, dass diese Worte zu renuntiatum zu ziehen sind. — *oportuerit*] wie müsste es eigentlich heißen? — *fratrem a fratre*] s. Cap. XXXII. *pars cum parte*.; über die Stellung Zumpt §. 798. — *renuntiatum*] scil. magistratum. — *vetarent* — *prohiberent*] bemerke, dass jeder Satz der Disiunctive sein besonderes Verb. finitum hat. — *intermissis*] während inzwischen die obrigkeitlichen Stellen unbesetzt waren; ähnlich war es in Rom im Falle eines interregnum.

Cap. XXXIV. *ab se*] gehört zu exspectarent. — *in praesidiis*] d. h. ita, ut in praesidiis essent.

Elaver duxit; equitatus partem illi attribuit, partem sibi reliquit. Qua re cognita Vercingetorix omnibus interruptis eius fluminis pontibus ab altera fluminis parte iter facere coepit.

XXXV. Cum uterque utrimque exisset exercitus, in conspectu fereque e regione castris castra ponebant. Dispositis exploratoribus, necubi effecto ponte Romani copias traducerent, erat in magnis Caesaris difficultatibus res, ne maiorem aestatis partem flumine impediretur, quod non fere ante autumnum Elaver vado transiri solet. Itaque ne id accideret, silvestri loco castris positus e regione unius eorum pontium, quos Vercingetorix rescindendos curaverat, postero die cum duabus legionibus in occulto restitit; reliquas copias cum omnibus impedimentis, ut consueverat, misit captis quibusque cohortibus, uti numerus legionum constare videretur. His quam longissime possent egredi iussis, cum iam ex diei tempore coniecturam ceperat in castra perventum, iisdem sublicis, quarum pars inferior integra remanebat, pontem reficere coepit. Celeriter effecto opere legionibusque traductis et loco castris idoneo delecto reliquas copias revocavit. Vercingetorix re cognita, ne contra suam voluntatem dimicare cogeretur, magnis itineribus antecessit.

XXXVI. Caesar ex eo loco quintis castris Gergoviam pervenit equestrique eo die proelio levi facto perspecto urbis situ, quae posita in altissimo monte omnes aditus difficiles habebat, de expugnatione desperavit; de obsessione non prius agen-

Cap. XXXV. *castris castra*] s. Cap. XXXIII. fratrem a fratre. — *fere*] meist, s. Zumpt §. 279. extr. vergl. Lib. VI. Cap. XXX. p. 177. — *Dispositis exploratoribus*] nämlich von Seiten des Vercingetorix, wie das Folgende lehrt. — *necubi*] vergl. sicubi. Schulz §. 101. Nr. 4, 4. p. 588. Zumpt §. 136. — *erat in magnis — difficultatibus res, ne*] über die Brachylogie des *ne* s. zu Cap. X. p. 191. *difficultatem* afferebat — *ne*. vergl. Cap. VI. p. 189. *difficultate* afficiebatur, qua ratione. Res ähnlich zur Umschreibung gebraucht Lib. VI. Cap. XIX. p. 171. *de morte si res in suspicionem venit*. — *non fere*] in der Regel nicht, s. Zumpt §. 279. — *e regione*] s. Zumpt §. 309. — *captis quibusque cohortibus*] die Stelle ist kritisch sehr unsicher: der Zusammenhang verlangt: nachdem er die einzelnen Cohorten jeder der 4 Legionen kleiner oder dünner gemacht hatte; dem würde eher *carptis* als *captis* entsprechen. — *cum iam ceperat*] die rein zeitliche Bedeutung macht das nebenstehende *iam* deutlich: nachdem er diesen befohlen hatte, — und nachdem er nunmehr die Vermuthung gezogen hatte. — *pars inferior*] die untere Reihe der Brückenpfeiler.

Cap. XXXVI. *facto — perspecto*] der eine Ablativ ist die entferntere, der andere die nähere Ursache. — *de obsessione — agendum*] agere absolut; de wie Cap. XXX. p. 203, *in spem venire de aliqua re*, Lib. VI. Cap. XXXVI. p. 181. *diffidens de numero dierum Caesarem fidem servaturum*. Was heisst sonst agere de?

dum constituit, quam rem frumentariam expedisset. At Vercingetorix castris prope oppidum positis mediocribus circum se intervallis separatim singularum civitatum copias collocaverat atque omnibus eius iugi collibus occupatis, qua despici poterat, horribilem speciem praebebat, principesque earum civitatum, quos sibi ad consilium capiendum delegerat, prima luce quotidie ad se iubebat convenire, seu quid communicandum, seu quid administrandum videretur, neque ullum fere diem intermittebat, quin equestri proelio interiectis sagittariis, quid in quoque esset animi ac virtutis suorum, perspiceret. Erat e regione oppidi collis sub ipsis radicibus montis, egregie munitus atque ex omni parte circumciscus, quem si tenerent nostri, et aquae magna parte et pabulatione libera prohibitori hostes videbantur; sed is locus praesidio ab his non nimis firmo tenebatur. Tamen silentio noctis Caesar ex castris egressus, priusquam subsidio ex oppido venire posset, deiecto praesidio potitus loco duas ibi legiones collocavit fossamque duplicem duodenum pedum a maioribus castris ad minora perduxit, ut tuto ab repentino hostium incursu etiam singuli commeare possent.

XXXVII. Dum haec ad Gergoviam geruntur, Convictolitavis Haeduus, cui magistratum adiudicatum a Caesare demonstravimus, sollicitatus ab Arvernibus pecunia cum quibusdam adolescentibus colloquitur, quorum erat princeps Litavicus atque eius fratres, amplissima familia nati adolescentes. Cum his praemium communicat hortaturque, ut se liberos et imperio natos meminerint; unam esse Haeduorum civitatem, quae certissimam Galliae victoriam detineat; eius auctoritate reliquas contineri, qua traducta locum consistendi Romanis in Gallia non fore. Esse

Cap. XXXVI. *qua despici poterat*] so weit man herniedersehen konnte (in das römische Lager). — *seu — videretur*] wovon hängt hier der Coniunctiv ab? vergl. Zumpt §. 522. mit §. 547. — *quid in quoque esset animi ac virtutis suorum*] man bemerke die doppelt verschränkte Stellung. — *sub ipsis radicibus*] vergl. Lib. V. Cap. XLIII. sub ipso vallo. — *hostes videbantur*] hostes ist Obiect von prohibitori, und nostri ist Subiect. — *Tamen*] geht auf egregie munitus zurück, welches das Hauptmerkmal des Hügels enthält. — *priusquam — posset*] der Coniunctiv hier recht deutlich, wie er Lib. VI. Cap. XXXVII. p. 181. erklärt ist.

Cap. XXXVII. *erat Litavicus atque eius fratres*] die Erklärung des Singulars des Verbum suche bei Zumpt §. 373. Anm. 1. — *hortaturque*] sc. eos. Vergl. Lib. VI. Cap. XXII. p. 172. gentibus — attribuunt atque — cogunt. — *imperio natos*] Zumpt §. 405. Schulz §. 77. Nr. 3. — *unam*] wodurch bekommt unus hier die Bedeutung „der einzige“? Zumpt §. 789. — *qua traducta*] scil. a societate Romana ad Gallos.

nonnullo se Caesaris beneficio affectum, sic tamen ut iustissimam apud eum causam obtinuerit; sed plus communi libertati tribuere: cur enim potius Haedui de suo iure et de legibus ad Caesarem disceptatorem, quam Romani ad Haeduos veniant? Celeriter adolescentibus et oratione magistratus et praemio deductis, cum se vel principes eius consilii fore profiterentur, ratio perficiendi quaerebatur, quod civitatem temere ad suscipiendum bellum adduci posse non confidebant. Placuit, ut Litavicus decem illis milibus, quae Caesari ad bellum mitterentur, praeficeretur atque ea ducenda curaret, fratresque eius ad Caesarem praecurrerent. Reliqua qua ratione agi placeat, constituunt.

XXXVIII. Litavicus accepto exercitu cum milia passuum circiter xxx ab Gergovia abesset, convocatis subito militibus lacrimans: Quo proficiscimur, inquit, milites? Omnis noster equitatus, omnis nobilitas interiit; principes civitatis, Eporedorix et Viridomarus, insimulati prodicionis ab Romanis indicta causa interfecti sunt. Haec ab ipsis cognoscite, qui ex ipsa caede fugerunt: nam ego fratribus atque omnibus meis propinquis interfectis dolore prohibeor quae gesta sunt pronuntiare. Producentur hi, quos ille edocuerat quae dici vellet, atque eadem, quae Litavicus pronuntiaverat, multitudini exponunt: equites Haeduorum interfectos, quod colloqui cum Arvernīs dicerentur; ipsos se inter multitudinem militum occultasse atque ex media caede fugisse. Conclamant Haedui et Litavicum obsecrant, ut sibi consulat. Quasi vero, inquit ille, consilii sit res ac non necesse sit nobis Gergoviam contendere et cum Arvernīs nosmet coniungere. An dubitamus, quin nefario facinore admisso Romani iam ad nos interficiendos concurrant? Proinde si quid in nobis animi est, persequamur eorum mortem, qui indignissime interierunt, atque hos latrones interficiamus. Ostendit
cives

Cap. XXXVII. *causam obtinuerit*] so jedoch, dass er sein gutes Recht behauptet habe: worin bestand dasselbe? — *deductis*] ähnlich, wie oben traducere.

Cap. XXXVIII. *omnis — omnis*] welche Figur? — *ex ipsa caede*] unmittelbar aus dem Blutbade, wie gleich unten *ex media caede*. — *ut sibi consulat*] muss, wie das Folgende lehrt, im wörtlichen Sinne genommen werden: er möge ihnen rathen. — *Quasi — consilii sit res etc.*] man bemerke die ächt lateinische Brachylogie in quasi, mit dem man in conciserer Weise die Behauptung eines Anderen widerlegen oder bekämpfen will; vero hat dabei versichernde Kraft. — *ac non*] und nicht vielmehr. Zumpt §. 334. — *an dubitamus*] s. Zumpt §. 353.; wie ist quin nach dubitamus zu rechtfertigen? S. Zumpt §. 541. g. E. Schulz §. 105. Nr. 25.

cives Romanos, qui eius praesidii fiducia una erant; magnum numerum frumenti commeatusque diripit, ipsos crudeliter excruciatos interficit. Nuntios tota civitate Haeduorum dimittit, eodem mendacio de caede equitum et principum permovet; hortatur, ut simili ratione, atque ipse fecerit, suas iniurias persequantur.

XXXIX. Eporedorix Haeduus, summo loco natus adolescens et summae domi potentiae, et una Viridomarus, pari aetate et gratia, sed genere dispari, quem Caesar ab Divitiaco sibi traditum ex humili loco ad summam dignitatem perduxerat, in equitum numero convenerant nominatim ab eo evocati. His erat inter se de principatu contentio, et in illa magistratum controversia alter pro Convictolitavi, alter pro Coto summis opibus pugnaverant. Ex iis Eporedorix cognito Litavici consilio media fere nocte rem ad Caesarem defert; orat, ne patiatur civitatem pravis adolescentium consiliis ab amicitia populi Romani deficere, quod futurum provideat, si se tot hominum milia cum hostibus coniunxerint, quorum salutem neque propinqui negligere neque civitas levi momento aestimare posset.

XL. Magna affectus sollicitudine hoc nuntio Caesar, quod semper Haeduorum civitati praecipue indulserat, nulla interposita dubitatione legiones expeditas quattuor equitatumque omnem ex castris educit. Nec fuit spatium tali tempore ad contrahenda castra, quod res posita in celeritate videbatur. Gaium Fabium legatum cum legionibus II castris praesidio relinquit. Fratres Litavici cum comprehendi iussisset, paulo ante reperit ad hostes fugisse. Adhortatus milites, ne necessario tempore itineris labore permoveantur, cupidissimis omnibus progressus milia passuum XXV agmen Haeduorum conspicatus immisso equitatu

Cap. XXVIII. *eius praesidii fiducia*] im Vertrauen auf die Bedeckung des Litavicus. — *tota civitate*] s. Lib. I. Cap. XXXIX. p. 30. — *permovet*] de conatu, er sucht sie zu bewegen: dies lehrt der Zusammenhang.

Cap. XXXIX. *convenerant*] st. simul venerant. — *alter — alter — pugnaverant*] über den Numerus des Verbum s. Zumpt §. 367. — *levi momento aestimare*] s. Zumpt §. 445. §. 456. vergl. Cap. XIV. p. 194. *gravius aestimare*.

Cap. XL. *interposita dubitatione*] wie causam (Lib. I. Cap. XLII.) oder moram (Lib. IV. Cap. IX.) interponere. — *ad contrahenda castra*] um das Lager, welches für 6 Legionen bestimmt war, auf einen kleineren Raum zusammenzuziehen. — *necessario tempore*] vergl. Lib. I. Cap. XVI. *tam necessario tempore*. — *permoveantur*] sich rühren lassen: in welchem Sinne? — *cupidissimis omnibus*] was für Ablative?

iter eorum moratur atque impedit interdicique omnibus, ne quemquam interficiant. Eporedorigem et Viridomarum, quos illi interfectos existimabant, inter equites versari suosque appellare iubet. His cognitis et Litavici fraude perspecta Haedui manus tendere, deditionem significare et proiectis armis mortem deprecari incipiunt. Litavicus cum suis clientibus, quibus more Gallorum nefas est etiam in extrema fortuna deserere patronos, Gergoviam profugit.

XLII. Caesar nuntiis ad civitatem Haeduorum missis, qui suo beneficio conservatos docerent, quos iure belli interficere potuisset, tribusque horis noctis exercitui ad quietem datis castra ad Gergoviam movit. Medio fere itinere equites a Fabio missi, quanto res in periculo fuerit, exponunt; summis copiis castra oppugnata demonstrant, cum crebro integri defessis succederent nostrosque assiduo labore defatigarent, quibus propter magnitudinem castrorum perpetuo esset iisdem in vallo permanendum; multitudine sagittarum atque omnis generis telorum multos vulneratos; ad haec sustinenda magno usui fuisse tormenta; Fabium discessu eorum duabus relictis portis obstruere ceteras pluteosque vallo addere et se in posterum diem similemque casum apparere. His rebus cognitis Caesar summo studio militum ante ortum solis in castra pervenit.

XLII. Dum haec ad Gergoviam geruntur, Haedui primis nuntiis ab Litavico acceptis nullum sibi ad cognoscendum spatium relinquunt. Impellit alios avaritia, alios iracundia et temeritas, quae maxime illi hominum generi est innata, ut levem audicionem habeat pro re comperta. Bona civium Romanorum diripiunt, caedes faciunt, in servitutem abstrahunt. Adiuvat rem procli-

Cap. XL. *ne quemquam*] gegen Zumpt §. 709. a. u. 738. Ne quem interficiant heisst: Niemanden zu tödten; ne quemquam interfici dagegen: auch nicht den Geringsten zu tödten. — *incipiunt*] zur Umschreibung wie oft coepisse, s. Zumpt §. 753. vergl. Cap. XII. p. 192.

Cap. XLI. *summis copiis*] vergl. Lib. V. Cap. XVII. p. 129. letzte Anm. — *cum — succederent — defatigarent — esset — permanendum*] diese Sätze enthalten die ausführlichere Beschreibung der oppugnatio castrorum; also zur Angabe dessen, was während derselben geschah, ist das Imperfectum nothwendig; wir Deutsche sind geneigt in solchen Fällen das Plusquamperfectum zu gebrauchen. — *quibus — iisdem*] bildet den Gegensatz zu integri defessis succederent. — *discessu*] s. Cap. V. p. 188. zu eius adventu; eorum, scil. hostium.

Cap. XLII. *ad cognoscendum*] zur Untersuchung der Sache, der Wahrheit. Der absolute Gebrauch des Wortes muss bekannt sein. — *in servitutem abstrahunt*] die volle Darstellung würde den Zusatz von ipsos verlangen; ohne Object wird dieselbe eindringlicher: sie plündern, mordeten, machen zu Sklaven. — *Adiuvat*] er befördert; in welchem Sinne?

natam Convictolitavis plebemque ad furorem impellit, ut facinore admissio ad sanitatem reverti pudeat. M. Aristium, tribunum militum, iter ad legionem facientem fide data ex oppido Cabilono educunt; idem facere cogunt eos, qui negotiandi causa ibi constiterant. Hos continuo in itinere adorti omnibus impedimentis exuunt; repugnantes diem noctemque obsident; multis utrinque interfectis maiorem multitudinem armatorum concitant.

XLIII. Interim nuntio allato, omnes eorum milites in potestate Caesaris teneri, concurrunt ad Aristium; nihil publico factum consilio demonstrant; quaestionem de bonis direptis decernunt, Litavici fratrumque bona publicant, legatos ad Caesarem sui purgandi gratia mittunt. Haec faciunt recuperandorum suorum causa; sed contaminati facinore et capti compendio ex direptis bonis, quod ea res ad multos pertinebat, timore poenae exterriti consilia clam de bello inire incipiunt civitatesque reliquas legationibus sollicitant. Quae tametsi Caesar intelligebat, tamen quam mitissime potest legatos appellat: nihil se propter inscientiam levitatemque vulgi gravius de civitate iudicare neque de sua in Haeduos benevolentia deminuere. Ipse maiorem Galliae motum exspectans, ne ab omnibus civitatibus circumsisteretur, consilia inibat, quemadmodum ab Gergovia discederet ac rursus omnem exercitum contraheret, ne profectio nata ab timore defectionis similis fugae videretur.

XLIV. Haec cogitanti accidere visa est facultas bene rei gerendae. Nam cum in minora castra operis perspiciendi causa venisset, animadvertit collem, qui ab hostibus tenebatur, nudatum hominibus, qui superioribus diebus vix prae multitudine

Cap. XLII. *idem facere*] man nehme exire aus dem vorausgehenden educunt heraus.

Cap. XLIII. *eorum milites*] statt ipsorum oder suos, s. Zumpt §. 604. vergl. Cap. I, p. 176. priusquam eorum clandestina consilia efferantur. — *sui purgandi*] s. Zumpt §. 660. vergl. Lib. V. Cap. XVII. p. 129. Cap. XXXVIII. p. 144. — *capti compendio ex direptis bonis*] von dem Gewinne, der ihnen aus der Plünderung erwuchs, geblendet. Der Satz quod ea res — (scil. direpta bona) — pertinebat begründet das folgende timore poenae exterriti. Die verschiedenen Participien aber, von denen das letzte exterriti ohne Verbindung an die beiden ersten contaminati et capti sich anschliesst, verhalten sich wie die unverbundenen Ablativi zweier Nomina oder Ablativi absoluti zu einander als entferntere und nähere Ursache. — *incipiunt*] s. Cap. XL. letzte Anm. — *nihil se etc.*] woher der Accus. c. Infit.? S. Zumpt §. 620. — *deminuere*] absolut, wie sonst detrahere de. — *ne profectio — similis fugae videretur*] zu erklären: ita tamen ne — (ohne dass — schiene).

Cap. XLIV. *in minora castra*] s. Zumpt §. 324. — *prae multitudine*] Zumpt §. 310. Schulz §. 103. Nr. 7, 3.

cerni poterat. Admiratus quaerit ex perfugis causam, quorum magnus ad eum quotidie numerus confluebat. Constabat inter omnes, quod iam ipse Caesar per exploratores cognoverat, dorsum esse eius iugi prope aequum, sed hinc silvestre et angustum, qua esset aditus ad alteram partem oppidi; vehementer huic illos loco timere nec iam aliter sentire uno colle ab Romanis occupato, si alterum amisissent, quin paene circumvallati atque omni exitu et pabulatione interclusi viderentur; ad hunc muniendum omnes a Vercingetorige evocatos.

XLV. Hac re cognita Caesar mittit complures equitum turmas; eis de media nocte imperat ut paulo tumultuosius omnibus locis vagarentur. Prima luce magnum numerum impedimentorum ex castris mulorumque produci deque his stramenta detrahi mulionesque cum cassidibus equitum specie ac simulatione collibus circumvehi iubet. His paucos addit equites, qui latius ostentationis causa vagarentur. Longo circuitu easdem omnes iubet petere regiones. Haec procul ex oppido videbantur, ut erat a Gergovia despectus in castra, neque tanto spatio, certi quid esset, explorari poterat. Legionem unam eodem iugo mittit et paulum progressam inferiore constituit loco silvisque occultat. Augetur Gallis suspicio atque omnes illo munitionum copiae traducuntur. Vacua castra hostium Caesar conspicatus tectis insignibus suorum occultatisque signis militaribus raros

Cap. XLIV. *dorsum eius iugi etc.*] der hintere Theil [dieses Berges sei eben, aber auf der Seite, wo der Weg nach der andern Seite der Stadt gehe, sei er, der Berg, mit Wald bedeckt und schmal. Hinc also für ab hac parte. — *nec iam aliter sentire — quin*] aliter sentire so viel als dubitare, daher quin, s. Zumpt §. 541. und daselbst die Stelle Cic. Tusc. V, 7. atqui alterum dici non potest, quin — beati sint. — *viderentur*] überflüssig, s. Zumpt §. 751.

Cap. XLV. *mittit — vagarentur*] Caesar schickte die Reiterei an den Cap. XLIV. beschriebenen Ort, wo die neue Verschanzung auf Befehl des Vercingetorix aufgeführt wurde, um die Aufmerksamkeit der Feinde auf diesen Punkt zu richten und zu bewirken, dass das feindliche Lager auf den Hügeln vor der Stadt (Cap. XXXVI.) von Mannschaft entblösst würde. — *impedimentorum*] sind vorzugsweise Packpferde. — *specie ac simulatione*] indem ihr Aeusseres dem eines Reiters glich und indem sie sich stellten, als ob sie Reiter wären (sich wie Reiter gerirten). — *collibus circumvehi*] statt des Dativs (Zumpt §. 415.) könnte auch welcher einfache Casus stehen? s. Zumpt §. 386. — *ut erat — despectus*] s. Lib. VI. Cap. VII. p. 136. und öfter. — *tanto spatio*] wie Cap. XXVIII. p. 202. angusto exitu portarum. — *eodem iugo*] kann unmöglich heissen ad idem iugum: der Marsch ging über den Rücken des Hügels (Cap. XLIV. *dorsum eius iugi aequum*) hin; der Ablativ bezeichnet also den Raum, durch den oder über den der Weg geht. Vergl. unten alio ascensu. — *illo munitionum*] erklärender Genitiv: dorthin, zu den Verschanzungen.

milites, ne ex oppido animadverterentur, ex maioribus castris in minora traducit legatisque, quos singulis legionibus praefecerat, quid fieri velit ostendit; imprimis monet, ut contineant milites, ne studio pugnandi aut spe praedae longius progrediantur; quid iniquitas loci habeat incommodi, proponit; hoc una celeritate posse mutari; occasionis esse rem, non proelii. His rebus expositis signum dat et ab dextra parte alio ascensu eodem tempore Haeduos mittit.

XLVI. Oppidi murus ab planitie atque initio ascensus recta regione, si nullus anfractus intercederet, MCC passus aberat; quicquid huc circuitus ad molliendum clivum accesserat, id spatium itineris augebat. A medio fere colle in longitudinem, ut natura montis ferebat, ex grandibus saxis sex pedum murum, qui nostrorum impetum tardaret, praeduxerant Galli atque inferiore omni spatio vacuo relicto superiorem partem collis usque ad murum oppidi densissimis castris compleverant. Milites dato signo celeriter ad munitionem perveniunt eamque transgressi trinis castris potiuntur. Ac tanta fuit in capiendis castris celeritas, ut Teutomatus, rex Nitiobrigum, subito in tabernaculo oppressus, ut meridie conquieverat, superiore corporis parte nudata vulnerato equo vix se ex manibus praedantium militum eriperet.

XLVII. Consecutus id quod animo proposuerat Caesar receptui cani iussit legionique decimae, quacum erat, contionatus signa constituit. Ac reliquarum legionum milites non exaudito sono tubae, quod satis magna valles intercedebat, tamen ab tribunis militum legatisque, ut erat a Caesare prae-

Cap. XLV. *quid — incommodi*] dieselbe in diesen Fällen sehr übliche Trennung s. Cap. IX. p. 190. Cap. XII. p. 192. — *non proelii*] könnte hier et non oder sed non stehen? s. Zumpt §. 781. Der Sinn ist: die Sache, das Unternehmen hängt nur von günstigen Umständen, nicht von einem Treffen ab.

Cap. XLVI. *recta regione, si nullus anfractus intercederet — aberat*] gerade aufwärts, wenn kein Umweg dazwischen gewesen wäre. S. Zumpt §. 519. u. 525. — *huc*] scil. zu der Zahl der 1200 Schritte. — *ad molliendum clivum*] um den Abhang, das steile Aufsteigen zu mildern, zu erleichtern. — *densissimis castris*] mit dicht nebeneinander stehenden Lagern. — *ut meridie conquieverat*] s. Cap. XLV. p. 122. zu ut erat despectus. Die Worte beziehen sich nur auf das folgende superiore corporis parte nudata.

Cap. XLVII. *animo proposuerat*] statt sibi prop., s. Zumpt §. 678. — *receptui cani*] über den Dativ s. Zumpt §. 422. Schulz §. 77. Nr. 9. — *legioni decimae*] der Dativ ist zu constituit zu ziehen und contionatus steht absolut. Was Caesar gesprochen hat, ist aus dem Zusammenhange klar, nämlich dass nunmehr, nachdem er seinen Zweck erreicht habe, die Legion sich zurückziehen müsse.

ceptum, retinebantur; sed elati spe celeris victoriae et hostium fuga superiorumque temporum secundis proeliis nihil adeo arduum sibi esse existimaverunt, quod non virtute consequi possent, neque finem prius sequendi fecerunt, quam muro oppidi portisque appropinquarent. Tum vero ex omnibus urbis partibus orto clamore qui longius aberant, repentino tumultu perterriti, cum hostem intra portas esse existimarent, sese ex oppido eiecerunt. Matres familiae de muro vestem argentumque iactabant et pectore nudo prominentes passis manibus obtestabantur Romanos, ut sibi parcerent neu, sicut Avarici fecissent, ne a mulieribus quidem atque infantibus abstinerent. Nonnullae de muris per manus demissae sese militibus tradebant. L. Fabius, centurio legionis VIII., quem inter suos eo die dixisse constabat, excitari se Avaricensibus praemiis neque commissurum, ut prius quisquam murum ascenderet, tres suos nactus manipulares atque ab iis sublevatus murum ascendit; hos ipse rursus singulos exceptans in murum extulit.

XLVIII. Interim ii, qui ad alteram partem oppidi, ut supra demonstravimus, munitionis causa convenerant, primo exaudito clamore, inde etiam crebris nuntiis incitati, oppidum a Romanis teneri, praemissis equitibus magno concursu eo contenderunt. Eorum ut quisque primus venerat, sub muro consistebat suorumque pugnantium numerum augebat. Quorum cum magna multitudo convenisset, matres familiae, quae paulo ante Romanis de muro manus tendebant, suos obtestari et more Gallico passum capillum ostentare liberosque in conspectum proferre coeperunt. Erat Romanis nec loco nec numero aequa contentio; simul et cursu et spatio pugnae defatigati non facile recentes atque integros sustinebant.

Cap. XLVII. *retinebantur*] das Imperf. zur Bezeichnung des conatus. — *vestem argentumque*] den Singular vestis füge zu Zumpt §. 92. Anm. 2. hinzu. Vergl. *fagus* und *abies* Lib. V. Cap. XII. p. 126. *flamma*, Lib. V. Cap. XLIII. p. 147. — *neu — ne quidem*] nach vorausgegangener Negation wird die Beschränkung derselben auf den höchsten Fall (selbst, auch nicht) in Einem und demselben Satze durch *ne — quidem* ausgedrückt. — *per manus*] hier heisst mittelst der Hände s. v. a. an den Händen, von den Obenstehenden heruntergelassen; anders war die Vorstellung Cap. XXV. p. 200. — *Avaricensibus praemiis*] durch die Belohnungen, die Caesar zu Avaricum verheissen hatte. S. Zumpt §. 684. vergl. Lib. V. Cap. XIV. p. 127. *Gallica — consuetudine*.

Cap. XLVIII. *ut quisque — venerat*] d. h. in der Reihe wie sie kamen, blieben sie stehen. — *paulo ante — tendebant*] müsste es nicht *tetenderant* heissen? Es giebt also auch ein Imperfectum historicum. — *spatio pugnae*] spatium von der Zeit, wie Lib. V. Cap. XV. p. 128. *intermisso spatio*.

XLIX. Caesar cum iniquo loco pugnari hostiumque augeri copias videret, praemetuens suis ad T. Sextium legatum, quem minoribus castris praesidio reliquerat, mittit, ut cohortes ex castris celeriter educeret et sub infimo colle ab dextro latere hostium constitueret, ut, si nostros loco depulsos vidisset, quo minus libere hostes insequerentur terreret. Ipse paulum ex eo loco cum legione progressus, ubi constiterat, eventum pugnae expectabat.

L. Cum acerrime comminus pugnaretur, hostes loco et numero, nostri virtute confiderent, subito sunt Haedui visi ab latere nostris aperto, quos Caesar ab dextra parte alio ascensu manus destinendae causa miserat. Hi similitudine armorum vehementer nostros perterruerunt ac tametsi dextris humeris exsertis animadvertebantur, quod insigne pacatum esse consuerat, tamen id ipsum sui fallendi causa milites ab hostibus factum existimabant. Eodem tempore L. Fabius centurio qui-que una murum ascenderant circumventi atque interfecti de muro praecipitabantur. M. Petronius, eiusdem legionis centurio, cum portas excidere conatus esset, a multitudine oppressus ac sibi desperans multis iam vulneribus acceptis manipularibus suis, qui illum secuti erant: Quoniam, inquit, me una vobiscum servare non possum, vestrae quidem certe vitae prospiciam, quos cupiditate gloriae adductus in periculum deduxi. Vos data facultate vobis consulite. Simul in medios hostes irrupit duobusque interfectis reliquos a porta paulum submovit. Conantibus auxiliari suis: Frustra, inquit, meae vitae subvenire conamini, quem iam sanguis viresque deficiunt; proinde abite, dum est facultas, vosque ad legionem recipite. Ita pugnans post paulum concidit ac suis saluti fuit.

LI. Nostri cum undique premerentur, XLVI centurionibus amissis deiecti sunt loco; sed intolerantius Gallos insequentes

Cap. XLIX. *praemetuens*] rechne zu Zumpt §. 107. — *quo minus — terreret*] terreret für das gewöhnlichere deterreret. Zumpt §. 543. Schulz §. 105. Nr. 21.

Cap. L. *ab latere nostris aperto*] der Dativ ist deutlich, wenn man auflöst: ubi latus nostris apertum erat; das folgende quos bezieht sich natürlich auf Haedui, nicht auf nostris. — *humeris exsertis animadvertebantur*] worin besteht das Eigenthümliche dieses Ablativs der Eigenschaft? — *insigne pacatum*] ein friedliches Zeichen. Vergl. Cic. pro Sext. XLIII. 93. haurire quotidie ex pacatissimis atque opulentissimis Syriae gazis innumerabile pondus auri. — *sui fallendi*] s. Cap. XLIII, p. 211. sui purgandi. — *vestrae quidem certe vitae*] wie sind quidem und certe zu unterscheiden? vergl. Zumpt §. 278. mit §. 264. Anm. 1. Der Nachdruck von vestrae wird ausserdem durch die Wortstellung gehoben. — *post paulum*] das merkwürdigere ist Cap. LX. a. E. post paulo. Zumpt §. 477.

legio decima tardavit, quae pro subsidio paulo aequiore loco constiterat. Hanc rursus XIII. legionis cohortes exceperunt, quae ex castris minoribus eductae cum T. Sextio legato ceperant locum superiorem. Legiones ubi primum planitiem attigerunt, infestis contra hostes signis constiterunt. Vercingetorix ab radicibus collis suos intra munitiones reduxit. Eo die milites sunt paulo minus DCC desiderati.

LII. Postero die Caesar contione advocata temeritatem cupiditatemque militum reprehendit, quod sibi ipsi iudicavissent, quo procedendum aut quid agendum videretur, neque signo recipiendi dato constitissent neque ab tribunis militum legatisque retineri potuissent. Exposuit, quid iniquitas loci posset, quid ipse ad Avaricum sensisset, cum sine duce et sine equitatu deprehensis hostibus exploratam victoriam dimisisset, ne parvum modo detrimentum in contentione propter iniquitatem loci accideret. Quanto opere eorum animi magnitudinem admiraretur, quos non castrorum munitiones, non altitudo montis, non murus oppidi tardare potuisset, tanto opere licentiam arrogantiamque reprehendere, quod plus se quam imperatorem de victoria atque exitu rerum sentire existimarent; nec minus se ab milite modestiam et continentiam quam virtutem atque animi magnitudinem desiderare.

LIII. Hac habita contione et ad extremam orationem confirmatis militibus, ne ob hanc causam animo permoverentur neu quod iniquitas loci attulisset, id virtuti hostium tribuerent, eadem de profectione cogitans, quae ante senserat, legiones ex castris eduxit aciemque idoneo loco constituit. Cum Vercingetorix nihilo magis in aequum locum descenderet, levi facto equestri proelio atque secundo in castra exercitum reduxit. Cum hoc idem postero die fecisset, satis ad Gallicam ostentationem minuendam militumque animos confirmandos factum existimans in Haeduos movit castra. Ne tum quidem insecutis

Cap. LII. *sibi ipsi iudicavissent*] s. Zumpt §. 408.; vergl. das Beispiel aus Plautus: *Mihi quidem esurio, non tibi.* — *signo recipiendi dato*] über den passivischen Gebrauch des Gerundiums s. Zumpt §. 658. vergl. Lib. I. Cap. XLVIII. p. 40. *si quo* — *celerius erat recipiendum.* In diesen Formen fehlt nothwendig das Pronomen reflexivum.

Cap. LIII. *ad extremam orationem*] gegen das Ende der Rede hin. — *animo permoverentur*] über *animo* s. Lib. V. Cap. XLIX. zu *animo confirmat.* p. 152.; über *permoverentur* oben Cap. XL. p. 209. — *id*] Stellung der Sätze Zumpt §. 765. u. §. 813. — *atque secundo*] d. i. und dazu e. günstiges. Zumpt §. 333, — *Gallicam ostentationem*] s. Cap. XLVII. p. 214. *Avaricensis praemiis.*

hostibus tertio die ad flumen Elaver pontes reficit eoque exercitum traducit.

LIV. Ibi a Viridomaro atque Eporedorige Haeduis appellatus discit, cum omni equitatu Litavicum ad sollicitandos Haeduos profectum; opus esse ipsos antecedere ad confirmandam civitatem. Etsi multis iam rebus perfidiam Haeduorum perspectam habebat atque horum discessu admaturari defectionem civitatis existimabat, tamen eos retinendos non constituit, ne aut inferre iniuriam videretur aut dare timoris aliquam suspicionem. Discedentibus his breviter sua in Haeduos merita exponit, quos et quam humiles accepisset, compulsos in oppida, multatos agris, omnibus ereptis copiis, imposito stipendio, obsidibus summa cum contumelia extortis, et quam in fortunam quamque in amplitudinem deduxisset, ut non solum in pristinum statum redissent, sed omnium temporum dignitatem et gratiam antecessisse viderentur. His datis mandatis eos ab se dimisit.

LV. Noviodunum erat oppidum Haeduorum ad ripas Ligieris opportuno loco positum. Huc Caesar omnes obsides Galliae, frumentum, pecuniam publicam, suorum atque exercitus impedimentorum magnam partem contulerat; huc magnum numerum equorum huius belli causa in Italia atque Hispania coemptum miserat. Eo cum Eporedorix Viridomarusque venissent et de statu civitatis cognovissent, Litavicum Bibracti ab Haeduis receptum, quod est oppidum apud eos maximae auctoritatis, Convictolitavim magistratum magnamque partem senatus ad eum convenisse, legatos ad Vercingetorigem de pace et amicitia concilianda publice missos; non praetermittendum tantum commodum existimaverunt. Itaque interfectis Novioduni custodibus quique eo negotiandi causa convenerant pecuniam atque equos

Cap. LIII. *eoque*] scil. flumine.

Cap. LIV. *aliquam*] nach vorausgegangenem ne, s. Zumpt §. 708. vergl. Lib. VII. Cap. XX. p. 197. si alicuius und öfter. — *quos et quam humiles*] wie und in welchem Zustande der Erniedrigung. — *sed omnium temporum — viderentur*] sondern das Ansehn und den Einfluss aller früheren Zeiten noch übertroffen zu haben schienen. Mit welchem Rechte fehlt etiam nach sed? Zumpt §. 724. lässt den Fall, wie den unsrigen, unberücksichtigt, wo im zweiten Gliede mit omnes, cuncti, semper u. s. w. gesteigert wird.

Cap. LV. *pecuniam publicam*] die Kriegskasse. — *de statu cognovissent*] s. Cap. I. p. 186. vergl. mit Cap. XLII. p. 210. — *Bibracti*] die Regel bei Zumpt §. 63, b. und Schulz §. 25. Nr. 4, 5. ist also zu ändern; hier geben die besten Mss. Bibracti. — *ad eum convenisse*] wie bei Oertern in locum, so bei Personen ad aliquem — *convenire*, sich bei jemand versammeln. — *pace — concilianda*] s. Zumpt §. 775. — *quique*] statt iisque, qui; s. zu Cap. XXXI. letzte Anm.

inter se partiti sunt; obsides civitatum Bibracte ad magistratum deducendos curaverunt; oppidum, quod a se teneri non posse iudicabant, ne cui esset usui Romanis, incenderunt; frumenti quod subito potuerunt navibus avexerunt, reliquum flumine atque incendio corruerunt; ipsi ex finitimis regionibus copias cogere, praesidia custodiasque ad ripas Ligeris disponere equitatumque omnibus locis iniiciendi timoris causa ostentare coeperunt, si ab re frumentaria Romanos excludere aut adductos inopia in Provinciam expellere possent. Quam ad spem multum eos adiu-
vabat, quod Liger ex nivibus creverat, ut omnino vado non posse transiri videretur.

LVI. Quibus rebus cognitis Caesar maturandum sibi censuit, si esset in perficiendis pontibus periclitandum, ut prius, quam essent maiores eo coactae copiae, dimicaret. Nam ut commutato consilio iter in Provinciam converteret, ut nemo non tum quidem necessario faciundum existimabat, cum infamia atque indignitas rei et oppositus mons Cevenna viarumque difficultas impediabat, tum maxime, quod abiuncto Labieno atque iis legionibus, quas una miserat, vehementer timebat. Itaque admodum magnis diurnis nocturnisque itineribus confectis contra omnium opinionem ad Ligerem venit vadoque per equites invento pro rei necessitate opportuno, ut brachia modo atque humeri ad sustinenda arma liberi ab aqua esse possent, disposito equitatu, qui vim fluminis refringeret, atque hostibus primo aspectu perturbatis incolumem exercitum traduxit frumentumque

Cap. LV. *frumenti quod*] s. Zumpt §. 432. — *si — possent*] vergl. zu Cap. XXXI. 1ste Anm. — *in Provinciam*] sc. Narbonensis. Vergl. zur Sache Cap. LIX. Galli in colloquiis interclusum itinere et Ligeri Caesarem inopia frumenti coactum in Provinciam contendisse. — *vado transiri*] s. Lib. I. Cap. VI.

Cap. LVI. *si esset — periclitandum ut — dimicaret*] für den Fall, dass er etwa bei dem Aufbau von Brücken genöthigt wäre (mit Gefahr versuchen müsste) zu kämpfen u. s. w. — *ut — converteret*] man erwartete in Abhängigkeit vom Verbum des Hauptsatzes impediabat — ne converteret; allein der vorausgehende Zwischensatz: *ut nemo non — faciundum existimabat* hat wahrscheinlich zu der Unebenheit Veranlassung gegeben. — *infamia atque indignitas — et — Cevenna viarumque difficultas*] man mache sich den Unterschied der verschiedenen Copulae, welcher hier sehr genau beobachtet ist, nach Zumpt §. 338. deutlich. — *abiuncto Labieno*] was für ein Casus? s. Zumpt §. 414. Schulz §. 81. p. 456. Ueber die Sache s. Cap. XXXIV. — *disposito equitatu*] nachdem er die Reiterei im Wasser in zwei Colonnen aufgestellt hatte, zwischen welchen hindurch das Fussvolk sammt dem Gepäck sicher hindurchgehen konnte; denn die eine Colonne brach den Strom des Flusses und die andere fing Alles auf, was demohngeachtet etwa fortgerissen wurde.

in agris et pecoris copiam nactus repleto his rebus exercitu iter in Senones facere instituit.

LVII. Dum haec apud Caesarem geruntur, Labienus eo supplemento, quod nuper ex Italia venerat, relicto Agedici, ut esset impedimentis praesidio, cum quattuor legionibus Lutetiam proficiscitur. Id est oppidum Parisiorum, quod positum est in insula fluminis Sequanae. Cuius adventu ab hostibus cognito magnae ex finitimis civitatibus copiae convenerunt. Summa imperii traditur Camulogeno Aulerco, qui prope confectus aetate tamen propter singularem scientiam rei militaris ad eum est honorem evocatus. Is cum animadvertisset perpetuam esse paludem, quae influeret in Sequanam atque illum omnem locum magnopere impediret, hic consedit nostrosque transitu prohibere instituit.

LVIII. Labienus primo vineas agere, cratibus atque agere paludem explere atque iter munire conabatur. Postquam id difficilius confieri animadvertit, silentio e castris tertia vigilia egressus eodem quo venerat itinere Melodunum pervenit. Id est oppidum Senonum in insula Sequanae positum, ut paulo ante de Lutetia diximus. Deprehensis navibus circiter L celeriterque coniunctis atque eo militibus iniectis et rei novitate perterritis oppidanis, quorum magna pars erat ad bellum evocata, sine contentione oppido potitur. Refecto ponte, quem superioribus diebus hostes resciderant, exercitum traducit et secundo flumine ad Lutetiam iter facere coepit. Hostes re cognita ab iis, qui Meloduno fugerant, Lutetiam incendi pontesque eius oppidi rescindi iubent; ipsi proiecta palude ad ripas Sequanae contra Labieni castra considunt.

LIX. Iam Caesar a Gergovia discessisse audiebatur, iam de Haeduum defectione et secundo Galliae motu rumores afferebantur, Gallique in colloquiis interclusum itinere et Ligeri

Cap. LVII. *Dum — geruntur*] s. Zumpt §. 507. Schulz §. 90. Nr. 5, 3. — *perpetuam paludem, quae influeret in Sequanam*] nach derselben Anschauungsweise, wie Lib. I. Cap. VIII. lacu Lemanno, qui in flumen Rhodanum influit.

Cap. LVIII. *vineas agere*] zum Schutze beim Ausfüllen des Sumpfes. — *confieri*] Zumpt §. 183. — *perterritis oppidanis*] man bemerke die Verschiedenartigkeit der verbundenen Ablativi absoluti. — *secundo flumine*] das Gegentheil steht Cap. LX. — *ad Lutetiam*] wie verschieden von Lutetiam? Zumpt §. 398. Anm. — *proiecta palude*] so dass sie den Sumpf vor sich haben, der sie schützt.

Cap. LIX. *a Gergovia*] Zumpt §. 398. Anm. — *secundo motu*] im figürlichen Sinne. — *itinere et Ligeri*] s. Zumpt §. 741.; statt itinere trans Ligerim faciendo. Ueber die Verbindung der beiden Participia interclusum — coactum s. Cap. XLIII. p. 211.

Caesarem inopia frumenti coactum in Provinciam contendisse confirmabant. Bellovaci autem defectione Haeduorum cognita, qui ante erant per se infideles, manus cogere atque aperte bellum parare coeperunt. Tum Labienus tanta rerum commutatione longe aliud sibi capiendum consilium atque antea senserat intelligebat neque iam ut aliquid acquireret proelioque hostes laceraret, sed ut incolumem exercitum Agedicum reduceret cogitabat. Namque altera ex parte Bellovaci, quae civitas in Gallia maximam habet opinionem virtutis, instabant, alteram Camulogenus parato atque instructo exercitu tenebat; tum legiones a praesidio atque impedimentis interclusas maximum flumen distinebat. Tantis subito difficultatibus obiectis ab animi virtute auxilium petendum videbat.

LX. Sub vesperum consilio convocato cohortatus, ut ea, quae imperasset, diligenter industrieque administrarent, naves, quas Meloduno deduxerat, singulas equitibus Romanis attribuit et prima confecta vigilia quattuor milia passuum secundo flumine silentio progredi ibique se exspectari iubet. Quinque cohortes, quas minime firmas ad dimicandum esse existimabat, castris praesidio relinquit; quinque eiusdem legionis reliquas de media nocte cum omnibus impedimentis adverso flumine magno tumultu proficisci imperat. Conquirat etiam lintres; has magno sonitu remorum incitatas in eandem partem mittit. Ipse post paulo silentio egressus cum tribus legionibus eum locum petit, quo naves appellari iusserat.

LXI. Eo cum esset ventum, exploratores hostium, ut omni fluminis parte erant dispositi, inopinantes, quod magna subito erat coorta tempestas, ab nostris opprimuntur; exercitus equitatusque equitibus Romanis administrantibus, quos ei negotio

Cap. LIX. *per se*] s. Lib. V. Cap. XLIX. p. 152. — *tanta rerum commutatione*] Umstandsablative, wie Cap. XLV. p. 212. *tanto spatio*, und oft. — *parato atque instructo exercitu*] s. Zumpt §. 473. — *a praesidio*] Agedici relicto. S. Cap. LVII. — *interclusas — distinebat*] gehört zu Zumpt §. 592. Schulz §. 97, Nr. 6.

Cap. LX. *sub vesperum*] Zumpt §. 319. Vergl. *sub lucem* im nächsten Capitel. — *proficisci imperat*] s. Lib. V. Cap. I. p. 117. In dieser Construction steht *imperat* immer am Ende des Satzes. — *post paulo*] s. Cap. L. letzte Anm. p. 215.

Cap. LXI. *ut — erant dispositi*] s. Cap. XLVI. *ut meridie conquieverat*. p. 213. — *exercitus equitatusque*] vergl. Lib. I. Cap. XLVIII. p. 40. wo auch *exercitus* den *equites* entgegengesetzt wird, und zu Lib. I. Cap. XXXIX. p. 30. *milites*. — *administrantibus*] absolut, wie Lib. IV. Cap. XXIX. p. 111. u. Cap. XXIII. p. 106.

praefecerat, celeriter transmittitur. Uno fere tempore sub lucem hostibus nuntiatur in castris Romanorum praeter consuetudinem tumultuari et magnum ire agmen adverso flumine sonitumque remorum in eadem parte exaudiri et paulo infra milites navibus transportari. Quibus rebus auditis, quod existimabant tribus locis transire legiones atque omnes perturbatos defectione Haeduum fugam parare, suas quoque copias in tres partes distribuerunt. Nam praesidio e regione castrorum relicto et parva manu Melodunum versus missa, quae tantum progrediatur, quantum naves processissent, reliquas copias contra Labienum duxerunt.

LXII. Prima luce et nostri omnes erant transportati et hostium acies cernebatur. Labienus milites cohortatus, ut suae pristinae virtutis et secundissimorum proeliorum retinerent memoriam atque ipsum Caesarem, cuius ductu saepenumero hostes superassent, praesentem adesse existimarent, dat signum proelii. Primo concursu ab dextro cornu, ubi septima legio constiterat, hostes pelluntur atque in fugam coniiciuntur; ab sinistro, quem locum duodecima legio tenebat, cum primi ordines hostium transfixi telis concidissent, tamen acerrime reliqui resistebant, nec dabat suspicionem fugae quisquam. Ipse dux hostium Camulogenus suis aderat atque eos cohortabatur. Incerto nunc etiam exitu victoriae cum septimae legionis tribunis esset nuntiatum, quae in sinistro cornu gererentur, post tergum hostium legionem ostenderunt signaque intulerunt. Ne eo quidem tempore quisquam loco cessit, sed circumventi omnes interfectique sunt. Eandem fortunam tulit Camulogenus. At ii, qui praesidio contra castra Labieni erant relictii, cum proelium commissum audissent, subsidio suis ierunt collemque ceperunt, neque nostrorum militum victorum impetum sustinere potuerunt. Sic cum suis fugientibus permixti, quos non silvae montesque texerunt, ab equitatu sunt interfecti. Hoc negotio confecto Labienus revertitur Agedicum,

Cap. LXI. *progrediatur — processissent*] merkwürdiger Wechsel der Tempora.

Cap. LXII. *ab dextro cornu — ab sinistro*] s. zu Lib. I. Cap. LII. p. 42. — *cum — concidissent, tamen*] was heisst hier *cum*? Zumpt §. 577. — *quisquam*] über die Stellung am Ende s. Zumpt §. 789. — *nunc etiam*] s. Lib. VI. Cap. XL. p. 183; auch ist der Unterschied in der Stellung der Worte zu bemerken: *nunc etiam* = selbst jetzt noch, *etiam nunc* = noch. — *loco cessit*] loco steht hier für —? vergl. Zumpt §. 481. — *tulit*] vergl. Lib. I. Cap. XIV. zu *impune tulisse*. — *neque — potuerunt*] ohne im Stande zu sein. Vergl. Lib. IV. Cap. XXVI. p. 109. *neque longius*. — *quos non silvae montesque texerunt*] = *praeterquam quos*, s. Zumpt §. 735. Was würde heissen: *quos silvae — non texerint*?

ubi impedimenta totius exercitus relictæ erant; inde cum omnibus copiis ad Caesarem pervenit.

LXIII. Defectione Haeduorum cognita bellum augetur. Legationes in omnes partes circummittuntur; quantum gratia, auctoritate, pecunia valent, ad sollicitandas civitates nituntur; nacti obsides, quos Caesar apud eos deposuerat, horum supplicio dubitantes territant. Petunt a Vercingetorige Haedui, ut ad se veniat rationesque belli gerendi communicet. Re impetrata contendunt, ut ipsis summa imperii tradatur, et re in controversiam deducta totius Galliae concilium Bibracte indicitur. Eodem conveniunt undique frequentes. Multitudinis suffragiis res permittitur; ad unum omnes Vercingetorigem probant imperatorem. Ab hoc concilio Remi, Lingones, Treveri afuerunt: illi, quod amicitiam Romanorum sequebantur; Treveri, quod aberant longius et ab Germanis premebantur, quæ fuit causa, quare toto abessent bello et neutris auxilia mitterent. Magno dolore Haedui ferunt se deiectos principatu; queruntur fortunæ commutationem et Caesaris indulgentiam in se requirunt, neque tamen suscepto bello suum consilium ab reliquis separare audent. Inviti summæ spei adolescentes Eporedorix et Viridomarus Vercingetorigi parent.

LXIV. Ipse imperat reliquis civitatibus obsides diemque huic rei constituit; omnes equites, xv milia numero, celeriter convenire iubet; peditatu, quem ante habuerat, se fore contentum dicit, neque fortunam tentaturum aut in acie dimicaturum, sed, quoniam abundet equitatu, perfacile esse factu frumentationibus pabulationibusque Romanos prohibere, aequo modo animo sua ipsi frumenta corrumpant aedificiaque incendant, qua rei familiaris iactura perpetuum imperium libertatemque se consequi videant. His constitutis rebus Haeduis Segusiavisque, qui sunt finitimi Provinciae, x milia peditum imperat; huc addit equites dccc. His praeficit fratrem Eporedorigis bellumque inferre Allobrogibus iubet. Altera ex parte Gabalos proximosque pa-

Cap. LXIII. *ad — nituntur*] s. Zumpt §. 466. — *supplicio*] quod immineret, vergl. zu Lib. I. Cap. LIII. p. 43. zu eius calamitate. — *communicet*] sc. secum, wie adiungere ohne sibi Cap. XXX. XXXI. Was erleichtert hier die Auslassung des Pron. reflex.? — *ad unum omnes*] s. zu Lib. VI. Cap. XL. p. 183.

Cap. LXIV. *habuerat*] wie verhält sich dazu die Lesart anderer Bücher habuerit? — *perfacile factu*] s. Lib. I. Cap. III. p. 3. — *aequo modo animo*] d. h. dummodo aequo animo. — *sua ipsi*] Stellung, Zumpt §. 798. — *consequi*] statt consecuturos esse, vergl. Lib. VI. Cap. XXIX. p. 176. sese confestim subsequi dicit.

gos Arvernorum in Helvios, item Rutenos Cadurcosque ad fines Volcarum Arecomicorum depopulandos mittit. Nihilominus clandestinis nuntiis legationibusque Allobrogas sollicitat, quorum mentes nondum ab superiore bello resedissee sperabat. Horum principibus pecunias, civitati autem imperium totius Provinciae pollicetur.

LXV. Ad hos omnes casus provisa erant praesidia cohortium duarum et viginti, quae ex ipsa Provincia ab L. Caesare legato ad omnes partes opponebantur. Helvii sua sponte cum finitimis proelio congressi pelluntur et Gaio Valerio Donotauro, Caburi filio, principe civitatis, compluribusque aliis interfectis intra oppida murosque compelluntur. Allobroges crebris ad Rhodanum dispositis praesidiis magna cum cura et diligentia suos fines tuentur. Caesar quod hostes equitatu superiores esse intelligebat et interclusis omnibus itineribus nulla re ex Provincia atque Italia sublevari poterat, trans Rhenum in Germaniam mittit ad eas civitates, quas superioribus annis pacaverat, equitesque ab his arcessit et levis armaturae pedites, qui inter eos proeliari consueverant. Eorum adventu, quod minus idoneis equis utebantur, a tribunis militum reliquisque equitibus Romanis atque evocatis equos sumit Germanisque distribuit.

LXVI. Interea, dum haec geruntur, hostium copiae ex Arvernis equitesque, qui toti Galliae erant imperati, conveniunt. Magno horum coacto numero cum Caesar in Sequanos per extremos Lingonum fines iter faceret, quo facilius subsidium Provinciae ferri posset, circiter milia passuum x ab Romanis trinis castris Vercingetorix consedit convocatisque ad concilium praefectis equitum venisse tempus victoriae demonstrat: fugere in Provinciam Romanos Galliaque excedere; id sibi ad praesentem obtinendam libertatem satis esse; ad reliqui temporis pacem atque otium parum profici: maioribus enim coactis copiis rever-

Cap. LXIV. *resedissee sperabat*] in welcher Bedeutung ist hier sperare mit dem Inf. Perf. verbunden?

Cap. LXV. *quae ex ipsa Provincia*] scil. coacta. Zu der Kürze des Ausdrucks vergl. Cap. XLIII. *compendio ex direptis bonis*. p. 211. und anderes. — *reliquisque equitibus Romanis*] und den übrigen Römischen Rittern. Auch aus dieser Stelle erhellt also deutlich, dass die tribuni militum der Römer entweder aus dem Ritterstande unmittelbar genommen oder, wenn sie Plebeier waren, durch die Wahl zu Militärtribunen in den Ritterstand erhoben wurden. — *evocatis*] denen mag es wohl als besondere Auszeichnung verstattet gewesen sein, auf dem Marsche oder zu sonstigem Privatgebrauch sich Pferde zu halten.

Cap. LXVI. *trinis castris*] s. Zumpt §. 119. Schulz §. 45. Nr. 3, 10

suros neque finem bellandi facturos. Proinde agmine impeditos adorirentur. Si pedites suis auxilium ferant atque in eo morentur, iter facere non posse; si, id quod magis futurum confidat, relictis impedimentis suae salutis consulant, et usu rerum necessariorum et dignitate spoliati iri. Nam de equitibus hostium, quin nemo eorum progredi modo extra agmen audeat, et ipsos quidem non debere dubitare, et, quo maiore faciant animo, copias se omnes pro castris habiturum et terrori hostibus futurum. Conclamant equites sanctissimo iureiurando confirmari oportere, ne tecto recipiatur, ne ad liberos, ne ad parentes, ad uxorem aditum habeat, qui non bis per agmen hostium perequitasset.

LXVII. Probata re atque omnibus iureiurando adactis postero die in tres partes distributo equitatu duae se acies ab duobus lateribus ostendunt, una primo agmine iter impedire coepit. Qua re nuntiata Caesar suum quoque equitatum tripartito divisum contra hostem ire iubet. Pugnatur una omnibus in partibus; consistit agmen; impedimenta inter legiones recipiuntur. Si qua in parte nostri laborare aut gravius premi videbantur, eo signa inferri Caesar aciemque constitui iubebat; quae res et hostes ad insequendum tardabat et nostros spe auxilii confirmabat. Tandem Germani ab dextro latere summum iugum nacti hostes loco depellunt; fugientes usque ad flumen, ubi

Cap. LXVI. *Proinde*] s. Zumpt §. 344. Anm. Es ist Coniunctio conclusiva mit dem Sinn einer Aufforderung: vergl. Cap. L. g. E. — *agmine impeditos*] Gegensatz expeditos. Lib. III. Cap. XXIV. stand impeditos in agmine. — *Si pedites*] natürlich hier nur der vom feindlichen Angriff verschont gebliebene Theil des Fussvolkes; im nächsten Satz dagegen: das gesammte Fussvolk. — *id quod*] s. Zumpt §. 371. vergl. Lib. IV. Cap. XXIX. p. 111.; man verbindet die beiden Pronomina auf diese Art gern in parenthetischen Zwischensätzen. — *de equitibus hostium, quin nemo eorum*] Was würde für ein Unterschied sein, wenn es hiesse: Nam equitum quin nemo etc.? Der Gebrauch von nemo ist übrigens, da man eques dazu suppliren muss, im Wesentlichen der bei Zumpt §. 676. beschriebene. — *quo maiore faciant animo*] nämlich dubitationem abiciant. Wenn die Gallische Reiterei noch Bedenken trage, die Römer allein anzugreifen, so wolle er dies Bedenken dadurch heben, dass er die Feinde mit dem übrigen Heere aus der Ferne in Schrecken setze. — *perequitasset*] s. Cap. LXI. letzte Anm. p. 221.

Cap. LXVII. *primo agmine*] vorn am Zuge. — *tripertito divisum*] tripertito hat nur noch die Bedeutung „dreifach“, daher divisum hinzugesetzt werden kann. — *una omnibus in partibus*] una, zusammen, wird durch omnibus in partibus näher erklärt; es ist von simul, zu gleicher Zeit, zu unterscheiden. — *inter legiones*] das Genauere wäre wohl intra; vergl. Tacit. Ann. XIII, 40. recepta inter ordines impedimenta et tergum mille equites tuebantur. — *loco depellunt*] über loco vergl. Cap. LXII. p. 221.

ubi Vercingetorix cum pedestribus copiis consederat, persequuntur compluresque interficiunt. Qua re animadversa reliqui ne circumirentur veriti se fugae mandant. Omnibus locis fit caedes; tres nobilissimi Haedui capti ad Caesarem perducuntur: Cotus, praefectus equitum, qui controversiam cum Convictolitavi proximis comitiis habuerat, et Cavarillus, qui post defectionem Litavici pedestribus copiis praefuerat, et Eporedorix, quo duce ante adventum Caesaris Haedui cum Sequanis bello contenderant.

LXVIII. Fugato omni equitatu Vercingetorix copias suas, ut pro castris collocaverat, reduxit protinusque Alesiam, quod est oppidum Mandubiorum, iter facere coepit celeriterque impedimenta ex castris educi et se subsequi iussit. Caesar impedimentis in proximum collem deductis duabus legionibus praesidio relictis secutus, quantum diei tempus est passum, circiter tribus milibus hostium ex novissimo agmine interfectis altero die ad Alesiam castra fecit. Perspecto urbis situ perterritisque hostibus, quod equitatu, qua maxime parte exercitus confidebant, erant pulsi, adhortatus ad laborem milites circumvallare instituit.

LXIX. Ipsum erat oppidum Alesia in colle summo admodum edito loco, ut nisi obsidione expugnari non posse videretur. Cuius collis radices duo duabus ex partibus flumina subleebant. Ante id oppidum planities circiter milia passuum tria in longitudinem patebat; reliquis ex omnibus partibus colles mediocri interiecto spatio pari altitudinis fastigio oppidum cingebant. Sub muro, quae pars collis ad orientem solem spectabat, hunc omnem locum copiae Gallorum compleverant fossamque et maceriam sex in altitudinem pedum praeduxerant. Eius munitionis, quae ab Romanis instituebatur, circuitus XI milia passuum tenebat. Castra opportunis locis erant posita ibique castella XXIII facta, quibus in castellis interdiu stationes ponebantur, ne

Cap. LXVIII. *ut pro castris collocaverat*] vergl. Lib. V. Cap. XLIII. p. 148. *ut se — constipaverant. — deductis — relictis secutus — interfectis*] man achte auf die Construction der Periode: die beiden ersten Ablativi consequentiae sind ohne Verbindung, wie sonst zwei Participia (vergl. Cap. XLIII. p. 211.). — *qua maxime*] über die Stellung von maxime vergl. Lib. IV. Cap. XXIV. p. 107. *quo plerumque. — circumvallare*] sc. eam, urbem.

Cap. LXIX. *nisi — non*] über die Stellung s. Zumpt §. 801. Schulz §. 105. Nr. 12, 4. — *obsidione expugnari*] ist das nicht eine contradictio in adiecto? wie erledigt sich der Widerspruch? Welche allgemeinere Bedeutung hat expugnare? — *pari altitudinis fastigio*] Umstandsablativ. — *hunc omnem locum*] statt hanc omnem (partem); es gehört dies zur Cäsarianischen Ausführlichkeit.

qua subito eruptio fieret; haec eadem noctu excubitoribus ac firmis praesidiis tenebantur.

LXX. Opere instituto fit equestre proelium in ea planitie, quam intermissam collibus tria milia passuum in longitudinem patere supra demonstravimus. Summa vi ab utrisque contenditur. Laborantibus nostris Caesar Germanos submittit legionesque pro castris constituit, ne qua subito irruptio ab hostium peditatu fiat. Praesidio legionum addito nostris animus augetur; hostes in fugam coniecti se ipsi multitudine impediunt atque angustioribus portis relictis coacervantur. Germani acrius usque ad munitiones sequuntur. Fit magna caedes; nonnulli relictis equis fossam transire et maceriam transcendere conantur. Paulum legiones Caesar, quas pro vallo constituerat, promoveri iubet. Non minus qui intra munitiones erant perturbantur Galli: veniri ad se confestim existimantes ad arma conclamant; nonnulli perterriti in oppidum irrumpunt. Vercingetorix iubet portas claudi, ne castra nudentur. Multis interfectis, compluribus equis captis Germani sese recipiunt.

LXXI. Vercingetorix, priusquam munitiones ab Romanis perficiantur, consilium capit omnem ab se equitatum noctu dimittere. Discedentibus mandat, ut suam quisque eorum civitatem adeat omnesque, qui per aetatem arma ferre possint, ad bellum cogant; sua in illos merita proponit obtestaturque, ut suae salutis rationem habeant neu se optime de communi libertate meritum in cruciatum hostibus dedant. Quod si indiligentiores fuerint, milia hominum delecta octoginta una secum interitura demonstrat. Ratione inita se exigue dierum XXX habere frumentum, sed paulo etiam longius tolerari posse parcendo.

Cap. LXX. *intermissam collibus*] s. Cap. XVII. p. 195. — *angustioribus portis relictis*] da sie nur sehr enge Thore (in der Mauer) gelassen hatten. — *coacervantur*] Liv. XXIV, 39. Hannenses coacervantur non caede solum, sed etiam fuga, cum alii super aliorum capita ruerent atque integri sauciis, vivi mortuis incidentes cumularentur. — *qui intra munitiones erant — Galli*] über die Voranstellung des relativen Satzes s. Zumpt §. 813. vergl. Cap. LIII. p. 216. — *veniri ad se confestim existimantes*] wie Lib. VI. Cap. XXIX. p. 176. sese confestim subsequi dicit. — *portas claudi*] die Stadthore, damit man sich nicht aus dem Lager in die Stadt flüchtete.

Cap. LXXI. *consilium capit — dimittere*] vergl. Cap. XXVI. p. 201. *consilium ceperunt* — *profugere*. — *per aetatem*] Zumpt §. 301. extr. Schulz §. 102. Nr. 16, 3. S. Lib. V. Cap. III. p. 118. — *adeat — cogant*] Zumpt §. 367. Schulz §. 72. Nr. 1, 1. 2. — *ratione inita*] nach angestellter Berechnung. — *tolerari*] man könnte es aushalten, unpersönlich; tolerare steht absolut wie sonst sustentare und sustinere.

His datis mandatis, qua opus erat intermissum, secunda vigilia silentio equitatum mittit. Frumentum omne ad se referri iubet; capitis poenam iis, qui non paruerint, constituit; pecus, cuius magna erat copia ab Mandubiis compulsa, viritim distribuit; frumentum parce et paulatim metiri instituit. Copias omnes, quas pro oppido collocaverat, in oppidum recepit. His rationibus auxilia Galliae exspectare et bellum parat administrare.

LXXII. Quibus rebus cognitis ex perfugis et captivis Caesar haec genera munitionis instituit. Fossam pedum xx directis lateribus duxit, ut eius fossae solum tantundem pateret, quantum summae fossae labra distarent; reliquas omnes munitiones ab ea fossa pedes quadringentos reduxit, id hoc consilio, quoniam tantum esset necessario spatium complexus nec facile totum corpus corona militum cingeretur, ne de improvviso aut noctu ad munitiones hostium multitudo advolaret aut interdiu tela in nostros operi destinatos conicere possent. Hoc intermisso spatio duas fossas quindecim pedes latas, eadem altitudine perduxit; quarum interiorum campestribus ac demissis locis aqua ex flumine derivata complevit. Post eas aggerem ac vallum duodecim pedum extruxit; huic lorica pinnaeque adiecit grandibus cervis eminentibus ad commissuras pluteorum atque aggeris, qui ascensum hostium tardarent, et turres toto opere circumdedit, quae pedes LXXX inter se distarent.

LXXIII. Erat eodem tempore et materiari et frumentari et tantas munitiones fieri necesse deminutis nostris copiis, quae

Cap. LXXI. *qua — erat intermissum — mittit*] scil. ea. — *his rationibus*] unter diesen Vorsichtsmassregeln.

Cap. LXXII. *pedum xx*] s. Lib. V. Cap. XLII. p. 146. *fossa pedum xv.* — *ut — pateret*] dieser Satz enthält die Erklärung von *directis lateribus.* — *eius fossae*] s. Lib. I. Cap. XL. Anm. 1. — *id hoc consilio*] was fehlt bei *id* nach der gewöhnlichen Ausdrucksweise? s. Zumpt §. 699. Das *id* geht sowohl auf das *fossam ducere* als auf das *reliquis munitiones reducere.* — *esset — complexus — cingeretur*] diess liegt mit in der Absicht des Cäsar, s. Zumpt §. 547. vergl. zu Cap. XXXVI. p. 207. *convenire iubebat, seu — videretur.* — *totum corpus*] das ganze Belagerungswerk in allen seinen Theilen. — *multitudo advolaret — possent*] man bemerke den Wechsel des Subiects. Vergl. Cap. LXXI. p. 226. zu *adeat — cogant.* — *campestribus ac demissis locis*] Umstandsablativ. — *duodecim pedum*] hier natürlich von der Höhe. — *loricam pinnaeque*] s. Lib. V. Cap. XL.; *lorica* ist wahrscheinlich die ununterbrochene Reihe der im Folgenden erwähnten *plutei.* — *cervis*] Baumstämme, die gabelförmig nach Art eines Hirschgeweihs in zwei Aeste ausliefen. — *ad commissuras*] man kann zweifelhaft sein, ob *ad* den Zweck bedeute oder für *apud* stehe, wie Lib. I. Cap. XXXI. p. 22. — *circumdedit*] st. *circum extruxit.*

Cap. LXXIII. *deminutis nostris copiis*] sind diess Ablativi absoluti oder Dative?

longius ab castris progrediebantur; ac nonnunquam opera nostra Galli tentare atque eruptionem ex oppido pluribus portis summa vi facere conabantur. Quare ad haec rursus opera addendum Caesar putavit, quo minore numero militum munitiones defendi possent. Itaque truncis arborum admodum firmis ramis abscisis atque horum delibratis ac praeacutis cacuminibus perpetuae fossae quinos pedes altae ducebantur. Huc illi stipites demissi et ab infimo revincti, ne revelli possent, ab ramis eminebant. Quini erant ordines coniuncti inter se atque implicati; quo qui intra-verant, se ipsi acutissimis vallis induebant. Hos cippos appellabant. Ante quos obliquis ordinibus in quincuncem dispositis scrobes tres in altitudinem pedes fodiebantur paulatim angustiore ad infimum fastigio. Huc teretes stipites feminis crassitudine ab summo praeacuti et praeusti demittebantur, ita ut non amplius digitis quattuor ex terra emerent; simul confirmandi et stabiliendi causa singuli ab infimo solo pedes terra exculcabantur, reliqua pars scrobis ad occultandas insidias viminibus ac virgultis integebatur. Huius generis octoni ordines ducti ternos inter se pedes distabant. Id ex similitudine floris liliū appellabant. Ante haec taleae pedem longae ferreis hamis infixis totae in terram infodiebantur mediocribusque intermissis spatiis omnibus locis disserebantur, quos stimulos nominabant.

LXXIV. His rebus perfectis regiones secutus quam potuit aequissimas pro loci natura quattuordecim milia passuum complexus pares eiusdem generis munitiones, diversas ab his, contra exteriorem hostem perfecit, ut ne magna quidem multi-

Cap. LXXIII. *ac]* und nun, s. Zumpt §. 333. — *pluribus portis]* wie eodem itinere, Lib. I. Cap. XXI. p. 16. — *addendum]* absolut. — *admodum firmis ramis]* ist Ablativ der Eigenschaft, *truncis*, qui admodum firmos ramos habebant. — *ab infimo revincti]* auf dem Grunde festgebunden. — *ab ramis eminebant]* da, wo die Aeste anfangen, ragten sie über die Gräben hervor. — *Quini—ordines]* also in jedem Graben waren fünf solcher Pallisadenreihen. — *quo]* für in quos (*ordines*). — *vallis se induebant]* blieb hängen in den Pallisaden, — *in quincuncem]* man sehe sich die Figur der quincunx im Lexic. an. — *scrobes]* Gruben im Gegensatz zu den perpetuis fossis. — *tres pedes]* gehört nicht zu *scrobes*, sondern zu *fodiebantur*. — *ad infimum]* ad drückt die Richtung aus. — *singuli pedes — exculcabantur]* in den einzelnen Gruben wurde allemal der unterste von den 3 Füßen Höhe mit Erde ausgefüllt und diese festgestampft.

Cap. LXXIV. *pro loci natura]* ist zu *aequissimas* zu beziehen. — *diversas ab his]* in entgegengesetzter Richtung von den oben beschriebenen, die gegen die Stadt und den daselbst befindlichen Feind gerichtet waren. Die neuen Verschanzungen dagegen waren gegen die von Vercingetorix abgeschickte Reiterei (Cap. LXXI.) und die von derselben gesammelten Truppen gerichtet (*exteriorem hostem*).

tudine, si ita accidat, eius discessu munitionum praesidia circumfundi possent; ac, ne cum periculo ex castris egredi cogatur, dierum xxx pabulum frumentumque habere omnes convectum iubet.

LXXV. Dum haec ad Alesiam geruntur, Galli concilio principum indicto non omnes eos, qui arma ferre possent, ut censuit Vercingetorix, convocandos statuunt, sed certum numerum cuique ex civitate imperandum, ne tanta multitudo confusa nec moderari nec discernere suos nec frumentandi rationem habere possent. Imperant Haeduis atque eorum clientibus, Segusiavis, Ambluaretis, Aulercis Brannovicibus, Brannoviis milia xxxv; parem numerum Arvernīs, adiunctis Eleutheris Cadurcis, Gabelis, Vellavīs, qui sub imperio Arvernorum esse consuerunt; Sequanis, Senonibus, Biturigibus, Santonis, Rutenis, Carnutibus duodena milia; Bellovacis x; totidem Lemovicibus; octona Pictonibus et Turonis et Parisiis et Helvetiis; Senonibus, Ambianis, Mediomatricis, Petrocoriis, Nervii, Morinis, Nitiobrigibus quina milia; Aulercis Cenomanis totidem; Atrebatibus iv; Velliocassis, Lexoviis et Aulercis Eburovicibus terna; Rauracis et Boiis bina; xxx universis civitatibus, quae Oceanum attingunt quaeque eorum consuetudine Armoricae appellantur, quo sunt in numero Curiosolites, Redones, Ambibarii, Caletes, Osismi, Lemovices, Unelli. Ex his Bellovaci suum numerum non compleverunt, quod se suo nomine atque arbitrio cum Romanis bellum gesturos dicebant neque cuiusquam imperio obtemperaturos; rogati tamen ab Commio pro eius hospitio duo milia una miserunt.

LXXVI. Huius opera Commii, ut antea demonstravimus, fideli atque utili superioribus annis erat usus in Britannia Caesar; quibus ille pro meritis civitatem eius immunem esse iusserat, iura legesque reddiderat atque ipsi Morinos attribuerat. Tamen

Cap. LXXIV. *eius discessu*] ist wahrscheinlich corrumpt, denn eius auf exteriorem hostem bezogen, liesse eher accessu als discessu erwarten, und auf Caesar kann es sich hier schwerlich beziehen, der, um eben nicht zum discessus gezwungen zu werden, allen sich mit Proviant zu versehen befahl.

Cap. LXXV. *cuique ex civitate*] nämlich principi. — *Senonibus*] an der zweiten Stelle ist wahrscheinlich zu streichen; warum die frühere nicht handschriftlich verbürgte Lesart Suessionibus falsch ist, s. Index geograph. s. v. Suessiones. — *se suo nomine*] Stellung Zumpt §. 798.

Cap. LXXVI. *Huius opera Commii*] Stellung Zumpt §. 793. — *antea*] s. Lib. IV. Cap. XXI. — *immunem*] steuerfrei.

tanta universae Galliae consensio fuit libertatis vindicandae et pristinae belli laudis recuperandae, ut neque beneficiis neque amicitiae memoria moverentur, omnesque et animo et opibus in id bellum incumberent. Coactis equitum VIII milibus et peditum circiter CCXL haec in Haeduorum finibus recensebantur numerusque inibatur, praefecti constituebantur; Commio Atre-bati, Viridomaro et Eporedorigi Haeduis, Vercassivellauno Arverno, consobrino Vercingetorigis, summa imperii traditur. His delecti ex civitatibus attribuuntur, quorum consilio bellum administraretur. Omnes alacres et fiduciae pleni ad Alesiam proficiscuntur, neque erat omnium quisquam, qui aspectum modo tantae multitudinis sustineri posse arbitraretur, praesertim ancipiti proelio, cum ex oppido eruptione pugnaretur, foris tantae copiae equitatus peditatusque cernerentur.

LXXVII. At ii, qui Alesiae obsidebantur, praeterita die, qua auxilia suorum exspectaverant, consumpto omni frumento inscii, quid in Haeduis gereretur, concilio coacto de exitu suarum fortunarum consultabant. Ac variis dictis sententiis, quarum pars deditionem, pars, dum vires suppeterent, eruptionem censebat, non praetereunda oratio Critognati videtur propter eius singularem et nefariam crudelitatem. Hic summo in Arvernibus ortus loco et magnae habitus auctoritatis, Nihil, inquit, de eorum sententia dicturus sum, qui turpissimam servitutem deditionis nomine appellant, neque hos habendos civium loco neque ad concilium adhibendos censeo. Cum his mihi res sit, qui eruptionem probant: quorum in consilio omnium vestrum consensu pristinae residere virtutis memoria videtur. Animi est ista mollitia, non virtus, paulisper inopiam ferre non posse. Qui se

Cap. LXXVI. *universae Galliae consensio* — *libertatis vindicandae*] wie unterscheiden sich diese beiden Genitive? s. Zumpt §. 423. Schulz §. 76. Nr. 13, 3. — *Coactis* — *milibus* — *haec*] über diesen Gebrauch der Ablativi absoluti vergl. Lib. VI. Cap. IV. p. 161. *obsidibus imperatis* — hos Cap. XLIII. p. 184. Lib. VII. Cap. IV. p. 188. und zu Lib. I. Cap. XXXVIII. letzte Anm. — *praesertim ancipiti proelio*] s. Lib. VI. Cap. VIII. p. 136. *praesertim fugientem*; *anceps proelium* hier ein Treffen an zwei verschiedenen Punkten. — *pugnaretur* — *cerneretur*] hängen diese Coniunctive von cum ab? — *copiae equitatus peditatusque*] vergl. Cap. V. p. 189.

Cap. LXXVII. *summo* — *loco*] über diese Trennung, die sich sogleich wiederholt, und ihre Wirkung s. Zumpt §. 793. — *magnae habitus auctoritatis*] haberi wie esse construirt. S. Lib. I. Cap. XXVIII. *quod egregia virtute erant cogniti*. — *est ista mollitia*] über das Genus von ista s. Zumpt §. 372. Schulz §. 73. Nr. 3, 2. Die Bedeutung von iste Zumpt §. 124. §. 701.

ultra morti offerant, facilius reperiuntur, quam qui dolorem patienter ferant. Atque ego hanc sententiam probarem — tantum apud me dignitas potest —, si nullam praeterquam vitae nostrae iacturam fieri viderem; sed in consilio capiendo omnem Galliam respiciamus, quam ad nostrum auxilium concitavimus. Quid hominum milibus LXXX uno loco interfectis propinquis sanguineisque nostris animi fore existimatis, si paene in ipsis cadaveribus proelio decertare cogentur? Nolite hos vestro auxilio exspoliare, qui vestrae salutis causa suum periculum neglexerunt, nec stultitia ac temeritate vestra aut animi imbecillitate omnem Galliam prosternere et perpetuae servituti subiicere. An quod ad diem non venerunt, de eorum fide constantiaque dubitatis? Quid ergo? Romanos in illis ulterioribus munitionibus animine causa quotidie exerceri putatis? Si illorum nuntiis confirmari non potestis omni aditu praesepto, his utimini testibus, appropinquare eorum adventum, cuius rei timore exterriti diem noctemque in opere versantur. Quid ergo mei consilii est? Facere, quod nostri maiores nequaquam pari bello Cimbrorum Teutonumque fecerunt: qui in oppida compulsi ac simili inopia subacti eorum corporibus, qui aetate ad bellum inutiles videbantur, vitam toleraverunt neque se hostibus traderunt. Cuius rei si exemplum non haberemus, tamen libertatis causa institui et posteris prodi pulcherrimum iudicarem. Nam quid illi simile bello fuit? Depopulata Gallia Cimbri magnaue illata calamitate finibus quidem nostris aliquando excesserunt atque alias terras petierunt, iura, leges, agros, libertatem nobis reliquerunt; Romani vero quid petunt aliud aut quid volunt, nisi invidia adducti, quos fama nobiles potentesque bello

Cap. LXXVII. *dignitas*] nicht das Ansehn derer, die den Rath gegeben hatten, sondern das Ehrgefühl, die Idee des Ehrenvollen. — *nullam praeterquam*] was könnte statt praeterquam noch stehen? s. Zumpt §. 735. — *Quid — animi*] diese Trennung ist in diesem Falle das Gewöhnlichere, vergl. Cap. XLV. p. 213. Cap. XXXVI. p. 207. — *Nolite — nec*] nec nach Zumpt §. 337. (nicht nach §. 774. mit Supplirung von velitis aus nolite); aut würde an sich das Gewöhnlichere sein, ist aber hier vermieden: warum? — *An*] über die Bedeutung der Partikel s. zu Cap. XXXVIII. p. 208. — *in illis ulterioribus munitionibus*] den Cap. LXXIV. beschriebenen (contra exteriorem hostem). — *animine causa*] s. Lib. V. Cap. XII. p. 126. — *illorum*] d. i. des entfernten Entsatzheeres; his dagegen: der Römer. — *Quid — consilii est*] s. Lib. I. Cap. XXI. p. 15. — *Nam quid illi simile bello fuit? etc.*] der Sinn ist: quamquam illud bellum omnibus, quae ante fuerunt, crudelius fuit, tamen etc. — *quidem*] s. Lib. V. Cap. XXIX. zu Cottae quidem. p. 138. — *quid — aliud — nisi*] woher hier nisi? s. Zumpt §. 735. — *quos — horum*] über die Voranstellung des relativen Satzes s. zu Cap. LXX. p. 226.

cognoverunt, horum in agris civitatibusque considerare atque his aeternam iniungere servitutem? Neque enim ulla alia condicione bella gesserunt. Quod si ea, quae in longinquis nationibus geruntur, ignoratis, respicite finitimam Galliam, quae in provinciam redacta iure et legibus commutatis securibus subiecta perpetua premitur servitute.

LXXVIII. Sententiis dictis constituunt, ut ii, qui valitudine aut aetate inutiles sint bello, oppido excedant atque omnia prius experiantur quam ad Critognati sententiam descendant; illo tamen potius utendum consilio, si res cogat atque auxilia morentur, quam aut deditiois aut pacis subeundam condicionem. Mandubii, qui eos oppido receperant, cum liberis atque uxoribus exire coguntur. Hi cum ad munitiones Romanorum accessissent, flentes omnibus precibus orabant, ut se in servitutem receptos cibo iuvarent. At Caesar dispositis in vallo custodiis recipi prohibebat.

LXXIX. Interea Commius reliquique duces, quibus summa imperii permissa erat, cum omnibus copiis ad Alesiam perveniunt et colle exteriori occupato non longius mille passibus ab nostris munitionibus considunt. Postero die equitatu ex castris educto omnem eam planitiem, quam in longitudinem III milia passuum patere demonstravimus, complent pedestresque copias paulum ab eo loco abditas in locis superioribus constituunt. Erat ex oppido Alesia despectus in campum. Concurrunt his auxiliis visis, fit gratulatio inter eos atque omnium animi ad laetitiam excitantur. Itaque productis copiis ante oppidum considunt et proximam fossam cratibus integunt atque aggere explent seque ad eruptionem atque omnes casus comparant.

LXXX. Caesar omni exercitu ad utramque partem munitionum disposito, ut, si usus veniat, suum quisque locum teneat et noverit, equitatum ex castris educi et proelium committi iubet. Erat ex omnibus castris, quae summum undique iugum tenebant, despectus, atque omnes milites intenti pugnae proventum exspectabant. Galli inter equites raros sagittarios expeditosque levis armaturae interiecerant, qui suis cedentibus auxilio succurrerent et nostrorum equitum impetus sustinerent. Ab his complures de improvviso vulnerati proelio excedebant. Cum suos pugna superiores esse Galli confiderent et nostros

Cap. LXXVII. *redacta — subiecta*] über die Art der Verbindung dieser beiden Participia s. Cap. XLIII. p. 211.

Cap. LXXVIII. *excedant — experiantur*] Wechsel des Subjects.

multitudine premi viderent, ex omnibus partibus et ii, qui munitionibus continebantur, et ii, qui ad auxilium convenerant, clamore et ululatu suorum animos confirmabant. Quod in conspectu omnium res gerebatur neque recte ac turpiter factum celari poterat, utrosque et laudis cupiditas et timor ignominiae ad virtutem excitabant. Cum a meridie prope ad solis occasum dubia victoria pugnaretur, Germani una in parte confertis turmis in hostes impetum fecerunt eosque propulerunt; quibus in fugam coniectis sagittarii circumventi interfectique sunt. Item ex reliquis partibus nostri cedentes usque ad castra insecuti sui colligendi facultatem non dederunt. At ii, qui ab Alesia processerant, moesti prope victoria desperata se in oppidum receperunt.

LXXXI. Uno die intermisso Galli atque hoc spatio magno cratium, scalarum, harpagonum numero effecto media nocte silentio ex castris egressi ad campestras munitiones accedunt. Subito clamore sublato, qua significatione qui in oppido obsidebantur de suo adventu cognoscere possent, crates prolicere, fundis, sagittis, lapidibus nostros de vallo proturbare reliquaque, quae ad oppugnationem pertinent, parant administrare. Eodem tempore clamore exaudito dat tuba signum suis Vercingetorix atque ex oppido educit. Nostri, ut superioribus diebus, ut cuique erat locus attributus, ad munitiones accedunt, fundis libribus sudibusque, quas in opere disposuerant, ac glandibus Gallos proterrent. Prospectu tenebris adempto multa utrimque vulnera accipiuntur; complura tormentis tela coniiciuntur. At M. Antonius et Gaius Trebonius legati, quibus hae partes ad defendendum obvenerant, qua ex parte nostros premi intellexerant, his auxilio ex ulterioribus castellis deductos submittebant.

LXXXII. Dum longius ab munitione aberant Galli, plus multitudine telorum proficiebant; posteaquam propius successerunt, aut se stimulis inopinantes induebant aut in scrobes delati trans-

Cap. LXXX. *et laudis cupiditas et timor — excitabant*] s. Zumpt §. 373. extr. Schulz §. 72. Nr. 2, 3. — *sui colligendi*] s. Zumpt §. 660.

Cap. LXXXI. *Uno die*] ein Tag, ein Jahr u. dergl. wird gewöhnlich durch den Singularis ohne unus ausgedrückt; jenes heisst nur Ein Tag u. s. w. — *cognoscere*] mit de ist Caesarianischer Sprachgebrauch, s. zu Lib. I. Cap. XXXV. p. 27. — *atque — educit*] sc. eos, aus suis herauszunehmen, entweder nach Zumpt §. 766. vergl. zu Lib. VI. Cap. XXII. p. 172. gentibus — attribuunt atque — cogunt zu erklären, oder educit absolut zu fassen. — *intellexerant*] man bemerke die Genauigkeit des Plusquamperfectum. Vergl. Lib. IV. Cap. XVII. p. 102. cum — defixerat und öfter. — *deductos*] unbestimmt: Leute, quos deduxerant.

Cap. LXXXII. *Dum — aberant*] so lange noch. Zumpt §. 637. — *se stimulis induebant*] s. Cap. LXXIII. se vallis induebant.

fodiebantur aut ex vallo ac turribus traieci pilis muralibus interibant. Multis undique vulneribus acceptis nulla munitione perrupta, cum lux appeteret, veriti, ne ab latere aperto ex superioribus castris eruptione circumvenirentur, se ad suos receperunt. At interiores, dum ea, quae a Vercingetorige ad eruptionem praeparata erant, proferunt, priores fossas explent, diutius in his rebus administrandis morati prius suos discessisse cognoverunt, quam munitionibus appropinquarent. Ita re infecta in oppidum reverterunt.

LXXXIII. Bis magno cum detrimento repulsi Galli quid agant consulunt; locorum peritos adhibent; ex his superiorum castrorum situs munitionesque cognoscunt. Erat a septentrionibus collis, quem propter magnitudinem circuitus opere circumplecti non potuerant nostri: necessario paene iniquo loco et leniter declivi castra fecerunt. Haec Gaius Antistius Reginus et Gaius Caninius Rebilus legati cum duabus legionibus obtinebant. Cognitis per exploratores regionibus duces hostium LX milia ex omni numero deligunt earum civitatum, quae maximam virtutis opinionem habebant; quid quoque pacto agi placeat, occulte inter se constituunt; adeundi tempus definiunt, cum meridies esse videatur. His copiis Vercassivellaunum Arvernum, unum ex quattuor ducibus, propinquum Vercingetorigis, praeficiunt. Ille ex castris prima vigilia egressus prope confecto sub lucem itinere post montem se occultavit militesque ex nocturno labore sese reficere iussit. Cum iam meridies appropinquare videretur, ad ea castra, quae supra demonstravimus, contendit, eodemque tempore equitatus ad campestris munitiones accedere et reliquae copiae pro castris sese ostendere coeperunt.

Cap. LXXXII. *Multis undique*] vergl. omnes undique Lib. VI. Cap. XIII. p. 168.; *magnus undique* Lib. VI. Cap. XXXIV. p. 180. — *interiores*] die Garnison von Alesia. — *priores fossas*] der zunächst an der Festung von Caesar gezogene Graben. — *proferunt — explent*] das Asyndeton, wie Lib. I. Cap. XXII. p. 16. subducit — instruit.

Cap. LXXXIII. *superiorum castrorum*] das im Cap. LXXXII. genannte, auf der gegen die höher gelegene Festung errichteten Verschanzung. — *necessario — fecerunt*] das Asyndeton zur Bezeichnung einer Folge (also) das aber so die rhetorische Hervorhebung des *necessario* bezweckt, sowie der Gebrauch des absoluten *Tempus fecerunt* [nach kurz vorausgegangenem relativen *potuerant* sind zu merken. — *cum — videatur*] s. zu Cap. LXXVI. p. 230. *pugnaretur — cernerentur*. — *campestris munitiones*] die niedriger gelegenen Schanzen gegen den äussern Feind. Cap. LXXIV.

LXXXIV. Vercingetorix ex arce Alesiae suos conspicatus ex oppido egreditur; crates, longurios, musculos, falces reliquaque, quae eruptionis causa paraverat, profert. Pugnatur uno tempore omnibus locis acriter atque omnia tentantur; quae minime visa pars firma est, huc concurritur. Romanorum manus tantis munitionibus distinctetur nec facile pluribus locis occurrit. Multum ad terrendos nostros valet clamor, qui post tergum pugnantibus exstitit, quod suum periculum in aliena vident salute constare: omnia enim plerumque, quae absunt, vehementius hominum mentes perturbant.

LXXXV. Caesar idoneum locum nactus, quid quaque ex parte geratur, cognoscit; laborantibus submittit. Utrisque ad animum occurrit, unum esse illud tempus, quo maxime contendere conveniat. Galli, nisi perfregerint munitiones, de omni salute desperant; Romani, si rem obtinuerint, finem laborum omnium expectant. Maxime ad superiores munitiones laboratur, quo Vercassivellaunum missum demonstravimus. Iniquum loci ad declivitatem fastigium magnum habet momentum. Alii tela coniciunt, alii testudine facta subeunt; defatigatis in vicem integri succedunt. Agger ab universis in munitionem coniectus et ascensum dat Gallis et ea, quae in terra occultaverant Romani, contegit; nec iam arma nostris nec vires suppetunt.

LXXXVI. His rebus cognitis Caesar Labienum cum cohortibus sex subsidio laborantibus mittit; imperat, si sustinere

Cap. LXXXIV. *huc*] über die Stellung der Sätze und den Gebrauch des *hic* s. Cap. LXXVII. p. 231. zu *quos* — *herum*. Der Gebrauch der Adverbia loci für die entsprechende Präposition mit dem Pronomen wird bekannt sein. — *post tergum pugnantibus exstitit*] ist *post tergum* zu *pugnantibus* oder zu *exstitit* zu beziehen? so dass es entweder heisst: die im Rücken Kämpfenden erhoben das Geschrei (Zumpt §. 419.), oder: es war den Kämpfenden im Rücken. — *suum periculum* — *constare*] die vordere Linie, die das Geschrei im Rücken hörte, sah, dass ihre eigne Gefahr d. h. das Wachsen oder Abnehmen derselben auf dem Schicksale der hintern Linie beruhe.

Cap. LXXXV. *submittit*] das Object ist das unbestimmte Pronomen. Vergl. Cap. LXXXI. *deductos*, letzte Anm. — *ad animum occurrit*] gewöhnlicher *animo occurrit* oder *blos occurrit*. — *rem obtinuerint*] die Sache, ihr Vorhaben durchsetzen. — *ad* — *munitiones*] s. zu Cap. LXXII. p. 127. *ad commissuras*. — *ad declivitatem*] die ungünstige Neigung des Hügels zur Abschüssigkeit, das heisst die geringe Abdachung des *collis leniter declivis*, wie es Cap. LXXXIII. heisst. — *munio*] collectiv. — *quae in terra occultaverant*] die Cap. LXXIII. beschriebenen *lilia*, *stimulos* u. s. w. — *nec iam*] Zumpt §. 286.

Cap. LXXXVI. *sustinere*] absolut, vergl. zu Cap. LXXI. p. 226. *tolerare*. — *imperat* — *pugnaret*] Zumpt §. 624. Ueber den Wechsel der Tempora s. Lib. V. Cap. LVIII. zu *vulneret*. p. 158.

non possit, deductis cohortibus eruptione pugnaret; id nisi necessario ne faciat. Ipse adit reliquos, cohortatur, ne labori succumbant; omnium superiorum dimicationum fructum in eo die atque hora docet consistere. Interiores desperatis campestribus locis propter magnitudinem munitionum loca praerupta ex ascensu tentant; huc ea, quae paraverant, conferunt; multitudine telorum ex turribus propugnantes deturbant, aggere et cratibus fossas explent, falcibus vallum ac loricam rescindunt.

LXXXVII. Mittit primo Brutum adolescentem cum cohortibus Caesar, post cum aliis Gaium Fabium legatum; postremo ipse, cum vehementius pugnarent, integros subsidio adducit. Restituto proelio ac repulsis hostibus eo, quo Labienum miserat, contendit; cohortes quattuor ex proximo castello deducit, equitum partem sequi, partem circumire exteriores munitiones et ab tergo hostes adoriri iubet. Labienus, postquam neque aggeres neque fossae vim hostium sustinere poterant, coactis una XL cohortibus, quas ex proximis praesidiis deductas fors obtulit, Caesarem per nuntios facit certiores, quid faciendum existimet. Accelerat Caesar, ut proelio intersit.

LXXXVIII. Eius adventu ex colore vestitus cognito, quo insigni in proeliis uti consuevit, turmisque equitum et cohortibus visis, quas se sequi iusserat, ut de locis superioribus haec declivia et devexa cernebantur, nostri proelium committunt. Utrumque clamore sublato excipit rursus ex vallo atque omnibus munitionibus clamor. Nostri omissis pilis gladiis rem gerunt. Repente post tergum equitatus cernitur; cohortes aliae appropinquant. Hostes terga vertunt; fugientibus equites occurrunt; fit magna caedes. Sedulius, dux et princeps Lemovicum, occiditur; Vercassivellaunus Arvernus vivus in fuga comprehenditur;

Cap. LXXXVI. *Interiores]* s. Cap. LXXXII. p. 234. — *desperatis campestribus locis]* nachdem sie die Erstürmung der campestres munitiones der Römer aufgegeben. — *ex ascensu]* ist mit praerupta zu verbinden, so viel als ex ea parte praerupta ubi ascenditur.

Cap. LXXXVII. *postquam — poterant]* über das Imperf. s. Zumpt §. 507. — *coactis una]* vergl. Cap. LXXV. duo milia una miserunt. — *facit certiores, quid faciendum existimet]* Prägnanz; vor quid zu suppliren: et interrogat. Vergl. Cap. VI. p. 189 difficultate afficiebatur, qua ratione.

Cap. LXXXVIII. *quo insigni]* welches er als Abzeichen zu tragen pflegte, das purpurne paludamentum. — *ut — cernebantur]* über die causale Bedeutung von ut s. zu Cap. LXVIII. erste Anm. u. öfter. — *nostri proelium committunt]* sie, die sich bisher bloss gegen die Angriffe der Feinde vertheidigt hatten, ergreifen jetzt die Offensive. — *clamore sublato excipit]* s. Cap. IV. p. 188. convocatis suis clientibus facile incendit.

signa militaria LXXIV ad Caesarem referuntur; pauci ex tanto numero se incolumes in castra recipiunt. Conspicati ex oppido caedem et fugam suorum desperata salute copias a munitionibus reducunt. Fit protinus hac re audita ex castris Gallorum fuga. Quod nisi crebris subsidiis ac totius diei labore milites essent defessi, omnes hostium copiae deleri potuissent. De media nocte missus equitatus novissimum agmen consequitur; magnus numerus capitur atque interficitur; reliqui ex fuga in civitates discedunt.

LXXXIX. Postero die Vercingetorix concilio convocato id bellum se suscepisse non suarum necessitatum, sed communis libertatis causa demonstrat, et quoniam sit fortunae cedendum, ad utramque rem se illis offerre, seu morte sua Romanis satisfacere seu vivum tradere velint. Mittuntur de his rebus ad Caesarem legati. Iubet arma tradi, principes produci. Ipse in munitione pro castris consedit, eo duces producuntur. Vercingetorix deditur, arma proiciuntur. Reservatis Haeduis atque Arvernīs, si per eos civitates recuperare posset, ex reliquis captivis toto exercitui capita singula praedae nomine distribuit.

XC. His rebus confectis in Haeduos proficiscitur; civitatem recipit. Eo legati ab Arvernīs missi quae imperaret se facturos pollicentur. Imperat magnum numerum obsidum. Legiones in hiberna mittit. Captivorum circiter xx milia Haeduis Arvernisque reddit. T. Labienum duabus cum legionibus et equitatu in Sequanos proficisci iubet; huic M. Sempronium Rutilum attribuit. Gaium Fabium legatum et L. Minucium Basilum cum legionibus duabus in Remis collocat, ne quam ab finitimis Bellovacis calamitatem accipiant. Gaium Antistium Reginum in Ambilaretos, Titum Sextium in Bituriges, Gaium Caninium Rebilum in Rutenos cum singulis legionibus mittit. Q. Tullium Ciceronem et P. Sulpicium Cabilloni et Matiscone in Haeduis ad Ararim rei frumentariae causa collocat. Ipse Bibracte hiemare constituit. His litteris cognitis Romae dierum xx supplicatio redditur.

Cap. LXXXVIII. *Quod nisi*] Zumpt §. 806. — *essent defessi*] Zumpt §. 525. — *ex fuga*] wie ex fuga excipere Cap. XXIII.; vergl. Lib. II Cap. XXVII. letzte Anm.

Cap. LXXXIX. *se — offerre*] über se s. zu Lib. II. Cap. III. p. 46. — *si — posset*] s. Zumpt §. 354. Anm. vergl. Lib. VI. Cap. XXIX. p. 176. praemittit si — possit. — *toto exercitui*] Zumpt §. 140.

Cap. XC. *His litteris*] ist Kürze für harum rerum litteris. — *redditur*] zum Danke dafür, wie beneficium reddere.

INCERTI AUCTORIS
AULI HIRTII, UT VIDETUR
COMMENTARIORUM CAESARIS
DE BELLO GALLICO
LIBER VIII.

A R G U M E N T U M.

Praefatio Hirtii, c. 1. Bituriges recepti, c. 2—3. Carnutes debellati, c. 4—5. Bellovaci, c. 6—22. Commius Atrebas insidiis petitus, c. 23. Exercitus Romanus in plures partes divisus; fines Ambiorigis iterum vexati; T. Labienus in Treveros missus, c. 24—25. Lemonum a Dumnaco, Andium duce, oppugnatum; Dumnacus victus, c. 26—29. Gaius Caninius Drappetem et Lucterium persequitur, c. 30. Carnutes et finitimae civitates in fidem receptae, c. 31. Drappetis et Lucterii fuga in oppidum Uxellodunum, quod obsidetur, c. 32—33. Drappes et Lucterius frumentum et commeatum adducturi ex oppido egressi a Gaio Caninio legato repulsi, c. 34—35. Drappes captus, c. 36. Uxellodunum operibus inclusum; de Gutruato supplicium sumptum, c. 37—38. Adventus Caesaris ad Uxellodunum; oppidani ab aqua prohibiti; opera Romanorum incensa; fons oppidi cuniculis intercisis, c. 39—43. Uxellodunum deditum, poena oppidanorum; Drappetis mors; Lucterius comprehensus, c. 44. Treveri a Labieno victi, c. 45. Aquitania recepta; hiberna, c. 46. Commius victus, c. 47—48. — Annus VIII. Proconsulatus. Praefatio. Caesaris benignitas erga Gallos, c. 49. Eius iter in Italiam, c. 50—51.; iter in ulteriorem Galliam; Labienus Galliae togatae praefectus; initia belli civilis, c. 52—53. Legiones a Caesare per causam belli Parthici deductae Pompeio traditae, c. 54—55. — Annus IX. Proconsulatus.

A. HIRTIUS BALBO S.

Coactus assiduis tuis vocibus, Balbe, cum quotidiana mea recusatio non difficultatis excusationem, sed inertiae videretur deprecationem habere, rem difficillimam suscepi. Caesaris nostri commentarios rerum gestarum Galliae non cohaerentibus superioribus atque insequentibus eius scriptis contexui novissimumque imperfectum ab rebus gestis Alexandriae confeci usque ad exitum non

quidem civilis dissensionis, cuius finem nullum videmus, sed vitae Caesaris. Quos utinam qui legent scire possint quam invitus susceperim scribendos, quo facilius caream stultitiae atque arrogantiae crimine, qui me mediis interposuerim Caesaris scriptis. Constat enim inter omnes, nihil tam operose ab aliis esse perfectum, quod non horum elegantia commentariorum superetur: qui sunt editi, ne scientia tantarum rerum scriptoribus deesset, adeoque probantur omnium iudicio, ut praerepta, non praebita facultas scriptoribus videatur. Cuius tamen rei maior nostra quam reliquorum est admiratio: ceteri enim, quam bene atque emendate, nos etiam, quam facile atque celeriter eos perfecit scimus. Erat autem in Caesare cum facultas atque elegantia summa scribendi, tum verissima scientia suorum consiliorum explicandorum. Mihi ne illud quidem accidit, ut Alexandrino atque Africano bello interesssem; quae bella quanquam ex parte nobis Caesaris sermone sunt nota, tamen aliter audimus ea, quae rerum novitate aut admiratione nos capiunt, aliter, quae pro testimonio sumus dicturi. Sed ego nimirum dum omnes excusationis causas colligo, ne cum Caesare conferar, hoc ipsum crimen arrogantiae subeo, quod me iudicio cuiusquam existimem posse cum Caesare comparari. Vale.

CAP. I. Omni Gallia devicta Caesar cum a superiore aestate nullum bellandi tempus intermisisset militesque hibernorum quiete reficere a tantis laboribus vellet, complures eodem tempore civitates renovare belli consilia nuntiabantur coniurationesque facere. Cuius rei verisimilis causa afferebatur, quod Gallis omnibus cognitum esset, neque ulla multitudo in unum locum coacta resisti posse Romanis, nec, si diversa bella complures eodem tempore intulissent civitates, satis auxilii aut spatii aut copiarum habiturum exercitum populi Romani ad omnia persequenda; non esse autem alicui civitati sortem incommodi recusandam, si tali mora reliquae possent se vindicare in libertatem.

II. Quae ne opinio Gallorum confirmaretur, Caesar M. Antonium quaestorem suis praefecit hibernis; ipse equitum praesidio pridie Kal. Ianuarias ab oppido Bibracte proficiscitur ad legionem XIII., quam non longe a finibus Haeduorum collocaverat in finibus Biturigum, eique adiungit legionem XI., quae proxima fuerat. Binis cohortibus ad impedimenta tuenda relictis reliquum exercitum in copiosissimos agros Biturigum inducit, qui, cum latos fines et complura oppida haberent, unius legionis hi-

bernīs non potuerint contineri, quin bellum pararent coniurationesque facerent.

III. Repentino adventu Caesaris accidit, quod imparatis disiectisque accidere fuit necesse, ut sine timore ullo rura colentes prius ab equitatu opprimerentur quam confugere in oppida possent. Namque etiam illud vulgare incursionis hostium signum, quod incendiis aedificiorum intelligi consuevit, Caesaris erat interdicto sublatum, ne aut copia pabuli frumentique, si longius progredi vellet, deficeretur aut hostes incendiis terrerentur. Multis hominum milibus captis perterriti Bituriges, qui primum adventum potuerant effugere Romanorum, in finitimas civitates aut privatis hospitibus confisi aut societate consiliorum confugerant. Frustra: nam Caesar magnis itineribus omnibus locis occurrit nec dat ulli civitati spatium de aliena potius quam de domestica salute cogitandi; qua celeritate et fideles amicos retinebat et dubitantes terrore ad condiciones pacis adducebat. Tali condicione proposita Bituriges cum sibi viderent clementia Caesaris reditum in eius amicitiam finitimasque civitates sine ulla poena dedisse obsides atque in fidem receptas esse, idem fecerunt.

IV. Caesar militibus pro tanto labore ac patientia, qui brumalibus diebus itineribus difficillimis, frigoribus intolerandis studiosissime permanserant in labore, ducenos sestertios, centurionibus tot milia nummum praedae nomine condonanda pollicetur legionibusque in hiberna remissis ipse se recipit die XXXX. Bibracte. Ibi cum ius diceret, Bituriges ad eum legatos mittunt auxilium petatum contra Carnutes, quos intulisse bellum sibi querebantur. Qua re cognita cum non amplius X et VIII dies in hibernis esset commoratus, legiones XIV. et VI. ex hibernis ab Arare educit, quas ibi collocatas explicandae rei frumentariae causa superiore commentario demonstratum est. Ita cum duabus legionibus ad persequendos Carnutes proficiscitur.

V. Cum fama exercitus ad hostes esset perlata, calamitate ceterorum ducti Carnutes desertis vicis oppidisque, quae tolerandae hiemis causa constitutis repente exiguis ad necessitatem aedificiis incolebant — nuper enim devicti complura oppida dimiserant —, dispersi profugiunt. Caesar erumpentes eo maxime tempore acerrimas tempestates cum subire milites nollet, in oppido Carnutum Genabo castra ponit atque in tecta partim Gallorum, partim quae coniectis celeriter stramentis tentoriorum in-

integrandorum gratia erant inaedificata, milites coniecit; equites tamen et auxiliarios pedites in omnes partes mittit, quascunque petisse dicebantur hostes; nec frustra: nam plerumque magna praeda potiti nostri revertuntur. Oppressi Carnutes hiemis difficultate terrore periculi, cum tectis expulsi nullo loco diutius consistere auderent nec silvarum praesidio tempestatibus durissimis tegi possent, dispersi magna parte amissa suorum dissipantur in finitimas civitates.

VI. Caesar tempore anni difficillimo, cum satis haberet convenientes manus dissipare, ne quod initium belli nasceretur, quantumque in ratione esset, exploratum haberet sub tempus aestivorum nullum summum bellum posse conflari, Gaium Trebonium cum II legionibus, quas secum habebat, in hibernis Genabi collocavit; ipse cum crebris legationibus Remorum certior fieret Bellovacos, qui belli gloria Gallos omnes Belgasque praestabant, finitimasque his civitates duce Correo Bellovaco et Commio Atrebate exercitus comparare atque in unum locum cogere, ut omni multitudine in fines Suessionum, qui Remis erant attributi, facerent impressionem; pertinere autem non tantum ad dignitatem, sed etiam ad salutem suam iudicaret, nullam calamitatem socios optime de republica meritos accipere: legionem ex hibernis evocat rursus XI., litteras autem ad Gaium Fabium mittit, ut in fines Suessionum legiones II, quas habebat, adduceret, alteramque ex duabus ab T. Labieno arcessit. Ita quantum hibernorum opportunitas bellicae ratio postulabat, perpetuo suo labore in vicem legionibus expeditionum onus iniungebat.

VII. His copiis coactis ad Bellovacos proficiscitur castrisque in eorum finibus positis equitum turmas dimittit in omnes partes ad aliquos excipiendos, ex quibus hostium consilia cognosceret. Equites officio functi renuntiant paucos in aedificiis esse inventos atque hos non qui agrorum colendorum causa remansissent, namque esse undique diligenter demigratum, sed qui speculandi causa essent remissi. A quibus cum quaereret Caesar, quo loco multitudo esset Bellovacorum quodve esset consilium eorum, inveniebat Bellovacos omnes, qui arma ferre possent, in unum locum convenisse, itemque Ambianos, Aulercos, Caletos, Velliocasses, Atrebatas; locum castris excelsum in silva circumdata palude delegisse, impedimenta omnia in ultiores silvas contulisse. Complures esse principes belli auctores, sed multitudinem maxime Correo obtemperare, quod ei summo esse odio nomen populi Romani intellexissent. Paucis ante diebus ex his castris Atrebatem Commium discessisse ad auxilia

Germanorum adducenda, quorum et vicinitas propinqua et multitudo esset infinita. Constituisset autem Bellovacos omnium principum consensu, summa plebis cupiditate, si, ut dicebatur, Caesar cum tribus legionibus veniret, offerre se ad dimicandum, ne miseriore ac duriori postea condicione cum toto exercitu decertare cogerentur; si maiores copias adduceret, in eo loco permanere, quem delegissent, pabulatione autem, quae propter anni tempus cum exigua tum disiecta esset, et frumentatione et reliquo commeatu ex insidiis prohibere Romanos.

VIII. Quae Cesar consentientibus pluribus cum cognosset atque ea, quae proponerentur, consilia plena prudentiae longaeque a temeritate barbarorum remota esse iudicaret, omnibus rebus inserviendum statuit, quo celerius hostis contempta sua paucitate prodiret in aciem. Singularis enim virtutis veterrimas legiones VII., VIII., IX. habebat, summae spei delectaeque iuventutis XI., quae octavo iam stipendio tamen in collatione reliquarum nondum eandem vetustatis ac virtutis ceperat opinionem. Itaque concilio advocato rebus iis, quae ad se essent delatae, omnibus expositis animos multitudinis confirmat. Si forte hostes trium legionum numero posset elicere ad dimicandum, agminis ordinem ita constituit, ut legio septima, octava, nona ante omnia irent impedimenta, deinde omnium impedimentorum agmen, quod tamen erat mediocre, ut in expeditionibus esse consuevit, cogeret undecima, ne maioris multitudinis species accidere hostibus posset, quam ipsi depoposcissent. Hac ratione paene quadrato agmine instructo in conspectum hostium celerius opinione eorum exercitum adducit.

IX. Cum repente instructas velut in acie certo gradu legiones accedere Galli viderent, quorum erant ad Caesarem plena fiducia consilia perlata, sive certaminis periculo sive subito adventu sive expectatione nostri consilii copias instruunt pro castris nec loco superiore decedunt. Caesar etsi dimicare optaverat, tamen admiratus tantam multitudinem hostium valle intermissa magis in altitudinem depressa quam late patente castra castris hostium confert. Haec imperat vallo pedum XII muniri, loriculam pro hac ratione eius altitudinis inaedicari, fossam duplicem pedum denum quinum lateribus deprimi directis, turres excitari crebras in altitudinem trium tabulatorum, pontibus traiectionis constratisque coniungi, quorum frontes viminea lorica munirentur, ut ab hostibus duplici fossa, duplici propugnatorum ordine defenderentur, quorum alter ex pontibus, quo tutior altitudine esset, hoc audacius longiusque permetteret tela, alter,

qui propior hostem in ipso vallo collocatus esset, ponte ab incidentibus telis tegeretur. Portis fores altioresque turres imposuit.

X. Huius munitionis duplex erat consilium. Namque et operum magnitudinem et timorem suum sperabat fiduciam barbaris allaturum, et cum pabulum frumentatumque longius esset proficiscendum, parvis copiis castra munitione ipsa videbat posse defendi. Interim crebro paucis utrimque procurrentibus inter bina castra palude interiecta contendebatur; quam tamen paludem nonnunquam aut nostra auxilia Gallorum Germanorumque transibant acriusque hostes insequiebantur, aut vicissim hostes eadem transgressi nostros longius submovebant. Accidebat autem quotidianis pabulationibus, id quod accidere erat necesse, cum raris disiectisque ex aedificiis pabulum conquireretur, ut impeditis locis dispersi pabulatores circumvenirentur; quae res etsi mediocre detrimentum iumentorum ac servorum nostris afferebat, tamen stultas cogitationes incitabat barbarorum, atque eo magis, quod Commius, quem profectum ad auxilia Germanorum arcessenda docui, cum equitibus venerat, qui tametsi numero non amplius erant quingenti, tamen Germanorum adventu barbari nitebantur.

XI. Caesar cum animadverteret hostem complures dies castris palude et loci natura munitis se tenere neque oppugnari castra eorum sine dimicatione perniciose nec locum munitionibus claudi nisi a maiore exercitu posse, litteras ad Trebonium mittit, ut quam celerrime posset legionem XIII., quae cum T. Sextio legato in Biturigibus hiemabat, arcesseret atque ita cum tribus legionibus magnis itineribus ad se veniret; ipse equites in vicem Remorum ac Lingonum reliquarumque civitatum, quorum magnum numerum evocaverat, praesidio pabulationibus mittit, qui subitas hostium incursiones sustinerent.

XII. Quod cum quotidie fieret ac iam consuetudine diligentia minueretur, quod plerumque accidit diuturnitate, Bellovaci delecta manu peditum cognitis stationibus quotidianis equitum nostrorum silvestribus locis insidias disponunt eodemque equites postero die mittunt, qui primum elicerent nostros, deinde circumventos aggrederentur. Cuius mali sors incidit Remis, quibus ille dies fungendi muneris obvenerat. Namque hi cum repente hostium equites animadvertissent ac numero superiores paucitatem contempsissent, cupidius insecuti pedibus undique sunt circumdati. Quo facto perturbati celerius, quam consuetudo fert equestri proelio, se receperunt amisso Vertisco, principe

civitatis, praefecto equitum, qui cum vix equo propter aetatem posset uti, tamen consuetudine Gallorum neque aetatis excusatione in suscipienda praefectura usus erat neque dimicari sine se voluerat. Inflantur atque incitantur hostium animi secundo proelio principe et praefecto Remorum interfecto, nostrique detrimento admonentur diligentius exploratis locis stationes disponere ac moderatius cedentem insequi hostem.

XIII. Non intermittunt interim quotidiana proelia in conspectu utrorumque castrorum, quae ad vada transitusque fiebant paludis. Qua contentione Germani, quos propterea Caesar traduxerat Rhenum, ut equitibus interpositi proeliarentur, cum constantius universi paludem transissent paucisque resistentibus interfectis pertinacius reliquam multitudinem essent insecuti, perterriti non solum ii, qui aut cominus opprimebantur aut eminus vulnerabantur, sed etiam qui longius subsidiari consueverant, turpiter refugerunt nec prius finem fugae fecerunt saepe amissis superioribus locis, quam se aut in castra suorum reciperent aut nonnulli pudore coacti longius profugerent. Quorum periculo sic omnes copiae sunt perturbatae, ut vix iudicari posset, utrum secundis minimisque rebus insolentiores an adverso mediocri casu timidiores essent.

XIV. Compluribus diebus iisdem in castris consumptis cum propius accessisse legiones et Gaium Trebonium legatum cognoscent, duces Bellovacorum veriti similem obsessionem Alesiae noctu dimittunt eos, quos aut aetate aut viribus inferiores aut inermes habebant, unaque reliqua impedimenta. Quorum perturbatum et confusum dum explicant agmen — magna enim multitudo carrorum etiam expeditos sequi Gallos consuevit —, oppressi luce copias armatorum pro suis instruunt castris, ne prius Romani persequi se inciperent, quam longius agmen impedimentorum suorum processisset. At Caesar neque resistentes aggrediundos tanto collis ascensu indicabat, neque non usque eo legiones admovendas, ut discedere ex eo loco sine periculo barbari militibus instantibus non possent. Ita cum palude impedita a castris castra dividi videret, quae transeundi difficultas celeritatem insequendi tardare posset, atque id iugum, quod trans paludem paene ad hostium castra pertineret, mediocri valle a castris eorum intercisum animum adverteret, pontibus palude constrata legiones traducit celeriterque in summam planitiem iugi pervenit, quae declivi fastigio duobus ab lateribus muniebatur. Ibi legionibus instructis ad ultimum iugum pervenit aciemque

eo loco constituit, unde tormento missa tela in hostium cuneos coniici possent.

XV. Barbari confisi loci natura cum dimicare non recusarent, si forte Romani subire collem conarentur, paulatim copias distributas dimittere non possent, ne dispersi perturbarentur, in acie permanserunt. Quorum pertinacia cognita Caesar viginti cohortibus instructis castrisque eo loco metatis muniri iubet castra. Absolutis operibus pro vallo legiones instructas collocat, equites frenatis equis in stationes disponit. Bellovaci cum Romanos ad insequendum paratos viderent neque pernoctare aut diutius permanere sine periculo eodem loco possent, tale consilium sui recipiendi inierunt. Fasces, ut consueverant — namque in acie sedere Gallos consuesse superioribus commentariis Caesaris declaratum est — per manus stramentorum ac virgultorum, quorum summa erat in castris copia, inter se traditos ante aciem collocarunt extremoque tempore diei signo pronuntiato uno tempore incenderunt. Ita continens flamma copias omnes repente a conspectu texit Romanorum. Quod ubi accidit, barbari vehementissimo cursu refugerunt.

XVI. Caesar etsi discessum hostium animadvertere non poterat incendiis oppositis, tamen id consilium cum fugae causa initum suspicaretur, legiones promovet, turmas mittit ad insequendum; ipse veritus insidias, ne forte in eodem loco subsistere hostis atque elicere nostros in locum conaretur iniquum, tardius procedit. Equites cum intrare summum iugum et flammam densissimam timerent, ac si qui cupidius intraverant, vix suorum ipsi priores partes animadverterent equorum, insidias veriti liberam facultatem sui recipiendi Bellovacis dederunt. Ita fuga timoris simul calliditatisque plena sine ullo detrimento milia non amplius x progressi hostes loco munitissimo castra posuerunt. Inde cum saepe in insidiis equites peditesque disponerent, magna detrimenta Romanis in pabulationibus inferebant.

XVII. Quod cum crebrius accideret, ex captivo quodam comperit Caesar Correum, Bellovacorum ducem, fortissimorum milia vi peditum delegisse equitesque ex omni numero M, quos in insidiis eo loco collocaret, quem in locum propter copiam frumenti ac pabuli Romanos missuros suspicaretur. Quo cognito consilio Caesar legiones plures quam solebat educit equitatumque qua consuetudine pabulatoribus mittere praesidia consuevit praemittit. Huic interponit auxilia levis armaturae; ipse cum legionibus quam potest maxime appropinquat.

XVIII. Hostes in insidiis dispositi cum sibi delegissent campum ad rem gerendam non amplius patentem in omnes partes passibus M, silvis undique aut impeditissimo flumine munitum, velut indagine hunc insidiis circumdederunt. Explorato hostium consilio nostri ad proeliandum animo atque armis parati cum subsequentibus legionibus nullam dimicationem recusarent, turmatim in eum locum devenerunt. Quorum adventu cum sibi Correus oblatam occasionem rei gerendae existimaret, primum cum paucis se ostendit atque in proximas turmas impetum fecit. Nostri constanter incursum sustinent insidiatorum neque plures in unum locum conveniunt, quod plerumque equestribus proeliis cum propter aliquem timorem accidit, tum multitudine ipsorum detrimentum accipitur.

XIX. Cum dispositis turmis in vicem rari proeliarentur neque ab lateribus circumveniri suos paterentur, erumpunt ceteri Correo proeliante ex silvis. Fit magna contentione diversum proelium. Quod cum diutius pari Marte iniretur, paulatim ex silvis instructa multitudo procedit peditum, quae nostros coëgit cedere equites. Quibus celeriter subveniunt levis armaturae pedites, quos ante legiones missos docui, turmisque nostrorum interpositi constanter proeliantur. Pugnatur aliquamdiu pari contentione; deinde, ut ratio postulabat proelii, qui sustinuerant primos impetus insidiarum, hoc ipso fiunt superiores, quod nullum ab insidiantibus imprudentes acceperant detrimentum. Accedunt propius interim legiones, crebrique eodem tempore et nostris et hostibus nuntii afferuntur, imperatorem instructis copiis adesse. Qua re cognita praesidio cohortium confisi nostri acerrime proeliantur, ne, si tardius rem gessissent, victoriae gloriam communicasse cum legionibus viderentur. Hostes concidunt animis atque itineribus diversis fugam quaerunt. Nequicquam: nam quibus difficultatibus locorum Romanos claudere voluerant, iis ipsi tenebantur; victi tamen perculsiq̃ue maiore parte amissa consternati profugiunt partim silvis petitis, partim flumine, qui tamen in fuga a nostris acriter insequentibus conficiuntur, cum interim nulla calamitate victus Correus excedere proelio silvasque petere aut invitantibus nostris ad deditionem potuit adduci, quin fortissime proeliando compluresque vulnerando cogeret elatos iracundia victores in se tela conicere.

XX. Tali modo re gesta recentibus proelii vestigiis ingressus Caesar cum victos tanta calamitate existimaret hostes nuntio accepto locum castrorum relicturos, quae non longius ab ea caede abesse plus minus octo milibus dicebantur, tametsi

flumine impeditum transitum videbat, tamen exercitu traducto progreditur. At Bellovaci reliquaeque civitates repente ex fuga paucis atque his vulneratis receptis, qui silvarum beneficio casum evitaverant, omnibus adversis, cognita calamitate, interfecto Correo, amisso equitatu et fortissimis peditibus, cum adventare Romanos existimarent, concilio repente cantu tubarum convocato conclamant, legati obsidesque ad Caesarem mittantur.

XXI. Hoc omnibus probato consilio Commius Atrebas ad eos confugit Germanos, a quibus ad id bellum auxilia mutuatus erat. Ceteri e vestigio mittunt ad Caesarem legatos petuntque, ut ea poena sit contentus hostium, quam si sine dimicatione inferre integris posset, pro sua clementia atque humanitate nunquam profecto esset illaturus; afflictas opes equestri proelio Bellovacorum esse; delectorum peditum multa milia interisse, vix refugisse nuntios caedis; tamen magnum, ut in tanta calamitate, Bellovacos eo proelio commodum esse consecutos, quod Correas, auctor belli, concitator multitudinis, esset interfectus: nunquam enim senatum tantum in civitate illo vivo, quantum imperitam plebem, potuisse.

XXII. Haec orantibus legatis commemorat Caesar eodem tempore superiore anno Bellovacos ceterasque Galliae civitates suscepisse bellum; pertinacissime hos ex omnibus in sententia permansisse neque ad sanitatem reliquorum deditione esse perductos; scire atque intelligere se, causam peccati facillime mortuis delegari; neminem vero tantum pollere, ut invitis principibus, resistente senatu, omnibus bonis repugnantibus infirma manu plebis bellum concitare et gerere posset; sed tamen se contentum fore ea poena, quam sibi ipsi contraxissent.

XXIII. Nocte insequenti legati responsa ad suos referunt, obsides conficiunt. Concurrunt reliquarum civitatum legati, quae Bellovacorum speculabantur eventum. Obsides dant, imperata faciunt excepto Commio, quem timor prohibebat cuiusquam fidei suam committere salutem. Nam superiore anno T. Labienus Caesare in Gallia citeriore ius dicente, cum Commium comperisset sollicitare civitates et coniurationem contra Caesarem facere, infidelitatem eius sine ulla perfidia iudicavit comprimi posse. Quem quia non arbitrabatur vocatum in castra venturum, ne tentando cautiores faceret, Gaium Volusenum Quadratum misit, qui eum per simulationem colloquii curaret interficiendum. Ad eam rem delectos ei tradit centuriones. Cum in colloquium ventum esset et, ut convenerat, manum Commii Volusenus arripisset, centurio vel insueta re permotus vel celeriter a fami-

liaribus prohibitus Commii conficere hominem non potuit; graviter tamen primo ictu gladio caput percussit. Cum utrimque gladii destricti essent, non tam pugnandi quam diffugiendi fuit utro-
rumque consilium, nostrorum, quod mortifero vulnere Commium credebant affectum, Gallorum, quod insidiis cognitis plura quam videbant extimescebant. Quo facto statuisse Commius dicebatur nunquam in conspectum cuiusquam Romani venire.

XXIV. Bellicosissimis gentibus devictis Caesar cum videret nullam iam esse civitatem, quae bellum pararet, quo sibi resisteret, sed nonnullos ex oppidis demigrare, ex agris diffugere ad praesens imperium evitandum, plures in partes exercitum dimittere constituit: M. Antonium quaestorem cum legione XI. sibi coniungit; C. Fabium legatum cum cohortibus XXV mittit in diversissimam partem Galliae, quod ibi quasdam civitates in armis esse audiebat, neque C. Caninium Rebilum legatum, qui in illis regionibus erat, satis firmas duas legiones habere existimabat. T. Labienum ad se evocat; legionem autem XV., quae cum eo fuerat in hibernis, in togatam Galliam mittit ad colonias civium Romanorum tuendas, ne quod simile incommodum accideret decursione barbarorum, ac superiore aestate Tergestinis accidisset, qui repentino latrocinio atque impetu illorum erant oppressi. Ipse ad vastandos depopulandosque fines Ambiorigis proficiscitur, quem perterritum ac fugientem cum redigi posse in suam potestatem desperasset, proximum suae dignitatis esse ducebat adeo fines eius vastare civibus, aedificis, pecore, ut odio suorum Ambiorix, si quos fortuna reliquos fecisset, nullum reditum propter tantas calamitates haberet in civitatem.

XXV. Cum in omnes partes finium Ambiorigis aut legiones aut auxilia dimisisset atque omnia caedibus, incendiis, rapinis vastasset magno numero hominum interfecto aut capto, Labienum cum duabus legionibus in Treveros mittit, quorum civitas propter Germaniae vicinitatem quotidianis exercitata bellis cultu et feritate non multum a Germanis differebat neque imperata unquam nisi exercitu coacta faciebat.

XXVI. Interim Gaius Caninius legatus cum magnam multitudinem convenisse hostium in fines Pictonum litteris nuntiisque Durati cognosceret, qui perpetuo in amicitia manserat Romanorum, cum pars quaedam civitatis eius defecisset, ad oppidum Limonem contendit. Quo cum adventaret atque ex captivis certius cognosceret multis hominum milibus a Dumnaco, duce Andium, Duratium clausum Limone oppugnari neque infirmas legiones hostibus committere auderet, castra posuit loco munito.

Dumnacus cum appropinquare Caninium cognosset, copiis omnibus ad legiones conversis castra Romanorum oppugnare instituit. Cum complures dies in oppugnatione consumpsisset et magno suorum detrimento nullam partem munitionum convellere potuisset, rursus ad obsidendum Limonem redit.

XXVII. Eodem tempore C. Fabius legatus complures civitates in fidem recipit, obsidibus firmat litterisque Gai Caninii Rebili fit certior, quae in Pictonibus gerantur. Quibus rebus cognitis proficiscitur ad auxilium Duratio ferendum. At Dumnacus adventu Fabii cognito desperata salute, si tempore eodem coactus esset et Romanum externum sustinere hostem et respicere ac timere oppidanos, repente ex eo loco cum copiis recedit nec se satis tutum fore arbitratur, nisi flumine Ligeri, quod erat ponte propter magnitudinem transeundum, copias traduxisset. Fabius etsi nondum in conspectum venerat hostibus neque se Caninio coniunxerat, tamen doctus ab iis, qui locorum noverant naturam, potissimum credidit hostes perterritos eum locum, quem petebant, petituros. Itaque cum copiis ad eundem pontem contendit equitatumque tantum procedere ante agmen imperat legionum, quantum cum processisset, sine defatigatione equorum in eadem se reciperet castra. Consequuntur equites nostri, ut erat praeceptum, invaduntque Dumnaci agmen et fugientes perterritosque sub sarcinis in itinere aggressi magna praeda multis interfectis potiuntur. Ita re bene gesta se recipiunt in castra.

XXVIII. Insequenti nocte Fabius equites praemittit sic paratos, ut confligerent atque omne agmen morarentur, dum consequeretur ipse. Cuius praeceptis ut res gereretur, Q. Atius Varus, praefectus equitum, singularis et animi et prudentiae vir, suos hortatur agmenque hostium consecutus turmas partim idoneis locis disponit, partim equitum proelium committit. Confligit audacius equitatus hostium succedentibus sibi peditibus, qui toto agmine subsistentes equitibus suis contra nostros ferunt auxilium. Fit proelium acri certamine: namque nostri contemptis pridie superatis hostibus cum subsequi legiones meminissent, et pudore cedendi et cupiditate per se conficiendi proelii fortissime contra pedites proeliabantur, hostesque nihil amplius copiarum accessurum credentes, ut pridie cognoverant, delendi equitatus nostri nacti occasionem videbantur.

XXIX. Cum aliquamdiu summa contentione dimicaretur, Dumnacus instruit aciem, quae suis esset equitibus in vicem praesidio, cum repente confertae legiones in conspectum hostium veniunt. Quibus visis percussae barbarorum turmae ac perterritae

acies hostium perturbato impedimentorum agmine magno clamore discursuque passim fugae se mandant. At nostri equites, qui paulo ante cum resistentibus fortissime conflixerant, laetitia victoriae elati magno undique clamore sublato cedentibus circumfusi, quantum equorum vires ad persequendum dextraeque ad caedendum valent, tantum eo proelio interficiunt. Itaque amplius milibus XII aut armatorum aut eorum, qui eo timore arma proiecerant, interfectis omnis multitudo capitur impedimentorum.

XXX. Qua ex fuga cum constaret Drappetem Senonem, qui, ut primum defecerat Gallia, collectis undique perditis hominibus, servis ad libertatem vocatis, exulibus omnium civitatum ascitis, receptis latronibus impedimenta et commeatus Romanorum interceperat, non amplius hominum milibus ex fuga quinque collectis Provinciam petere unaque consilium cum eo Lucterium Cadurcum cepisse, quem superiore commentario prima defectione Galliae facere in Provinciam voluisse impetum cognitum est; Caninius legatus cum legionibus II ad eos persequendos contendit, ne detrimento aut timore Provinciae magna infamia perditorum hominum latrociniis caperetur.

XXXI. Gaius Fabius cum reliquo exercitu in Carnutes ceterasque proficiscitur civitates, quarum eo proelio, quod cum Dumnaco fecerat, copias esse accisas sciebat: non enim dubitabat, quin recenti calamitate submissiores essent futurae, dato vero spatio ac tempore eodem instante Dumnaco possent concitari. Qua in re summa felicitas celeritasque in recipiendis civitatibus Fabium consequitur. Nam Carnutes, qui saepe vexati nunquam pacis fecerant mentionem, datis obsidibus veniunt in deditionem, ceteraeque civitates positae in ultimis Galliae finibus Oceano coniunctae, quae Armoricae appellantur, auctoritate adducta Carnutum adventu Fabii legionumque imperata sine mora faciunt. Dumnacus suis finibus expulsus errans latitansque solus extremas Galliae regiones petere coactus est.

XXXII. At Drappes unaque Lucterius, cum legiones Caniniumque adesse cognoscerent nec se sine certa pernicie persequente exercitu putarent Provinciae fines intrare posse nec iam libere vagandi latrociniorumque faciendorum facultatem haberent, in finibus consistunt Cadurcorum. Ibi cum Lucterius apud suos cives quondam integris rebus multum potuisset semperque auctor novorum consiliorum magnam apud barbaros auctoritatem haberet, oppidum Uxellodunum, quod in clientela fuerat eius,

egregie natura loci munitum, occupat suis et Drappetis copiis oppidanosque sibi coniungit.

XXXIII. Quo cum confestim Gaius Caninius venisset animadverteretque omnes oppidi partes praeruptissimis saxis esse munitas, quo defendente nullo tamen armatis ascendere esset difficile, magna autem impedimenta oppidanorum videret, quae si clandestina fuga subtrahere conarentur, effugere non modo equitatum, sed ne legiones quidem possent, tripertito cohortibus divisus trina excelsissimo loco castra fecit, a quibus paulatim, quantum copiae patiebantur, vallum in oppidi circuitum ducere instituit.

XXXIV. Quod cum animadverterent oppidani miserrimaque Alesiae memoria solliciti similem casum obsessionis vererentur, maximeque ex omnibus Lucterius, qui fortunae illius periculum fecerat, moneret frumenti rationem esse habendam, constituunt omnium consensu parte ibi relictas copiarum ipsi cum expeditis ad importandum frumentum proficisci. Eo consilio probato proxima nocte duobus milibus armatorum relictis reliquos ex oppido Drappes et Lucterius educunt. Hi paucos dies morati ex finibus Cadurcorum, qui partim re frumentaria sublevare eos cupiebant, partim prohibere quo minus sumerent non poterant, magnum numerum frumenti comparant, nonnunquam autem expeditionibus nocturnis castella nostrorum adoriuntur. Quam ob causam Gaius Caninius toto oppido munitiones circumdare moratur, ne aut opus effectum tueri non possit aut plurimis in locis infirma disponat praesidia.

XXXV. Magna copia frumenti comparata considunt Drappes et Lucterius non longius ab oppido x milibus, unde paulatim frumentum in oppidum supportarent. Ipsi inter se provincias partiuntur: Drappes castris praesidio cum parte copiarum restitit, Lucterius agmen iumentorum ad oppidum ducit. Dispositis ibi praesidiis hora noctis circiter decima silvestribus angustisque itineribus frumentum importare in oppidum instituit. Quorum strepitum vigiles castrorum cum sensissent, exploratoresque missi quae gererentur renuntiassent, Caninius celeriter cum cohortibus armatis ex proximis castellis in frumentarios sub ipsam lucem impetum fecit. Ii repentino malo perterriti diffugiunt ad sua praesidia, quae nostri ut viderunt, acrius contra armatos incitati neminem ex eo numero vivum capi patiuntur. Profugit inde cum paucis Lucterius nec se recipit in castra.

XXXVI. Re bene gesta Caninius ex captivis comperit partem copiarum cum Drappete esse in castris a milibus longe

non amplius XII. Qua re ex compluribus cognita cum intelligeret fugato duce altero perterritos reliquos facile opprimi posse, magnae felicitatis esse arbitrabatur neminem ex caede refugisse in castra, qui de accepta calamitate nuntium Drappeti perferret. Sed in experiundo cum periculum nullum videret, equitatum omnem Germanosque pedites, summae velocitatis homines, ad castra hostium praemittit, ipse legionem unam in trina castra distribuit, alteram secum expeditam ducit. Cum propius hostis accessisset, ab exploratoribus, quos praemisera, cognoscit castra eorum, ut barbarorum fere consuetudo est, relictis locis superioribus ad ripas fluminis esse demissa; at Germanos equitesque imprudentibus omnibus de improvviso advolasse proeliumque commisisse. Qua re cognita legionem armatam instructamque adducit. Ita repente omnibus ex partibus signo dato loca superiora capiuntur. Quod ubi accidit, Germani equitesque signis legionis visis vehementissime proeliantur. Confestim cohortes undique impetum faciunt omnibusque aut interfectis aut captis magna praeda potiuntur; capitur ipse eo proelio Drappes.

XXXVII. Caninius felicissime re gesta sine ullo paene militis vulnere ad obsidendos oppidanos revertitur externoque hoste deleta, cuius timore antea dividere praesidia et munitione oppidanos circumdare prohibitus erat, opera undique imperat administrari. Venit eodem cum suis copiis postero die Gaius Fabius partemque oppidi sumit ad obsidendum.

XXXVIII. Caesar interim M. Antonium quaestorem cum cohortibus XV in Bellovacis relinquit, ne qua rursus novorum consiliorum capiendorum Belgis facultas daretur; ipse reliquas civitates adit, obsides plures imperat, timentes omnium animos consolatione sanat. Cum in Carnutes venisset, quorum in civitate superiore commentario Caesar exposuit initium belli esse ortum, quod praecipue eos propter conscientiam facti timere animadvertibat, quo celerius civitatem timore liberaret, principem sceleris illius et concitatore belli Gutruatum ad supplicium depoposcit. Qui etsi ne civibus quidem suis se committebat, tamen celeriter omnium cura quaesitus in castra perducitur. Cogitur in eius supplicium Caesar contra suam naturam concursu maximo militum, qui omnia pericula et detrimenta belli Gutruato accepta referebant, adeo ut verberibus exanimatum corpus securi feriretur.

XXXIX. Ibi crebris litteris Caninii fit certior, quae de Drappete et Lucterio gesta essent quoque in consilio permanerent oppidani. Quorum etsi paucitatem contemnebat, tamen pertinaciam magna poena esse afficiendam iudicabat, ne universa

Gallia non sibi vires defuisse ad resistendum Romanis, sed constantiam putaret, neve hoc exemplo ceterae civitates locorum opportunitate fretae se vindicarent in libertatem, cum omnibus Gallis notum esse sciret reliquam esse unam aestatem suae provinciae, quam si sustinere potuissent, nullum ultra periculum vererentur. Itaque Q. Calenum legatum cum legionibus duabus reliquit, qui iustis itineribus se subsequeretur; ipse cum omni equitatu quam potest celerrime ad Caninium contendit.

XL. Cum contra expectationem omnium Caesar Uxellodunum, venisset oppidumque operibus clausum animadverteret neque ab oppugnatione recedi videret ulla condicione posse, magna autem copia frumenti abundare oppidanos ex perfugis cognosset, aqua prohibere hostem tentare coepit. Flumen infimam vallem dividebat, quae totum paene montem cingebat, in quo positum erat praeruptum undique oppidum Uxellodunum. Hoc avertere loci natura prohibebat: in infimis enim radicibus montis ferebatur, ut nullam in partem depressis fossis derivari posset. Erat autem oppidanis difficilis et praeruptus eo descensus, ut prohibentibus nostris sine vulneribus ac periculo vitae neque adire flumen neque arduo se recipere possent ascensu. Qua difficultate eorum cognita Caesar sagittariis funditoribusque dispositis, tormentis etiam quibusdam locis contra facillimos descensus collocatis, aqua fluminis prohibebat oppidanos.

XLI. Quorum omnis postea multitudo aquatorum unum in locum conveniebat sub ipsum oppidi murum, ubi magnus fons aquae prorumpebat ab ea parte, quae fere pedum ccc intervallo fluminis circuitu vacabat. Hoc fonte prohiberi posse oppidanos cum optarent reliqui, Caesar unus videret, e regione eius vineas agere adversus montem et aggeres instruere coepit magno cum labore et continua dimicatione. Oppidani enim loco superiore decurrunt et eminus sine periculo proeliantur multosque pertinaciter succedentes vulnerant; non deterrentur tamen milites nostri vineas proferre et labore atque operibus locorum vincere difficultates. Eodem tempore cuniculos tectos ab vineis agunt ad caput fontis, quod genus operis sine ullo periculo, sine suspicione hostium facere licebat. Exstruitur agger in altitudinem pedum LX, collocatur in eo turris decem tabulatorum, non quidem quae moenibus aequaret, id enim nullis operibus effici poterat, sed quae superare fontis fastigium posset. Ex ea cum tela tormentis iacerentur ad fontis aditum, nec sine periculo possent aquari oppidani, non tantum pecora atque iumenta, sed etiam magna hominum multitudo siti consumebatur.

XLII. Quo malo perterriti oppidani cupas sevo, pice, scandulis complent; eas ardentes in opera provolvunt, eodemque tempore acerrime proeliantur, ut ab incendio restinguendo dimicationis periculo deterreant Romanos. Magna repente in ipsis operibus flamma exstitit. Quaecunque enim per locum praecipitem missa erant, ea vineis et aggere suppressa comprehendebant id ipsum, quod morabatur. Milites contra nostri quanquam periculoso genere proelii locoque iniquo premebantur, tamen omnia fortissimo sustinebant animo: res enim gerebatur et excelso loco et in conspectu exercitus nostri magnusque utrimque clamor oriebatur. Ita quisque, ut erat maxime insignis, quo notior testatiorque virtus eius esset, telis hostium flammæque se offerebat.

XLIII. Caesar cum complures suos vulnerari videret, ex omnibus oppidi partibus cohortes montem ascendere et simulatione moenium occupandorum clamorem undique iubet tollere. Quo facto perterriti oppidani cum quid ageretur in locis reliquis essent suspensi, revocant ab impugnandis operibus armatos murisque disponunt. Ita nostri fine proelii facto celeriter opera flamma comprehensa partim restinguunt, partim interscindunt. Cum pertinaciter resisterent oppidani, magna etiam parte amissa siti suorum in sententia permanerent, ad postremum cuniculis venae fontis intercisae sunt atque aversae. Quo facto repente perennis exaruit fons tantamque attulit oppidanis salutis desperationem, ut id non hominum consilio, sed deorum voluntate factum putarent. Itaque se necessitate coacti tradiderunt.

XLIV. Caesar cum suam lenitatem cognitam omnibus sciret neque vereretur, ne quid crudelitate naturae videretur asperius fecisse, neque exitum consiliorum suorum animadverteret, si tali ratione diversis in locis plures consilia inissent, exemplo supplicii deterrendos reliquos existimavit. Itaque omnibus, qui arma tulerant, manus praecidit vitamque concessit, quo testatior esset poena improborum. Drappes, quem captum esse a Caninio docui, sive indignitate et dolore vinculorum sive timore gravioris supplicii paucis diebus se cibo abstinuit atque ita interiit. Eodem tempore Lucterius, quem profugisse ex proelio scripsi, cum in potestatem venisset Epasnacti Arverni — crebro enim mutandis locis multorum fidei se committebat, quod nusquam diutius sine periculo commoraturus videbatur, cum sibi conscius esset, quam inimicum deberet Caesarem habere — hunc Epasnactus Arvernus, amicissimus populi Romani, sine dubitatione ulla vinctum ad Caesarem deduxit.

XLV. Labienus interim in Treveris equestre proelium facit secundum compluribusque Treveris interfectis et Germanis, qui nulli adversus Romanos auxilia denegabant, principes eorum vivos redigit in suam potestatem atque in his Surum Haeduum, qui et virtutis et generis summam nobilitatem habebat solusque ex Haeduis ad id tempus permanserat in armis.

XLVI. Ea re cognita Caesar cum in omnibus partibus Galliae bene res geri videret iudicaretque superioribus aestivis Galliam devictam subactamque esse, Aquitaniam nunquam adisset, per P. Crassum quadam ex parte devicisset, cum II legionibus in eam partem Galliae est profectus, ut ibi extremum tempus consumeret aestivorum. Quam rem sicuti cetera celeriter feliciterque confecit. Namque omnes Aquitaniae civitates legatos ad Caesarem miserunt obsidesque ei dederunt. Quibus rebus gestis ipse equitum praesidio Narbonem profectus est, exercitum per legatos in hiberna deduxit; quattuor legiones in Belgio collocavit cum M. Antonio et C. Trebonio et P. Vatinio legatis, duas legiones in Haeduos deduxit, quorum in omni Gallia summam esse auctoritatem sciebat, duas in Turonis ad fines Carnutum posuit, quae omnem illam regionem coniunctam Oceano continerent, duas reliquas in Lemovicum finibus non longe ab Arvernibus, ne qua pars Galliae vacua ab exercitu esset. Paucos dies ipse in Provincia moratus cum celeriter omnes conventus percucurrisset, publicas controversias cognosset, bene meritis praemia tribuisset — cognoscendi enim maximam facultatem habebat, quali quisque fuisset animo in totius Galliae defectione, quam sustinuerat fidelitate atque auxiliis Provinciae illius —; his confectis rebus ad legiones in Belgium se recipit hibernatque Nemotocennae.

XLVII. Ibi cognoscit Commium Atrebatem proelio cum equitatu suo contendisse. Nam cum Antonius in hiberna venisset, civitasque Atrebatum in officio esset, Commius, qui post illam vulnerationem, quam supra commemoravi, semper ad omnes motus paratus suis civibus esse consuesset, ne consilia belli quaerentibus auctor armorum duxque deesset, parente Romanis civitate cum suis equitibus latrociniis se suosque alebat infestisque itineribus commeatus complures, qui comportabantur in hiberna Romanorum, intercipiebat.

XLVIII. Erat attributus Antonio praefectus equitum C. Volusenus Quadratus, qui cum eo hibernaret. Hunc Antonius ad persequendum equitatum hostium mittit. Volusenus ad eam virtutem, quae singularis in eo erat, magnum odium Commii

adiungebat, quo libentius id faceret, quod imperabatur. Itaque dispositis insidiis saepius equites eius aggressus secunda proelia faciebat. Novissime cum vehementius contenderetur ac Volusenus ipsius intercipiendi Commii cupiditate pertinacius eum cum paucis insecutus esset, ille autem fuga vehementi Volusenum produxisset longius, inimicus homini suorum invocat fidem atque auxilium, ne sua vulnera per fidem imposita paterentur impunita, conversoque equo se a ceteris incautius permittit in praefectum. Faciunt hoc idem omnes eius equites paucosque nostros convertunt atque insequuntur. Commius incensum calcaribus equum coniungit equo Quadrati lanceaque infesta magnis viribus medium femur traiecit Voluseni. Praefecto vulnerato non dubitant nostri resistere et conversis equis hostem pellere. Quod ubi accidit, complures hostium magno nostrorum impetu perculsi vulnerantur ac partim in fuga proteruntur, partim intercipiuntur. Quod malum dux equi velocitate evitavit, ac sic proelio secundo graviter ab eo vulneratur praefectus, ut vitae periculum aditurus videretur, refertur in castra. Commius autem sive expiato suo dolore sive magna parte amissa suorum legatos ad Antonium mittit seque et ibi futurum, ubi praescripserit, et ea facturum, quae imperarit, obsidibus firmat. Unum illud orat, ut timori suo concedatur, ne in conspectum veniat cuiusquam Romani. Cuius postulationem Antonius cum iudicaret ab iusto nasci timore, veniam petenti dedit, obsides accepit.

Scio Caesarem singulorum annorum singulos commentarios confecisse, quod ego non existimavi mihi esse faciendum, propterea quod insequens annus L. Paulo C. Marcello consulibus nullas habet magnopere Galliae res gestas. Ne quis tamen ignoraret, quibus in locis Caesar exercitusque eo tempore fuissent, pauca esse scribenda coniungendaque huic commentario statui.

XLIX. Caesar in Belgio cum hiemaret, unum illud propositum habebat, continere in amicitia civitates, nulli spem aut causam dare armorum. Nihil enim minus volebat quam sub decessu suo necessitatem sibi aliquam imponi belli gerendi, ne, cum exercitum deducturus esset, bellum aliquod relinqueretur, quod omnis Gallia libenter sine praesenti periculo susciperet. Itaque honorifice civitates appellando, principes maximis praemiis afficiendo, nulla onera iniungendo defessam tot adversis proeliis Galliam condicione parendi meliore facile in pace continuit.

L. Ipse hibernis peractis contra consuetudinem in Italiam quam maximis itineribus est profectus, ut municipia et colonias appellaret, quibus M. Antonii, quaestoris sui, commendaverat sacerdotii petitionem. Contendebat enim gratia cum libenter pro homine sibi coniunctissimo, quem paulo ante praemiserat ad petitionem, tum acriter contra factionem et potentiam paucorum, qui M. Antonii repulsa Caesaris decedentis gratiam convellere cupiebant. Hunc etsi augurem prius factum, quam Italiam attingeret, in itinere audierat, tamen non minus iustam sibi causam municipia et colonias adeundi existimavit, ut iis gratias ageret, quod frequentiam atque officium suum Antonio praestitissent, simulque se et honorem suum sequentis anni commendaret, propterea quod insolenter adversarii sui gloriarentur L. Lentulum et C. Marcellum consules creatos, qui omnem honorem et dignitatem Caesaris spoliarent, ereptum Ser. Galbae consulatum, cum is multo plus gratia suffragiisque valuisset, quod sibi coniunctus et familiaritate et consuetudine legationis esset.

LI. Exceptus est Caesaris adventus ab omnibus municipiis et coloniis incredibili honore atque amore. Tum primum enim veniebat ab illo universae Galliae bello. Nihil relinquebatur, quod ad ornatum portarum, itinerum, locorum omnium, qua Caesar iturus erat, excogitari poterat. Cum liberis omnis multitudo obviam procedebat; hostiae omnibus locis immolabantur; tricliniis stratis fora templaque occupabantur, ut vel expectatissimi triumphii laetitiae praecipere posset. Tanta erat magnificentia apud opulentiores, cupiditas apud humiliores.

LII. Cum omnes regiones Galliae togatae Caesar percucurrisset, summa celeritate ad exercitum Nemetocennam rediit legionibusque ex omnibus hibernis ad fines Treverorum evocatis eo profectus est ibique exercitum lustravit. T. Labienum Galliae togatae praefecit, quo maiore commendatione conciliaretur ad consulatus petitionem. Ipse tantum itinerum faciebat, quantum satis esse ad mutationem locorum propter salubritatem existimabat. Ibi quamquam crebro audiebat Labienum ab inimicis suis sollicitari certiorque fiebat id agi paucorum consiliis, ut interposita senatus auctoritate aliqua parte exercitus spoliaretur, tamen neque de Labieno credidit quicquam neque contra senatus auctoritatem ut aliquid faceret potuit adduci: iudicabat enim liberis sententiis patrum conscriptorum causam suam facile obtineri. Nam C. Curio, tribunus plebis, cum Caesaris causam dignitatemque defendendam suscepisset, saepe erat senatui pollicitus, si quem timor armorum Caesaris laederet, quoniam Pompei dominatio atque arma non minimum

terrorem foro inferrent, discederet uterque ab armis exercitusque dimitteret: fore eo facto liberam et sui iuris civitatem. Neque hoc tantum pollicitus est, sed etiam per se discessionem facere coepit, quod ne fieret consules amicumque Pompei iusserunt atque ita rem moderando discusserrunt.

LIII. Magnum hoc testimonium senatus erat universi conveniensque superiori facto. Nam Marcellus proximo anno, cum impugnaret Caesaris dignitatem, contra legem Pompei et Crassi retulerat ante tempus ad senatum de Caesaris provinciis, sententiisque dictis discessionem faciente Marcello, qui sibi omnem dignitatem ex Caesaris invidia quaerebat, senatus frequens in alia omnia transiit. Quibus non frangebantur animi inimicorum Caesaris, sed admonebantur, quo maiores pararent necessitates, quibus cogi posset senatus id probare, quod ipsi constituissent.

LIV. Fit deinde senatus consultum, ut ad bellum Parthicum legio una a Cn. Pompeio, altera a C. Caesare mitteretur; neque obscure duae legiones uni detrahuntur. Nam Cn. Pompeius legionem primam, quam ad Caesarem miserat, confectam ex delectu provinciae Caesaris, eam tamquam ex suo numero dedit; Caesar tamen, cum de voluntate minime dubium esset adversariorum suorum, Pompeio legionem remisit et suo nomine quintam decimam, quam in Gallia citeriore habuerat, ex senatus consulto iubet tradi. In eius locum tertiam decimam legionem in Italiam mittit, quae praesidia tueretur, ex quibus praesidiis quinta decima deducebatur. Ipse exercitui distribuit hiberna: C. Trebonium cum legionibus quattuor in Belgio collocat; C. Fabium cum totidem in Haeduos deducit. Sic enim existimabat tutissimam fore Galliam, si Belgae, quorum maxima virtus, Haedui, quorum auctoritas summa esset, exercitibus continerentur. Ipse in Italiam profectus est.

LV. Quo cum venisset, cognoscit per C. Marcellum consulem legiones duas ab se remissas, quae ex senatus consulto deberent ad Parthicum bellum duci, Cn. Pompeio traditas atque in Italia retentas esse. Hoc facto quamquam nulli erat dubium, quidnam contra Caesarem pararetur, tamen Caesar omnia patienda esse statuit, quoad sibi spes aliqua relinqueretur iure potius disceptandi quam belli gerundi. Contendit...

Geographisches Register.

- Aduatūca**, VI, 32., ein Castell mitten im Gebiete der Eburonen, in der Nähe der Maas; heutzutage *Tongern*, zwischen Mästricht und Löwen. Man hat gemeint, in dem II, 29. erwähnten oppidum egregie munitum der Aduatuci sei dasselbe Aduatuca zu erkennen.
- Aduatūci**, II, 4. 16. 29. V. 38. 56. VI, 2., ein deutsches Volk im belgischen Gallien, auf der linken Seite der Maas, später *Tongri* genannt.
- Agedūcum**, VI, 44. VII, 10., Hauptstadt der Senōnes, jetzt *Sens* in der Champagne, nach Andern *Provins*.
- Alesia**, ein sehr fester Ort der *Mandubier* im *celtischen* Gallien, westlich von Dijon, bei dem heut. Flecken *Alise*, VII, 68. sqq.
- Allobrōges**, I, 6. VII, 9. 64., ein mächtiges Gebirgsvolk *celtischen* Stammes, nördlich u. westlich vom *Rhodānus* (*Rhône*), südlich von der *Isāra*, und im Osten bis an die Alpen, also im nördl. Theile der *Dauphiné* u. in *Savoyen*, mit der Hauptstadt *Vienna* am *Rhodānus*.
- Alpes**, I, 20. das Grenzgebirge zwischen Gallien und Oberitalien (*Gallia Cisalpina*).
- Ambarri**, I, 11. 14., ein celtisches Volk, zwischen den *Haeduern* u. den *Allobrogen*, an der Ostseite des *Arar*, (*Saône*).
- Ambiāni**, II, 4. 15. VII, 75., ein belgisches Volk mit der Hauptstadt *Samarobrīva*, dem heutigen *Amiens*.
- Ambibārii**, VII, 75., ein zu den *civitates Armoricae* gehöriges Volk in der heut. Normandie.
- Ambilareti**, VII, 90., wahrscheinlich dieselben, die VII, 75. unter dem Namen der *Ambluareti* Clienten der *Haeduer* heissen.
- Ambiliāti**, III, 9., ein *celtisches* Volk, dessen Wohnsitz sich jetzt nicht genau bestimmen lässt; selbst der Name unsicher; von einigen werden sie mit den *Ambibariis* für identisch gehalten.
- Ambivariti**, IV, 9, ein *belgisches* Volk, das am linken Ufer der *Maas* wohnte.
- Ambluareti**, VII, 75., s. oben unter *Ambilareti*.
- Anartes**, VI. 25., sind nebst den *Daci* die östlichen Völker, bis zu denen nach *Caesar* der *hercynische* Wald reichte. *Dacien* umfasste das heutige *Siebenbürgen*, die *Moldau* und die *Wallachei*; die *Anartes* sollen unmittelbar nördlich von *Dacien* gewohnt haben.
- Ancalītes**, V, 21., ein *britannisches* Volk, ungewissen Wohnsitzes.
- Andes** (u. *Andi* VII, 4.) II, 35. III, 7. VII, 4., ein *celtisches* Volk im heutigen *Anjou* nördlich von der *Loire*, mit der Stadt *Iuliomagus* (*Angers sur la Mayenne*).

Aquileia, I, 10., eine alte und feste Stadt in Oberitalien, zu Caesars Provinz und zwar zu Gallia cisalpina transpadāna gehörig, in der Nähe der Küste des adriatischen Meeres. Jetzt Aquileja oder Aglar im Königreich Illyrien.

Aquitania, I, I., einer der drei Haupttheile Galliens nach der *ethnographischen* Eintheilung, welche Caesar bei seinen Angaben und Bestimmungen zu Grunde legt. Es umfasste die Provinzen: le Bourdalois, la Gascogne, le Labour, la Basse-Navarre, le Béarn, le Comté de Comminges, le Comté de Foix und le Roussillon.

Arar I, 12., nachmals *Sauconna*, jetzt *Saône*, kommt durch das Gebiet der Haeduer und Sequaner vom Vosëgus herab, fällt bei Lyon in die Rhone.

Arduenna silva, jetzt Ardennes, der grösste Wald des alten Galliens, welcher sich vom Rheine und den Treverern bis an die Grenze der Nervier (VI, 29.) und der Remer erstreckte, V, 3., u. nach VI, 33. bis an die Schelde reichen sollte.

Armoricae civitates, V, 53. VII, 75. VIII, 31., Bezeichnung einiger celtischen Völkerschaften der Seeküste in der heutigen Bretagne und Normandie.

Arverni, eines der mächtigsten celtischen Völker, im heut. *Auvergne*, I, 45. VII, 7. 8.

Atrebatēs, II, 4. 16. 23. VII, 75., ein celtisches Volk im heutigen *Artois*, mit der Hauptstadt *Nemetocenna*, jetzt *Arras*, VIII, 46.

Aulerci, ein grosses celtisches Volk, aus mehreren Abtheilungen bestehend:

1) **Aulerci Brannovīces**, VII, 75., so genannt wahrscheinlich von den ihnen verwandten Brannovii, wohnten in der Nähe der Häduer, deren Clienten sie waren;

2) **Aulerci Diablintes**, III, 9., im ehemal. le Maine, jetzt Dép. de la Sarthe.

3) **Aulerci Cenomani**, VII, 75., südöstlich von den Diablintes;

4) **Aulerci Eburovīces**, VII, 75., nordöstlich von den Diablintes, in der Normandie und einem Theile von Isle de France; mit der Hauptstadt *Mediolanum*, jetzt *Evreux*.

Ausci, III, 27., das wichtigste unter den Völkerschaften Aquitaniens, im heut. Dép. du Gers, zwischen den Tolosāten u. Elusāten; mit der Hauptstadt *Climberrum* od. *Augusta*, woher jetzt *Auch*.

Avaricum, VII, 13. 15. 28., jetzt *Bourges*, eine feste u. schöne Stadt der Bituriger, mit einer Bevölkerung von 30 — 40,000 Menschen; der von Caesar VII, 17. erwähnte Fluss hiess *Avera*, jetzt *Euvre*.

Axōna, II, 5. 9., jetzt *Aisne*, Nebenfluss zur Rechten der *Sequana*.

B.

Bacēnis silva, VI, 40., ein Waldgebirge in Germania, nach Einigen der Harzwald, nach Andern der westliche Theil des Thüringer Waldes im Fuldaischen.

Batavorum insula, s. *Rhenus*.

Belgae, Gallia Belgica, I, 1., der dritte Haupttheil Galliens nach Cäsars ethnographischer Eintheilung.

Belgium, soll nach Einigen derjenige Theil des belgischen Gebietes sein, wo die Bellovacer, Atrebaten u. Ambianer wohnten; allein aus V, 24. vergl. mit 25., so wie aus VIII, 54., wo Belgae und Belgium

ohne Unterschied von einer und derselben Ortsbestimmung stehen, geht hervor, dass Belgium von Belgae nicht verschieden ist. Auch V, 12. u. VIII, 46. u. 49. ist mit Belgium kein bestimmter Theil Belgiens bezeichnet. Schwierigkeit macht nur die Eine Stelle, V, 24., wo noch mehrere namentlich aufgeführten belgischen Völkerschaften als ein besonderer Theil des Landes Belgae genannt werden.

Bellovaci, II, 4. 14. VII, 59. VIII, 6. 7. 14. in der Gegend des heut. *Beauvais* zwischen der Somme, Seine und Oise. Ihre Hauptstadt war *Bratuspantium*, II, 13.

Bibracte, eine grosse und feste Stadt der Haeduer, I. 23. VII, 55., wahrsch. dieselbe, welche unter Augustus *Augustodunum* genannt wurde, jetzt *Autun*.

Bibrax eine Stadt der *Remer*, II, 6. 12., deren eigentliche Lage heutzutage nicht bestimmt ausgemittelt werden kann; vielleicht *Bièvre*, zwischen *Laon* und dem Fl. *Aisne*.

Bibröci, V, 21., Volk im südöstlichen Britannien.

Bigerriones, III, 27., ein *aquitanisches* Volk, am Flusse *Adour*, in der heut. Grafschaft *Bigorre*.

Bituriges, ein grosses *celtisches* Volk, VII, 5. 15. im heut. *Berry*, *Bourbonnais* und wahrscheinlich auch in einem Theile von *Touraine*. Sie hatten den Beinamen *Cubi* u. sind verschieden von den Bituriges *Vibisci* an der Südseite der *Garonne* im heut. *Medoc* mit der Hauptst. *Burdigala*, jetzt *Bordeaux*.

Boii, ein aus Gallien über den Rhein nach Germanien gewandertes Volk, wo es mit den Helvetiern einst am hercynischen Walde wohnte, nachher aber zurückgedrängt in das südliche Land bis an die Grenze Helvetiens, mit den Helvetiern vereinigt nach Gallien zog. I, 5, 25. Ihre späteren Schicksale bei den Haeduern sind I, 28. 29. VII, 9. erzählt. Die Lesart *Boia*, (VII, 14.) womit der Landstrich der Boier bezeichnet sein sollte, ist jedenfalls verderbt, da die örtliche Bestimmung nicht vom Lande der Boier, sondern von dem der Bituriges, in deren Lande die Römer und Gallier sich befanden, hergenommen sein müsste.

Brannovii, ein *celtisches* Volk, Clienten der Haeduer, neben *Brannovices* genannt VII, 75.

Bratuspantium, s. *Bellovaci*.

Britannia, IV, 20—38. V, 5—23., war Caesar, dessen Armee daselbst wunderliche Schicksale hatte, ziemlich unbekannt. Nach ihm hat die Insel drei Seiten; die eine endigt sich südlich bei *Cantium* durch den östlichen Winkel und zieht sich von da herunter nach Süden; die zweite neigt sich nach Spanien u. Westen hin, und an dieser Seite liegt *Hibernia*, *Irland*; zwischen beiden die Insel *Mona* (jetzt *Man*) u. einige andere. Caesar fand in Britannien zwei verschiedene Nationen, *Celten*, welche von der belgischen Küste her eingewandert waren, und ein *Urvolk*. Die Britannier waren von den gallischen Celten weder in Sprache noch in Religion und anderen Gewohnheiten verschieden, V, 12. 14. VII, 13. Die Ureinwohner wurden besonders später *Caledonier* genannt u. gehörten vielleicht zum *iberischen* Stamme. Caesar lernte nur den südöstlichen Theil der Insel kennen. Bei seiner ersten Fahrt fuhr er aus dem Lande der *Moriner*, ungefähr bei *Ecale* ab und erreichte die Küste wahrscheinlich bei der Landspitze *South Foreland*, nordöstlich von *Dover*; die Landung selbst geschah aber bei *Dover*. Er nennt den dortigen Landstrich *Cantium* (*Kent*). Nach

einem Aufenthalte von ungefähr drei Wochen kehrte er zurück und hatte nur ein Paar Meilen von der umliegenden Gegend kennen gelernt. Bei der zweiten Fahrt im folgenden Sommer (54 v. Chr.) landete er an ebenderselben Stelle, ging dem Feinde 12 Milien landeinwärts bis an einen Fluss entgegen, schlug den *Cassivellaunus* und setzte über die *Themse* (*Tamēsis*) ungefähr zwischen *Kingston* und *Brentford*. Sein damaliger Aufenthalt in Britannien mag einige Monate gedauert haben. — Das mächtigste Volk an der südlichen Küste waren die *Trinobantes*, im heut. *Essex*. Ausserdem nennt Caesar (V, 21.) noch andere Völkerschaften im südöstlichen Britannien, die *Anca-lites*, *Bibröci*, *Cassi*, *Cenimagni* u. *Segontiäci*, deren Wohnsitze sich aber nicht näher bestimmen lassen.

C.

- Cabillōnum**, VII, 42, 90., Stadt der Haeduer an dem Arar, eine ansehnliche Handelsstadt, wo sich röm. negotiatores aufhielten; jetzt *Chalons sur Saône*.
- Cadurci**, ein celtisches Volk im heut. *Quercy*, wo jetzt die Stadt *Cahors* am Flusse *Lot* liegt, deren alter Name *Divona* oder *Bibona*, nachher *civitas Cadurcorum*, war. Südlicher wohnten die *Eleuthēri Cadurci* (VII, 75.) deren Hauptst. *Albiga*, jetzt *Alby* am *Tarn*.
- Caeroesi**, II, 4., ein germanisch-belgisches Volk, entw. zwischen *Huy* und *Lüttich* bei dem Dorfe *Dercy* od. *Séré*, oder am Flüsschen *Chiars*, im heut. *Bouillon*, zwischen *Mouson* und *Sedan*.
- Calētes** od. **Calēti**, ein belgisches zu den civitates Armoricae gezähltes Volk (II, 4. VII, 75.), an beiden Seiten der Seine, doch bei Weitem mehr auf der Nordseite des Flusses, wo er in das Meer fällt, in der heut. Normandie.
- Cantābri**, III, 23. 26., ein Volk an der nördlichen Küste Spaniens, im heutigen Biscaya, Verbündete der iberischen Aquitaner, kriegerisch, und endlich i. J. 729. n. E. R. unter Augustus besiegt.
- Cantium**, s. *Britannia*.
- Carnūtes** II, 35., eine der bedeutendsten Völkerschaften auf beiden Seiten der *Loire*, im heut. *Orleans* u. *Chartrain*, V, 25. 56. VI, 4. Unter *Vercingetorix* waren sie eifrige Verfechter der Freiheit, VII, 2., wurden aber zuletzt zerstreut, VIII, 5. Ihre Hauptstadt hiess *Genābum*, später *civitas Aurelianorum*, woraus das heutige *Orleans* entstanden ist. Wegen ihrer Lage an der Loire war sie auch eine Handelsstadt, VII, 3.; sie wurde geplündert und verbrannt, VII, 11. Nachher schlug Caesar in der Stadt sein Lager auf, VIII, 5.
- Cassi**, s. *Britannia*.
- Caturiges**, I, 10., ein celtisches Volk, dessen Namen noch in dem heutigen Flecken *Chorges* in der Dauphiné sich erhalten hat.
- Celtae**, ihr Land Gallia im engern Sinne, I, 1., einer der 3 Haupttheile Galliens nach Caesars ethnographischer Eintheilung.
- Cenimagni**, s. *Britannia*.
- Cenomani**, s. *Aulerci*.
- Centrones**, I, 10., ein Volk im heutigen Savoyen.
- Centrones**, V, 39., welche wahrscheinlich im belgischen Gallien gewohnt haben.

Cevenna mons, les Cevennes, das Grenzgebirge zwischen den Arvernern und Helviern, in nördlicher Richtung von den Pyrenäen.

Cherusci, s. *Germania*.

Gimbri, s. *Germania*.

Cocosātes, III, 27., ein Volk in Aquitanien, vielleicht im heut. *Gascogne*, Dép. des Landes.

Condrūsi, II, 4. VI, 32., ein germanisches Volk in Belgien, auf dem rechten Ufer der *Maas*, Clienten der Treverer, IV, 6. Pays de Controz bei Lüttich.

Curiosolītae od. — *ītes*, II, 34. III, 7. VII, 75., ein *armorisches* Volk im *celtischen* Gallien; sein Name ist noch in dem des Fleckens *Corseult*, Dép. Côtes du Nord, übrig.

D.

Daci, s. *Anartes*.

Danubius (vom Wasserfall bei *Orsova* bis zum Ausfluss Ister genannt) VI, 25. Donau.

Decetia, VII, 33., eine Stadt der Haeduer an der Loire, jetzt *Desize*, Dép. de la Nièvre.

Diablintes, s. *Aulerci*.

Dubis, I, 38., i. *Doubs*, Nebenfluss des *Arar*.

Durocortōrum, II, 3. VI, 44., Hauptstadt der *Remer*, jetzt *Rheims*, (aus *Remi* entstanden).

E.

Eburōnes. ein germanisch-belgisches Volk, II, 4., in der Gegend zwischen Lüttich u. Aachen, pays de Liège; sie waren Clienten der Treverer, IV, 6., und standen zu Caesars Zeiten unter der Herrschaft des *Ambiorix* u. *Catuvolcus*, V, 25.; aber auch sie hatten wiederum kleinere Völkerschaften zu Clienten, V, 39. Ihr Staat war wenig geachtet, V, 28., und ihre Empörung (V, 26.) nahm ein trauriges Ende, VI, 34. 35. 43.

Elāver, VII, 34., Nebenfluss des *Liger*, j. *Allier*.

Elusātes, III, 27., ein *aquitantisches* Volk, im heut. *Condomois*; ihre Hauptstadt *Elusa* lag in der Nähe des jetzt. Fleckens *Eauze*, Dép. du Gers.

Esuvii, II, 34. III, 7., V, 24., ein *celtisches* Küstenvolk.

G.

Gabāli, VII, 64. 75., ein *celtisches* Volk in den *Sevennen*; sie standen unter den *Arvernern*.

Garumna, I, 1, jetzt *Garonne*, entspringt auf den Pyrenäen, u. bildet die Grenze zwischen Aquitanien und dem Lande der Celten; an ihrer Quelle ist das *aquitanische* Volk *Garumni*, III, 27.

Gates, III, 27., ein *aquitantisches* Volk, im heut. *Gaure*, Dép. du Gers.

Geidumni, V, 39., ein *belgisches* Völklein unter der Oberherrschaft der *Nervier*.

Genābum, s. *Carnūtes*.

Genua, I, 7., eine Stadt der *Allobröger*, j. *Genf*. Die Mauer, welche Caesar gegen den Andrang der *Helvetier* daselbst aufführte, erstreckte sich von Genf bis an die Stelle, wo jetzt *Fort de la Cluse* liegt und

wo das *Juragebirge* bis an den Fluss tritt; sie lief übrigens auf der *linken* Seite der *Rhône* hin, u. *Fort de la Cluse* liegt auf der *rechten* Seite des Flusses.

Gergovia, VII, 4. 34. 36. 41., eine feste Stadt der *Arverner* in der Nähe des Flusses *Eläver*.

Germania. Als Hauptvolk Germaniens kennt Caesar die *Sueven*, deren Sitze gegen *Westen* bis in die Gegend reichten, wo er über den Rhein ging; I, 37. 51. 54. III, 7. IV, 1. sqq. Als deren Nachbarn kennt Caesar VI, 10. die *Cherusci*, welche durch den Wald *Bacēnis* von demselben getrennt sind; sie wohnten zwischen der *Weser* u. *Elbe* einer Seits, dem *Harze* und der *Aller* andrer Seits. Ausser den *Sueven* befanden sich im Heere des *Ariovistus* Schaaren mehrerer anderer deutschen Völker, und zwar 1) die *Marcomani*, d. h. die an der Grenze wohnenden Völkerschaften, deren unsichere Wohnsitze man gewöhnlich zwischen dem Rhein, dem Main und der Donau annimmt; 2) die *Triboci*, *Vangiones* und *Nemetes*, welche aber nicht auf dem rechten, sondern auf dem *linken Rheinufer* wohnten; 3) die *Harudes*, welche, wahrscheinlich in *Nordüttland* zu Hause, mit den *Cimbern* ausgezogen und dann vom Cimbrischen Zuge übrig geblieben waren; jedenfalls ist ihr Wohnsitz in *Ariovist's* Zeiten ebenso unsicher, als der Wohnsitz der 4) *Sedusi*, denen man die Gegenden in der *Rheinpfalz* um das heutige *Selz* anweisen will. — Der *Cimbern* u. *Teutōnen* geschieht I, 33. 40. II, 4. VII, 77. Erwähnung. In *Nordüttland* u. an der *Ostsee* zu Hause, wanderten sie i. I. 113 v. Chr. gegen Süden und durchzogen verheerend den grössten Theil von Gallien (mit Ausnahme von *Belgien*), nachdem sie die röm. Heere, welche ihnen Widerstand leisten sollten, zurückgeschlagen hatten. Mit den *Helvetiern* (I, 5.) waren die germanischen Völkerschaften *Latobrigi* u. *Tulingi* verbunden, welche wahrscheinlich die Nordgrenze der Schweiz berührten, ohne dass man bestimmt sagen kann, auf welcher Seite des Rheins sie gewohnt haben; ihre Nachbarn waren die *Raurāci*, celtischen Stammes. — Am bekanntesten waren dem Caesar die *Ubier*, welche zu jenen Zeiten noch in Germanien von der *Lahn* bis unterhalb *Köln* wohnten (I, 54. IV, 3. 9. 19.) u. erst unter *Augustus* i. I. 39 v. Chr. durch *M. Agrippa* auf das linke Rheinufer versetzt wurden. Ihre Hauptstadt, *ara* od. *oppidum Ubiorum*, wurde dann i. I. 50 n. Chr. zur *Colonia Agrippina* oder *Agrippinensis* erhoben, woher das heutige *Köln*. — Nebst allen diesen germanischen Völkern werden in Caesar's Commentarien noch besonders drei Völkerstämme unseres Vaterlandes handelnd aufgeführt, nämlich die *Usipētes* u. *Tenctēri*, und deren Freunde, die *Sugambri*. Die *Usipētes* (IV, 1, 16.) wohnten wahrscheinlich von der *Berkel* bis an die *Lippe*, die *Tenctēri* (IV, 1.) zwischen der *Lippe* u. *Ruhr*. Beide waren, wie die *Ubier*, von den mächtigen *Sueven* aus ihren Wohnsitzen in dem inneren Lande verdrängt worden, überfielen (über den Rhein ziehend) das *belgische* Volk der *Menapier*, wurden von Caesar (auf treulose Weise) überfallen u. geschlagen, und fanden, freilich sehr geschwächt, Zuflucht bei ihren deutschen Brüdern, den *Sugambrern* (IV, 16. 18.), welche von der *Sieg* bis gegen die *Ruhr* hinunter u. landeinwärts zwischen beiden Flüssen wohnten. — Ueber die *Sitten* der Germanen spricht Caesar besonders IV, 1. VI, 11. 21. sqq. Er selbst hatte germanische Hülfsvölker, VII, 13.

Gorgobina, VII, 9., eine Stadt der *Boier* im Lande der *Haeduer*, ungewissen Ortes.

Graiocēli, I, 10., ein gallisches Alpenvolk, in der Gegend des *Mont Cenis* oder *Genevre*; seinen Namen hatte es von den *Graischen* Alpen und von der Stadt *Ocēlum* i. *Oulx* oder *Houlx* in Piemont.

Grudii, V, 39., ein belgisches Volk unter der Oberherrschaft der *Nervier*, im heut. Land *van Groede*.

H.

Haedui, ein celtisches Volk, zwischen dem *Liger* (Loire) und *Arar* (Saône), erstreckte sich südlich bis gegen *Lyon*, I, 10. 11. 23. 33. u. öft.

Harūdes, s. *Germania*.

Helvetii, ein celtisches Volk zwischen dem Rhein, *Iura*, dem *Rhodanus* u. *Genfersee* u. d. rhätischen (Graubündter) Alpen, II, 1. 12. 26. 29. VII, 4. Caesar's Angabe, dass das Land der Helvetier eine Länge von 240 Milien (48 geogr. Meilen) und eine Breite von 180 Milien (36 geogr. Meilen) gehabt habe, ist nicht so genau zu nehmen. Von den vier *pagis* der Helvetier nennt er nur den *Verbigenus* I, 27. u. den *pagus Tigurinus* I, 12. Wer den dritten und den vierten *pagus* inne gehabt, lässt sich nicht genau bestimmen. Der *pagus Verbigenus*, oder nach Anderen *Urbigenus*, war ohne Zweifel die Gegend des jetzigen Canton *Solothurn* oder allgemeiner die Gegend zwischen dem *Iura* u. dem *Rheine*; der *pagus Tigurinus* hatte *Aventicum*, jetzt *Avenches* od. *Wiflisburg*, zur Hauptstadt, erstreckte sich also über das heutige *Uechtland* (Canton Freiburg) und *Waadtland*; man irrt also, wenn man unter dem *Tigurinus* das heut. *Zürich* versteht.

Helvii, VII, 8. 64., ein celtisches Völklein, in der *Gallia Provincia*, in den *Sevennen*, in der Nähe der *Rhone* im heutigen *Vivarez*, wo die Stadt *Viviers* liegt. Ihr Hauptort war *Alba Augusta*, jetzt *Alps*, *Dép. Ardèche*.

Hercynia silva, VI, 24. 25., beginnt von den Quellen der *Donau* und geht bis an die Grenzen der *Dacier*. Er umfasste also den *Schwarzwald*, *Odenwald*, *Spessart*, den *Thüringerwald*, den *Frankenwald*, das *Fichtel-* und *Erzgebirge* bis an die *Karpathen* und die südöstl. Züge des *Böhmerwaldes*.

I.

Illyricum, II, 35. III, 7., das Küsten-Land am adriatischen Meere zwischen den Flüssen *Arsia* (jetzt *Arsa*) und *Drinus* (i. *Drino*), umfasste einen Theil des jetzigen *Friaul*, *Istrien*, und einige Landschaften von *Dalmatien*; doch hatte das Land zu verschiedenen Zeiten auch verschiedene Ausdehnung.

Itius portus, V, 2. 5., eine gallische, der britannischen Küste gegenüber liegende Hafenstadt, aus welcher die bequemste Ueberfahrt nach *Britannien* war; ihre Lage lässt sich jedoch nach der heutigen Geographie nicht genau bestimmen. Wahrscheinlich ist darunter das heut. *Ecale* od. *Witsand* zu verstehen; denn dort beträgt die Entfernung von der britann. Küste nur 6 geogr. Meilen, und Caesar sagt ausdrücklich *indecummodissimum esse traiectionem*. Wenn übrigens *portus Itius* *Witsand* od. *Ecale* ist, so ist der *ulterior portus*, IV, 23., u. d. *superior portus*, IV, 28., ungefähr der Hafenort *Ambleteuse* (also südlich vom *Itius*), von wo aus die Reiterei des Caesar wegen des Nordostwindes nicht um das *Cap Grinep* segeln, sich also nicht mit Caesar vereinigen konnte.

Iura, I, 2. 6., das *Juragebirge* bildet die Grenze zwischen den *Sequanern* und *Helvetiern*.

L.

Latobrigi, s. *Germania*.

Lemannus, I, 2., der Leman- oder Genfer-See.

Limo, VIII, 26., eine Stadt der Pictōnes; j. *Poitiers*, Dép. Vienne.

Lemovices, VII, 4., ein celtisches Volk, westlich von den *Arverni*, mit der Hauptstadt *Augustoritum*. Die Stelle VII, 75., wo die *Lemovices* unter den *civitates Armoricae* aufgeführt werden, ist wahrscheinlich unrichtig.

Lepontii, IV, 10., ein celtisches Alpenvolk, an der Grenze von Italien und der Schweiz, wohnten nordwärts bis in Graubünden hinein, südlich bis an den Lago Maggiore.

Leuāci, V, 39., ein belgisches Volk, Clienten der Nervier, entweder auf der Westseite der Schelde unweit Gent, oder bei Löwen.

Leuci, I, 40., ein belgisches Volk im südl. Theile von Lothringen, mit der Stadt *Tullium*, jetzt Toul an der Mosel.

Lexovii, III, 9. 11. 17. 29., ein celtisches armorisches Volk, an der Küste der Normandie mit der Hauptstadt *Noviomagus*.

Liger, jetzt *Loire*, VII, 5. 34. 53. 55. 56.

Lingōnes, I, 26. 40. IV, 10., ein celtisches Volk an den Vogesen; bei der Quelle der Marne und der Maas, durch den Arar von den Sequānern getrennt.

Lutetia, VI, 3. VII, 57., Stadt der *Parisii*, auf einer Insel der *Seine*; jetzt *Paris*.

M.

Magetobria, I, 31., eine celtische Stadt, wo Ariovistus die Gallier schlug.

Mandubii, VII, 68. 78., ein celtisches Völklein, nördlich von den Haeduern, mit der Hauptstadt *Alesia*, j. *Alise*.

Marcomani, s. *Germania*.

Matisco, VII, 90., Stadt der Haeduer, jetzt *Maçon* an der *Saône*.

Matrōna, I, 1., Nebenfluss der *Sequana* zur Rechten, jetzt *Marne*.

Mediomatrici oder **Mediomatrices**, IV, 10. VII, 75., ein belgisches Volk, südlich von den Treverern, an der Mosel bis an den Rhein, das heutige *Metz* ist an der Stelle ihrer Hauptstadt, welche später *Mettis*, früher *Divodurum* hiess.

Meldi, V, 5., ein celtisches Völklein zwischen der *Seine* und *Marne*.

Melodūnum, VII, 58. 60., Stadt der Senones im *Celtenlande*; jetzt *Melun*.

Menapii, II, 4. III, 9. IV, 4. 38. VI, 2. 6., ein germanisch-belgisches Volk zwischen der Maas und dem Rheine, wo jetzt *Genappes*.

Mona, s. *Britannia*.

Morīni, IV, 21. 37. VII, 76., ein belgisches Küstenvolk zwischen der Schelde und Lyr bis Boulogne. Aus diesem Lande, nämlich aus dem *Portus Itius*, fuhr Caesar bei seiner ersten Expedition nach Britannien ab.

Mosa, s. *Rhenus*.

N.

Namnētes, III, 9., ein celtisches Volk auf der rechten Seite der *Loire*, in der Gegend des heutigen Nantes.

Nantuātes, III, 1. IV, 10., ein celtisches Alpenvolk im westlichen Graubündten, in den südlichen Theilen des Cantons Uri und auf der Westseite des Walliser-Landes.

Narbo, III, 20., VIII, 7., eine Stadt in der Gallia *Provincia*, jetzt *Narbonne*.

Nemētes, in der Gegend von *Speyer*; s. *Germania*.

Nemetocenna, s. *Atrebat*.

Nervii, II, 4. 15. V, 39. 42. 51. VI, 2., ein grosses germanisch-belgisches Volk an beiden Seiten der Sambre, im Hennegau, Namur u. vielleicht bis über die Schelde u. Maas.

Nitiobriges, VII, 7. 31. 46., ein aquitanisches Volk an der Garonne, mit der Hauptstadt *Aginnum*, jetzt *Agen* an der Garonne.

Noreia, eine Stadt der *Norici*, deren Land *ager Noricus* (*Noricum*) hiess (I, 5. 53.). *Noricum* umfasste später als röm. Provinz das heutige *Kärnthen*, *Steyermärk* und *Oesterreich*, oder das Land zwischen dem Inn im Westen, den iulischen Alpen im Süden, dem Berge *Cetius* (jetzt *Kahlenberg* bei Wien) im Osten u. der *Donau* im Norden. Der Name *Norici* war römisch; die Bewohner nannten sich in ihrer eigenen celtischen Sprache *Carni* oder *Taurisci*.

Noviodūnum, VII, 12., Stadt der *Bituriges*, auf dem Wege von *Genābum* nach *Avaricum*. Das *ibid.* 55. als Stadt der *Haeduer* bezeichnete *Noviodunum* ist dasselbe; denn die *Bituriger* waren *Clients* der *Haeduer* gewesen, waren aber von diesen abgefallen und hatten sich mit *Vercingetorix* verbündet (VII, 5.). Nach Eroberung ihrer Städte *Noviodunum* (VII, 12. 13.) u. *Avaricum* (VII, 28.) kehrten die *Bituriger* natürlich unter die *Botmässigkeit* der *Haeduer* zurück.

Noviodūnum, II, 12., Hauptstadt der *Suessionen* an der *Aisne*; später *Augusta Suessionum*, auch *Suessonae*, jetzt *Soissons*.

O.

Ocelum, s. *Graioceli*.

Octodūrus, III, 1., ein Ort der *Verāgrer* im Walliser-Lande; jetzt *Martinach* oder *St. Maurice*; der diesen vicus durchfliessende Fluss ist wahrscheinlich die *Dranse*.

Osismi, II, 34. III, 9. VII, 75., ein celtisches Volk an der westlichen Küste der *Bretagne*, zu den *civitates Armoricae* gehörig.

P.

Pādus, V, 24., Fluss in Oberitalien oder Gallia *cisalpina*, jetzt *Po*, entspringt aus dem Berge *Vesulus* (j. *Veso* in *Piemont*).

Paemāni, II, 4., ein germanisch-belgisches Völklein bei dem heut. *Lüttich*, östlich von der *Maas*.

Parisii, s. *Lutetia*.

Petrocorii, VII, 75., ein celtisches Volk, auf der rechten Seite der *Garunna*, mit der Hauptstadt *Vesunna*, i. *Périgueux*, wo das Schloss jetzt noch *Vesune* heisst; der Landstrich selbst heisst *Périgord*.

Pictōnes, III, 11. VIII, 26., ein ausgebreitetes celtisches Volk auf der linken Seite der *Loire*, im heutigen *Poitou*.

Pirustae, V, 1., Volk in *Dalmatien*.

Pleumoxii, V, 39., ein belgisches Völklein, *Clients* der *Nervier*, dessen Sitze wahrscheinlich in *Westflandern* waren.

Provincia, I, 8. 10. u. a. (auch *ulterior*, im Gegensatz zu *citerior*, d. i. *Gallia cisalpina* I, 10.), ein vierter Theil Galliens (s. *Aquitania*), welcher schon vor Cäsar's Ankunft röm. Provinz war. Sie umfasste die Départements *Pyrenées orient.*, de l'Arriège, de l'Aude, de la Haute Garonne, de l'Hérault, de Gard, de Vaucluse, des Bouches du Rhône, du Var, des Basses Alpes, des Hautes Alpes, de la Drôme, de l'Isère et de l'Ain.

Ptianii, III, 27., ein *aquitanisches* Völklein, dessen Wohnsitze sich nicht genau bestimmen lassen.

Pyrenaei montes, I, 1., das Grenzgebirg zwischen Gallien (namentlich *Aquitanien*) u. Hispanien.

R.

Raurāci, I, 5. 29. VII, 75., eine kleine *celtische* Völkerschaft an dem südlichen Ufer des Rheines, von der Mündung der Aar bis nach Basel; später besetzten sie das Rheinufer bis über Breisach hinunter.

Redōnes, II, 34., eine *celtische* *civitas* *Armorica*, in der Gegend des heut. *Rennes* in der *Bretagne*.

Remi, II, 3. 5. V, 54. VI, 4., zwischen der Marne und Aisne, ein *belgisches* Volk; die *Carnūtes* waren ihre Clienten; ihre Hauptstadt hiess *Durocortōrum*, Dép. de la Marne.

Rhenus, I, 1. IV, 10. 16. 17. VI, 9., der *Rhein*, theilte Gallien von Germanien; Caesar war der erste Römer, der mit einem Heere zum Zwecke einer Expedition nach Germanien über diesen Fluss zog, was IV, 17. sqq. ausführlich beschrieben wird, wobei zu bemerken ist, dass dieser Uebergang höchst wahrscheinlich in der Gegend von *Neuwied* geschah; Andere nehmen jedoch *Köln* an. Seinen zweiten etwas *südlicheren* Uebergang erzählt Caesar ebenfalls selbst VI, 9. In den Rhein strömt die *Mosa*, *Mias*, IV, 10., welche auf dem Theile des *Vosēgus* entspringt, der sich im Gebiete der *Lingōnes* befindet, und sich schon in alter Zeit an der nämlichen Stelle mit dem *Vacālus*, *Waal*, vereinigte, wo sie jetzt noch einströmt: *Vacālus* (IV, 10.) nämlich oder *Waal* nennt man denjenigen *Arm* des Rheines, welcher bei der sogenannten *Schenkenschanz* den Hauptstrom verlässt und sich bei *Workum* mit der *Maas* vereinigt. Dieser *Vacālus*, der *nördliche* Rheinarm, u. der *Ocean* (Nordsee) zusammen bilden die sogenannte *Insula Batavorum*, welche ietzt *Betuve* od. *Betau* heisst, ein Theil des heutigen *Geldern*. — In die *Maas* ergiesst sich auf der linken Seite die *Sabis*, jetzt *Sambre*, II, 16. 18.

Rhodānus, Fl. Rhône.

Rutēni, I, 45. VII, 5. 7., ein *celtisches* Volk, zum Theil zur *Provincia* gehörig, mit der Hauptstadt *Segodunum* oder *civitas Rutenorum*, jetzt *Rhodesz*.

S.

Sabis, s. *Rhēnus*.

Samarobrīva, jetzt *Amiens*, s. *Ambiani*.

Santōnes u. *Santōni*, I, 10. III, 11., ein *celtisches* Volk am Ufer der Garonne, im heutigen *Saintonge*; mit der Hauptstadt *Mediolānum*, jetzt *Saintes*.

Scaldis, VI, 33., jetzt *Schelde*, soll sich nach Caesar's Angabe in die *Maas* ergossen haben, was bekanntlich jetzt durchaus nicht der Fall ist, da die *Schelde* sich im Gegentheil in die Nordsee ergiesst. Man nimmt deswegen an, es habe sich *ehedem* ein *Arm* der *Schelde* rechts

hin in die Maas ergossen u. zwar in der Gegend von *Briel*; jetzt sei aber jener Landstrich unter den Fluthen begraben.

Sedūni, III, 1., ein celtisches Alpenvolk in den Walliser-Alpen, bei dem heut. *Sitten*.

Sedusii, I, 51., s. *Germania*.

Segni, VI, 32., ein germanisch-belgisches Völklein, in der Gegend von *Cincy* bei Namur oder von *Sougnéz*.

Segontiāci, s. *Britannia*.

Segusiavi, I, 10. VII, 64., ein celtisches Volk an der *Rhône* und *Saône*, Clienten der *Haeduer* und Nachbarn der *Allobröger*; mit der Hauptstadt *Lugdunum*, jetzt *Lyon*, (jedoch erst seit *Augustus* Zeit).

Senōnes, V, 54. VI, 4., im *Celtenland*, ein mächtiges, den Römern seit alter Zeit furchtbares Volk, in dem Theil der heutigen *Champagne*, welcher zwischen der *Seine* u. *Marne* liegt; Hauptstadt *Agedicum*, jetzt *Sens*.

Sequāna, I, 1., die *Seine*, entspringt im Gebiete der *Lingōnes*, und nimmt die *Matrōna* und die *Axōna* auf.

Sequāni, I, 9. 31. 32. 33. 35. VI, 12., eine der mächtigsten celtischen Völkerschaften, zwischen der *Saône* u. dem *Iura*, nördlich bis gegen *Strasburg*; Hauptort war *Vesontio*, jetzt *Besançon*.

Sibuzātes, III, 27., ein aquitanisches Völklein, am Fusse der *Pyrenäen*.

Sontiātes, III, 20. 21., die mächtigste aquitanische Völkerschaft an der Grenze gegen das *Celtenland*.

Suessiōnes, II, 3. 13. VIII, 6., ein belgisches Volk, zwischen der *Marne* und *Isère*, Verbündete der *Remer*; mit der Hauptstadt *Noviodunum*, jetzt *Soissons*.

Suevi, s. *Germania*.

Sugambri, s. *Germania*.

T.

Tamēsis, s. *Britannia*.

Tarbelli, III, 27., ein aquitanisches Volk, zwischen dem *Adour* und den *Pyrenäen*.

Tarusātes, III, 23. 27., eine aquitanische Völkerschaft, zwischen den *Vocaten* und *Ausciern*, im heutigen *Marsan*, *Dép. des Landes*.

Tenctēri, s. *Germania*.

Tergestīni, VIII, 24., die Bew. von *Tergeste*, j. *Triest*.

Teutōni od. *Teutōnes*, s. *Germania*.

Tigurīnus pagus, s. *Helvetii*.

Tolōsa, III, 20., Stadt (der *Tectosagen*); jetzt *Toulouse*; obgleich sie eigentlich zu Aquitanien gehörte, wurde sie doch schon frühe zur *Gallia Provincia* gerechnet.

Tolosātes, I, 10. III, 20. VII, 7., die Bewohner von *Tolōsa* und der Umgegend.

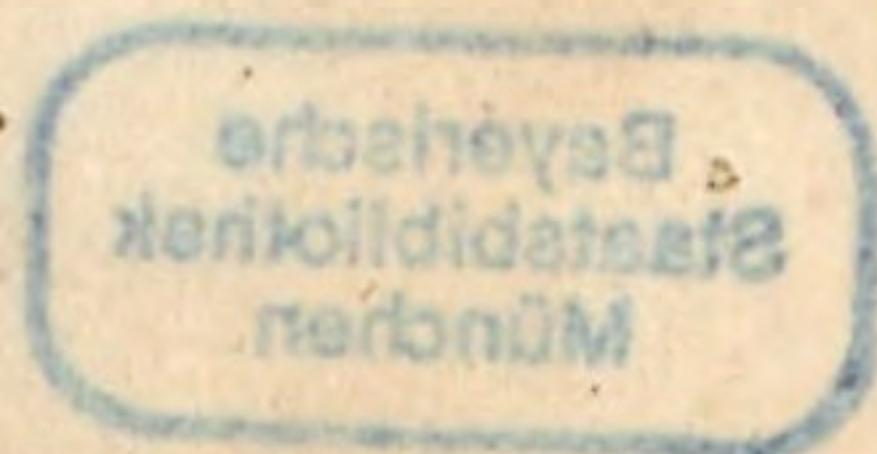
Trevēri (oder *Trevēri*), im Lande der *Belgen*, eigentlich germanischen Ursprunges, I, 37. II, 24. III, 11. V, 3. VIII, 45. 63., zwischen dem *Rheine* und der *Maas* auf beiden Seiten der *Mosel*; Hauptstadt *Augusta Treverorum*; jetzt *Trier*.

Tribōces und *Tribōci*, s. *Germania*.

Trinobantes, s. *Britannia*.

Tulingi, s. *Germania*.

Turōnes und *Turōni*, II, 35. VIII, 46., ein celtisches Volk auf beiden Seiten der *Loire*, im heut. *Touraine*, mit der Hauptstadt *Caesarodunum*, jetzt *Tours*.



U.

Ubii, s. *Germania*.

Unelli, II, 34. III, 17. VII, 75., eine *celtische* civitas Armorica, auf der nordwestlichen Spitze der Normandie am Canal.

Usipētes, s. *Germania*.

Uxellodūnum, VIII, 32. 40., eine Festung der *Cadurci*.

V.

Vacālus, s. *Rhenus*.

Vangiōnes, s. *Germania*.

Vellavii, VII, 75., ein *celtisches* Volk in den Cebennen.

Vellaunodūnum, VII, 11., eine Stadt der Senōnes; wahrscheinlich *Chateau-Landon*.

Velocasses oder Velliocasses (*Velliocassi*), II, 4. VII, 75. VIII, 7., ein belgisches Volk an der Küste der Normandie, auf der Nordseite der Seine.

Venēti, II, 34. III, 7—16., die zur See mächtigste (*celtische*) civitas Armorica, mit der Hauptstadt *Venētae*; das Land nennt Cäsar III, 9. *Venetia*.

Verāgri, III, 1., ein *celtisches* Alpenvolk im Walliser-Lande.

Verbigenus pagus, s. *Helvetii*.

Veromandui, II, 4. 9., ein belgisches Volk im heut. *Vermandois*, mit der Hauptstadt *Augusta Vermanduorum*, jetzt *St. Quentin en Vermandois*.

Vesontio, s. *Sequāni*.

Vienna, s. *Allobrōges*.

Vocātes, III, 23. 27., ein *aquitanisches* Völklein an der span. Grenze.

Vocontii, I, 10., ein *celtisches* zur *Provincia* gehöriges Volk auf der linken Seite der Rhône.

Vogēsus oder Vosēgus, IV, 10., das Vogesische Gebirge.

Volcae Tectosāges u. *Arecomici*, *celtische* Völker der südl. *Provincia*, durch frühe Auswanderungen nach Germanien u. Griechenland bekannt, VI, 24. VII, 64. Die *Tectosāges* bewohnten das Küstenland von den Pyrenäen bis zum Flusse *Orbis*, und ihre Hauptstadt war *Tolosa*; die *Arecomici*, vom *Orbis* bis *Rhodanus*. Im Lande der letztern *Nemausus*, jetzt *Nismes*.

Druckfehler.

P. 9. Z. 20. v. u. l. committeret st. committerent

- 10. - 15. v. u. l. Haeduos st. Aeduos

- 11. - 20. v. o. l. Haedui st. Aedui

11. v. o. l. proderent. st. proderet.

Halle, Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Caesar, Gaius Iulius,

Commentarii de Bello Gallico Grammatisch erläutert durch Hinweisungen auf
die Grammatiken von Zumpt u. Schulz von Moritz Seyffert

Halle 1851

A.lat.b. 168 wc

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10243828-8